Haushaltsplan 2014

Stand: 16.12.2013

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung

Teil I – *Haushaltsplan gem. §1(1) GemHKVO*

Gesamtplan	Seite	1 - 3
Teilhaushaltplan	Seite	4 - 18
Investitionsplan	Seite	19 - 71
Wesentliche Produkte – Beschreibungen	Seite	72 -106
Stellenplan	Seite	1 - 25

Teil II – *Anlagen zum Haushaltsplan gem. §1(2) GemHKVO*

Übersicht nach Teilhaushalten	Seite	1 - 9
Vorbericht	Seite	10 - 45
Verpflichtungsermächtigungen	Seite	46
Bericht der Sondervermögen (wird nach Erstellung des Jahresabschlusses erstellt)		
Produktplan	Seite	47 - 50
Budgetplan	Seite	51 - 60
Beteiligungsbericht	Seite	1 - 265

Teil III – *Informative Anlage „Teilhaushalte mit Produkten“*

Teilhaushalt A mit Produkten	Seite	1 - 65
Teilhaushalt B mit Produkten	Seite	66 - 159
Teilhaushalt C mit Produkten	Seite	160 - 329
Teilhaushalt D mit Produkten	Seite	330 - 529
Teilhaushalt E mit Produkten	Seite	530 - 549

Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Stadt Hildesheim für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 112 NKomVG (Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz) hat der Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung am 16.12.2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im **Ergebnishaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	272.103.000,00 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	271.857.200,00 €
1.3	der außerordentlichen Erträge	5.000.300,00 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen	4.211.600,00 €

2. im **Finanzhaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	393.811.200,00 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	264.528.800,00 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	13.208.700,00 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	26.754.100,00 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	8.371.900,00 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	4.729.600,00 €

festgesetzt

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	415.391.800,00 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	296.012.500,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs - maßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 8.371.900,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 25.694.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 120.000.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern wurden für das Haushaltsjahr 2014 durch besondere Hebesatzsatzung wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A
   für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe **540 v. H.**

2. Gewerbesteuer **440 v. H.**

3. Grundsteuer B **540 v. H.**

§ 6

a.) Als unerheblich im Sinne des §117 NKomVG gelten über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bis zur Höhe von 50.000€ im Einzelfall.

b.) Als erheblich im Sinne des §12 (1) GemHKVO gelten grundsätzlich Baumaßnahmen mit einem Investitionsauszahlungsvolumen ab 100.000€ und alle anderen Maßnahmen mit einem Investitionsauszahlungsvolumen ab 50.000€.

c.) Ferner sind als unerheblich anzusehen: Beträge (unbegrenzt),
- die der Verrechnung zwischen den Produkten dienen
- die wirtschaftlich durchlaufend sind
- die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen
- die für abschlusstechnische Buchungen notwendig sind.

Hildesheim, den 16.12.2013

……
Oberbürgermeister

Ergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Ansatz 2014 -Euro-	Ansatz 2015 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2016 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2017 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	101.912.654,80	101.384.000	104.193.000	107.927.000	111.561.000	112.751.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.104.469,95	38.938.800	44.389.400	49.629.200	51.363.000	52.089.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	5.516.100	5.327.700	5.352.300	5.627.300	5.891.800
4. sonstige Transfererträge	5.035.904,76	6.227.500	3.708.500	3.708.500	3.708.500	3.708.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	8.973.412,02	7.922.800	8.919.500	8.813.500	8.815.700	8.817.700
6. privatrechtliche Entgelte	12.160.287,19	16.477.900	16.913.300	16.969.100	17.184.100	17.188.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.243.018,17	72.550.500	75.883.600	76.944.900	79.122.800	79.889.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.066.778,11	4.121.800	4.047.200	3.116.500	2.955.100	3.152.400
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	100.000	500.000	500.000	500.000	500.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	7.354.888,75	7.512.800	8.220.800	7.903.500	7.933.200	7.955.100
12. = Summe ordentliche Erträge	**264.851.413,75**	**260.752.200**	**272.103.000**	**280.864.500**	**288.770.700**	**291.943.900**
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	48.356.781,37	47.517.000	53.299.900	52.774.600	52.768.600	52.788.300
14. Aufwendungen für Versorgung	6.632.838,44	11.172.100	6.921.300	6.967.300	6.967.300	6.967.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.653.052,77	29.177.500	27.209.000	29.015.500	28.974.800	29.365.300
16. Abschreibungen	736.464,91	8.563.500	9.057.700	9.838.300	10.686.000	11.248.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.123.257,68	7.337.100	6.069.900	7.697.100	7.920.000	7.920.000
18. Transferaufwendungen	153.972.185,26	142.644.200	146.110.700	147.265.400	149.585.300	152.913.200
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.358.138,06	23.242.000	23.188.700	23.593.000	23.798.700	23.820.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	**259.832.718,49**	**269.653.400**	**271.857.200**	**277.151.200**	**280.700.700**	**285.022.900**
22. = ordentliches Ergebnis	**5.018.695,26**	**-8.901.200**	**245.800**	**3.713.300**	**8.070.000**	**6.921.000**
23. außerordentliche Erträge	5.510.363,83	5.176.300	5.000.300	2.791.700	2.839.100	2.350.100
24. außerordentliche Aufwendungen	206.373,13	4.472.700	4.211.600	2.333.900	2.371.300	1.980.100
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
26. = Summe aus Zeile 24. + 25	206.373,13	4.472.700	4.211.600	2.333.900	2.371.300	1.980.100
27. außerordentliches Ergebnis	**5.303.990,70**	**703.600**	**788.700**	**457.800**	**467.800**	**370.000**
28. Jahresergebnis (Saldo aus dem ord. und dem außerord. Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**10.322.685,96**	**-8.197.600**	**1.034.500**	**4.171.100**	**8.537.800**	**7.291.000**
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Ansatz 2014 -Euro-	Ansatz 2015 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2016 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2017 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	104.058.288,22	101.384.000	104.193.000	107.927.000	111.561.000	112.751.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.619.299,24	38.938.800	44.389.400	49.629.200	51.363.000	52.089.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	4.818.043,12	6.227.500	133.708.500	3.708.500	3.708.500	3.708.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	8.977.987,43	7.922.800	8.712.100	8.604.100	8.604.100	8.604.100
5. privatrechtliche Entgelte	11.321.337,19	16.477.900	16.913.300	16.969.100	17.184.100	17.188.100
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119.967.509,58	72.550.500	75.883.600	76.944.900	79.122.800	79.889.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.391.280,19	4.121.800	4.047.200	3.116.500	2.955.100	3.152.400
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	8.000	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.842.324,01	6.752.900	5.956.100	5.956.000	5.956.000	5.956.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**293.996.068,98**	**254.376.200**	**393.811.200**	**272.855.300**	**280.454.600**	**283.339.400**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	48.275.173,35	46.960.300	54.729.100	50.777.300	50.382.000	50.302.700
12. Auszahlungen aus Versorgung	6.809.544,23	6.557.300	6.921.300	6.967.300	6.967.300	6.967.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	23.705.916,20	30.177.500	27.209.000	29.015.500	28.974.800	29.365.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	7.754.784,37	7.337.100	6.369.900	7.697.100	7.928.100	7.928.100
15. Transferauszahlungen	188.021.640,75	142.644.200	146.110.700	147.265.400	149.585.300	152.913.200
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.325.427,05	23.607.100	23.188.800	23.593.100	23.798.800	23.820.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**279.892.485,95**	**257.283.500**	**264.528.800**	**265.315.700**	**267.636.300**	**271.297.200**
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	**14.103.583,03**	**-2.907.300**	**129.282.400**	**7.539.600**	**12.818.300**	**12.042.200**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.057.453,15	11.918.100	4.992.300	4.363.100	2.779.800	3.080.300
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	2.006.063,92	2.713.100	1.945.500	3.620.100	3.796.500	1.606.000
21. Veräußerung von Sachvermögen	3.694.965,20	5.176.300	4.992.200	2.791.600	2.839.000	2.350.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	5.200.000	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	103.441,94	111.200	1.278.700	109.100	100.200	100.200
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	**11.861.924,21**	**25.118.700**	**13.208.700**	**10.883.900**	**9.515.500**	**7.136.500**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	168.235,91	1.285.000	1.586.500	963.500	961.000	921.000
26. Baumaßnahmen	5.104.465,27	19.168.600	12.798.600	13.945.700	10.625.000	10.295.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.500.172,26	3.687.300	3.285.800	4.888.400	2.577.200	2.204.700
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	5.200.000	5.100.000	40.000	4.500	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	3.983.140,14	4.543.200	3.483.200	717.200	386.200	1.135.200
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	500.000	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**10.756.013,58**	**33.884.100**	**26.754.100**	**20.554.800**	**14.553.900**	**14.555.900**
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**1.105.910,63**	**-8.765.400**	**-13.545.400**	**-9.670.900**	**-5.038.400**	**-7.419.400**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Ansatz 2014 -Euro-	Ansatz 2015 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2016 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-	Ansatz 2017 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
33. = Finanzierungsmittel-Überschuß / -Fehlbetrag	**15.209.493,66**	**-11.672.700**	**115.737.000**	**-2.131.300**	**7.779.900**	**4.622.800**
Ein, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	18.725.968,87	8.693.600	8.371.900	9.457.800	4.851.900	7.317.400
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	15.834.209,05	4.828.600	4.729.600	4.830.800	4.832.000	4.833.900
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**2.891.759,82**	**3.865.000**	**3.642.300**	**4.627.000**	**19.900**	**2.483.500**
37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	**18.101.253,48**	**-7.807.700**	**119.379.300**	**2.495.700**	**7.799.800**	**7.106.300**
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	**0,00**	**18.101.253**	**10.293.553**	**129.672.853**	**132.168.553**	**139.968.353**
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	**18.101.253,48**	**10.293.553**	**129.672.853**	**132.168.553**	**139.968.353**	**147.074.653**

Teilhaushalt 1 Dezernat A

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.564,44	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	56.600	62.200	54.600	57.800	65.100
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	30.657,24	17.200	21.300	21.300	21.300	21.300
6.	privatrechtliche Entgelte	1.046.770,69	1.018.800	1.065.000	1.062.000	1.059.000	1.056.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.388.845,23	1.695.200	1.113.500	1.097.500	1.097.500	1.097.500
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	12.350,00	183.300	168.500	14.000	14.000	14.000
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	13.751,69	140.300	2.271.800	1.954.600	1.984.300	2.006.200
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.501.939,29**	**3.119.400**	**4.710.300**	**4.212.000**	**4.241.900**	**4.268.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	6.538.337,13	7.231.300	10.479.900	9.995.500	9.989.500	10.009.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	1.951.163,22	6.148.100	2.059.900	2.059.900	2.059.900	2.059.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.445.991,03	2.189.900	2.064.600	1.864.900	1.798.000	1.798.000
16.	Abschreibungen	0,63	305.900	710.900	870.900	946.600	1.053.800
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.530,36	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
18.	Transferaufwendungen	925.860,37	932.700	1.077.700	1.177.700	752.700	722.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.852.577,95	2.646.600	2.400.300	2.490.900	2.440.600	2.440.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**12.724.460,69**	**19.465.200**	**18.804.000**	**18.470.500**	**17.998.000**	**18.094.900**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-10.222.521,40**	**-16.345.800**	**-14.093.700**	**-14.258.500**	**-13.756.100**	**-13.826.800**
22.	außerordentliche Erträge	4.511.912,54	5.150.900	4.992.200	2.791.600	2.839.000	2.350.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.226,89	4.310.800	3.918.600	2.283.800	2.321.200	1.930.000
24.	= außerordentliches Ergebnis	4.510.685,65	840.100	1.073.600	507.800	517.800	420.000
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-5.711.835,75**	**-15.505.700**	**-13.020.100**	**-13.750.700**	**-13.238.300**	**-13.406.800**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.297.900	990.700	990.700	990.700	990.700
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.022,95	228.500	216.500	218.400	218.400	218.400
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-71.022,95	1.069.400	774.200	772.300	772.300	772.300
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.782.858,70**	**-14.436.300**	**-12.245.900**	**-12.978.400**	**-12.466.000**	**-12.634.500**

Teilhaushalt 1 Dezernat A

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.564,44	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	23.089,59	17.200	21.300	0	21.300	21.300	21.300
5.	privatrechtliche Entgelte	1.131.196,47	1.018.800	1.065.000	0	1.062.000	1.059.000	1.056.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.529.645,16	1.695.200	1.113.500	0	1.097.500	1.097.500	1.097.500
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	41.340,39	183.300	168.500	0	14.000	14.000	14.000
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	44.153,57	7.700	7.100	0	7.100	7.100	7.100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.778.989,62**	**2.930.200**	**2.383.400**	**0**	**2.209.900**	**2.206.900**	**2.203.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	6.543.271,56	7.117.000	7.464.900	0	7.455.500	7.455.500	7.436.900
12.	Auszahlungen für Versorgung	2.131.790,57	2.137.600	2.059.900	0	2.059.900	2.059.900	2.059.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.563.647,05	2.189.900	2.064.600	0	1.864.900	1.798.000	1.798.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	10.530,36	10.700	10.700	0	10.700	10.700	10.700
15.	Transferauszahlungen	900.141,95	932.700	1.077.700	0	1.177.700	752.700	722.700
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.930.121,56	3.011.600	2.400.300	0	2.490.900	2.440.600	2.440.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.079.503,05**	**15.399.500**	**15.078.100**	**0**	**15.059.600**	**14.517.400**	**14.468.800**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-10.300.513,43**	**-12.469.300**	**-12.694.700**	**0**	**-12.849.700**	**-12.310.500**	**-12.264.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	70.532,15	1.699.600	515.700	0	494.600	494.600	991.600
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	3.434.209,75	5.150.900	4.992.200	0	2.791.600	2.839.000	2.350.000
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.504.741,90**	**6.850.500**	**5.507.900**	**0**	**3.286.200**	**3.333.600**	**3.341.600**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	48.521,36	1.050.000	1.147.000	1.641.000	897.000	897.000	897.000
26.	Baumaßnahmen	189.283,53	2.500.000	598.000	417.000	139.000	139.000	139.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	193.017,52	934.400	844.000	0	705.800	653.000	651.800
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	185.000	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1 Dezernat A								
Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**430.822,41**	**4.669.400**	**2.589.000**	**2.058.000**	**1.741.800**	**1.689.000**	**1.687.800**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**3.073.919,49**	**2.181.100**	**2.918.900**	**-2.058.000**	**1.544.400**	**1.644.600**	**1.653.800**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-7.226.593,94**	**-10.288.200**	**-9.775.800**	**-2.058.000**	**-11.305.300**	**-10.665.900**	**-10.611.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.719,40	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**1.719,40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-7.224.874,54**	**-10.288.200**	**-9.775.800**	**-2.058.000**	**-11.305.300**	**-10.665.900**	**-10.611.100**

Teilhaushalt 2 Dezernat B

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	101.912.654,80	101.384.000	104.193.000	107.927.000	111.561.000	112.751.000
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.500.184,88	34.922.900	40.403.000	46.069.100	47.811.900	48.538.400
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	1.969.700	1.831.800	1.871.500	1.877.300	1.880.700
4.	sonstige Transfererträge	-5.238,04	2.519.000	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.604.776,87	1.306.600	1.566.300	1.566.300	1.566.300	1.566.300
6.	privatrechtliche Entgelte	8.717.058,62	13.259.900	13.606.600	13.672.100	13.890.300	13.890.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.204.782,37	3.834.600	3.199.800	3.033.700	3.079.600	3.079.600
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.612.957,04	3.567.800	3.508.600	2.732.800	2.571.400	2.768.700
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	6.547.904,48	6.344.500	5.415.700	5.415.700	5.415.700	5.415.700
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**163.095.081,02**	**169.109.000**	**173.724.800**	**182.288.200**	**187.773.500**	**189.890.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	10.313.109,33	10.534.900	10.923.600	10.932.700	10.932.700	10.932.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	2.926.718,90	3.261.300	3.251.400	3.297.400	3.297.400	3.297.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	833.195,64	1.070.300	1.185.500	1.136.100	1.087.900	1.088.400
16.	Abschreibungen	497.005,34	973.900	931.300	996.900	1.151.500	1.173.100
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.112.326,90	7.319.400	6.052.200	7.679.400	7.902.300	7.902.300
18.	Transferaufwendungen	65.093.637,61	69.419.900	70.926.300	71.522.500	72.916.100	75.076.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.892.135,88	11.953.500	12.000.800	12.025.100	12.283.100	12.254.900
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**98.668.129,60**	**104.533.200**	**105.271.100**	**107.590.100**	**109.571.000**	**111.725.700**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**64.426.951,42**	**64.575.800**	**68.453.700**	**74.698.100**	**78.202.500**	**78.165.000**
22.	außerordentliche Erträge	723.107,97	14.100	100	100	100	100
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.162,45	14.100	100	100	100	100
24.	= außerordentliches Ergebnis	721.945,52	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**65.148.896,94**	**64.575.800**	**68.453.700**	**74.698.100**	**78.202.500**	**78.165.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	39.772,36	1.036.200	967.800	1.049.100	1.124.700	1.116.200
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	276,00	1.123.800	999.000	1.082.800	1.158.400	1.149.900
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	39.496,36	-87.600	-31.200	-33.700	-33.700	-33.700
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**65.188.393,30**	**64.488.200**	**68.422.500**	**74.664.400**	**78.168.800**	**78.131.300**

Teilhaushalt 2 Dezernat B

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	104.058.288,22	101.384.000	104.193.000	0	107.927.000	111.561.000	112.751.000
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.924.101,72	34.922.900	40.403.000	0	46.069.100	47.811.900	48.538.400
3.	sonstige Transfereinzahlungen	19.108,06	2.519.000	130.000.000	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.609.544,62	1.306.600	1.566.300	0	1.566.300	1.566.300	1.566.300
5.	privatrechtliche Entgelte	7.914.804,13	13.259.900	13.606.600	0	13.672.100	13.890.300	13.890.300
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.145.489,09	3.834.600	3.199.800	0	3.033.700	3.079.600	3.079.600
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.911.061,37	3.567.800	3.508.600	0	2.732.800	2.571.400	2.768.700
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.937.290,58	6.214.700	5.415.700	0	5.415.700	5.415.700	5.415.700
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**156.519.687,79**	**167.009.500**	**301.893.000**	**0**	**180.416.700**	**185.896.200**	**188.010.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	10.385.416,66	10.393.000	14.646.700	0	10.985.500	10.932.700	10.932.700
12.	Auszahlungen für Versorgung	2.922.797,34	2.869.300	3.251.400	0	3.297.400	3.297.400	3.297.400
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	807.609,25	1.070.300	1.185.500	0	1.136.100	1.087.900	1.088.400
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	7.739.100,38	7.319.400	6.352.200	0	7.679.400	7.910.400	7.910.400
15.	Transferauszahlungen	98.822.114,69	69.419.900	70.926.300	0	71.522.500	72.916.100	75.076.900
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.024.894,29	11.953.600	12.000.900	0	12.025.200	12.283.200	12.255.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**129.701.932,61**	**103.025.500**	**108.363.000**	**0**	**106.646.100**	**108.427.700**	**110.560.800**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**26.817.755,18**	**63.984.000**	**193.530.000**	**0**	**73.770.600**	**77.468.500**	**77.449.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	102.000,00	115.600	102.000	0	295.200	102.000	102.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	41.357,32	14.100	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	95.687,86	103.100	1.270.200	0	90.200	90.200	90.200
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**239.045,18**	**232.800**	**1.372.200**	**0**	**385.400**	**192.200**	**192.200**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	869.629,63	550.500	774.700	860.000	1.420.500	544.500	615.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	-339.979,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B								
Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**529.650,63**	**550.500**	**774.700**	**860.000**	**1.420.500**	**544.500**	**615.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-290.605,45**	**-317.700**	**597.500**	**-860.000**	**-1.035.100**	**-352.300**	**-422.800**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**26.527.149,73**	**63.666.300**	**194.127.500**	**-860.000**	**72.735.500**	**77.116.200**	**77.026.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	18.723.761,35	8.693.600	8.371.900	0	9.457.800	4.851.900	7.317.400
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	15.834.186,03	4.828.600	4.729.600	0	4.830.800	4.832.000	4.833.900
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**2.889.575,32**	**3.865.000**	**3.642.300**	**0**	**4.627.000**	**19.900**	**2.483.500**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**29.416.725,05**	**67.531.300**	**197.769.800**	**-860.000**	**77.362.500**	**77.136.100**	**79.509.900**

Teilhaushalt 3 Dezernat C

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	270.812,86	268.200	180.200	140.200	140.200	140.200
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	3.314.100	3.380.600	3.328.300	3.542.300	3.767.200
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.590.756,61	4.713.000	4.976.800	4.870.800	4.873.000	4.875.000
6.	privatrechtliche Entgelte	1.371.236,82	1.150.500	1.093.100	1.086.700	1.086.700	1.093.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.580.864,39	5.873.000	4.678.700	4.841.000	4.852.600	4.886.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	268.097,38	268.000	268.000	268.000	268.000	268.000
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	100.000	500.000	500.000	500.000	500.000
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	766.996,97	745.500	507.700	507.600	507.600	507.600
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**12.848.765,03**	**16.432.300**	**15.585.100**	**15.542.600**	**15.770.400**	**16.038.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	15.029.225,68	15.629.900	15.855.800	15.805.800	15.805.800	15.805.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	834.555,96	940.300	864.100	864.100	864.100	864.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.334.146,80	23.373.000	20.996.500	23.118.100	23.209.100	23.309.100
16.	Abschreibungen	72.928,29	6.694.600	6.842.100	7.248.300	7.779.500	8.153.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	400,42	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
18.	Transferaufwendungen	251.500,00	318.900	316.100	316.100	316.100	316.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.575.417,40	2.635.200	2.710.800	2.848.700	2.770.100	2.820.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**35.098.174,55**	**49.598.900**	**47.592.400**	**50.208.100**	**50.751.700**	**51.275.500**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-22.249.409,52**	**-33.166.600**	**-32.007.300**	**-34.665.500**	**-34.981.300**	**-35.237.400**
22.	außerordentliche Erträge	185.335,03	11.100	8.000	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	177.089,15	147.800	292.900	50.000	50.000	50.000
24.	= außerordentliches Ergebnis	8.245,88	-136.700	-284.900	-50.000	-50.000	-50.000
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-22.241.163,64**	**-33.303.300**	**-32.292.200**	**-34.715.500**	**-35.031.300**	**-35.287.400**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.452.011,38	7.564.300	7.671.500	7.735.000	7.735.000	7.735.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.414.711,64	5.181.900	5.143.100	5.146.400	5.146.400	5.146.400
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	37.299,74	2.382.400	2.528.400	2.588.600	2.588.600	2.588.600
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-22.203.863,90**	**-30.920.900**	**-29.763.800**	**-32.126.900**	**-32.442.700**	**-32.698.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	269.432,21	268.200	180.200	0	140.200	140.200	140.200
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.607.000,00	4.713.000	4.769.400	0	4.661.400	4.661.400	4.661.400
5.	privatrechtliche Entgelte	1.318.749,13	1.150.500	1.093.100	0	1.086.700	1.086.700	1.093.700
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.490.370,39	5.873.000	4.678.700	0	4.841.000	4.852.600	4.886.400
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	268.097,38	268.000	268.000	0	268.000	268.000	268.000
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	8.000	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	806.410,87	504.200	507.700	0	507.600	507.600	507.600
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.760.059,98**	**12.776.900**	**11.505.100**	**0**	**11.504.900**	**11.516.500**	**11.557.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	14.847.055,21	15.436.100	16.205.000	0	16.078.500	15.915.700	15.886.000
12.	Auszahlungen für Versorgung	834.555,96	828.600	864.100	0	864.100	864.100	864.100
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	19.342.344,72	24.373.000	20.996.500	0	23.118.100	23.209.100	23.309.100
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.153,63	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
15.	Transferauszahlungen	255.000,00	318.900	316.100	0	316.100	316.100	316.100
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.615.097,81	2.635.200	2.710.800	0	2.848.700	2.770.100	2.820.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**36.899.207,33**	**43.598.800**	**41.099.500**	**0**	**43.232.500**	**43.082.100**	**43.202.400**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-23.139.147,35**	**-30.821.900**	**-29.594.400**	**0**	**-31.727.600**	**-31.565.600**	**-31.645.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.253.207,94	9.541.300	3.695.300	0	3.162.200	2.007.500	1.811.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	2.006.063,92	2.713.100	1.945.500	0	3.620.100	3.796.500	1.606.000
21.	Veräußerung von Sachvermögen	140.393,79	11.100	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.399.665,65**	**12.265.500**	**5.640.800**	**0**	**6.782.300**	**5.804.000**	**3.417.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	108.529,55	220.500	421.000	0	51.500	52.000	12.000
26.	Baumaßnahmen	4.877.014,62	16.668.600	12.200.600	21.354.000	13.806.700	10.486.000	10.156.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	208.218,09	1.436.700	944.600	0	1.201.100	839.100	410.600
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	3.848.574,00	3.900.000	2.910.000	405.000	271.000	335.000	1.084.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C								
Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**9.042.336,26**	**22.225.800**	**16.476.200**	**21.759.000**	**15.330.300**	**11.712.100**	**11.662.600**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.642.670,61**	**-9.960.300**	**-10.835.400**	**-21.759.000**	**-8.548.000**	**-5.908.100**	**-8.245.600**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-24.781.817,96**	**-40.782.200**	**-40.429.800**	**-21.759.000**	**-40.275.600**	**-37.473.700**	**-39.890.700**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-28,45	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**28,45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-24.781.789,51**	**-40.782.200**	**-40.429.800**	**-21.759.000**	**-40.275.600**	**-37.473.700**	**-39.890.700**

Teilhaushalt 4 Dezernat D

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.323.326,27	3.739.700	3.797.800	3.411.500	3.402.500	3.402.500
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	175.700	51.800	96.600	148.600	177.500
4.	sonstige Transfererträge	5.034.235,75	3.706.000	3.706.000	3.706.000	3.706.000	3.706.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.747.221,30	1.886.000	2.355.100	2.355.100	2.355.100	2.355.100
6.	privatrechtliche Entgelte	612.876,14	524.800	542.700	542.400	542.200	542.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.968.926,18	61.048.100	66.764.000	67.860.600	69.981.000	70.714.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	26.235,61	282.200	25.300	25.300	25.300	25.300
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**85.712.821,25**	**71.362.500**	**77.242.700**	**77.997.500**	**80.160.700**	**80.922.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	16.387.564,56	14.029.300	15.947.600	15.947.600	15.947.600	15.947.600
14.	Aufwendungen für Versorgung	896.034,69	794.800	719.600	719.600	719.600	719.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.960.544,39	2.427.900	2.866.800	2.800.800	2.784.200	3.074.200
16.	Abschreibungen	165.335,64	454.800	484.800	633.600	719.800	779.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	87.340.946,69	71.636.200	73.348.700	73.823.100	75.174.400	76.371.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.933.577,84	5.900.800	5.970.900	6.122.400	6.199.000	6.199.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**112.684.003,81**	**95.243.800**	**99.338.400**	**100.047.100**	**101.544.600**	**103.091.400**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-26.971.182,56**	**-23.881.300**	**-22.095.700**	**-22.049.600**	**-21.383.900**	**-22.168.600**
22.	außerordentliche Erträge	16.668,29	100	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	26.180,27	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-9.511,98	100	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-26.980.694,54**	**-23.881.200**	**-22.095.700**	**-22.049.600**	**-21.383.900**	**-22.168.600**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	511.000	400	400	400	400
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.395,85	3.874.600	3.271.300	3.327.100	3.327.100	3.327.100
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.395,85	-3.363.600	-3.270.900	-3.326.700	-3.326.700	-3.326.700
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-26.986.090,39**	**-27.244.800**	**-25.366.600**	**-25.376.300**	**-24.710.600**	**-25.495.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.415.713,87	3.739.700	3.797.800	0	3.411.500	3.402.500	3.402.500
3.	sonstige Transfereinzahlungen	4.795.301,92	3.706.000	3.706.000	0	3.706.000	3.706.000	3.706.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.738.353,22	1.886.000	2.355.100	0	2.355.100	2.355.100	2.355.100
5.	privatrechtliche Entgelte	405.035,59	524.800	542.700	0	542.400	542.200	542.200
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	109.786.004,94	61.048.100	66.764.000	0	67.860.600	69.981.000	70.714.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	51.159,84	26.000	25.300	0	25.300	25.300	25.300
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**120.191.569,38**	**70.930.600**	**77.190.900**	**0**	**77.900.900**	**80.012.100**	**80.745.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	16.410.459,42	13.924.200	16.319.500	0	16.164.800	15.985.100	15.954.100
12.	Auszahlungen für Versorgung	896.034,69	697.600	719.600	0	719.600	719.600	719.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.904.630,54	2.427.900	2.866.800	0	2.800.800	2.784.200	3.074.200
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	87.684.139,20	71.636.200	73.348.700	0	73.823.100	75.174.400	76.371.500
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-7.265.143,47	5.900.800	5.970.900	0	6.122.400	6.199.000	6.199.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**99.630.120,38**	**94.586.700**	**99.225.500**	**0**	**99.630.700**	**100.862.300**	**102.318.400**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**20.561.449,00**	**-23.656.100**	**-22.034.600**	**0**	**-21.729.800**	**-20.850.200**	**-21.573.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	631.713,06	561.600	679.300	0	411.100	175.700	175.700
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	5.704,34	100	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	10.000	10.000	10.000
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**637.417,40**	**561.700**	**679.300**	**0**	**421.100**	**185.700**	**185.700**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.185,00	14.500	18.500	0	15.000	12.000	12.000
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	229.016,03	685.700	722.500	1.017.000	1.561.000	540.600	527.300
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	474.545,14	458.200	573.200	0	446.200	51.200	51.200

Teilhaushalt 4 Dezernat D								
Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	500.000	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**714.746,17**	**1.158.400**	**1.814.200**	**1.017.000**	**2.022.200**	**603.800**	**590.500**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-77.328,77**	**-596.700**	**-1.134.900**	**-1.017.000**	**-1.601.100**	**-418.100**	**-404.800**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**20.484.120,23**	**-24.252.800**	**-23.169.500**	**-1.017.000**	**-23.330.900**	**-21.268.300**	**-21.977.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	240,01	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	51,47	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**188,54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**20.484.308,77**	**-24.252.800**	**-23.169.500**	**-1.017.000**	**-23.330.900**	**-21.268.300**	**-21.977.900**

Teilhaushalt 5 Stiftungen

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	581,50	0	400	400	400	400
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	1.300	1.300	1.300	1.300
4.	sonstige Transfererträge	6.907,05	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	412.344,92	523.900	605.900	605.900	605.900	605.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.600,00	99.600	127.600	112.100	112.100	112.100
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	173.373,69	102.700	102.100	101.700	101.700	101.700
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	300	300	300	300	300
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**692.807,16**	**729.000**	**840.100**	**824.200**	**824.200**	**824.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	88.544,67	91.600	93.000	93.000	93.000	93.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	24.365,67	27.600	26.300	26.300	26.300	26.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.174,91	116.400	95.600	95.600	95.600	95.600
16.	Abschreibungen	1.195,01	134.300	88.600	88.600	88.600	88.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	360.240,59	336.500	441.900	426.000	426.000	426.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	104.428,99	105.900	105.900	105.900	105.900	105.900
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**657.949,84**	**812.300**	**851.300**	**835.400**	**835.400**	**835.400**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**34.857,32**	**-83.300**	**-11.200**	**-11.200**	**-11.200**	**-11.200**
22.	außerordentliche Erträge	73.340,00	100	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	714,37	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	72.625,63	100	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**107.482,95**	**-83.200**	**-11.200**	**-11.200**	**-11.200**	**-11.200**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.600	11.500	11.500	11.500	22.500
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-600	-500	-500	-500	-11.500
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**107.482,95**	**-83.800**	**-11.700**	**-11.700**	**-11.700**	**-22.700**

Teilhaushalt 5 Stiftungen

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	487,00	0	400	0	400	400	400
3.	sonstige Transfereinzahlungen	3.633,14	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	551.551,87	523.900	605.900	0	605.900	605.900	605.900
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.000,00	99.600	127.600	0	112.100	112.100	112.100
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	170.781,05	102.700	102.100	0	101.700	101.700	101.700
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.309,15	300	300	0	300	300	300
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**745.762,21**	**729.000**	**838.800**	**0**	**822.900**	**822.900**	**822.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	88.970,50	90.000	93.000	0	93.000	93.000	93.000
12.	Auszahlungen für Versorgung	24.365,67	24.200	26.300	0	26.300	26.300	26.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	87.684,64	116.400	95.600	0	95.600	95.600	95.600
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	360.244,91	336.500	441.900	0	426.000	426.000	426.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	20.456,86	105.900	105.900	0	105.900	105.900	105.900
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**581.722,58**	**673.000**	**762.700**	**0**	**746.800**	**746.800**	**746.800**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**164.039,63**	**56.000**	**76.100**	**0**	**76.100**	**76.100**	**76.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	73.300,00	100	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	7.754,08	8.100	8.500	0	8.900	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**81.054,08**	**8.200**	**8.500**	**0**	**8.900**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	38.167,12	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	290,99	80.000	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	5.200.000	5.100.000	0	40.000	4.500	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 5 Stiftungen								
Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**38.458,11**	**5.280.000**	**5.100.000**	**0**	**40.000**	**4.500**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**42.595,97**	**-5.271.800**	**-5.091.500**	**0**	**-31.100**	**-4.500**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**206.635,60**	**-5.215.800**	**-5.015.400**	**0**	**45.000**	**71.600**	**76.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	248,11	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**248,11**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**206.883,71**	**-5.215.800**	**-5.015.400**	**0**	**45.000**	**71.600**	**76.100**

Maßnahme-Nr.: 0 SUMME: Gesamthaushalt

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	13.208.700	10.883.900	9.515.500	7.136.500	1.876.000	9.735.229,68	0	0	0	0	0	53.171.929,68
Auszahlungen	26.754.100	20.554.800	14.553.900	14.555.900	2.151.300	15.077.050,26	25.694.000	9.190.000	7.227.000	7.377.000	1.900.000	88.224.050,26
Zu-/Überschuss	-13.545.400	-9.670.900	-5.038.400	-7.419.400	-275.300	-5.341.820,58	-25.694.000	-9.190.000	-7.227.000	-7.377.000	-1.900.000	-35.052.120,58

Maßnahme-Nr.: 1 SUMME: Gesamthaushalt ohne Stiftungen

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	13.200.200	10.875.000	9.515.500	7.136.500	1.876.000	9.735.229,68	0	0	0	0	0	53.171.929,68
Auszahlungen	21.654.100	20.514.800	14.549.400	14.555.900	2.151.300	15.072.464,05	25.694.000	9.190.000	7.227.000	7.377.000	1.900.000	88.174.964,05
Zu-/Überschuss	-8.453.900	-9.639.800	-5.033.900	-7.419.400	-275.300	-5.337.234,37	-25.694.000	-9.190.000	-7.227.000	-7.377.000	-1.900.000	-35.003.034,37

Maßnahme-Nr.: 01 SUMME: Dezernat A

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	5.704.500	3.152.000	1.656.400	384.400	26.000	5.770.934,95	0	0	0	0	0	16.694.234,95
Auszahlungen	5.160.000	1.649.800	1.113.000	1.861.800	116.300	1.356.435,98	0	0	0	0	0	11.407.335,98
Zu-/Überschuss	544.500	1.502.200	543.400	-1.477.400	-90.300	4.414.498,97	0	0	0	0	0	5.286.898,97

Maßnahme-Nr.: 11100 SUMME: Produkt 11100

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0,00	0	0	0	0	0	12.500,00
Zu-/Überschuss	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0,00	0	0	0	0	0	-12.500,00

Maßnahme-Nr.: 111002012001 Geschäftsausstattung Produkt 11100

Erläuterung: Maßnahmen wie Blendschutz, Aushangkästen, Kleinmaterial

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0,00	0	0	0	0	0	12.500,00
Zu-/Überschuss	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0,00	0	0	0	0	0	-12.500,00

Maßnahme-Nr.: 11101 SUMME: Produkt 11101

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	3.000	3.000	3.000	0	0	-9.911,25	0	0	0	0	0	-911,25
Auszahlungen	106.500	105.000	105.000	100.000	0	10.196,13	0	0	0	0	0	426.696,13
Zu-/Überschuss	-103.500	-102.000	-102.000	-100.000	0	-20.107,38	0	0	0	0	0	-427.607,38

Maßnahme-Nr.: 111012011001 Büroausstattung behindertengerechte Arbeitsplätze

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	3.000	3.000	3.000	0	0	-9.911,25	0	0	0	0	0	-911,25
Auszahlungen	5.000	5.000	5.000	0	0	10.196,13	0	0	0	0	0	25.196,13
Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	-20.107,38	0	0	0	0	0	-26.107,38

Maßnahme-Nr.: 111012014001 Geschäftsausstattung Produkt 11101

Erläuterung: Moderationsstellwand, Schallpegelmessgerät f. Arbeitssicherheitstechnischen Dienst

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	1.500	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	1.500,00
Zu-/Überschuss	-1.500	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-1.500,00

Maßnahme-Nr.: 111012014002 Vermögensschäden/Schadensersatzleistungen

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0,00	0	0	0	0	0	400.000,00
Zu-/Überschuss	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0,00	0	0	0	0	0	-400.000,00

Maßnahme-Nr.: 11103 SUMME: Produkt 11103

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	400	400	400	400	400	0,00	0	0	0	0	0	2.000,00
Zu-/Überschuss	-400	-400	-400	-400	-400	0,00	0	0	0	0	0	-2.000,00

Maßnahme-Nr.: 111032012001 Büroausstattung Produkt 11103

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	400	400	400	400	400	0,00	0	0	0	0	0	2.000,00
Zu-/Überschuss	-400	-400	-400	-400	-400	0,00	0	0	0	0	0	-2.000,00

Maßnahme-Nr.: 11105 SUMME: Produkt 11105

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	55.500	34.400	34.400	34.400	26.000	0,00	0	0	0	0	0	184.700,00
Auszahlungen	784.600	647.900	595.100	598.900	113.400	480.734,14	0	0	0	0	0	3.370.634,14
Zu-/Überschuss	-729.100	-613.500	-560.700	-564.500	-87.400	-480.734,14	0	0	0	0	0	-3.185.934,14

Maßnahme-Nr.: 111052012000 SUMME: Hardware / Software OE16

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	540.000	529.100	510.100	513.900	46.100	440.276,04	0	0	0	0	0	2.729.476,04
Zu-/Überschuss	-540.000	-529.100	-510.100	-513.900	-46.100	-440.276,04	0	0	0	0	0	-2.729.476,04

Maßnahme-Nr.: 111052012100 SUMME: Hardware / Software andere OEs

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	166.200	66.800	33.000	33.000	34.700	40.458,10	0	0	0	0	0	374.158,10
Zu-/Überschuss	-166.200	-66.800	-33.000	-33.000	-34.700	-40.458,10	0	0	0	0	0	-374.158,10

Maßnahme-Nr.: 111052013300 SUMME: Hardware / Software Schulverwaltung

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	55.500	34.400	34.400	34.400	26.000	0,00	0	0	0	0	0	184.700,00
Auszahlungen	78.400	52.000	52.000	52.000	32.600	0,00	0	0	0	0	0	267.000,00
Zu-/Überschuss	-22.900	-17.600	-17.600	-17.600	-6.600	0,00	0	0	0	0	0	-82.300,00

Maßnahme-Nr.: 11106 SUMME: Produkt 11106

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	5.646.000	3.114.600	1.619.000	350.000	0	5.780.846,20	0	0	0	0	0	16.510.446,20
Auszahlungen	4.121.000	894.000	410.000	1.160.000	0	865.505,71	0	0	0	0	0	7.450.505,71
Zu-/Überschuss	1.525.000	2.220.600	1.209.000	-810.000	0	4.915.340,49	0	0	0	0	0	9.059.940,49

Maßnahme-Nr.: 111062011100 SUMME: Gewerbegebiet Glockensteinfeld

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	1.045.500	1.104.100	0	0	0	1.382.446,20	0	0	0	0	0	3.532.046,20
Auszahlungen	47.000	4.000	0	0	0	90.212,91	0	0	0	0	0	141.212,91
Zu-/Überschuss	998.500	1.100.100	0	0	0	1.292.233,29	0	0	0	0	0	3.390.833,29

Maßnahme-Nr.: 111062011300 SUMME: Gewerbegebiet Lerchenkamp Ost Am Flugplatz

Erläuterung:

- Erhöhung der Einzahlungen um 3.000.000 € aufgrund der Erschließung weiterer Gewerbeflächen (B-Plan nordöstlich des Flugplatzes.

- Erhöhung der Auszahlungen um 2.400.000 € aufgrund notwendiger Straßenverlängerung (B-Plan nordöstlich des Flugplatzes

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	3.500.000	800.000	769.000	0	0	245.100,00	0	0	0	0	0	5.314.100,00
Auszahlungen	3.064.000	0	60.000	810.000	0	0,00	0	0	0	0	0	3.934.000,00
Zu-/Überschuss	436.000	800.000	709.000	-810.000	0	245.100,00	0	0	0	0	0	1.380.100,00

Maßnahme-Nr.: 111062011400 SUMME: Neues Wohnen Am Steinberg

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	240.000	0	0	0	0	1.333.300,00	0	0	0	0	0	1.573.300,00
Auszahlungen	285.000	540.000	0	0	0	164.904,18	0	0	0	0	0	989.904,18
Zu-/Überschuss	-45.000	-540.000	0	0	0	1.168.395,82	0	0	0	0	0	583.395,82

Maßnahme-Nr.: 111062011500 Grundstücke allgemein

Erläuterung: 2014: Erhöhung der Auszahlungen um 250.000 € aufgrund eines geschlossenen Grundstückskaufvertrag der in 2014 fällig wird. Die Einzahlungen wurden um 150.000 € erhöht.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	500.000	350.000	350.000	350.000	0	2.820.000,00	0	0	0	0	0	4.370.000,00
Auszahlungen	600.000	350.000	350.000	350.000	0	610.388,62	0	0	0	0	0	2.260.388,62
Zu-/Überschuss	-100.000	0	0	0	0	2.209.611,38	0	0	0	0	0	2.109.611,38

Maßnahme-Nr.: 1110620121 SUMME: Gewerbegebiet Lerchenkamp Süd

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	360.500	360.500	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	721.000,00
Auszahlungen	125.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	125.000,00
Zu-/Überschuss	235.500	360.500	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	596.000,00

Maßnahme-Nr.: 1110620122 SUMME: Gewerbegebiet Senator-Braun-Allee

Erläuterung: Keine Einzahlungen in 2014, da der B-Plan noch nicht rechtsverbindlich ist.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	500.000	500.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	1.000.000,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	500.000	500.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	1.000.000,00

Maßnahme-Nr.: 55201 SUMME: Produkt 55201

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	145.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	145.000,00
Zu-/Überschuss	-145.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-145.000,00

Maßnahme-Nr.: 552012014001 Neubau Gleis 4 Hafenbahn

Erläuterung:

Nach dem zwischen der Stadt Hildesheim und der Hafenbetriebsgesellschaft geschlossenen Pachtvertrag ist die Stadt zur Übernahme der Kosten für die Erneuerung der Gleisanlagen im Hafen vepflichtet.

Die HBG hat mitgeteilt, dass das Gleis 4 der HAfenbahn erneuert werden muss, Die Notwendigkeit dieser Maßnahme wird im Arbeitsausschuss der HBG besprochen.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	145.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	145.000,00
Zu-/Überschuss	-145.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-145.000,00

Maßnahme-Nr.: 02 SUMME: Dezernat B

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	1.372.200	385.400	192.200	192.200	0	0,00	0	0	0	0	0	2.142.000,00
Auszahlungen	774.700	1.420.500	544.500	615.000	0	332.164,05	860.000	860.000	0	0	0	3.686.864,05
Zu-/Überschuss	597.500	-1.035.100	-352.300	-422.800	0	-332.164,05	-860.000	-860.000	0	0	0	-1.544.864,05

Maßnahme-Nr.: 12600 SUMME: Produkt 12600

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	102.000	295.200	102.000	102.000	0	0,00	0	0	0	0	0	601.200,00
Auszahlungen	580.500	1.394.500	367.500	595.000	0	0,00	860.000	860.000	0	0	0	2.937.500,00
Zu-/Überschuss	-478.500	-1.099.300	-265.500	-493.000	0	0,00	-860.000	-860.000	0	0	0	-2.336.300,00

Maßnahme-Nr.: 126002011100 Feuerschutzsteuer (investiver Anteil 2/3)

Erläuterung: Investiver Anteil (2/3) an der Feuerschutzsteuer.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	102.000	102.000	102.000	102.000	0	0,00	0	0	0	0	0	408.000,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Zu-/Überschuss	102.000	102.000	102.000	102.000	0	0,00	0	0	0	0	0	408.000,00

Maßnahme-Nr.: 126002012001 Fahrzeuge Feuerwehr

2014: Löschgruppenfahrzeug FF Neuhof (350.000€), PKW für vorbeugenden Brandschutz (15.000€)

2015: Löschgruppenfahrzeug FF Sorsum (360.000€), Leasingablösung f. 2 Löschgruppenfahrzeuge FF Ochtersum + Itzum (34.000€)

2016: Wechselladerfahrzeug FF Bavenstedt (190.000€), Leasingablösung TSF-W FF Einum (10.000€)

2017: Gerätewagen Gefahrgut GW-G3 (320.000€) und Mannschaftstransportfahrzeug FF Himmelsthür (60.000 €)

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	365.000	394.000	200.000	380.000	0	0,00	0	0	0	0	0	1.339.000,00
Zu-/Überschuss	-365.000	-394.000	-200.000	-380.000	0	0,00	0	0	0	0	0	-1.339.000,00

Maßnahme-Nr.: 126002012002 Geräte / Ausrüstung Feuerwehr

Erläuterung:

2014: 10.000 € Chemikalienschutzanzüge (3 Stk.) (Ersatz), 40.000 € Tragkraftspritzen (3 Stk.) (Ersatz), 8.000 € Hydraulikaggregat (Ersatz), 5.000 € hydraulisches Schneidgerät (Ersatz), 5.000 € Maskenprüfstand für Atemschutzwerkstatt (Ersatz), 7.000 € Sammelposten Geräte/Ausrüstung, 32.500 € Sammelposten Ausrüstung/Geräte für Fahrzeuge und Werkstätten, 20.000 € Digitale Meldeempfänger, 10.000 € Ausrüstung/Bekleidung FF, 10.000 € Ersatz Einsatzkleidung Berufsfeuerwehr

2015: 9.000 € Hydrulikaggregat FF Neuhof (Ersatz), 5.000 € hydraulisches Schneidgerät (Ersatz), 5.000 € hydraulisches Schneidgerät FF Neuhof (Ersatz), 5.000 € hydraulischer Spreizer FF Neuhof (Ersatz), 14.000 € Sammelposten Geräte/Ausrüstung, 50.000 € Digitale Funkgeräte, 42.500 € Sammelposten Ausrüstung/Geräte für Fahrzeuge und Werkstätten, 10.000 € Ausrüstung/Bekleidung FF, 10.000 € Ersatz Einsatzkleidung Berufsfeuerwehr

2016: 20.000 € GFK-Boot (Ersatz), 10.000 € Kontaminationsnachweisgerät (2 Stk.) (Ersatz), 7.000 € Chemikalienschutzanzüge (2 Stk.) (Ersatz), 5.000 € Schutzgasschweißgerät Werkstatt (Ersatz), 5.000 € Rettungsanzüge Eisrettung (2 Stk.) (Ersatz), 42.500 € Sammelposten Ausrüstung/Geräte für Fahrzeuge und Werkstätten, 10.000 € Ausrüstung/Bekleidung FF, 10.000 € Ersatz Einsatzkleidung Berufsfeuerwehr

2017: 70.000 € Geräte für GW-G, 30.000 € Ersatzbeschaffung Geräte und Ausrüstung, 50.000 € Beladung Gerätewagen Gefahrgut, 35.000 € Sammelposten Ausrüstung/Geräte für Fahrzeuge und Werkstätten, 10.000 € Ausrüstung/Bekleidung FF, 10.000 € Ersatz Einsatzkleidung Berufsfeuerwehr

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	147.500	150.500	109.500	205.000	0	0,00	20.000	20.000	0	0	0	612.500,00
Zu-/Überschuss	-147.500	-150.500	-109.500	-205.000	0	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	-612.500,00

Maßnahme-Nr.: 126002012003 EDV Feuerwehrleitstelle

Erläuterung:

2014: Ersatz der Telefon und Funkaufzeichnungsanlage MARATON (34.000), Ersatz der Arbeitsplatzrechner des Einsatzleitsystem COBRA (22.000€), Ersatz der Akkus der USV (2.000€), Ersatz von Monitoren und Sprechgarnituren (5.000€), Softwareupgrades und Schnittstellenlizenzen (5.000€)

2015: Einrichtung und Bereitstellung des Anschlusses an das TETRA-Digitalfunknetz durch die BDBOS (60.000€), Errichtung einer Richtfunkstrecke als Redundanz (15.000€), Upgrade des Norumat 4000 auf Norumat TIP (361.455€), Einweisung MA, Arbeitslohn, Kleinteile, Provisorium (77.328€), Anbindung der Digital Funkgeräte und der Arbeitsplätze (67.800€), TETRA Kabelanbindung LS1/LS2 und LS3 (245.600€)

= GESAMT für Anschluss und Ertüchtigung der Leitstelle für den Digitalfunk (840.000)

Erstattungen

20% durch den LK HI (193.200€)

60% durch die Kostenträger Rettungsdienst (544.800,00) auf 10 Jahre

2016: Ersatz diverser Switche (3.000€), Ersatz des Servers des Einsatzleitrechners (45.000€), Ersatz von Monitoren und Sprechgarnituren (5.000€), Softwareupgrades und Schnittstellenlizenzen (5.000€)

2017: Ersatz von Monitoren und Sprechgarnituren (5.000€), Softwareupgrades und Schnittstellenlizenzen (5.000€)

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	193.200	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	193.200,00
Auszahlungen	68.000	850.000	58.000	10.000	0	0,00	840.000	840.000	0	0	0	986.000,00
Zu-/Überschuss	-68.000	-656.800	-58.000	-10.000	0	0,00	-840.000	-840.000	0	0	0	-792.800,00

Maßnahme-Nr.: 12700 SUMME: Produkt 12700

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	192.200	26.000	177.000	20.000	0	332.164,05	0	0	0	0	0	747.364,05
Zu-/Überschuss	-192.200	-26.000	-177.000	-20.000	0	-332.164,05	0	0	0	0	0	-747.364,05

Maßnahme-Nr.: 127002011001 Rettungswagen

Erläuterung:

2014: Ersatzbeschaffung Schwerlast-Rettungswagen / 2016: Ersatzbeschaffung rettungswagen

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	150.000	0	150.000	0	0	236.520,11	0	0	0	0	0	536.520,11
Zu-/Überschuss	-150.000	0	-150.000	0	0	-236.520,11	0	0	0	0	0	-536.520,11

Maßnahme-Nr.: 127002011002 Geräte / Ausrüstung Rettungsdienst

Erläuterung: Die medizinische Ausstattung der Rettungsmittel unterliegt technischer Abnutzung und ist wirtschaftlich entsprechend der Vorgaben des Landesausschusses Rettungsdienstmittel zu 15% p.a. abzuschreiben. Im Rahmen der Kostenerstattung durch die Kostenträger werden jeweils anteilig die kostengleichen Abschreibungsgegenwerte des Rettungdienstes erstattet.

2014: Digitale Meldeempfänger (2.200€) / 2015: Digitale Funkgeräte (6.000€)

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	17.200	21.000	15.000	15.000	0	45.815,47	0	0	0	0	0	114.015,47
Zu-/Überschuss	-17.200	-21.000	-15.000	-15.000	0	-45.815,47	0	0	0	0	0	-114.015,47

Maßnahme-Nr.: 127002011004 Rettungsdienstabrechnung

Erläuterung: Der Wachenrechner muss ersetzt werden (abgeschrieben)

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	25.000	5.000	12.000	5.000	0	49.828,47	0	0	0	0	0	96.828,47
Zu-/Überschuss	-25.000	-5.000	-12.000	-5.000	0	-49.828,47	0	0	0	0	0	-96.828,47

Maßnahme-Nr.: 12800 SUMME: Produkt 12800

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	2.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	2.000,00
Zu-/Überschuss	-2.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-2.000,00

Maßnahme-Nr.: 128002014001 Geräte/Ausrüstung Katastrophenschutz

Erläuterung: Ersatzbeschaffung einer Memobordanlage für den Stabsraum.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	2.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	2.000,00
Zu-/Überschuss	-2.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-2.000,00

Maßnahme-Nr.: 52200 SUMME: Produkt 52200

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	1.183.900	200	200	200	0	0,00	0	0	0	0	0	1.184.500,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Zu-/Überschuss	1.183.900	200	200	200	0	0,00	0	0	0	0	0	1.184.500,00

Maßnahme-Nr.: 522002014001 Wohnungsbaudarlehen

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	1.183.900	200	200	200	0	0,00	0	0	0	0	0	1.184.500,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Zu-/Überschuss	1.183.900	200	200	200	0	0,00	0	0	0	0	0	1.184.500,00

Maßnahme-Nr.: 61200 SUMME: Produkt 61200

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	86.300	90.000	90.000	90.000	0	0,00	0	0	0	0	0	356.300,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Zu-/Überschuss	86.300	90.000	90.000	90.000	0	0,00	0	0	0	0	0	356.300,00

Maßnahme-Nr.: 612002014001 Ausleihungen

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	86.300	90.000	90.000	90.000	0	0,00	0	0	0	0	0	356.300,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Zu-/Überschuss	86.300	90.000	90.000	90.000	0	0,00	0	0	0	0	0	356.300,00

Maßnahme-Nr.: 03 SUMME: Dezernat C

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	5.250.200	6.916.500	7.481.200	6.374.200	1.840.000	3.911.712,00	0	0	0	0	0	32.597.312,00
Auszahlungen	13.905.200	15.272.300	12.288.100	11.488.600	2.020.000	12.353.983,32	23.817.000	7.313.000	7.227.000	7.377.000	1.900.000	66.855.183,32
Zu-/Überschuss	-8.655.000	-8.355.800	-4.806.900	-5.114.400	-180.000	-8.442.271,32	-23.817.000	-7.313.000	-7.227.000	-7.377.000	-1.900.000	-34.257.871,32

Maßnahme-Nr.: 11108 SUMME: Produkt 11108

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	93.300	30.200	19.500	0	0	0,00	0	0	0	0	0	966.500,00
Auszahlungen	2.543.800	3.573.100	1.977.600	447.600	0	144.246,76	0	0	0	0	0	8.521.346,76
Zu-/Überschuss	-2.450.500	-3.542.900	-1.958.100	-447.600	0	-144.246,76	0	0	0	0	0	-7.554.846,76

Maßnahme-Nr.: 111082011001 Hallenneubau Ruscheplatenstraße (Feuerwehr)

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	40.000	40.000	40.000	0	60.123,80	0	0	0	0	0	180.123,80
Zu-/Überschuss	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	-60.123,80	0	0	0	0	0	-180.123,80

Maßnahme-Nr.: 111082011009 Alarmierungssysteme (Amok) in Schulen

Erläuterung:

Forderung der Hildesheimer Polizei: für Alarmierungszwecke ist in den Schulen eine flächendeckende Lautsprecheranlage zu installieren.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	29.500	30.200	19.500	0	0	0,00	0	0	0	0	0	79.200,00
Auszahlungen	45.500	46.500	30.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	122.000,00
Zu-/Überschuss	-16.000	-16.300	-10.500	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-42.800,00

Maßnahme-Nr.: 111082011018 Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltung

Erläuterung:

Geräte und Maschinen für Hausmeister und Reinigungskräfte, sowie Büromöbel fü die Gesamtverwaltung.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	85.100	85.100	85.600	85.600	0	84.122,96	0	0	0	0	0	425.522,96
Zu-/Überschuss	-85.100	-85.100	-85.600	-85.600	0	-84.122,96	0	0	0	0	0	-425.522,96

Maßnahme-Nr.: 111082012003 Mackensenkaserne

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	1.580.000	3.080.000	1.500.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	6.160.000,00
Zu-/Überschuss	-1.580.000	-3.080.000	-1.500.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-6.160.000,00

Maßnahme-Nr.: 111082012007 Brandschutzmaßnahmen

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	250.000	250.000	250.000	250.000	0	0,00	0	0	0	0	0	1.000.000,00
Zu-/Überschuss	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0,00	0	0	0	0	0	-1.000.000,00

Maßnahme-Nr.: 111082012008 Spielgeräte auf Schulhöfen

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	11.000	11.500	12.000	12.000	0	0,00	0	0	0	0	0	46.500,00
Zu-/Überschuss	-11.000	-11.500	-12.000	-12.000	0	0,00	0	0	0	0	0	-46.500,00

Maßnahme-Nr.: 111082013001 Inklusion Schulen

Erläuterung:

Im Rahmen der Inklusion kommen auf die Stadt weitere -auch investive- Maßnahmen zu. Aufgrund der fehlenden Vorlagen vom Land ist zur Zeit noch nicht bekannt, welche Maßnahmen wann durchgeführt werden müssen. Daher wird ein pauschaler Ansatz gebildet.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	838.500,00
Auszahlungen	100.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Zu-/Überschuss	-100.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	838.500,00

Maßnahme-Nr.: 111082013002 Sicherheitsanlagen

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	60.000	60.000	60.000	60.000	0	0,00	0	0	0	0	0	240.000,00
Zu-/Überschuss	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	0,00	0	0	0	0	0	-240.000,00

Maßnahme-Nr.: 111082014001 Neubau Fertiggarage Feuerwehr Drispenstedt

Erläuterung: Schaffung eines Abstellraumes für Material.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	8.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	8.000,00
Zu-/Überschuss	-8.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-8.000,00

Maßnahme-Nr.: 111082014002 Neubau Fertiggarage Kita Martin Luther Str.

Erläuterung: Schaffung eines Abstellraumes für Material.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	6.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	6.000,00
Zu-/Überschuss	-6.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-6.000,00

Maßnahme-Nr.: 111082014003 LED in Schulen

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	63.800	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	48.800,00
Auszahlungen	187.200	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	122.200,00
Zu-/Überschuss	-123.400	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-73.400,00

Maßnahme-Nr.: 111082014004 Neubau Garage Feuerwehr Himmelsthür

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	211.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	211.000,00
Zu-/Überschuss	-211.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-211.000,00

Maßnahme-Nr.: 36610 SUMME: Produkt 36610

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	22.000	68.000	24.000	24.000	0	65.231,69	4.000	0	2.000	2.000	0	195.231,69
Zu-/Überschuss	-22.000	-68.000	-24.000	-24.000	0	-65.231,69	-4.000	0	-2.000	-2.000	0	-195.231,69

Maßnahme-Nr.: 366102011001 Ersatz für abgängige mobile Kinderspielgeräte

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	22.000	22.000	22.000	22.000	0	25.231,69	0	0	0	0	0	105.231,69
Zu-/Überschuss	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	0	-25.231,69	0	0	0	0	0	-105.231,69

Maßnahme-Nr.: 366102011003 Grunderneuerung Kinderspielplatz Godehardikamp

Erläuterung: Grundsanierung aufgrund Abgängigkeit der Geräte und der Grundstruktur. Beschluss JHA liegt vor . Umsetzung von Spielgeräten reicht nicht mehr aus.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	46.000	2.000	2.000	0	40.000,00	4.000	0	2.000	2.000	0	90.000,00
Zu-/Überschuss	0	-46.000	-2.000	-2.000	0	-40.000,00	-4.000	0	-2.000	-2.000	0	-90.000,00

Maßnahme-Nr.: 51100 SUMME: Produkt 51100

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	49.000	49.000	43.000	23.000	0	14.796,39	0	0	0	0	0	178.796,39
Zu-/Überschuss	-49.000	-49.000	-43.000	-23.000	0	-14.796,39	0	0	0	0	0	-178.796,39

Maßnahme-Nr.: 511002011001 Vermessungsgeräte / Ausstattung Produkt 51100

Erläuterung: Ersatzbeschaffungen Vermessungsgeräte:

Sammelposten: Büromöbel, Gerätschaften für den vermessungstechnischen Außendienst

2014: Ersatzbeschaffung elektonisches Tachymeter (32.000)

2015: Ersatzbeschaffung elektonisches Tachymeter (32.000)

2016: Ersatzbeschaffung GPS (30.000), Ersatzbeschaffung Zeichenplotter (11.000)

2017: Ersatzbeschaffung AD Feldrechner (8000), Ersatzbeschaffung Zeichenplotter (13.000)

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	34.000	34.000	43.000	23.000	0	14.796,39	0	0	0	0	0	148.796,39
Zu-/Überschuss	-34.000	-34.000	-43.000	-23.000	0	-14.796,39	0	0	0	0	0	-148.796,39

Maßnahme-Nr.: 511002012001 Vermessungsfahrzeuge

Erläuterung: Die Leasingverträge diverser Fahrzeuge laufen aus. Eine weitere Verlängerung ist unwirtschaftlich, da die bisher aufgelaufenen Leasingkosten bereits über dem Neuanschaffungspreis liegen. Die Fahrzeuge werden dringend zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes benötigt. Aus vorgenannten Gründen sollen die Fahrzeuge gekauft werden.

2014: Kauf des geleasten Vermessungs-Kfz HI 484 / 2015: Kauf des geleasten Vermessungs-Kfz HI 232

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	15.000	15.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	30.000,00
Zu-/Überschuss	-15.000	-15.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-30.000,00

Maßnahme-Nr.: 51105 SUMME: Produkt 51105

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	3.411.900	4.990.300	5.496.700	4.883.200	0	3.194.712,00	0	0	0	0	0	21.976.812,00
Auszahlungen	5.685.700	6.338.000	4.025.000	3.175.000	0	8.337.604,47	13.538.000	6.338.000	4.025.000	3.175.000	0	27.561.304,47
Zu-/Überschuss	-2.273.800	-1.347.700	1.471.700	1.708.200	0	-5.142.892,47	-13.538.000	-6.338.000	-4.025.000	-3.175.000	0	-5.584.492,47

Maßnahme-Nr.: 5110520111 SUMME: Unesco - Gesamtprogramm

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	197.700	37.500	11.500	0	0	175.000,00	0	0	0	0	0	421.700,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	3.399.861,86	0	0	0	0	0	3.399.861,86
Zu-/Überschuss	197.700	37.500	11.500	0	0	-3.224.861,86	0	0	0	0	0	-2.978.161,86

Maßnahme-Nr.: 5110520112 SUMME: Stadtumbau West - Michaelisviertel

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	610.000	895.000	1.455.000	430.000	0	213.400,00	0	0	0	0	0	3.603.400,00
Auszahlungen	1.490.000	1.850.000	850.000	780.000	0	566.771,58	3.480.000	1.850.000	850.000	780.000	0	5.536.771,58
Zu-/Überschuss	-880.000	-955.000	605.000	-350.000	0	-353.371,58	-3.480.000	-1.850.000	-850.000	-780.000	0	-1.933.371,58

Maßnahme-Nr.: 5110520113 SUMME: Stadtumbau West - Oststadt mit Mackensenkaserne

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	1.962.600	3.583.200	3.003.600	3.153.600	0	2.476.312,00	0	0	0	0	0	14.179.312,00
Auszahlungen	2.805.700	3.888.000	2.575.000	1.945.000	0	3.512.439,43	8.408.000	3.888.000	2.575.000	1.945.000	0	14.726.139,43
Zu-/Überschuss	-843.100	-304.800	428.600	1.208.600	0	-1.036.127,43	-8.408.000	-3.888.000	-2.575.000	-1.945.000	0	-546.827,43

Maßnahme-Nr.: 5110520114 SUMME: Stadtumbau West - Moritzberg mit Phoenixgelände

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	641.600	474.600	1.026.600	1.299.600	0	330.000,00	0	0	0	0	0	3.772.400,00
Auszahlungen	1.390.000	600.000	600.000	450.000	0	858.531,60	1.650.000	600.000	600.000	450.000	0	3.898.531,60
Zu-/Überschuss	-748.400	-125.400	426.600	849.600	0	-528.531,60	-1.650.000	-600.000	-600.000	-450.000	0	-126.131,60

Maßnahme-Nr.: 54100 SUMME: Produkt 54100

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	3.500	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	3.500,00
Zu-/Überschuss	-3.500	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-3.500,00

Maßnahme-Nr.: 541002013001 Fahrzeuge/Geräte/Maschinen Tiefbau

Die Leasingverträge für div. Kraftfahrzeuge laufen aus. Eine weitere Verlängerung ist unwirtschaftlich, da die bisher aufgelaufenen Leasingkosten bereits über dem Neuanschaffungspreis liegen. Die Fahrzeuge werden dringend zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes benötigt. Die Fahrzeuge sollen daher angekauft werden.

2014: Ersatzbeschaffung der vorhandenen mobilen Geschwindigkeitsanzeige zur Durchführung von Verkehrserhebungen und Geschwindigkeitsmessungen .

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	3.500	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	3.500,00
Zu-/Überschuss	-3.500	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-3.500,00

Maßnahme-Nr.: 54101 SUMME: Produkt 54101

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	1.730.000	1.650.000	1.965.000	1.116.000	1.840.000	717.000,00	0	0	0	0	0	9.018.000,00
Auszahlungen	4.283.000	3.214.000	5.440.000	6.900.000	1.900.000	3.274.292,65	10.075.000	975.000	3.000.000	4.200.000	1.900.000	24.711.292,65
Zu-/Überschuss	-2.553.000	-1.564.000	-3.475.000	-5.784.000	-60.000	-2.557.292,65	-10.075.000	-975.000	-3.000.000	-4.200.000	-1.900.000	-15.693.292,65

Maßnahme-Nr.: 541012011003 Ausbau Bahnhofsallee Süd

Erläuterung:

Umbau der stark abgängigen Bahnhofsallee zur Vermeidung von überproportionalem Erhaltungsaufwand und zur funktionalen und städtebaulichen Verbesserung der Situation. Einzahlungen aufgrund Straßenausbaubeiträge nach dem NKAG und Fördermitteln nach dem Entflechtungsgesetz.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	330.000	0	290.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	620.000,00
Auszahlungen	853.000	0	0	0	0	12.500,00	0	0	0	0	0	865.500,00
Zu-/Überschuss	-523.000	0	290.000	0	0	-12.500,00	0	0	0	0	0	-245.500,00

Maßnahme-Nr.: 541012011006 Ausbau Immengarten

Erläuterung:

Umbau des stark abgängigen Immengartens zur Vermeidung von überproportionalem Erhaltungsaufwand und zur funktionalen und städtebaulichen Verbesserung der Situation. Einzahlungen aufgrund Straßenausbaubeiträge nach dem NKAG und Fördermitteln nach dem Entflechtungsgesetz. Maßnahme ist fortgeschrieben und auf mehrere Haushaltsjahre gestreckt worden.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	800.000	100.000	100.000	275.000	0,00	0	0	0	0	0	1.275.000,00
Auszahlungen	0	975.000	500.000	0	0	0,00	1.475.000	975.000	500.000	0	0	1.475.000,00
Zu-/Überschuss	0	-175.000	-400.000	100.000	275.000	0,00	-1.475.000	-975.000	-500.000	0	0	-200.000,00

Maßnahme-Nr.: 541012011008 Ausbau Kardinal-Bertram-Straße

Erläuterung:

Umbau der abgängigen Kardinal-Bertram-Straße zur Vermeidung von überproportionalem Erhaltungsaufwand und zur funktionalen und städtebaulichen Verbesserung der Situation. Einzahlungen aufgrund Straßenausbaubeiträge nach dem NKAG und Fördermitteln nach dem Entflechtungsgesetz.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	400.000	150.000	225.000	127.000,00	0	0	0	0	0	902.000,00
Auszahlungen	0	0	1.100.000	0	0	293.632,37	0	0	0	0	0	1.393.632,37
Zu-/Überschuss	0	0	-700.000	150.000	225.000	-166.632,37	0	0	0	0	0	-491.632,37

Maßnahme-Nr.: 541012011009 Ausbau Bernwardstraße

Erläuterung:

Umbau der Bernwardstraße entsprechend der Priorisierung der Verwaltungsleitung und des Rates. Einzahlungen aufgrund Straßenausbaubeiträge nach dem NKAG. Aus- und Einzahlugen derzeitig noch geschätzt. Planungsvision liegt frühstens nach Wettbewerb im Januar 2012 vor. Daher Kostenschätzung 6.750m² x 350 EUR/m² = 2.350.000 EUR.

Incl. 500.000€ für die Maßnahme "Schließen des Almstortunnels und Verbesserung der ebenerdigen Querungssituation".

2016: Schließen des Almstortunnels ist veranschlagt. Das Straßenbauprojekt wird nach dem Stadtjubiläum durchgeführt.

Mehrkosten 2017 für das verfüllen Almstortunnel.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	750.000	0	750.000	0,00	0	0	0	0	0	1.500.000,00
Auszahlungen	0	175.000	2.500.000	1.500.000	0	175.000,00	4.000.000	0	2.500.000	1.500.000	0	4.350.000,00
Zu-/Überschuss	0	-175.000	-1.750.000	-1.500.000	750.000	-175.000,00	-4.000.000	0	-2.500.000	-1.500.000	0	-2.850.000,00

Maßnahme-Nr.: 541012011013 Umbau ZOB

Erläuterung:

Umbau des ZOB entsprechend der Priorisierung der Verwaltungsleitung und des Rates. Einzahlungen aufgrund Förderung nach dem GVFG und Zuschuss des Landkreises.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	1.400.000	350.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	1.750.000,00
Auszahlungen	2.900.000	0	0	0	0	455.717,96	0	0	0	0	0	3.355.717,96
Zu-/Überschuss	-1.500.000	350.000	0	0	0	-455.717,96	0	0	0	0	0	-1.605.717,96

Maßnahme-Nr.: 541012011015 Ausbau Pappelallee

Erläuterung:

Kostenanteil Regenwasser SeHi

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	590.000,00	0	0	0	0	0	590.000,00
Auszahlungen	10.000	120.000	0	0	0	2.337.442,32	0	0	0	0	0	2.467.442,32
Zu-/Überschuss	-10.000	-120.000	0	0	0	-1.747.442,32	0	0	0	0	0	-1.877.442,32

Maßnahme-Nr.: 541012012002 Verbesserung Radverkehr

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	100.000	200.000	200.000	200.000	0	0,00	0	0	0	0	0	400.000,00
Zu-/Überschuss	-100.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	0,00	0	0	0	0	0	-400.000,00

Maßnahme-Nr.: 541012013001 Fahrbahnerneuerung Elzer Straße

Erläuterung:

Erneuerung der Elzer Straße im Tiefeinbau: 2016 Planungskosten, 2017 Baukosten (9000m²x160€/m²+570tox70€/to [Entsorgung] = 1.480.000€). Einzahlungen aufgrund NKAG (veranschlagt derzeitig i.M. 40% der Baukosten). Einzahlungen aufgrund GVFG sind zu prüfen, weil Förderprogramm bis dahin vorausssichtlich ausgelaufen sein wird.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	450.000	140.000	0,00	0	0	0	0	0	590.000,00
Auszahlungen	0	0	50.000	1.480.000	0	0,00	0	0	0	0	0	1.530.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-50.000	-1.030.000	140.000	0,00	0	0	0	0	0	-940.000,00

Maßnahme-Nr.: 541012013002 Fahrbahnerneuerung Butterborn/Stresemannstraße

Erläuterung:

Erneuerung der Straße im Tiefeinbau: 2014 Planungskosten, 2015 Baukosten (10700m²x150€/m²+1340tox70€/to [Entsorgung] = 1.694.000€). Einzahlungen aufgrund NKAG (veranschlagt derzeitig i.M. 40% der Baukosten).

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	500.000	175.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	675.000,00
Auszahlungen	50.000	1.694.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	1.744.000,00
Zu-/Überschuss	-50.000	-1.194.000	175.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-1.069.000,00

Maßnahme-Nr.: 541012013003 Fahrbahnerneuerung Sauteichsfeld

Erläuterung:

Erneuerung der Straße im Tiefeinbau: 2016 Planungskosten, 2017 Baukosten (6200m²x160€/m²+360tox70€/to [Entsorgung] = 1.020.000€). Einzahlungen aufgrund NKAG (veranschlagt derzeitig i.M. 40% der Baukosten).

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	350.000	50.000	0,00	0	0	0	0	0	400.000,00
Auszahlungen	0	0	50.000	1.020.000	0	0,00	0	0	0	0	0	1.070.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-50.000	-670.000	50.000	0,00	0	0	0	0	0	-670.000,00

Maßnahme-Nr.: 541012013004 Fahrbahnerneuerung Annenstraße

Erläuterung:

Erneuerung der Straße im Tiefeinbau: 2015 Planungskosten, 2016 Baukosten (4300m²x180€/m²+220tox70€/to [Entsorgung] = 790.000€). Einzahlungen aufgrund NKAG (veranschlagt derzeitig i.M. 40% der Baukosten).

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	250.000	66.000	0	0,00	0	0	0	0	0	316.000,00
Auszahlungen	0	50.000	790.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	840.000,00
Zu-/Überschuss	0	-50.000	-540.000	66.000	0	0,00	0	0	0	0	0	-524.000,00

Maßnahme-Nr.: 541012013005 Aufrüstung des Verkehrsrechners

Erläuterung:

Austausch der Gebietsrechner und des Betriebsführungsrechners unter Beibehaltung der vorhandenen Anschlusseinheiten zu den Lichtsignalanlagen. Die Anschaffung ist erforderlich um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und die nach der Richtlinie geforderte Qualitätsanalyse durchzuführen.

Die Geräte fallen inzwischen in unregelmäßigen Abständen aus. Bei den Ausfällen kommt es zu schweren Datenverlusten, die Überwachung der Lichtsignalanlagen und die Auswertung und Abspeicherung von Verkehrsdaten sind nicht mehr möglich. Der Verkehrsrechner wurde im Januar 1996 beschafft und ist nach der im Bewertungshandbuch und in der Eröffnungsbilanz festgelegten Abschreibungszeit von 13 Jahren bereits abgeschrieben.

Auf Grund des Alters ist die Ersatzbeschaffung und Reparatur der vorhandenen Hardware nicht mehr sicher gestellt und alle neuen Steuergeräte (die alten werden nicht mehr hergestellt), die bei jedem Austausch bzw. Neubau einer Lichtsignalanlage zum Einsatz kommen sind mit dem vorhandenen Betriebsführungsrechner nicht mehr kompatibel. D.h. sie sind nur bedingt zu überwachen ohne die Möglichkeit über den Betriebsführungsrechner Änderungen am Steuergerät vorzunehmen.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	250.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	250.000,00
Zu-/Überschuss	-250.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-250.000,00

Maßnahme-Nr.: 541012013006 Erneuerung Lichtsignalanlagen Gemeindestraßen

Erläuterung:

Die Erneuerung der Lichtsignalanlage Sauteichsfeld / v. Thünen-Straße im Jahr 2014 wird erforderlich.

Bei den Anlagen handelt es sich um alte Siemensgeräte die bereits über 20 Jahre al sind und deren Steuergeräte nicht mehr zu reparieren sind. Die Außenanlagen sind abgängig und müssen vollständig ersetzt werden.

Die Wartungsverträge der Signalbaufirma sind bereits aufgekündigt, da eine Reparatur der Anlagen nicht mehr gewährleitet werden kann.

Die Erneuerung ist erforderlich um die Anlagen weiter verkehrssicher betreiben zu können.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	120.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	120.000,00
Zu-/Überschuss	-120.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-120.000,00

Maßnahme-Nr.: 541012014002 Grundsanierung Dammstr. inkl. Brücken über Innerste Und Eselsgraben

Erläuterung:

Grundsanierung der Dammstr. inkl. Brücken einschl. Neuaufteilung der Verkehrsräume. Planungskosten ab 2016, Realisierung ab 2017. Einzahlungen aus NkAG.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	400.000	0,00	0	0	0	0	0	400.000,00
Auszahlungen	0	0	250.000	2.700.000	1.900.000	0,00	4.600.000	0	0	2.700.000	1.900.000	4.850.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-250.000	-2.700.000	-1.500.000	0,00	-4.600.000	0	0	-2.700.000	-1.900.000	-4.450.000,00

Maßnahme-Nr.: 54200 SUMME: Produkt 54200

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	27.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	27.000,00
Zu-/Überschuss	-27.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-27.000,00

Maßnahme-Nr.: 542002014001 Erneuerung Lichtsignalanlagen Kreisstraßen

Erläuterung:

Die Signalgeber der LSA sind u erneuern, da sie nicht mehr betriebssicher sind und somit die Verkehrssicherheitspflicht nicht mehr gewährleistet ist. Die Erneuerung ist alternativlos, weil die Signalanlage straßenverkehrsbehördlich angeordnet ist.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	27.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	27.000,00
Zu-/Überschuss	-27.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-27.000,00

Maßnahme-Nr.: 54400 SUMME: Produkt 54400

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	25.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	25.000,00
Zu-/Überschuss	-25.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-25.000,00

Maßnahme-Nr.: 544002014001 Erneuerung Lichtsignalanlagen Bundesstraßen

Erläuterung:

Die Signalgeber der LSA sind u erneuern, da sie nicht mehr betriebssicher sind und somit die Verkehrssicherheitspflicht nicht mehr gewährleistet ist. Die Erneuerung ist alternativlos, weil die Signalanlage straßenverkehrsbehördlich angeordnet ist.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	25.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	25.000,00
Zu-/Überschuss	-25.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-25.000,00

Maßnahme-Nr.: 54500 SUMME: Produkt 54500

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	96.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	96.000,00
Zu-/Überschuss	-96.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-96.000,00

Maßnahme-Nr.: 545002014001 Erneuerung Straßenbeleuchtung

Erläuterung:

Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Herrmann-Seeland-Str. und Jordanstr.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	81.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	81.000,00
Zu-/Überschuss	-81.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-81.000,00

Maßnahme-Nr.: 545002014002 Arbeitsgeräte/Ausstattung/Fahrzeuge Straßenbeleuchtung

Erläuterung: Ersatzbeschaffung PKW HI-T 551

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	15.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	15.000,00
Zu-/Überschuss	-15.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-15.000,00

Maßnahme-Nr.: 54501 SUMME: Produkt 54501

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	305.500	235.000	55.000	55.000	55.000	24.000,00	0	0	0	0	0	729.500,00
Zu-/Überschuss	-305.500	-235.000	-55.000	-55.000	-55.000	-24.000,00	0	0	0	0	0	-729.500,00

Maßnahme-Nr.: 545012011001 Arbeitsgeräte/Ausstattung/Fahrzeuge

Erläuterung:

Neu- bzw. Ersatzbeschaffung nach Bedarf für den Bereich Straßenreinigung/Winterdienst.

Fahrzeuge: Die Leasingverträge für div. Kraftfahrzeuge laufen aus. Eine weitere Verlängerung ist unwirtschaftlich, da die bisher aufgelaufenen Leasingkosten bereits über dem Neuanschaffungspreis liegen.

2014:

061 3 Pritschen a 8.500

072 2 Streuautomaten a 17.500

062 Sammelansatz Kleingeräte 30.000 €

075 Sammelposten 15.000 €

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	105.500	45.000	45.000	45.000	45.000	24.000,00	0	0	0	0	0	309.500,00
Zu-/Überschuss	-105.500	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-24.000,00	0	0	0	0	0	-309.500,00

Maßnahme-Nr.: 545012014001 Ersatzbeschaffung Fumo Multicar

Erläuterung:

Ersatzbeschaffung für 2 abgängige Fahrzeuge

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	190.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	190.000,00
Zu-/Überschuss	-190.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-190.000,00

Maßnahme-Nr.: 545012014002 Wechselkehrmaschine Winter/Sommer

Erläuterung:

Die derzeitige mehr als 10 Jahre alte Kehrmaschine ist defekt. Eine Reparatur ist unwirtschaftlich.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	180.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	180.000,00
Zu-/Überschuss	0	-180.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-180.000,00

Maßnahme-Nr.: 545012014003 Ersatzbeschaffung für Abfallbehälter

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0,00	0	0	0	0	0	50.000,00
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0	0	0	0	0	-50.000,00

Maßnahme-Nr.: 54600 SUMME: Produkt 54600

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	40.000	40.000	40.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	120.000,00
Zu-/Überschuss	-40.000	-40.000	-40.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-120.000,00

Maßnahme-Nr.: 546002012002 Parkscheinautomaten

Erläuterung:

Austausch abgängiger Parkscheinautomaten zur Sicherstellung der Parkraumbewirtschaftung.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	40.000	40.000	40.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	120.000,00
Zu-/Überschuss	-40.000	-40.000	-40.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-120.000,00

Maßnahme-Nr.: 54700 SUMME: Produkt 54700

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	15.000	16.000	0	375.000	0	0,00	0	0	0	0	0	406.000,00
Auszahlungen	15.000	16.000	140.000	639.000	0	0,00	0	0	0	0	0	810.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-140.000	-264.000	0	0,00	0	0	0	0	0	-404.000,00

Maßnahme-Nr.: 547002012001 S-Bahnanschluss Himmelsthür

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	15.000	16.000	0	375.000	0	0,00	0	0	0	0	0	406.000,00
Auszahlungen	15.000	16.000	140.000	639.000	0	0,00	0	0	0	0	0	810.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-140.000	-264.000	0	0,00	0	0	0	0	0	-404.000,00

Maßnahme-Nr.: 55100 SUMME: Produkt 55100

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	197.700	99.200	20.000	180.000	20.000	99.912,40	0	0	0	0	0	616.812,40
Zu-/Überschuss	-197.700	-99.200	-20.000	-180.000	-20.000	-99.912,40	0	0	0	0	0	-616.812,40

Maßnahme-Nr.: 551002011004 Arbeitsgeräte/Ausstattung/Fahrzeuge

Erläuterung:

Ersatz- bzw. Neubeschaffung von Geräten und Maschinen für Grünanlagen und Baumpflege nach Bedarf.

2014:

610000	15.000	Ersatz EL-Fg. HI 144
620000	20.000	Kauf Minibagger
620000	5.000	Kauf Anbaulaubsauger
620000	6.500	Kauf Einachsfräse
610000	45.000	Ersatz LKW 3,5 To HI 277
610000	45.000	Ersatz LKW 3,5 To HI 179
750000	10.000	Sammelposten Kleingeräte
620000	10.000	Sammelansatz Kleingeräte > 1.000
610000	9.000	Ankauf geleaste DK HI 725
610000	9.000	Ankauf geleaste DK HI 720
610000	9.000	Ankauf geleaste DK HI 350
610000	8.500	Ankauf geleaste Pritsche HI 117
610000	5.000	Ankauf geleaste EL-Fg. HI 3838

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	197.000	43.500	20.000	20.000	20.000	99.912,40	0	0	0	0	0	400.412,40
Zu-/Überschuss	-197.000	-43.500	-20.000	-20.000	-20.000	-99.912,40	0	0	0	0	0	-400.412,40

Maßnahme-Nr.: 551002012001 Anbindung Liebesgrund

Erläuterung:

Wegeanbindung Liebesgrund und Umfeld Arnekengalerie, Eingrünung/Pflasterung Containerstandort, Ausgleichspflanzung für Versiegelung

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	700	700	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	1.400,00
Zu-/Überschuss	-700	-700	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-1.400,00

Maßnahme-Nr.: 551002014001 Beschaffung Stukenfräse

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	55.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	55.000,00
Zu-/Überschuss	0	-55.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-55.000,00

Maßnahme-Nr.: 551002014002 Beschaffung LKW Hubarbeitsbühne

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	160.000	0	0,00	0	0	0	0	0	160.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-160.000	0	0,00	0	0	0	0	0	-160.000,00

Maßnahme-Nr.: 55200 SUMME: Produkt 55200

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	230.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	230.000,00
Auszahlungen	425.000	1.550.000	440.000	0	0	115.854,16	200.000	0	200.000	0	0	2.530.854,16
Zu-/Überschuss	-425.000	-1.320.000	-440.000	0	0	-115.854,16	-200.000	0	-200.000	0	0	-2.300.854,16

Maßnahme-Nr.: 552002011001 Hochwasserschutz Bavenstedt

Der NLWKN hat mittels Verfügung vom 09.07.2008 (Nds. MBL 25/2008, Seite 750) auf Grundlage des § 92a NWG die vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes des "Bruchgrabens ...", das auch den innerörtlichen Teil des "Unsinnbaches" in der Ortslage Bavenstedt beinhaltet, angeordnet. Momentan gelten damit - bis zur Schaffung einer ÜberschwemmungsgebietsVO durch den dafür zuständigen Landkreis Hildesheim, längstens jedoch bis zum Dezember 2013 - die gesetzlichen Regelungen für die Überschwemmungsgebiete nach § 92 f. NWG in den Grenzen des HQ100. Aus den vorläufig festgesetzten Überschwemmungsgebietsgrenzen ergeben sich für die Ortslage Bavenstedt Friktionen, da der Unsinnbach in der Ortslage im Schwerpunkt nach Norden ausufert. Die Bauleitplanung wird dadurch erheblich eingeschränkt und faktisch zur Zeit auf das bestehende Maß der Bebauung reduziert. In einer durch die UWB der Stadt Hildesheim im Jahre 2008 beauftragten Studie wurden durch ein Planungsbüro Maßnahmen herausgearbeitet, welche durch mehrere Kleinmaßnahmen innerhalb der Ortslage Bavenstedt sowie durch die Schaffung von Retentionsvolumina im Oberwasser der Ortslage das Überschwemmungsgebiet des Unsinnbaches nahezu auf das Gewässerflurstück begrenzen würden, so dass zukünftig wieder eine Weiterentwicklung der Ortschaft Bavenstedt möglich wäre. Die Kosten für diese Maßnahmen wurden in einer ersten Kostenschätzung auf rd. 79.500,00 € reine Baukosten beziffert. Im Zuge der Maßnahmenabstimmung mit dem NLWKN wurde von dort aus eine finanzielle Maßnahmenförderung von bis zu 70% der Gesamtherstellungskosten in Aussicht gestellt (Anm.: Ausdrücklich nicht zugesagt !). Gem. Beschluss des Rates der Stadt Hildesheim sollen die o.g. Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt werden, sofern eine Förderung von 70% der Gesamtherstellungskosten erzielt werden kann. Um die Maßnahmenförderrung jedoch beim NLWKN beantragen zu können, muss eine abgeschlossene und genehmigte Planung vorliegen. Die Freigabe der erf. Haushaltsmittel für die Planungsleistungen wurde von Herrn Dr. Brummer am 20.08.2010 erteilt. Unter dem 11.01.2011 wurde das Ing.-Büro Tristan Posselt durch die SEH namens und im Auftrage der Stadt Hildesheim mit der Erstellung der Genehmigungsplanung beauftragt. Auftragsbasis waren anrechenbare Kosten i.H. von 79.500,00 € (Kostenschätzung 2008) brutto. Im Zuge der Auftragsbearbeitung wurde durch das Ing.-Büro Posselt im September 2011 der Kostenrahmen neu beziffert. U.a. resultierend aus erforderlichen Eingriffen in die Straßenführung der K 106 (Wankelstraße) für die Installation eines durch den NLWKN geforderten Notüberlauf erhöhen sich die Kosten voraussichtlich um einen Faktor von rd. 4,5. Nach Rücksprache mit der UWB der Stadt Hildesheim im Dezember 2011 / Januar 2012 wurde unter dem 21.01.2012 eine Nachtragsplanung beim bearbeitenden Ing.-Büro in Auftrag gegeben, mit dem Ziel, die Herstellungskosten zu verringern. Die Genehmigungsplanung wurde im Juni 2012 durch das bearbeitende Büro vorgelegt, die erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung wurde mit diesen Unterlagen im Juli 2012 bei der UWB Stadt Hildesheim beantragt. Derzeit läuft ein entsprechendes wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren.

Entwurfs- und Genehmigungsplanung: 2011 / 2012, Planfeststellungsverfahren: 2012 / 2013, Fördermittelbeantragung / Antragsbearbeitung: 2013 / 2014, Ausschreibung, Vergabe und Bau: 2014, Rest- und Oberflächenarbeiten: 2015, Einstufung der Priorität: hoch

Aufgrund der vorläufigen Sicherung des Überschwemmungsgebietes bis zum Dezember 2013 sollte bis Ende 2013 ein Fördermittelantrag beim NLWKN gestellt sein, welcher das Vorliegen einer wasserrechtlichen Genehmigung voraussetzt.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	230.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	230.000,00
Auszahlungen	250.000	20.000	0	0	0	15.854,16	0	0	0	0	0	285.854,16
Zu-/Überschuss	-250.000	210.000	0	0	0	-15.854,16	0	0	0	0	0	-55.854,16

Maßnahme-Nr.: 552002011003 Mauersanierung + Entschlammung Mühlengraben

Erläuterung:

Der Bruchsteinmauer im Stadtgebiet entlang des Mühlengraben (Bereich JVA) weist in Teilbereichen in der Wasserwechselzone Ausspülungen und Ausbrüche auf. Ausmaß und Umfang der vorhandenen Schäden kann aufgrund der vorhandenen Ablagerungen im Mühlengraben derzeit nur grob geschätzt werden. Für das Jahr 2011 war eine erste Bestandsaufnahme / Ortsbegehung unter Hinzuziehung eines Sachverständigen geplant, welche aufgrund der Witterung jedoch auf das Jahr 2012 verschoben werden musste. Bereits zum heutigen Zeitpunkt ist jedoch ersichtlich, dass vor einer umfassenden Bestandsaufnahme eine Entschlammung des Mühlengrabens erforderlich wird. Ohne diese Maßnahme sind weder exakte Planungsleitungen noch die Umsetzung von Bauleistungen umsetzbar.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	60.000	40.000	0	0	0	20.000,00	0	0	0	0	0	120.000,00
Zu-/Überschuss	-60.000	-40.000	0	0	0	-20.000,00	0	0	0	0	0	-120.000,00

Maßnahme-Nr.: 552002011004 Sanierung Godehardiwehr

Erläuterung:

Bei der Wehranlage Godehardiwehr handelt es sich um ein Wehr mit Überbau komplett in Holzbauweise aus dem Jahre 1940 und Mauerwerksunterbau aus dem Jahre 1928. Die Wehranlage muss einer Zustandsüberprüfung und je nach den Überprüfungsergebnissen einer mehr oder minder kostenaufwendigen Sanierung unterzogen werden. Aufgrund der abgesetzten Schlamm-Menge ist eine Zustandsüberprüfung mit weitergehender Planung nur mit vorangegangener Gewässerentschlammung (lfd. Nr. 3b) möglich.

Entwässerungsversuch als Vorbereitung der Gewässerentschlammung: 2013

Entschlammung Mühlengraben (Nr. 3b): 2013

Planungsleistungen für Mauer & Wehr (Nr. 3a & 3c): 2013 / 2014

Ausschreibung, Vergabe und Ausführung: 2014 / 2015

Einstufung der Priorität: hoch

Da die betreffende Ufermauer das direkte Bindeglied zwischen Gewässer und Straßenkörper darstellt, können Ausbrüche im Mauerwerk weitreichende Auswirkungen auf die Standsicherheit des Straßenkörpers haben, so dass es u.U. auch zu Gefährdungen für Leib und Leben kommen kann. Die Situation ist somit grundlegend mit der Priorität „hoch“ einzuschätzen. Da vor dem Ergreifen von Maßnahmen detaillierte Betrachtungen vor Ort erforderlich werden, ist die vorbereitende Gewässerentschlammung derzeit für das Jahr 2013 eingeplant; die Bauleistungen müssen dann in 2013 / 2014 geplant und in 2015 umgesetzt werden. Da die Wehranlage direkten Einfluss auf das Hochwassermanagement hat, hat allein schon aus haftungsrechtlicher Sicht eine kurzfristige Überprüfung nach der Entschlammung des Mühlengrabens mit Erstellung eines Maßnahmenkataloges zu erfolgen.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	70.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	70.000,00
Zu-/Überschuss	0	-70.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-70.000,00

Maßnahme-Nr.: 552002011005 Sanierung Wehranlage Freiflut

Erläuterung:

Die Wehranlage "Freiflut" stammt aus dem Jahre 1959 und ist ein Regelorgan, welches maßgebliche Auswirkungen auf das Hochwassermanagement in der Stadt Hildesheim hat. Die Wehranlage ist einer Generalüberprüfung zu unterziehen, der zur Abschottung der Wehranlage erforderliche Dammbalkenverschluss ist nicht mehr vorhanden (abgängig, da Holzelemente statisch nicht mehr in Ordnung) und durch einen neuen Verschluss zu ersetzen. Für die Sicherstellung des Hochwasserschutzes ist eine Überprüfung der Anlage im Jahr 2012 vorgesehen. Da derzeit davon ausgegangen wird, dass sich keine gravierenden Mängel im Zuge der Überprüfung ergeben, wird das Einleiten von baulichen Maßnahmen derzeit aus haushaltstechnischen Gründen erst für das Jahr 2014 vorgesehen. Ferner wird derzeit im Hause der Unteren Wasserbehörde der Stadt Hildesheim die Installation einer Fischtreppe im Bereich der Wehranlage diskutiert.

Planungsleistungen: 2012

Ausschreibung, Vergabe und Bau: 2014

Einstufung der Priorität: hoch

Aus haftungsrechtlicher Sicht hat die Überprüfung der Wehranlage aufgrund der Relevanz beim Hochwasserschutz aus hiesiger Sicht im Jahr 2012 dringend zu erfolgen. Aus Überprüfung resultierende Maßnahmen können dann in den Folgejahren erörtert und durchgeführt werden.

Stellungnahme FB 63:

Wichtiger Bestandteil des Hochwassermanagements; wesentliche Regelelemente sind abgängig, Maßnahmenprogramm nach Bestandsaufnahme 2012. Alle Erfordernisse stehen unter dem Aspekt der gleichzeitigen Herstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Fischdurchgängigkeit; die Anlage stellt desbezüglich das letzte Hindernis dar.

Priorität 1 hoch

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	20.000	0	0	0	0	20.000,00	0	0	0	0	0	40.000,00
Zu-/Überschuss	-20.000	0	0	0	0	-20.000,00	0	0	0	0	0	-40.000,00

Maßnahme-Nr.: 552002011008 Innerste Böschungsreparatur "Große Venedig"

Erläuterung:

Analog der Böschungsbefestigung zur lfd. 7 weist die Innerste-Böschung an der "Großen Venedig" ebenfalls in Teilbereichen Aus- bzw. Abbrüche auf.

Planung, Ausführung: 2012

Einstufung der Priorität: hoch

Aus Sicht der SEHi sollten die Reparaturen im Jahr 2012 durchgeführt werden, da sich der Reparaturumfang durch weitere Böschungsabbrüche sonst immer mehr vergrößert und damit verteuert. Die Einstufung nach "Priorität hoch" resultiert aus der an die Böschung angrenzenden Dämme (Hochwasserschutz), Straßen und Radwege, welche bei einem größeren Uferabbruch direkt tangiert würden. Desweiteren besteht bei Böschungsabbrüchen eine potentielle Gefahr für Leib und Leben.

Stellungnahme FB 63:

Ähnliche Schadensbilder durch Wasserangriff wie bei Vorposition, jedoch ist bei Versagen der Böschung durch Entfall der Maßnahme der Hochwasserschutz der Anlieger nicht mehr gegeben.

Priorität 1 hoch

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	25.000	0	0	0	0	25.000,00	0	0	0	0	0	50.000,00
Zu-/Überschuss	-25.000	0	0	0	0	-25.000,00	0	0	0	0	0	-50.000,00

Maßnahme-Nr.: 552002011009 Abdichtung Seniorengraben

Erläuterung:

Durch Undichtigkeiten tritt Wasser aus dem Seniorengraben in die Innerste aus und gefährdet somit die Standsicherheit des Dammes und des sog. Gewerkschaftshauses. Des Weiteren liegt im Damm ein Mischwasserhauptsammler, welcher bei einem Dammbruch höchstwahrscheinlich beschädigt würde. Das Schmutzwasser würde dann direkt in die Innerste abgeleitet werden. Da derzeit nicht eindeutig zu klären ist, in welchen Bereichen die Dichtung des Gewässers beschädigt ist, sind vor der Durchführung von Reparaturarbeiten umfangreiche Planungsleistungen zu erbringen. Der Seniorengraben erfüllt keine Hochwasserschutzfunktion.

Planung: 2014

Ausführung: 2015

Einstufung der Priorität: (mittel) Umsetzung ab 2014

Aus Sicht der SEHi ist die dauerhafte Abdichtung des Gewässers langfristig erforderlich. Da das Gewässer jedoch keine Hochwasserschutzfunktion aufweist und im Jahr 2011 / 2012 keine signifikanten Veränderungen registriert wurden, wird die Maßnahmenumsetzung auf das Jahr 2014 / 2015 verschoben.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	30.000	0	200.000	0	0	30.000,00	200.000	0	200.000	0	0	260.000,00
Zu-/Überschuss	-30.000	0	-200.000	0	0	-30.000,00	-200.000	0	-200.000	0	0	-260.000,00

Maßnahme-Nr.: 552002011010 Sanierung Graben 53, Sorsum

Erläuterung:

Der Graben 53 weist beidseitig eine sehr steile Böschung auf, welche zum einen in Teilbereichen immer wieder abrutscht und zum anderen eine tödliche Falle für junges Wild darstellt, da dieses den Graben nicht mehr verlassen kann, sobald es einmal hinein gefallen ist. Es werden deshalb Umgestaltungen des Grabenprofils erwogen (wenigstens einseitige Abflachung).

Eine weitergehende Überprüfung der örtlichen Platzverhältnisse erfolgt im Herbst 2011.

Planung, Ausführung: 2012

Einstufung der Priorität: hoch

Aus Naturschutzgründen wird die Umsetzung der Maßnahme mit hoher Priorität gewertet. Ferner stellt der Graben 53 die Vorflut für einen Teil der Ortsentwässerung des OT Sorsum dar.

Stellungnahme FB 63:

Jagd- und Naturschutzverbande führen Beschwerde darüber, das der Graben 53 durch sein vorhandenes Rechteckprofil mit senkrechten Böschungswänden für Wirbeltiere ein Entkommen unmöglich macht . Abhilfe kann nur die Herstellung eines abgflachten Trapezprofils sein, das jedoch zunächst Grenzfeststellungen und ggfs. Flächenerwerb erforderlich macht. Hierdurch würde auch die gegebene Funktion als Vorfluter zur Entwässerung des Ortsteils Sorsum verbessert.

Priorität 1 / 2 hoch bis mittel

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	10.000	0	0	0	0	5.000,00	0	0	0	0	0	15.000,00
Zu-/Überschuss	-10.000	0	0	0	0	-5.000,00	0	0	0	0	0	-15.000,00

Maßnahme-Nr.: 552002011011 Sanierung Graben 60, Reekegraben

Erläuterung:

Der Graben 60 ist mit einem sehr geringen Längsgefälle ausgebildet und weist beidseitig eine sehr steile Böschung auf, welche in Teilbereichen immer wieder abrutscht (Verbauschäden). Das Grabenprofil ist somit mit einem neuen beidseitigem Verbau wieder herzustellen oder alternativ mit einer beidseitigen Böschungsabflachung zu versehen. Für die Alternativlösung wäre jedoch ein Grunderwerb erforderlich.

Planung, Ausführung: Ende 2013 / 2014

Einstufung der Priorität: (mittel) Umsetzung ab 2014

Da direkt durch die Maßnahme keine Belange des Hochwasserschutzes oder vertragliche Belange der Stadt Hildesheim tangiert werden, wird eine Umsetzung auf das Jahr 2014 verschoben.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	20.000	140.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	160.000,00
Zu-/Überschuss	0	-20.000	-140.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-160.000,00

Maßnahme-Nr.: 552002013002 Mauersanierung Eselgraben

Erläuterung:

Nördlich der Dammstraßenbrücke befindet sich am Eselgraben (Gewässer II. Ordnung) eine ca. 70 m lange und rd. 4 m hohe, senkrecht aufgemauerte Uferbefestigung, welche in Teilbereichen starke Frostschäden aufweist. Die Schäden scheinen sich in den letzten Wintern deutlich vergrößert zu haben, so dass hier eine bautechnische Prüfung erforderlich wird. Aus dieser Prüfung können sich hohe Sanierungs- / Investitionsvolumina ableiten. Bei den angesetzten Kosten handelt es sich um eine vorläufige Kostenannahme, da z.Zt. noch zu wenig Erkenntnisse über den tatsächlichen Bauzustand vorliegen.

Bautechnische Prüfung / Vorplanung: 2013

Auf Basis dieser Prüfungen und Vorplanungen ggf. weitere Maßnahmen.

Planung: 2014

Ausführung: 2015 / 2016

Einstufung der Priorität: hoch

Die Ufermauer befindet sich im Grenzbereich eines mehrstöckigen Wohnkomplexes. Bei versagen der Mauer besteht die Gefahr eines Grundbruchs und somit akute Gefahr für Leib und Leben. Die Zustandsüberprüfung ist somit zwingend in 2013 durchzuführen.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	30.000	1.400.000	100.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	1.530.000,00
Zu-/Überschuss	-30.000	-1.400.000	-100.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-1.530.000,00

Maßnahme-Nr.: 55300 SUMME: Produkt 55300

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	60.000	20.000	58.500	20.000	20.000	238.044,80	0	0	0	0	0	416.544,80
Zu-/Überschuss	-60.000	-20.000	-58.500	-20.000	-20.000	-238.044,80	0	0	0	0	0	-416.544,80

Maßnahme-Nr.: 553002011003 2 Brunnen für Friedhöfe (Ersatzbeschaffung)

Erläuterung:

Notwendige Ersatzbeschaffung für abgängige Gießwasserbrunnen

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	20.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	20.000,00
Zu-/Überschuss	-20.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-20.000,00

Maßnahme-Nr.: 553002011008 Arbeitsgeräte/Ausstattung/Fahrzeuge

Erläuterung:

Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.

2014: Muldenkipper 20.000

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	40.000	20.000	58.500	20.000	20.000	238.044,80	0	0	0	0	0	396.544,80
Zu-/Überschuss	-40.000	-20.000	-58.500	-20.000	-20.000	-238.044,80	0	0	0	0	0	-396.544,80

Maßnahme-Nr.: 57301 SUMME: Produkt 57301

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	107.000	70.000	25.000	25.000	25.000	40.000,00	0	0	0	0	0	292.000,00
Zu-/Überschuss	-107.000	-70.000	-25.000	-25.000	-25.000	-40.000,00	0	0	0	0	0	-292.000,00

Maßnahme-Nr.: 573012011004 Arbeitsgeräte/Ausstattung/Fahrzeuge

Erläuterung:

Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen für den Bereich Werkstätten nach Notwendigkeit und Bedarf.

2014: Hebebühne 45.000€, Kauf aus Leasing HI-T 493 28.000€, Kauf aus Leasing HI-T 720 9.000€, Kauf aus Leasing HI-T 492 45.000€

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	107.000	70.000	25.000	25.000	25.000	40.000,00	0	0	0	0	0	292.000,00
Zu-/Überschuss	-107.000	-70.000	-25.000	-25.000	-25.000	-40.000,00	0	0	0	0	0	-292.000,00

Maßnahme-Nr.: 57303 SUMME: Produkt 57303

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	20.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	20.000,00
Zu-/Überschuss	-20.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-20.000,00

Maßnahme-Nr.: 573032014001 Verlegung des Ausweichstandortes Wochenmarkt

Erläuterung:

Damit der nördliche Andreasplatz weiter begrünt werden kann, soll der Ausweichstandort des Wochnmarktes auf den südlichen Andreasplatz verlegt werden. Hierfür ist die Velegung der Stromversorgung und Bereitstellung von Stromkästen erforderlich.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	20.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	20.000,00
Zu-/Überschuss	-20.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-20.000,00

Maßnahme-Nr.: 04 SUMME: Dezernat D

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	873.300	421.100	185.700	185.700	10.000	52.582,73	0	0	0	0	0	1.738.382,73
Auszahlungen	1.814.200	2.172.200	603.800	590.500	15.000	1.029.880,70	1.017.000	1.017.000	0	0	0	6.225.580,70
Zu-/Überschuss	-940.900	-1.751.100	-418.100	-404.800	-5.000	-977.297,97	-1.017.000	-1.017.000	0	0	0	-4.487.197,97

Maßnahme-Nr.: 21000 SUMME: Produkte 21100-22100

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	115.000	80.200	77.900	77.900	0	0,00	0	0	0	0	0	351.000,00
Auszahlungen	270.700	217.200	213.500	213.500	0	46.431,58	0	0	0	0	0	961.331,58
Zu-/Überschuss	-155.700	-137.000	-135.600	-135.600	0	-46.431,58	0	0	0	0	0	-610.331,58

Maßnahme-Nr.: 210002012001 BGA Weiterführende Schulen

Erläuterung: Aus diesen Mitteln wird das für den Betrieb der weiterführenden Schulen erforderliche investive Schulinventar (z.B. Möbel, Büroausstattung, Lehr- und Lernmittel) bezahlt.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	115.000	80.200	77.900	77.900	0	0,00	0	0	0	0	0	351.000,00
Auszahlungen	177.700	124.200	120.500	120.500	0	0,00	0	0	0	0	0	542.900,00
Zu-/Überschuss	-62.700	-44.000	-42.600	-42.600	0	0,00	0	0	0	0	0	-191.900,00

Maßnahme-Nr.: 211002011001 BGA Grundschulen

Erläuterung: Aus diesen Mitteln wird das für den Betrieb der Grundschulen erforderliche investive Schulinventar (z.B. Möbel, Büroausstattung, Lehr- und Lernmittel) bezahlt.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	93.000	93.000	93.000	93.000	0	46.431,58	0	0	0	0	0	418.431,58
Zu-/Überschuss	-93.000	-93.000	-93.000	-93.000	0	-46.431,58	0	0	0	0	0	-418.431,58

Maßnahme-Nr.: 24300 SUMME: Produkt 24300

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	102.300	99.900	97.800	97.800	0	-6.358,00	0	0	0	0	0	391.442,00
Auszahlungen	241.300	235.800	230.800	230.800	0	77.598,06	0	0	0	0	0	1.016.298,06
Zu-/Überschuss	-139.000	-135.900	-133.000	-133.000	0	-83.956,06	0	0	0	0	0	-624.856,06

Maßnahme-Nr.: 243002011001 BGA Sonstige schulische Aufgaben

Erläuterung:

Aus diesen Mitteln wird das für den Betrieb der weiterführenden Schulen erforderliche investive Schulinventar (z.B. Möbel, Büroausstattung, Lehr- und Lernmittel) bezahlt.

Mittel für Ausstattung im Rahmen der Inklusion 40.000€/jährlich.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	54.700	52.300	52.300	52.300	0	-6.358,00	0	0	0	0	0	205.242,00
Auszahlungen	131.300	125.800	125.800	125.800	0	77.598,06	0	0	0	0	0	586.298,06
Zu-/Überschuss	-76.600	-73.500	-73.500	-73.500	0	-83.956,06	0	0	0	0	0	-381.056,06

Maßnahme-Nr.: 243002013001 EDV Schulen allgemein

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	47.600	47.600	45.500	45.500	0	0,00	0	0	0	0	0	186.200,00
Auszahlungen	110.000	110.000	105.000	105.000	0	0,00	0	0	0	0	0	430.000,00
Zu-/Überschuss	-62.400	-62.400	-59.500	-59.500	0	0,00	0	0	0	0	0	-243.800,00

Maßnahme-Nr.: 25101 SUMME: Produkt 25101

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	10.000	10.000	10.000	0	0	7.000,00	0	0	0	0	0	37.000,00
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	-7.000,00	0	0	0	0	0	-37.000,00

Maßnahme-Nr.: 251012011002 Regalanlagen Außenmagazin

Erläuterung: Der bis 2011 vom RPM genutzte Teil des Archivaußenlagers in der Launisstraße muss schrittweise mit Regalen ausgestattet werden.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	5.000	5.000	5.000	0	0	7.000,00	0	0	0	0	0	22.000,00
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	-7.000,00	0	0	0	0	0	-22.000,00

Maßnahme-Nr.: 251012012001 Archivalien / Bücher

Erläuterung: Beschaffung historisch wertvoller Archivalien für das Stadtarchiv bzw. Bücher für die wissenschaftliche Bibliothek des Archivs werden benötigt.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	5.000	5.000	5.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	15.000,00
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-15.000,00

Maßnahme-Nr.: 26100 SUMME: Produkt 26100

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0,00	0	0	0	0	0	50.000,00
Auszahlungen	551.200	51.200	51.200	51.200	0	102.329,00	0	0	0	0	0	807.129,00
Zu-/Überschuss	-551.200	-41.200	-41.200	-41.200	10.000	-102.329,00	0	0	0	0	0	-757.129,00

Maßnahme-Nr.: 261002011001 Zuschuss für Investitionen TfN

Erläuterung: Die GmbH TfN erhält auf der Grundlage einer Betriebskostenvereinbarung (§1) jährlich von den Gesellschaftern Stadt und LK jeweils 51 129,- Euro als Investitionszuschuss.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	51.200	51.200	51.200	51.200	0	102.329,00	0	0	0	0	0	307.129,00
Zu-/Überschuss	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200	0	-102.329,00	0	0	0	0	0	-307.129,00

Maßnahme-Nr.: 261002014001 Gesellschafterdarlehen TfN

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0,00	0	0	0	0	0	50.000,00
Auszahlungen	500.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	500.000,00
Zu-/Überschuss	-500.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0,00	0	0	0	0	0	-450.000,00

Maßnahme-Nr.: 27200 SUMME: Produkt 27200

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	10.500	3.000	3.300	0	0	0,00	0	0	0	0	0	16.800,00
Zu-/Überschuss	-10.500	-3.000	-3.300	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-16.800,00

Maßnahme-Nr.: 272002012001 Bibliotheksinventar

Erläuterung:

2014: Mobiliar für Lesebereich (5.037€), Erweiterung Bücherregalsystem (4.063€), Ersatz für zwei Bücherwagen (1.400€)

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	10.500	3.000	3.300	0	0	0,00	0	0	0	0	0	16.800,00
Zu-/Überschuss	-10.500	-3.000	-3.300	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-16.800,00

Maßnahme-Nr.: 36500 SUMME: Produkt 36500

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	656.000	231.000	0	0	0	58.940,73	0	0	0	0	0	945.940,73
Auszahlungen	536.000	619.000	74.000	74.000	0	796.522,06	0	0	0	0	0	2.099.522,06
Zu-/Überschuss	120.000	-388.000	-74.000	-74.000	0	-737.581,33	0	0	0	0	0	-1.153.581,33

Maßnahme-Nr.: 365002011002 Betriebs- und Geschäftsausstattung Kitas

Erläuterung:

Ergänzung bzw. Ersatz von beweglichen Gegenständen, Außenspielgeräten und Festeinbauten in städtischen Kitas

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	74.000	74.000	74.000	74.000	0	17.484,74	0	0	0	0	0	313.484,74
Zu-/Überschuss	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000	0	-17.484,74	0	0	0	0	0	-313.484,74

Maßnahme-Nr.: 365002011100 Einrichtung von Krippenplätzen

Erläuterung: Mit den in Ansatz gebrachten Mittel sollen jährlich ca. 30 Krippenplätze eingerichtet werden (Richtlinie Ausbau Tagesbetreuung).

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	231.000	231.000	0	0	0	58.940,73	0	0	0	0	0	520.940,73
Auszahlungen	231.000	231.000	0	0	0	779.037,32	0	0	0	0	0	1.241.037,32
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	-720.096,59	0	0	0	0	0	-720.096,59

Maßnahme-Nr.: 365002014001 Betriebskita Goslarsche Straße

Erläuterung: Investitionsvolumen des Landes zur Weiterleitung an freie Kitas zur Einrichtung von ca. 30 Krippenplätzen (Richtlinie Ausbau Tagesbetreuung).

Incl. Auszahlungen 150.000€ für Straßenbaumaßnahmen und Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 210.000€.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	425.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	425.000,00
Auszahlungen	231.000	314.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	545.000,00
Zu-/Überschuss	194.000	-314.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-120.000,00

Maßnahme-Nr.: 36600 SUMME: Produkt 36600

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	16.500	9.000	6.000	6.000	0	0,00	0	0	0	0	0	37.500,00
Zu-/Überschuss	-16.500	-9.000	-6.000	-6.000	0	0,00	0	0	0	0	0	-37.500,00

Maßnahme-Nr.: 366002012003 Ausstattung Kinder- und Jugendeinrichtungen

Erläuterung:

In den städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen (KJN, KJD, ASP, Klemmbutze, Neuhof, KJH Ochtersum) sind regelmäßig Ersatzbeschaffungen nötig.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	16.500	9.000	6.000	6.000	0	0,00	0	0	0	0	0	37.500,00
Zu-/Überschuss	-16.500	-9.000	-6.000	-6.000	0	0,00	0	0	0	0	0	-37.500,00

Maßnahme-Nr.: 42101 SUMME: Produkt 42101

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	60.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	60.000,00
Zu-/Überschuss	-60.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-60.000,00

Maßnahme-Nr.: 421012014001 Zuschuss Kunstrasenplatz SV Blau-W. Neuhof

Erläuterung:

Zuschuss zur Erneuerung des abgängigen Kunstrasenplatzes des Sportvereins Blau-Weiß Neuhof e.V.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	60.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	60.000,00
Zu-/Überschuss	-60.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-60.000,00

Maßnahme-Nr.: 42401 SUMME: Produkt 42401

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	118.000	1.027.000	15.000	15.000	15.000	0,00	1.017.000	1.017.000	0	0	0	1.190.000,00
Zu-/Überschuss	-118.000	-1.027.000	-15.000	-15.000	-15.000	0,00	-1.017.000	-1.017.000	0	0	0	-1.190.000,00

Maßnahme-Nr.: 424012013001 Inventar Jo-Wiese

Erläuterung:

Erneuerung der Wasseraufbereitung Jowiese mit der Filtertechnik, der Messstelle für Hygiene-Hilfsparameter und der Sicherheitsbeleuchtung. Die Maßnahme ist dringend notwendig, denn unter Berücksichtigung des Alters der vorhandenen Wasseraufbereitungsanlage und der bereits aufgetretenen Schäden, könnte im ungünstigsten Fall ein Totalausfall der Anlage entstehen. Dieser hätte während der Freibadesaison eine Einstellung der Beckennutzung zur Folge. Die Sanierung muss deshalb vorausschauend außerhalb der Freibadesaison erfolgen, sonst wäre eine längerfristige Schließung des Bades unvermeidlich/ Ersatzbeschaffung für abgängiges Inventar im Frei- und Strandbad Jowiese.

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	118.000	1.027.000	15.000	15.000	15.000	0,00	1.017.000	1.017.000	0	0	0	1.190.000,00
Zu-/Überschuss	-118.000	-1.027.000	-15.000	-15.000	-15.000	0,00	-1.017.000	-1.017.000	0	0	0	-1.190.000,00

Maßnahme-Nr.: 315002013002 Inventar Notunterkünfte

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00

Maßnahme-Nr.: 05 SUMME: Stiftungen

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	8.500	8.900	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	5.100.000	40.000	4.500	0	0	4.586,21	0	0	0	0	0	49.086,21
Zu-/Überschuss	-5.091.500	-31.100	-4.500	0	0	-4.586,21	0	0	0	0	0	-49.086,21

Maßnahme-Nr.: 11110 SUMME: Produkt 11110

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	40.000	4.500	0	0	4.586,21	0	0	0	0	0	49.086,21
Zu-/Überschuss	0	-40.000	-4.500	0	0	-4.586,21	0	0	0	0	0	-49.086,21

Maßnahme-Nr.: 111102011003 Wertpapiere Laubaner-Stiftung

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	40.000	4.500	0	0	4.586,21	0	0	0	0	0	49.086,21
Zu-/Überschuss	0	-40.000	-4.500	0	0	-4.586,21	0	0	0	0	0	-49.086,21

Maßnahme-Nr.: 11114 SUMME: Produkt 11114

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	8.500	8.900	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	5.000.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Zu-/Überschuss	-4.991.500	8.900	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00

Maßnahme-Nr.: 111142014001 Wertpapiere/Ausleihungen Jo-Stiftung

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	8.500	8.900	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	5.000.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Zu-/Überschuss	-4.991.500	8.900	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00

Maßnahme-Nr.: 11115 SUMME: Produkt 11115

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	100.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Zu-/Überschuss	-100.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00

Maßnahme-Nr.: 111152014001 Wertpapiere Schafhausenstiftung

	Ansatz 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Bisher ber.	Gesamt VE	VE 2015	VE 2016	VE 2017	VE 2018	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	100.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00
Zu-/Überschuss	-100.000	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

Produktbeschreibung

Zukunftsorientierte Ausrichtung und konzeptionelle Planung, Bereitstellung und Betreuung von zentraler DV-Technik wie Netzwerkinfrastruktur, Server-, Datenhaltungs- und Datensicherungs-Systemen sowie der entsprechenden Arbeitsplatzausstattungen. Lizenzmanagement für alle Lizenzen außer den Fachverfahren. Technische Unterstützung einschließlich konzeptioneller Beratung der Organisationseinheiten in DV-Fragen. Beschaffung der von den OE ausgewählten Fachverfahren und Integration der Software in die bestehende DV-Infrastruktur. Betreuung der Anwender durch eine zentrale Hotline einschließlich eines Vorort-Services zur Problemanalyse und -behebung. Bereitstellung der fernmeldetechnischen Anlagen und Übergänge zu externen Netzen für die städtischen Verwaltungsstandorte. Anmietung von Telefon- und Internetleitungen.

Leistung/-en
1. Bereitstellung von zentralen DV-Systemen und Lizenzen
2. Betreuung der Fachverfahren und der Anwender
3. Bereitstellung von Telekommunikationsdiensten

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Sonstige extern

Produktziele
- Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit des Gesamtsystems "Informations- und Kommunikationsdienste"
- Steigerung der Anwenderzufriedenheit durch kompetente und schnelle Unterstützung der Anwender
- Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Fortführung der Einrichtung eines parallelen Internetzugangs und der damit verbundenen Kommunikationsdienste und Sicherheitssysteme
- Aktualisierung bzw. Standardisierung von Hard- und Software in den Schulverwaltungsbereichen
- Umsetzung eines neuen Druck- und Kopierkonzeptes
- Fortführung der Desktopvirtualisierung sowie Ausbau der Servervirtualisierung

Beauftragung durch Politik
Das Produkt ist betroffen durch Regelungen im Rahmen des Finanzvertrages (siehe Abschnitt VI, Nr. 1).

Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen ist auszurichten auf die Zielsetzung einer Zusammenführung der IuK von Stadt und Landkreis, welche unter der Maßgabe einer Erhöhung der Wirtschaftlichkeit steht (siehe Vorlage 12/095).
Zieltermin: nach Projektfortschritt

Die IT-Kosten je Arbeitsplatz sind zu differenzieren in Kosten je PC-Arbeitsplatz und für übergeordnete Verfahren. Beide Positionen sind zu differenzieren in Sach- und Personalkosten (siehe Vorlage 12/095).
Zieltermin: nach Projektfortschritt

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

Kennzahlen	Plan/Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Kundenzufriedenheit[1]	0,89	0,96	0,92	0,92	0,92	0,92
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl der betreuten EDV-Arbeitsplätze innerhalb der Verwaltung	818	799	810	820	820	820
Anzahl der betreuten EDV-Arbeitsplätze in den Schulverwaltungen[2]	k.A.	116	139	140	140	140
Anzahl der betreuten EDV-Arbeitsplätze extern[3]	46	48	6	6	6	6
Anzahl der vorhandenen Fachverfahren	191	196	198	198	198	198
Anzahl der Mitarbeiter, die an das DMS angebunden sind	120	130	145	160	175	190
Anzahl der Serviceanfragen und Störungsmeldungen	3.130	3.800	3.400	3.400	3.400	3.400
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Kosten je EDV-Arbeitsplatz[4]						

Beauftragungen aus der Politik		
Erstellung eines DV-Konzeptes in Zusammenarbeit mit dem Landkreis	Zieltermin: nach Projektfortschritt	Sachstand: Nach Abschluss der Ist-Analyse wird eine strukturelle Untersuchung von als relevant eingestuften Verfahren durchgeführ (z.B. Rats-/ Kreistagsinformationssystem). Durch dieses Vorgehen sollen wesentliche Fragestellungen identifiziert und anschließend - ggf. unter Einbindung eines Dritten - gelöst werden.
Die IT-Kosten je Arbeitsplatz sind zu differenzieren in Kosten je PC-Arbeitsplatz und für übergeordnete Verfahren. Beide Positionen sind zu differenzieren in Sach- und Personalkosten.	Zieltermin: nach Projektfortschritt	Sachstand: Mit der Erstellung eines gesamtsädtischen KLR-Konzeptes wurde begonnen (Federführung RefZSt).

Erläuterungen

[1] Ergebnis der jährlichen Kundenbefragung (Maximum: 1,0)

[2] Zuständigkeit für Schulverwaltung liegt seit dem 01.09.2012 für Grundschulen und seit dem 01.01.2013 für weiterführende Schulen beim FB 16 (vorher FB 51). Die Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen FB 16 und FB 51 für einzelne EDV-Arbeitsplätze ist noch nicht abgeschlossen.

[3] Die SEHi hat die Vereinbarung zur Betreuung der EDV-Arbeitsplätze zum 07.04.2013 gekündigt. Dadurch reduziert sich die Anzahl der extern betreuten Arbeitsplätze in 2014.

[4] Die Kostenermittlung kann erst nach Vorliegen der EÖB sowie der entsprechenden Jahresrechnungen erfolgen.

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11106 Liegenschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Produktbeschreibung

Verwaltung städtischer Grundstücke, Bewirtschaftung städtischer unbebauter Grundstücke; Pachtangelegenheiten, Verwaltung der Erbbaurechte, Grundstücksankäufe und Grundstücksverkäufe

Leistung/-en
1. Allgemeine Liegenschaftsverwaltung
2. Unterhaltung unbebauter Grundstücke
3. An- und Verkäufe von Grundstücken
4. Anpachtungen und Verpachtungen von Grundstücken
5. Verwaltung der Kleingartenflächen
6. Erbbaurechtsangelegenheiten der Stadt und der Johannishofstiftung

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, BGB, ErbbauRG, BauGB, BKleinG, LPachtG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

Das kommunale Grundvermögen ist pfleglich und wirtschaftlich zu verwalten und ordnungsgemäß nachzuweisen. Die der Kommune zustehenden grundstücksbezogenen Rechte sind zu sichern, die entsprechenden Pflichten zu erfüllen.

Die Politik ist durch quartalsweise Berichterstattung zu den Großprojekten und bei wesentlichen Veränderungen im Produkt zu informieren.

Die Kommune tätigt Grundstücksgeschäfte zur Förderung des Wohnungsbaus, zur Förderung der Ansiedlung von Industrie und Gewerbe und zur Sicherung kommunaler Aufgaben.

Die Investitionsfähigkeit der Stadt ist dahingehend zu gewährleisten, dass die veranschlagten Beträge aus Investitionstätigkeit und außerordentlichen Erträgen in der geplanten Höhe tatsächlich erzielt werden (12/095).

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Vermarktung der Grundstücke „Gewerbegebiet Lerchenkamp Ost“, „Gewerbegebiet Lerchenkamp Süd“, „Gewerbegebiet Glockensteinfeld“ und „Neues Wohnen am Steinberg“
- Verkauf Wohnhäuser ehemalige Domäne Marienburg

Beauftragung durch Politik

Erstellung eines kompletten Liegenschaftskatasters (12/095)
Zieltermin: offen (Konkretisierung nach Fertigstellung der Eröffnungsbilanz)

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11106 Liegenschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen [1]						
Stadtfläche in km² Quelle: LSKN per 31.12.2011	92,18					
Quote der tatsächlich genutzen Gewerbe- u. Industriefläche an der Gesamtfläche des Stadtgebietes Quelle: LSKN per 31.12.2011	4,63%					
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Grundstücksverkäufe in € [2]	4.627.430	4.450.900	4.798.200	1.791.600	1.119.000	350.000
davon Gewerbegebiet Münchewiese	0	0	0	0	0	0
davon Gewerbegebiet Lerchenkamp Ost	1.960.129	500.000	3.500.000	800.000	769.000	0
davon Gewerbegebiet Lerchenkamp Süd	0	200.000	200.000	200.000	0	0
davon Gewerbegebiet Glockensteinfeld	205.018	885.200	418.200	441.600	0	0
davon Neues Wohnen am Steinberg	1.890.029	515.700	180.000	0	0	0
davon Grundstücksverkäufe Allgemein	572.254	2.350.000	500.000	350.000	350.000	350.000
Grundstücksankäufe in €	48.521	350.000	600.000	350.000	350.000	350.000
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage [3]						
Anzahl kommunaler Flurstücke	5.357	5.357	5.357			
Gesamtfläche kommunaler Flurstücke in km²	25	25	25			
Wert kommunaler Flurstücke in Mio. €	128	128	128			
Anzahl kommunaler bebauter Flurstücke	3.978	3.978	3.978			
Anzahl kommunaler unbebauter Flurstücke	1.379	1.379	1.379			
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Beauftragungen aus der Politik						
Erstellung eines kompletten Liegenschaftskatasters	Zieltermin: offen		Sachstand: Bearbeitung erfolgt voraussichtlich nach Fertigstellung der Eröffnungsbilanz			

Erläuterungen

[1] Strukturkennzahlen beziehen sich auf den vergangenen bzw. laufenden Berichtszeitraum. Eine Fortschreibung in die Zukunft ist nicht möglich.

[2] Zu den Vermarktungsprojekten wird unterjährig an den zuständigen Fachausschuss berichtet.

[3] Belastbare Aussagen sind erst nach Vorliegen der Eröffnungsbilanz möglich.

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57101 Wirtschaftsförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Produktbeschreibung

Verbesserung der Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln in der Stadt Hildesheim
Durchführung von Maßnahmen zur Steigerung der Standortqualität und der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Hildesheim
Beratung und Betreuung ansässiger sowie Akquisition neuer Unternehmen

Die Stadt Hildesheim ist Zuschussgeber der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hildesheim Region mbH (HI-REG). Dafür verrichtet die HI-REG für die Stadt Hildesheim die Beratung und Begleitung in den Themenfeldern Existenzgründungsberatung, Finanzierungs- und Fördermittel- sowie Innovationsberatung.

Leistung/-en
- Unternehmensbetreuung / Behördenlotse
- Gewerbeimmobilienservice
- Standortmarketing
- Existenzgründungsberatung (HI-REG)
- Finanzierung und Fördermittel (HI-REG)
- Innovationsberatung (HI-REG)

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele
Gestaltung der kommunalen Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln mit dem Ziel, die Arbeits- und Lebensbedingungen für die Bürgerinnen und Bürger in Hildesheim positiv zu beeinflussen.

1. Aktive Betreuung und Begleitung von Unternehmen und Investoren mit dem Ziel der Sicherung vorhandener und der Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze
2. Schaffung der Voraussetzungen für eine ausgewogene, nachhaltige Wirtschaftsstruktur mit diversifizierter Branchenzusammensetzung
3. Permanente Verbesserung des Verhältnisses zwischen Wirtschaft und Verwaltung, Förderung von Standortbindung und Standortidentifikation der Hildesheimer Unternehmen
4. Sicherung einer hohen Servicequalität der Verwaltung für Unternehmen und Investoren
5. Entwicklung einer gemeinsamen Fachkräftestrategie in Abstimmung mit den dafür maßgeblichen Akteuren der Region

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Betreuung der ansässigen Unternehmen / Abschluss des Förderprogramms „Hi-INVEST“ auf regionaler Ebene, regionale Projekte (Abschluss Einsteigerrunde Ökoprofit und Ökoprofitklub)
- Aktive Vermarktung von Gewerbeflächen
- Gewerbeimmobilienservice inklusive Beratung und Begleitung von potentiellen Investoren und ansiedlungsinteressierten Unternehmen

Beauftragung durch Politik
Errichtung eines "Hauses der Wirtschaft" (Vorlage 10/466; Vorlage 12/095)
Termin: nach Projektfortschritt

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57101 Wirtschaftsförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen[1]						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
SVP-Beschäftigte am Arbeitsort absolut	44.157					
SVP-Beschäftigte am Arbeitsort Quote zu EW Quelle: Bundesagentur für Arbeit per 30.09.2012	43,86%					
AL-Quote Jahresdurchschnitt für die Stadt HI bez. auf alle ziv.Erw Pers; Quelle: Bundesagentur für Arbeit	10,7%					
Unternehmen im Stadtgebiet (IHK) HR; Kleingew erbe, BetrStätten; Quelle: IHK Hannover per 01.01.	6.259	6.390				
Betriebe i. S. d. Meldeverfahrens zur SV Quelle: Arbeitsagentur(Stand: 30.09.2012)	2.678					
Handwerksbetriebe im Stadtgebiet Quelle: Handw erkskammer per 31.12.	909					
Zentralitätskennziffer (EH) [2] Quelle: GfK GeoMarketing GmbH	145,70	148,70				
Kaufkraftindex pro Einw.(EH)[3] Quelle: GfK GeoMarketing GmbH	100,90	99,90				
Gewerbe- und Industriefläche in ha Quelle: LSKN per 31.12.2011	427					
Verfügbare Gewerbe- und Industrieflächen pro 1.000 SVP-Beschäftigten am Arbeitsort in ha	9,67					
Ergebnis/Wirkung/Erfolg[4]						
Anz. der Objekte in der Gewerbeimmobilienbörse per 31.12.	112					
Zugriffe auf die Gewerbeimmobilienbörse	3.873					
Aufrufe hildesheim.de/wirtschaft Quelle: Zugriffsstatistik FB 16	9.929					
Personalkosten WiFö pro SVP-Beschäftigten am Arbeitsort bis unter 65 J. in €	6,36 €					
Personalkosten pro Betrieb i. S. d. Meldeverfahrens zur SV	104,90 €					
Personalkosten pro Unternehmen im Stadtgebiet (IHK)	44,88 €					
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage[5]						
Anzahl der Unternehmenskontakte im Bestand	200	200	200	200	200	200
Anzahl der Unternehmensbesuche im Bestand pro Jahr	28					
Fallzahl Behördenlotse	35					
Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen zu wirtschaftsrelevanten Themen	2					
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Budget Wirtschaftsförderung	126.949 €	176.000 €	176.000 €	176.000 €	176.000 €	176.000 €
davon zweckgebunden	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €
Personalkosten Wirtschaftsförderung [6]	280.925 €	287.802 €	293.558 €	299.429 €	305.418 €	311.526 €
Beauftragungen aus der Politik						
Einrichtung "Haus der Wirtschaft"	Zieltermin: nach Projektfortschritt		Sachstand: Projekt befindet sich in der Bearbeitung			

Erläuterungen

[1] Strukturkennzahlen beziehen sich auf den vergangenen bzw. laufenden Berichtszeitraum. Eine Fortschreibung in die Zukunft ist in der Regel nicht möglich.

[2] Quotient aus EH-Umsatz und EH-relevanter Kaufkraft, Wert > 100 % weist auf Kaufkraftzufluss hin.

[3] Kaufkraftniveau der Region im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (Normwert 100%)

[4] Angaben beziehen sich auf den vergangenen Berichtszeitraum, s. auch Tätigkeitsbericht im Folgejahr.

[5] Eine Konkretisierung der Planung kann erst nach Abschluss der Organisationsuntersuchung erfolgen, s. auch Tätigkeitsbericht im Folgejahr.

[6] Kalkulation auf der Basis von Stellen und Durchschnittspersonalkosten HI

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11107 Finanzverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Kommunales Haushalts-, Finanz-, Vermögens- und Forderungsmanagement sowie Festsetzung und Erhebung von Abgaben

Leistung/-en
1. Haushaltsservice/Finanzcontrolling
2. Betriebliche Steuerpolitik
3. Rechnungswesen
3. Zahlungsabwicklung
4. Vollstreckung
5. Verwaltung der Gemeindesteuern und sonstigen Abgaben

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, GemHKVO, FAG, NKAG, AO, VwVfG, InsO, ZVG, ZPO, VwVG, GewG, GrStG, KStG, UStG, BewG, AktG, HGB, GmbHG, FGO, BGB, städtische Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

- Gewährleistung der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune
- Sicherung einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Erstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2011 - 2012
- Vorbereitung/ Erstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses 2012
- Umstellung Zahlungsverkehr/SEPA (Single European Payment Area)
- Beteiligung an/ Unterstützung bei der verwaltungsweiten Einführung der KLR (Projekt)
- Einführung "elektronischer Workflow" als Pilotanwendung im FB 20

Beauftragung durch Politik

Aufbau eines (unterjährigen) Berichtswesens zu den Themenfeldern Budgetüberwachung, Jahresabschlussanalyse, Vollstreckungswesen in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Controlling
Zieltermin: nach Projektfortschritt

Verwaltung und Politik (FRiA) sollen zusammen ein ein Konzept zur möglichen weiteren Bürgerbeteiligung erarbeiten. Die Verwaltung stellt Räumlichkeiten für Arbeitsgruppen zum Haushalt zur Verfügung und gibt in 2014 ff. den "lesbaren Haushalt" in Druck.
(13/561-1)

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11107 Finanzverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
davon 0 bis unter 15 Jahren	12.273	12.119	12.050	11.920	11.867	11.789
Anteil der 0 bis unter 15 J.	12,2%	12,1%	12,0%	11,9%	11,9%	11,8%
davon 15 und unter 65 Jahren	66.323	66.208	65.869	65.530	65.250	64.961
Anteil der 15 bis unter 65 J.	65,9%	65,9%	65,7%	65,5%	65,4%	65,2%
davon ab 65 Jahren	22.071	22.177	22.366	22.601	22.692	22.818
Anteil der 65 J. und älter	21,9%	22,1%	22,3%	22,6%	22,7%	22,9%
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Ord. Aufwandsdeckungsgrad Ord. Erträge *100 / Ord. Aufw.	96,25%	98,13%	100,09%	101,34%	102,87%	102,43%
Personalaufwandsquote Personalaufw. Akt. Pers. *100/ord. Aufw.	17,60%	17,82%	19,61%	19,04%	18,80%	18,52%
Transferaufwandsquote Transferaufw.*100/ord.Aufw.	54,41%	53,40%	53,75%	53,14%	53,29%	53,66%
Cash Flow aus lfd. VwTätigkeit	-8.032.400 €	-3.057.300 €	129.282.400 €	7.539.600 €	12.818.300 €	12.042.200 €
Einz. aus lfd. Vw Tätigkeit ./. Ausz. aus lfd. Vw Tätigkeit	Unterdeckung Einz<Ausz	Unterdeckung Einz<Ausz	Überdeckung Einz>Ausz	Überdeckung Einz>Ausz	Überdeckung Einz>Ausz	Überdeckung Einz>Ausz
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl neuer Vollstreckungsaufträge und Amtshilfeersuchen Dritter	15.729	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
Anzahl abgeschlossener Vollstreckungsaufträge	13.282	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Volumen der unerledigten Vollstreckungsaufträge	3.840.600	3.800.000	3.700.000	3.600.000	3.500.000	3.400.000
Anzahl unterledigter Vollstreckungsaufträge	7.138	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer je Vollstreckungsauftrag	276 Tage	276 Tage	276 Tage	276 Tage	276 Tage	276 Tage
Anzahl der GrSt-Pflichtigen	31.780	31.800	31.850	31.850	31.850	31.850
Verarbeitete GrSt-Messbescheide	2.060	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Anzahl Gewerbebetriebe	8.380	8.450	8.500	8.500	8.500	8.500
Veranlagte Gewerbebetriebe	2.600	2.650	2.700	2.700	2.700	2.700
Verarbeitete GewSt-Messbescheide	5.640	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Bruttoinvestitionen je Einwohner Ausz. aus InvTätigkeit/EW	234 €	337 €	267 €	205 €	146 €	146 €
Ord. Aufwendungen je Einwohner	2.772 €	2.653 €	2.711 €	2.770 €	2.812 €	2.863 €
davon Aufw. für aktives Personal je Einwohner	488 €	473 €	531 €	527 €	529 €	530 €
davon Transferaufwand je Einwohner	1.508 €	1.417 €	1.457 €	1.472 €	1.499 €	1.536 €
Ord. Erträge je Einwohner	2.668 €	2.603 €	2.713 €	2.807 €	2.893 €	2.932 €
Beauftragungen aus der Politik						
Aufbau eines unterjährigen Berichtswesens			Zieltermin: nach Projektfortschritt	Sachstand: Berichtskonzept befindet sich im Aufbau. Enge Abstimmung zwischen FB 20 und ZSt.		
Verwaltung und Politik (FRiA) sollen zusammen ein ein Konzept zur möglichen weiteren Bürgerbeteiligung erarbeiten. Die Verwaltung stellt Räumlichkeiten für Arbeitsgruppen zum Haushalt zur Verfügung und gibt in 2014 ff. den "lesbaren Haushalt" in Druck.						

Erläuterungen:
[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Aussagen basieren auf Planzahlen.

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11111 Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

Produktbeschreibung

Beratung und Unterstützung von Entscheidungsträgern und Aufsichtsgremien bei der Steuerung und Überwachung der städtischen Beteiligungen und bei der strategischen Weiterentwicklung des Beteiligungsportfolios

Leistung/-en
1. Beteiligungssteuerung/Beteiligungscontrolling
2. Beteiligungsverwaltung
3. Mandatsbetreuung

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, politische Beschlüsse, interne Reglungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Politik, Verwaltung, Aufsichtsratsmitglieder, Städtische Unternehmen und Beteiligungen

Produktziele

- Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen
- Termingerechte Erstellung von Quartalsberichten zur wirtschaftlichen Lage der städtischen Unternehmen sowie des jährlichen Beteiligungsberichts
- Ausgestaltung der Unternehmensstrukturen nach Vorgabe der strategischen Ausrichtung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Abschluss bzw. Fortentwicklung von zwei zusätzlichen Zielvereinbarungen mit den Unternehmen
- Erarbeitung eines Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen der Stadt Hildesheim
- Mitarbeit in der Projektgruppe: "Konsolidierter Gesamtabschluss für die Stadt Hildesheim“
- Erarbeitung einer Konzeption zur Weiterentwicklung des Beteiligungsmanagements

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11111 Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Klein-räumige Bevölkerungsprognose 2013-2025/ per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Beteiligungsergebnis Erh. Gewinnausschüttung -Gewährte Zuschüsse	-3.282.594 €	-3.433.000 €	-3.635.700 €	-4.560.900 €	-4.322.300 €	-4.176.000 €
Verlustabdeckung Erh. Gewinnausschüttung / Gewährte Zuschüsse	43%	41%	40%	26%	25%	28%
Sonstige Erträge (z. B. Konzessionsabgabe)	6.020.000 €	6.000.000 €	5.200.000 €	5.200.000 €	5.200.000 €	5.200.000 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl der Beteiligungen	14	14	14	14	14	14
Anzahl der Mitgliedschaften	2	2	2	2	2	2
Anzahl Konzessionen	2	2	2	2	2	2
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Erhaltene Gewinnausschüttung	2.428.606 €	2.430.200 €	2.410.200 €	1.635.000 €	1.473.600 €	1.619.900 €
Gewährte Zuschüsse	5.711.200 €	5.863.200 €	6.045.900 €	6.195.900 €	5.795.900 €	5.795.900 €
Beauftragungen aus der Politik						
		Sachstand:				

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Das Produkt Brandschutz umfasst die Leistungen Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung als Aufgaben der Stadt Hildesheim, die von der Berufsfeuerwehr (BF) und der Freiwilligen Feuerwehr (FF) durchgeführt werden.

Leistung/-en
1. Brandbekämpfung (BF)
Menschen und Tiere aus Brandgefahren retten, Brände löschen, Sachwerte erhalten, Umwelt schützen

2. Technische Hilfeleistung (BF)
Menschen und Tiere aus Notlagen retten, Umwelt schützen, Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind, beseitigen

3. Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr

Unterstützung der Berufsfeuerwehr, Sicherstellen der Einsatzreserve

Rechtsgrundlage(n)

NBrandSchG, politische Beschlüsse (Brandschutzbedarfsplan - bei Haushaltsaufstellung noch im Prozess der Erstellung), interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen

Produktziele

Brände werden wirkungsvoll bekämpft, Leben gerettet und Gefahren beseitigt. Bei Notständen durch Naturereignisse und bei akuter Lebensgefahr werden Notstände beseitigt und Leben gerettet. Dies erfordert die Bereithaltung von ausreichendem und qualifiziertem Personal sowie das Vorhalten entsprechender Fahrzeuge, Geräte und Einsatzmittel. Zum Erreichen der Schutzziele ist der Erhalt der Leistungsfähigkeit der FF zwingend notwendig.

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Schaffung der Voraussetzungen zur Umsetzung des BBP
- Aktualisierung je nach Notwendigkeit

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Stadtfläche in km² Quelle: LSKN per 31.12.2011	92,18					
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Einhaltung Eintreffzeit AGBF Schutzziel 1	87,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
Einhaltung Eintreffzeit AGBF Schutzziel 2	41,4%	80,0%	85,0%	85,0%	85,0%	85,0%
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl der Brandeinsätze (inkl. Fehlalarm)	536	512	509	507	504	501
Anzahl der Hilfeleistungseinsätze	844	992	1.006	1.021	1.035	1.050
Beauftragungen aus der Politik						

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12700 Rettungsdienst
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Sicherstellung und Durchführung der flächendeckenden, bedarfsgerechten und dauerhaften Versorgung der Bevölkerung mit rettungsdienstlichen Leistungen

Leistung/-en

1. Notfallrettung
Medizinische Versorgung von Notfallpatienten/-innen am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf. ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln

2. Qualifizierter Krankentransport
Beförderung von Kranken, Verletzten oder sonstigen hilfebedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten/-innen sind, mit dafür geeigneten Krankentransportwagen unter fachgerechter Betreuung

Rechtsgrundlage(n)

NRettDG, Rettungsdienstbedarfsplan, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen

Produktziele

Der Stadt Hildesheim obliegt als Träger des Rettungsdienstes die Sicherstellung eines flächendeckenden, bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Rettungsdienstes.

Die Beschickung von Einsatzstellen im Rahmen der Leistung "Notfallrettung" aufgrund des vorliegenden Meldebildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nächststehenden, geeigneten Einsatzmitteln hat für 95 % der in einem Jahr zu erwartenden Notfalleinsätze innerhalb von höchstens 15 Minuten zu erfolgen.

Für die Leistung "Qualifizierter Krankentransport" ist sicherzustellen, dass der Zeitraum zwischen dem Eingang einer Anforderung und dem Eintreffen des Krankentransportwagens am Einsatzort in der Regel 30 Minuten nicht übersteigt.

Die Kostendeckung im Produkt ist sicherzustellen.

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Weiterführung der Beauftragung zuverlässiger und qualifizierter Leistungserbringer entsprechend der Ausschreibung 2011 und Überwachung der Beauftragungen
- Durchführung und Überwachung der Genehmigungen nach § 19 NRettDG (Prüfung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit sowie der fachlichen Eignung des Rettungsdienstunternehmens)
- Kostenverhandlungen mit Kostenträgern

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12700 Rettungsdienst
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Einhaltung Eintreffzeit Notfallrettung	98,36%	97,00%	97,00%	97,00%	97,00%	97,00%
Einhaltung Eintreffzeit Qualifizierter Krankentransport	93,48%	90,00%	90,00%	90,00%	90,00%	90,00%
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl der Notarzteinsätze	8.387	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
Anzahl der Notfalleinsätze	26.279	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
Anzahl der Krankentransporte	17.073	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Kostendeckungsgrad im Produkt inkl. ILV	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Beauftragungen aus der Politik						

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Finanztechnische Abbildung der Gemeindesteuern, allgemeinen Zuweisungen und allgemeinen Umlagen

Leistung/-en
1. Gewerbesteuer
2. Grundsteuer A und B
3. Hundesteuer
4. Vergnügungssteuer
5. Zweitwohnungssteuer

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, GemHKVO, FAG, NKAG, AO, VwVfG, InsO, ZVG, ZPO, VwVG, GewG, GrStG, KStG, UStG, BewG, AktG, HGB, GmbHG, FGO, BGB, städtische Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

- Einnahmeoptimierung zur Finanzierung des Gesamthaushalts
- angemessene finanzielle Beteiligung der Einwohner/-innen an der Finanzierung der städtischen Leistungen

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Steuerquote 1 Steuererträge*100/Ord. Aufw. im Gesamthaushalt (MI-Kennzahl)	39%	38%	38%	39%	40%	40%
Zuwendungsquote 1 Erträge aus Zuw endungen*100/Ord. Aufw. im Gesamthaushalt	15%	13%	15%	17%	17%	17%
Steuerquote 2 Steuererträge*100/Ord. Erträge im Gesamthaushalt	38%	39%	38%	38%	39%	39%
Zuwendungsquote 2 Zuw endungen*100/Ord. Erträge im Gesamthaushalt	14%	13%	15%	16%	17%	17%
Steuererträge je Einwohner	1.012 €	1.015 €	1.039 €	1.079 €	1.118 €	1.132 €
Erträge aus Zuwendungen und allg. Umlagen je Einwohner	381 €	346 €	402 €	459 €	478 €	486 €
Aufwand aus Umlagen je Einwohner	620 €	659 €	683 €	691 €	707 €	730 €
Durchschnittliche Gewerbesteuer pro veranlagtem Gewerbebetrieb	15.315 €	14.521 €	14.252 €	14.736 €	15.193 €	15.634 €
Durchschnittliche Grundsteuer A pro veranlagtem Grundstück	404 €	420 €	386 €	382 €	379 €	379 €
Durchschnittliche Grundsteuer B pro veranlagtem Grundstück	688 €	701 €	688 €	699 €	702 €	702 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Grundsteuer A Veranlagte Grundstücke	526	510	555	560	565	565
Grundsteuer B Veranlagte Grundstücke	32.158	31.666	33.000	33.200	33.400	33.400
Gewerbesteuer Veranlagte Gewerbebetriebe	2.600	2.650	2.700	2.700	2.700	2.700
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Ordentliche Erträge gesamt	141.761.036 €	137.454.400 €	146.960.000 €	156.360.100 €	161.736.900 €	163.653.400 €
davon Steuererträge	101.912.655 €	101.984.000 €	104.193.000 €	107.927.000 €	111.561.000 €	112.751.000 €
davon Gewerbesteuer	39.819.497 €	38.480.000 €	38.480.000 €	39.788.000 €	41.021.000 €	42.211.000 €
davon Grundsteuer A	212.383 €	214.000 €	214.000 €	214.000 €	214.000 €	214.000 €
davon Grundsteuer B	22.111.403 €	22.213.000 €	22.713.000 €	23.220.000 €	23.434.000 €	23.434.000 €
davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	31.902.795 €	33.179.000 €	34.506.000 €	36.231.000 €	38.224.000 €	38.224.000 €
davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.772.564 €	5.872.000 €	6.054.000 €	6.248.000 €	6.442.000 €	6.442.000 €
davon Vergnügungssteuer	1.563.711 €	1.500.000 €	1.700.000 €	1.700.000 €	1.700.000 €	1.700.000 €
davon Hundesteuer	439.381 €	435.000 €	435.000 €	435.000 €	435.000 €	435.000 €
davon Zweitwohnungsteuer	90.921 €	91.000 €	91.000 €	91.000 €	91.000 €	91.000 €
davon Erträge in Form von Zuwendungen und allg. Umlagen	38.389.620 €	34.820.400 €	40.302.000 €	45.968.100 €	47.710.900 €	48.437.400 €
davon sonstige Erträge	1.458.761 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €
Ordentliche Aufwendungen im Gesamthaushalt	259.832.718 €	266.646.900 €	271.877.200 €	277.216.200 €	280.765.700 €	285.087.900 €
Ordentliche Erträge im Gesamthaushalt	264.851.414 €	261.652.200 €	272.093.000 €	280.864.500 €	288.770.700 €	291.943.900 €
Transferaufwendungen	62.372.313 €	66.220.500 €	68.526.900 €	69.123.100 €	70.516.700 €	72.677.500 €

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Leistung/-en
1. Verwaltung des Finanzvermögens, der Schulden und der geldwerten Ansprüche
2. Aufnahme und Vergabe sowie Abwicklung von Krediten und Darlehen
3. Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften
4. Abwicklung von Geldanlagegeschäften
5. Abschluss von Zinssicherungsgeschäften
6. Fortschreiben des Schuldenberichts der Stadt Hildesheim

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, GemHKVO, städtische Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verwaltung, Sonstige extern

Produktziele

- Sicherung der Haushaltswirtschaft durch Aufnahme von Krediten unter Berücksichtigung der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune
- Deckung kurzfristiger Liquiditätsengpässe durch Aufnahme von Kassenkrediten
- Erzielung von Erträgen aus Geldanlagen
- Sicherung eines zu vereinbarenden Zinsniveaus (kurzfristig und langfristig)
- Regelmäßige Berichterstattung über die Entwicklung der Verschuldung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Einführung der Projekt-/Maßnahmenfinanzierung, insbesondere der Projekt-/maßnahmenbezogenen Kreditfinanzierung im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips
- Entwicklung von geeigneten Prozessen in Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachbereichen
- Definition von verbindlichen Finanzierungsregeln (maßnahmenbezogene Kreditlaufzeiten, Tilgung…)
- Abschluss von ersten maßnahmenbezogenen Investitionskrediten
- Verbesserung der investiven Handlungsfähigkeit und -verbindlichkeit für die Haushaltsplanung 2015 ff.

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Pro-Kopf-Verschuldung FK/EWZ	2.776 €	2.909 €	1.715 €	1.709 €	1.703 €	1.697 €
Zinslastquote Zinsaufwendungen*100/Ordentl. Aufw.	2,71%	3,05%	2,18%	2,72%	2,76%	2,72%
Liquiditätskreditquote Höhe der Liquiditätskredite*100/ Einz. aus lfd. VwTät	68%	86%	26%	37%	36%	36%
Schuldendienst je Einwohner (Zins+Tilgung)/EWZ	227 €	129 €	109 €	123 €	126 €	126 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Volumen Kommunalkredite	78.459.307 €	72.400.000 €	72.000.000 €	71.000.000 €	70.000.000 €	69.000.000 €
Volumen Liquiditätskredite	201.000.000 €	220.000.000 €	100.000.000 €	100.000.000 €	100.000.000 €	100.000.000 €
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Zinsaufwendungen	7.048.686 €	8.119.400 €	5.852.200 €	7.479.400 €	7.702.300 €	7.702.300 €
Zins- und Tilgungsauszahlungen	22.882.877 €	12.948.000 €	10.931.800 €	12.310.200 €	12.542.400 €	12.544.300 €
Ord. Aufwand Gesamthaushalt	259.832.718 €	266.646.900 €	268.493.200 €	275.216.200 €	278.765.700 €	283.087.900 €
Einz. Aus lfd. VwTät	293.996.068 €	254.976.200 €	389.467.200 €	269.070.100 €	276.706.400 €	279.602.200 €
Beauftragungen aus der Politik						

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Produktbeschreibung

Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Flächen bzw. Gebäuden sowie Entlastung der städtischen Organisationseinheiten durch Wahrnehmung von zentralen Unterstützungsaufgaben

Leistung/-en
1. Verwaltung, Betrieb und bauliche Unterhaltung von Gebäuden und technischen Anlagen
2. Raumbereitstellung für interne und externe Nutzer
3. Serviceleistungen (Post- und Botendienste, Vervielfältigung, Beschaffung)

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, diverse gesetzliche Vorschriften zu Baurecht und Betreiberverantwortung, politische Beschlüsse, interne Regelungen, Nutzeranforderungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Verwaltung, Politik, Einwohner/-innen, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

- Langfristige Sicherung und Pflege des kommunalen Vermögens
- Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Flächen und Gebäuden für die Realisierung der verschiedenen kommunalen Aufgaben und für Dritte
- Beitrag zur Umsetzung der städtischen Klimaschutzziele, z. B. langfristige Reduzierung der Energieverbräuche je m² BGF durch energetische Sanierungen und vermehrte Nutzung regenerativer Energien zur CO2-Reduzierung. Hierzu zählt u. a. auch die Bereitstellung und Bewerbung von geeigneten Dachflächen gegen Pacht zur Montage von Photovoltaikanlagen (die Stadt Hildesheim strebt als Klimaziel die Reduzierung des CO2-Ausstoßes bis 2020 um 20 % an; Umsetzung des VA-Beschlusses 08/364 zum Klimaschutz).

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Planerische und bauliche Umsetzung von Maßnahmen zur Instandsetzung und zum Betrieb von Gebäuden
- Bauliche Herstellung des Verwaltungsstandortes „Mackensenkaserne“
- Begleitung der Standortverlagerung im Bereich Schulen

Beauftragung durch Politik

Vorlage eines 50/50-Projektes, bei dem die Schulen für eingesparte Energie belohnt werden. "Energiesparboni-" oder Öko-Profit-Modell entwickeln. (Vorlage 12/095)
Zieltermin: 31.03.2013

Vorlage eines Reinigungskonzeptes unter Prüfung einer Rekommunalisierung. (Vorlage 12/095)
Zieltermin: 30.06.2013

Umwandlung/Sanierung Pferdeanger - Abriss der Notunterkünfte in Holzbauweise und Block 10 (1. Flachbau auf der linken Seite)
Zieltermin: 31.12.2013

Umwandlung/Sanierung Pferdeanger - Aufstellung der Kosten für Sanierung Infrastruktur (Wege und Beleuchtung) und Klärung, ob Verkauf bzw. Verwaltung der Wohnungen durch die gbg möglich ist
Zieltermin: 30.05.2013

Überprüfung aller Grundschulen auf Investitionsbedarf im Bauerhalt, Investitionsbedarf Inklusion und Erstellen einer Prioritätenliste
Zieltermin: 31.08.2013

Erstellen einer Vergleichsrechnung Innenbeleuchtung (Schulen, öffentliche Gebäude) - Status Quo zu LED

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Zieltermin: 30.09.2013

Darstellung existierender Förderprogramme zum LED-Einsatz
Zieltermin: 30.06.2013

Erstellung eines Katasters aller städtischen Gebäude in Bezug auf Bauunterhalt- und Investitionsbedarf für die Jahre 2014 bis 2017 mit dann laufender jährlicher Fortschreibung
(13/561-1)
Zieltermin: 30.04.2014 für Schulgebäude
Zieltermin: 30.06.2014 für die übrigen Gebäude

Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit der Austausch zur LED-Beleuchtung an weiteren bzw. allen Schulen möglich ist.
(13/561-1)
Zieltermin: 31.12.2014

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Wiederbeschaffungswert kommunaler Gebäude in T€ (indiz. Neuwert)	401.442	408.400	419.623	427.176	448.153	456.220
Gebäudewert im Anlagevermögen in T€	70.458	69.123	67.787	66.452	65.117	63.782
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Quote Bauunterhaltung IST zu SOLL in %	69%	122%	62%	72%	71%	70%
Bestand Photovoltaikanlagen	7	7	7	7	7	7
Bestand Blockheizkraftwerke (BHKW)	1	1	1	1	1	1
Bestand regenerativer Heizanlagen (Anschluss an Fernwärme)	0	6	6	6	6	6
Fläche pro Schüler in m²	15,00	14,71	14,99	15,29	16,00	16,03
Fläche pro Nutzer kommunaler Kita in m²	12,32	11,96	11,96	11,96	11,96	11,96
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Betreute Fläche insgesamt in m²	371.300	369.861	371.497	371.497	362.822	362.822
davon angemietete Fläche in m²	9.637	8.199	8.199	8.199	5.898	5.898
BGF Verwaltungsgebäude in m²	26.646	24.804	24.804	26.719	25.238	25.238
BGF Schulen in m²	186.058	186.058	187.694	187.694	187.694	187.694
BGF städt. Kitas in m²	12.476	12.476	12.476	12.476	12.476	12.476
BGF Sonstige in m²	146.120	146.523	146.523	144.607	137.414	137.414

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Erstattung vom LK aus Finanzvertrag für weiterführende Schulen[2]	2.812.600 €	4.650.500 €	3.568.700 €	3.610.900 €	3.622.600 €	3.656.400
Personalaufwand weiterführende Schulen	1.534.754 €	1.549.700 €	1.570.700 €	1.592.300 €	1.601.100 €	1.610.100
Sachaufwand weiterführende Schulen[2]	3.579.205 €	5.496.400 €	3.244.400 €	3.566.200 €	3.574.000 €	3.613.300
Erstattungsquote LK weiterführende Schulen	55%	65%	70%	70%	70%	70%
Erträge aus Photovoltaik	5.600 €	5.600 €	5.600 €	5.600 €	5.600 €	5.600 €
Bauunterhaltung gesamt	3.205.000 €	5.749.300 €	3.214.300 €	3.535.100 €	3.534.700 €	3.534.700 €
Bauunterhaltung Soll	4.624.428 €	4.724.722 €	4.809.559 €	4.895.918 €	4.983.829 €	5.073.317 €
Mietaufwand gesamt	2.031.400 €	2.139.100 €	1.939.100 €	1.729.800 €	1.731.800 €	1.731.800 €
Bewirtschaftung gesamt	6.006.300 €	6.216.100 €	6.342.700 €	6.473.600 €	6.574.000 €	6.574.000 €
davon Energieaufwand	2.784.706 €	2.969.942 €	2.949.016 €	3.005.432 €	3.062.938 €	3.121.551 €
davon Reinigung (ohne Personal)	2.079.506 €	1.918.450 €	2.020.050 €	2.069.101 €	2.119.379 €	2.170.913 €
davon Sonstige Betriebskosten	1.142.088 €	1.327.708 €	1.373.634 €	1.399.067 €	1.391.683 €	1.281.536 €

Beauftragungen aus der Politik		
Vorlage eines 50/50-Projektes, bei dem die Schulen für eingesparte Energie belohnt werden	Zieltermin: 31.03.2013	Sachstand: in Bearbeitung
Vorlage eines Reinigungskonzeptes unter Prüfung einer Rekommunalisierung von Reinigungsaufgaben	Zieltermin: 30.06.2013	Sachstand: in Bearbeitung
Umwandlung/Sanierung Pferdeanger - Abriss der Notunterkünfte in Holzbauweise und Block 10 (1. Flachbau auf der linken Seite)	Zieltermin: 31.12.2013	Sachstand: in Bearbeitung
Umwandlung/Sanierung Pferdeanger - Aufstellung der Kosten für Sanierung Infrastruktur (Wege und Beleuchtung) und Klärung, ob Verkauf bzw. Verwaltung der Wohnungen durch gbg möglich ist	Zieltermin: 30.05.2013	Sachstand: in Bearbeitung
Überprüfung aller Grundschulen auf Investitionsbedarf im Bauerhalt, Investitionsbedarf Inklusion und Erstellen einer Prioritätenliste	Zieltermin: 31.08.2013	Sachstand: in Bearbeitung
Erstellen einer Vergleichsrechnung Innenbeleuchtung (Schulen, öffentliche Gebäude) - Status Quo zu LED	Zieltermin: 30.09.2013	Sachstand: in Bearbeitung
Darstellung existierender Förderprogramme zum LED-Einsatz	Zieltermin: 30.06.2013	Sachstand: in Bearbeitung
Erstellung eines Katasters aller städtischen Gebäude in Bezug auf Bauunterhalt- und Investitionsbedarf für die Jahre 2014 bis 2017 mit dann laufender jährlicher Fortschreibung	Zieltermine: 30.04.2014 30.06.2014	
Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit der Austausch zur LED-Beleuchtung an weiteren bzw. allen Schulen möglich ist.	Zieltermin: 31.12.2014	

Erläuterungen

[1] Mengen-/Leistungsgrößen für das Jahr 2012 werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Angaben basieren auf Planwerten.

[2] Der Sachaufwand (und dementsprechend die Erstattung) reduziert sich ab 2014 aus folgenden Gründen:
* Wegfall der Miete für das Gebäude Hoher Weg 10
* Aufgrund einer Entscheidung des Nds. Kultusministeriums werden die Abschreibungen für die Schulgebäude vom Landkreis nicht erstattet.
* Gesondertes "Instandhaltungsprogramm für Schulgebäude" wird nicht realisiert.

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Verwaltung, Neubau, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb der Gemeindestraßen
Wahrnehmung der "Bauherrenaufgabe" bzw. "Eigentümerfunktion" des Straßenbaulastträgers für Gemeindestraßen

Leistung/-en
z. B.

1. Betriebliche Unterhaltung
2. Bauliche Unterhaltung
3. Instandsetzung
4. Erneuerung/Ausbau/Umbau
5. Neubau
6. Teilnahme an Projektentwicklungsprozessen Dritter, Einbringung und Wahrung der Interessen der Stadt in Bezug auf etwaige Produktrelevanz (Bauherrenfunktion)
7. Durchführung von straßenrechtlichen Widmungs- und Einziehungsverfahren, Pflege und Fortführung der Straßenbestandsverzeichnisse, Auskunftserteilung zu Widmungssituationen

Rechtsgrundlage(n)

NStrG, StVG, StVO, politische Beschlüsse (z. B. Bebauungspläne), interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Unternehmen, Verkehrsteilnehmer/-innen

Produktziele

- Sicherung der Mobilität und Erreichbarkeit über das Hildesheimer Straßennetz
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Erhaltung des dauerhaft benötigten Anlagevermögens und der baulichen Substanz
- Vermeidung von überproportionalem Unterhaltungsmittelverbrauch

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Umsetzung der durch den Rat beschlossenen Verkehrsinfrastrukturprojekte
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Beauftragung durch Politik

Die zur Sanierung des Immengartens notwendigen Zuschüsse sind im Jahr 2014 sicherzustellen bzw. die Beantragung ist bis August 2014 für 2015 im Steba nachzuweisen.
(13/561-1)
Zieltermin: 31.08.2014

Die investiven Maßnahmen i. H. v. 200.000 € ab 2015 ff. sind in Form von konkreten Projekten mit Kostenplan aufgegliedert im Haushaltsplan darzustellen.
Mindestens 50 % des 100.000 €-Budgets "Mittel für IVEP und Radwege" für Aufwendungen Fahrradwege.
In 2014 sind von den 50.000 € für eine Radverkehrskonzeption (nach dem Vorbild der Stadt Chemnitz) bis zu 30.000 € zu verwenden.
5 % der Straßenbauunterhaltungsmittel für Gemeindestraßen sind für Instandhaltung der Fahrradwege zu verwenden.
Für die Unterhaltungsmaßnahmen Radwege ist ein gesondertes Konto einzurichten.
(13/562-1)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Kennzahlen	Ist/Plan[1] 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Unterhaltungsfläche Gemeindestraßen in qm (Fahrbahnen)	2.086.379	2.097.869	2.113.269	2.120.069	2.119.569	2.120.569
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Durchschnittlicher Werteverzehr (AfA) pro qm	1,61 €	1,78 €	1,63 €	1,69 €	1,78 €	1,89 €
Durchschn. Investition pro qm	3,32 €	4,24 €	5,56 €	3,66 €	3,59 €	4,53 €
Nettoproduktaufwand pro qm Ord.Aufw +ILVAufw -Ord.Ertr-ILVErtr	3,07 €	2,84 €	3,51 €	4,15 €	4,16 €	4,24 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Straßenzustandsklassen 7/8[2] qm / %	921.264	931.511	948.662	966.174	984.016	1.003.643
Schwellenwert !	44%	44%	45%	46%	46%	47%
Straßenzustandsklassen 5/6[2] qm / %	431.178	441.263	450.310	458.544	465.671	471.474
Warnwert	21%	21%	21%	22%	22%	22%
Straßenzustandsklasse 1 bis 4 qm / %	683.296	667.454	656.156	636.710	610.741	587.312
	33%	32%	31%	30%	29%	28%
Straßen ohne Zustandsbewertung[2] (Flächen in ungebundener Bauweise) qm / %	50.641	57.641	58.141	58.641	59.141	58.141
	2,4%	2,7%	2,8%	2,8%	2,8%	2,7%
Anzahl Ampelanlagen in Stck.	50	49	47	47	47	47
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Abschreibungen	3.356.900 €	3.742.500 €	3.435.500 €	3.581.600 €	3.776.700 €	4.017.600 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.730.000 €	8.700.400 €	11.494.700 €	7.507.000 €	7.350.000 €	9.360.000 €
Aktivierte Eigenleistungen Kto 3711	200.000 €	200.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
Nettoproduktaufwand Ord.Aufw +ILVAufw -Ord.Ertr-ILVErtr	6.410.600 €	5.963.300 €	7.427.100 €	8.789.000 €	8.818.100 €	8.995.100 €
Beauftragungen aus der Politik						
Die zur Sanierung des Immengartens notwendigen Zuschüsse sind im Jahr 2014 sicherzustellen bzw. die Beantragung ist bis August 2014 für 2015 im Steba nachzuweisen.			Zieltermin: 31.08.2014			
Die investiven Maßnahmen i. H. v. 200.000 € ab 2015 ff. sind in Form von konkreten Projekten mit Kostenplan aufgegliedert im Haushaltsplan darzustellen. Mindestens 50 % des 100.000 €-Budgets "Mittel für IVEP und Radwege" für Aufwendungen Fahrradwege. In 2014 sind von den 50.000 € für eine Radverkehrskonzeption (nach dem Vorbild der Stadt Chemnitz) bis zu 30.000 € zu verwenden. 5 % der Straßenbauunterhaltungsmittel für Gemeindestraßen sind für Instandhaltung der Fahrradwege zu verwenden. Für die Unterhaltungsmaßnahmen Radwege ist ein gesondertes Konto einzurichten.						

Erläuterungen

[1] Für das Haushaltsjahr 2012 wurden struktur- und leistungsbezogene Größen auf der Basis von Ist-Werten ermittelt. Monetäre Größen basieren auf Plangrößen für das Jahr 2012.

[2] Daten aus Erhebung in 2009; Fortschreibung im 5-Jahres-Rhythmus empfohlen (Kosten rd. 75.000 €) Zustandsklassen (ZKL) von 8 (schlechter Wert) bis 1 (guter Wert); ZKL 7/8 = Straße abgängig; nicht mehr instandsetzungsfähig; Investitionsbedarf; ZKL 5/6 = Warnwert; dringender Unterhaltungsbedarf; ZKL 1 bis 4 = unkritisch
angesetzte Fortschreibung wie folgt: 4 % der Flächen (Abschreibungsfrist 25 Jahre) rutschen jährlich in die nächst schlechtere Zustandsklasse, die Flächen aus neuen Baugebieten werden der besten Klasse zugeordnet, die verkauften Flächen der schlechtesten Klasse

[3] Belastbare Kennzahlen erst nach Vorliegen der EÖB.

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54501 Straßenreinigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Maschinelle und manuelle Reinigung einschl. Winterdienst der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze innerhalb der geschlossenen Ortslage der Stadt Hildesheim
Anliegerreinigung für die städtischen Liegenschaften.
Durchführung der verkehrsmäßigen Reinigung und des Winterdienstes auf den freien Strecken der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Stadtgebiet

Leistung/-en
1. Öffentliche Straßenreinigung
2. Öffentliche Straßenreinigung/Winterdienst
3. Zeitnahe Räumung der städtischen radwege bei Eis und Schnee
4. Anliegerreinigung
5. Auftragsreinigung
6. Marktreinigung
7. Papierkorbgestellung und -entleerung
8. Sonderreinigung

Rechtsgrundlage(n)

NStrG, Straßenreinigungssatzung, Straßenreinigungsverordnung, Marktsatzung, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verwaltung, Verschiedene

Produktziele

Sicherstellung der Sauberkeit und eines gepflegten optischen Erscheinungsbildes der Stadt Hildesheim
Aufrechterhaltung der Verkehrsfunktion im Winter

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Optimierung der Straßenreinigung vor dem Hintergrund der notwendigen Sach- und Personalkostenkonsolidierung im Rahmen des Zukunftsvertrages

Beauftragung durch Politik

Vorlage einer Kostenberechnung für das Jahr 2011 (Vorlage 12/095)
Zieltermin: offen

Vorlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für alternative Betriebsführungsmodelle unter Beteiligung kommunaler Partner
Zieltermin: nach Projektfortschritt

Erarbeitung eines abgestuften Winterdienstkonzeptes am Beispiel der Stadt Göttingen nach Kategorien gemeinsam mit dem ADFC
(13/561-1)
Zieltermin: 31.08.2014

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54501 Straßenreinigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Kennzahlen	Ist/Plan[1] 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Kostendeckungsgrad im Produkt	72,61%	93,81%	79,01%	78,10%	77,38%	77,23%
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Jährliche Reinigungsleistung auf Fahrbahnen in m	23.400.000	23.400.000	23.400.000	23.400.000	23.400.000	23.400.000
Jährliche Reinigungsleistung auf Gehwegen und Plätze in qm	12.168.000	18.668.000	18.668.000	18.668.000	18.668.000	18.668.000
Papierkorbentleerungen pro Jahr in Stck.	38.116	38.116	38.116	38.116	38.116	38.116
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Anzahl LKW-Kehrmaschinen	2	2	2	2	2	2
Anzahl mittelgroße Kehrmaschinen	1	1	1	1	1	1
Anzahl Klein-Kehrmaschinen	2	3	3	3	3	3
Produktaufwand Ord.Aufw+ILVAufw	2.344.800 €	2.298.000 €	2.433.600 €	2.462.100 €	2.484.900 €	2.489.700 €
davon Ordentliche Aufwendungen	2.019.000 €	1.951.200 €	2.089.200 €	2.117.700 €	2.140.500 €	2.145.300 €
davon ILV-Aufwendungen	325.800 €	346.800 €	344.400 €	344.400 €	344.400 €	344.400 €
Produktertrag Ord.Ertr+ILVErtr	1.702.600 €	2.155.800 €	1.922.800 €	1.922.800 €	1.922.800 €	1.922.800 €
davon ordentliche Erträge	1.512.800 €	1.512.800 €	1.279.800 €	1.279.800 €	1.279.800 €	1.279.800 €
davon ILV-Erträge	189.800 €	643.000 €	643.000 €	643.000 €	643.000 €	643.000 €

Beauftragungen aus der Politik		
Vorlage einer Kostenberechnung für das Jahr 2011	Zieltermin: Offen	Sachstand: Erfolgt nach Vorliegen der Jahresrechnung
Vorlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für alternative Betriebsführungsmodelle unter Beteiligung kommunaler Partner	Zieltermin: nach Projektfortschritt	Sachstand: in Bearbeitung
Erarbeitung eines abgestuften Winterdienstkonzeptes am Beispiel der Stadt Göttingen nach Kategorien gemeinsam mit dem ADFC	Zieltermin: 31.08.2014	

Erläuterungen

[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Größen basieren auf Planwerten.

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Bedarfsdeckung
Vorhaltung der Friedhofsflächen als Orte der Besinnung und Trauer
Ehrung der Kriegstoten
Gesellschaftliches Gedenken an die Verstorbenen

Vier städtische Friedhöfe: Nordfriedhof, Südfriedhof, Drispenstedt, Himmelsthür

Leistung/-en
- Verwaltung (Verkauf, Erteilung von Grabmalgenehmigungen, Beratung)
- Bereitstellung, Pflege, Unterhaltung und Einebnung von Gräbern und Grabstellen inklusive Bau und Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen und der dazu gehörenden Grünflächen
- Neuanlage von Gräbern; Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Trauerhallen
- Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen auf Friedhöfen
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern und Ehrenmälern inkl. Kranzniederlegungen
- Pflege und Unterhaltung von denkmalgeschützten Gräbern

Rechtsgrundlage(n)

GräbG, BestattG, Gesetz über das Leichenwesen, Gesetz über die Feuerbestattung und Ausführungsvorschriften, NDSchG, Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung der Stadt Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Stiftungen, Sonstige extern

Produktziele

- Gewährleistung eines angemessenen Erscheinungsbildes
- Sicherung der "grünen Lunge" und der Aufenthaltsqualität
- Erhalt der historischen Substanz
- Vorhaltung eines kommunalen Leistungsangebotes entsprechend der Nachfrageentwicklung
- Wirtschaftlicher Einsatz der finanziellen Mittel
- Reduzierung der Friedhofsflächen

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Durchführung der Bestattungen
- Erstellung und Pflege von pflegeleichten Pflanzungen
- Optimierung von Arbeitsabläufen bei der Bestattung und der Unterhaltung der Grünflächen

Beauftragung durch Politik

Erarbeitung eines Konzeptes zur Flächenreduzierung (13/094)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
Sterberate Todesfälle je 1.000 EW	11,74	12,27	12,32	12,27	12,25	12,24
Sterbefälle Quelle: Stadt HI, Melderegister, 1. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2011-2020/per 01.01.	1.182	1.233	1.236	1.228	1.223	1.219
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Friedhofsfläche pro Einwohner m²/EW	6,2	6,2	6,2	6,2	6,3	6,3
Produktaufwand pro m² Friedhofsfläche	1,59 €	1,72 €	1,78 €	2,81 €	2,80 €	2,81 €
davon Personalaufwendungen für aktives Personal pro m² Fläche	0,94 €	0,99 €	1,02 €	1,02 €	1,02 €	1,02 €
Ertrag pro m² Friedhofsfläche	1,88 €	1,68 €	2,04 €	2,05 €	2,05 €	2,05 €
Kostendeckungsgrad im Produkt (Ord. Ertr.+ILV)/(Ord. Aufw.+ILV)	118%	98%	115%	73%	73%	73%
Durchschnittliches Bestattungsentgelt je Bestattung	1.909,19 €	1.653,29 €	2.071,54 €	2.088,50 €	2.100,52 €	2.111,25 €
Erträge aus Bestattungsentgelt je m² Friedhofsfläche	1,73 €	1,53 €	1,93 €	1,93 €	1,93 €	1,94 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl der städtischen Friedhöfe	4	4	4	4	4	4
Anteil der Bestattungen auf städt. Friedhöfen an den Gesamtsterbefällen	48%	47%	47%	47%	47%	47%
Anzahl Bestattungen auf städtischen Friedhöfen	567	580	581	577	575	573
Friedhofsfläche gesamt in m²	625.000	625.000	625.000	625.000	625.000	625.000
Kennzahlen	**Ist 2012**	**Plan 2013**	**Plan 2014**	**Plan 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Produktaufwand Ord. Aufwand + ILV	996.700 €	1.074.600 €	1.111.300 €	1.754.700 €	1.750.000 €	1.754.500 €
davon Ord. Aufwand	943.200 €	1.020.000 €	1.056.400 €	1.061.400 €	1.056.700 €	1.061.200 €
davon Aufwendungen für aktives Personal	584.400 €	618.500 €	637.600 €	637.600 €	637.600 €	637.600 €
davon Aufwand aus ILV	53.500 €	54.600 €	54.900 €	55.700 €	55.700 €	55.700 €
Produktertrag Ord. Erträge zuz. ILV	1.176.100 €	1.051.000 €	1.276.500 €	1.278.500 €	1.280.700 €	1.282.700 €
davon Ord. Ertrag	1.145.700 €	1.020.600 €	1.246.100 €	1.248.100 €	1.250.300 €	1.252.300 €
davon Bestattungsentgelte	1.083.200 €	958.100 €	1.203.400 €	1.205.400 €	1.207.400 €	1.209.600 €
davon Ertrag aus ILV	30.400 €	30.400 €	30.400 €	30.400 €	30.400 €	30.400 €
Beauftragungen aus der Politik						
Erarbeitung eines Konzeptes zur Flächenreduzierung		Sachstand: Entsprechende Vorschläge wurden bereits unterbreitet.				

Erläuterungen:
[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Aussagen basieren auf Planzahlen.

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31100 Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Beratung, Unterstützung und Gewährung fachlicher Hilfen für Menschen, die behindert oder von einer Behinderung bedroht oder die pflegebedürftig sind. Gewährung finanzieller Hilfen zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes und der notwendigen Unterkunftskosten für nicht erwerbsfähige Menschen sowie Seniorinnen und Senioren. Beratung und Gewährung fachlicher und finanzieller Hilfen im Bereich der Hilfen zur Gesundheit, der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie der Hilfe in anderen Lebenslagen.

Leistung/-en
1. Hilfe zum Lebensunterhalt
2. Grundsicherung nach dem SGB XII
3. Hilfen zur Gesundheit
4. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
5. Hilfe zur Pflege
6. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
7. Hilfe in anderen Lebenslagen

Rechtsgrundlage(n)

SGB XII, SGB IX, SGB XI, SGB V, Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen

Produktziele

- Hilfe zur Selbsthilfe bei behinderten oder pflegebedürftigen Menschen fördern - Selbstbestimmung und Eigenverantwortung stärken
- Ambulanten Wohnformen gegenüber stationärer Unterbringung in der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege den Vorzug geben

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Inklusion in Hildesheim vorantreiben; insbesondere Familien und Nachbarschaften noch stärker als Ressourcen einsetzen, quartiersbezogene Wohnmodelle unterstützen
- weitere neue Wohnformen zum Leben im Alter initiieren und unterstützen (Umsetzung des Ergebnisses der Internetumfrage)
- das Gemeinwesen in den Stadtteilen stärken, Ausbau des ehrenamtlichen Engagements, Unterstützung von Nachbarschaftshilfen
- Ausbau der personenbezogenen Hilfe- und Gesamtplanung im Bereich der Eingliederungshilfe

Beauftragung durch Politik

Das Produkt ist betroffen durch Regelungen im Rahmen des Finanzvertrages (siehe Abschnitt I, Nr. 2).

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31100 Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Kennzahlen	Plan/Ist 2012[1]	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
davon ab 65 Jahren	22.071	22.177	22.366	22.601	22.692	22.818
Anteil der 65 J. und älter	21,9%	22,1%	22,3%	22,6%	22,7%	22,9%
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Fallzahlen Eingliederungshilfe ambulant	696	781	852	926	1.003	1.088
Fallzahlen Eingl.Hilfe stationär/teilstationär	1.370	1.418	1.435	1.452	1.470	1.488
Fallzahlen Hilfe zur Pflege ambulant	375	390	405	420	435	450
Fallzahlen Hilfe zur Pflege tationär/teilstationär	525	525	525	525	525	525
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Fallzahlen Eingl.Hilfe für behinderte Menschen	2.199	2.287	2.378	2.474	2.573	2.676
Fallzahlen Hilfe zur Pflege	915	930	945	960	975	990
Fallzahlen Grundsich. im Alter/bei ErwMinderg.	2.182	2.247	2.314	2.384	2.455	2.529
Fallzahlen Hilfe zum Lebensunterhalt	234	241	248	255	263	270
Fallzahlen Hilfen zur Gesundheit	422	422	422	422	422	422
Fallzahlen Hilfe z. Überwind. bes. soz. Schwier.	54	54	54	54	54	54
Fallzahlen Hilfe in anderen Lebenslagen	136	136	136	136	136	136
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Aufwendungen gesamt	50.082.800 €	51.875.300 €	54.667.700 €	55.227.300 €	56.314.900 €	57.273.500 €
davon Transferaufwendungen und sonstige ordentliche Aufwendungen	*48.008.800 €*	*49.755.800 €*	*52.190.800 €*	*52.750.400 €*	*53.838.000 €*	*54.796.600 €*
davon Personalaufwendungen	*1.911.500 €*	*1.957.000 €*	*2.314.000 €*	*2.314.000 €*	*2.314.000 €*	*2.314.000 €*
davon Abschreibungen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*162.500 €*	*162.500 €*	*162.900 €*	*162.900 €*	*162.900 €*	*162.900 €*
Erträge gesamt	50.812.400 €	51.114.700 €	54.158.700 €	54.756.400 €	55.860.800 €	56.489.400 €
davon Kostenerstattung von Bund und Land (Grundsicherung, Quotales System,	*31.670.000 €*	*33.873.300 €*	*35.636.900 €*	*36.672.300 €*	*37.740.200 €*	*38.764.100 €*
davon Erstattung LK aus Finanzvertrag - Personal- und sächlicher Verwaltungsaufw.	*15.832.500 €*	*13.841.500 €*	*15.145.800 €*	*14.708.100 €*	*14.744.600 €*	*14.349.300 €*
davon sonstige Transfererträge (insbes. Unterhalt von Angehörigen, Kostenbeiträge, Zahlungen anderer Sozialleistungsträger)	*3.286.000 €*	*3.376.000 €*	*3.376.000 €*	*3.376.000 €*	*3.376.000 €*	*3.376.000 €*
davon sonstige ordentliche und außerordentliche Erträge	*23.900 €*	*23.900 €*	*0 €*	*0 €*	*0 €*	*0 €*
Produktergebnis	729.600 €	-760.600 €	-509.000 €	-470.900 €	-454.100 €	-784.100 €

Erläuterungen

[1] Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Größen basieren auf dem Planansatz 2012.

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in Krippe, Kindergarten und Hort

Leistung/-en
1. Verwaltung und Betrieb von Kindertageseinrichtungen
2. Bereitstellen von Betreuungsplätzen in Krippe, Kindergarten und Hort
3. Förderung von Tageseinrichtungen in freier Trägerschaft
4. Projekte

Rechtsgrundlage(n)

SGB VIII, KiTaG, DVO-KiTaG, Kita-Bedarfsplanung, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Kinder im Alter von 0 bis unter 14 Jahren

Produktziele

- Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen
- Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz für Kinder im Alter von 1 bis unter 3 Jahren bzw. einen Kindergartenplatz für Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren.
- Umsetzung folgender Versorgungsgrade (inkl. Tagespflege):

Krippe 39 %
Kindergarten 100 %
Hort 25 %

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Sicherstellung des Rechtsanspruches
- Zentrale Anmeldung und Vergabe von Kita-Plätzen
- IT-Unterstützung bei der Elternbeitragsberechnung
- Erstellung/Fortschreibung der Kita-Planung und Definition entsprechender Anforderungen an die Bereitstellung von Nutzungsflächen für Kindertageseinrichtungen

Beauftragung durch Politik

Das Produkt ist betroffen durch Regelungen im Rahmen des Zukunftsvertrages und des Finanzvertrages (siehe Abschnitt II, Nr. 3; analoge Anwendung der Vereinbarung des Landkreises mit den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden).

Aufbau einer KLR (Vorlage 12/095)
Zieltermin: nach Projektfortschritt

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Kennzahlen	Ist/Plan 2012[1]	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
davon Kinder 0 bis unter 1 J.	751	779	779	780	776	774
davon Kinder 1 bis unter 3 J.	1.582	1.516	1.523	1.545	1.544	1.539
davon Kinder 3 bis unter 6 J.	2.336	2.333	2.279	2.301	2.265	2.267
davon Kinder 6 bis unter 14 J.	6.658	6.637	6.550	6.460	6.425	6.344
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Versorgungsgrad **Plan** 0 bis unter 3 J. lt. Empflehlung Bund/Länder	39%	39%	39%	39%	39%	39%
Versorgungsgrad **Ist** 0 bis unter 3 J.	38%	39%	38%	38%	38%	38%
Versorgungsgrad **Plan** 3 bis unter 6 J.	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Versorgungsgrad **Ist** 3 bis unter 6 J.	107%	106%	108%	107%	108%	108%
Versorgungsgrad **Plan** 6 bis unter 14 J. lt. DS 10/390	25%	25%	25%	25%	25%	25%
Versorgungsgrad **Ist** 6 bis unter 14 J.	11%	11%	11%	11%	11%	12%
Aufwandsdeckung im Produkt[2]	68%	59%	66%	66%	69%	69%
ø Aufwand pro Platz und Jahr	4.408 €	4.736 €	5.156 €	5.263 €	5.318 €	5.366 €
Aufwandsdeckung (kommunal) durch Elternbeiträge in %	27%	18%	18%	18%	18%	18%
ø Betriebskostenzuschuss an fr. Tr. je Platz und Jahr	3.199 €	3.303 €	3.359 €	3.496 €	3.566 €	3.637 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl Plätze Krippe	694	742	742	742	742	742
davon bei freien Trägern	534	582	552	552	552	552
Anzahl Plätze Kiga	2501	2.468	2.455	2.455	2.455	2.455
davon bei freien Trägern	1983	1.952	1.805	1.805	1.805	1.805
Anzahl Plätze Hort	703	725	735	735	735	735
davon bei freien Trägern	353	363	281	281	281	281
Nachrichtlich: Plätze Tagespflege 0 bis unter 3 J. Produkt 361	184	164	144	144	144	144
Anzahl städt. Kitas	12	12	15	15	15	15
Anzahl Kitas freier Träger	43	43	40	40	40	40
davon konfessionell	28	28	28	28	28	28
davon sonstige Träger	15	15	12	12	12	12

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Erträge aus Benutzungsgebühren[3] (kommunale Kitas)	1.964.500 €	1.354.500 €	1.822.800 €	1.822.800 €	1.822.800 €	1.822.800 €
Erhalt von Zuweisungen Land/Bund für **lfd. Zwecke**	1.310.000 €	1.300.000 €	1.802.900 €	1.802.900 €	1.802.900 €	1.802.900 €
Erhalt von Erstattungen LK Finanzvertrag für **lfd. Zwecke**	5.549.300 €	5.962.500 €	8.298.600 €	8.630.100 €	9.401.800 €	9.401.800 €
Erhalt von Erstattungen LK für lfd. Zwecke / Intensivhortplätze	- €	- €	8.298.600 €	8.630.100 €	9.401.800 €	9.401.800 €
Erhalt von Zuweisungen Land/Bund für lfd. Zwecke / **Projekte**	1.509.000 €	1.545.000 €	1.254.500 €	1.229.500 €	1.229.500 €	1.229.500 €
Erhalt von Invest-Zuweisungen für Krippenausbau	624.355 €	360.000 €	462.000 €	231.000 €	- €	- €
Gewährung von Betriebskosten-zuschüssen an freie Träger	9.181.941 €	9.570.000 €	8.860.600 €	9.222.500 €	9.407.000 €	9.595.000 €
davon an konfession. Träger	6.427.359 €	6.699.000 €	6.843.900 €	6.981.100 €	7.126.000 €	7.273.000 €
davon an sonstige Träger	2.754.582 €	2.871.000 €	2.016.700 €	2.241.400 €	2.281.000 €	2.322.000 €
Gewährung von Zuschüssen an fr. Tr. / Projekte	1.200.000 €	1.220.000 €	1.274.500 €	1.274.500 €	1.274.500 €	1.274.500 €
Anzahl ø Fortbildungstage je städt. päd. Fachkraft und Jahr	4,5	4,5	4,5	3,0	3,0	3,0
ø Fortbildungskosten je städt. päd. Fachkraft und Jahr	67 €	135 €	135 €	135 €	135 €	135 €
Produktaufwand Ord. Aufwand+ILVAufw.	17.181.600	18.635.900	20.272.800	20.695.000	20.909.000	21.100.100
davon kommunale Kitas	7.277.800	7.454.300	10.095.600	10.109.600	10.116.000	10.122.000
Produktertrag Ord. Erträge+ILVErtr	11.727.500	10.906.000	13.459.700	13.701.200	14.488.000	14.488.000

Beauftragungen aus der Politik		
Aufbau einer KLR	Zieltermin: nach Projektfortschritt	Sachstand: Mit der Erstellung eines gesamtstädtischen KLR-Konzeptes wurde begonnen (Federführung RefZSt).

Erläuterungen

[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Größen basieren auf Planwerten.

[2] Die Berechnung berücksichtigt nur die im Produkt 36500 verbuchten Erträge und Aufwendungen.

3 Im Zuge der Einführung einer einkommensabhängigen Staffelung von Elternbeiträgen wurde irrtümlich der Ansatz 2012 für das gesamte Haushaltsjahr und nicht für das anteilig zu kalkulierende Kindergartenjahr 2012/13 angesetzt. Der Anteil der kalkulierten Mehreinnahme für die Plätze in Kitas freier Trägerschaft ist versehentlich auch noch aufgeschlagen worden.

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42401 Sportstätten und Bäder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Betrieb von Sportstätten und Bädern für sportliche, schulsportliche und sonstige Nutzungen

Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung des Frei- und Strandbades Jo-Wiese sowie Freisportanlagen und bildet damit eine wichtige Grundlage für den Schul , Vereins- und Volkssport.
Die Pflege der städtischen Sportplätze wird durch Sportvereine durchgeführt und von der Stadt Hildesheim bezuschusst.

Leistung/-en
1. Betrieb von Sportstätten und Bädern
2. Förderung von Sportstätten und Bädern

Rechtsgrundlage(n)

NV, NSchG, Niedersächsische Kerncurricula, politische Beschlüsse (Sportflächenkonzept), interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Schüler/-innen, Vereinsmitglieder

Produktziele

- Sicherstellung der Gesundheit und Mobilität durch Angebote für Freizeitgestaltung, Sport und Bewegung
- Sicherstellung des Schulsports und der sportlichen Ausbildung
- Verwirklichung des Sportflächenkonzeptes/ Maximale Flächenauslastung/ Vermeidung von Leerzeiten

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Erstellung eines Sportflächenkonzeptes in Kooperation mit der Stiftung Universität Hildesheim (Ziele: Veränderungen aufgreifen, Trends analysieren und Möglichkeiten zur Gestaltung aufzeigen)
- Erstellung einer Bäderbedarfsplanung im Hinblick auf die Schließung des Wasserparadieses Ende 2019Erstellung eines Sportflächenkonzeptes in Kooperation mit der Stiftung Universität Hildesheim (Ziele: Veränderungen aufgreifen, Trends analysieren und Möglichkeiten zur Gestaltung aufzeigen)

-

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42401 Sportstätten und Bäder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister, 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025/per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Auslastung Sporthallen	95%	98%	100%	100%	100%	100%
Sicherung des Schulsportes	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Wasserfläche Freibad pro Einwohner in qm	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Sporthallenfläche pro Einwohner	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
Freisportanlagenfläche pro Einwohner	7,58	7,60	7,61	7,63	7,65	7,67
Zuschuss pro Besucher Freibadbad	13,35 €	3,61 €	2,99 €	2,99 €	2,99 €	2,99 €
Zuschuss pro Freisportanlage	6.250 €	6.250 €	6.250 €	6.250 €	6.250 €	6.250 €
Zuschuss pro m² Freisportanlage	0,16 €	0,16 €	0,16 €	0,16 €	0,16 €	0,16 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Öffnungstage Freibad	129	123	123	123	123	123
Wasserfläche Freibad in qm	2700	2700	2700	2700	2700	2700
Besucher Freibad	54.455	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
Anzahl der Sporthallen	21	21	21	21	21	21
davon Einfachhallen	15	15	15	15	15	15
davon Zweifachhallen	2	2	2	2	2	2
davon Dreifachhallen	3	3	3	3	3	3
davon Vierfachhallen	1	1	1	1	1	1
ø Sportfläche in Sporthallen in qm	11.656	11.656	11.656	11.656	11.656	11.656
Anzahl der gepflegten Freisportanlagen	20	20	20	20	20	20
Gepflegte Freisportanlagen in qm	763.441	763.441	763.441	763.441	763.441	763.441
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Produktaufwendungen	1.268.800 €	819.100 €	878.400 €	772.300 €	773.800 €	1.066.300 €
davon Zuschuss Freibad	727.000 €	379.000 €	314.000 €	314.000 €	314.000 €	314.000 €
davon Sportflächenpflegezuschuss	125.000 €	125.000 €	125.000 €	125.000 €	125.000 €	125.000 €
Produkterträge	140.600 €	116.100 €	116.100 €	116.100 €	116.100 €	116.100 €
Zuschussbedarf im Produkt	1.128.200 €	703.000 €	762.300 €	656.200 €	657.700 €	950.200 €
Beauftragungen aus der Politik						
		Zieltermin:		Sachstand:		

Erläuterungen:
[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Aussagen basieren auf Planzahlen.

Teilhaushalt 5 Stiftungen

STADT HILDESHEIM

STELLENPLAN

für das Haushaltsjahr **2014**

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2013			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeinde-(Landkreis) Verwaltung								
Beamte auf Zeit								
1	Oberbürgermeister/-in	B7	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	NKBesVO v. 29.11.2013
2	Erster Stadtrat/-rätin	B5	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	NKBesVO v. 29.11.2013
3	Stadtrat/-rätin	B4	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	NKBesVO v. 29.11.2013
4	Stadtkämmerer/-in	B4	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	NKBesVO v. 29.11.2013
Summe Beamte auf Zeit			4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	
Laufbahngruppe 2								
5	Stadtinspektor/-in	A9	4,00	4,00	2,00	0,00	2,00	
6	Stadtoberinspektor/-in	A10	53,25	53,05	42,04	6,50	4,51	1,00* KW 31.12.2014 Verlängerung kw-Vermerk 0,50* KW 31.12.2015 Ratsbeschluss 17.12.2012: Befristung bis 31.12.2015 1,00* KW 31.12.2014 Stellenbefristung
7	Brandoberinspektor/-in	A10	6,00	5,00	5,00	0,00	0,00	
8	Sozialoberinspektor/-in	A10	0,00	3,50	1,00	0,00	2,50	
9	Sachbearbeiter/-in	A10	0,00	0,50	0,50	0,00	0,00	
10	Stadtamtmann/-frau	A11	43,00	44,75	39,65	1,00	4,10	
11	Brandamtmann/-frau	A11	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	
12	Sozialamtmann/-frau	A11	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
13	Bauamtmann/-frau	A11	1,00	2,00	1,00	1,00	0,00	
14	Vermessungsamtmann/-frau	A11	1,00	1,00	0,85	0,00	0,15	
15	Archivamtsrat/-rätin	A12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
16	Stadtamtsrat/-rätin	A12	22,00	27,00	24,38	0,64	1,98	1,00* KU Neubewertung nach Personalwechsel 1,00* KU nach Bewertung
17	Brandamtsrat/-rätin	A12	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	
18	Sozialamtsrat/-rätin	A12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
19	Bauamtsrat/-rätin	A12	4,00	4,00	3,00	1,00	0,00	
20	Stadtoberamtsrat/-rätin	A13	8,00	6,00	6,00	0,00	0,00	1,00* KW 31.12.2017 Wegfall der Stelle mit Ausscheiden des Stelleninhabers
21	Brandoberamtsrat/-rätin	A13	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
22	Bauoberamtsrat/-rätin	A13	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
23	Vermessungsoberamtsrat/-rätin	A13	1,00	1,00	0,90	0,00	0,10	
24	Archivoberrat/-rätin	A14	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2013			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
25	Städt. Oberrat/-rätin	A14	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
26	Bauoberrat/-rätin	A14	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
27	Bereichsleiter/-in	A14	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Städt. Direktor/-in	A15	5,00	5,00	5,00	0,00	0,00	1,00* KU Rundverfügung 14 /2013: Verlagerung Bauaufsicht
29	Branddirektor/-in	A15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
30	Baudirektor/-in	A15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
31	Ltd. Archivdirektor/-in	A16	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
Summe Laufbahngruppe 2			164,25	172,80	146,32	10,14	16,34	

Laufbahngruppe 1

32	Stadtobersekretär/-in	A7	4,50	3,50	1,38	0,50	1,62	
33	Brandmeister/-in	A7	33,00	41,00	36,00	1,00	4,00	
34	Stadthauptsekretär/-in	A8	7,75	7,75	6,25	1,04	0,46	1,00* KW 31.12.2014
35	Oberbrandmeister/-in	A8	43,00	35,00	35,00	0,00	0,00	
36	Vermessungshauptsekretär/-in	A8	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
37	Stadtamtsinspektor/-in	A9mD	3,00	3,00	2,75	0,00	0,25	
38	Hauptbrandmeister/-in	A9mD	24,00	24,00	23,00	0,00	1,00	
Summe Laufbahngruppe 1			116,25	115,25	105,38	2,54	7,33	

Summe		**284,50**	**292,05**	**255,70**	**12,68**	**23,67**	

Summe I. Gemeinde-(Landkreis) Verwaltung	**284,50**	**292,05**	**255,70**	**12,68**	**23,67**	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2013		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Beschäftigte TVöD							
1	Amts-/Fachbereichsleiter/-in	E15	2,00	2,00	2,00	0,00	
2	Bereichsleiter/-in	E14	1,00	2,00	2,00	0,00	
3	Amts-/Fachbereichsleiter/-in	E13	1,00	1,00	1,00	0,00	
4	Sachbearbeiter/-in	E13	1,00	1,00	0,78	0,22	
5	Technische/-r Angestellte/-r	E13	1,00	1,00	1,00	0,00	
6	Technische/-r Angestellte/-r Stadtplanung	E13	1,00	1,00	1,00	0,00	
7	Bereichsleiter/-in	E12	3,00	3,00	2,77	0,23	
8	Sachbearbeiter/-in	E12	1,00	1,00	1,00	0,00	
9	Technische/-r Angestellte/-r	E12	2,00	2,00	2,00	0,00	1,00* KW 31.12.2015 Projektstelle Bauleitung ZOB Projektzeitraum 01.05.2013 bis 31.10.2015
10	Technische/-r Angestellte/-r Vermessung	E12	2,00	2,00	2,00	0,00	
11	Bereichsleiter/-in	E11	2,00	1,00	1,00	0,00	
12	Fachdienstleiter/-in	E11	1,00	1,00	1,00	0,00	
13	Sachbearbeiter/-in	E11	8,00	8,00	4,90	3,10	
14	Technische/-r Angestellte/-r	E11	12,50	13,50	12,91	0,59	
15	Technische/-r Angestellte/-r Stadtplanung	E11	5,75	5,75	5,00	0,75	
16	Technische/-r Angestellte/-r Vermessung	E11	2,00	2,00	2,00	0,00	
17	Bibliothekar/-in	E11	1,00	1,00	1,00	0,00	
18	Bereichsleiter/-in	E10	0,00	1,00	0,87	0,13	
19	Datenschutzbeauftragte/-r	E10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20	Fachdienstleiter/-in	E10	1,00	1,00	1,00	0,00	
21	Gleichstellungsbeauftragte/-r	E10	1,00	1,00	1,00	0,00	
22	Sachbearbeiter/-in	E10	7,00	6,00	6,55	-0,55	
23	Sachbearbeiter/-in IuK	E10	11,00	11,00	12,00	-1,00	
24	Technische/-r Angestellte/-r	E10	10,50	10,50	9,77	0,73	1,00* KU nach Bewertung
25	Fachdienstleiter/-in	E09	1,00	1,00	1,00	0,00	
26	Fachkraft für Arbeitssicherheit	E09	1,00	1,00	1,00	0,00	
27	Sachbearbeiter/-in	E09	16,00	17,50	16,28	1,22	
28	Sachbearbeiter/-in IuK	E09	1,00	2,00	1,00	1,00	
29	Techniker/-in	E09	1,00	1,00	1,00	0,00	
30	Technische/-r Angestellte/-r	E09	1,00	1,00	0,77	0,23	
31	Bibliothekar/-in	E09	7,50	7,50	5,50	2,00	0,50* KW 31.12.2014 Kompensation für neue Stelle 1325 in FB 42.2
32	Bauaufseher/-in	E08	1,00	1,00	1,00	0,00	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2013		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
33	Elektriker/-in	E08	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KW 31.12.2014
34	Gärtner/-in	E08	1,00	1,00	1,00	0,00	
35	Gärtnermeister/-in	E08	3,00	3,00	3,00	0,00	
36	Sachbearbeiter/-in	E08	51,00	49,00	41,53	7,47	1,00* KU nach Bewertung Elterngeld, Betreuungsgeld: Verhandlungen zum Finanzvertrag
37	Sachbearbeiter/-in IuK	E08	4,00	4,00	5,00	-1,00	
38	Techniker/-in	E08	9,50	10,30	10,05	0,25	
39	Technische/-r Angestellte/-r	E08	1,50	1,50	1,50	0,00	
40	Vorzimmerkraft	E08	1,00	1,00	1,00	0,00	
41	Elektriker/-in	E06	1,00	1,00	1,00	0,00	
42	Gärtner/-in	E06	7,00	7,00	7,00	0,00	
43	Maler/-in	E06	2,00	2,00	2,00	0,00	
44	Personalratsmitglied	E06	1,00	1,00	1,00	0,00	
45	Sachbearbeiter/-in	E06	66,40	66,40	59,92	6,48	1,00* KW 31.12.2014
46	Schlosser/-in	E06	3,00	3,00	3,00	0,00	
47	Schulhausmeister/-in	E06	2,00	2,00	2,00	0,00	
48	Schwimmmeister/-in	E06	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00* KW kw mit Ausscheiden des Mitarbeiters Einsatz Freibad Jowiese Einsatz Schwimmbad Himmelsthür
49	Steinsetzer/-in	E06	2,00	2,00	2,00	0,00	
50	Techniker/-in	E06	1,00	1,00	1,00	0,00	
51	Technische/-r Angestellte/-r	E06	4,00	4,00	3,50	0,50	
52	Tischler/-in	E06	3,00	3,00	3,00	0,00	
53	Vorzimmerkraft	E06	4,00	4,00	4,00	0,00	
54	Zeichner/-in	E06	7,00	7,65	7,64	0,01	
55	Fachang. Medien-/Infodienste - Bibliothek	E06	2,00	2,00	2,00	0,00	
56	Fachang. Medien-/Infodienste - Archiv	E06	1,00	1,00	1,00	0,00	
57	Außendienstmitarbeiter/-in	E05	19,00	19,00	17,58	1,42	
58	Bauaufseher/-in	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
59	Baumkletterer/-in	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
60	Elektriker/-in	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
61	Elektrofachkraft	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
62	Gartenarbeiter/-in	E05	2,00	2,00	2,00	0,00	
63	Gärtner/-in	E05	11,00	11,00	10,00	1,00	
64	Hausmeister/-in	E05	2,00	2,00	1,00	1,00	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2013		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
65	Hauswart/-in	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
66	Kraftfahrer/-in	E05	3,00	4,00	4,00	0,00	
67	Kraftfahrer/-in Sonderfahrzeuge	E05	10,00	10,00	10,00	0,00	
68	Sachbearbeiter/-in	E05	50,79	55,30	45,74	9,56	
69	Schlosser/-in	E05	2,00	2,00	1,00	1,00	
70	Schreibkraft	E05	1,75	3,10	1,14	1,96	
71	Schulhausmeister/-in	E05	12,00	12,00	12,00	0,00	
72	Schulsekretär/-in	E05	18,50	18,50	18,08	0,42	
73	Steinsetzer/-in	E05	2,00	2,00	2,00	0,00	
74	Straßenreiniger/-in	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
75	Technische/-r Angestellte/-r	E05	2,00	1,00	2,00	-1,00	
76	Technische/-r Angestellte/-r Vermessung	E05	2,00	5,00	2,00	3,00	
77	Telefonist/-in	E05	2,00	2,00	1,77	0,23	
78	Tischler/-in	E05	2,00	2,00	2,00	0,00	
79	Vorzimmerkraft	E05	15,75	15,75	14,76	0,99	
80	Fachang. Medien-/Infodienste - Bibliothek	E05	6,00	6,00	5,99	0,01	
81	Buchbinder/-in	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
82	Handwerker	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
83	Gärtner/-in	E05	1,00	1,00	1,00	0,00	
84	Baggerführer/-in	E04	2,00	2,00	2,00	0,00	
85	Gartenarbeiter/-in	E04	4,00	4,00	3,10	0,90	
86	Hauswart/-in	E04	2,00	2,00	2,00	0,00	
87	Helfer/-in von Handwerkern	E04	2,00	2,00	1,00	1,00	
88	Kraftfahrer/-in	E04	14,00	13,00	12,00	1,00	
89	Stadtsekretär/-in	E03	1,00	1,00	0,64	0,36	
90	Gartenarbeiter/-in	E03	6,00	6,00	5,00	1,00	
91	Hauswart/-in	E03	7,50	6,00	5,49	0,51	
92	Kraftfahrer/-in	E03	1,00	1,00	1,00	0,00	
93	Küchenpersonal	E03	2,00	2,00	2,00	0,00	
94	Näher/-in	E03	0,00	1,00	1,00	0,00	
95	Sachbearbeiter/-in	E03	11,80	14,80	12,50	2,30	
96	Schreibkraft	E03	1,50	1,50	1,50	0,00	
97	Schulhausmeister/-in	E03	5,00	5,00	4,31	0,69	
98	Technische/-r Angestellte/-r	E03	4,00	4,00	4,00	0,00	
99	Zeichner/-in	E03	1,00	1,00	0,92	0,08	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2013		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
100	Küchenpersonal	E2ü	12,80	10,40	10,18	0,22	0,13* KW 31.07.2014 Intensivhort Vorlage 13/288
101	Straßenreiniger/-in	E2ü	9,00	9,00	9,00	0,00	
102	Raumpfleger/-in	E02	25,00	25,00	22,32	2,68	
103	Sachbearbeiter/-in	E02	0,00	1,00	0,00	1,00	
104	Schulhausmeister/-in	E02	4,00	4,00	3,82	0,18	
105	Sozialpädagogische Fachkraft	E02	0,00	1,50	1,38	0,12	
106	Aushilfskraft	E02	1,50	0,00	0,00	0,00	
107	Leiter/-in Kindertagesstätte	S16	1,00	1,00	1,00	0,00	
108	Fachdienstleiter/-in	S15	1,00	1,00	1,00	0,00	
109	Leiter/-in Kindertagesstätte	S15	5,00	4,00	3,73	0,27	
110	Sozialpädagogische Fachkraft	S15	2,00	2,00	2,00	0,00	
111	Stellvertretende/-r Leiter/-in Kindertagesstä	S15	1,00	1,00	1,00	0,00	
112	Sozialpädagogische Fachkraft	S14	0,00	15,50	0,00	15,50	
113	Leiter/-in Kindertagesstätte	S13	3,00	2,00	1,77	0,23	
114	Sachbearbeiter/-in	S13	0,30	0,30	0,00	0,30	0,30* KW 31.10.2014 Projekt Kita 2020 Projekt Kita 2020, 01.11.11 bis 31.10.2014
115	Stellvertretende/-r Leiter/-in Kindertagesstä	S13	5,00	4,00	4,00	0,00	
116	Sozialpädagogische Fachkraft	S12	4,50	8,50	6,41	2,09	0,50* KW 31.08.2014 ATZ passiv ab 09/2014
117	Personalratsmitglied	S11	1,00	1,00	1,00	0,00	
118	Sozialpädagogische Fachkraft	S11	17,10	24,65	17,58	6,07	1,00* KW kw mit Umsetzung der Mitarbeiter RS und FS 1,50* KW 31.12.2015 Ratsbeschluss 17.12.2012: Befristung bis 31.12.2015 1,60* KW 31.12.2014
119	Leiter/-in Kindertagesstätte	S10	6,00	5,00	4,56	0,44	
120	Sachbearbeiter/-in	S10	0,20	0,20	0,00	0,20	
121	Stellvertretende/-r Leiter/-in Kindertagesstä	S10	3,00	2,00	0,71	1,29	
122	Erzieher/-in	S08	1,00	0,50	0,50	0,00	0,50* KW 31.12.2014 Befristung Bundesprogramm 0,50* KW 31.12.2014
123	Heilpädagoge/-in	S08	6,92	1,00	1,00	0,00	
124	Stellvertretende/-r Leiter/-in Kindertagesstä	S07	6,00	5,00	3,72	1,28	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2013		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
125	Erzieher/-in	S06	63,82	62,50	67,85	-5,35	0,03* KW 31.07.2014 Vorlage 13/291 0,25* KW 31.07.2014 Vorlage 13/288 Intensivhort 0,26* KW 31.07.2014 Vorlage 13/291: Mittagessenabwicklung kw 07/14 1,95* KW 31.07.2014 Vorlage 13/288: Befristung Intensivhort 07/14
126	Sozialassistent/-in	S03	61,66	39,00	34,52	4,48	
127	Praktikant/-in	P1	6,00	8,00	4,88	3,12	
Summe Beschäftigte TVöD			**774,04**	**778,60**	**693,69**	**83,91**	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen															
	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1				
	B7	B5	B4	A9	A10	A11	A12	A13	A14	A15	A16	A7	A8	A9mD	Summe	Erläuterung
Oberbürgermeister	1,00														1,00	NKBesVO v. 29.11.2013
Dezernat für Finanzen			1,00			1,00	2,00								4,00	NKBesVO v. 29.11.2013 1,00* KU nach Bewertung
Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr		1,00				1,00									2,00	NKBesVO v. 29.11.2013
Dezernat für Jugend, Soziales, Schulen, Sport und Kultur			1,00			1,00									2,00	NKBesVO v. 29.11.2013
Personalrat						0,50									0,50	
10 FB Büro des Oberbürgermeisters								1,00							1,00	
10.1 Kommunalverfassungsangelegenheiten					2,00	1,00	1,00								4,00	
10.2 Repräsentation, Int. Bez., Bürgerschaftl. Eng., Stiftungen					2,00	1,00									3,00	
11 FB Personal, Organisation und Recht							1,00			1,00					2,00	
11.1 Personal				4,00	2,00	2,00	1,00								9,00	
11.1.90 Überplanmäßiges Personal						0,50									0,50	
11.1.91 Überplanmäßiges Personal - Beurlaubte					5,00							2,00			7,00	
11.1.92 Job-Center					5,00	1,00									6,00	
11.1.93 Überplanmäßiges Personal - Finanzvertrag					1,00		0,65								1,65	1,00* KW 31.12.2014 Verlängerung kw-Vermerk
11.2 Organisation						4,00		1,00							5,00	
11.3 Recht						3,00			2,00						5,00	
14 FB Rechnungsprüfung								1,00							1,00	
14.1 Rechnungsprüfungsamt						3,50	2,00								5,50	
15 FB Wirtschaftsförderung und Liegenschaften					1,00	3,00	2,00			1,00			1,00		8,00	
16 FB Informations- und Kommunikationstechnik (IuK)								1,00							1,00	
16.1 Servicemanagement und betriebliche Steuerung					1,00	2,00									3,00	
16.2 Technikmanagement und Kommunikationsnetze						2,00	1,00	1,00							4,00	1,00* KW 31.12.2017 Wegfall der Stelle mit Ausscheiden des Stelleninhabers
20 FB Finanzen / Zentrales Controlling							1,00								1,00	
20.1 Rechnungswesen / Zentrales Controlling					1,00	2,00	2,00	1,00							6,00	1,00* KW 31.12.2014 Stellenbefristung
20.2 Steuern und Abgaben					1,00	1,00						1,00			3,00	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen															
	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1				
	B7	B5	B4	A9	A10	A11	A12	A13	A14	A15	A16	A7	A8	A9mD	Summe	Erläuterung
20.3.2 Zahlungsverkehr und Vollstreckung						1,00							1,00	1,00	3,00	
32 FB Bürgerangelegenheiten								1,00							1,00	
32.1 Standesamt					0,50	0,75	1,00						1,00		3,25	
32.2 Stadtbüro							1,00								1,00	
32.2.2 Ausländerstelle					2,00	1,00									3,00	
32.2.3 Staatsangehörigkeiten, Namensänderungen, Einbürgerungen					1,00								1,00		2,00	
32.2.5 Wohngeldstelle													0,75		0,75	
32.3 Statistik und Wahlen						2,00								1,00	3,00	
37 FB Feuerwehren und Rettungsdienst					2,00					1,00					3,00	
37.1 Gefahrenabwehr					4,00	1,00		1,00				33,00	43,00	18,00	100,00	
37.2 Technik / Innerer Service					1,00		1,00							3,00	5,00	
37.3 Gefahrenvorbeugung					1,00	2,00	1,00							3,00	7,00	
42 FB Archiv und Bibliotheken											1,00				1,00	
42.1 Neues Archiv und zentrale Dienste							1,00								1,00	
42.2 Historisches Archiv und wissenschaftliche Bibliotheken									1,00						1,00	
50 FB Soziales und Senioren					0,50			1,00							1,50	0,50* KW 31.12.2015 Ratsbeschluss 17.12.2012: Befristung bis 31.12.2015
50.1 Allgemeine Aufgaben					4,00	1,25	1,00								6,25	1,00* KU Neubewertung nach Personalwechsel
50.2 Teilhabe und Rehabilitation					5,00										5,00	
50.3 Pflege und Senioren					4,00	1,00						0,50			5,50	
51 FB Jugend, Schule und Sport							0,35			1,00					1,35	
51.1 Kinder und Jugend						0,50									0,50	
51.1.1 Tagesbetreuung					1,00		1,00					1,00	1,00		4,00	1,00* KW 31.12.2014
51.2 Schule und Sport					1,50	1,00	1,00								3,50	
61 FB Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauaufsicht										1,00					1,00	
61.1 Stadterneuerung und Denkmalschutz								1,00							1,00	
61.2 Stadtentwicklung							1,00								1,00	
61.4 Bauaufsicht					1,00		1,00								2,00	
63 FB Ordnung, Verkehr und Umwelt										1,00					1,00	1,00* KU Rundverfügung 14 /2013: Verlagerung Bauaufsicht

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen															
	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1				
	B7	B5	B4	A9	A10	A11	A12	A13	A14	A15	A16	A7	A8	A9mD	Summe	Erläuterung
63.1 Stadtordnungsdienst					1,00										1,00	
63.2 Ordnung und Verkehr					6,25	1,00	1,00						1,00		9,25	
63.3 Umweltangelegenheiten					2,00	2,00	1,00								5,00	
65 FB Gebäudemanagement							1,00								1,00	
65.1 Technisches Gebäudemanagement						1,00									1,00	
65.2 Servicedienste / Innere Organisationsunterstützung							1,00							1,00	2,00	
65.3 Objektbewirtschaftung						1,00							1,00		2,00	
66 FB Tiefbau und Grün										1,00					1,00	
66.1 Straßenentwurf und -neubau, Verwaltungsangelegenheiten					0,50	1,00			1,00						2,50	
66.1.1 Entwurf und Neubau							1,00								1,00	
66.2.1 Straßenunterhaltung							1,00								1,00	
66.3 Vermessung und Geodaten								1,00							1,00	
66.3.1 Vermessung						1,00							1,00		2,00	
Stellenplan 2014	1,00	1,00	2,00	4,00	59,25	48,00	30,00	11,00	4,00	7,00	1,00	37,50	51,75	27,00	284,50	
Stellenplan 2013	1,00	1,00	2,00	4,00	62,05	51,75	35,00	9,00	3,00	7,00	1,00	44,50	43,75	27,00	292,05	
Mehr								2,00	1,00				8,00			
Weniger					2,80	3,75	5,00					7,00			7,55	
Gesamtsumme	**1,00**	**1,00**	**2,00**	**4,00**	**59,25**	**48,00**	**30,00**	**11,00**	**4,00**	**7,00**	**1,00**	**37,50**	**51,75**	**27,00**	**284,50**	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																											
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	Erläuterung
Oberbürgermeister								1,00																			1,00	
Dezernat für Finanzen									1,00																		1,00	
Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr									1,00																		1,00	
Dezernat für Jugend, Soziales, Schulen, Sport und Kultur									1,00					1,00													2,00	
Gleichstellungsbeauftragte						1,00				0,50																	1,50	
Personalrat									1,00	0,50										1,00							2,50	
10.1 Kommunalverfassungsangelegenheiten									1,00	0,83																	1,83	
10.2 Repräsentation, Int. Bez., Bürgerschaftl. Eng., Stiftungen										1,00		2,00															3,00	
10.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					1,00	1,00	1,00			1,00																	4,00	
11 FB Personal, Organisation und Recht								0,50		1,00																	1,50	
11.1 Personal							1,00	3,50		1,00																	5,50	
11.1.90 Überplanmäßiges Personal								2,50		1,62		1,80								0,25							6,17	
11.1.91 Überplanmäßiges Personal - Beurlaubte					0,50			5,50	5,00	3,50																	14,50	
11.1.92 Job-Center						1,00	2,00	9,00																			12,00	
11.1.93 Überplanmäßiges Personal - Finanzvertrag		0,50					1,00			0,84									0,50								2,84	0,50* KW 31.08.2014 ATZ passiv ab 09/2014
11.2 Organisation						1,00	1,00																				2,00	
11.3 Recht									0,50	1,50		1,00															3,00	
14 FB Rechnungsprüfung										0,50																	0,50	
14.1 Rechnungsprüfungsamt					2,00																						2,00	
14.2 Datenschutz						1,00																					1,00	
15 FB Wirtschaftsförderung und Liegenschaften					1,00					1,00																	2,00	
16.1 Servicemanagement und betriebliche Steuerung							1,00	4,00																			5,00	
16.2 Technikmanagement und Kommunikationsnetze						10,00																					10,00	
20 FB Finanzen / Zentrales Controlling	1,00									1,00																	2,00	
20.1 Rechnungswesen / Zentrales Controlling				1,00	1,00		1,00	1,00	13,00																		17,00	
20.2 Steuern und Abgaben							1,00		4,00																		5,00	
20.3 Stadtkasse					1,00																						1,00	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																												
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	Erläuterung
20.3.1 Buchhaltung						1,00		1,00	4,00	6,00																	12,00	
20.3.2 Zahlungsverkehr und Vollstreckung							1,00	3,00		4,00		1,00															9,00	
32 FB Bürgerangelegenheiten										0,50																	0,50	
32.1 Standesamt									2,00	2,00		1,50															5,50	
32.2.1 Stadtbüro								2,00	14,00																		16,00	
32.2.2 Ausländerstelle							1,00	5,00				1,00															7,00	
32.2.4 Elterngeld								2,00																			2,00	1,00* KU nach Bewertung Elterngeld, Betreuungsgeld: Verhandlungen zum Finanzvertrag
32.2.5 Wohngeldstelle							1,00	6,00				0,50															7,50	
32.2.6 Fundbüro										1,00																	1,00	
32.2.7 Infostelle / Telefonzentrale										2,00		1,50															3,50	
32.2.8 EDV-Koordination							3,00																				3,00	
32.3 Statistik und Wahlen								1,00		1,00																	2,00	
37 FB Feuerwehren und Rettungsdienst										5,75																	5,75	
41 Büro für Kultur			1,00						0,80	1,00										1,00							3,80	1,00* KW 31.12.2015 Ratsbeschluss 17.12.2012: Befristung bis 31.12.2015
41.90 RPM			1,00						2,00	1,00																	4,00	
41.91 Stadtmuseum						1,00	1,00			1,00																	3,00	
42 FB Archiv und Bibliotheken										1,00																	1,00	
42.1 Neues Archiv und zentrale Dienste									1,00	1,65		1,00															3,65	
42.2 Historisches Archiv und wissenschaftliche Bibliotheken							2,50		1,00																		3,50	
42.3 Stadtbibliothek					1,00		5,00		2,00	7,00																	15,00	0,50* KW 31.12.2014 Kompensation für neue Stelle 1325 in FB 42.2
50 FB Soziales und Senioren										1,00										0,50							1,50	0,50* KW 31.12.2015 Ratsbeschluss 17.12.2012: Befristung bis 31.12.2015
50.1 Allgemeine Aufgaben							1,00	1,00	1,50	4,50		1,00								1,00							10,00	
50.2 Teilhabe und Rehabilitation					1,00		1,00		5,50										4,00							1,00	12,50	
50.3 Pflege und Senioren									4,00											2,50							6,50	
51 FB Jugend, Schule und Sport										1,00																	1,00	
51.1 Kinder und Jugend		0,50								0,45																	0,95	
51.1.1 Tagesbetreuung							1,00	1,00	4,00	0,50		7,50	10,40			1,00						0,62		1,89	1,37		29,28	1,00* KW 31.12.2014 0,13* KW 31.07.2014 Intensivhort Vorlage 13/288

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																											Erläuterung
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	
51.1.1 Hort Danziger Str.																					1,00		1,00	0,99	1,32		4,31	
51.1.1 Hort Elisabethschule																					1,00		1,00	1,07	1,90		4,97	
51.1.1 Hort Gelbe Schule																		1,00			1,00			2,73	1,95		6,68	0,03* KW 31.07.2014 Vorlage 13/291 0,26* KW 31.07.2014 Vorlage 13/291: Mittagessenabwicklung kw 07/14
51.1.1 Hort Grundschulen Nord und Johannes																					1,00		1,00	0,52	2,13		4,65	
51.1.1 Hort Pfaffenstieg																					1,00		1,00	1,19	1,32		4,51	
51.1.1 Kita Himmelsthürchen																		1,00			1,00			4,36	4,35		10,71	
51.1.1 Kita Körnerstr.																1,00		1,30				1,00		5,70	4,96		13,96	0,30* KW 31.10.2014 Projekt Kita 2020 Projekt Kita 2020, 01.11.11 bis 31.10.2014
51.1.1 Kita Maluki											1,00				1,00	1,00						2,15		12,91	9,39		27,45	0,50* KW 31.12.2014 0,25* KW 31.07.2014 Vorlage 13/288 Intensivhort 1,95* KW 31.07.2014 Vorlage 13/288: Befristung Intensivhort 07/14
51.1.1 Kita Moritzberg										1,00						1,00		1,00						7,24	7,09		17,33	
51.1.1 Kita Nordlicht																		1,00			1,00	2,50		4,58	3,90		12,98	0,50* KW 31.12.2014 Befristung Bundesprogramm
51.1.1 Kita OststadtStrolche																					1,00		1,00	2,45	3,88		8,33	
51.1.1 Kita Pusteblume																1,00		1,00						3,46	4,97		10,43	
51.1.1 Kita Villa Kunterbunt																1,00		1,00						4,68	4,35		11,03	
51.1.1 Kita Villa Weinhagen																					1,20		1,00	0,82	1,83		4,85	
51.1.1 Kita Zeppelinstr.																1,00		1,00				1,65		8,23	6,95		18,83	
51.1.2 Jugend										0,50						2,00				4,35						1,00	7,85	1,00* KW kw mit Umsetzung der Mitarbeiter RS und FS 1,60* KW 31.12.2014
51.1.2 Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtung AktivSP											1,00									1,00				1,00		1,00	4,00	
51.1.2 Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtung Drispenstedt																				1,50						1,00	2,50	
51.1.2 Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtung KJT Ochtersum																				1,50						1,00	2,50	
51.1.2 Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtung Klemmbutze																				1,50							1,50	
51.1.2 Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtung Neuhof														0,50						0,50							1,00	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																											
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	Erläuterung
51.1.2 Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtung Nordstadt																				1,50						1,00	2,50	
51.2 Schule und Sport						1,00			3,50	20,50																	25,00	2,00* KW kw mit Ausscheiden des Mitarbeiters Einsatz Freibad Jowiese Einsatz Schwimmbad Himmelsthür
51.2 Grundschule Drispenstedt (Ganztagsschule)													0,90														0,90	
51.2 Gymnasium Goethe													0,60														0,60	
51.2 Gesamtschule Robert Bosch													0,90														0,90	
61 FB Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauaufsicht										1,00																	1,00	
61.1 Stadterneuerung und Denkmalschutz				1,00	3,75			1,00		1,00																	6,75	
61.2 Stadtentwicklung			1,00						1,00																		2,00	
61.3 Stadtteilplanung und Planverfahren			1,00		2,50				2,00	1,00																	6,50	
61.4 Bauaufsicht					5,50			1,50	1,00	1,75		1,00															10,75	
63 FB Ordnung, Verkehr und Umwelt										1,00																	1,00	
63.1 Stadtordnungsdienst										19,00																	19,00	
63.2 Ordnung und Verkehr								3,00	1,00	1,00		1,00															6,00	
63.3 Umweltangelegenheiten					1,00	2,50		1,50		0,90																	5,90	
65 FB Gebäudemanagement	1,00									1,50																	2,50	
65.1 Technisches Gebäudemanagement				1,00	3,00	5,00		2,00		1,00		1,00															13,00	1,00* KW 31.12.2014
65.2 Servicedienste / Innere Organisationsunterstützung						2,00	1,00	1,00		5,00																	9,00	
65.3 Objektbewirtschaftung									2,00	15,50		6,00		29,00													52,50	
66 FB Tiefbau und Grün										1,00																	1,00	
66.1 Straßenentwurf und -neubau, Verwaltungsangelegenheiten						1,00						0,50															1,50	
66.1.1 Entwurf und Neubau				1,00	4,00		1,00	2,00	1,00																		9,00	1,00* KW 31.12.2015 Projektstelle Bauleitung ZOB Projektzeitraum 01.05.2013 bis 31.10.2015
66.1.2 Verwaltungsangelegenheiten						1,00		1,00	3,60	1,00		1,50															8,10	
66.2 Straßenunterhaltung und Reinigung				1,00				2,00	11,00	17,00	8,00		9,00														48,00	
66.2.1 Straßenunterhaltung					1,00	1,00		2,00	3,00			3,00															10,00	
66.3.1 Vermessung				1,00	2,00			1,00		2,00																	6,00	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																											
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E06	E05	E04	E03	E2ü	E02	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S08	S07	S06	S03	P1	Summe	Erläuterung
66.3.2 Geodaten				1,00				3,50	2,00																		6,50	
66.4 Grün				1,00		1,00		0,50	1,00																		3,50	1,00* KU nach Bewertung
66.4.1 Grünflächen- und Friedhofsunterhaltung					1,00			2,00	7,00	22,00	14,00	7,00															53,00	
Stellenplan 2014	2,00	1,00	4,00	8,00	32,25	31,50	28,50	73,00	108,40	172,79	24,00	40,80	21,80	30,50	1,00	9,00		8,30	4,50	18,10	9,20	7,92	6,00	63,82	61,66	6,00	774,04	
Stellenplan 2013	2,00	2,00	4,00	8,00	32,25	31,50	31,00	71,80	109,05	181,65	23,00	43,30	19,40	31,50	1,00	8,00	15,50	6,30	8,50	25,65	7,20	1,50	5,00	62,50	39,00	8,00	778,60	
Mehr								1,20			1,00		2,40			1,00		2,00			2,00	6,42	1,00	1,32	22,66			
Weniger		1,00					2,50		0,65	8,86		2,50		1,00			15,50		4,00	7,55						2,00	4,56	
Gesamtsumme	**2,00**	**1,00**	**4,00**	**8,00**	**32,25**	**31,50**	**28,50**	**73,00**	**108,40**	**172,79**	**24,00**	**40,80**	**21,80**	**30,50**	**1,00**	**9,00**	**0,00**	**8,30**	**4,50**	**18,10**	**9,20**	**7,92**	**6,00**	**63,82**	**61,66**	**6,00**	**774,04**	

Stelle					KU Informationen		
			Umfang				
Stellenkennung	Stellen-/Funktionsbezeichnung	Bewertung	%	Std.	KU - Datum	Tarifgruppe	KU - Vermerk
66.4 Grün							
00001283	Technische/-r Angestellte/-r	10	100,00	39,00			nach Bewertung
Dezernat für Finanzen							
00000486	Stadtamtsrat/-rätin	A12	100,00	40,00			nach Bewertung
32.2.4 Elterngeld							
00000684	Sachbearbeiter/-in	08	100,00	39,00			nach Bewertung
63 FB Ordnung, Verkehr und Umwelt							
00000878	Städt. Direktor/-in	A15	100,00	40,00			Rundverfügung 14 /2013: Verlagerung Bauaufsicht
50.1 Allgemeine Aufgaben							
00000554	Stadtamtsrat/-rätin	A12	100,00	40,00			Neubewertung nach Personalwechsel
Summen:			500,00	198,00			

Stelle					KW Informationen			
			Umfang			wegfallender Umfang		
Stellenkennung	Stellen-/Funktionsbezeichnung	Bewertung	%	Std.	KW - Datum	%	Std.	KW - Vermerk
51.1.1 Tagesbetreuung								
00000749	Stadthauptsekretär/-in	A8	100,00	40,00	31.12.2014	100,00	40,00	
00000752	Sachbearbeiter/-in	06	100,00	39,00	31.12.2014	100,00	39,00	
00001427	Küchenpersonal	02a	813,00	317,07	31.07.2014	13,00	5,07	Intensivhort Vorlage 13/288
51.1.1 Kita Maluki								
00001191	Erzieher/-in	S08	50,00	19,50	31.12.2014	50,00	19,50	
00001370	Erzieher/-in	S06	1135,00	442,65	31.07.2014	195,00	76,05	Vorlage 13/288: Befristung Intensivhort 07/14
00001457	Erzieher/-in	S06	156,00	60,84	31.07.2014	25,00	9,75	Vorlage 13/288 Intensivhort
51.1.1 Hort Gelbe Schule								
00001378	Erzieher/-in	S06	162,00	63,18	31.07.2014	26,00	10,14	Vorlage 13/291: Mittagessenabwicklung kw 07/14
00001450	Erzieher/-in	S06	111,00	43,29	31.07.2014	3,00	1,17	Vorlage 13/291
51.1.1 Kita Körnerstr.								
00001356	Sachbearbeiter/-in	S13	30,00	11,70	31.10.2014	30,00	11,70	Projekt Kita 2020
11.1.93 Überplanmäßiges Personal - Finanzvertrag								
00000746	Sozialpädagogische Fachkraft	S12	50,00	19,50	31.08.2014	50,00	19,50	ATZ passiv ab 09/2014
00000930	Stadtoberinspektor/-in	A10	100,00	40,00	31.12.2014	100,00	40,00	Verlängerung kw-Vermerk
51.1.2 Jugend								
00001162	Sozialpädagogische Fachkraft	S11	80,00	31,20	31.12.2014	80,00	31,20	
00001163	Sozialpädagogische Fachkraft	S11	80,00	31,20	31.12.2014	80,00	31,20	
00001358	Sozialpädagogische Fachkraft	S11	100,00	39,00		100,00	39,00	kw mit Umsetzung der Mitarbeiter RS und FS
51.2 Schule und Sport								
00001151	Schwimmmeister/-in	06	100,00	39,00		100,00	39,00	kw mit Ausscheiden des Mitarbeiters
00001152	Schwimmmeister/-in	06	100,00	39,00		100,00	39,00	kw mit Ausscheiden des Mitarbeiters
66.1.1 Entwurf und Neubau								
00001365	Technische/-r Angestellte/-r	12	100,00	39,00	31.12.2015	100,00	39,00	Projektstelle Bauleitung ZOB
16.2 Technikmanagement und Kommunikationsnetze								
00000190	Stadtoberamtsrat/-rätin	A13	100,00	40,00	31.12.2017	100,00	40,00	Wegfall der Stelle mit Ausscheiden des Stelleninhabers
51.1.1 Kita Nordlicht								
00001431	Erzieher/-in	S08	50,00	19,50	31.12.2014	50,00	19,50	Befristung Bundesprogramm
20.1 Rechnungswesen / Zentrales Controlling								
00001355	Stadtoberinspektor/-in	A10	100,00	40,00	31.12.2014	100,00	40,00	Stellenbefristung
65.1 Technisches Gebäudemanagement								
00001359	Elektriker/-in	08	100,00	39,00	31.12.2014	100,00	39,00	
41 Büro für Kultur								
00001360	Sozialpädagogische Fachkraft	S11	100,00	39,00	31.12.2015	100,00	39,00	Ratsbeschluss 17.12.2012: Befristung bis 31.12.2015

Stelle					KW Informationen			
			Umfang			wegfallender Umfang		
Stellenkennung	Stellen-/Funktionsbezeichnung	Bewertung	%	Std.	KW - Datum	%	Std.	KW - Vermerk
42.3 Stadtbibliothek								
00000523	Bibliothekar/-in	09	100,00	39,00	31.12.2014	50,00	19,50	Kompensation für neue Stelle 1325 in FB 42.2
50 FB Soziales und Senioren								
00001361	Sozialpädagogische Fachkraft	S11	50,00	19,50	31.12.2015	50,00	19,50	Ratsbeschluss 17.12.2012: Befristung bis 31.12.2015
00001362	Stadtoberinspektor/-in	A10	50,00	20,00	31.12.2015	50,00	20,00	Ratsbeschluss 17.12.2012: Befristung bis 31.12.2015

Summen:			
Stellenumfang:	4017,00	1571,13	
wegfallender Anteil:		1852,00	726,78
verbleibender Stellenumfang:	2165,00	844,35	

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2014	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2013	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	1,00	
2	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	1,00	
3	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	1,00	
4	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	0,00	
5	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	0,00	
6	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	0,00	
7	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	1,00	
8	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	0,00	
9	Fachinformatiker/-in Systemintegration	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
10	Verwaltungsfachangestellte/-r	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
11	Verwaltungsfachangestellte/-r	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
12	Verwaltungsfachangestellte/-r	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
13	Verwaltungsfachangestellte/-r	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
14	Verwaltungsfachangestellte/-r	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
15	Verwaltungsfachangestellte/-r	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
16	Verwaltungsfachangestellte/-r	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
17	Verwaltungsfachangestellte/-r	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
18	Verwaltungsfachangestellte/-r	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	0,00	
19	Stadtinspektor-Anwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A9-11	1,00	0,00	
20	Fachang. Medien-/Infodienste - Bibliothek	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
21	Fachang. Medien-/Infodienste - Bibliothek	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
22	Fachang. Medien-/Infodienste - Archiv	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
23	Fachang. Medien-/Infodienste - Archiv	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
24	Industrieelektriker/-in Betriebstechnik	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
25	Industrieelektriker/-in Betriebstechnik	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00	1,00	
26	Gärtner/-in	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00		
27	Gärtner/-in	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00		
28	Gärtner/-in	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00		
29	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00		
30	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00		
31	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00		
32	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00		
33	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00		
34	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00		
35	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00		
36	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00		
37	Brandmeisteranwärter/-in	NI / Beamten-Anwärter, A5-8	1,00		

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2014	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2013	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
38	Gärtner/-in	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AZU	1,00		
	Insgesamt		38,00	15,00	

III. Beschäftigte nach Nr. 2.3.6 StPIVV, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind					
Stellennummer	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- / Entgeltgruppe	Stelle in Vollzeit einheiten	Stelle in Vollzeit einheiten im Vorjahr	Herkunft der Stelle , Dauer des Freistellungsblocks, ggf. Umfang der Teilzeit
00000434	Sachbearbeiter/-in	11	0,50	0,50	Stelle aus 85 41 Büro für Kultur, 2810100: Kulturmanagement, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.8.2008 bis 31.7.2014, Freistellungsphase vom 1.8.2011 bis 31.7.2014.
00000877	Sachbearbeiter/-in	10	0,00	0,50	Stelle aus 59 , 1220200: Verkehrsaufsicht, Sondernutzung, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2008 bis 31.8.2013, Freistellungsphase vom 1.4.2011 bis 31.8.2013.
00001272	Sachbearbeiter/-in	10	0,50	0,50	Stelle aus 168 66.1.2 Verwaltungsangelegenheiten, 5410000: Allgemeine Tiefbauverwaltung, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 31.1.2015, Freistellungsphase vom 1.7.2012 bis 31.1.2015.
00000838	Sachbearbeiter/-in	09	0,50	0,50	Stelle aus 93 50.1 Allgemeine Aufgaben, 3150000: Soziale Einrichtungen, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.3.2009 bis 28.2.2015, Freistellungsphase vom 1.3.2012 bis 28.2.2015.
00001207	Techniker/-in	09	0,00	0,39	Stelle aus 83 66.3.2 Geodaten, 5110000: Vermessung und Geodaten, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.2.2008 bis 30.11.2013, Freistellungsphase vom 1.1.2011 bis 30.11.2013.
00001261	Sachbearbeiter/-in	09	0,50	0,50	Stelle aus 37 32.2.4 Elterngeld, 1220000: Stadtbüro, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.9.2008 bis 31.8.2014, Freistellungsphase vom 1.9.2011 bis 31.8.2014.
00001269	Sachbearbeiter/-in	09	0,50	0,50	Stelle aus 50 61.1 Stadterneuerung und Denkmalschutz, 5110200: Allg. Kosten der räuml. Entwicklung und Planung, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.9.2009 bis 31.8.2015, Freistellungsphase vom 1.9.2012 bis 31.8.2015.
00001319	Techniker/-in	09	0,39	0,00	Stelle aus 83 66.3.2 Geodaten, 5110000: Vermessung und Geodaten, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 31.10.2016, Freistellungsphase vom 30.9.2013 bis 31.10.2016.
00001260	Sachbearbeiter/-in	08	0,00	0,40	Stelle aus 35 32.2.2 Ausländerstelle, 1220000: Stadtbüro, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.3.2007 bis 28.2.2013, Freistellungsphase vom 1.3.2010 bis 28.2.2013.
00001318	Sachbearbeiter/-in	08	0,50	0,00	Stelle aus 100 51.1.1 Tagesbetreuung, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 31.3.2016, Freistellungsphase vom 1.2.2013 bis 31.3.2016.
00000661	Sachbearbeiter/-in	06	0,50	0,50	Stelle aus 91 42.3 Stadtbibliothek, 2720000: Stadtbibliothek, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.10.2008 bis 30.9.2014, Freistellungsphase vom 1.10.2011 bis 30.9.2014.
00000842	Sachbearbeiter/-in	06	0,00	0,50	Stelle aus 94 50.2 Teilhabe und Rehabilitation, 3110000: Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.1.2008 bis 31.12.2013, Freistellungsphase vom 1.1.2011 bis 31.12.2013.
00001200	Handwerker	06	0,50	0,50	Stelle aus 165 66.4.1 Grünflächen- und Friedhofsunterhaltung, 5510000: Öffentl. Grün / Landschaftsbau, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.11.2015, Freistellungsphase vom 1.12.2012 bis 30.11.2015.
00001245	Schulhausmeister/-in	06	0,50	0,50	Stelle aus 73 65.3 Objektbewirtschaftung, 1110800: Gebäudemanagement, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2009 bis 28.2.2014, Freistellungsphase vom 1.1.2012 bis 28.2.2014.

III. Beschäftigte nach Nr. 2.3.6 StPIVV, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind					
Stellennummer	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- / Entgeltgruppe	Stelle in Vollzeit einheiten	Stelle in Vollzeit einheiten im Vorjahr	Herkunft der Stelle , Dauer des Freistellungsblocks, ggf. Umfang der Teilzeit
00001263	Sachbearbeiter/-in	06	0,50	0,00	Stelle aus 34 32.2.1 Stadtbüro, 1220000: Stadtbüro, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 31.7.2016, Freistellungsphase vom 1.4.2013 bis 31.7.2016.
00001268	Zeichner/-in	06	0,32	0,00	Stelle aus 50 61.1 Stadterneuerung und Denkmalschutz, 5110200: Allg. Kosten der räuml. Entwicklung und Planung, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.9.2017, Freistellungsphase vom 1.11.2013 bis 30.9.2017.
00001270	Zeichner/-in	06	0,50	0,00	Stelle aus 52 61.3 Stadtteilplanung und Planverfahren, 5110200: Allg. Kosten der räuml. Entwicklung und Planung, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2009 bis 30.4.2017, Freistellungsphase vom 17.10.2013 bis 30.4.2017.
00000276	Sachbearbeiter/-in	05	0,00	0,50	Stelle aus 72 65.2 Servicedienste / Innere Organisationsunterstützung, 1110800: Gebäudemanagement, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.3.2007 bis 28.2.2013, Freistellungsphase vom 1.3.2010 bis 28.2.2013.
00000403	Sachbearbeiter/-in	05	0,00	0,50	Stelle aus 72 65.2 Servicedienste / Innere Organisationsunterstützung, 1110800: Gebäudemanagement, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.6.2009 bis 31.5.2013, Freistellungsphase vom 1.6.2011 bis 31.5.2013.
00000837	Schreibkraft	05	0,50	0,00	Stelle aus 93 50.1 Allgemeine Aufgaben, 3119000: Verwaltung der Sozialhilfe, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.9.2016, Freistellungsphase vom 1.5.2013 bis 30.9.2016.
00000848	Außendienstmitarbeiter/-in	05	0,51	0,51	Stelle aus 177 63.1 Stadtordnungsdienst, 1220100: Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit, 1220200: Verkehrsaufsicht, Sondernutzung, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.11.2015, Freistellungsphase vom 1.12.2012 bis 30.11.2015.
00000859	Sachbearbeiter/-in	05	0,25	0,00	Stelle aus 178 63.2 Ordnung und Verkehr, 1220200: Verkehrsaufsicht, Sondernutzung, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2009 bis 31.8.2017, Freistellungsphase vom 1.10.2013 bis 31.8.2017.
00001199	Sachbearbeiter/-in	05	0,50	0,50	Stelle aus 168 66.1.2 Verwaltungsangelegenheiten, 5530000: Planung, Bau u. Unterhaltung städt. Friedhöfe, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.9.2009 bis 31.8.2014, Freistellungsphase vom 1.3.2012 bis 31.8.2014.
00001206	Sachbearbeiter/-in	05	0,50	0,50	Stelle aus 39 32.2.6 Fundbüro, 1220000: Stadtbüro, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.2.2009 bis 31.1.2015, Freistellungsphase vom 1.2.2012 bis 31.1.2015.
00001247	Vorzimmerkraft	05	0,50	0,50	Stelle aus 113 11.1.93 Überplanmäßiges Personal - Finanzvertrag, 1111300: Überplanmäßiges Personal, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.5.2009 bis 30.4.2014, Freistellungsphase vom 1.11.2011 bis 30.4.2014.
00001262	Sachbearbeiter/-in	05	0,25	0,25	Stelle aus 40 32.2.7 Infostelle / Telefonzentrale, 1220000: Stadtbüro, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.1.2009 bis 31.12.2014, Freistellungsphase vom 1.1.2012 bis 31.12.2014.
00001274	Sachbearbeiter/-in	05	0,39	0,39	Stelle aus 154 11.1.90 Überplanmäßiges Personal, 1111300: Überplanmäßiges Personal, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.10.2009 bis 30.9.2015, Freistellungsphase vom 1.10.2012 bis 30.9.2015.
00001309	Schulsekretär/-in	05	0,27	0,27	Stelle aus 121 51.2 Schule und Sport, 2110000: Grundschulen, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 31.1.2016, Freistellungsphase vom 1.1.2013 bis 31.1.2016.

III. Beschäftigte nach Nr. 2.3.6 StPIVV, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind					
Stellennummer	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- / Entgeltgruppe	Stelle in Vollzeit einheiten	Stelle in Vollzeit einheiten im Vorjahr	Herkunft der Stelle , Dauer des Freistellungsblocks, ggf. Umfang der Teilzeit
00001311	Außendienstmitarbeiter/-in	05	0,50	0,00	Stelle aus 177 63.1 Stadtordnungsdienst, 1220100: Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.11.2015, Freistellungsphase vom 21.8.2013 bis 30.11.2015.
00001275	Gartenarbeiter/-in	04	0,50	0,50	Stelle aus 165 66.4.1 Grünflächen- und Friedhofsunterhaltung, 5530000: Planung, Bau u. Unterhaltung städt. Friedhöfe, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2009 bis 31.10.2015, Freistellungsphase vom 1.11.2012 bis 31.10.2015.
00001312	Kraftfahrer/-in	04	0,50	0,50	Stelle aus 78 66.2 Straßenunterhaltung und Reinigung, 5450100: Straßenreinigung, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.5.2009 bis 30.4.2015, Freistellungsphase vom 15.5.2012 bis 30.4.2015.
00001313	Sachbearbeiter/-in	03	0,50	0,50	Stelle aus 170 41.90 RPM, 2510000: Wissenschaftl. Museen und Sammlungen, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.7.2008 bis 30.6.2014, Freistellungsphase vom 1.7.2011 bis 30.6.2014.
00001310	Küchenpersonal	02a	0,30	0,30	Stelle aus 107 51.1.1 Kita Moritzberg, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.11.2015, Freistellungsphase vom 1.12.2012 bis 30.11.2015.
00000401	Raumpfleger/-in	02	0,00	0,27	Stelle aus 73 65.3 Objektbewirtschaftung, 1110800: Gebäudemanagement, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.9.2009 bis 31.8.2013, Freistellungsphase vom 1.9.2011 bis 31.8.2013.
00000402	Raumpfleger/-in	02	0,23	0,23	Stelle aus 73 65.3 Objektbewirtschaftung, 1110800: Gebäudemanagement, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.11.2015, Freistellungsphase vom 1.12.2012 bis 30.11.2015.
00000936	Fachdienstleiter/-in	S15	0,50	0,50	Stelle aus 115 51.1.2 Jugend, 3620000: Jugendarbeit, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.11.2014, Freistellungsphase vom 1.6.2012 bis 30.11.2014.
00000924	Sozialpädagogische Fachkraft	S12a	0,50	0,00	Stelle aus 113 11.1.93 Überplanmäßiges Personal - Finanzvertrag, 1111300: Überplanmäßiges Personal, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.9.2009 bis 30.4.2018, Freistellungsphase vom 1.1.2014 bis 30.4.2018.
00001253	Erzieher/-in	S06	0,50	0,50	Stelle aus 100 51.1.1 Tagesbetreuung, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2008 bis 31.10.2014, Freistellungsphase vom 1.11.2011 bis 31.10.2014.
00001308	Erzieher/-in	S06	0,39	0,00	Stelle aus 100 51.1.1 Tagesbetreuung, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 30.11.2016, Freistellungsphase vom 1.6.2013 bis 30.11.2016. ATZ 01.12.2009 - 30.11.2016, frei ab 01.06.2013 Siehe Pool LOGA 1030
00001304	Sozialassistent/-in	S04	0,42	0,00	Stelle aus 100 51.1.1 Tagesbetreuung, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.12.2009 bis 31.5.2016, Freistellungsphase vom 1.3.2013 bis 31.5.2016.
00001305	Sozialassistent/-in	S04	0,50	0,50	Stelle aus 100 51.1.1 Tagesbetreuung, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.7.2008 bis 30.6.2014, Freistellungsphase vom 1.7.2011 bis 30.6.2014.

III. Beschäftigte nach Nr. 2.3.6 StPIVV, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind					
Stellennummer	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- / Entgeltgruppe	Stelle in Vollzeit einheiten	Stelle in Vollzeit einheiten im Vorjahr	Herkunft der Stelle , Dauer des Freistellungsblocks, ggf. Umfang der Teilzeit
00001306	Sozialassistent/-in	S04	0,42	0,42	Stelle aus 100 51.1.1 Tagesbetreuung, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2009 bis 31.10.2015, Freistellungsphase vom 1.11.2012 bis 31.10.2015.
00001307	Sozialassistent/-in	S04	0,32	0,32	Stelle aus 100 51.1.1 Tagesbetreuung, 3650000: Tageseinrichtungen für Kinder, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.8.2009 bis 31.7.2015, Freistellungsphase vom 5.9.2012 bis 31.7.2015.
00001190	Ltd. Städt. Direktor/-in	A16	0,50	0,50	Stelle aus 74 66 FB Tiefbau und Grün, 5410000: Allgemeine Tiefbauverwaltung, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.2.2008 bis 31.1.2014, Freistellungsphase vom 1.2.2011 bis 31.1.2014.
00000879	Städt. Direktor/-in	A15	0,50	0,00	Stelle aus 53 63 FB Ordnung, Verkehr und Umwelt, 1111200: NKAG, 1220100: Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit, 1220200: Verkehrsaufsicht, Sondernutzung, 5210100: Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, 5610000: Ordnungsaufgaben Umweltschutz , 5730200: Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen, 5730300: Wochenmärkte, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.8.2009 bis 31.7.2017, Freistellungsphase vom 1.8.2013 bis 31.7.2017.
00000269	Stadtamtsrat/-rätin	A12	0,50	0,50	Stelle aus 72 65.2 Servicedienste / Innere Organisationsunterstützung, 1110800: Gebäudemanagement, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.3.2009 bis 28.2.2014, Freistellungsphase vom 1.9.2011 bis 28.2.2014.
00000430	Stadtamtsrat/-rätin	A12	0,50	0,00	Stelle aus 19 16 FB Informations- und Kommunikationstechnik (IuK), 1110500: Informations- und Kommunikationsdienste, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.11.2009 bis 31.10.2016, Freistellungsphase vom 1.5.2013 bis 31.10.2016.
00000728	Stadtamtsrat/-rätin	A12	0,00	0,50	Stelle aus 15 11.1 Personal, 1110100: Innere Verwaltungsangelegenheiten, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.9.2005 bis 31.8.2013, Freistellungsphase vom 1.9.2009 bis 31.8.2013.
00000729	Stadtamtsrat/-rätin	A12	0,00	0,50	Stelle aus 9 , 1110100: Innere Verwaltungsangelegenheiten, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.8.2005 bis 31.7.2013, Freistellungsphase vom 1.8.2009 bis 31.7.2013.
00001258	Stadtamtmann/-frau	A11	0,00	0,50	Stelle aus 7 14.2 Datenschutz, 1110400: Rechnungsprüfung -örtl. Prüfung / Datenschutz, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.9.2005 bis 30.4.2013, Freistellungsphase vom 1.7.2009 bis 30.4.2013.
00001303	Stadtamtmann/-frau	A11	0,00	0,45	Stelle aus 6 14.1 Rechnungsprüfungsamt, 1110400: Rechnungsprüfung -örtl. Prüfung / Datenschutz, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.9.2005 bis 30.6.2013, Freistellungsphase vom 1.8.2009 bis 30.6.2013.
00000902	Stadtoberinspektor/-in	A10	0,00	0,50	Stelle aus 113 11.1.93 Überplanmäßiges Personal - Finanzvertrag, 1111300: Überplanmäßiges Personal, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.9.2005 bis 30.6.2013, Freistellungsphase vom 1.8.2009 bis 30.6.2013.
00001189	Sozialoberinspektor/-in	A10	0,25	0,00	Stelle aus 113 11.1.93 Überplanmäßiges Personal - Finanzvertrag, 1111300: Überplanmäßiges Personal, ATZ: Bewilligungszeitraum vom 1.3.2009 bis 28.2.2017, Freistellungsphase vom 1.3.2013 bis 28.2.2017.
Summe			18,21	17,70	

Übersicht Ergebnishaushalt 2014

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliche Ergebnis -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1 Dezernat A	**4.710.300**	**18.804.000**	**-14.093.700**	**4.992.200**	**3.918.600**	**1.073.600**
11100 Gemeindeorgane	3.100	2.772.100	-2.769.000	0	0	0
11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten	2.663.600	6.980.000	-4.316.400	0	50.000	-50.000
11102 Personalrat	0	212.800	-212.800	0	0	0
11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	0	108.800	-108.800	0	0	0
11104 Rechnungsprüfung - örtl. Prüfung / Datenschutz	13.200	696.500	-683.300	0	0	0
11105 Informations- und Kommunikationsdienste	29.900	3.262.600	-3.232.700	0	0	0
11106 Liegenschaften	839.800	1.324.700	-484.900	4.992.200	3.868.600	1.123.600
11113 Überplanmäßiges Personal	16.000	875.600	-859.600	0	0	0
31290 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	790.000	803.300	-13.300	0	0	0
55201 Hafen	277.000	238.000	39.000	0	0	0
57101 Wirtschaftsförderung	77.100	527.600	-450.500	0	0	0
57103 Marketing	0	1.000.000	-1.000.000	0	0	0
57300 Ortsgemeinschaftshäuser	600	2.000	-1.400	0	0	0
2 Dezernat B	**173.724.800**	**105.271.100**	**68.453.700**	**100**	**100**	**0**
11107 Finanzverwaltung	240.900	3.145.100	-2.904.200	0	0	0
11111 Beteiligungsmanagement	5.200.000	150.000	5.050.000	0	0	0
12100 Statistik und Wahlen	166.700	533.400	-366.700	0	0	0
12200 Stadtbüro	1.143.000	3.207.100	-2.064.100	0	0	0
12600 Brandbekämpfung	715.600	7.468.700	-6.753.100	100	100	0
12601 Gefahrenvorbeugung	70.100	161.600	-91.500	0	0	0
12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte	336.600	52.500	284.100	0	0	0
12700 Rettungsdienst	13.521.500	12.538.800	982.700	0	0	0
12800 Katastrophenschutz	75.100	231.600	-156.500	0	0	0
34600 Wohngeld	2.350.000	2.790.000	-440.000	0	0	0
52100 Genehmigung, Überwachung u. Abnahme v. Grundstücksentwässerungsanlagen	0	0	0	0	0	0
52200 Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung	86.900	64.200	22.700	0	0	0
53500 Stadtwerke	1.851.800	0	1.851.800	0	0	0
53700 Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen und anflußlosen Sammelgruben	0	0	0	0	0	0
53800 Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0
57304 Sparkassen	290.000	0	290.000	0	0	0

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliche Ergebnis -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen	146.960.000	69.041.900	77.918.100	0	0	0
61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	716.600	5.886.200	-5.169.600	0	0	0
61300 Abwicklung Vorjahre	0	0	0	0	0	0
3 Dezernat C	**15.585.100**	**47.592.400**	**-32.007.300**	**8.000**	**292.900**	**-284.900**
11108 Gebäudemanagement	4.603.400	17.787.800	-13.184.400	0	50.000	-50.000
11112 NKAG	100	209.000	-208.900	0	0	0
12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	189.800	1.227.200	-1.037.400	8.000	0	8.000
12202 Verkehrsaufsicht	1.026.600	941.200	85.400	0	0	0
36610 Spielplätze	9.400	214.300	-204.900	0	0	0
51100 Vermessung und Geodaten	55.300	1.109.400	-1.054.100	0	0	0
51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung	7.500	264.200	-256.700	0	0	0
51103 Stadtentwicklung	4.000	279.100	-275.100	0	0	0
51104 Stadtteilplanung und Planverfahren	6.000	659.300	-653.300	0	0	0
51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung	189.000	448.700	-259.700	0	0	0
52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben	615.800	1.123.700	-507.900	0	0	0
52201 Gemeinnützige Baugesellschaft AG	268.000	0	268.000	0	0	0
52300 Denkmalschutz und -pflege	6.900	150.500	-143.600	0	0	0
53701 Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH	0	11.400	-11.400	0	0	0
53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	51.200	58.700	-7.500	0	0	0
53801 Bedürfnisanstalten	0	130.000	-130.000	0	0	0
53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	10.200	256.700	-246.500	0	0	0
54100 Allg. Tiefbauverwaltung	4.400	677.100	-672.700	0	0	0
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	2.840.800	8.572.700	-5.731.900	0	240.000	-240.000
54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen	657.500	1.175.300	-517.800	0	0	0
54300 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Landesstraßen	57.300	761.300	-704.000	0	0	0
54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen	51.600	894.100	-842.500	0	0	0
54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung	70.000	1.603.900	-1.533.900	0	0	0
54501 Straßenreinigung	1.279.800	2.089.200	-809.400	0	0	0
54600 Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten	1.359.100	321.200	1.037.900	0	2.900	-2.900
54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs	100.000	109.500	-9.500	0	0	0
54800 Flughafen	125.600	42.800	82.800	0	0	0
55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	45.300	2.774.900	-2.729.600	0	0	0
55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände	5.500	873.300	-867.800	0	0	0

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliche Ergebnis -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe	1.246.100	1.056.400	189.700	0	0	0
55400 Naturschutz und Landschaftspflege	2.000	5.900	-3.900	0	0	0
55500 Land- und Forstwirtschaft	262.100	327.100	-65.000	0	0	0
56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)	87.400	716.200	-628.800	0	0	0
57301 Bauhof	133.100	633.300	-500.200	0	0	0
57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen	140.000	27.200	112.800	0	0	0
57303 Wochenmärkte	74.300	59.800	14.500	0	0	0
4 Dezernat D	**77.242.700**	**99.338.400**	**-22.095.700**	**0**	**0**	**0**
21100 Grundschulen	153.500	616.100	-462.600	0	0	0
21200 Hauptschulen	50.300	158.800	-108.500	0	0	0
21500 Realschulen	122.100	363.300	-241.200	0	0	0
21700 Gymnasien	220.100	731.600	-511.500	0	0	0
21800 Gesamtschulen	146.500	390.100	-243.600	0	0	0
22100 Förderschulen	186.100	334.500	-148.400	0	0	0
24100 Schülerbeförderung	2.585.800	2.652.800	-67.000	0	0	0
24300 Sonstige schulische Aufgaben	1.263.800	1.240.200	23.600	0	0	0
25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	350.800	2.005.600	-1.654.800	0	0	0
25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.	8.400	724.900	-716.500	0	0	0
25200 Kunstausstellungen	0	5.000	-5.000	0	0	0
26100 Theater	0	3.372.800	-3.372.800	0	0	0
26200 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen	100	20.600	-20.500	0	0	0
26300 Musikschule	0	345.000	-345.000	0	0	0
27100 Hildesheimer Volkshochschule	0	352.400	-352.400	0	0	0
27200 Stadtbibliothek	151.700	1.015.800	-864.100	0	0	0
28100 Heimat- und Geschichtspflege	100	319.200	-319.100	0	0	0
28101 Kulturmanagement	100	257.500	-257.400	0	0	0
31100 Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch	54.158.700	54.666.800	-508.100	0	0	0
31190 Verwaltung der Sozialhilfe	7.700	283.600	-275.900	0	0	0
31210 Leistung für Unterkunft und Heizung	346.000	0	346.000	0	0	0
31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1.821.500	2.754.300	-932.800	0	0	0
31500 Soziale Einrichtungen	463.600	1.518.800	-1.055.200	0	0	0
34100 Unterhaltsvorschussleistungen	0	0	0	0	0	0
34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	60.000	60.000	0	0	0	0
34500 Landesblindengeld	271.000	270.000	1.000	0	0	0

Ergebnishaushalt	**Ordentliche Erträge -Euro-**	**Ordentliche Aufwendungen -Euro-**	**Ordentliches Ergebnis -Euro-**	**Außerordentliche Erträge -Euro-**	**Außerordentliche Aufwendungen -Euro-**	**Außerordentliche Ergebnis -Euro-**
1	2	3	4	5	6	7
35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0	460.500	-460.500	0	0	0
35171 Schulsozialarbeit	26.000	178.400	-152.400	0	0	0
36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege	608.000	1.072.100	-464.100	0	0	0
36200 Jugendarbeit	25.300	193.100	-167.800	0	0	0
36310 Jugendsozialarbeit	322.500	436.400	-113.900	0	0	0
36320 Förderung der Erziehung in der Familie	0	0	0	0	0	0
36330 Hilfe zur Erziehung	0	0	0	0	0	0
36340 Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe	0	0	0	0	0	0
36350 Beistandschaften, Amtsvormundschaften Ergänzungspflegschaften	0	0	0	0	0	0
36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe	700	259.500	-258.800	0	0	0
36391 Vewaltung Allgemein Sozialdienst/ Wirtshaftliche Jugendhilfe	0	0	0	0	0	0
36500 Tageseinrichtung für Kinder	13.459.300	19.878.300	-6.419.000	0	0	0
36600 Einrichtungen der Jugendarbeit	5.400	890.100	-884.700	0	0	0
36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege	0	184.500	-184.500	0	0	0
42101 Förderung des Sports	311.500	496.400	-184.900	0	0	0
42401 Sportstätten und Bäder	116.100	829.400	-713.300	0	0	0
5 Stiftungen	**840.100**	**851.300**	**-11.200**	**0**	**0**	**0**
11109 Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen	112.200	123.400	-11.200	0	0	0
11110 Sonstige Stiftungen	3.800	3.800	0	0	0	0
11114 Johannishofstiftung	553.800	553.800	0	0	0	0
11115 Schafhausenstiftung	170.300	170.300	0	0	0	0
Summe	**272.103.000**	**271.857.200**	**245.800**	**5.000.300**	**4.211.600**	**788.700**

Übersicht Finanzhaushalt 2014

(Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO)

A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungs-ermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 Dezernat A	**2.383.400**	**15.078.100**	**-12.694.700**	**5.507.900**	**2.589.000**	**2.918.900**	**0**	**0**	**0**	**-9.775.800**	**2.058.000**
11100 Gemeindeorgane	3.100	2.769.800	-2.766.700	0	2.500	-2.500	0	0	0	-2.769.200	0
11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten	398.900	3.885.200	-3.486.300	3.000	56.500	-53.500	0	0	0	-3.539.800	0
11102 Personalrat	0	212.800	-212.800	0	0	0	0	0	0	-212.800	0
11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	0	108.700	-108.700	0	400	-400	0	0	0	-109.100	0
11104 Rechnungsprüfung - örtl. Prüfung / Datenschutz	13.200	696.300	-683.100	0	0	0	0	0	0	-683.100	0
11105 Informations- und Kommunikationsdienste	1.800	2.732.000	-2.730.200	55.500	784.600	-729.100	0	0	0	-3.459.300	0
11106 Liegenschaften	839.800	1.324.500	-484.700	5.449.400	1.600.000	3.849.400	0	0	0	3.364.700	2.058.000
11113 Überplanmäßiges Personal	16.000	929.800	-913.800	0	0	0	0	0	0	-913.800	0
31290 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	790.000	803.300	-13.300	0	0	0	0	0	0	-13.300	0
55201 Hafen	242.900	86.400	156.500	0	145.000	-145.000	0	0	0	11.500	0
57101 Wirtschaftsförderung	77.100	527.300	-450.200	0	0	0	0	0	0	-450.200	0
57103 Marketing	0	1.000.000	-1.000.000	0	0	0	0	0	0	-1.000.000	0
57300 Ortsgemeinschaftshäuser	600	2.000	-1.400	0	0	0	0	0	0	-1.400	0
2 Dezernat B	**301.893.000**	**108.363.000**	**193.530.000**	**1.372.200**	**774.700**	**597.500**	**8.371.900**	**4.729.600**	**3.642.300**	**197.769.800**	**860.000**
11107 Finanzverwaltung	240.900	2.943.100	-2.702.200	0	0	0	0	0	0	-2.702.200	0
11111 Beteiligungsmanagement	5.200.000	150.000	5.050.000	0	0	0	0	0	0	5.050.000	0
12100 Statistik und Wahlen	166.700	532.300	-365.600	0	0	0	0	0	0	-365.600	0
12200 Stadtbüro	1.143.000	3.294.600	-2.151.600	0	0	0	0	0	0	-2.151.600	0
12600 Brandbekämpfung	699.100	10.806.000	-10.106.900	102.000	580.500	-478.500	0	0	0	-10.585.400	860.000
12601 Gefahrenvorbeugung	70.100	161.600	-91.500	0	0	0	0	0	0	-91.500	0
12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte	336.300	50.900	285.400	0	0	0	0	0	0	285.400	0
12700 Rettungsdienst	13.521.500	12.469.000	1.052.500	0	192.200	-192.200	0	0	0	860.300	0
12800 Katastrophenschutz	75.100	231.200	-156.100	0	2.000	-2.000	0	0	0	-158.100	0
34600 Wohngeld	2.350.000	2.781.000	-431.000	0	0	0	0	0	0	-431.000	0
52100 Genehmigung, Überwachung u. Abnahme v. Grundstücksentwässerungsanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungs-ermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
52200 Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung	86.900	64.200	22.700	1.183.900	0	1.183.900	0	0	0	1.206.600	0
53500 Stadtwerke	1.851.800	0	1.851.800	0	0	0	0	0	0	1.851.800	0
53700 Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen und anflußlosen Sammelgruben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
53800 Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57304 Sparkassen	290.000	0	290.000	0	0	0	0	0	0	290.000	0
61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen	145.145.000	68.726.900	76.418.100	0	0	0	0	0	0	76.418.100	0
61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	130.716.600	6.152.200	124.564.400	86.300	0	86.300	8.371.900	4.729.600	3.642.300	128.293.000	0
61300 Abwicklung Vorjahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Dezernat C	**11.505.100**	**41.099.500**	**-29.594.400**	**5.640.800**	**16.476.200**	**-10.835.400**	**0**	**0**	**0**	**-40.429.800**	**21.759.000**
11108 Gebäudemanagement	4.021.900	16.019.800	-11.997.900	93.300	2.593.800	-2.500.500	0	0	0	-14.498.400	0
11112 NKAG	100	208.900	-208.800	0	0	0	0	0	0	-208.800	0
12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	197.800	1.227.400	-1.029.600	0	0	0	0	0	0	-1.029.600	0
12202 Verkehrsaufsicht	1.026.600	934.100	92.500	0	0	0	0	0	0	92.500	0
36610 Spielplätze	100	142.400	-142.300	80.000	147.000	-67.000	0	0	0	-209.300	4.000
51100 Vermessung und Geodaten	55.300	1.125.800	-1.070.500	0	49.000	-49.000	0	0	0	-1.119.500	0
51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung	7.500	295.600	-288.100	0	0	0	0	0	0	-288.100	0
51103 Stadtentwicklung	4.000	279.100	-275.100	0	0	0	0	0	0	-275.100	0
51104 Stadtteilplanung und Planverfahren	6.000	691.400	-685.400	0	0	0	0	0	0	-685.400	0
51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung	500	236.100	-235.600	335.000	498.000	-163.000	0	0	0	-398.600	4.057.000
52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben	615.800	1.150.300	-534.500	0	0	0	0	0	0	-534.500	0
52201 Gemeinnützige Baugesellschaft AG	268.000	0	268.000	0	0	0	0	0	0	268.000	0
52300 Denkmalschutz und -pflege	6.900	150.500	-143.600	0	0	0	0	0	0	-143.600	0
53701 Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH	0	11.400	-11.400	0	0	0	0	0	0	-11.400	0
53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	51.200	58.700	-7.500	0	0	0	0	0	0	-7.500	0
53801 Bedürfnisanstalten	0	130.000	-130.000	0	0	0	0	0	0	-130.000	0
53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	10.200	246.700	-236.500	0	0	0	0	0	0	-236.500	0
54100 Allg. Tiefbauverwaltung	4.400	717.300	-712.900	0	3.500	-3.500	0	0	0	-716.400	0
54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen	165.000	5.137.200	-4.972.200	4.904.500	11.494.700	-6.590.200	0	0	0	-11.562.400	16.688.000

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungs-ermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen	350.200	694.800	-344.600	0	27.000	-27.000	0	0	0	-371.600	0
54300 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Landesstraßen	0	645.000	-645.000	0	0	0	0	0	0	-645.000	0
54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen	0	740.100	-740.100	0	25.000	-25.000	0	0	0	-765.100	0
54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung	70.000	1.482.900	-1.412.900	0	96.000	-96.000	0	0	0	-1.508.900	0
54501 Straßenreinigung	1.279.800	2.059.400	-779.600	0	305.500	-305.500	0	0	0	-1.085.100	0
54600 Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten	1.359.100	300.200	1.058.900	0	40.000	-40.000	0	0	0	1.018.900	0
54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs	100.000	108.900	-8.900	15.000	15.000	0	0	0	0	-8.900	0
54800 Flughafen	125.600	42.800	82.800	0	0	0	0	0	0	82.800	0
55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	39.400	2.725.200	-2.685.800	213.000	569.700	-356.700	0	0	0	-3.042.500	810.000
55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände	2.100	816.700	-814.600	0	425.000	-425.000	0	0	0	-1.239.600	200.000
55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe	1.038.700	1.024.400	14.300	0	60.000	-60.000	0	0	0	-45.700	0
55400 Naturschutz und Landschaftspflege	2.000	5.900	-3.900	0	0	0	0	0	0	-3.900	0
55500 Land- und Forstwirtschaft	262.100	301.900	-39.800	0	0	0	0	0	0	-39.800	0
56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)	87.400	715.700	-628.300	0	0	0	0	0	0	-628.300	0
57301 Bauhof	133.100	586.500	-453.400	0	107.000	-107.000	0	0	0	-560.400	0
57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen	140.000	27.200	112.800	0	0	0	0	0	0	112.800	0
57303 Wochenmärkte	74.300	59.200	15.100	0	20.000	-20.000	0	0	0	-4.900	0
4 Dezernat D	**77.190.900**	**99.225.500**	**-22.034.600**	**679.300**	**1.814.200**	**-1.134.900**	**0**	**0**	**0**	**-23.169.500**	**1.017.000**
21100 Grundschulen	149.200	574.400	-425.200	0	93.000	-93.000	0	0	0	-518.200	0
21200 Hauptschulen	49.600	158.300	-108.700	6.600	10.200	-3.600	0	0	0	-112.300	0
21500 Realschulen	118.200	368.600	-250.400	16.000	24.900	-8.900	0	0	0	-259.300	0
21700 Gymnasien	216.500	708.900	-492.400	26.600	41.100	-14.500	0	0	0	-506.900	0
21800 Gesamtschulen	143.400	358.900	-215.500	62.000	95.500	-33.500	0	0	0	-249.000	0
22100 Förderschulen	185.700	333.900	-148.200	3.800	6.000	-2.200	0	0	0	-150.400	0
24100 Schülerbeförderung	2.585.800	2.651.300	-65.500	0	0	0	0	0	0	-65.500	0
24300 Sonstige schulische Aufgaben	1.263.800	1.193.400	70.400	102.300	241.300	-139.000	0	0	0	-68.600	0

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungs-ermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	350.800	2.020.600	-1.669.800	0	0	0	0	0	0	-1.669.800	0
25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.	8.400	718.800	-710.400	0	10.000	-10.000	0	0	0	-720.400	0
25200 Kunstausstellungen	0	5.000	-5.000	0	0	0	0	0	0	-5.000	0
26100 Theater	0	3.372.800	-3.372.800	0	551.200	-551.200	0	0	0	-3.924.000	0
26200 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen	100	20.600	-20.500	0	0	0	0	0	0	-20.500	0
26300 Musikschule	0	345.000	-345.000	0	0	0	0	0	0	-345.000	0
27100 Hildesheimer Volkshochschule	0	352.400	-352.400	0	0	0	0	0	0	-352.400	0
27200 Stadtbibliothek	151.700	1.039.400	-887.700	0	10.500	-10.500	0	0	0	-898.200	0
28100 Heimat- und Geschichtspflege	100	319.200	-319.100	0	0	0	0	0	0	-319.100	0
28101 Kulturmanagement	100	289.900	-289.800	0	0	0	0	0	0	-289.800	0
31100 Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch	54.158.700	54.509.700	-351.000	0	0	0	0	0	0	-351.000	0
31190 Verwaltung der Sozialhilfe	7.700	304.100	-296.400	0	0	0	0	0	0	-296.400	0
31210 Leistung für Unterkunft und Heizung	346.000	0	346.000	0	0	0	0	0	0	346.000	0
31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1.821.500	2.750.300	-928.800	0	0	0	0	0	0	-928.800	0
31500 Soziale Einrichtungen	463.600	1.493.300	-1.029.700	0	0	0	0	0	0	-1.029.700	0
34100 Unterhaltsvorschussleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	60.000	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
34500 Landesblindengeld	271.000	270.000	1.000	0	0	0	0	0	0	1.000	0
35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0	460.500	-460.500	0	0	0	0	0	0	-460.500	0
35171 Schulsozialarbeit	26.000	178.400	-152.400	0	0	0	0	0	0	-152.400	0
36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege	608.000	1.068.100	-460.100	0	0	0	0	0	0	-460.100	0
36200 Jugendarbeit	25.300	238.600	-213.300	0	0	0	0	0	0	-213.300	0
36310 Jugendsozialarbeit	322.500	436.400	-113.900	0	0	0	0	0	0	-113.900	0
36320 Förderung der Erziehung in der Familie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36330 Hilfe zur Erziehung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36340 Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36350 Beistandschaften, Amtsvormundschaften Ergänzungspflegschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungs-ermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe	700	258.700	-258.000	0	0	0	0	0	0	-258.000	0
36391 Vewaltung Allgemein Sozialdienst/ Wirtshaftliche Jugendhilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36500 Tageseinrichtung für Kinder	13.423.500	19.978.800	-6.555.300	462.000	536.000	-74.000	0	0	0	-6.629.300	0
36600 Einrichtungen der Jugendarbeit	5.400	885.200	-879.800	0	16.500	-16.500	0	0	0	-896.300	0
36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege	0	184.500	-184.500	0	0	0	0	0	0	-184.500	0
42101 Förderung des Sports	311.500	495.800	-184.300	0	60.000	-60.000	0	0	0	-244.300	0
42401 Sportstätten und Bäder	116.100	821.700	-705.600	0	118.000	-118.000	0	0	0	-823.600	1.017.000
5 Stiftungen	**838.800**	**762.700**	**76.100**	**8.500**	**5.100.000**	**-5.091.500**	**0**	**0**	**0**	**-5.015.400**	**0**
11109 Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen	112.200	123.400	-11.200	0	0	0	0	0	0	-11.200	0
11110 Sonstige Stiftungen	3.800	3.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11114 Johannishofstiftung	552.500	488.800	63.700	8.500	5.000.000	-4.991.500	0	0	0	-4.927.800	0
11115 Schafhausenstiftung	170.300	146.700	23.600	0	100.000	-100.000	0	0	0	-76.400	0
Summe	**393.811.200**	**264.528.800**	**129.282.400**	**13.208.700**	**26.754.100**	**-13.545.400**	**8.371.900**	**4.729.600**	**3.642.300**	**119.379.300**	**25.694.000**

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	393.811.200	264.528.800
Investitionstätigkeit	13.208.700	26.754.100
Finanzierungstätigkeit	8.371.900	4.729.600
Summe	415.391.800	296.012.500

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Stadt Hildesheim

für das Haushaltsjahr 2014

1. STATISTISCHE ANGABEN 11

2. ANALYSE DER FINANZIELLEN LAGE 15

2.1 Allgemeine Haushaltssituation der Stadt Hildesheim 15
2.2 Demografische Entwicklung 17
2.3 Bürgerhaushalt 17
2.4 Basiskennzahlen zum Haushalt 18

3. DER HAUSHALT IN ZAHLEN FÜR DIE JAHRE 2012 BIS 2017 20

3.1 Ordentliche Erträge 20
3.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben 23
3.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen 24
3.1.3 Privatrechtliche Entgelte 25
3.1.4 Erträge pro Hauptbudget 25
3.2 Ordentliche Aufwendungen 27
3.2.1 Personal- / Versorgungsaufwendungen 29
3.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 30
3.2.3 Transferaufwendungen 31
3.2.4 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 31
3.2.5 Aufwendungen pro Hauptbudget 32
3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen 34
3.4 Erträge bzw. Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung (ILV) 35

4. ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS UND DER SCHULDEN ..... FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.

4.1 Entwicklung des Vermögens ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
*4.1.1 Finanzvermögen ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.***
*4.1.2 Sachanlagevermögen ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.***
4.2 Entwicklung der Schulden ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
*4.2.1 Kommunalkredite ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.***
*4.2.2 Liquiditätskredite ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.***

5. ENTWICKLUNG DES GESAMTERGEBNISSES IN DEN JAHREN 2012 BIS 2017 36

6. FINANZIERUNG DER GEPLANTEN INVESTITIONEN UND DEREN FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN 38

7. VERWIRKLICHUNG DER MAßNAHMEN DES HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPT (HSK) 39

8. HAUSHALTSVERMERKE 41

8.1 Budgets 41
8.2 Deckungsfähigkeit 42
8.3 Zweckbindung 43
8.4 Übertragbarkeit 45
8.5 OE-übergreifende Investitionsmaßnahmen 45

1. Statistische Angaben

Gemeindegröße: 92,17 km²

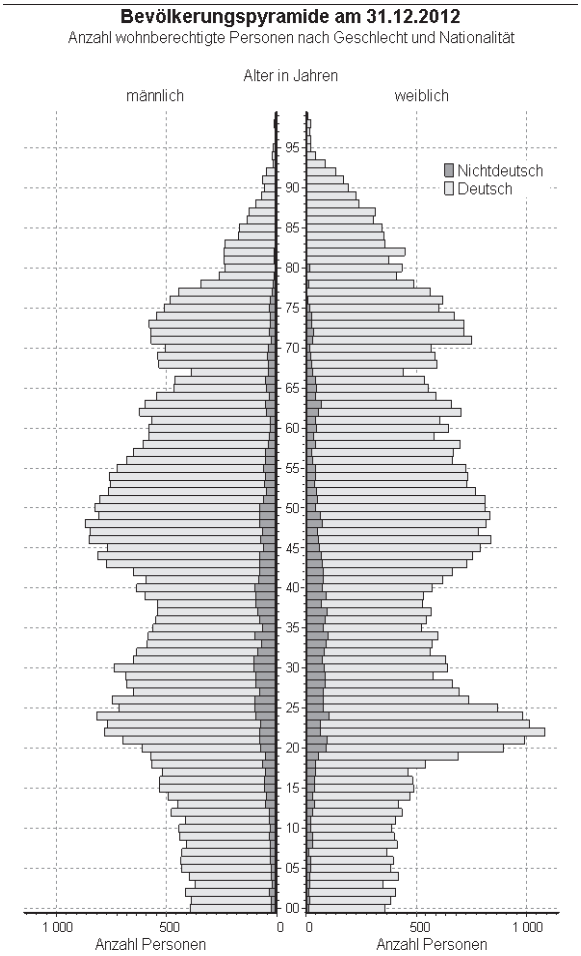
Entwicklung der Einwohnerzahlen: Stand 31.12.2012: 102.887
(Wohnberechtigte Bevölkerung) Stand 31.12.2011: 102.980
Stand 31.12.2010: 103.232

Einwohner mit **Hauptwohnsitz** pro Bezirk am 31.12.2012:

Bezirkskennung	Bezirk	Gesamtzahl
1	Mitte	8.764
2	Neustadt	2.125
3	Nord mit Steuerwald	9.804
4	Süd	4.010
5	Ost	13.791
6	Galgenberg und Marienburger Höhe	9.280
7	Drispenstedt	5.381
8	West	6.255
9	Moritzberg	8.840
10	Neuhof mit Hildesheimer Wald	3.003
11	Ochtersum	8.477
12	Marienrode	57
13	Sorsum	2.646
14	Himmelsthür	6.484
15	Bavenstedt	1.421
16	Einum	966
17	Achtum-Uppen	1.053
18	Itzum	8.207
19	Marienburg	103
	Gesamtstadt	**100.667**

Einwohner mit **Hauptwohnsitz** pro Altersgruppe am 31.12.2011:

Bezirk	Bezeichnung	Hauptwohnung	davon Alter 00-03	davon Alter 03-06	davon Alter 06-12	davon Alter 12-15	davon Alter 15-18	davon Alter 18-25	davon Alter 25-35	davon Alter 35-45	davon Alter 45-65	davon Alter 65 u. älter
1	Mitte	8.764	212	204	331	185	177	1.316	1.647	1.011	2.000	1.681
2	Neustadt	2.125	45	40	66	39	57	361	425	256	459	377
3	Nord mit Steuerwald	9.804	321	264	543	250	291	1.305	1.542	1.245	2.506	1.537
4	Süd	4.010	98	65	189	93	79	372	569	480	1.048	1.017
5	Ost	13.791	364	354	687	325	379	1.815	2.349	1.728	3.451	2.339
6	Galgenberg und Marienburger Höhe	9.280	205	205	393	196	247	1.169	1.139	956	2.481	2.289
7	Drispenstedt	5.381	155	152	308	166	161	459	638	601	1.497	1.244
8	West	6.255	159	146	307	188	167	515	766	823	1.732	1.452
9	Moritzberg	8.840	150	161	383	212	254	548	755	892	2.616	2.869
10	Neuhof mit Hildesheimer Wald	3.003	54	81	135	68	76	222	327	310	930	800
11	Ochtersum	8.477	183	214	535	334	319	569	675	1.127	2.525	1.996
12	Marienrode	57	.	.	.	.	-	4	6	5	15	21
13	Sorsum	2.646	43	49	136	80	91	181	245	330	954	537
14	Himmelsthür	6.484	121	145	305	198	224	479	593	761	2.003	1.655
15	Bavenstedt	1.421	34	40	97	46	52	114	128	202	477	231
16	Einum	966	14	15	45	32	42	78	77	127	322	214
17	Achtum-Uppen	1.053	20	18	48	44	59	74	72	140	304	274
18	Itzum	8.207	152	180	393	241	277	838	777	952	2.891	1.506
19	Marienburg	103	.	.	.	.	4	7	7	11	36	32
101	**Gesamtstadt**	**100.667**	**2.333**	**2.336**	**4.905**	**2.699**	**2.956**	**10.426**	**12.737**	**11.957**	**28.247**	**22.071**



Politische Vertretungen (Legislaturperiode 2011-2015):

Stadtrat

Der Rat besteht aus insgesamt 47 Ratsmitgliedern (Oberbürgermeister und 46 Ratsmitglieder), verteilt auf folgende Fraktionen bzw. Gruppen:

CDU-Fraktion	(15 Mitglieder)
Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Ratsherr Regel	(24 Mitglieder)
(davon SPD-Fraktion 14, B90/Die Grünen 9 und Piraten 2)	
Die Unabhängigen	(3 Mitglieder)
Gruppe Parlak/Kahlert /Kriegel	(3 Mitglieder)
Marx, Andreas	(1 Mitglied)

Ortsräte

Achtum-Uppen	(7 Mitglieder) (6 CDU und 1 Unabhängiger)
Bavenstedt	(7 Mitglieder) (4 CDU, 2 SPD 1 Grüner)
Drispenstedt	(11 Mitglieder) (6 SPD, 4 CDU, 1 parteilos)
Einum	(7 Mitglieder) (2 CDU, 2 SPD, 1 Unabhängiger, 2 parteilos)
Himmelsthür	(11 Mitglieder) (6 CDU, 5 SPD)
Itzum	(11 Mitglieder) (4 SPD, 4 CDU, 1 parteilos, 2 B90/Die Grünen)
Neuhof/Hildesheimer Wald/Marienr.	(9 Mitglieder) (4 SPD, 3 CDU, 2 B90/Die Grünen)
Ochtersum	(11 Mitglieder) (6 CDU, 4 SPD, 1 Unabhängige)
Sorsum	(9 Mitglieder) (3 CDU, 4 SPD, 2 parteilos)
Marienburger Höhe/Galgenberg	(11 Mitglieder):(4 SPD, 3 CDU, 3 Grüne, 1 Bündnis!)
Nordstadt	(eigentl. 11, aber nur 9 besetzt) (3 CDU, 3 Grüne, 2 Bündnis!, 1 FDP)
Oststadt/Stadtfeld	(11 Mitglieder) (4 SPD, 3 CDU, 3 Grüne, 1 Unabhängige)
Stadtmitte/Neustadt	(eigentl. 11, aber nur 9 besetzt) (4 CDU, 3 Grüne, 1 Bündnis!, 1 Unabhängige)
Moritzberg/Bockfeld	(11 Mitglieder) (4SPD, 3 CDU, 2 Grüne, 1 Bündnis!, 1 Unabhängige)

Überblick über die Steuerhebesätze:

	2011	2012	2013	2014
Gewerbesteuer	410 v.H.	440 v.H.	440 v.H.	440 v.H.
Grundsteuer A	460 v.H.	540 v.H.	540 v.H.	540 v.H.
Grundsteuer B	460 v.H.	540 v.H.	540 v.H.	540 v.H.

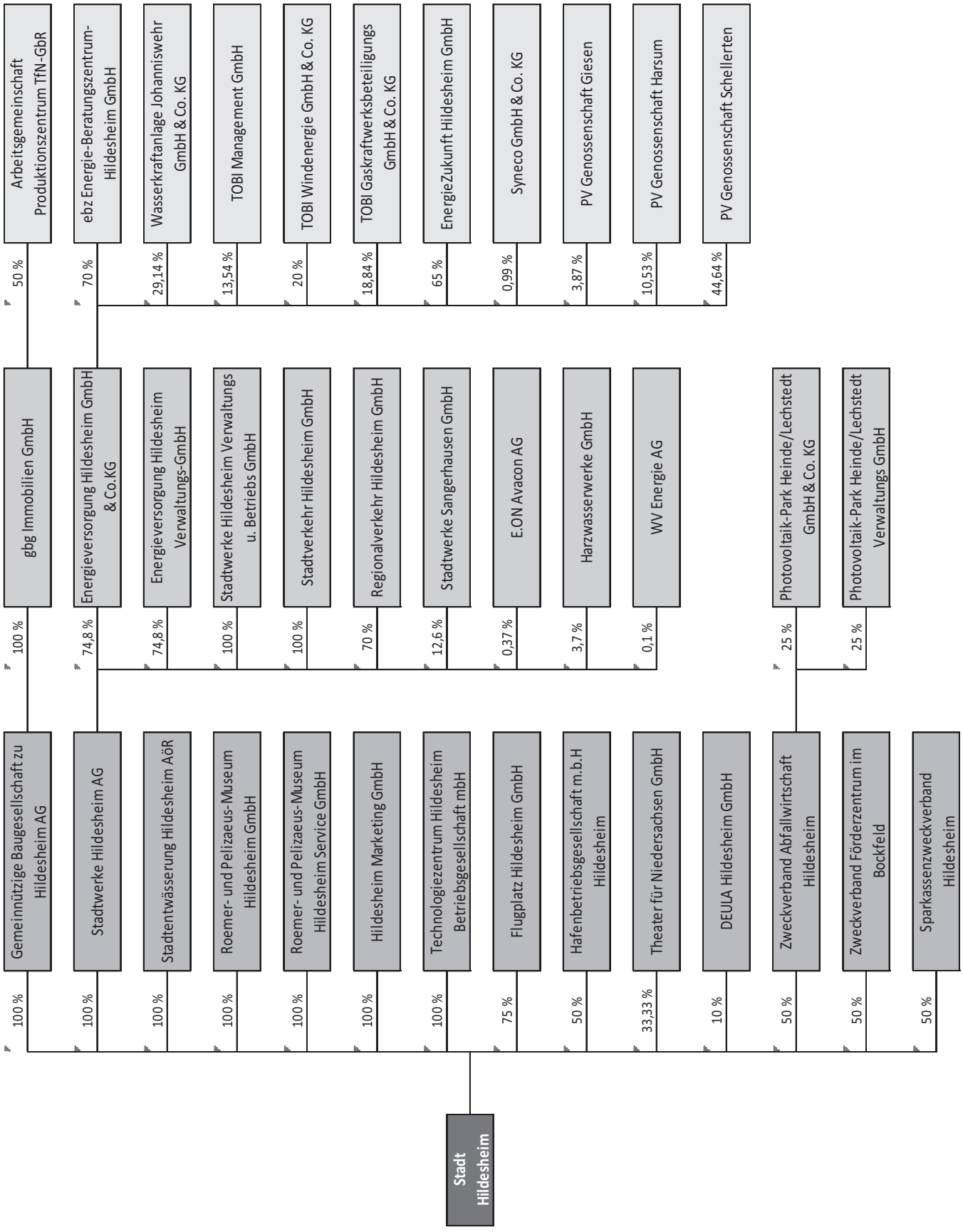
Dezernatsverteilungs- / Verwaltungsgliederungsplan der Stadt Hildesheim:

Dezernat A Oberbürgermeister Herr Machens	**Dezernat B** Finanzdezernentin Frau Kuhne	**Dezernat C** Erster Stadtrat Herr Dr. Brummer	**Dezernat D** Sozialdezernent Herr Schröder
Personalrat **Gleichstellungsbeauftragte** **10 Fachbereich Büro des Oberbürgermeisters** 10.1 Kommunalverfassungs-angelegenheiten 10.2 Repräsentation, Internationale Beziehungen, Bürgerschaftl. Engagement, Stiftungen 10.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit **11 Fachbereich Personal, Organisation und Recht** 11.1 Personal 11.2 Organisation 11.3 Recht **14 Fachbereich Rechnungsprüfung** 14.1 Rechnungsprüfungsamt 14.2 Datenschutz **15 Fachbereich Wirtschaftsförderung und Liegenschaften** **16 Fachbereich Informations- und Kommunikationstechnik (IuK)** 16.1 Servicemanagement und betriebliche Steuerung 16.2 Technikmanagement und Kommunikationsnetze	**Beteiligungsmanagement** **20 Fachbereich Finanzen / Zentrales Controlling** 20.1 Rechnungswesen / Zentrales Controlling 20.2 Steuern und Abgaben 20.3 Stadtkasse 20.3.1 Buchhaltung 20.3.2 Zahlungsverkehr und Vollstreckung **32 Fachbereich Bürgerangelegenheiten** 32.1 Standesamt 32.2 Stadtbüro 32.2.1 Stadtbüro 32.2.2 Ausländerstelle 32.2.3 Staatsangehörigkeiten, Namensänderungen, Einbürgerungen 32.2.4 Elterngeld 32.2.5 Wohngeldstelle 32.2.6 Fundbüro 32.2.7 Infostelle / Telefonzentrale 32.2.8 EDV-Koordination 32.3 Statistik und Wahlen **37 Fachbereich Feuerwehren und Rettungsdienst** 37.1 Gefahrenabwehr 37.2 Technik/Innerer Service 37.3 Gefahrenvorbeugung 37.4 Freiwillige Feuerwehren	**61 Fachbereich Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauaufsicht** 61.1 Stadterneuerung und Denkmalschutz 61.2 Stadtentwicklung 61.3 Stadtteilplanung und Planverfahren 61.4 Bauaufsicht **63 Fachbereich Ordnung, Verkehr und Umwelt** 63.1 Stadtordnungsdienst 63.2 Ordnung und Verkehr 63.3 Umweltangelegenheiten **65 Fachbereich Gebäudemanagement** 65.1 Technisches Gebäudemanagement 65.2 Servicedienste / Interne Organisationsunterstützung 65.3 Objektbewirtschaftung **66 Fachbereich Tiefbau und Grün** 66.1 Straßenentwurf und -neubau, Verwaltungsangelegenheiten 66.1.1 Entwurf und Neubau 66.1.2 Verwaltungsangelegenheiten 66.2 Straßenunterhaltung und Reinigung 66.2.1 Straßenunterhaltung 66.3 Vermessung und Geodaten 66.3.1 Vermessung 66.3.2 Geodaten 66.4 Grün 66.4.1 Grünflächen- und Friedhofsunterhaltung	**41 Büro für Kultur** **42 Fachbereich Archiv und Bibliotheken** 42.1 Neues Archiv und Zentrale Dienste 42.2 Historisches Archiv und Wissenschaftliche Bibliotheken 42.3 Stadtbibliothek **50 Fachbereich Soziales und Senioren** 50.1 Allgemeine Aufgaben 50.2 Teilhabe und Rehabilitation 50.3 Pflege und Senioren **51 Fachbereich Jugend, Schule und Sport** 51.1 Kinder und Jugend 51.1.1 Tagesbetreuung 51.1.2 Jugend 51.2 Schule und Sport

Mitarbeiterzahlen / Stellenverteilung Stadt Hildesheim lt. Stellenplan:

	2011	2012	2013	2014
Gesamtstellen	1148	1089,86	1070,65	1058,54
davon Dez. A	119	137,75	174,30	131,99
davon Dez. B	243	238,41	245,75	246,75
davon Dez. C	362	326,20	323,70	321,25
davon Dez. D	378	366,50	308,90	340,55
Job-Center	46	21,00	18,00	18,00

Konzernstruktur mit Beteiligungsverhältnissen:



Über die wesentlichen Eckdaten der Unternehmen sowie die Entwicklung der wirtschaftlichen Situation gibt der Beteiligungsbericht Auskunft.

2. Analyse der finanziellen Lage

2.1 Allgemeine Haushaltssituation der Stadt Hildesheim

Die Haushaltssituation der Stadt Hildesheim befindet sich nach Neuverhandlung der Finanzbeziehungen mit dem Landkreis und seit Beginn der Vertragsverhandlungen zum Zukunftsvertrag seit dem Jahr 2010 auf nachhaltigem Konsolidierungskurs. Die Stadt Hildesheim und das Land Niedersachsen haben am 20.12.2012 den Zukunftsvertrag zur dauerhaften und nachhaltigen Haushaltskonsolidierung der Stadt unterschrieben. Das Land Niedersachsen gewährt der Stadt Hildesheim eine Entschuldungshilfe in Höhe von 130 Mio. €. Die Übernahme der Kreditverbindlichkeiten (69% der Liquiditätskredite per 31.12.2009) durch das Land erfolgt im Januar 2014. Die Stadt Hildesheim hat sich verpflichtet, ab dem Jahr 2014 die im Zukunftsvertrag festgeschriebenen Rahmenbedingungen einzuhalten.

Die Haushaltssituation der Stadt Hildesheim ist geprägt von vier Grundfaktoren:

A. **Umsetzung der für den Zukunftsvertrag mit dem Land Niedersachsen notwendigen Maßnahmen**
B. **Wirkung des Finanzvertrages mit dem Landkreis Hildesheim auf die Stadt Hildesheim**
C. **Konjunkturelle Entwicklung**
D. **Finanzmarktentwicklung**
E. **Gesamteinschätzung**

Zu A: Umsetzung der für den Zukunftsvertrag mit dem Land Niedersachsen notwendigen Maßnahmen

Der Haushalt 2014 und die Mittelfristplanung 2015 – 2017 ist geprägt von den Auswirkungen und Ergebnissen der seit dem Jahr 2011 beschlossenen und umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen.

Das dauerhaft wirksame Konsolidierungsergebnis im Zusammenhang mit dem Zukunftsvertrag beläuft sich im Vergleich zum Haushaltplan 2011 auf ca. 30 Mio. €.

Beispielhaft seien hier einige Maßnahmen genannt:

- Mehrerträge aus Finanzvertrag mit Landkries Hildesheim für die Wahrnehmung von Landkreisaufgaben durch die Stadt Hildesheim um ca. 18 Mio. €
- Erhöhung der Realsteuerhebesätze mit einer Haushaltsverbesserung von ca. 6 Mio. € / Jahr
- Ausschöpfung von Ertragspotenzialen durch Erhöhung von Gewinnabführungen und Bürgschaftsprovisionen durch städtische Tochtergesellschaften um ca. 0,6 Mio. €
- Ausschöpfung weiterer Ertragspotenziale im Volumen von ca. 0,5 € Mio. in den Bereichen „Dienstleistungen für Dritte“, Parkgebühren, Kita-Gebühren, Vereinssport und Stadtbibliothek.
- Diverse Absenkungen von Zuschüssen (sog. freiwillige Leistungen) im Volumen von ca. 0,7 Mio. € (z.B. Zuschussabsenkung an die Marketing GmbH und Roemer-Paelizeus-Museum, Umsetzung der Sparvorgaben bei Vereinssport und Bädern, Reduzierung von Zuschüssen bei der Förderung von Kunst und Kultur)
- Aufwandsreduzierung im Bereich Personalkosten im Volumen von ca. 2,1 Mio. € und damit Einhaltung des auf 54,5 Mio. € gedeckelten Personalkostenbudgets in den Jahren 2011 – 2013.
- diverse Absenkungen von Aufwandsbudgets um ca. 0,6 Mio. € (z.B. EDV-Aufwand, Gebäudereinigung, Jugendhäuser, Spielplätze)
- Einhaltung der vertraglichen Deckelung von 11 Mio. € in Bezug auf die sog. „freiwilligen Leistungen“

Ab 2014 ist die Zielsetzung, den Personalkostenaufwand auf 54,5 Mio. € zu „deckeln“ nicht mehr erreichbar. Ursächlich hierfür ist vor allem die letzte Tarifrunde im öffentlichen Dienst, die zu einer Mehrbelastung des städtischen Haushalts von ca. 2 Mio. € führen. Die Einhaltung der Zielvorgaben des Zukunftsvertrages ist dennoch nicht gefährdet.

Zu B: Wirkung des Finanzvertrages mit dem Landkreis Hildesheim auf die Stadt Hildesheim

Im Jahr 2013 hat der mit dem Landkreis Hildesheim am 17.07.2012 abgeschlossene Finanzvertrag, der die Finanzierung der originären Kreisaufgaben regelt, die die Stadt Hildesheim für den Landkreis wahrnimmt, seine volle Wirkung entfaltet. Der Finanzvertrag zwischen Stadt und Landkreis Hildesheim ist bis zum 31.12.2013 befristet.
Gegenwärtig befinden sich Stadt und Landkreis in Verhandlungen zum Folgevertrag ab 01.01.2014. Die Folgevereinbarung wird zu einer weiteren Reduzierung des Eigenanteils und damit zu einer deutlichen Verbesserung der finanziellen Ausstattung führen.

Nach gegenwärtigem Verhandlungsstand erhält die Stadt Hildesheim für die von der Stadt wahrgenommenen Kreisaufgaben ab 2014 eine Erstattung in folgender Höhe bzw. Form:

Soziales: volle Erstattung der Transferaufwendungen und 70 %ige Kostenerstattung (50% in 2013) für die anfallenden Verwaltungskosten, Durchleitung der Pauschale für die Leistungsempfängern nach AsylbLG,
Weiterführende Schulen: pauschale Erstattung des anfallenden Aufwandes (ohne Abschreibungen) in Höhe von 70 % (65% in 2013),
Jugend: zum 01.01.2013 ist das Jugendamt auf den Landkreis übergegangen. Bis auf wenige Ausnahmen ist auch das Personal zum Landkreis gewechselt.
Kindertagesstätten: Der Landkreis hat mit allen kreisangehörigen Kommunen eine Vereinbarung zur Finanzierung der Kindertagesstätten abgeschlossen. Seit Abschluss des Finanzvertrages ist die Stadt Hildesheim den übrigen Kommunen diesbezüglich gleichgestellt und erhält in 2014 einen Zuschuss für die Finanzierung der Kinderbetreuung in Höhe von 7,7 Mio. € (6,1 Mio. € in 2013) Mio. €.
Kreisstraßen: Der Landkreis beteiligt sich mit 50% am laufenden Gesamtaufwand für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Kreisstraßen im Stadtgebiet.

In Summe verbessert sich damit ab 2014 der Kostendeckungsgrad für die Wahrnehmung der o.g. Landkreisaufgaben um ca. 2,2 Mio. €.

Trotz dieser gestiegenen Kostenerstattungen des Kreises verbleibt bei der Stadt ein Eigenanteil für die Erfüllung der genannten originären Kreisaufgaben in Höhe von mindestens 12,5 Mio. € (14,7 Mio. € in 2013) €.

Zu C: Konjunkturelle Entwicklung
Die deutschlandweit stabile konjunkturelle Entwicklung ist auch in Hildesheim zu spüren. Die Steuererträge des laufenden Jahres 2013 entsprechen unseren planerischen Erwartungen.

Für 2014 erwarten wir– basierend auf den Ergebnissen des „Arbeitskreises Steuerschätzung aus Mai 2013 und ergänzt um lokal- und regionalspezifische Erkenntnisse - keine konjunkturelle Abschwächung, und gehen planerisch von der Beibehaltung der Gewerbesteuererträge von 38,5 Mio. € und einem leichtem Anstieg des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf 34,5 Mio. € (+ 1,3 Mio. €) und des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf 6,1 Mio. € (+0,2 Mio. €) aus.

Zu D: Finanzmarktentwicklung
Die Zinsen verharren nunmehr bereits im dritten Jahr auf einem historischen Tiefststand. Niemand hätte vorausgesehen, dass dieser Tiefststand über eine derart lange Zeit beibehalten wird. Auch für das Jahr 2014 gehen wir nicht von signifikanten Steigerungen aus. Dementsprechend können die Zinsaufwendungen auf einem vergleichsweise moderaten Niveau geplant werden. Für das Jahr 20143 rechnen wir mit Zinsbelastungen für Liquiditätskredite in Höhe von 1,9 Mio. € und für Kommunalkredite in Höhe von 4,0 Mio. €.

Zu E: Gesamteinschätzung
Der Haushalt 2014 weist gegenüber dem Haushalt 2013 eine signifikante Verbesserung in Höhe von rund 4,5 Mio. € im Ergebnis aus. Diese ist im Wesentlichen auf die oben geschilderten Einflüsse zurückzuführen.

Der in der bisherigen Mittelfristplanung (Planung 2013) für das Jahr 2014 prognostizierte Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1,7 Mio. € kann nach gegenwärtigem Planungsstand nicht erreicht werden. Ursächlich für den negativen Saldo in Höhe von 0,7 Mio. € sind vor allem negative Ertragseffekte von Auswirkungen des Zensus 2011 (sinkende FAG-Mittel wegen Absinken der Einwohnerzahl um ca. 2.000), sinkende Erträge aus Konzessionsabgaben).

Die Stadt Hildesheim plant für die Mittelfristplanung der Jahre 2015 – 2017 mit dauerhaft strukturellen Überschüssen im Ergebnishaushalt. Für das Jahr 2015 wird gegenwärtig mit Überschüssen in Höhe von ca.1,6 Mio. € gerechnet, für das Jahr 2016 mit 6,5 Mio. € und für das Jahr 2017 mit 5,2 Mio. €.

Mit dem dauerhaften Abbau von Altschulden kann im Jahr 2014 (Liquiditätskredite) begonnen werden. Somit werden Vorgaben des Zukunftsvertrages im Bezug auf den Gesamthaushalt vollständig erfüllt

Die positive Entwicklung im Ergebnishaushalt ist neben einer sehr stringenten Politik im Bereich der Aufwendungen auf die nach wie vor gute konjunkturelle Entwicklung mit steigenden Steuererträgen zurückzuführen. Hierbei ist insbesondere die Entwicklung der Gewerbesteuer mittelfristig als stabil einzuschätzen.

2.2 Demografische Entwicklung

Im Jahr 2011 ist deutschlandweit ein sog. Zensus durchgeführt worden. Hierbei handelt es sich um keine echte Volkszählung, sondern um eine mathematisch-statistische Auswertung und Hochrechnung der vorhandenen Melderegisterdaten, verbunden mit einzelnen Stichproben.
Es war für die gesamt Bundesrepublik davon ausgegangen worden, dass die bisherigen Bevölkerungszahlen deutlich überhöht seien. Diese Aussage hat sich für Hildesheim, wie auch für viele andere Städte, bestätigt.
Die zum Zensusstichtag 09. Mai 2011 festgelegte Einwohnerzahl beläuft sich nur noch auf 99.554. Die für uns maßgebliche Hochrechnung dieses Zensusergebnisses auf den 31.12.2012 weist 99.224. Einwohner aus und liegt damit um 3.263 Einwohner unter der bisherigen amtlichen Einwohnerzahl von 102.487. Dieses Ergebnis hat vielfältige Auswirkungen, auch auf den Haushalt.

Neben einigen kommunalrechtlichen Auswirkungen, die allerdings erst in einiger Zeit zur Wirkung kommen werden, wie z.B. der Verringerung der Anzahl der Ratsmitglieder, entfalten einige Änderungen direkte Wirkung.

Schlüsselzuweisungen: Bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen kommt, sofern eine andere Größenklasse erreicht wird, ein Fünfjahresdurchschnitt zur Anwendung, um die Wirkung zeitlich zu verzögern. Die Einwohnerzahl bleibt hier zunächst für 2014 über 100.000, um ab 2015 dann unter die 100.000er Marke zu sinken. Die Schlüsselzuweisungen sinken entsprechend im Jahr 2014. Ab dem Haushaltsjahr 2015 greifen andere Berechnungsmodi und die Schlüsselzuweisung steigt deutlich.

Kreisumlage: Auch hier greift der Fünfjahresdurchschnitt und die Einwohnerzahl bleibt 2014 über 100.000, sinkt aber und dadurch vermindert sich mittelbar, da die Schlüsselzuweisung eine wichtige Berechnungsgrundlage darstellt, auch die Kreisumlagezahlung. Ab 2015 tritt hier eine deutliche Reduzierung der Belastung des städtischen Haushaltes ein.

Konzessionsabgabe: Die Konzessionsabgabe orientiert sich ebenfalls an der Einwohnerzahl und fällt in eine andere Berechnungsklasse, sofern die 100.000-Einwohner-Marke unterschritten wird. Allerdings gibt es hier keinen Fünfjahresdurchschnitt, sondern die Verminderung wirkt sofort haushaltsverschlechternd. Der negative Effekt beträgt ca. 1 Mio. € und wirkt ab dem Haushaltsjahr 2014.

Aus haushalterischer Sicht ist das Unterschreiten der 100.000-Einwohner-Grenze ein deutlicher Vorteil ab dem Jahr 2015.

Die Bevölkerungsprognose auf Basis der Melderegisterdaten der Stadt Hildesheim weist für das Jahr 2016 ein Absinken unter die 100.000-Einwohner-Grenze aus. Die Abweichung zwischen den Melderegisterdaten der Stadt und den amtlichen Einwohnerzahlen ist nach dem Zensus deutlich zurückgegangen. Gleichwohl weist unsere eigene Statistik zum 31.12.2012 1.443 Einwohner mehr aus, als das Zensusergebnis.

Für die nächsten Jahre erwarten wir weiter zurückgehende Geburtenzahlen, die durch wahrscheinlich ebenfalls leicht sinkende Sterbezahlen nicht kompensiert werden können und zu einem negativen Geburtensaldo führen werden. Der Wanderungssaldo wird wahrscheinlich positiv sein und u.U. weiter zunehmen, da Einwohner aus Randregionen des Landkreises Hildesheim zunehmend in die größeren Städte ziehen dürften. Dieser Trend ist bundesweit zu erkennen. Unter dem Strich ist derzeit weiterhin mit leicht abnehmenden Einwohnerzahlen zu rechnen. Die Abnahmekurve flacht sich nach jetzigem Trend jedoch immer weiter ab.

2.3 Bürgerhaushalt

Auf Wunsch des Rates und durch sehr große Initiative ehrenamtlich tätiger Bürgerinnen und Bürger wurde in Hildesheim 2013 zum zweiten Mal ein Verfahren zum Bürgerhaushalt eingeführt.
Die Bürgerschaft konnte Vorschläge unterbreiten, die der Rat beraten wird. Inwieweit diese Vorschläge tatsächlich beschlossen werden und noch in den Haushalt 2014 einfließen, ist zum jetzigen Stand noch unklar.
Der Bürgerhaushalt ist erneut auf vergleichsweise großes Interesse gestoßen. Es wurden insgesamt ca. 100Vorschläge abgegeben, von denen der Arbeitskreis Ehrenamtlicher 30 ausgewählt hat und dem Rat zur Beratung übergibt.
Die Kosten des Verfahrens wurden gemäß Ratsbeschluss auf 10.000 € begrenzt. Diese Grenze konnte eingehalten werden.
Ob der Bürgerhaushalt auch 2015 fortgesetzt wird, ist gegenwärtig noch unklar. Hierfür ist ein Ratsbeschluss erforderlich.

2.4 Basiskennzahlen zum Haushalt

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Steuerquote	39,22	37,60	38,33	38,94	39,74	39,56
Verlustausgleichsquote	2,17	2,17	2,32	2,31	2,13	2,09
Personalitensität	21,16	21,76	22,15	21,56	21,28	20,97
Abschreibungsitensität	0,00	2,99	2,99	3,22	3,48	3,63
Transferaufwandsquote	59,26	52,90	53,75	53,14	53,29	53,65
Zinslastquote	2,74	2,82	2,23	2,78	2,82	2,78
Liquiditätskreditquote	31,64	96,31	44,10	26,66	36,65	0,00
Reinvestitionsquote	?	443,07	328,61	230,38	148,97	140,88
Verschuldungsgrad	0,86	0,84	1,00	?	?	?

Steuerquote (Steuererträge und ähnliche Abgaben * 100 / ordentliche Gesamtaufwendungen)

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen. Dabei sind Verzerrungen wie Wertberichtigungen u.ä. zu berücksichtigen.

Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen
(Verlustausgleichszahlungen an kommunale Unternehmen * 100 / ordentliche Aufwendungen)

Die Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Kommune an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

Personalitensität (Personalaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen)

Die „Personalitensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalaufwendungen gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Abschreibungsitensität (Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immatrielles Vermögen * 100 / ordentliche Aufwendungen)

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

Transferaufwandsquote (Transferaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen)

Die Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den gesamten ordentlichen Aufwendungen her.

Zinslastquote (Zinsaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen)

Die Zinslastquote gibt die anteilsmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

Liquiditätskreditquote (Höhe der Liquiditätskredite * 100 / Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit)

Die Liquiditätskreditquote gibt an, in welchem Verhältnis die Höhe der Liquiditätskredite und die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.

Reinvestitionsquote (Bruttoinvestitionen * 100 / Abschreibungen auf Sachvermögen und immatrielles Vermögen)

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z.T. eine Quote von 100% für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100% werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.
Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demographische Wandel zu berücksichtigen.

Verschuldungsgrad (Schulden incl. Rückstellungen / Bilanzsumme)

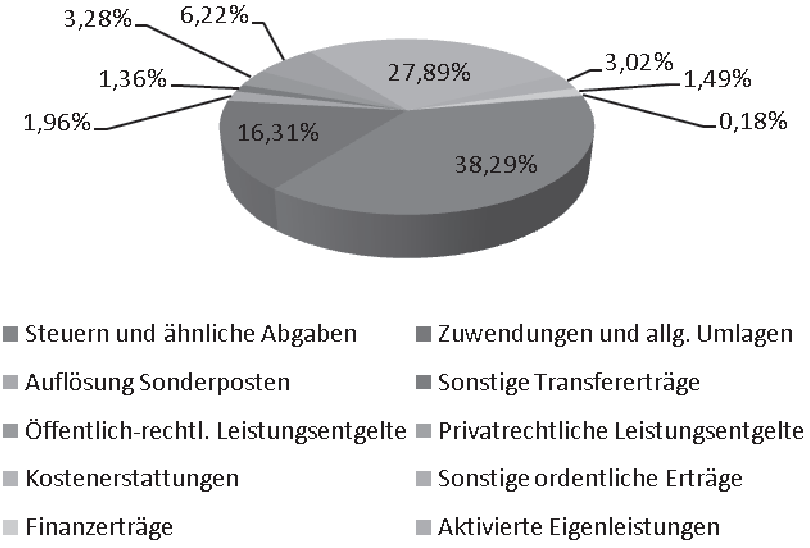
Diese Kennzahl kann erst nach der Erstellung der Eröffnungsbilanz gebildet werden.
Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt, je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

Alle Werte, die sich im Folgenden auf das Haushaltsjahr 2012 beziehen, sind vorläufig, da die Erstellung des Jahresabschlusses noch aussteht.

3. Der Haushalt in Zahlen für die Jahre 2012 bis 2017

3.1 Ordentliche Erträge

	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Steuern und ähnliche Abgaben	101.912.654,80	101.384.000	104.193.000	107.927.000	111.561.000	112.751.000
Zuwendungen und allg. Umlagen	42.104.469,95	38.938.800	44.389.400	49.629.200	51.363.000	52.089.500
Auflösung Sonderposten	0,00	5.516.100	5.327.700	5.352.300	5.627.300	5.891.800
Sonstige Transfererträge	5.035.904,76	6.227.500	3.708.500	3.708.500	3.708.500	3.708.500
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	8.973.412,02	7.922.800	8.919.500	8.813.500	8.815.700	8.817.700
Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.160.287,19	16.477.900	16.913.300	16.969.100	17.184.100	17.188.100
Kostenerstattungen	84.243.018,17	72.550.500	75.883.600	76.944.900	79.122.800	79.889.800
Sonstige ordentliche Erträge	7.354.888,75	7.512.800	8.220.800	7.903.500	7.933.200	7.955.100
Finanzerträge	3.066.778,11	4.121.800	4.047.200	3.116.500	2.955.100	3.152.400
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	100.000	500.000	500.000	500.000	500.000
GESAMT	**264.851.413,75**	**260.752.200**	**272.103.000**	**280.864.500**	**288.770.700**	**291.943.900**



Die Planung des Haushalts für den Planungszeitraum 2014 – 2017 ist geprägt von der Zielsetzung, die Vertragsbedingungen des „Zukunftsvertrages zwischen Land Niedersachsen und Stadt Hildesheim“ zu erfüllen. Vorrangiges Ziel der Haushaltsplanung 2014ff ist das dauerhafte Erreichen des Haushaltsausgleichs ab dem Jahr 2014. Deutliche Ertragsverbesserungen – bezogen auf das Ausgangsjahr 2011, die zum großen Teil bereits in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 wirksam geworden sind - konnten vor allem durch den Neuabschluss des Finanzvertrags mit dem Landkreis Hildesheim (Erträge aus Kostenerstattungen) sowie durch spürbare Erhöhungen der Hebesätze für Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B sowie der Steuersätze für Vergnügungssteuer und Hundesteuer erreicht werden. Weitere Ertragssteigerungen konnten durch Anhebung der Kita-Gebühren (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) sowie durch erhöhte Gewinnausschüttung und Bürgschaftsprovisionen von verbundenen Unternehmen (Finanzerträge) realisiert werden.

Darüber hinaus wird die Haushaltsplanung 2014ff durch weiterhin günstige konjunkturelle Rahmenbedingungen unterstützt.

Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben: Grundlage für die Planung der Realsteuern sowie der Anteile aus Einkommens- und Umsatzsteuer (zur Haushaltseinbringung) ist das Ergebnis der Steuerschätzung aus Mai 2013. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurden auch die Ergebnisse des Orientierungsdatenerlasses des Landes Niedersachsen aus August 2013 sowie der Steuerschätzung aus Oktober bzw. November 2013 eingearbeitet. Für die Planung der Gewerbesteuer wurden zusätzlich „lokale“ Effekte berücksichtigt.

Die Planung der „örtlichen“ Steuern beinhaltet die vom Rat der Stadt Hildesheim in 2011 beschlossenen Steuererhöhungen für Vergnügungssteuer und für Hundesteuer.

Erträge Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Im Vergleich zum Jahr 2013 steigen die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen in Summe um ca. 1,9 Mio. €.

- Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen steigen um + 2,4 Mio. €. Gründe hierfür sind:
  - erhöhter Bedarfsansatz pro Einwohner (positiver Effekt)
  - geringere Steuerkraft/ Gewerbesteueraufkommen (positiver Effekt)
  - gesunkene Einwohnerzahl gem. Zensus 2011 (negativer Effekt).
- Die einwohnerabhängigen Erträge aus allgemeinen Zuweisungen für den „übertragenen Wirkungskreis“ sinken angesichts der rückläufigen Bevölkerungszahl gemäß Zensus 2011 um ca. 0,1 Mio. €.
- Sonstige Zuweisungen für laufende Zwecke sind mit ca. 400 T€ rückläufig.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:
Erhaltene Investitionszuwendungen und Beiträge werden in der Bilanz auf der Passivseite ausgewiesen. Diese sog. Sonderposten dienen der Gegenfinanzierung von Abschreibungen. Sie werden deshalb abschreibungsparallel aufgelöst

Sonstige Transfererträge beinhalten u.a. den Ersatz von sozialen Leistungen.

Öffentlich-rechtliche Leistungen beinhalten Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Enthalten sind u.a. Mehrerträge aus der Erhöhung von Kita-Gebühren, die im Zusammenhang mit dem Zukunftsvertrag vom Rat der Stadt Hildesheim beschlossen worden sind.

Die Position **Privatrechtliche Leistungsentgelte** enthält hauptsächlich die Entgelte für die Durchführung des Rettungsdienstes. Weitere Positionen betreffen u.a. Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Dienstleistungen für Dritte.

Erträge aus **Kostenerstattungen** umfassen die Erstattungen des Landkreises Hildesheim für die Aufgabenbereiche Soziales (SGB XII), weiterführende Schulen und Kindertagesstätten sowie sonstige Erstattungen durch Dritte, z.B. für SGB XII/ „quotales System“ und Wohngeld.

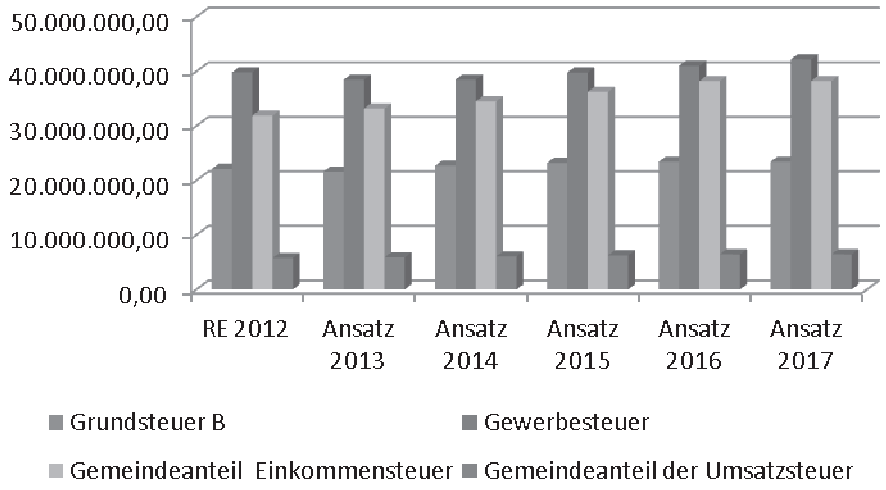
Sonstige ordentliche Erträge beinhalten Konzessionsabgaben, Bußgelder und sonstige ordentliche Erträge. Da die Höhe der Konzessionsabgabe von der Größenklasse einer Kommune abhängig ist, reduziert sich durch das faktische Absinken der Stadt Hildesheim unter 100.000 Einwohner der Anspruch auf Konzessionsabgabe ab 2014 um mindestens 0,8 Mio. €.

Finanzerträge enthalten vor allem Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Erträge aus Bürgschaftsprovisionen. Diese Erträge wurden im Rahmen der Beschlussfassungen zum Zukunftsvertrag deutlich erhöht.

Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen sind angesetzt für die Erbringung von Planungsleistungen für investive Maßnahmen im Gebäudemanagement und im Straßenbau durch eigene Mitarbeiter.

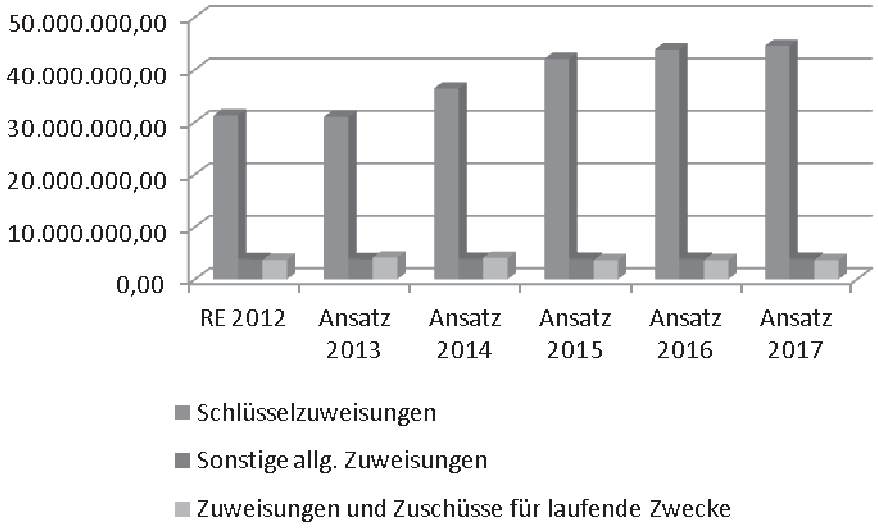
3.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Grundsteuer A	212.382,94	214.000	214.000	214.000	214.000	214.000
Grundsteuer B	22.111.402,92	21.613.000	22.713.000	23.220.000	23.434.000	23.434.000
Gewerbesteuer	39.819.496,92	38.480.000	38.480.000	39.788.000	41.021.000	42.211.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	31.902.795,00	33.179.000	34.506.000	36.231.000	38.224.000	38.224.000
Gemeindeanteil der Umsatzsteuer	5.772.564,00	5.872.000	6.054.000	6.248.000	6.442.000	6.442.000
Vergnügungssteuer	1.563.711,04	1.500.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
Hundesteuer	439.380,98	435.000	435.000	435.000	435.000	435.000
Zweitwohnungs-steuer	90.921,00	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000
Sonstige örtliche Steuern	0,00	0	0	0	0	0
Steuerähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
GESAMT	**101.912.654,80**	**101.384.000**	**104.193.000**	**107.927.000**	**111.561.000**	**112.751.000**



3.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Schlüssel-zuweisungen	31.228.220,00	30.959.000	36.391.000	42.057.100	43.799.900	44.526.400
Bedarfszuweisungen	3.300.000,00	0	0	0	0	0
Sonstige allg. Zuweisungen	3.861.400,00	3.861.400	3.911.000	3.911.000	3.911.000	3.911.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.714.849,95	4.118.400	4.087.400	3.661.100	3.652.100	3.652.100
Allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	0,00	0	0	0	0	0
GESAMT	**42.104.469,95**	**38.938.800**	**44.389.400**	**49.629.200**	**51.363.000**	**52.089.500**



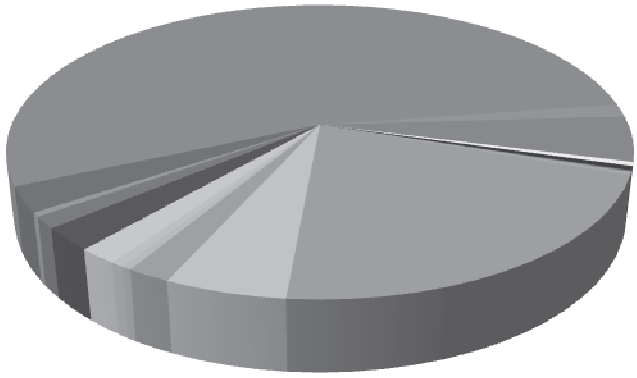
3.1.3 Privatrechtliche Entgelte

	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Mieten und Pachten	2.634.838,60	2.577.700	2.613.000	2.610.000	2.607.000	2.604.000
Erträge aus Verkauf	475.980,27	399.900	411.000	403.700	403.700	410.700
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.049.468,32	13.500.300	13.889.300	13.955.400	14.173.400	14.173.400
GESAMT	**12.160.287,19**	**16.477.900**	**16.913.300**	**16.969.100**	**17.184.100**	**17.188.100**

3.1.4 Erträge pro Hauptbudget

	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Zentrale Steuerung	1.374.004,02	1.848.700	3.503.200	3.007.900	3.040.800	3.070.000
Rechnungsprüfung u. Datenschutz	22.901,00	73.300	13.200	13.200	13.200	13.200
Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften	1.105.034,27	1.197.400	1.193.900	1.190.900	1.187.900	1.184.900
Finanzen und Beteiligungen	6.859.981,91	8.446.700	7.582.700	6.807.500	6.646.100	6.792.400
Allgemeine Finanzwirtschaft	142.624.828,09	141.914.200	147.676.600	157.076.100	162.452.900	164.420.400
Bürgeramt	4.040.009,56	4.596.800	3.746.600	3.580.500	3.626.400	3.626.400
Rettungswesen	8.685.032,27	13.174.800	13.521.500	13.587.000	13.805.200	13.805.200
Feuerwehr	885.229,19	976.500	1.197.400	1.237.100	1.242.900	1.246.300
Straßenreinigung	1.508.443,48	1.512.800	1.279.800	1.279.800	1.279.800	1.279.800
Kultur und Museen	30.919,93	457.800	351.100	337.600	337.600	337.600
Archiv und Bibliotheken	189.526,97	316.500	160.100	160.100	160.100	160.100
Stiftungen	593.207,16	629.300	727.900	712.000	712.000	712.000
Stiftungsverwaltung	99.600,00	99.700	112.200	112.200	112.200	112.200
Soziales und Senioren	53.702.150,02	53.841.600	57.128.500	57.814.700	59.012.100	59.739.700
Jugend	26.980.645,62	11.677.900	14.447.200	14.340.400	15.127.200	15.127.200
Schule und Sport	4.809.578,71	5.068.700	5.155.800	5.344.700	5.523.700	5.558.200
Stadtplanung u. -entwicklung	1.916.722,58	1.075.500	1.197.200	1.111.200	1.140.400	1.175.700
Bau- u. Ordnungs-angelegenheiten	1.855.648,39	1.535.800	1.579.500	1.571.500	1.571.500	1.571.500
Gebäude-management	3.630.034,38	6.064.600	4.729.000	4.785.500	4.815.900	4.868.200
Straße u. Vermessung, SEHI	3.937.916,20	6.243.600	6.799.600	6.794.600	6.962.800	7.142.900
GESAMT	**264.851.413,75**	**260.752.200**	**272.103.000**	**280.864.500**	**288.770.700**	**291.943.900**

Die Gliederung orientiert sich am organisatorischen Aufbau der Verwaltung.

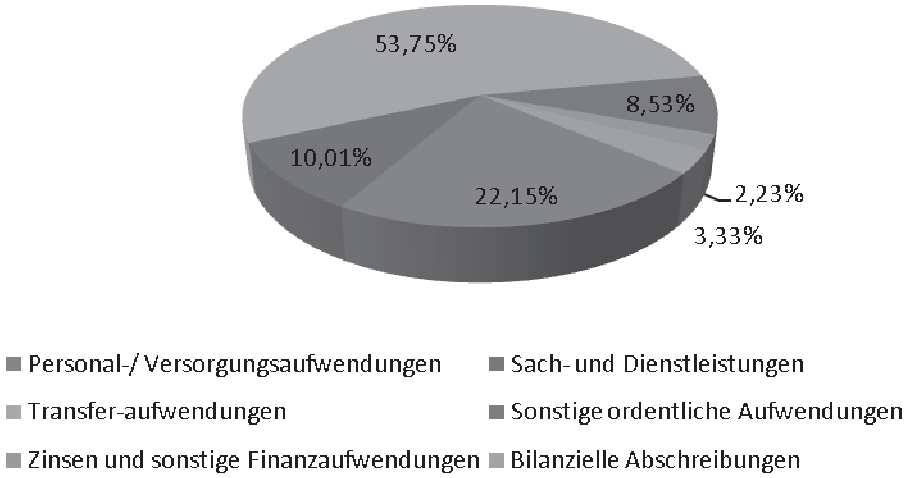


- Zentrale Steuerung
- Rechnungsprüfung u. Datenschutz
- Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften
- Finanzen und Beteiligungen
- Allgemeine Finanzwirtschaft
- Bürgeramt
- Rettungswesen
- Feuerwehr
- Straßenreinigung
- Kultur und Museen
- Archiv und Bibliotheken
- Stiftungen
- Stiftungsverwaltung
- Soziales und Senioren
- Jugend
- Schule und Sport
- Stadtplanung u. -entwicklung
- Bau- u. Ordnungsangelegenheiten
- Gebäudemanagement
- Straße u. Vermessung, SEHI

Die größten Anteile bilden die Budgets	Allg. Finanzwirtschaft	54,27 %
	Soziales und Senioren	21,00 %
	Jugend	5,31 %

3.2 Ordentliche Aufwendungen

	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Personal-/ Versorgungsaufwendungen	54.989.619,81	58.689.100	60.221.200	59.741.900	59.735.900	59.755.600
Sach- und Dienstleistungen	21.653.052,77	29.177.500	27.209.000	29.015.500	28.974.800	29.365.300
Transfer-aufwendungen	153.972.185,26	142.644.200	146.110.700	147.265.400	149.585.300	152.913.200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.358.138,06	23.242.000	23.188.700	23.593.000	23.798.700	23.820.500
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.123.257,68	7.337.100	6.069.900	7.697.100	7.920.000	7.920.000
Bilanzielle Abschreibungen	736.464,91	8.563.500	9.057.700	9.838.300	10.686.000	11.248.300
GESAMT	**259.832.718,49**	**269.653.400**	**271.857.200**	**277.151.200**	**280.700.700**	**285.022.900**



Die Planung des Haushalts für den Planungszeitraum 2014 – 2017 ist geprägt von der Zielsetzung, die Vertragsbedingungen des „Zukunftsvertrages zwischen Land Niedersachsen und Stadt Hildesheim“ zu erfüllen. Vorrangiges Ziel der Haushaltsplanung 2013ff ist das dauerhafte Erreichen des Haushaltsausgleichs ab dem Jahr 2014. Die Planung der Aufwandsseite ist geprägt

- von der Einhaltung der „Personalkostendeckelung“ (Beschlussfassung Zukunftsvertrag),
- von Aufwandsreduzierungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen (Beschlussfassung Zukunftsvertrag)
- von einer deutlichen Reduzierung der Transferaufwendungen und der sonstigen ordentlichen Aufwendungen – bedingt durch den Übergang des Jugendamtes an den Landkreis Hildesheim (Finanzvertrag mit dem Landkreis Hildesheim) sowie durch Kürzung von Zuschüssen im Bereich der freiwilligen Leistungen (Beschlussfassungen zum Zukunftsvertrag),
- von Zinsaufwendungen, die aufgrund der gegenwärtigen Marktlage zu zusätzlichen Einsparungen im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 führen.

Die Entwicklung der **Personalkosten** basiert auf der zwischen Rat und Stadtverwaltung vereinbarten „Personalkostendeckelung“ (Bestandteil Zukunftsvertrag). Ab 2014 ist die Zielsetzung, den Personalkostenaufwand auf 54,5 Mio. € zu „deckeln“ , nicht mehr erreichbar. Ursächlich hierfür ist vor allem die letzte Tarifrunde im öffentlichen Dienst, die zu einer Mehrbelastung des städtischen Haushalts von ca. 2 Mio . € führen wird.

Ab dem Jahr 2014 muss die Personalkostenentwicklung unter folgenden Aspekten diskutiert werden:

- Anteil des kurz- bzw. mittelfristig beeinflussbaren Volumens am Aufwand für „aktives Personal“
- Anteil des nicht bzw. nur langfristig beeinflussbaren Anteils am Aufwand für „aktives Personal“
- Anteil des nicht beeinflussbaren Anteils am Aufwand für Versorgung (Pensionsverpflichtungen ggü. ehemaligen Beschäftigten)
- Anteil an den Personal- und Versorgungsaufwendungen, der durch Dritte (z.B. Personalkostenerstattung durch den Landkreis im Rahmen des Finanzvertrages) gegenfinanziert ist

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** enthalten Aufwand für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Vermögens (Infrastruktur und Gebäude) sowie Mieten, Pachten und Erbbauzinsen. In den Budgetplanungen für Aufgabenbereiche Gebäudemanagement und Straßenunterhaltung sind erhebliche Einsparungen im Rahmen der Beschlussfassungen zum Zukunftsvertrag eingearbeitet. Teilweise werden diese Einsparungen durch Preissteigerungen (z.B. für Energie) kompensiert.

Die tatsächliche Höhe der Aufwandsposition **Abschreibungen** kann erst nach Vorlage und Testieren der ersten Eröffnungsbilanz exakt ermittelt werden und beinhaltet somit „Aufwandschancen bzw. –risiken.

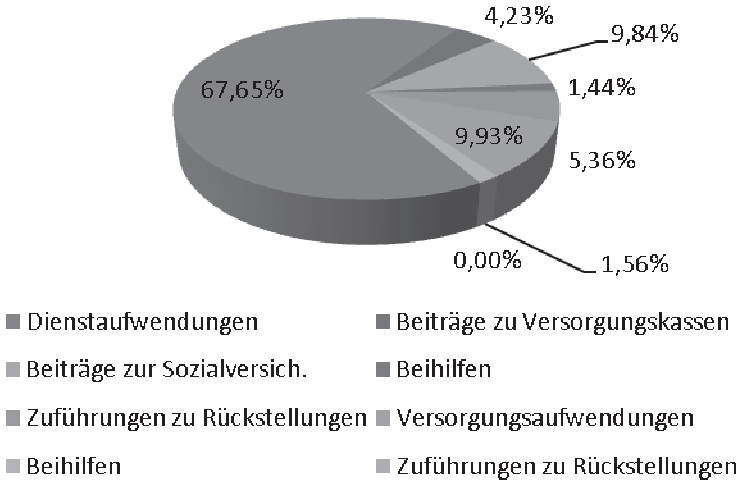
Die Position **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** beinhaltet vor allem Zinsaufwand für Kommunal- und Liquiditätskredite. Für die Jahre 2014ff wird dabei grundsätzlich von steigenden Zinssätzen für die Beschaffung von Kommunal- und Liquiditätskrediten ausgegangen.
Die im Finanzhaushalt geplante Kreditaufnahme für Investitionen (Kommunalkredite) soll verstärkt durch Aufnahme von KfW-Krediten abgedeckt werden.

Die Aufwandsposition **Transferaufwand** beinhaltet verschiedene Umlagen (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, Entschuldungsumlage) sowie Sozialtransferaufwendungen (z.B. für SGB XII). Durch den Übergang der Jugendhilfe an den Landkreis zum 01.01.2013 entfällt der entsprechende Transferaufwand (im Rahmen SGB VIII). Weiterhin sind im Transferaufwand verschiedene Zuschüsse z.B. für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, wissenschaftliche Museen, Sportförderung und Kulturförderung enthalten, die - gemäß Beschlusslage zum Zukunftsvertrag (freiwillige Leistungen) - im Vergleich zur Ausgangslage 2011 bzw. 2012 abgesenkt worden sind.

Die Absenkung der Aufwandsposition **sonstiger betrieblicher Aufwand** erklärt sich überwiegend durch die Abgabe der Jugendhilfe an den Landkreis.

3.2.1 Personal- / Versorgungsaufwendungen

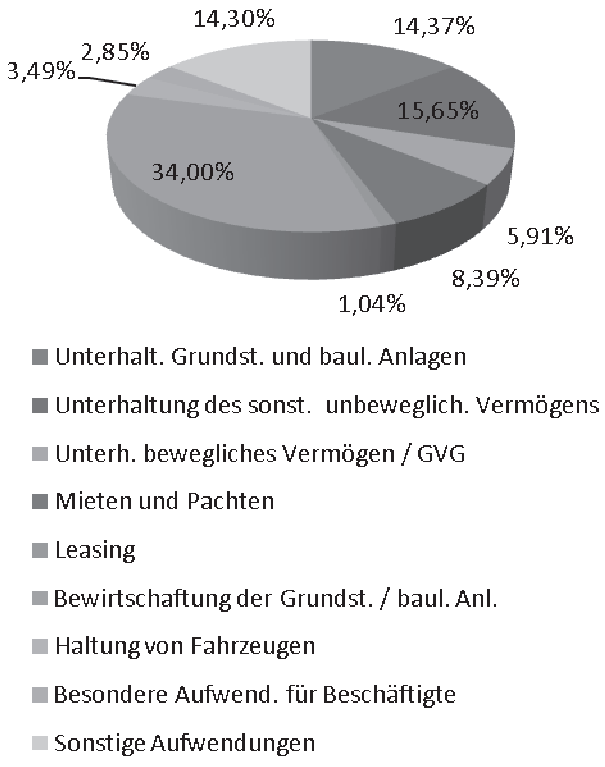
	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Aktives Personal	***48.356.781,37***	***47.517.000***	***53.299.900***	***52.774.600***	***52.768.600***	***52.788.300***
Dienst-aufwendungen	39.179.517,17	38.517.300	40.740.500	40.830.500	40.830.500	40.830.500
Beiträge zu Versorgungskassen	2.465.659,02	2.365.400	2.546.100	2.546.100	2.546.100	2.546.100
Beiträge zur Sozialversich.	5.910.709,43	5.241.500	5.923.200	5.923.200	5.923.200	5.923.200
Beihilfen	800.895,75	836.100	864.900	864.900	864.900	864.900
Zuführungen zu Rückstellungen	0,00	556.700	3.225.200	2.609.900	2.603.900	2.623.600
Versorgung	***6.632.838,44***	***11.172.100***	***6.921.300***	***6.967.300***	***6.967.300***	***6.967.300***
Versorgungs-aufwendungen	5.612.561,78	5.640.300	5.978.900	6.024.900	6.024.900	6.024.900
Beiträge zur Sozialversich.	0,00	0	0	0	0	0
Beihilfen	1.020.276,66	917.000	942.400	942.400	942.400	942.400
Zuführungen zu Rückstellungen	0,00	4.614.800	0	0	0	0
GESAMT	**54.989.619,81**	**58.689.100**	**60.221.200**	**59.741.900**	**59.735.900**	**59.755.600**



3.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Unterhalt. Grundst. und baul. Anlagen	2.879.434,63	6.551.500	3.910.400	3.885.300	3.884.900	4.174.900
Unterhaltung des sonst. unbeweglich. Vermögens	2.623.147,24	4.468.000	4.257.400	6.074.700	6.074.700	6.174.700
Unterh. bewegliches Vermögen / GVG	1.097.376,52	1.506.600	1.608.100	1.607.000	1.606.300	1.606.800
Mieten und Pachten	2.341.017,93	2.523.700	2.283.600	2.099.500	2.103.100	2.103.100
Leasing	481.077,20	354.200	284.100	270.700	260.700	260.700
Bewirtschaftung der Grundst. / baul. Anl.	7.845.254,29	8.736.000	9.250.500	9.383.400	9.485.800	9.485.800
Haltung von Fahrzeugen	800.361,36	843.900	949.000	949.000	901.000	901.000
Besondere Aufwend. für Beschäftigte	381.148,33	617.900	776.300	732.400	725.600	725.600
Sonstige Aufwendungen	3.204.235,27	3.575.700	3.889.600	4.013.500	3.932.700	3.932.700
GESAMT	**21.653.052,77**	**29.177.500**	**27.209.000**	**29.015.500**	**28.974.800**	**29.365.300**

Zu den Sonstigen Aufwendungen gehören beispielsweise die Aufwendungen des Energieverbrauchs für Betriebszwecke (z.B. Straßenbeleuchtung und Wochenmärkte), sowie Aufwendungen für die Unterhaltung von Kunstgegenständen, statische Prüfungen, Repräsentationen, Ehrungen, Städtepartnerschaften, Herstellung von Informationsmaterial. Kulturelle Veranstaltungen, die Benutzung von Bädern (Schwimmunterricht), Lehr- und Unterichtsmaterialien und Ferienpassaktionen.

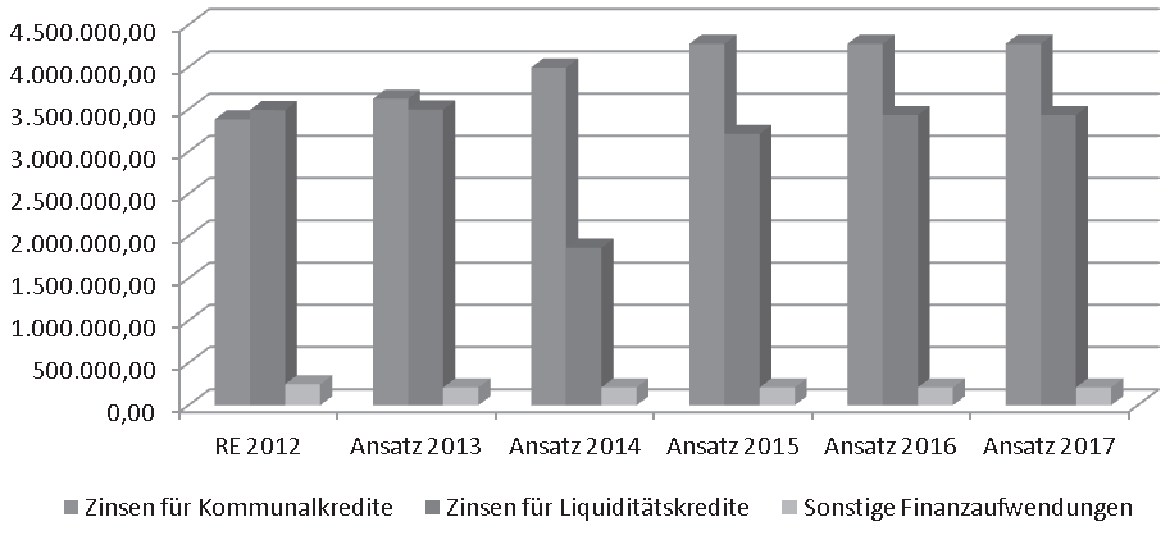


3.2.3 Transferaufwendungen

	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Zuweisungen für laufende Zwecke	21.807.735,30	20.327.300	19.622.800	19.907.200	19.668.200	19.827.700
Schuldendiensthilfe	0,00	0	0	0	0	0
Sozialtransfer-aufwendungen	69.791.873,62	56.096.400	57.961.000	58.235.100	59.400.400	60.408.000
Steuerbeteiligungen	6.646.559,00	6.034.400	6.034.400	6.239.500	6.432.800	6.619.500
Allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
Allgemeine Umlagen	55.725.754,00	60.186.100	62.492.500	62.883.600	64.083.900	66.058.000
Sonstige Transfer-aufwendungen	263,34	0	0	0	0	0
GESAMT	**153.972.185,26**	**142.644.200**	**146.110.700**	**147.265.400**	**149.585.300**	**152.913.200**

3.2.4 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

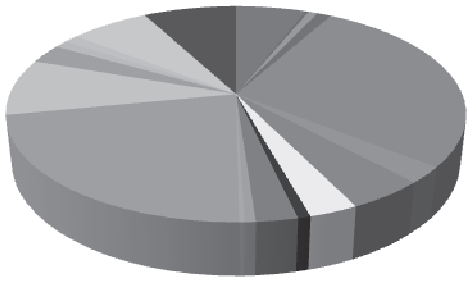
	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Zinsaufwendungen für Kommunalkredite	3.382.321,89	3.626.400	3.996.000	4.275.500	4.275.500	4.275.500
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	3.492.918,27	3.500.000	1.863.200	3.210.900	3.433.800	3.433.800
Sonstige Finanz-aufwendungen	248.017,52	210.700	210.700	210.700	210.700	210.700
GESAMT	**7.123.257,68**	**7.337.100**	**6.069.900**	**7.697.100**	**7.920.000**	**7.920.000**



3.2.5 Aufwendungen pro Hauptbudget

Budget	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Zentrale Steuerung	10.260.630,31	16.416.300	16.017.200	15.903.700	15.472.900	15.602.000
Rechnungsprüfung u. Datenschutz	763.835,55	739.000	696.500	696.500	696.300	696.300
Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften	1.699.994,83	2.309.900	2.090.300	1.870.300	1.828.800	1.796.600
Finanzen und Beteiligungen	2.909.370,01	3.222.600	3.295.100	3.287.100	3.287.100	3.287.100
Allgemeine Finanzwirtschaft	69.882.919,29	73.888.900	74.928.100	77.151.500	78.768.000	80.928.800
Bürgeramt	6.753.756,66	7.505.200	6.594.700	6.468.300	6.577.500	6.548.100
Rettungswesen	12.139.876,66	12.274.400	12.538.800	12.667.300	12.809.900	12.818.400
Feuerwehr	6.982.206,98	7.642.100	7.914.400	8.015.900	8.128.500	8.143.300
Straßenreinigung	1.553.932,72	1.951.200	2.089.200	2.117.700	2.140.500	2.145.300
Kultur und Museen	6.014.103,01	6.495.700	6.678.100	6.512.000	6.513.100	6.514.200
Archiv und Bibliotheken	1.697.750,15	1.753.300	1.740.700	1.742.600	1.733.600	1.735.700
Stiftungen	542.560,81	689.100	727.900	712.000	712.000	712.000
Stiftungsverwaltung	115.389,03	123.200	123.400	123.400	123.400	123.400
Soziales und Senioren	56.250.047,63	57.343.300	60.014.000	60.279.600	61.444.400	62.453.000
Jugend	40.777.301,45	22.243.100	23.092.400	23.539.100	23.753.500	23.944.700
Schule und Sport	7.944.801,57	7.408.400	7.813.200	7.973.800	8.100.000	8.443.800
Stadtplanung u. -entwicklung	2.699.319,99	3.127.300	3.035.000	3.110.500	3.190.000	3.252.300
Bau- u. Ordnungs-angelegenheiten	2.646.880,40	2.994.300	3.298.400	3.250.200	3.237.000	3.236.900
Gebäude-management	14.067.733,04	20.058.800	17.960.600	18.476.600	18.675.600	18.723.800
Straße u. Vermessung, SEHI	14.130.308,40	21.467.300	21.209.200	23.253.100	23.508.600	23.917.200
GESAMT	**251.147.185,45**	**269.653.400**	**271.857.200**	**277.151.200**	**280.700.700**	**285.022.900**

Die Gliederung orientiert sich am organisatorischen Aufbau der Verwaltung.



- Zentrale Steuerung
- Rechnungsprüfung u. Datenschutz
- Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften
- Finanzen und Beteiligungen
- Allgemeine Finanzwirtschaft
- Bürgeramt
- Rettungswesen
- Feuerwehr
- Straßenreinigung
- Kultur und Museen
- Archiv und Bibliotheken
- Stiftungen
- Stiftungsverwaltung
- Soziales und Senioren
- Jugend
- Schule und Sport
- Stadtplanung u. -entwicklung
- Bau- u. Ordnungsangelegenheiten

Die größten Anteile bilden die Budgets	Allg. Finanzwirtschaft	27,56 %
	Soziales und Senioren	22,08 %
	Jugend	8,49 %

3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

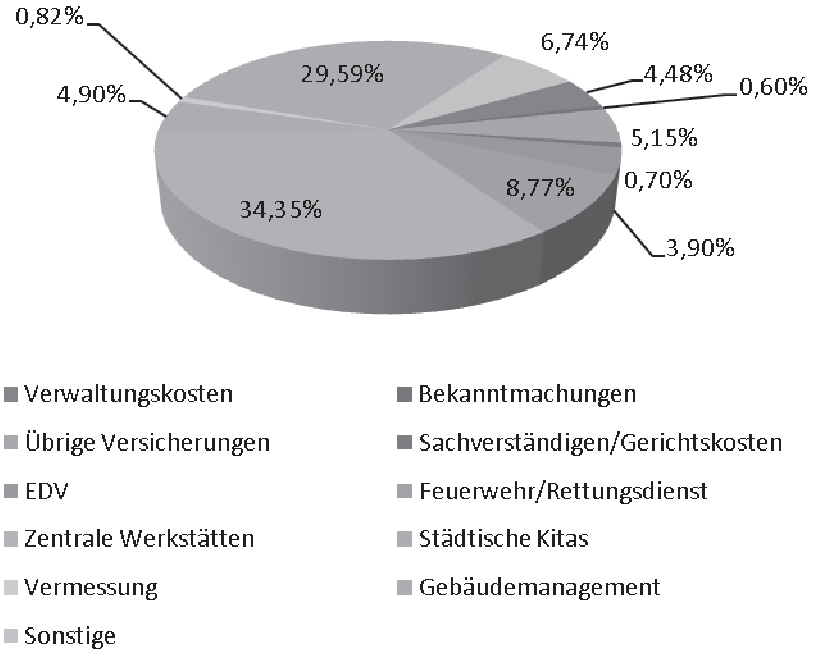
	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Außerordentliche Erträge	***5.510.363,83***	***5.176.300***	***5.000.300***	***2.791.700***	***2.839.100***	***2.350.100***
Außergewöhnliche Erträge	205.990,50	5.400	100	100	100	100
Periodenfremde Erträge	692.607,04	0	0	0	0	0
Zuschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
Veräußerung von Vermögen	4.611.766,29	5.170.900	5.000.200	2.791.600	2.839.000	2.350.000
Außerordentliche Aufwendungen	***206.373,13***	***4.472.700***	***4.211.600***	***2.333.900***	***2.371.300***	***1.980.100***
Außergewöhnliche Aufwendungen	100.100	100.100	100.100	100.100	100.100	100.100
Periodenfremde Aufwendungen	5.907,21	0	0	0	0	0
Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	97.800	242.900	0	0	0
Veräußerung von Vermögen	0,00	4.274.800	3.868.600	2.233.800	2.271.200	1.880.000
GESAMT	**5.303.990,70**	**703.600**	**788.700**	**457.800**	**467.800**	**370.000**

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge sind gem. GemHKVO:
Ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Aufwendungen und Erträge, insbesondere Aufwendungen und Erträge aus Vermögensveräußerung sowie Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen, außer bei Abgaben, bei abgabeähnlichen Entgelten, bei allgemeinen Zuweisungen, bei außerplanmäßigen Abschreibungen wegen unterlassener Instandhaltung und bei Rückzahlungen.
In Hildesheim handelt es sich hauptsächlich um den Ertrag (Kaufpreis) und Aufwand (Abgang Buchwert) aus der Veräußerung von Grundstücken.

3.4 Erträge bzw. Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung (ILV)

	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Verwaltungs-kosten	84,00	467.300	467.300	467.300	467.300	467.300
Bekanntmachungen	0,00	62.900	64.900	64.900	64.900	64.900
Übrige Versicherungen	0,00	536.300	536.300	536.300	536.300	536.300
Sachverständigen/ Gerichtskosten	0,00	72.700	72.700	72.700	72.700	72.700
EDV	0,00	406.700	97.500	97.500	97.500	97.500
Feuerwehr/ Rettungsdienst	39.772,36	914.200	845.800	927.100	1.002.700	994.200
Zentrale Werkstätten	1.784.412,25	3.579.800	3.579.800	3.579.800	3.579.800	3.579.800
Städtische Kitas	0,00	510.500	0	0	0	0
Vermessung	45.906,98	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
Gebäude-management	0,00	3.082.900	3.190.000	3.253.500	3.253.500	3.253.500
Sonstige	621.608,15	702.100	702.100	702.100	702.100	702.100
GESAMT	**2.491.783,74**	**10.420.400**	**9.641.400**	**9.786.200**	**9.861.800**	**9.853.300**

Erläuterung am Beispiel Gebäudemanagement:
Im Produkt Gebäudemanagement fallen sämtliche Reinigungs- und Versicherungsaufwendungen für alle städtischen Gebäude an, diese werden auf Grundlage der genutzten Fläche (Reinigung) bzw. Gebäudenutzung (Versicherung) in Form der Internen Leistungsverrechnung auf die einzelnen Produkte umgelegt.



4. Entwicklung des Vermögens und der Schulden

4.1.1 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen der Stadt Hildesheim beträgt zum Bilanzstichtag der Eröffnungsbilanz 63.889.056,88 EUR und setzt sich wie folgt zusammen:

Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	43.804.969,50 EUR
Beteiligungen	3.756.360,54 EUR
Investmentzertifikate	2.265.724,02 EUR
Kapitalmarktpapiere	3.150.177,18 EUR
Ausleihungen	2.599.304,59 EUR
Forderungen	8.276.521,08 EUR

Das Finanzvermögen ist in Höhe von 57.709.631,45 EUR der Stadt Hildesheim originär sowie in Höhe von 6.179.425,43 EUR der Stadt Hildesheim als Rechtsträger der rechtlich unselbständigen Stiftungen und somit dem Sondervermögen zuzurechnen.

Die Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen unterliegen derzeit keinen Veränderungen, da keine Gründe für eine Neubewertung vorliegen und auch keine weiteren Beteiligungen eingegangen wurden oder geplant sind.

Bei den Investmentzertifikaten und Kapitalmarktpapieren handelt es sich im wesentlichen um Fondsanteile und Anleihen, die überwiegend dem Erhalt des Stiftungsvermögens sowie der damit verbunden Ertragserzielung dienen. Ein geringer Anteil resultiert aus der Anlage der Versorgungsrücklage, die jedoch nicht mehr gebildet wird und aufgelöst werden kann. Bisher wurden allerdings nur die Anlagen aufgelöst, deren Vetragslaufzeit abgelaufen ist. Ein vorzeitiger Verkauf von Anlagen aus der ehemaligen Versorgungsrücklage, insbesondere von unbefristeten Anlagen ist derzeit nicht geplant, da sie gemessen an den heutigen Konditionen noch für gute Erträge sorgen.

Aufgrund der vorgesehen Stichtagsbewertung haben die Investmentzertifikate und Kapitalmarktpapiere bilanziell eine geringe Abwertung zu verzeichnen, die Kurswerte haben sich zum 31.12.2012 insbesondere bei den den rechtlich unselbständigen Stiftungen zuzurechnenden Anlagen leicht über den Anschaffungswerten bewegt.

Der Bestand an Ausleihungen, Darlehen für den sozialen Wohnungsbau und Wohnbaudarlehen an städtische Mitarbeiter, verändert sich jährlich nur marginal, da die Darlehen für den sozialen Wohnungsbau als endfällige Darlehen vergeben wurden und die Wohnungsbaudarlehen an städtische Mitarbeiter nur mit sehr geringen jährlichen Tilgungsraten abgeschlossen wurden.

4.1.2 Sachanlagevermögen

Aussagen zum Sachanlagevermögen auf den Stichtag der ersten Eröffnungsbilanz per 01.01.2011 werden im Rahmen der Haushaltsberatungen nachgeholt. Die Entwicklung des Sachanlagevermögens per 31.12.2012 kann wegen noch nicht erstellter Jahresabschlüsse 2011 und 2012 noch nicht dargestellt werden.

4.2 Entwicklung der Schulden

4.2.1 Kommunalkredite

Die Schulden aus Kommunalkrediten beliefen sich zum 31.12.2012 auf 78,7 Mio. Euro und konnten somit auch in 2012 aufgrund der Tilgung und der nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigung um 3,7 Mio. Euro reduziert werden. Für 2013 ist unter Berücksichtigung der genehmigten Kreditaufnahme eine weitere Entschuldung von 2,4 Mio. Euro zu erwarten, sodass von einem Schuldenstand zum 31.12.2013 in Höhe von 72,3 Mio. Euro ausgegangen wird.
Für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 8,2 Mio. Euro und 9,0 Mio. Euro vorgesehen, was zu einer Neuverschuldung von 3,5 Mio. Euro in 2014 und weiterer 4,2 Mio. Euro in 2015 führen wird, bevor dann in 2016 eine Entschuldung von 1,7 Mio. Euro geplant wird.

In Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Zukunftsvertrag ist langfristig ein Abbau der Kommunalkreditschulden vorgesehen. Darüber hinaus soll zukünftig die Kreditaufnahme „projektbezogen“ erfolgen, um so eine noch transparentere Mittelverwendung und Finanzierung von Investitionen erreichen zu können und darüber hinaus die Möglichkeiten der Förderbanken nutzen zu können.

4.2.2 Liquiditätskredite

Die Stadt Hildesheim hatte am 31.12.2012 Schulden aus Liquiditätskrediten in Höhe von 201.000.000,00 EUR, der höchste Stand wurde im April 2012 mit 225.000.000,00 Euro erreicht. Der für 2012 genehmigte Höchstbetrag von 245.000.000,00 EUR wurde somit zu keinem Zeitpunkt erreicht. Es ist davon auszugehen, dass auch in 2013 der genehmigte Höchstbetrag von 245.000.000,00 Euro nicht erreicht wird.

Für die Haushaltsjahre 2014, 2015 und 2016 wird mit Höchstbeträgen von 110 Mio. Euro, 105 Mio. Euro und 100 Mio. Euro, also Tendenz sinkend, kalkuliert. Diese trotz der Schuldendiensthilfe in Höhe von 130 Mio. Euro noch relativ hohen Bedarfe an Liquiditätskrediten sind allerdings erforderlich, um auf „Spitzen“ reagieren zu können oder Zwischenfinanzierungen für Investitionen vornehmen zu können. Langfristiges Ziel – in Übereinstimmung mit den Vereinbarungen des Zukzunfstvertrags - ist es, die Liquiditätskredite weiter zurückzuführen.

5. Entwicklung des Gesamtergebnisses in den Jahren 2012 bis 2017

	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
ERGEBNIS-HAUSHALT						
Ordentliches Ergebnis	5.018.695,26	-8.901.200	245.800	3.713.300	8.070.000	6.921.000
Außerordentliches Ergebnis	5.303.990,70	703.600	788.700	457.800	467.800	370.000
Jahresergebnis	***10.322.685,96***	***-8.197.600***	***1.034.500***	***4.171.100***	***8.537.800***	***7.291.000***
FINANZ-HAUSHALT						
Saldo aus lfd. Verwaltung	13.019.547,24	-2.907.300	129.282.400	7.539.600	12.818.300	12.042.200
Saldo aus Investition	1.105.910,63	-8.765.400	-13.545.400	-9.670.900	-5.038.400	-7.419.400
Finanzierungs-mittelfehlbedarf	***14.125.457,87***	***-11.672.700***	***115.737.000***	***-2.131.300***	***7.779.900***	***4.622.800***
Saldo aus Finanzierung	2.891.759,82	3.865.000	3.642.300	4.627.000	19.900	2.483.500
Saldo gesamt	**17.017.217,69**	**-7.807.700**	**119.379.300**	**2.495.700**	**7.799.800**	**7.106.300**

6. Finanzierung der geplanten Investitionen und deren finanziellen Auswirkungen

	Einzahlungen	Auszahlungen	Zuschussbedarf
Teilhaushalt A	5.507.900	2.589.000	2.918.900
Teilhaushalt B	1.372.200	774.700	597.500
Teilhaushalt C	5.640.800	16.476.200	-10.835.400
Teilhaushalt D	679.300	1.814.200	-1.134.900
Teilhaushalt E	8.500	5.100.000	-5.091.500
GESAMT	**13.208.700**	**26.754.100**	**-13.545.400**

7. Verwirklichung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Über die Umsetzung der das Haushaltsjahr 2012 betreffenden Konsolidierungsmaßnahmen zum 31.12.2012 wird im Folgenden berichtet. **Dabei ist zu berücksichtigen, dass bisher erst der kassenmäßige Abschluss des Haushaltsjahres 2011 vorgenommen wurde und im Übrigen noch die zeitliche und sachliche Zuordnung einzelner Buchungen überprüft wird**.

In der Spalte "Ergebnisverbesserung – vorl. Ergebnis" wird jeweils der Betrag genannt, um den sich das Rechnungsergebnis 2012 gegenüber dem Rechnungsergebnis 2011 **nach dem gegenwärtigen Stand** verbessert bzw. verändert hat.
Dabei ist zu berücksichtigen, dass mit der Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik keine „1:1 Beziehung" der alten und neuen Buchungsstellen einher gegangen ist, so dass sich geringfügige Unschärfen in der Berechnung nicht vermeiden lassen. Die erwartete Ergebnisverbesserung wurde in voller Höhe erreicht bzw. übertroffen.

Die erzielten Ergebnisse können erst nach dem endgültigen Jahresabschluss gem. § 110 Abs. 6 NKomVG vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hildesheim geprüft werden.

Im Rahmen der Verhandlungen zum Zukunftsvertrag sind die noch ausstehenden bzw. noch nicht beendeten Maßnahmen des HSK in das Maßnahmenpaket zum Zukunftsvertrag durch Ratsbeschluss übernommen worden. Die folgende Darstellung stammt aus dem „Bericht über den Umsetzungsstand des Entschuldungsvertrages per 30.06.2013. Dieser Bericht wurde am 19.09.2013 an das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport, Kommunalaufsicht, versendet (Vgl. Allris-Vorlage 13/385).

Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen laut Entschuldungsvertrag vom 20.12.2012

- Umfang der bisherigen Zielerreichung :

Maßnahme	Einsparung/ Mehrertrag Finanzdaten-prognose (€)	Einsparung/ Mehrertrag Haushaltsplan (€)	Differenz (€)	Überschüsse/Defizite Vorjahre (gesamt €)	Maßnahme abgeschlossen ja/nein
1	2	3	4	5	6
Mehrerträge aus Finanzvertrag mit Landkreis Hildesheim (Vorlage 11/516)	16.000.000	16.000.000	0		Ja (Haushalt 2012), separater Bericht
Steuermehrerträge Hebesatzerhöhungen Grundsteuer A/ B *	3.322.500	3.322.500	0		Ja (HH 2012)
Steuermehrerträge Hebesatzerhöhungen Gewerbesteuer *	2.623.600	2.623.600	0		Ja (HH 2012)
Mehrerträge Vergnügungssteuer *	214.300	214.300	0		Ja (HH 2012)
Mehrerträge Hundesteuer *	95.000	95.000	0		Ja (HH 2012)
Personalkostenkonsolidierung *	2.142.600	2.142.600			Nein (laufend)
Einzelmaßnahmen im Bereich Gemeindeorgane *	140.500	140.500	0		Ja
Reduzierung der Ausbildung *	103.000	103.000	0		Ja
EDV-Bereich: Kündigung Wartungsverträge, Druckerkonzept *	196.800	196.800	0		Ja
Kürzung Zuschuss an Marketing GmbH *	225.000	225.000	0		Ja (Haushalt 2012/2013)
Vertragsänderung mit DB AG *	74.000	74.000	0		Ja (Haushalt 2012)
Erhöhung Gewinnausschüttung Stadtwerke AG *	252.500	252.500	0		Ja (Haushalt 2012)
Erhöhung Bürgschaftsprovision SEHi AöR *	310.000	310.000	0		Ja (Haushalt 2012)
Standardabsenkung Gebäudereinigung *	250.000	250.000	0		Ja (Haushalt 2012/ 2013)

Reduzierung von Flächen in kommunalen Gebäuden *	0	0	0		Noch nicht abge-schlossen, separater Bericht
Kostenreduzierung Vermessungswesen */***	./. 16.500	./. 16.500	0		Nein
Erhöhung Gewinnabführung gbg AG *	62.000	62.000	0		Ja (Haushalt 2012)
Schließung Bedürfnisanstalten *	110.500	110.500	0		Ja Haushalt 2013
Erhöhung Parkgebühren, Ausweitung Zonen *	97.000	97.000	0		Nein, Umsetzung Anwohnerparken in 2013/2014
Senkung Zuschuss an Museen *	179.000	179.000	0		Ja (Haushalt 2012/2013)
Einführung einer einkommens-abhängigen Gebühr für Kitas *	173.700	173.700	0		Ja (Haushalt 2012/2013)
Neuorganisation Jugendhäuser *	243.400	243.400	0		Ja (Haushalt 2012/2013)
Kürzung Zuschüsse an Sportvereine/ Solidarbeitrag *	554.400	554.400	0		Ja (Haushalt 2012)
Neues Modell für Betrieb der Bäder *	173.200	173.200	0		Ja (Haushalt 2012/2013)
Aufwandsreduzierung Spielplätze**	40.000	40.000	0		Ja (Haushalt 2013)
Erträge aus Plakatierung (Werbeeinnahmen)**	160.000	110.000	50.000		Ja (Haushalt 2013/ 2014)
Serviceagentur Lebensraum **	30.000	30.000	0		Ja (Haushalt 2013)
Zuschussreduzierung Musikpflege**	24.700	24.700	0		Ja (Haushalt 2012/2013)
Verbesserung Kostendeckungsgrad Stadtbibliothek**	90.000	90.000	0		Ja (Haushalt 2012/2013)
Verbesserung Kosten-deckungsgrad Heimat- & Kulturpflege**	36.500	36.500	0		Ja (Haushalt 2012/2013)
Zuschussreduzierung VHS**	35.800	35.800	0		Nein (Haushalt 2015)
Zuschussreduzierung Musikschule***	0	0			Nein (Haushalt 2015)
Gesamt	**27.943.500**	**27.943.500**	**50.000**		

Beurteilung der Daten (ggf. Auswirkungen auf die Finanzdatenprognose)
-ggf. Erläuterung der Kommune und angestrebte Maßnahmen

- ⇨ Dargestellt sind die Konsolidierungseffekte der Haushaltsansätze 2013 im Vergleich zu den Haushaltsansätzen 2011 – bzw. beim Finanzvertrag mit dem Landkreis die Wirkung im Vergleich zum Einkreisungsvertrag aus 1974
- ⇨ Durch den frühen Beginn von Konsolidierungsmaßnahmen (Finanzvertrag mit Landkreis, Hebesatzerhöhung Grund- und Gewerbesteuer, sonstige Steuererhöhungen) mit Beginn des Jahres 2012 – noch vor Vertragsabschluss – konnten dauerhaft wirksame Konsolidierungserfolge in Höhe von derzeit 27,9 Mio. € erreicht werden.
- ⇨ Von den im Vertrag (§ 2 Konsolidierungsmaßnahmen) genannten Einzelmaßnahmen (in der Tabelle mit * markiert, ohne Finanzvertrag mit dem Landkreis) mit einem Zielbeitrag i.H.v. 12.308.900 € konnten bisher 11.526.500 € (= 93,7%) realisiert werden.
- ⇨ Über die im Vertrag (§ 2) genannten Maßnahmen hinaus konnten weitere Ergebnisverbesserungen (**) in Höhe von 452.800 erreicht werden.
- ⇨ Insgesamt wurden die Vereinbarungen des § 2 des Zukunftsvertrages somit bereits zu 97,3 % erreicht.
- ⇨ Verschiedene o.g. Maßnahmen (***) mit einem zusätzlichen Zielbeitrag im Volumen von ca. 1,1 Mio. €, die bislang noch nicht begonnen bzw. abgeschlossen sind bzw. noch nicht die volle Wirkung bringen, werden weiter verfolgt.
- ⇨ Der Finanzvertrag mit dem Landkreis wird zum 01.01.2014 neu verhandelt. Nach heutiger Einschätzung werden sich daraus weitere Konsolidierungseffekte ergeben.

8. Haushaltsvermerke

8.1 Budgets

Für die eigenverantwortliche Bewirtschaftung von Haushaltsansätzen wird gem. § 4 Abs. 3 GemHKVO ein Budget für jeden Teilhaushalt gebildet. Unterhalb der Teilhaushaltsbudgets werden Budgets auf Fachbereichsebene sowie teilweise Sonderbudgets eingerichtet. Die Verantwortung für die Teilhaushaltsbudgets obliegt den jeweiligen Dezernenten, für die Budgets auf Fachbereichsebene und die Sonderbudgets den jeweiligen Fachbereichsleitungen.

<u>Budgetübersicht</u>

Teilhaushalt Dezernat A
- Referat Zentrale Steuerung
- FB 10
- FB 11
- FB 14
- FB 15
- FB 16
- Personalrat
- Gleichstellungsstelle

Teilhaushalt Dezernat B
- FB 20
- FB 32
- FB 37
- Sonderbudget Allgemeine Finanzwirtschaft
- Sonderbudget Rettungsdienst

Teilhaushalt Dezernat C
- FB 61
- FB 63
- FB 65
- FB 66
- Sonderbudget Straßenreinigung
- Sonderbudget Friedhofs- u. Bestattungswesen

Teilhaushalt Dezernat D
- FB 41
- FB 42
- FB 50
- FB 51 Schule und Sport
- FB 51 Jugend

Teilhaushalt Stiftungen
- Stiftungsverwaltung
- Sonderbudgets Sondervermögen/Stiftungen

8.2 Deckungsfähigkeit

Zunächst gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung, d.h. dass alle ordentlichen bzw. außerordentlichen Erträge zur Deckung aller ordentlichen bzw. außerordentlichen Aufwendungen herangezogen werden können (§ 17 GemHKVO). Sowohl die Inanspruchnahme gegenseitiger Deckungsfähigkeit als auch der Übertragung sind nur zulässig, sofern das geplante Ergebnis nicht gefährdet wird (§ 17 Abs. 3 GemHKVO). Soweit eine rechtliche Verpflichtung besteht, ist die Verwendung von Erträgen für bestimmte Aufwendungen beschränkt (§ 18 GemHKVO).

Die gesetzlichen Mindestanforderungen zur Budgetstruktur sind in § 19 GemHKVO geregelt. Es gilt, sofern nichts anderes bestimmt ist, der Grundsatz der gegenseitigen Deckungsfähigkeit. So sind Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Darüber hinaus können Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste, die nicht nach den vorangegangenen Grundsätzen innerhalb des Budgets gegenseitig deckungsfähig sind, für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie in einem sachlichen Zusammenhang stehen (§ 19 GemHKVO Abs. 2).

In der Stadt Hildesheim werden folgende Erträge und Aufwendungen vom Grundsatz der allgemeinen Deckungsfähigkeit ausgenommen:

- Personalaufwendungen und -erträge
  (Kto. 4000000 – 4199999 und 3140001+ 3482002 und Produkt 3129000)
- Zinsaufwendungen (Kto. 45.....)
- Abschreibungen (Kto. 4711...)
- Interne Leistungsverrechnungen (Kto. 48.....)
- Außerordentliche Aufwendungen (Kto. 51..... u. 532....)
- Zweckgebundene Aufwendungen (siehe 8.3 Zweckbindung)

Gleiches gilt für die Auszahlungen im Finanzhaushalt (§ 19 Abs. 3 GemHKVO)

- Personalauszahlungen und -einzahlungen
  (Kto. 7000000 – 7199999 und 6140001+ 6482002 und Produkt 3129000)
- Zinsauszahlungen (Kto. 75.....)
- Haushaltsunwirksame Zahlungen (Kto. 779....)
- Zweckgebundene Auszahlungen (siehe 8.3 Zweckbindung)
- Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Kto. 78.....)
- Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (Kto. 79.....)

Die nachstehenden Positionen werden budgetübergreifend für deckungsfähig erklärt (gem. § 19 Abs. 2 GemHKVO):

- Personalaufwendungen und -erträge/ Personalauszahlungen und -einzahlungen
  (Kto. 4000000-4199999 / 7000000-7199999) / (DK: 1100/1101)
- Zinsaufwendungen und -auszahlungen (Kto. 45...../75.....) / (DK: 2004/2005)
- Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (Kto. 79.....) / (DK: 2010)
- Aufwendungen für Abschreibungen (Kto. 4711.../4721...) / (DK: 2011/2012)
- Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung (Kto. 4811...)
- Aufwendungen / Auszahlungen für Schäden an Vermögen (Kto. 5111004-5111008) / (DK: 9038/9039)
- Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Kto. 78.....) innerhalb von Investitionsmaßnahmen deren Maßnahmennummern in den ersten 5 Ziffern identisch sind

Budgetübergreifende Deckungskreise sind von der Budgetverantwortung der Fachbereichsleitungen ausgenommen.

8.3 Zweckbindung

Erträge der folgenden Produktkonten werden für zweckgebunden gemäß § 18 Absatz 1 Satz 2 GemHKVO und somit für unecht deckungsfähig erklärt. Entsprechende Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind. Die Zweckbindung gilt entsprechend für die hinterlegten Finanzkonten.

_____ 5012001	Versicherungsleistungen - unbewegliches Vermögen	(DK: 9038 / 9039)
_____ 5012002	Versicherungsleistungen - bewegliches Vermögen	
_____ 5111004	Schäden an VG über 1.000€	
_____ 5111005	Schäden an Grundstücken	
_____ 5111006	Schäden an Gebäuden	
_____ 5111007	Schäden an Infrastrukturvermögen	
_____ 5111008	Schäden an sonst. unbeweglichen VG	
1110000 3148000	Zuschüsse Jugendforum	(DK: 9054 / 9055)
1110000 4271001	Aufwendungen Jugendforum	
1110100 3488001	Kostenerstattungen für Lehrgänge	(DK: 9057 / 9058)
1110100 4261001	Lehrgangskosten (nebendienstlich)	
1110300 3483000	Erstattung von ZAH	(DK: 1002 / 1003)
1110300 42..-44..	Aufwendungen Gleichstellungsstelle	
1260000 3321001	Erträge für erstattungsfähige einsatzbedingte Aufwendungen	(DK: 9024 / 9025)
1260000 3461001	Erträge für erstattungsfähige einsatzbedingte Aufwendungen	
1260000 4491001	Erstattungsfähige einsatzbedingte Aufwendungen	
1260200 3461001	Erträge für erstattungsfähige einsatzbedingte Aufwendungen	(DK: 9026 / 9027)
1260200 4491001	Erstattungsfähige einsatzbedingte Aufwendungen	
1280000 3480000	Erstattungen vom Bund für Trinkwassernotbrunnen	(DK: 9030 / 9031)
1280000 4212000	Aufwendungen für die Unterhaltung von Trinkwassernotbrunnen	
2110012 3421000	Essensgelder GTS Drispenstedt	(DK: 9044 / 9045)
2110012 4281000	Verbrauch von Vorräten	
2170001 3421000	Essensgelder Goethegymnasium	(DK: 9046 / 9047)
2170001 4281000	Verbrauch von Vorräten	
2410000 3311000	Schülerbeförderung, Verwaltungsgebühren	(DK: 9000 / 9001)
2410000 4455000	Schülerbeförderung, Erstattung an verbundene Unternehmen	
2720000 3148000	Zweckgebundene Erträge	(DK: 9002 / 9003)
2720000 3461000	p.r. Leistungsentgelte	
2720000 4271004	Verwendung zweckgebundener Erträge	
2720000 3321002	Ausleihgebühr Bestsellerservice	(DK: 4202 / 4203)
2720000 3421002	Verkauf Flohmarktbücher	
2720000 4271010	Ergänzung Buchbestände Bestsellerservice	
_____ 3140002	Erträge aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT-Paket)	(DK: 9028 / 9029)
2720000 4271005	Ankauf von Medien BuT-Paket	
3119000 4431001	Geschäftsaufwendungen	
3150006 4339100	Lernförderprojekt VHS	
3150006 4339200	Aufbau Lernförderprojekt	
3150006 4339300	Sozialarbeit Nordstadt	
3150006 4339400	Kulturcard	
3150006 4339401	Projektgebundener Fördertopf	
3510000 4339310	Hortmittagessen	
3631000 4339100	Schulsozialarbeiter	
3660001 4339100	Honnorarkräfte KJH	

3620000 3141001	Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land – zweckgebunden	(DK: 9052 / 9053)
3620000 3148001	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen - zweckgebunden	
3620000 3211001	Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Kostenersatz - zweckgebunden	
3620000 3321001	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte – zweckgebunden	
3620000 4271002	Verwendung von zweckgebundenen Erträgen (Ferienprogramm)	
3620000 3488001	Erträge aus Kostenerst. von übrigen Bereichen – zweckgebunden	(DK: 9032 / 9033)
3620000 4271001	Verwendung von zweckgebundenen Erträgen (Jugendaustausch)	
3631000 3140003	Zuweisungen Regionales Übergangsmanagement	(DK: 5106 / 5107)
3631000 4339002	Sachkosten Regionales Übergangsmanagement	
3631000 4431001	Dienstreisen Regionales Übergangsmanagement	
3650001 3147000	Spenden Kitas von privaten Unternehmen	(DK: 9050 / 9051)
3650001 3148000	Spenden Kitas von übrigen Bereichen	
3650001 4221001	Unterhaltung von bewegl. Vermögensgegenständen	
3650001 4222001	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	
3650001 4271002	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	
3650001 4429001	Sonstige Aufwendungen	
3650005 3140000	Zuschüsse für Sprachförderung	(DK: 9048 / 9049)
3650005 4271001	Sprachförderung	
3660001 3147001	Zuschüsse für lfd. Zwecke von priv. Unternehmen – zweckgebunden	(DK: 9034 / 9035)
3660001 4271001	Verwendung von zweckgebundenen Erträgen	
5210100 3488000	Kostenerstattung von übrigen Bereichen	(DK: 9004 / 9005)
5210100 4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw. für Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht	
5210100 3488001	Erträge für Ersatzvornahmen	(DK: 9006 / 9007)
5210100 4491000	Aufwendungen für Ersatzvornahmen	
5410100 3488000	Gemeindestraßen Erträge aus Kostenerstattung von übrigen Bereichen	(DK: 9008 / 9009)
5410100 4491000	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	
5450000 3488000	Straßenbeleuchtung Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	(DK: 9012 / 9013)
5450000 4212003	Arbeiten gegen Kostenersatz	
5450000 3461000	Straßenbeleuchtung sonstige privatrechtl. Entgelte	(DK: 9014 / 9015)
5450000 4212004	Straßenbeleuchtung Reparaturkosten	
5530000 3481000	Erstattung v. Land für Kriegsgräber	(DK: 9016 / 9017)
5530000 4212002	Unterhaltung der Kriegsgräber	
5550001 3148001	Spenden von übrigen Bereichen	(DK: 9059 / 9060)
5550001 4212001	Unterhaltung städt. Forsten	
5610002 3141000	Zuwendungen für laufende Zwecke vom Land	(DK: 9018 / 9019)
5610002 4491001	Naturschutz, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen	
5610002 3488000	Naturschutzbehörde Erstattung von übrigen Bereichen/Ersatzgelder	(DK: 9020 / 9021)
5610002 4458000	Naturschutzbehörde Erstattung an übrige Bereiche/Ersatzgelder	
5610003 3483000	Erträge aus Kostenerstattung und –umlage v. Zweckverbänden	(DK: 9022 / 9023)
5610003 4431000	Geschäftsaufwendungen/ Überwachung Altablagerung	
6110000 3013000	Gewerbesteuer	(DK: 2016 / 2017)
6110000 4341000	Gewerbesteuerumlage	
_____ 3811___	Erträge aus Interner Leistungsverrechnung	
_____ 4811___	Aufwendungen aus Interner Leistungsverrechnung	
_____ 3461002	Versicherungsleistungen – geringwertige VG / Sammelposten	
_____ 42-46__	Aufwendungen innerhalb des Budgets	

8.4 Übertragbarkeit

Nach § 20 Abs. 1 GemHKVO bleiben Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen bis zur Abwicklung der letzten Zahlungen für ihren Zweck verfügbar (inkl. über- und außerplanmäßig bewilligter Ermächtigungen).

Gemäß § 20 Abs. 2 GemHKVO sind Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird. Außerhalb eines Budgets können Ansätze für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden.

Die Möglichkeit der Übertragbarkeit nach § 20 Abs. 2 GemHKVO wird für die Stadt Hildesheim aufgrund der mit der Haushaltssicherung verbundenen Zwänge bis auf Weiteres grundsätzlich ausgeschlossen. Über Ausnahmen entscheidet Fachbereich 20.

Bei zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen nach § 18 GemHKVO bleiben die Ermächtigungen für die entsprechenden Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar (§20 Abs. 4 GemHKVO)

8.5 OE-übergreifende Investitionsmaßnahmen

Im Bereich der Investitionen sind sachlich zusammenhängende Maßnahmen als eine Investitionsmaßnahme darzustellen. Es kann sich daher ergeben, dass an einer Investitionsmaßnahme mehrere OEs beteiligt sind.

Als Ordnungsbegriff erhalten diese Investitionsmaßnahmen eine Nummer, die sich aus dem 5-stelligen "führenden" Produkt, dem 4-stelligen Jahr der ersten Anmeldung der Investitionsmaßnahme und einer 3-stelligen fortlaufenden Nummer zusammen setzt.

Unterhalb dieser im Haushaltsplan abgebildeten Investitionsmaßnahme kann zur besseren Zuordnung zu den beteiligten OEs intern eine Aufteilung in Teilmaßnahmen erfolgen.
Eine Aufteilung auf die einzelnen Produkte und Konten muss auf jeden Fall erfolgen, da sich hieraus die Bewirtschaftungszuständigkeit und Mittelverantwortung ergibt.

Benötigte Mittelanmeldungen sind von den für das "führende" Produkt Verantwortlichen bei allen Beteiligten abzufragen bzw. abzustimmen und im Rahmen der Haushaltsplanung an FB 20 gesammelt zu melden.

Hierzu ist auf den Vordrucken für die Mittelanmeldung das Feld "Projekt" vorgesehen, in dem die Bezeichnung der Gesamtmaßnahme anzugeben ist. In dem Feld "Maßnahme" ist, wenn gewünscht die Bezeichnung der Teilmaßnahme zu vermerken.

Die Aus- und Einzahlungen werden auf Basis der beplanten Produktkonten im Finanzhaushalt der einzelnen Produkte und entsprechenden Dezernate abgebildet.

Derzeitig sind folgende OE-übergreifende Maßnahmen im Haushaltsplan 2013 enthalten:

111012014002 -	Vermögensschäden/Schadensersatzleistungen -	OEs 11, 65
111062011100 -	Gewerbegebiet Glockensteinfeld -	OEs 15, 66
111062011300 -	Gewerbegebiet Lerchenkamp Ost -	OEs 15, 66
111062011400 -	Neues Wohnen Am Steinberg -	OEs 15, 66
1110620121 -	Gewerbegebiet Lerchenkamp Süd -	OEs 15, 66
365002011100 -	Einrichtung von Krippenplätzen -	OEs 51.1, 65
365002014001 -	Betriebskita „Goslarsche Straße“ -	OEs 15, 51.1, 65
511052011100 -	Unesco -	OEs 61, 66
511052011200 -	Stadtumbau West - Michaelisviertel -	OEs 61, 66
511052011300 -	Stadtumbau West - Oststadt m. Mackensen -	OEs 15, 61, 66
511052011400 -	Stadtumbau West - Moritzberg m. Phoenix -	OEs 15, 61, 66

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2015 -Euro-	2016 -Euro-	2017 -Euro-	2018 -Euro-
1	2	3	4	5
2011	0	-	-	-
2012	4.684.700	4.484.000	-	-
2013	10.181.000	4.430.000	3.870.000	-
2014	9.190.000	7.227.000	7.377.000	1.900.000
Insgesamt	24.055.700	16.141.000	11.497.000	1.900.000
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	9.457.800	4.851.900	7.317.400	0

Produktplan Stadt Hildesheim 2014

	Bereich	Gruppe	Produkt	Bezeichnung	OE	Teilhh.
1				**Zentrale Verwaltung**		
	11			**Innere Verwaltung**		
		111		**Verwaltungssteuerung und -service**		
			11100	Gemeindeorgane	10	A
			11101	Innere Verwaltungsangelegenheiten	11	A
			11102	Personalrat	PR	A
			11103	Förderung der Gleichberechtigung von Frauen u. Männern	GLS	A
			11104	Rechnungsprüfung -örtl. Prüfung /Datenschutz	14	A
			11105	Informations- und Kommunikationsdienste	16	A
			11106	Liegenschaftsverwaltung	15	A
			11107	Finanzverwaltung	20	B
			11108	Gebäudemanagement	65	C
			11109	Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen	10	E
			11110	Sonstige Stiftungen	10	E
			11111	Beteiligungsmanagement	BM	B
			11112	NKAG	66	C
			11113	Überplanmäßiges Personal	11	A
			11114	Johannishofsiftung	10	E
			11115	Schafhausenstiftung	10	E
	12			**Sicherheit und Ordnung**		
		121		**Statistik und Wahlen**		
			12100	Statistik und Wahlen	32	B
		122		**Ordnungsangelegenheiten**		
			12200	Stadtbüro	32	B
			12201	Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit u. Ordnung	63	C
			12202	Verkehrsaufsicht, Sondernutzung	63	C
		126		**Brandschutz**		
			12600	Brandbekämpfung	37	B
			12601	Gefahrenvorbeugung	37	B
			12602	Hilfeleistung/Leistungen an Dritte	37	B
		127		**Rettungsdienst**		
			12700	Rettungsdienst	37	B
		128		**Katastrophenschutz**		
			12800	Katastrophenschutz	37	B
2				**Schule und Kultur**		
	21			**Schulträgeraufgaben**		
		211		**Grundschulen**		
			21100	Grundschulen	51	D
		212		**Hauptschulen**		
			21200	Hauptschulen	51	D
		215		**Realschulen**		
			21500	Realschulen	51	D
		217		**Gymnasien, Kollegs**		
			21700	Gymnasien	51	D
		218		**Gesamtschulen**		
			21800	Gesamtschulen	51	D
	22			**Schulträgeraufgaben**		
		221		**Förderschulen**		
			22100	Förderschulen	51	D
	24			**Schulträgeraufgaben**		
		241		**Schülerbeförderung**		
			24100	Schülerbeförderung	51	D
		243		**Sonstige schulische Aufgaben**		

	Bereich	Gruppe	Produkt	Bezeichnung	OE	Teilhh.
			24300	Sonstige schulische Aufgaben	51	D
	25			**Kultur und Wissenschaft**		
		251		**Wisschenschaft und Forschung**		
			25100	Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	41	D
			25101	Stadtarchiv und wissenschaftliche Bibliotheken	42	D
		252		**Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen**		
			25200	Kunstausstellungen	41	D
	26			**Kultur und Wissenschaft**		
		261		**Theater**		
			26100	Theater	41	D
		262		**Musikpflege**		
			26200	Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen	41	D
		263		**Musikschulen**		
			26300	Musikschule	41	D
	27			**Kultur und Wissenschaft**		
		271		**Volkshochschulen**		
			27100	Hildesheimer Volkshochschule	41	D
		272		**Büchereien**		
			27200	Stadtbibliothek	42	D
	28			**Kultur und Wissenschaft**		
		281		**Heimat- und sonstige Kulturpflege**		
			28100	Heimat- und Geschichtspflege	41	D
			28101	Kulturmanagement	41	D
3				**Soziales und Jugend**		
	31			**Soziale Hilfen**		
		311		**Grundversorgung und Hilfen nach dem nach dem 12. Sozialgesetzbuch**		
			31100	Grundversorgung und Hilfen Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	50	D
			31190	Verwaltung der Sozialhilfe	50	D
		312		**Grundsicherung für Arbeitssuchende nach Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)**		
			31210	Leistung für Unterkunft und Heizung	50	D
			31290	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	11	A
		313		**Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**		
			31300	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	50	D
		315		**Soziale Einrichtungen**		
			31500	Soziale Einrichtungen	50	D
	34			**Soziale Hilfen**		
		341		**Unterhaltsvorschussleistungen**		
			34100	Unterhaltsvorschussleistungen	51	D
		344		**Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge**		
			34400	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	50	D
		345		**Landesblindengeld**		
			34500	Landesblindengeld	50	D
		346		**Wohngeld**		
			34600	Wohngeld	32	B
	35			**Soziale Hilfen**		
		351		**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**		
			35100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	50	D
			35171	Schulsozialarbeit	51	D
	36			**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
		361		**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege**		
			36100	Förderung von Kindern in Tagesenrichtungen u. in -pflege	51	D
		362		**Jugendarbeit**	51	D
			36200	Jugendarbeit	51	D

	Bereich	Gruppe	Produkt	Bezeichnung	OE	Teilhh.
		363		**Sonstige Leistungen der Kinder,- Jugend- und Familienhilfe**		
			36310	Jugendsozialarbeit	51	D
			36320	Förderung der Erziehung in der Familie	51	D
			36330	Hilfe zur Erziehung	51	D
			36340	Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe/Jugendgerichtshilfe	51	D
			36350	Beistandschaften, Amtspflegeschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	51	D
			36390	Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe	51	D
			36391	Vewaltung Allgemeiner Sozialdienst/ Wirtschaftliche Jugendhilfe	51	D
		365		**Tageseinrichtungen für Kinder**		
			36500	Tageseinrichtungen für Kinder	51	D
		366		**Einrichtungen der Jugendarbeit**		
			36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	51	D
			36610	Spielplätze	66	C
		367		**Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege**		
			36700	Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege	51	D
4				**Gesundheit und Sport**		
	42			**Sportförderung**		
		421		**Förderung des Sports**		
			42101	Förderung des Sports	51	D
		424		**Sportstätten und Bäder**		
			42401	Sportstätten und Bäder	51	D
5				**Gestaltung der Umwelt**		
	51			**Räumliche Planung und Entwicklung**		
		511		**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**		
			51100	Vermessung und Geodaten	66	C
			51102	Allg. Kosten der räuml. Entwicklung u. Planung	61	C
			51103	Stadtentwicklung	61	C
			51104	Stadtteilplanung und Planverfahren	61	C
			51105	Sanierungsplan und Städtebauförderung	61	C
	52			**Bauen und Wohnen**		
		521		**Bau- und Grundstücksordnung**		
			52100	Genehmigung, Überwachung u. Abnahme v. Grundstücksentwässerungsanlagen	20	B
			52101	Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben	61,66	C
		522		**Wohnbauförderung**		
			52200	Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung	32	B
			52201	Gemeinnützige Baugesellschaft AG	61	C
		523		**Denkmalschutz und -pflege**		
			52300	Denkmalschutz und -pflege	61	C
	53			**Ver- und Entsorgung**		
		535		**Stadtwerke**		
			53500	Stadtwerke	BM	B
		537		**Abfallwirtschaft**		
			53700	Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen und 'anflußlosen Sammelgruben	20	B
			53701	Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH	63	C
			53720	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	63	C
		538		**Abwasserbeseitigung**		
			53800	Abwasserbeseitigung	20	B
			53801	Bedürfnisanstalten	65	C
			53820	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	63	C
	54			**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		
		541		**Gemeindestraßen**		
			54100	Allg. Tiefbauverwaltung	66	C

	Bereich	Gruppe	Produkt	Bezeichnung	OE	Teilhh.
			54101	Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Gemeindestraßen	66	C
		542		**Kreisstraßen**		
			54200	Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Kreisstraßen	66	C
		543		**Landesstraßen**		
			54300	Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Landesstraßen	66	C
		544		**Bundesstraßen**		
			54400	Bauliche u. betriebliche Erhaltung - Bundesstraßen	66	C
		545		**Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung**		
			54500	Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung	66	C
			54501	Straßenreinigung	66	C
		546		**Parkeinrichtungen**		
			54600	Bau, Betrieb u. Unterhaltung der Parkplätze u. Parkbauten	66	C
		547		**ÖPNV**		
			54700	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	61	C
		548		**Sonstiger Personen- und Güterverkehr**		
			54800	Flughafen	65	C
	55			**Natur- und Landschaftspflege**		
		551		**Öffentliches Grün/Landschaftsbau**		
			55100	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	66	C
		552		**Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen**		
			55200	Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deichen ,Rückhaltebecken, Wasserläufen u. Gewässer	66	C
			55201	Hafen	15	A
		553		**Friedhofs- und Bestattungswesen**		
			55300	Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe	66	C
		554		**Naturschutz und Landschaftspflege**		
			55400	Naturschutz und Landschaftspflege	66	C
		555		**Land- und Forstwirtschaft**		
			55500	Land- und Forstwirtschaft	66	C
	56			**Umweltschutz**		
		561		**Umweltschutzmaßnahmen**		
			56100	Ordnungsaufgaben	63	C
	57			**Wirtschaft und Tourismus**		
		571		**Wirtschaftsförderung**		
			57101	Wirtschaftsförderung	15	A
			57103	Marketing	10	A
		573		**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**		
			57300	Ortsgemeinschaftshäuser	10	A
			57301	Bauhof	66	C
			57302	Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen	63	C
			57303	Wochenmärkte	63	C
			57304	Sparkassen	BM	B
6				**Zentrale Finanzleistungen**		
	61			**Allgemeine Finanzwirtschaft**		
		611		**Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen**		
			61100	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen	20	B
		612		**Sonst. allg. Finanzwirtschaft**		
			61200	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	20	B
		613		**Abwicklung Vorjahre**		
			61300	Abwicklung Vorjahre		

Übersicht über die Budgets
2014

Budget	Produkte	verantwortlich
0 Gesamtbudget Stadt Hildesheim		Herr Machens
1 Dezernat A		Herr Machens
100 Büro des Oberbürgermeisters		Frau Klemme
11100 Gemeindeorgane		-
1110000 Gemeindeorgane	1110000	-
1110001 Städtepartnerschaften	1110001	-
1110002 Dezernatbüros	1110002	-
1110106 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1110106	-
57103 Marketing		-
5710300 Marketing GmbH	5710300	-
57300 Ortsgemeinschaftshäuser		-
5730000 Ortsgemeinschaftshäuser	5730000	-
101 Personalrat		Herr Brunke
1110200 Personalrat	1110200	-
102 Gleichstellungsstelle		Frau Jahns
1110300 Gleichstellungsstelle	1110300	-
110 Personal, Organisation und Recht		Frau Behrens
1110100 Innere Verwaltungsangelegenheiten	1110100	-
1110101 Organisation	1110101	-
1110102 Personalangelegenheiten	1110102	-
1110103 Arbeitssicherheitstechnischer/Betriebsärztlicher Dienst	1110103	-
1110104 Justiziariat / Öffentl. Auftragswesen	1110104	-
1110105 Öffentliches Auftragswesen	1110105	-
11113 Überplanmäßiges Personal		-
1111300 Überplanmäßiges Personal	1111300	-
14 Rechnungsprüfung u. Datenschutz		Herr Ossenkop
1110400 Rechnungsprüfung / Datenschutz	1110400	-
15 Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften		Herr Fischer
11106 Liegenschaftsverwaltung		-
1110600 Liegenschaftsverwaltung	1110600	-
1110601 Grundvermögen	1110601	-
1110602 Erbbau	1110602	-
55201 Hafen		-
5520100 Hafen	5520100	-
5520101 Projektentwicklungsgesellschaft Hafen	5520101	-
57101 Wirtschafttsförderung		-
5710100 Dienstleistungen für Unternehmen und Einrichtungen	5710100	-
5710101 Technologiezentrum	5710101	-
160 Informations- und Kommunikationstechnik		Frau Sauer
1110500 Informations- und Kommunikationsdienste	1110500	-
1110502 EDV Schulverwaltung	1110502	-

Übersicht über die Budgets
2014

Budget	Produkte	verantwortlich
2 Dezernat B		Frau Kuhne
20 Finanzen und Beteiligungen		Herr Behnel
201 Finanzen		Herr Behnel
11107 Finanzverwaltung		-
1110700 Finanzverwaltung	1110700	-
1110701 Kassenwesen/Vollstreckung	1110701	-
1110702 Verwaltung Gemeindesteuern	1110702	-
1110703 Haushaltswirtschaft	1110703	-
52100 Genehmigung, Überwachung, Abnahme Grundstücksentwässerungsanlagen		-
5210000 Genehmigung, Überwachung, Abnahme Grundstücksentwässerungsanlagen	5210000	-
53700 Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen		-
5370000 Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen	5370000	-
53800 Abwasserbeseitigung		-
5380000 Abwasserbeseitigung	5380000	-
202 Beteiligungen		Frau Kuhne
11111 Beteiligungsmanagement		-
1111100 Beteiligungsmanagement	1111100	-
52201 GBG		-
5220100 GBG	5220100	-
53500 Stadtwerke		-
5350000 Stadtwerke	5350000	-
57304 Sparkassen		-
5730400 Sparkassen	5730400	-
61300 Abwicklung Vorjahre - Umstellung Doppik		-
6130000 Abwicklung Vorjahre - Umstellung Doppik	6130000	-
23 Allgemeine Finanzwirtschaft		Herr Behnel
61100 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen		-
6110000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	6110000	-
61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft		-
6120000 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	6120000	-
32 Bürgeramt		Herr Kalski
12100 Statistik und Wahlen		-
1210000 Statistik und Wahlen	1210000	-
1210001 Statistik	1210001	-
1210002 Wahlen	1210002	-
1210003 Zensus 2011	1210003	-
12200 Stadtbüro		-
1220000 Stadtbüro	1220000	-
1220001 Standesamt	1220001	-
34600 Wohngeld		-
3460000 Wohngeld	3460000	-

Übersicht über die Budgets
2014

Budget	Produkte	verantwortlich
52200 Wohnbauförderung		-
5220000 Wohnbauförderung	5220000	-
36 Rettungswesen		Herr Schmitz
12700 Rettungsdienst		-
1270000 Rettungsdienst	1270000	-
37 Feuerwehr		Herr Schmitz
12600 Brandbekämpfung		-
1260000 Brandbekämpfung	1260000	-
1260001 Freiwillige Feuerwehren	1260001	-
12601 Gefahrenvorbeugung		-
1260100 Gefahrenvorbeugung	1260100	-
12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte		-
1260200 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte	1260200	-
12800 Katastrophenschutz		-
1280000 Katastrophenschutz	1280000	-
3 Dezernat C		Herr Dr. Brummer
38 Straßenreinigung		Herr Habenicht
54501 Straßenreinigung		-
5450100 Straßenreinigung	5450100	-
61 Stadtplanung u. -entwicklung		Herr Warnecke
51102 Allg. Kosten der räuml. Entwicklung u. Planung		-
5110200 Allg. Kosten der räuml. Entwicklung u. Planung	5110200	-
51103 Stadtentwicklung		-
5110300 Flächennutzungs- und Landschaftsplanung	5110300	-
5110302 Regionale Kooperationen	5110302	-
51104 Stadtteilplanung und Planverfahren		-
5110400 Bebauungsplanung, planungsrechtl. Stellungnahme, Bürgerservice	5110400	-
5110401 Städtebauliche Maßnahmen und Sonderprojkte	5110401	-
5110402 BGA Erstattung Planungskosten	5110402	-
51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung		-
5110500 Sanierungsplan und Städtebauförderung	5110500	-
52101 Bauordnung, Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben		-
5210100 Bauordnung, Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben	5210100	-
52300 Denkmalschutz und -pflege		-
5230000 Untere Denkmalschutzbehörde	5230000	-
5230001 Archäologie	5230001	-
54700 ÖPNV		-
5470000 Förderung des ÖPNV	5470000	-
63 Bau- u. Ordnungsangelegenheiten		Herr Wüstefeld

Übersicht über die Budgets
2014

Budget	Produkte	verantwortlich
12201 Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit und Ordnung		-
1220100 Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit und Ordnung	1220100	-
12202 Verkehrsaufsicht, Sondernutzung		-
1220200 Verkehrsaufsicht, Sondernutzung	1220200	-
1220201 BGA Sonderveranstaltungen Marketing	1220201	-
53701 Zusammenarbeit mit dem ZAH		-
5370100 Zusammenarbeit mit dem ZAH	5370100	-
53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht		-
5372000 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	5372000	-
53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht		-
5382000 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	5382000	-
56100 Ordnungsaufgaben		-
5610000 Ordnungsaufgaben	5610000	-
5610001 Untere Wasserbehörde	5610001	-
5610002 Untere Naturschutzbehörde	5610002	-
5610003 Untere Bodenschutzbehörde	5610003	-
5610004 Untere Abfallbehörde	5610004	-
5610005 Untere Immisionsschutzbehörde	5610005	-
57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln, sonst. Werbeeinrichtungen		-
5730200 Anschlagsäulen, Plakattafeln, sonst. Werbeeinrichtungen	5730200	-
57303 Wochenmärkte		-
5730300 Wochenmärkte	5730300	-
65 Gebäudemanagement		Herr Wollersheim
11108 Gebäudemanagement		-
1110800 Gebäudemanagement	1110800	-
53801 Bedürfnisanstalten		-
5380100 Bedürfnisanstalten	5380100	-
54800 Flughafen		-
5480000 Flughafen	5480000	-
66 Straße u. Vermessung, SEHI		Herr Habenicht
661 Straße und Vermessung		Herr Habenicht
11112 NKAG		-
1111200 NKAG	1111200	-
36610 Spielplätze		-
3661000 Planung, Bau, Unterhaltung Spielplätze	3661000	-
3661001 Spielplatzleitplan	3661001	-
51100 Vermessung und Geodaten		-
5110000 Vermessung und Geodaten	5110000	-
5110001 BGA Vermessung und Geodaten	5110001	-
5210101 Ablösung von Einstellplatzverpflichtungen	5210101	-

Übersicht über die Budgets
2014

Budget	Produkte	verantwortlich
54100 Allg. Tiefbauverwaltung		-
5410000 Allg. Tiefbauverwaltung	5410000	-
54101 Gemeindestraßen		-
5410100 Gemeindestraßen	5410100, 5420000, 5430000, 5440000	-
54200 Kreisstraßen		-
5420000 Kreisstraßen	5420000	-
54300 Landesstraßen		-
5430000 Landesstraßen	5430000	-
54400 Bundesstraßen		-
5440000 Bundesstraßen	5440000	-
54500 Straßenbeleuchtung		-
5450000 Straßenbeleuchtung	5450000	-
54600 Parkeinrichtungen		-
5460000 Bau, Betrieb, Unterhaltung öffentl. Parkplätze/Parkbauten	5460000	-
5460001 Bau, Betrieb, Unterhaltung private Parkplätze/Parkbauten	5460001	-
55100 Öffentliches Grün / Landschaftsbau		-
5510000 Planung, Bau, Unterhaltung öffentl. Grünflächen	5510000	-
5510001 Bau, Unterhaltung Wildgatter	5510001	-
55400 Naturschutz und Landschaftspflege		-
5540000 Pflege geschützter Landschaftsbestandteile	5540000	-
55500 Land- und Forstwirtschaft		-
5550000 Bau und Unterhaltung (Erholungswald)	5550000	-
5550001 Verwaltung der städtischen Forsten	5550001	-
5550002 Bauliche und betriebliche Erhaltung Wirtschaftswege	5550002	-
57301 Zentrale Werkstätten		-
5730100 Zentrale Werkstätten	5730100	-
5730101 BGA Zentrale Werkstätten	5730101	-
662 Stadtentwässerung SEHI (AöR)		Herr Habenicht
55200 Ausbau, Unterhaltung von Kanälen, Gewässern usw.		-
5520000 Ausbau, Unterhaltung von Kanälen, Gewässern usw.	5520000	-
68 Friedhofs- und Bestattungswesen		-
55300 Friedhöfe		-
5530000 Planung, Bau, Unterhaltung städt. Friedhöfe	5530000	-
5530001 BGA Friedhöfe	5530001	-
4 Dezernat D		Herr Schröder
41 Kultur und Museen		Herr Jöhring
411 Kultur		Herr Jöhring
25200 Nichtwissenschaftliche Mussen, Sammlungen		-

Budget	Produkte	verantwortlich
2520000 Kunstausstellungen	2520000	-
26100 Theater		-
2610000 Theater	2610000	-
26200 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen		-
2620000 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen	2620000	-
26300 Musikschule		-
2630000 Musikschule	2630000	-
27100 Volkshochschule		-
2710000 Volkshochschule	2710000	-
28100 Heimat- und Geschichtspflege		-
2810000 Heimat- und Geschichtspflege	2810000	-
2810001 Denk-,Ehren-,Mahnmäler, Kunst i. öff. Raum	2810001	-
28101 Kulturmanagement		-
2810100 Kulturmanagement	2810100	-
412 Städtische Museen		Herr Jöhring
25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen		-
2510000 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	2510000	-
2510001 Roemer- und Pelizaeusmuseum	2510001	-
2510002 Stadtmuseum	2510002	-
2510004 BGA Verpachtung Gaststätte RPM	2510004	-
42 Archiv und Bibliotheken		Herr Prof. Dr. Reyer
25101 Stadtarchiv und wissenschaftliche Bibliotheken		-
2510100 Stadtarchiv und wissenschaftliche Bibliotheken	2510100	-
27200 Stadtbibliothek		-
2720000 Stadtbibliothek	2720000	-
50 Soziales und Senioren		Herr Blume
31100 Grundversorgung und SGB XII	3110000, 3110011, 3110012, 3110013, 3110021, 3110022, 3110023, 3110024, 3110025, 3110026, 3110027, 3110031, 3110032, 3110033, 3110034, 3110035, 3110036, 3110037, 3110040, 3110051, 3110052, 3110053, 3110054, 3110055, 3110056, 3110060, 3110070	-
31190 Verwaltung der Sozialhilfe		-
3119000 Verwaltung der Sozialhilfe	3119000	-
31210 Leistung für Unterkunft und Heizung		-
3121000 Leistungen für Unterkunft und Heizung	3121000	-
31290 Vewaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende		-
3129000 Vewaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	3129000	-

Budget	Produkte	verantwortlich
31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	3130000, 3130011, 3130012, 3130021, 3130022, 3130023, 3130024, 3130030, 3130040, 3130050, 3130060	-
31500 Soziale Einrichtungen		-
3150000 Soziale Einrichtungen	3150000	-
3150001 Altenbegegnungsstätten freier Träger	3150001	-
3150002 Altenbegegnungsstätte Elzer Str.	3150002	-
3150003 Förderzentrum im Bockfeld	3150003	-
3150004 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	3150004	-
3150006 Soziale Projekte	3150006	-
3150007 Zuwendungen an soziale Einrichtungen	3150007	-
34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge		-
3440000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	3440000	-
34500 Landesblindengeld		-
3450000 Landesblindengeld	3450000	-
35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		-
3510000 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	3510000	-
51 Jugend, Schule und Sport		Frau Donat
511 Jugend		Frau Pischky-Winkler
34100 Unterhaltsvorschussleistungen		-
3410000 Unterhaltsvorschussleistungen	3410000	-
35171 Schulsozialarbeit		-
3517100 Schulsozialarbeit	3517100	-
36100 Förderng von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege		-
3610000 Förderng von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege	3610000	-
36200 Jugendarbeit		-
3620000 Jugendarbeit	3620000	-
36310 Jugendsozialarbeit		-
3631000 Jugendsozialarbeit	3631000	-
36320 Förderung der Erziehung in der Familie		-
3632000 Förderung der Erziehung in der Familie	3632000	-
36330 Hilfe zur Erziehung		-
3633000 Ambulante Hilfen zur Erziehung für Kinder und Jugendhilfe	3633000	-
3633001 Erziehung in einr Tagesgruppe, Familienpflege	3633001	-
3633002 Schulkosten	3633002	-
3633003 Vollzeitpflege	3633003	-
3633004 Heimerziehung	3633004	-
36340 Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungs-, Jugendgerichtshilfe		-

Budget	Produkte	verantwortlich
3634000 Hilfe zur Erziehung für junge Volljährige	3634000	-
3634001 Eingliederungshilfe	3634001	-
3634003 Schutzmaßnahmen fü Kinder und Jugendliche	3634003	-
3634004 Hilfen für straffällige Jugendliche und Heranwachsende	3634004	-
36350 Adoptionsvermittlung, Beistandschaften, Amtspflegschaft, -vormundshaft		-
3635000 Beistandschaften, Amtspflegschaft, -vormundshaft	3635000	-
36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugndhilfe		-
3639000 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugndhilfe	3639000	-
3639001 Präventionsrat	3639001	-
36391 Verwaltung Allg. Sozialdienst / Wirtsch. Jugendhilfe		-
3639100 Verwaltung Allg. Sozialdienst / Wirtsch. Jugendhilfe	3639100	-
36500 Tageseinrichtungen für Kinder		-
3650000 Tageseinrichtungen für Kinder	3650000	-
3650001 Kindergärten	3650001	-
3650002 Horte	3650002	-
3650003 Krippen	3650003	-
3650004 Förderung von Tageseinrichtungen freier Träger	3650004	-
3650005 Projekte	3650005	-
36600 Einrichtungen der Jugendarbeit		-
3660000 Verwaltung der städt. Kinder- und Jugendeinrichtungen	3660000	-
3660001 Städt. Kinder- und Jugendeinrichtungen	3660001	-
3660003 Förderung von Kinder- und Jugendeinrichtungen freier Träger	3660003	-
36700 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienpflege		-
3670000 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienpflege	3670000	-
3670001 Familienbüro	3670001	-
3670002 Familienzentren	3670002	-
3670003 Erziehungsberatungsstelle	3670003	-
3670004 Förderung der Einrichtungen und Beratungsstellen freier Träger	3670004	-
512 Schule und Sport		Frau Donat
1110501 EDV Schulen	1110501	-
21100 Grundschulen		-
2110000 Grundschulen	2110000	-
2110001 GS Didrik-Pining	2110001	-
2110002 GS Hohnsen	2110002	-
2110003 GS Moritzberg	2110003	-

Übersicht über die Budgets
2014

Budget	Produkte	verantwortlich
2110004 GS Nord	2110004	-
2110005 GS Pfaffenstieg	2110005	-
2110006 GS Auf der Höhe	2110006	-
2110007 GS Achtum	2110007	-
2110008 GS Itzum	2110008	-
2110009 GS Neuhof	2110009	-
2110010 GS Ochtersum	2110010	-
2110011 GS Sorsum	2110011	-
2110012 GTS Drispenstedt	2110012	-
2110013 GS Himmelsthür	2110013	-
2110014 GS Elisabeth	2110014	-
2110015 GS Bonifatius	2110015	-
2110016 GS Mauritius	2110016	-
2110017 GS Johannes	2110017	-
2110018 GS St. Nikolaus	2110018	-
2110019 GS St. Martinus	2110019	-
21200 Hauptschulen		-
2120000 Hauptschulen	2120000	-
2120001 HS Geschwister-Scholl	2120001	-
2120002 HS Alter Markt	2120002	-
2120003 HS in freier Trägeschaft	2120003	-
21500 Realschulen		-
2150000 Realschulen	2150000	-
2150001 RS Freiherr-vom-Stein	2150001	-
2150002 RS Renata	2150002	-
2150003 RS Himmelsthür	2150003	-
2150004 RS in freier Trägerschaft	2150004	-
21700 Gymnasien		-
2170000 Gymnasien	2170000	-
2170001 Goethegymnasium	2170001	-
2170002 Scharnhorstgymnasium	2170002	-
2170003 Gymnasien in freier Trägerschaft	2170003	-
21800 Gesamtschulen		-
2180000 Gesamtschulen	2180000	-
2180001 Robert-Bosch-Gesamtschule	2180001	-
2180002 Freie Waldorfschule	2180002	-
2180003 IGS Pfaffenstieg	2180003	-
22100 Förderschulen		-
2210000 Förderschulen	2210000	-
2210001 Förderschule Anne-Frank	2210001	-
2210002 Förderschulzweig Didrik-Pining	2210002	-
2210003 Förderschulen in freier Trägerschaft	2210003	-
2210004 Förderzentrum Bockfeld	2210004	-

Übersicht über die Budgets
2014

Budget	Produkte	verantwortlich
24100 Schülerbeförderung		-
2410000 Schülerbeförderung	2410000	-
24300 Sonstige schulische Aufgaben		-
2430000 Sonstige schulische Aufgaben	2430000	-
2430001 Allgemeine Schulverwaltung	2430001	-
2430002 Schulküchen	2430002	-
2430003 Sportgeräte	2430003	-
2430004 EDV Schulen	2430004	-
2430005 HIBUZ	2430005	-
42101 Förderung des Sports		-
4210100 Förderung des Sports	4210100	-
42401 Sportstätten und Bäder		-
4240100 Sportstätten und Bäder	4240100	-
4240101 Sportstätten	4240101	-
4240102 BGA Bädereinrichtungen	4240102	-
5 Teilhaushalt E - Stiftungen		Herr Machens
11109 Verwaltung Sondervermögen/Stiftungen		-
1110900 Verwaltung Sondervermögen/Stiftungen	1110900	-
11110 Stiftungen		-
1111000 Stiftungen	1111000	-
1111003 Waltraute-Macke-Brüggemann-Stiftung	1111003	-
1111005 Stiftung Laubaner Gemeinde	1111005	-
1111006 Dr. Martin Dziuba Stiftung	1111006	-
1111007 Stiftung Schulgeschichte und Schularchiv	1111007	-
48 Johannishofstiftung		Frau Klemme
1111400 Johannishofstiftung	1111400[1]	-
1111401 BGA Cafe im MGH	1111401	-
49 Schafhausenstiftung		Frau Klemme
1111500 Schafhausenstiftung	1111500	-

S t a d t
H i l d e s h e i m

Beteiligungsbericht 2014

über

die Unternehmen und Einrichtungen sowie Beteiligungen in der Rechtsform des privaten Rechts, die kommunalen Anstalten des öffentlichen Rechts und die Zweckverbände

auf der Basis der
Jahresabschlüsse 2012

Stadt Hildesheim
Der Oberbürgermeister
Dezernat B - Beteiligungsmanagement

Markt 2
31134 Hildesheim

Hildesheim im November 2013

Vorwort

Die Verwaltung legt hiermit den 17. Beteiligungsbericht der Stadt Hildesheim vor und gibt einen Überblick über die Unternehmen und Zweckverbände, an denen die Stadt Hildesheim am 31.12.2012 beteiligt war.

Das Jahr 2012 war für die Beteiligungsunternehmen der Stadt Hildesheim noch immer von den Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt. Zusätzlich wirken sich die Sparzwänge der Stadt als Konzernmutter auch auf die Tochterunternehmen aus. Der Konzern Stadt Hildesheim steht vor großen wirtschaftlichen und organisatorischen Herausforderungen, die eine Ausrichtung an einheitlichen Zielen unumgänglich machen.

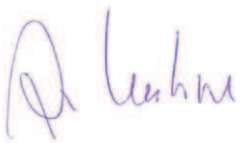
Vor diesem Hintergrund stellt sich immer stärker die Frage, in welcher Form und durch wen in der Stadt Hildesheim die Aufgaben sowohl bürgernah als auch kostengünstig weiterhin erbracht werden können. Eine enge Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und den Beteiligungsunternehmen ist deshalb von entscheidender Bedeutung.

Das Beteiligungsmanagement hat die im Jahr 2009 eingeführte Quartalsberichterstattung zur wirtschaftlichen Lage der städtischen Unternehmen weiter ausgebaut. Denn nur so kann zeitnah auf aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen reagiert werden.

Die hier dargestellten Jahresabschlüsse 2012 der Unternehmen bilden zudem die Grundlage für deren Bewertung in der Eröffnungsbilanz 2011 der Stadt Hildesheim.

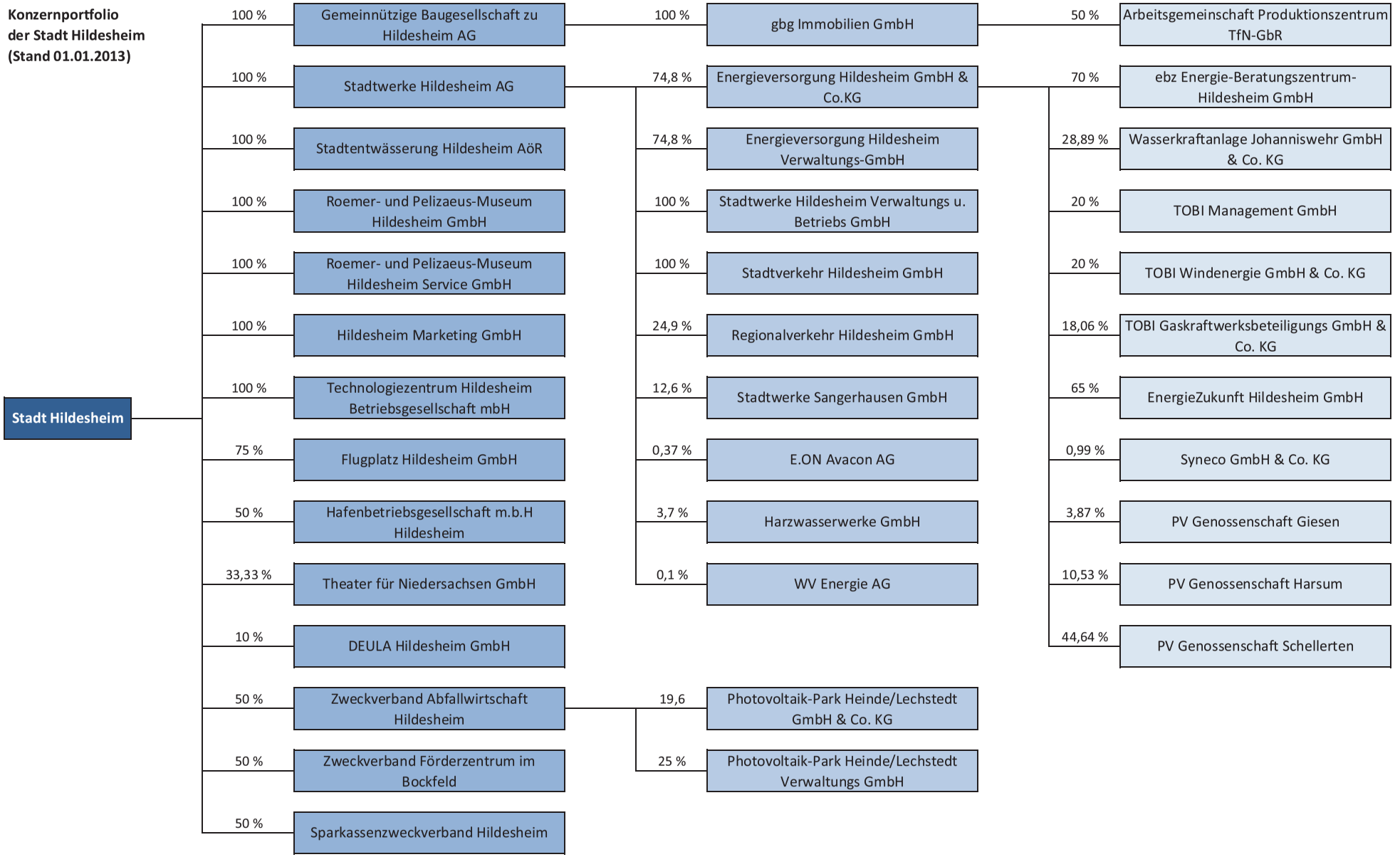
Unter Berücksichtigung dieser Überlegungen soll der Beteiligungsbericht 2014 als Informationsgrundlage für alle Bürgerinnen und Bürger sowie zur Unterstützung der verantwortlichen Gremien und Mandatsträger dienen.

Der Beteiligungsbericht wird zur Einsichtnahme für jeden Interessierten im Internet unter www.hildesheim.de zur Verfügung gestellt.



(Antje Kuhne)
Stadtkämmerin

Konzernportfolio der Stadt Hildesheim (Stand 01.01.2013)



Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Einführung

1. Die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Hildesheim 10

2. Steuerung der Beteiligungen 12

3. Rechtliche Rahmenbedingungen 13

4. Personal im Konzern Stadt Hildesheim 14

5. Gesamtübersichten über Wirtschaftsdaten der Unternehmensbeteiligungen

zum 31.12.2012 *15*

zum 31.12.2011 16

zum 31.12.2010 17

II. Eigengesellschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts, Beteiligungen und Zweckverbände der Stadt Hildesheim

1. Eigengesellschaften

- *Stadtwerke Hildesheim AG* 18
- *Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG* 45
- *Technologiezentrum Hildesheim Betriebs-gesellschaft mbH* 65
- *Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH* 71
- *Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH* 86
- *Hildesheim Marketing GmbH* 95

2. Kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts

- *Stadtentwässerung Hildesheim AöR* 106

Seite

3. Beteiligungen

- *Flugplatz Hildesheim GmbH* 121
- *Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H Hildesheim* 126
- *Theater für Niedersachsen GmbH* 134

4. Zweckverbände

- *Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim* 154
- *Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld* 196
- *Sparkasse Hildesheim* 213

III. Anlagen

- Anlage 1 Gemeindewirtschaftsrecht (NKomVG §§ 136 – 152) 236
- Anlage 2 Mögliche Betriebsformen 245
- Anlage 3 Liste der Abschlussprüfungsunternehmen größerer Beteiligungen und der Zweckverbände der Stadt Hildesheim 247
- Anlage 4 Beteiligungsrichtlinie (Stand 01.01.2009) 249

Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
AFG	Arbeitsförderungsgesetz
AKtG	Aktiengesetz
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
CO.	Kommanditgesellschaft
DSD	Duales System Deutschland
EHG	Erdgastankstelle Hildesheim GmbH
EK-Quote	Eigenkapitalquote
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EVI	Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG
ff.	folgende (Seiten)
GEMA	Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte
GVFG	Gemeindeverkehrs-finanzierungsgesetz
GWG	Geringwertiges Wirtschaftsgut
GBG	Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HBG	Hafenbetriebsgesellschaft
HGB	Handelsgesetzbuch
HWK	Handwerkskammer
IHK	Industrie- und Handelskammer
i.H.v.	in Höhe von
i. Vj.	im Vorjahr
k.A.	keine Angaben
KG	Kommanditgesellschaft
LK HI	Landkreis Hildesheim
Nds. GVBI.	Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt
NKAG	Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NSpG	Niedersächsisches Sparkassengesetz
OB	Oberbürgermeister
OHG	Offene Handelsgesellschaft
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
p.a.	per anno
PersVG	Personalvertretungsgesetz
RPM	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH
RVHi	Regionalverkehr Hildesheim GmbH
SEHi	Stadtentwässerung Hildesheim Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts
SVHi	Stadtverkehr Hildesheim GmbH
SWH	Stadtwerke Hildesheim
SWHI AG	Stadtwerke Hildesheim AG
T€	Tausend Euro
TZH	Technologiezentrum Hildesheim GmbH
VuB	SWH Verwaltungs- und Betriebs-GmbH
ZAH	Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim

I. Einführung

1. Die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Hildesheim

Der vorliegende 17. Beteiligungsbericht der Stadt Hildesheim gibt einen generellen Überblick über die privatrechtlichen Unternehmen und Einrichtungen, die kommunalen Anstalten des öffentlichen Rechts und die Zweckverbände, an denen die Stadt Hildesheim am 31.12.2012 beteiligt war und erläutert deren Entwicklung in der jährlichen Fortschreibung.

In der Stadt Hildesheim werden – wie in anderen Kommunen auch – eine Vielzahl von Aufgaben durch kommunale Unternehmen wahrgenommen, die ihr entweder zu 100 % gehören oder an denen die Stadt zusammen mit anderen Gesellschaftern beteiligt ist.

In dem hier vorgelegten Beteiligungsbericht werden die einzelnen Unternehmen mit ihrem spezifischen Unternehmenszweck beschrieben und wichtige ökonomische Daten **auf der Basis der Prüfberichte zum 31.12.2012** abgebildet. Zum Vergleich sind die **Abschlussergebnisse der beiden Vorjahre 2011 und 2010** in den nachgestellten Übersichten beigefügt. Zur weiteren Information ist der Beteiligungsbericht durch Übersichten über die Personaldaten und eine Liste der Abschlussprüfungsunternehmen der Beteiligungen und Zweckverbände der Stadt Hildesheim ergänzt. Ausgehend von der kommunalpolitischen Zielsetzung eines transparenten und überprüfbaren Beteiligungsmanagements wird in dem Beteiligungsbericht in Form eines Nachschlagewerkes über die Unternehmensziele, die Leistungskraft und über die wirtschaftliche Situation der Unternehmen informiert.

Dabei werden folgende Unternehmen und Betriebe dargestellt:

Eigengesellschaften:

- Stadtwerke Hildesheim AG
- Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG
- Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH
- Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH
- Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH
- Hildesheim Marketing GmbH

Anstalt des öffentlichen Rechts:

- Stadtentwässerung Hildesheim AöR

Mehrheitsbeteiligungen:

- Flugplatz Hildesheim GmbH
  (Anteil der Stadt Hildesheim 75 %)

- Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H. Hildesheim
  (Anteil der Stadt Hildesheim 50 %)

Minderheitsbeteiligungen:

- Theater für Niedersachsen GmbH Hildesheim
  (Anteil der Stadt Hildesheim 33,33 %)

Die folgende Minderheitsbeteiligung der Stadt Hildesheim

- DEULA Hildesheim GmbH
  (Anteil der Stadt Hildesheim 10 % bzw. 5.200 €)

ist hier und im Organigramm nur nachrichtlich dargestellt. Diese wird im nachfolgenden Bericht jedoch nicht weiter erläutert.

Zweckverbände:

- Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
- Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld
- Sparkassenzweckverband Hildesheim

Im dem hier vorliegenden Beteiligungsbericht wird über den Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH), über den Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld und die Sparkasse Hildesheim berichtet. Originär unterliegen die Zweckverbände nicht der Berichtspflicht des Beteiligungsberichtes gemäß § 151 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), da es sich bei diesen nicht um Gesellschaften in Privatrechtsform oder kommunale Anstalten, sondern um andere öffentlich-rechtliche Unternehmensformen handelt. Aufgrund des starken öffentlichen Interesses wurden diese Zweckverbände inzwischen jedoch durch Beschluss des Rates in das allgemeine Beteiligungsmanagement mit eingeschlossen und entsprechend in den Beteiligungsbericht aufgenommen.

Die folgenden Ausführungen sollen dem Leser einen Einblick in die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Hildesheim vermitteln und der Pflicht zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes nach § 151 NKomVG genügen, mit dem Ziel, Rat und Öffentlichkeit zu informieren.

2. Steuerung der Beteiligungen

Der Steuerung der Unternehmen durch die zuständigen Organe der Stadt Hildesheim kommt eine besondere Bedeutung zu.

Die Gemeinde hat die Unternehmen und Einrichtungen im Sinne der von der Gemeinde zu erfüllenden öffentlichen Zwecke zu überwachen und zu koordinieren (§ 150 NKomVG - Beteiligungsmanagement). Diese Regelung des NKomVG trägt hiermit dem Steuerungsbedürfnis der städtischen Beteiligungen Rechnung.

Die schwierige Koordinierungsaufgabe der Beteiligungssteuerung liegt darin, die zum Teil konkurrierenden Ziele und Anforderungen, die an die Unternehmen gestellt werden, zu entflechten und optimale Lösungen aus gesamtstädtischer Sicht aufzuzeigen. Das Spannungsfeld zwischen fiskalischen, fachpolitischen, stadtpolitischen und strategischen Zielen sowohl der Gesellschafterin Stadt Hildesheim als auch den Unternehmen ist fortlaufend zu optimieren. Des Weiteren hat ein effektives Beteiligungsmanagement die Aufgabe, Aufsichtsgremien und Ratsgremien im jeweils erforderlichen und gerechtfertigten Umfang zu informieren und fachlich zu begleiten.

Die Aufgabe, die Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und des Rates bezüglich der städtischen Beteiligungen weiter vorzubereiten, wird in Hildesheim vom Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften wahrgenommen.

Die Bedeutung der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Hildesheim in Form von rechtlich selbstständigen Gesellschaften, Eigenbetrieben sowie Public Privat Partnership (PPP) – Modellen wird aufgrund stetig zunehmender Aufgaben, der Veränderung sowie Liberalisierung der Märkte und der finanziellen Lage der Stadt Hildesheim, die zu restriktivem Umgang mit Vermögenswerten zwingt, weiter zunehmen.

Vor diesem Hintergrund erhält die Steuerung und Koordinierung der kommunalen Beteiligungen zunehmende Bedeutung und erfordert eine Intensivierung, um eine ganzheitliche Steuerung des „Konzerns Stadt“ durch den Rat der Stadt Hildesheim zu ermöglichen. Die zum 01.01.2009 in Kraft getretene Beteiligungsrichtlinie leistet ihren Beitrag dazu.

Aufgrund dieser herausgehobenen Bedeutung bildet das Beteiligungsmanagement im neuen doppischen Haushalt der Stadt Hildesheim seit 2011 ein wesentliches Produkt. Dieses wird nun mittels verschiedener Zielvorgaben und dazugehöriger Kennzahlen gesteuert. Dementsprechend sind u. a. Sollwerte zur Anzahl der Beteiligungen (Leistungsmengen) und zum Beteiligungs- und Konzessionsergebnis (monetäre Perspektive) definiert.

3. Rechtliche Rahmenbedingungen

In dem NKomVG ist abschließend geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde und damit der Stadt Hildesheim zulässig ist. Gemäß §§ 136 ff. NKomVG dürfen die Gemeinden zur Erledigung von Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft wirtschaftlich tätig werden. Sie dürfen Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,

2. die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinden und zum voraussichtlichen Bedarf stehen,

3. der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Unternehmen und sonstige Einrichtungen, zu denen die Gemeinden gesetzlich verpflichtet sind, Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, des Sports und der Erholung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes sowie solche ähnlicher Art und Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs dienen, sind keine wirtschaftlichen Unternehmen im Sinne der o.g. NKomVG - Regelungen (§ 136 Abs. 3 NKomVG).

Für die Beteiligung an einer Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts sind die Kriterien des § 137 in Verbindung mit § 136 NKomVG zu erfüllen.

Da die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung unabhängig von der gewählten Rechtsform festgelegt sind, muss die Einhaltung der Voraussetzungen in angemessenen Zeitabständen überprüft werden. Maßstab für den Erfolg oder Misserfolg der wirtschaftlichen Betätigung ist neben der Erfüllung der festgelegten Ziele, auch als Effizienzkriterium, eine angemessene Gewinnerzielung.

Ein Auszug zum Gemeindewirtschaftsrecht aus dem NKomVG ist diesem Bericht als Anlage 1 beigefügt.

4. Personal im Konzern Stadt Hildesheim

Im Berichtsjahr 2012 waren im Konzern Stadt Hildesheim insgesamt 3.086,5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 3.321) in den dargestellten Beteiligungen und bei der Konzernmutter Stadt beschäftigt. Die nachfolgende Übersicht zeigt die genaue Aufteilung:

Beteiligung	**Beschäftigte**
Stadtwerke Hildesheim AG (Konzern)	**459***
Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG (Konzern)	**47**
Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH	**1,5**
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH	**33**
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH	**2**
Hildesheim Marketing GmbH	**16,5**
Stadtentwässerung Hildesheim AöR	**93,5**
Flugplatz Hildesheim GmbH	**1**
Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H. Hildesheim	**9,5**
Theater für Niedersachsen GmbH	**262**
Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	**145**
Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld	**91**
Sparkasse Hildesheim	**840,5**
Stadt Hildesheim**	**1.085**
Gesamt Konzern Stadt Hildesheim	**3.086,5**

* ohne Mitarbeiter RVHI
** lt. Stellenplan 2012

Teilzeitmitarbeiterinnen und -mitarbeiter wurden soweit bekannt als 0,5 Beschäftigte berücksichtigt.
Aushilfen und Auszubildende wurden soweit bekannt bei der Anzahl nicht berücksichtigt.

5. Gesamtübersicht

Gesamtübersicht zum 31.12.2012	Kapital-anteile der Stadt%	Anlage-vermögen	Umlauf-vermögen	Eigenkapital	Bilanzsumme	Eigenkapital-quote	Gewinn/ Verlust
	%	T€	T€	T€	T€	%	T€
	1	2	3	4	5	6	7
Eigengesellschaften							
Stadtwerke Hildesheim AG (Konzernabschluss)	100	96.211	29.687	51.236	126.289	41	3.194
Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG	100	111.759	10.214	7.029	122.147	6	428
Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH	100	7	496	465	505	92	14
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH	100	82	194	0	379	0	1
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH	100	5	104	30	110	27	5
Hildesheim Marketing GmbH	100	81	319	161	408	39	-929
Kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts:							
Stadtentwässerung Hildesheim AöR	100	138.523	2.438	14.590	141.000	10	-214
Beteiligungen							
Flugplatz Hildesheim GmbH	75	0	25	23	25	92	0
Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H. Hildesheim	50	446	197	382	643	59	12
Theater für Niedersachsen GmbH	33	1.465	1.956	1.514	3.586	42	804
Zweckverbände							
Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	50	18.703	20.860	6.448	39.626	16	611
Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld	50	9.657	11.134	18.774	20.805	90	674
Sparkasse Hildesheim	50	584.045	3.397.410	280.384	3.984.201	7	10.612

5. Gesamtübersicht

Gesamtübersicht zum 31.12.2011	Kapital-anteile der Stadt%	Anlage-vermögen	Umlauf-vermögen	Eigenkapital	Bilanzsumme	Eigenkapital-quote	Gewinn/ Verlust
	%	T€	T€	T€	T€	%	T€
	1	2	3	4	5	6	7
Eigengesellschaften							
Stadtwerke Hildesheim AG (Konzernabschluss)	100	93.441	29.079	52.160	122.936	42	4.073
Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG	100	107.560	8.705	6.918	116.507	6	422
Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH	100	10	481	451	493	91	13
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH	100	108	347	0	456	0	-284
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH	100	8	203	141	211	67	50
Hildesheim Marketing GmbH	100	44	358	201	408	49	-971
Kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts:							
Stadtentwässerung Hildesheim AöR	100	139.195	1.957	14.804	141.162	10	638
Beteiligungen							
Flugplatz Hildesheim GmbH	75	0	25	23	25	92	2
Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H. Hildesheim	50	483	265	420	965	44	102
Theater für Niedersachsen GmbH	33	1.894	2.835	711	4.861	15	623
Zweckverbände							
Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	50	19.239	19.760	5.836	39.070	15	1.234
Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld	50	7.288	13.018	18.100	20.320	89	579
Sparkasse Hildesheim	50	715.490	3.182.110	270.463	3.901.171	7	10.504

5. Gesamtübersicht

Gesamtübersicht zum 31.12.2010	Kapital-anteile der Stadt%	Anlage-vermögen	Umlauf-vermögen	Eigenkapital	Bilanzsumme	Eigenkapital-quote	Gewinn/ Verlust
	%	T€	T€	T€	T€	%	T€
	1	2	3	4	5	6	7
Eigengesellschaften							
Stadtwerke Hildesheim AG (Konzernabschluss)	100	79.036	28.234	51.412	107.703	48	4.411
Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG	100	102.371	9.058	6.741	111.803	6	418
Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH	100	11	458	439	470	93	11
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH	100	91	293	182	385	47	38
Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH	100	2	117	91	120	76	37
Hildesheim Marketing GmbH	100	55	337	213	398	54	-1.137
Kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts:							
Stadtentwässerung Hildesheim AöR	100	138.789	2.462	14.166	141.286	10	2.010
Beteiligungen							
Flugplatz Hildesheim GmbH	75	0	26	21	26	81	-5
Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H. Hildesheim	50	525	265	356	790	45	37
Theater für Niedersachsen GmbH	33	2.066	2.418	88	4.590	2	36
Zweckverbände							
Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	50	20.048	16.525	5.096	36.659	14	1.263
Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld	50	6.583	13.585	17.521	20.195	87	1.406
Sparkasse Hildesheim	50	703.078	3.264.176	260.649	3.971.398	7	10.573

Stadtwerke Hildesheim AG

Anschrift:

Römerring 1
31137 Hildesheim

Telefon: 05121 / 508-0
Telefax: 05121 / 508-108
E-Mail: info@evi.swhi.de
Internet: www.stadtwerke-hildesheim.de

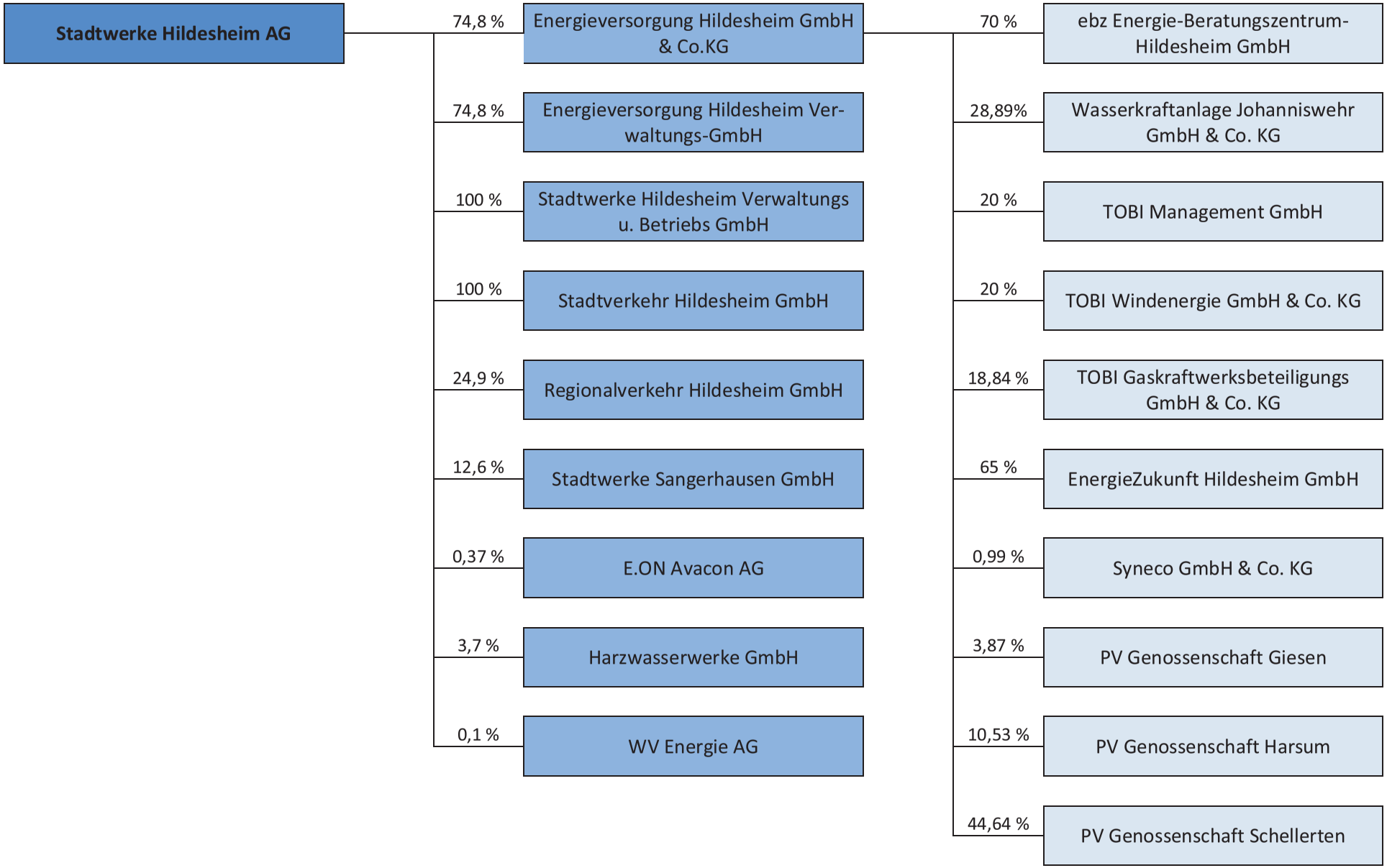
Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der öffentliche Nahverkehr. Die Gesellschaft kann weitere Geschäftsfelder betreiben. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern, wobei das Erfordernis eines öffentlichen Zwecks zu berücksichtigen ist (§ 108 Abs. 1 Nr. 1 NGO). Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Gesellschaftskapital:	20.000.000,00 €
Gesellschafter:	Alleinaktionärin ist die Stadt Hildesheim
Aufsichtsrat: (Stand: 31.12.2012)	Herr Christof Engelke (1. Vorsitzender) Herr Jens Baumgart (stellv. Vors.) Herr Detlef Hansen (stellv. Vors.) Herr Martin Eggers Herr Clemens Aue Herr Wilfried Kretschmer Dr. h.c. Arwed Löseke Frau Antje Kuhne Herr Robert McDonald Herr Ulrich Räbiger Herr Bernd Lynack Frau Karin Loos
Vorstand:	Herr Michael Bosse-Arbogast Herr Wolfgang Birkenbusch
Beschäftigte:	Im Konzern waren durchschnittlich 459 (i.Vj.: 557) Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) beschäftigt.

Beteiligungen der Gesellschaft:

Die Stadtwerke Hildesheim AG ist an folgenden Gesellschaften beteiligt:


Stadtwerke Hildesheim AG
74,8 %
Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co.KG
74,8 %
Energieversorgung Hildesheim Verwaltungs-GmbH
100 %
Stadtwerke Hildesheim Verwaltungs u. Betriebs GmbH
100 %
Stadtverkehr Hildesheim GmbH
24,9 %
Regionalverkehr Hildesheim GmbH
12,6 %
Stadtwerke Sangerhausen GmbH
0,37 %
E.ON Avacon AG
3,7 %
Harzwasserwerke GmbH
0,1 %
WV Energie AG
70 %
ebz Energie-Beratungszentrum-Hildesheim GmbH
28,89%
Wasserkraftanlage Johanniswehr GmbH & Co. KG
20 %
TOBI Management GmbH
20 %
TOBI Windenergie GmbH & Co. KG
18,84 %
TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co. KG
65 %
EnergieZukunft Hildesheim GmbH
0,99 %
Syneco GmbH & Co. KG
3,87 %
PV Genossenschaft Giesen
10,53 %
PV Genossenschaft Harsum
44,64 %
PV Genossenschaft Schellerten

Wesentliche Kennzahlen der Unternehmen stellen sich wie folgt dar:

	Eigenkapital	Anteil am Eigenkapital		Anschaffungs-kosten	Buchwert	Jahresergebnis
Verbundene Unternehmen	**T€**	**T€**	**%**	**T€**	**T€**	**T€**
EVI	31.401	23.488	74,8	21.394	21.394	9.505 [1]
SVHi	583	583	100,0	537	537	0 [2]
VuB	26	26	100,0	26	26	0 [2]
EVI GmbH	41	31	74,8	18	18	1
Beteiligungen						
Avacon	1.111.447	4.112	0,37	4.543	4.543	194.611 [4]
Harzwasserwerke	88.037	3.231	3,67	4.128	2.940	5.188 [4]
SW Sangerhausen	11.170	1.402	12,55	1.327	1.292	0 [4,5]
RVHi	1.552	386	24,9	365	0	-212
WV Energie AG	2.600 [3]		0,1	3	3	-1.830 [4]
				32.341	30.753	

[1] vor Gutschrift auf Gesellschafterkonten

[2] mit der SVHi und der VuB bestehen Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge

[3] Stammkapital

[4] Geschäftsjahr 2011

[5] Ergebnisabführungsvertrag mit der KBS

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Die Aufgabe der Stadtwerke Hildesheim AG liegt vornehmlich in der Sicherstellung der Versorgung mit Energie, Wasser und Wärme im Versorgungsgebiet sowie dem Betrieb des Sport- und Freizeithallenbades und des öffentlichen Personennahverkehrs in Hildesheim. Die Stadtwerke Hildesheim AG fungiert als Holding für ihre Tochtergesellschaften und Beteiligungen. Sie übernimmt die Geschäftsführungsaufgaben in allen wesentlichen Beteiligungsunternehmen.

Das Geschäftsjahr 2012 der Stadtwerke Hildesheim AG schließt mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 1,8 Mio.€ (i.Vj.: 3,9 Mio.€).

	2012	**2011**	**Ergebnis-veränderung**
	T€	T€	T€
Betriebsergebnis	-745	61	-806
Beteiligungsergebnis	2.768	5.760	-2.992
Zinsergebnis	-179	-142	-37
Ordentliches Unternehmensergebnis	1.844	5.679	-3.835
Außerplanmäßige Abschreibungen	212	842	630
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	212	68	144
Periodenfremdes Ergebnis	452	-290	742
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.296	4.615	-2.319
Ertragsteuern	525	668	143
Jahresüberschuss	**1.771**	**3.947**	**-2.176**

Das Unternehmensergebnis wird geprägt durch die Ergebnisübernahme von der EVI (5,6 Mio.€) sowie der Verlustübernahme der SVHi (2,9 Mio.€) und der VuB (0,8 Mio.€). Die Verringerung des Jahresüberschusses resultiert in erster Linie aus der Verringerung des Beteiligungsergebnisses der EVI um ca. 2 Mio.€. Hier wirkt sich die Einstellung eines Ergebnisanteils in die anderen Gewinnrücklagen aus, um das Eigenkapital der Gesellschaft zu stärken.

Vom Jahresüberschuss 2012 i.H.v. 1,8 Mio.€ zuzüglich Entnahme aus den Gewinnrücklagen 0,4 Mio.€, also 2,2 Mio.€ wurden an die Anteilseignerin Stadt Hildesheim ausgeschüttet.

Die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft ist angemessen. Aufgrund der verringerten Bilanzsumme hat sich die Eigenkapitalquote trotz der Entnahme aus den Rücklagen leicht erhöht. Die Eigenkapitalquote hat sich entsprechend wie folgt entwickelt:

31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
75,5	73,2	76,2%	67,7%	57,8%	58,1%

EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens:

Aufgabe der EVI ist die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme und die Erbringung von Entsorgungsleistungen sowie der Betrieb aller damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern, wobei die Erfüllung öffentlicher Bedürfnisse zu berücksichtigen ist. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Gesellschaftskapital:	5.112.918,81 €
Gesellschafter:	Stadtwerke Hildesheim AG 74,8 % Thüga AG, München 25,2 %
EVI Beirat: (Stand 31.12.2012)	Herr Detlef Hansen (Vorsitzender) Herr Robert McDonald (stellv. Vors.) Herr Dr. Gerhard Holtmeier (stellv. Vors.) Herr Dr. Christof Schulte Herr Christof Engelke Herr Dr. h.c. Arwed Löseke
Geschäftsführung:	Herr Michael Bosse-Arbogast Herr Wolfgang Birkenbusch
Personal:	Im Durchschnitt wurden 254 Mitarbeiter beschäftigt (i.Vj.: 245)

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Der Jahresüberschuss der EVI beträgt 9,7 Mio.€ (i.Vj.: 10,1 Mio.€). Damit liegt das Ergebnis um 0,6 Mio.€ unter dem Ergebnis des Vorjahres und 1,1 Mio.€ unter dem Ergebnis des ursprünglichen Wirtschaftsplans von 10,6 Mio.€.

Das Jahresergebnis der EVI nach Sparten gegliedert setzt sich wie folgt zusammen:

	2012	2011	Veränderung
	T€	T€	T€
Gas	6.614	4.944	1.671
Strom	1.686	3.195	493
Wasser	1.334	1.193	276
Dienstleistungen	106	1.058	- 3.089
Wärme	- 235	- 312	77
	9.505	10.078	- 572

EVI Energieversorgung Hildesheim Verwaltungs-GmbH

Gegenstand des Unternehmens:

Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Energieversorgungs- und Entsorgungsunternehmen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG sowie die Durchführung aller mit diesem Geschäftszweck zusammenhängenden Tätigkeiten.

Gesellschaftskapital:	25.564,59 €	
Gesellschafter:	Stadtwerke Hildesheim AG	74,8 %
	Thüga AG, München	25,2 %
Geschäftsführer:	Herr Michael Bosse-Arbogast	
	Herr Wolfgang Birkenbusch	
Personal:	keine eigenen Beschäftigten	

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Die EVI GmbH ist ausschließlich als geschäftsführende Komplementärin der EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG tätig. Zum 31.12.2012 betrug die Bilanzsumme 43,3 T€ (i.Vj.: 41,5 T€), der Jahresüberschuss belief sich auf 1,1 T€ und liegt geringfügig unter dem Vorjahr i.H.V. 1,5 T€. Gegenüber dem Vorjahr sind keine wesentlichen Änderungen eingetreten. Es wird für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 ein Ergebnis in der Größenordnung von 2012 erwartet.

Regionalverkehr Hildesheim GmbH

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Regionalverkehr Hildesheim GmbH ist die Planung und Durchführung von Verkehrsleistungen im Landkreis Hildesheim.

Gesellschaftskapital:	1.464.339,95 €	
Gesellschafter:	Stadtwerke Hildesheim AG	24,9 %
	Landkreis Hildesheim	75,1 %
Aufsichtsrat: (Stand 31.12.2012)	Herr Michael Bosse-Arbogast (Vorsitzender)	
	Herr Olav Levonen (stellv. Vorsitzender)	
	Herr Wolfgang Birkenbusch	
Geschäftsführer:	Herr Kai Henning Schmidt	
Personal:	136 Beschäftigte	

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Der Jahresüberschuss 2012 liegt bei -212 T€ und hat sich gegenüber dem Vorjahr (-303 T€) deutlich verbessert. Die Ergebnisverbesserung resultiert trotz gestiegener Material- und Personalaufwendungen aus einem dem Vorjahr gegenüber deutlich erhöhtem periodenfremden Ergebnis von 470 T€ (i.Vj.: 84 T€). Im Wesentlichen handelt es sich dabei um nachträgliche Zuschusszahlungen und Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen.
Die Gesellschaft geht in den Folgejahren von einer dauerhaften Verlustsituation aus. Die Planung für 2013 und 2014 geht von einem Jahresfehlbetrag von ca. 500 T€ bzw. 850 T€ aus.

SVHi Stadtverkehr Hildesheim GmbH

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Stadtverkehr Hildesheim GmbH ist die Planung und Durchführung von Verkehrsleistungen im Stadtgebiet Hildesheim.

Gesellschaftskapital:	512.300,00 €
Gesellschafter:	Stadtwerke Hildesheim AG 100 %
Aufsichtsrat: (Stand: 31.12.2012)	Herr Michael Siegers (Vorsitzender) Dr. Kay Brummer (stellv. Vorsitzender) Herr Bernd Held Frau Regina Lücke Frau Petra Tzschentke
Geschäftsführer:	Herr Michael Bosse-Arbogast Herr Kai Henning Schmidt
Personal:	116 Beschäftigte

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Der Jahresfehlbetrag 2012 lag mit 2.889 T€ über dem des Vorjahres (1.514 T€). Im Vergleich gegenüber dem von Sondereffekten beeinflusstem Vorjahresergebnisses hat sich der Fehlbetrag um 1.375 T€ erhöht. Ausschlaggebend für das Ergebnis waren der deutlich angestiegene Personalaufwand und erhöhter sonstiger betrieblicher Aufwand. Der Fehlbetrag wird gemäß Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag von der SWH AG übernommen.

Die Zahl der Fahrgäste ist in der SVHi Stadtverkehr Hildesheim GmbH in 2012 gegenüber dem Vorjahr von 12,0 Mio. auf 11,8 Mio. Fahrgäste leicht zurückgegangen. Rückgänge sind insbesondere bei den Einzel- und Mehrfachkarten zu verzeichnen.

Für 2013 und 2014 wird mit einem Jahresfehlbetrag von ca. 2,9 bzw. ca. 2,8 Mio.€ gerechnet.

SWH Verwaltungs- und Betriebs-GmbH

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung und der Betrieb von Bädern, Parkplätzen und Gebäuden und ähnlichen oder anderen Betriebsgegenständen sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehender Geschäfte.

Gesellschaftskapital: 25.564,59 €

Gesellschafter: Stadtwerke Hildesheim AG 100 %

Geschäftsführer: Herr Michael Bosse-Arbogast
Herr Wolfgang Birkenbusch (bis 16. Mai 2012)
Herr Peter Goldammer (ab 16. Mai 2012)

Personal: 85 Beschäftigte

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Das Ergebnis des Jahres 2012 weist einen Fehlbetrag vor Verlustübernahme von 823 T€ aus. Dieser ist damit gegenüber dem Fehlbetrag des Vorjahres (1.102 T€) um 279 T€ geringer ausgefallen. Ursächlich hierfür sind neben gestiegenen Umsatzerlösen die verminderten Aufwendungen im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Die Besucher und Umsatzzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

	2012	2011	2010	2009	2008
Besucher gesamt	251.949	250.790	231.534	219.479	184.367
Durchschnittliche Besucherzahl pro Monat	20.996	20.899	19.295	18.290	15.364
Durchschnittlicher Umsatz pro Monat (in TEUR)	196	171	150	144	124
Durchschnittlicher Umsatz je Besucher (in EUR)	9,34	8,20	7,77	7,86	8,04

Auch für die Folgejahre wird von einer dauerhaften Verlustsituation ausgegangen.

Der Jahresfehlbetrag wird über den Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Hildesheim AG ausgeglichen.

Stadtwerke Hildesheim Aktiengesellschaft, Hildesheim

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva

		31.12.2012		31.12.2011	
		EUR	EUR	EUR	EUR
A.	**Anlagevermögen**				
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
	1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	143.927,00		215.902,00	
	2. Geleistete Anzahlungen	94.376,15	238.303,15	0,00	215.902,00
	II. Sachanlagen				
	1. Grundstücke und Bauten	6.136.533,28		6.276.899,67	
	2. Technische Anlagen und Maschinen	1.761.020,71		1.777.777,00	
	3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	629.226,23		687.730,00	
	4. Anlagen im Bau	33.612,78	8.560.393,00	110.842,46	8.853.249,13
	III. Finanzanlagen				
	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	21.975.154,37		22.125.155,37	
	2. Beteiligungen	8.778.142,39		8.778.141,39	
	3. Sonstige Ausleihungen	1.236,89	30.754.533,65	1.277,91	30.904.574,67
			39.553.229,80		39.973.725,80
B.	**Umlaufvermögen**				
	I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.320,18		3.250,25	
	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.211.654,11		7.732.019,22	
	3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.300.000,00		0,00	
	4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.432.235,80	6.945.210,09	818.962,68	8.554.232,15
	II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		845.133,34		732.465,32
			7.790.343,43		9.286.697,47
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		8.498,25		8.975,75
			47.352.071,48		49.269.399,02

Passiva

	31.12.2012		31.12.2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		20.000.000,00		20.000.000,00
II. Kapitalrücklage		6.709.047,74		6.709.047,74
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklage	192.158,32		192.158,32	
2. Andere Gewinnrücklagen	8.830.301,80	9.022.460,12	9.259.449,51	9.451.607,83
IV. Bilanzgewinn		2.200.000,00		2.200.000,00
		37.931.507,86		38.360.655,57
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		273.365,18		485.056,34
C. Sonderposten für Zuschüsse Dritter		7.596,00		8.440,00
D. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		3.018.538,40		2.927.547,10
2. Steuerrückstellungen		343.200,00		297.000,00
3. Sonstige Rückstellungen		159.930,00		718.323,53
		3.521.668,40		3.942.870,63
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		5.251.063,18		5.968.344,27
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		90.468,97		305.607,44
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		50.710,52		150.483,88
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		181.293,06		0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten		44.398,31		47.940,89
–davon aus Steuern EUR 30.940,36 (i. Vj. EUR 16.177,56)–				
		5.617.934,04		6.472.376,48
		47.352.071,48		49.269.399,02

Stadtwerke Hildesheim Aktiengesellschaft, Hildesheim

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

	2012		2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Rohergebnis		3.097.525,23		2.614.771,42
2. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	637.354,68		582.101,34	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	268.705,00	906.059,68	142.193,28	724.294,62
–davon für Altersversorgung EUR 227.873,95 (i. Vj. EUR 107.644,95)–				
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		985.180,24		1.555.023,74
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.407.310,16		923.910,55
5. Erträge aus Beteiligungen		6.480.043,32		8.627.791,81
–davon aus verbundenen Unternehmen EUR 5.614.068,30 (i. Vj. EUR 7.538.575,29)–				
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		104.443,67		168.907,59
–davon aus verbundenen Unternehmen EUR 58.895,08 (i. Vj. EUR 132.807,99)–				
7. Aufwendungen aus Verlustübernahme		3.711.548,16		2.616.879,74
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		283.745,25		310.581,41
–davon an verbundene Unternehmen EUR 11.234,58 (i. Vj. EUR 34.419,47)–				
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen		79,35		250.045,68
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.388.089,38		5.030.735,08
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		524.584,91		1.009.221,28
12. Sonstige Steuern		92.652,18		74.321,86
13. Jahresüberschuss		1.770.852,29		3.947.191,94
14. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen		0,00		1.747.191,94
15. Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen		429.147,71		0,00
16. Bilanzgewinn		2.200.000,00		2.200.000,00

Stadtwerke Hildesheim Aktiengesellschaft, Hildesheim

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva

	31.12.2012		31.12.2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.983.266,00		2.439.789,00	
2. Geleistete Anzahlungen	9.351.074,43	11.334.340,43	6.786.684,55	9.226.473,55
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.336.195,46		11.422.561,46	
2. Technische Anlagen und Maschinen	15.387.618,71		14.715.577,00	
3. Verteilungsanlagen	31.093.029,00		31.054.401,00	
4. Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	294.319,00		373.869,00	
5. Fahrzeuge für Personenverkehr	4.516.756,00		7.011.787,00	
6. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.636.731,23		3.211.622,00	
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.384.533,30	69.649.182,70	2.497.297,88	70.287.115,34
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	70.000,00		70.000,00	
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2.484.451,20		0,00	
3. Beteiligungen	10.814.070,63		11.984.197,72	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.593.906,42		1.593.906,42	
5. Sonstige Ausleihungen	135.528,31		159.316,92	
6. Genossenschaftsanteile	130.000,00	15.227.956,56	120.000,00	13.927.421,06
		96.211.479,69		93.441.009,95
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.044.303,86		1.298.427,60	
2. Unfertige Leistungen	263.000,00		16.437,36	
3. Waren	13.237,36	1.320.541,22	197.097,79	1.511.962,75
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.051.357,57		18.024.700,41	
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.354.861,97		50.421,42	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.129.521,30	24.535.740,84	4.793.710,31	22.868.832,14
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		3.830.675,82		4.698.462,51
		29.686.957,88		29.079.257,40
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
1. Disagio		140.000,00		160.000,00
2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		250.540,99		255.500,78
		390.540,99		415.500,78
D. Aktive latente Steuern		0,00		50,00
		126.288.978,56		122.935.818,13

Passiva

	31.12.2012		31.12.2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		20.000.000,00		20.000.000,00
II. Kapitalrücklage		6.709.047,74		6.709.047,74
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklage	192.158,32		192.158,32	
2. Andere Gewinnrücklagen	10.924.701,80	11.116.860,12	9.881.809,37	10.073.967,69
IV. Konzernbilanzgewinn		3.193.982,22		4.072.901,59
V. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter		10.216.235,16		11.066.949,97
VI. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		0,00		237.146,85
		51.236.125,24		52.160.013,84
B. Sonderposten für Zuschüsse Dritter		8.756.603,48		6.265.136,49
C. Empfangene Ertragszuschüsse		3.234.135,00		4.002.774,00
D. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		3.018.538,40		2.927.547,10
2. Steuerrückstellungen		343.562,00		328.366,00
3. Sonstige Rückstellungen		8.402.184,00		15.683.423,14
		11.764.284,40		18.939.336,24
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		31.002.787,41		26.512.847,75
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00		125.354,60
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		14.372.618,77		7.142.414,71
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		301.720,65		0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten –davon aus Steuern EUR 709.612,53 (i. Vj. EUR 3.055.877,03)–		3.491.248,43		5.886.543,69
		49.168.375,26		39.667.160,75
F. Rechnungsabgrenzungsposten		1.636.555,18		1.385.096,81
G. Passive latente Steuern		492.900,00		516.300,00
		126.288.978,56		122.935.818,13

Stadtwerke Hildesheim Aktiengesellschaft, Hildesheim

Konzerngewinn- und -verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

	2012		2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	139.650.701,13		135.427.007,50	
Energiesteuern	-9.838.711,91	129.811.989,22	-9.173.104,30	126.253.903,20
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		65.902,21		197.097,79
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		945.897,58		1.345.110,75
4. Sonstige betriebliche Erträge		7.167.447,52		4.789.484,06
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	78.754.302,61		66.683.026,32	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.279.745,10	83.034.047,71	7.492.920,93	74.175.947,25
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	18.095.176,38		20.657.281,21	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.656.736,94	23.751.913,32	5.258.218,18	25.915.499,39
–davon für Altersversorgung EUR 2.109.463,69 (i. Vj. EUR 1.180.512,17)–				
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		7.795.300,49		8.384.920,96
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		16.557.732,31		15.675.241,58
9. Erträge aus Beteiligungen		890.068,09		1.164.471,04
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		82.725,64		120.704,03
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		164.332,27		150.519,39
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen		1.979,35		260.045,68
13. Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen		19.825,34		0,00
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.312.444,58		1.040.126,76
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		6.655.119,43		8.569.508,64
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.965.722,57		2.377.975,24
17. Sonstige Steuern		134.465,12		149.616,62
18. Jahresüberschuss		4.554.931,74		6.041.916,78
19. Ergebnisanteile fremder Gesellschafter		-2.218.187,42		-2.332.780,74
20. Jahresüberschuss nach Drittanteilen		2.336.744,32		3.709.136,04
21. Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen		1.496.000,00		1.747.191,94
22. Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen		429.147,71		0,00
23. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		885.041,31		1.458.634,21
24. Eigenkapitalbuchungen aus Konsolidierungsmaßnahmen des Vorjahres		1.039.048,88		652.323,28
25. Konzernbilanzgewinn		3.193.982,22		4.072.901,59

KONZERNLAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2012

Stadtwerke Hildesheim AG

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Rahmenbedingungen

Die Stadtwerke Hildesheim AG (im Folgenden „SWH AG“) fungiert als Holding für ihre Tochtergesellschaften und Beteiligungen. Ganz oder mehrheitlich im Besitz der SWH AG befinden sich unmittelbar die EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG (im Folgenden „EVI“) (74,8 %), die EVI Energieversorgung Hildesheim Verwaltungs-GmbH (74,8 %), die SVHI Stadtverkehr Hildesheim GmbH (im Folgenden „SVHI“) (100,0 %) und die SWH Verwaltungs- und Betriebs-GmbH Hildesheim (Betreibergesellschaft des Wasserparadieses) (im Folgenden „VuB“) (100,0 %). Mittelbar über die EVI befinden sich mehrheitlich im Besitz der SWH AG die ebz Energie-Beratungs-Zentrum GmbH (70,0 %) sowie die EnergieZukunft Hildesheim GmbH (im Folgenden „EZHI“) mit 65,0 %.

Die energiepolitischen Rahmenbedingungen befinden sich weiterhin in einem beschleunigten Veränderungsprozess. Im Jahr 2011 wurden im Bundeskabinett unter dem Eindruck der Kernkraftwerkskatastrophe in Fukushima Beschlüsse zur Energiewende neu gefasst. Das Eckpunktpapier beinhaltet unter anderem den vollständigen schrittweisen Ausstieg aus der Stromerzeugung auf Basis der Kernkraftwerkstechnologie bis spätestens Ende 2022. Weitere Ziele des Energiekonzeptes sind eine verbesserte Energieeffizienz sowie der beschleunigte Umstieg auf die erneuerbaren Energien. Der Primärenergieverbrauch soll bis zum Jahr 2020 um 20 % und bis zum Jahr 2050 um 50 % sinken. Der Anteil der erneuerbaren Energien soll bis 2050 auf 60 % ausgebaut werden. Die klimaschädlichen Treibhausgase sollen gegenüber dem Basisjahr 1990 bis zum Jahr 2020 um 40 % und bis zum Jahr 2050 um 80-95 % gesenkt werden.

Nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen ist der Primärenergieverbrauch in Deutschland im Jahr 2012 im Vergleich zum historisch niedrigsten Stand im Vorjahr um 0,9 % gestiegen (i. Vj. Senkung um 5,3 %). Insgesamt erreichte der Verbrauch ein Niveau von 13.645 Petajoule (PJ) (i. Vj. 13.374 PJ) beziehungsweise 465,6 Mio. Tonnen Steinkohleeinheiten (t SKE) (i. Vj. 456,3 Mio. t SKE).

Im Zuge des geringen gesamtwirtschaftlichen Wachstums ist die Verbrauchsentwicklung ganz wesentlich von der kühleren Witterung beeinflusst. Über das Jahr gerechnet waren die Gradtagszahlen 2012 um rund 8,4 % höher als im von äußerst milder Witterung bestimmten Jahr 2011. Insbesondere die Monate Februar, April und Juni sowie Oktober und Dezember waren kühler als im Vorjahr. Der langjährige Durchschnitt wurde hingegen um 4,0 % unterschritten. Bereinigt um den Temperatureinfluss verringerte sich der Rückgang des Primärenergieverbrauches wiederum um 0,8 % (i. Vj. 1,0 %). Dementsprechend ist die Energieproduktivität um 1,5 % (i. Vj. 3,0 %) höher als im Vorjahr.

Der gesamte Rechtsrahmen für den Öffentlichen Personennahverkehr ist geprägt von einer Vielzahl nationaler und europäischer Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Sonderbestimmungen. Beispielhaft sind hier das Personenbeförderungsgesetz, das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), die Vergaberichtlinien der Europäischen Union, das Entflechtungsgesetz und nicht zuletzt die am 3. Dezember 2009 in Kraft getretene EU-Verordnung 1370/2007 zu nennen. Den beihilfe-, steuer- und vergaberechtlichen Bestimmungen der EU-Verordnung standen bislang die Regelungen des deutschen PBefG gegenüber. Es war daher unerlässlich, dass die Inkompatibilitäten zwischen der EU-Verordnung 1370/2007 und dem PBefG und die damit verbundenen Rechtsrisiken und Rechtsunsicherheiten beseitigt werden. Ein entsprechender Gesetzesentwurf des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) wurde im Juni 2011 veröffentlicht und im Jahr 2012 im Bundestag und Bundesrat beraten und beschlossen. Das neue PBefG ist am 1. Januar 2013 in Kraft getreten und hat die bestehenden Inkompatibilitäten beseitigt und die Vorgaben der EU-Verordnung 1370/2007 in nationales Recht transformiert.

Geschäftsbedingungen

Das Geschäftsjahr 2012 war geprägt durch einen geringeren Ergebnisbeitrag der EVI und einem gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöhten Verlust der SVHI. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Vorjahresergebnis des SVHI durch Sondereinflüsse einmalig positiv beeinflusst war.

Wie in den Vorjahren leistete die EVI mit EUR 9,5 Mio. (i. Vj. EUR 10,1 Mio.) den größten positiven Ergebnisbeitrag. Ihr Geschäftsjahr war geprägt durch eine Erhöhung der Absatzmengen sowohl beim Strom als auch beim Gas, letzteres vor allem witterungsbedingt. Hierbei blieb die absolute Marge jedoch auf Vorjahresniveau. Kostensteigerungen, insbesondere beim Personalaufwand, konnten dabei nicht vollständig am Markt durchgesetzt werden. Hinzu kommt eine weiterhin hohe Investitionstätigkeit in den Bereichen Fernwärme und Erzeugung. Um die Innenfinanzierungskraft der EVI zu steigern, wurde vom Jahresüberschuss in Höhe von EUR 9,5 Mio. (i. Vj. EUR 10,1 Mio.) ein Betrag von EUR 2,0 Mio. thesauriert und in die Rücklagen eingestellt.

Der Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme der SVHI liegt mit EUR 2,9 Mio. deutlich über dem des Vorjahres von EUR 1,5 Mio. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Ergebnis des Vorjahres durch einmalige positive Sondereffekte geprägt war, die im Zusammenhang mit Erträgen aus dem Zuschuss der LNVG zur Grunderneuerung des Betriebshofes und der Auflösung von Rückstellungen standen. Ähnliche Effekte waren im Geschäftsjahr 2012 nicht zu verzeichnen. Die Grunderneuerung des Betriebshofes konnte im Jahr 2012 in den wesentlichen Bereichen fertiggestellt werden. Für das Jahr 2013 stehen noch die Installation einzelner Komponenten der Betriebstechnik sowie Restarbeiten an.

Bezüglich des Verlustes der VuB ist ein gegenüber dem Vorjahr geringerer Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme von EUR 0,8 Mio. (i. Vj. EUR 1,1 Mio.) zu verzeichnen. Besucherzahlen auf Vorjahresniveau, Umsatzsteigerungen bei den Dienstleistungstätigkeiten sowie geringere sonstige betriebliche Aufwendungen führten zu einem verbesserten Ergebnis gegenüber dem Vorjahr.

Die SWH AG hat im April 2012 45,1 % ihrer Anteile an der RVHI an den Landkreis Hildesheim veräußert, so dass sich zukünftig eine Verteilung von 75,1 % für den Landkreis Hildesheim und 24,9 % für die SWH AG ergibt. Die Übertragung der Anteile erfolgt rückwirkend zum 1. Januar 2012. Im Zuge der

Anteilsreduzierung wird die RVHI im Konzernabschluss 2012 erstmals als assoziiertes Unternehmen konsolidiert und nicht mehr im Rahmen der Vollkonsolidierung.

2. Personal und Organisation

Um den weiterhin steigenden Anforderungen des Wettbewerbs gerecht zu werden, ist die Sicherung und Erweiterung der fachlichen Kompetenzen der Mitarbeiter von erheblicher Bedeutung. Durch sich weiterhin verändernde gesetzliche Rahmenbedingungen werden die Anforderungen an die Mitarbeiter stetig steigen. Zusätzlich bringen neue Geschäftsfelder, wie Wärme, Contracting und technische Dienstleistungen, neue Herausforderungen mit sich. Im Rahmen von internen und externen Weiterbildungsmaßnahmen wird den Mitarbeitern die Gelegenheit zur Entwicklung ihrer beruflichen Qualifikationen gegeben. Ein moderner, offener, teamorientierter Führungsstil fördert das eigenverantwortliche Handeln und die Motivation der Mitarbeiter und bildet die Basis unserer erfolgreichen Zusammenarbeit.

Die Unternehmen des Konzerns Stadtwerke Hildesheim werden auch weiterhin jungen Menschen einen attraktiven Ausbildungsplatz anbieten. Damit wird dem erkennbaren Fachkräftemangel entgegengewirkt und den Auszubildenden nach Abschluss ihrer Ausbildung ein zukunftsorientierter Arbeitsplatz angeboten. Inklusive der Besetzung des Ausbildungsjahrgangs 2012 sind im Konzern nunmehr 23 Auszubildende angestellt.

Die im Jahresdurchschnitt beschäftigte Mitarbeiteranzahl im Konzern betrug im Jahr 2012 459 (i. Vj. 577). Dabei ist zu berücksichtigen, dass durch die Nichtberücksichtigung der Mitarbeiter des RVHI die Vergleichbarkeit zum Vorjahr nur eingeschränkt möglich ist. Im Zuge der Konsolidierungskreisänderung hat sich der Personalaufwand um 8,4 % auf EUR 23,8 Mio. (i. Vj. EUR 25,9 Mio.) reduziert.

3. Geschäftsverlauf 2012

3.1 Ertragslage

Ertragslage Konzern gesamt

Der Konzernüberschuss nach Drittanteilen beträgt EUR 2,3 Mio. nach EUR 3,7 Mio. im Vorjahr. Damit liegt das Ergebnis ca. 35 % unter dem Durchschnitt der Konzernüberschüsse der letzten fünf Jahre.

Die Konzernumsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr trotz der Konsolidierungsänderung des RVHI um EUR 3,6 Mio. auf EUR 129,8 Mio., bedingt durch höhere Strom- und Gaserlöse. Ursächlich hierfür sind sowohl Mengen- als auch Preiseffekte.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund der periodenfremden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von EUR 4,8 Mio. auf EUR 7,2 Mio.

Der Materialaufwand erhöhte sich aufgrund höherer Bezugsmengen und Preiserhöhungen im Strom- und Gasbereich um EUR 8,9 Mio. auf EUR 83,0 Mio. Gegenläufig wirkten die verringerten Aufwendungen für bezogene Leistungen im Zuge von Sanierungsarbeiten im Netz der EVI.

Die Abschreibungen reduzierten sich um 7,0 % auf EUR 7,8 Mio. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen die Konsolidierungskreisveränderung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um EUR 0,9 Mio. auf EUR 16,6 Mio. Neben der Konzessionsabgabe von EUR 5,8 Mio. (i. Vj. EUR 5,8 Mio.) sind vor allem Aufwendungen für Reparaturen und Wartungskosten von EUR 3,2 Mio. zu verzeichnen. Buchverluste aus der Konsolidierungskreisänderung des RVHI resultierend führten zu einmaligen Aufwendungen von EUR 0,4 Mio.

Durch eine erhöhte Kreditinanspruchnahme stiegen die Zinsen und ähnliche Aufwendungen auf EUR 1,3 Mio. (i. Vj. EUR 1,0 Mio.).

Bereich Energie- und Wasserversorgung

Der Gesamtumsatz der **EVI** ist im Geschäftsjahr 2012 um EUR 11,9 Mio. (11,1 %) auf EUR 119,0 Mio. gestiegen. Darin enthalten ist mit EUR 10,6 Mio. die Vereinnahmung der EEG-Umlage, die im Zuge des gesetzlichen Abrechnungsmechanismus an die Übertragungsnetzbetreiber weitergereicht wird. Insgesamt konnte dabei ein Jahresüberschuss von EUR 9,5 Mio. (i. Vj. EUR 10,1 Mio.) erzielt werden. Dies entspricht einer Umsatzrendite von 8,0 % (i. Vj. 9,4 %). Das Ergebnis liegt damit um EUR 1,1 Mio. unter dem Planwert von EUR 10,6 Mio. Ursächlich hierfür sind trotz erhöhter Abgabemengen sowohl beim Strom als auch beim Erdgas die in beiden Sparten zu verzeichnenden geringeren Margen gegenüber dem Plan. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Rohmarge indes um EUR 0,1 Mio. erhöht werden. Die Effekte aus der Rückrechnung lagen in 2012 mit einer Erlöserhöhung von EUR 0,2 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund der periodenfremden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 3,6 Mio. (i. Vj. EUR 0,4 Mio.).

Der Materialaufwand erhöhte sich aufgrund gestiegener Bezugsmengen sowie Preiserhöhungen um EUR 12,8 Mio. auf EUR 79,3 Mio. Die Bezugsaufwendungen für Gas erhöhten sich von EUR 20,6 Mio. auf EUR 24,7 Mio., die Bezugsaufwendungen für Strom von EUR 27,5 Mio. auf EUR 30,9 Mio. Davon entfallen bereits EUR 10,6 Mio. (i. Vj. EUR 10,1 Mio.). auf die EEG-Umlage.

Im Zuge der über dem langjährigen Durchschnitt liegenden Investitionstätigkeit stiegen die Abschreibungen um 3,3 % auf EUR 5,0 Mio.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um EUR 0,3 Mio. auf EUR 14,0 Mio. Neben der Konzessionsabgabe von EUR 5,7 Mio. (i. Vj. EUR 5,8 Mio.) waren vor allem Aufwendungen für Mieten, Pachten und Nebenkosten von EUR 1,2 Mio. (i. Vj. EUR 1,1 Mio.), für Konzernumlagen von EUR 0,8 Mio. (i. Vj. EUR 0,8 Mio.), für Prüfungs- und Beratungskosten von EUR 0,8 Mio. (i. Vj. EUR 0,6 Mio.) und für Abschreibungen auf Forderungen sowie Zuführungen zu Einzelwertberichtigungen auf Forderungen von EUR 0,7 Mio. (i. Vj. EUR 0,5 Mio.) zu verzeichnen.

Den größten Ergebnisbeitrag lieferte mit EUR 6,6 Mio. (i. Vj. EUR 4,9 Mio.) die Gassparte, gefolgt von den sonstigen Tätigkeiten mit EUR 2,8 Mio. (i. Vj. EUR 1,9 Mio.) und der mit Sondereffekten belastete Stromsparte mit EUR 0,1 Mio. (i. Vj. EUR 3,2 Mio.).

Nachdem in den letzten sieben Jahren die Gesamtabgabe in der **Sparte Strom** kontinuierlich gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, konnte dieser Trend im Jahr 2012 gestoppt werden. Die Gesamtabgabe stieg um 11,7 % auf 309,3 Mio. kWh (i. Vj. 276,8 Mio. kWh). Zuwächse waren sowohl bei den Privat- als auch bei den Geschäftskunden zu verzeichnen. Dabei überstiegen die Zuwächse außerhalb des Konzessionsgebietes erstmals die Verluste im Stadtgebiet Hildesheim, insbesondere im Bereich der Geschäftskunden. Im Bereich der Tarifkunden war ein Mengenzuwachs gegenüber dem Vorjahr von 1,5 %, bei den Geschäftskunden von 18,6 % zu verzeichnen. Der Umsatz der Stromsparte, bereinigt um die Stromsteuer, ist sowohl mengen- als auch preisbedingt um 9,1 % auf EUR 60,7 Mio. (i. Vj. EUR 55,6 Mio.) gestiegen. Belastungen durch die Bildung einer Drohverlustrückstellung in Höhe von EUR 2,4 Mio. für Risiken aus Stromerzeugungsprojekten führten zu einem deutlich reduzierten Jahresüberschuss von EUR 0,1 Mio. (i. Vj. EUR 3,2 Mio.).

Entsprechend der Entwicklung des Stromabsatzes haben sich auch die Strombezugsmengen gegenüber dem Vorjahr erhöht. Den wesentlichen Anteil an den Bezugsmengen hat mit 98,4 % (i. Vj. 96,0 %) weiterhin der Fremdbezug. Die mittel- bis langfristige Strombeschaffung erfolgt seit dem 1. Januar 2011 im Rahmen eines eigenen Bilanzkreises durch Abschluss entsprechender Stromtermingeschäfte (OTC-Forwards).

In der **Sparte Gas** hat sich die Gesamtabgabe vor allem witterungsbedingt um 6,9 % auf 753,1 Mio. kWh (i. Vj. 704,7 Mio. kWh) erhöht. Der um 11,5 % erhöhten Abgabemenge an Privatkunden steht eine um 7,9 % reduzierte Menge für den Bereich der Geschäftskunden gegenüber. Der Umsatz erhöhte sich aufgrund zusätzlicher Preiseffekte um 17,2 % auf EUR 40,3 Mio. (i. Vj. EUR 34,4 Mio.). Im Zuge von periodenfremden Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 2,6 Mio. erhöhte sich der Jahresüberschuss der Gassparte im Berichtsjahr 2012 auf EUR 6,6 Mio. (i. Vj. EUR 4,9 Mio.).

Analog zum Absatz erhöhte sich auch der Gasbezug gegenüber dem Vorjahr um 7,4 %.

In der **Sparte Wasser** verringerte sich die Gesamtabgabe im Rahmen des langfristigen Trends um 1,2 % gegenüber dem Vorjahr. Dabei war sowohl ein Rückgang bei den Privatkunden um 0,7 % als auch bei den Geschäftskunden um 3,9 % zu verzeichnen. Der Jahresüberschuss der Wassersparte erhöhte sich im Geschäftsjahr 2012 auf EUR 1,7 Mio. (i. Vj. EUR 1,2 Mio.). Ausschlaggebend hierfür waren vor allem Sondereffekte auf Grund der Auflösung von Rückstellungen sowie Buchgewinne aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

Der Wasserbezug erfolgt ausschließlich im Rahmen eines bis zum 31. Dezember 2018 laufenden Wasserbezugsvertrages.

Im Zuge der Investitionen in mehrere Blockheizkraftwerke und in das Fernwärmeleitungsnetz sowie auf Grund der gegenüber dem Vorjahr kälteren Witterung konnte der Absatz der **Wärmelieferungen** deutlich um 63,6 % auf 37,9 Mio. kWh (i. Vj. 23,2 Mio. kWh) erhöht werden. Dabei entfallen 25,8 Mio. kWh auf Nahwärmelieferungen sowie 12,1 Mio. kWh auf Fernwärmelieferungen. Die Fernwärme wird dabei über die Tochterfirma EnergieZukunft Hildesheim GmbH, Hildesheim (im Folgenden „EZHI“), im Rahmen eines Holzheizkraftwerkes erzeugt. Im Zuge der im Geschäftsjahr noch zu verzeichnenden Anlaufkosten im

Fernwärmebereich wird für die Wärmesparte ein Fehlbetrag von EUR 0,2 Mio. ausgewiesen (i. Vj. Fehlbetrag EUR 0,3 Mio.).

Bereich Öffentlicher Personennahverkehr

Das Ergebnis der **SVHI** weist einen Fehlbetrag vor Verlustübernahme von EUR 2,9 Mio. aus und liegt damit geringfügig über dem geplanten Fehlbetrag gemäß Wirtschaftsplan von EUR 2,8 Mio. Im Vergleich gegenüber dem von Sondereffekten beeinflussten Jahresergebnis des Vorjahres hat sich der Fehlbetrag um EUR 1,4 Mio. erhöht. Das Vorjahresergebnis war dabei insbesondere durch ein hohes periodenfremdes Ergebnis von EUR 0,8 Mio., bedingt durch die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 0,8 Mio. geprägt. Das ordentliche Unternehmensergebnis hat sich vor allem auf Grund des deutlich erhöhten Personalaufwands und erhöhter sonstiger betrieblicher Aufwendungen verschlechtert.

Der Gesamtumsatz ist auf Grund der geringeren Beförderungszahlen geringfügig auf EUR 11,375 Mio. (i. Vj. EUR 11,389 Mio.) zurückgegangen. Die mit der Entwicklung der Beförderungszahlen einhergehenden verringerten Verkehrseinnahmen von EUR 9,3 Mio. (i. Vj. EUR 9,4 Mio.) konnten durch erhöhte Erlöse aus Busvermietungen von EUR 1,0 Mio. (i. Vj. EUR 0,9 Mio.) kompensiert werden. Gegenläufig wirkten sich jedoch geringere Werkstatterträge aus. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich gegenüber dem Vorjahr deutlich auf EUR 0,9 Mio. (i. Vj. EUR 1,7 Mio.). Die Vorjahreserträge waren durch periodenfremde Erträge, insbesondere aus der Auflösung von Rückstellungen, geprägt.

Der Materialaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr auf EUR 4,8 Mio. (i. Vj. EUR 4,9 Mio.) verringert. Ursächlich hierfür sind geringere Aufwendungen für fremdvergebende Fahrleistungen, bedingt durch eine geringere Anmietung von Verkehrsleistungen. Darüber hinaus haben sich die sonstigen Materialverbräuche ebenfalls gegenüber dem Vorjahr verringert. Gegenläufig wirkten sich die wiederum gestiegenen Treibstoffkosten von EUR 1,7 Mio. (i. Vj. EUR 1,6 Mio.) aus. Bedingt durch eine Erhöhung des durchschnittlichen Mitarbeiterbestands und periodenfremder Aufwendungen haben sich die Personalaufwendungen um EUR 0,2 Mio. auf EUR 5,9 Mio. erhöht. Damit einher geht auch die Zunahme der eigenen Fahrleistungen und die Verringerung der angemieteten Verkehrsleistungen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind vor allem im Zuge erhöhter Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen, bedingt durch die Grundsanierung des Betriebshofes, auf EUR 2,6 Mio. (i. Vj. EUR 2,4 Mio.) gestiegen.

Übriger Geschäftsbereich

Das Ergebnis der **VuB** weist einen Fehlbetrag vor Verlustübernahme von EUR 0,8 Mio. aus und liegt damit um 25,3 % deutlich unter dem Fehlbetrag des Vorjahres von EUR 1,1 Mio. Die Ergebnisverbesserung wurde im Wesentlichen durch zwei Effekte verursacht. Neben der Steigerung der Umsatzerlöse konnten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduziert werden. Letzteres resultiert u.a. aus einer geringeren Pacht im Zuge einer gutachterlichen Neubewertung des Pachtzinses. Gegenläufig wirkte sich der gegenüber dem Vorjahr erhöhte Materialaufwand, insbesondere im Bereich der Fremdleistungen, aus.

Der Gesamtumsatz ist im Geschäftsjahr 2012 um EUR 0,3 Mio. (14,1 %) auf EUR 2,3 Mio. gestiegen. Die Besucherzahlen haben sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um 0,5 % auf 251.949 erhöht (i. Vj. 250.790). Die Umsatzsteigerung ist bei nahezu konstanten Besucherzahlen auf Preiseffekte sowie auf die erstmals für ein gesamtes Kalenderjahr angebotenen Dienstleistungen zurückzuführen.

Das Ergebnis der **EZHI** weist einen Fehlbetrag von EUR 0,5 Mio. aus. Der Fehlbetrag liegt damit um EUR 0,4 Mio. über dem Planwert von EUR 0,1 Mio. Ursächlich hierfür ist, dass durch Minderabnahmen der durch die EVI kontrahierten Fernwärmekunden der ursprünglich geplante Wärmeabsatz von 20,3 Mio. kWh nicht erreicht werden konnte. Die tatsächliche Abnahmemenge betrug indes 14,5 Mio. kWh. Hinzu kommt, dass sich während der Leistungsfahrt des ORC-Modules gezeigt hat, dass die vertraglich zugesicherte Leistung des ORC-Modules derzeitig nicht erreicht wird. Damit konnten die kalkulierten Stromerlöse nicht in voller Höhe generiert werden.

Im Geschäftsjahr 2012 wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 1,3 Mio. (i. Vj. EUR 0,3 Mio.) erwirtschaftet. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Höhe von EUR 0,9 Mio. (i. Vj. EUR 0,2 Mio.) beinhalten im Wesentlichen Beschaffungskosten für Holzhackschnitzel, Gas und Strom.

3.2 Vermögenslage

Im Berichtsjahr 2012 wurden Investitionen in einer Gesamthöhe von EUR 13,6 Mio. (i. Vj. EUR 23,1 Mio.) getätigt. Hiervon entfielen auf die EVI EUR 8,3 Mio. (i. Vj. EUR 15,6 Mio.), auf die SVHI EUR 3,5 Mio. (i. Vj. EUR 1,8 Mio.), auf die EZHI EUR 1,1 Mio. (i. Vj. EUR 4,6 Mio.) und auf die SWH AG EUR 0,7 Mio. (i. Vj. EUR 1,1 Mio.). Die Investitionen wurden aus dem Cash Flow der laufenden Geschäftstätigkeit sowie durch Aufnahme von Finanzkrediten in Höhe von EUR 5,7 Mio. finanziert.

Die Bilanzstruktur weist eine Deckung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital (nach Abzug der vorgeschlagenen Ausschüttungen), durch Zuschüsse und durch langfristiges Fremdkapital in Höhe von 79,2 % (i. Vj. 80,4 %) aus. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich trotz des positiven Jahresergebnisses aufgrund der höheren Bilanzsumme und der Konsolidierungskreisänderung auf 37,3 % (i. Vj. 38,6 %).

Die Bilanzsumme des Konzerns ist im Vergleich zum Vorjahr um EUR 3,4 Mio. auf EUR 126,3 Mio. gestiegen.

Auf der Aktivseite ist im Wesentlichen das Anlagevermögen gestiegen. Die immateriellen Vermögensgegenstände erhöhten sich vor allem durch die geleisteten Anzahlungen für ein Strombezugsrecht um EUR 2,1 Mio. Investitionen in das Sachanlagevermögen betrafen vor allem das Fernwärmeleitungsnetz sowie die Grunderneuerung des Betriebshofes des SVHI. Die Finanzanlagen erhöhten sich vor allem durch Eigenkapitalzuführungen bei der TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co. KG, Hildesheim (im Folgenden „TOBI Gas“) und TOBI Wind um EUR 1,3 Mio. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind durch die im Vergleich zum Vorjahresquartal höheren Umsätze im 4. Quartal 2012 um EUR 1,0 Mio. erhöht.

Auf der Passivseite hat sich der Sonderposten für Zuschüsse Dritter im Zuge der vereinnahmten Investitionszuschüsse für die Grunderneuerung Betriebshof SVHI und den Fernwärmeleitungsbau um EUR 2,5 Mio. erhöht. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind im Zuge weiterer Darlehensaufnahmen um EUR 4,5 Mio. auf EUR 31,0 Mio. gestiegen. Die sonstigen Rückstellungen verringerten sich auf EUR 8,4 Mio. (i. Vj. EUR 15,7 Mio.). Die Verringerung der Rückstellungen betrifft mit EUR 3,7 Mio. insbesondere die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie mit EUR 1,2 Mio. die Regulierungskonten für Gas und Strom. Im Gegensatz dazu sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 7,2 Mio. auf EUR 14,4 Mio. gestiegen. Die sonstigen Verbindlichkeiten sind auf Grund geringerer

Steuerverbindlichkeiten von EUR 0,7 Mio. (i. Vj. EUR 3,0 Mio.) auf EUR 3,5 Mio. (i. Vj. EUR 5,9 Mio.) gesunken.

3.3 Finanzlage

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug EUR 8,9 Mio. (i. Vj. EUR 10,4 Mio.). Die Auszahlung der Dividende an die Stadt Hildesheim in Höhe von EUR 2,2 Mio. bzw. die Ausschüttung an den Minderheitsgesellschafter in Höhe von EUR 2,5 Mio. sowie Auszahlungen für Investitionen von EUR 13,6 Mio. konnten im Wesentlichen durch die Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten in Höhe von EUR 5,7 Mio. und dem Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit finanziert werden. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit betrug insgesamt EUR - 0,3 Mio. (i. Vj. EUR 16,2 Mio.).

Im Zuge des im Konzern implementierten Cash Poolings wird die von den Tochtergesellschaften erwirtschaftete Liquidität grundsätzlich an die SWH AG überstellt. Der Finanzmittelfonds (inkl. der Kontokorrentverbindlichkeiten) verringerte sich zum Bilanzstichtag um EUR 0,9 Mio. auf EUR 3,8 Mio.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2012

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2012 hat es nicht gegeben.

5. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

5.1 Risikomanagementsystem

Die Steuerung von Chancen und Risiken ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensführung. Für die Konzernunternehmen ist ein Risiko- und Chancenmanagementsystem implementiert. Mit diesem System werden die Unternehmensleitungen in die Lage versetzt, frühzeitig Risiken zu erkennen und gegenzusteuern, sowie Chancen zu identifizieren und zu realisieren.

Der Risiko- und Chancenmanagementprozess unterliegt einer periodischen Erfassung, Bewertung, Steuerung und Überwachung der Chancen und Risiken. Die Risiken werden dabei von den einzelnen Fachbereichen identifiziert und quantifiziert. Dabei werden das Risiko, die Risikoursache, die Schadenshöhe, die Eintrittswahrscheinlichkeit, Frühwarnindikatoren sowie Steuerungsmaßnahmen dokumentiert. So können frühzeitig Informationen über Risiken und Chancen und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen bewertet werden.

Allgemein sind im Branchenumfeld der Konzernunternehmen steigende Unsicherheiten im Vergleich zu früheren Geschäftsjahren zu beobachten. Trotz dieser Entwicklung gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass einzelne Risiken den Fortbestand eines Konzernunternehmens im Berichtszeitraum gefährdet haben oder zukünftig gefährden könnten. Die wesentlichen Risikofaktoren resultieren aus dem Witterungsverlauf, Preisfluktuation auf den Beschaffungs- und Absatzmärkten, Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Eingriffen von Regulierungsbehörden.

5.2 Chancen und Risiken des Bereiches Energie- und Wasserversorgung

Regulatorische Risiken

Seit dem 1. Januar 2009 werden die zulässigen Netzentgelte von Strom- und Gasnetzbetreibern durch die Anreizregulierung bestimmt. Im Rahmen dieses Regulierungsregimes hat die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn (im Folgenden „BNetzA"), im Zuge der ersten Anreizregulierungsperiode die Netzentgelte für den Bereich Gasverteilung bis 2012 und Stromverteilung bis 2013 festgelegt. Regulierungsrisiken werden insbesondere im Zuge der Kostenprüfung der BNetzA zur Regulierungsperiode ab 2013 (Gasverteilung) und 2014 (Stromverteilung) gesehen. Die im Rahmen der zweiten Anreizregulierungsperiode absehbare Entwicklung der zukünftigen Erlösobergrenzen stellt für die EVI eine große wirtschaftliche Herausforderung dar. Die Auswirkungen der Regulierung sollen durch Maßnahmen zur Kostenoptimierung und Effizienzverbesserung begrenzt werden. Hierbei ist es aber wichtig, einen effizienten, aber dennoch qualitativ hochwertigen und sicheren Netzbetrieb zu gewährleisten. Die Regulierung darf Investitionen in den für eine erfolgreiche Energiewende dringend notwendigen Netzausbau nicht behindern.

Chancen und Risiken aus dem Vertrieb

Aufgrund steigender Wettbewerbsintensität im Strom- und Erdgasgeschäft ergeben sich potentielle Absatzrisiken. Insbesondere im Erdgasbereich ist eine steigende Anzahl an Wettbewerbern im Netzgebiet der EVI zu beobachten. Der damit einhergehende verstärkte Preiskampf und eine steigende Wechselbereitschaft der Kunden können zu Margenverlusten führen. Diesem Risiko wird durch attraktive und marktgerechte Produkte sowie einem flexiblen Beschaffungsmanagement entgegengewirkt. Eine Zielgruppenorientierte Ansprache der Kunden soll die Verbundenheit zum örtlichen Grundversorger EVI stärken. Darüber hinaus können steigende Beschaffungskosten ebenfalls zu einem Ertragsrückgang im Vertrieb führen, wenn diese Kostensteigerungen nicht vollständig an die Kunden weitergegeben werden können.

Neben den marktbedingten Vertriebsrisiken bestehen darüber hinaus noch klimabedingte Absatzrisiken im Erdgas- und Wärmebereich. Insbesondere der Witterungsverlauf während der Heizperiode ist ein entscheidender Faktor für die Vertriebsmengen in diesen Sparten. Mittel- bis langfristig kann auch ein verändertes Abnahmeverhalten im Zuge durchgeführter energetischer Effizienzmaßnahmen (Wärmedämmung) oder veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu Mengenreduzierungen führen. In diesem Kontext hat das Europäische Parlament die neue EU-Energieeffizienzrichtlinie im September 2012 verabschiedet. Ziel der Energieeffizienzrichtlinie ist es, den Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2020 um 20 % zu senken. Im Rahmen dieser Einsparziele sollen Energieverteiler oder Energieeinzelhandelsunternehmen verpflichtet werden, ab dem Jahr 2014 jährlich Energieeinsparprojekte in Höhe von 1,5 % des im Vorjahr realisierten Energieeinsatzvolumens nachzuweisen. Die notwendige Umsetzung der EU-Richtlinie in nationales Recht lässt den einzelnen Mitgliedsstaaten Spielraum für die Ausgestaltung der konkreten Verpflichtungen. Wenn diese Transformation in nationales Recht erfolgt ist, bleibt abzuwarten, welche Auswirkungen diese Einsparverpflichtung auf die wirtschaftliche Entwicklung der EVI hat.

Weitere Preisrisiken können sich aus kartellrechtlichen Prüfungen und Feststellungen ergeben. Um diesem entgegenzuwirken, verfolgt die EVI die Strategie, auch zukünftig nachvollziehbare und angemessene Preise zu erheben.

Der Wettbewerb im Strom- und Gasvertrieb bietet der EVI aber auch grundsätzlich die Möglichkeit und Chance, die Versorgung von Kunden auch außerhalb des Versorgungsgebietes Stadt Hildesheim vorzunehmen. Chancen hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung bestehen vor allem darin, die Neukundenakquisition weiter auszubauen und zu optimieren, insbesondere in der örtlichen Nähe zur Stadt Hildesheim. Die Kundenbindung beziehungsweise Kundengewinnung soll vor allem durch Angebote von variablen Produkten weiter ausgebaut beziehungsweise sichergestellt werden. Diese im Jahr 2010 begonnene Strategie wurde auch im Berichtsjahr weiter verfolgt. So wurde im August 2012 in Nordstemmen das dritte Kundenbüro im Landkreis Hildesheim eröffnet. Zum Stichtag 31. Dezember 2012 wurden ca. 7.000 Kunden außerhalb des Versorgungsgebietes Stadt Hildesheim von der EVI versorgt werden.

Marktchancen und -risiken

Im Bereich der erneuerbaren Energien und beim Thema Energiewende hat die EVI bereits vor Jahren die entscheidenden Weichen für die Zukunft gestellt. Dabei liegt der Fokus des Ausbaus eigener Erzeugungskapazitäten auf verschiedenen Beteiligungsmodellen.

Die mit der Energieerzeugung verbundenen operativen Unsicherheiten bei der TOBI Wind verbleiben dabei zunächst auf der Ebene des Beteiligungsunternehmens. Das Risiko auf Ebene des Konzerns besteht in geringen oder ausbleibenden Ergebnisbeiträgen. Die Beteiligung bietet aber auch die Chance, bei entsprechend positiver Marktentwicklung signifikante Ergebnisbeiträge zu generieren. Zudem wird das Investitions- und Betreiberrisiko aufgrund der diversifizierten Gesellschafterstruktur minimiert.

Aus der Beteiligung an der TOBI Gas resultieren auf Ebene des Konzerns Risiken aus dem Betrieb eines Gas- und Dampfturbinenkraftwerks. Die EVI ist als Kommanditistin langfristige Stromabnahmeverpflichtungen im Zusammenhang mit der Beteiligung eingegangen. Hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit des Betriebs dieses Kraftwerks entstehen der EVI somit zum einen Risiken bzgl. der Werthaltigkeit des Beteiligungsbuchwertes von EUR 1,6 Mio. und zum anderen Risiken drohender Verluste aus negativen Strommargen aus den langfristigen Stromabnahmeverpflichtungen. Hier wurde bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr Risikovorsorge für die Jahre 2013 bis 2015 getroffen und eine Rückstellung in Höhe von EUR 2,4 Mio. für drohende Verluste gebildet. Die Rückstellung umfasst den Zeitraum, für den bereits Verkaufskontrakte am Terminmarkt platziert wurden bzw. grds. gehandelt werden.

Die Rückstellungsbildung wurde notwendig, da durch die zunehmende Einspeisung der erneuerbaren Energien und dem Preisverfall im CO_2-Handel eine kostendeckende Stromproduktion selbst in einem hochmodernen Gas- und Dampfturbinenkraftwerk auf Basis des derzeitigen Marktdesigns nicht darstellbar ist. Diese Kraftwerke zeichnen sich dadurch aus, dass sie auf Grund ihrer CO_2-armen Stromproduktion auch aus klimapolitischen Gesichtspunkten die ideale Ergänzung bei der Integration der erneuerbaren Energien sind. Stromversorger, Verbände und Politiker sind sich inzwischen überwiegend einig, dass ein neues Marktdesign, in dem das Vorhalten von Kapazitäten vergütet wird, für den deutschen Strommarkt absolut notwendig ist, um trotz volatiler Stromeinspeisung der erneuerbaren Energien auch zukünftig die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Vor diesem Hintergrund ist die mittel- bis langfristige Strompreisentwicklung derzeit schwer prognostizierbar.

Die Beurteilung der Werthaltigkeit der Beteiligung an der TOBI Gas basiert insbesondere auf dieser Einschätzung zur zukünftigen Veränderung des Marktdesigns. Es bleibt abzuwarten, wie schnell sich die ordnungspolitischen Rahmenbedingungen diesbezüglich verändern werden.
Eine wesentliche Chance der Geschäftsfelderweiterung besteht in der zunehmenden Rekommunalisierung der Energieversorgung. Im Rahmen dessen hat sich die EVI in der Vergangenheit an der Ausschreibung von Strom- und Gaskonzessionen im angrenzenden Netzgebiet beteiligt und Angebote für Kooperationsmodelle abgegeben. Bei zwei Ausschreibungen konnte im Jahr 2012 die EVI allein bzw. in Kooperation mit der Stadtwerke Peine GmbH, Peine, neue Konzessionen gewinnen. Dadurch besteht die Möglichkeit, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EVI ihr gesamtes Fachwissen in den Bereichen Netze sowie energiewirtschaftliche und kaufmännische Angelegenheiten einbringen. Die betreffenden Kommunen besitzen im Zuge der partnerschaftlichen Zusammenarbeit die Möglichkeit, in ihrem Netzgebiet die Weichen für eine unabhängige, zukunftssichere und nachhaltige Energieversorgung zu stellen. Die wesentlichen zukünftigen Risiken und Chancen sind zu großen Teilen davon abhängig, wie hoch der Kaufpreis und die zu übertragenen Erlösobergrenzen für die neuen Gas- und Stromnetze sind.

Weitere Marktchancen werden insbesondere im Ausbau der Fernwärmeinfrastruktur sowie im Geschäftsfeld Contracting gesehen. Der Neuanschluss von Fernwärmekunden bzw. die Realisierungschancen von Contractingprojekten sind dabei im Wesentlichen abhängig von der Preisentwicklung des Konkurrenzproduktes Erdgas. Beide Geschäftsfelder sollen zukünftig eine größere Rolle spielen als bisher.

Finanzwirtschaftliche Risiken und Chancen - Berichterstattung gemäß § 289 Abs. 2 Nr. 2 a) und b) HGB

In Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten bestehen außer den im Folgenden genannten keine weiteren wesentlichen Preisänderungsausfall- und Liquiditätsrisiken sowie Risiken aus Zahlungsstromschwankungen, denen die EVI ausgesetzt sind. Im Bereich Stromvertrieb finden zur Absicherung von Preisrisiken Finanzderivate ihren Einsatz. Die getätigten Geschäfte unterliegen einer kontinuierlichen Überwachung. Wir verweisen diesbezüglich auf die Ausführungen im Anhang unter F. 4. Derivative Finanzinstrumente.

Durch das bei der SWH AG implementierte konzerninterne Cash Pooling, in dem die voll konsolidierten Konzernunternehmen integriert sind, wird das Liquiditätsrisiko minimiert und das Zinsergebnis positiv beeinflusst. Forderungsausfallrisiken können entstehen, wenn Kunden die gegen sie bestehenden Forderungen nicht oder nur anteilig begleichen. Um dieses Risiko zu begrenzen, wählen die Konzernunternehmen ihre Geschäftspartner mit der gebotenen kaufmännischen Vorsicht aus. Dabei ist es die Strategie, das Portfolio zu diversifizieren, um ein sogenanntes Klumpenrisiko zu vermeiden.

5.3 Chancen und Risiken des Bereiches Öffentlicher Personennahverkehr

2010 hat die Stadt Hildesheim eine integrierte Verkehrsentwicklungsplanung erarbeitet. Darin sind die Ziele der Verkehrsentwicklung bis zum Jahr 2025 definiert. Kernaussage ist, dass durch eine stärkere Nutzung des ÖPNV, des Rades und des Zu-Fuß-Gehens, weniger Fahrten mit dem Pkw, insbesondere auf kurzen Wegen, erfolgen sollen. Der Anteil des ÖPNV soll von 11 % im Jahr 2007 auf 12 bis 14 % steigen. Damit wird die Bedeutung des ÖPNV deutlich zunehmen.

Eine Maßnahme zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV ist die für 2014 geplante Einführung eines Tarifverbunds. Dieser bietet die Chance, Fahrgäste zu gewinnen und so mehr Erlöse zu generieren. Jedoch birgt der Tarifverbund auch Risiken, dass die geplanten Erlösziele nicht erreicht werden können und die Infrastrukturkosten höher ausfallen als bisher angesetzt.

Auf der Aufwandsseite liegt ein Risiko in der Entwicklung der Kraftstoffpreise. Unsicherheiten auf Grund anhaltender politischer Spannungen in den wichtigen Förderländern des Nahen Ostens sowie mögliche nationale, oligopolbedingte Wettbewerbsverzerrungen lassen derzeit keine sichere Prognose der Preisentwicklung zu. Sollte der in der jüngsten Vergangenheit anhaltende Trend stetig steigender Kraftstoffpreise anhalten, würde dies zu zusätzlichen Belastungen führen.

Hinzu kommen Unsicherheiten hinsichtlich der Entwicklung der Personalaufwendungen. Die im Jahr 2012 abgeschlossenen Tarifverhandlungen führten im Ergebnis zu einer durchschnittlichen Lohnerhöhung von 3,5 % zum 1. März 2012 sowie weiteren 1,4 % zum 1. Januar 2013. Die Tarifvereinbarung hat eine Laufzeit bis zum 28. Februar 2014. Die weitere Entwicklung nach Laufzeitende der Tarifvereinbarung ist nur schwer prognostizierbar und bei Abschluss auf dem Niveau 2012 durch Umsatzsteigerungen bzw. Kosteneinsparungen schwer kompensierbar. Auf Grund der Fahrgastentwicklungen sind Umsatzsteigerungen derzeit hauptsächlich im Zuge weiterer Preisanpassungen darstellbar. Kosteneinsparungen, insbesondere im Personalbereich, wären nur durch eine entsprechende Reduzierung der Fahrleistungen realisierbar.

In den Jahren 2011 bis 2013 erfolgt eine Grunderneuerung des Betriebshofes, um bauliche Mängel zu beheben. Eine energetische Sanierung mit dem Ziel reduzierter Energieverbräuche soll erreicht werden. Damit wird das Risiko alters- und zustandsbedingter Ausfälle der technischen Infrastruktur deutlich verringert. Die Grunderneuerung soll die reibungslose Fortsetzung des Betriebes für die kommenden 30 Jahre sicherstellen. Durch die Grunderneuerung wird auch die Möglichkeit eröffnet, die Betriebshöfe des SVHI und RVHI zusammenzulegen.

Im Rahmen der 2007 durch die Stadt Hildesheim erfolgten Betrauung muss sichergestellt werden, dass SVHI alle vorgeschriebenen Kriterien erfüllt. Dieses betrifft insbesondere die Einhaltung der Kostengrenze eines durchschnittlich, gut geführten Verkehrsunternehmens. Dieses erfordert nach wie vor kontinuierliche Anstrengungen zur Verbesserung der Kostenstruktur.

5.4 Chancen und Risiken der übrigen Geschäftsbereiche

Die Entwicklung der Umsatzerlöse der **VuB** hängt neben der Akzeptanz der Preisgestaltung von der Angebotspalette ab. Diesen Risiken wird mit einer transparenten Preispolitik und der fortlaufenden Analyse der angebotenen Leistungen entgegengewirkt. Darüber hinaus unterstützen Handlungsvorgaben zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit diese Maßnahmen. Hinzu kommen die nicht kalkulierbaren Witterungsverhältnisse, die einen relativ großen Einfluss auf die Besucherzahlen im zweiten und dritten Quartal eines Jahres haben.

Auf der Aufwandsseite bestehen Risiken aus steigenden Personal- und Energiekosten sowie erhöhten Reparatur- und Wartungskosten aufgrund unvorhersehbarer Störungen bzw. steigende Bau- und Materialkosten. Dem Risiko steigender Energiekosten wurde durch Investitionen in die Gebäudeleittechnik und der raumlufttechnischen Anlagen bereits in der Vergangenheit begegnet. Hierdurch konnte der Strombezug

deutlich reduziert werden. Durch einen optimierten Personaleinsatz wird dem Risiko steigender Personalkosten entgegengewirkt. Durch turnusmäßige Reparatur- und Wartungsarbeiten wird das Risiko unvorhersehbarer Störungen reduziert. Notwendige Investitionen sowie die jährlichen Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen werden darüber hinaus zukünftig auch darauf ausgerichtet sein, dass die Mindestbetriebsdauer des Hallenfreizeitbades mit Wirkung zum 31. Dezember 2019 ausläuft und ein Weiterbetrieb in der derzeitigen Form nicht vorgesehen ist.

Die weitere Steigerung der Umsatzerlöse der **EZHI** aus Wärmelieferungen soll stufenweise bis zum Jahr 2018 erfolgen. Für 2018 werden die Lieferung der nahezu maximalen Wärmemenge von 34 Mio. kWh und die damit verbundene Volllast des Kraftwerks angestrebt. Die Geschwindigkeit zur Erreichung dieser maximalen Wärmemenge ist dabei in einem großen Maße vom Vertriebserfolg der EVI abhängig. Vor dem Hintergrund des derzeit niedrigen Marktpreises für Erdgas sind die aktuellen Rahmenbedingungen jedoch als äußerst schwierig einzustufen.

Risiken können sich auch aus technischen Herausforderungen ergeben. Im Rahmen der Leistungsfahrt des ORC-Modules hat sich gezeigt, dass die vertraglich zugesicherte Leistung des ORC-Modules derzeitig nicht erreicht wird. Damit können im Volllastbetrieb die kalkulierten Stromerlöse nicht in voller Höhe generiert werden. Eine genaue Abschätzung ist nicht möglich, da der Volllastbetrieb außentemperaturabhängig ist. Das ORC-Modul wurde aus diesem Grund nicht abgenommen. Durch den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens des Herstellers muss mit zusätzlichen Kosten für eine Sanierung der Turbine gerechnet werden, da Gewährleistungsansprüche schwer durchzusetzen sein dürften.

Auf der Bezugsseite können sich Risiken aus steigenden Beschaffungspreisen ergeben. Diesem Risiko wurde durch einen langfristigen Vertrag über die Lieferung von Energieholz mit den NLF entgegengewirkt. Durch Vertragsanpassungen konnte eine den aktuellen Marktpreisen entsprechende Preisgleitklausel vereinbart werden.

6. Prognosebericht – Ausblick 2013 und 2014

Das Ergebnis des Konzerns wird maßgeblich durch die Ergebnisse der EVI, der SVHI und der VuB bestimmt.

Nach den in den letzten Jahren zu verzeichnenden markt- bzw. klimabedingten Mengenrückgängen beim Strom- und Gasabsatz konnte dieser Trend im Jahr 2012 gestoppt werden. Für die Folgejahre wird insbesondere im Strombereich aufgrund der realisierten Vertriebserfolge zumindest für 2013 und 2014 mit weiter steigenden Verkaufsmengen gerechnet, dies jedoch zu geringeren Margen. Die Entwicklung des Gasabsatzes ist überwiegend temperaturabhängig. Der im Wasserbereich zu beobachtende langfristige Trend abnehmender Wasserabsatzmengen wird sich voraussichtlich auch in den Folgejahren fortsetzen. Der für 2013 geplante weitere Ausbau des Fernwärmenetzes und die Erhöhung der Anzahl der angeschlossenen Kunden wird zu einer weiteren Steigerung des Fernwärmeabsatzes führen. In den Folgejahren werden die Bemühungen zu einer Verdichtung des Netzes aktiv fortgesetzt. Das Geschäftsfeld Contracting wird auch in den nächsten Jahren weiter verfolgt und ausgebaut. Der Fokus liegt hierbei auf der Erstellung und dem Betrieb von kleinen bis mittleren Blockheizkraftwerken und Kesselanlagen. Durch die von der BNetzA eingeführte Anreizregulierung und Einführung des Effizienzvergleichs im Bereich der Elektrizitäts- und Gasverteilung ist im Zuge der zweiten Anreizregulierungsperiode mit weiteren Kürzungen der Netzentgelte zu rechnen. Eine Prognose über künftige Beschaffungskosten im Strom- und Gasbereich ist nur eingeschränkt möglich.

Aus heutiger Sicht ist damit zu rechnen, dass die zunehmend verschärften Bedingungen bei der Regulierung und dem Klimaschutz sowie der verstärkte Wettbewerb innerhalb des Netzgebietes der EVI beim Strom und Gasabsatz auch weiterhin wesentliche Auswirkungen auf die künftigen Unternehmensergebnisse haben werden. Entsprechend den Prognosen gemäß den Wirtschaftsplänen 2013 und 2014 wird in den nächsten beiden Jahren ein ambitioniertes Ergebnisziel von ca. EUR 9,0 Mio. bis 9,5 Mio. angestrebt. Das die angenommenen Planungsprämissen auch tatsächlich eintreten ist dabei ganz entscheidend davon abhängig, wie sich das neue Marktdesign für den Strommarkt und die laufenden Netzübernahmeverhandlungen für die neuen Konzessionsgebiete entwickeln.

Auch in den nächsten Jahren wird sich der SVHI deutlich in der Verlustzone befinden. Das Ergebnisziel ist dabei unverändert, dass der Fehlbetrag vor Verlustübernahme einen Betrag von EUR 2,9 Mio. nicht übersteigt. Bei den Umsatzerlösen wird auf Grund von Tarifanpassungen mit einer leichten Erhöhung gerechnet. Der Ausgleich für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen gemäß § 148 SGB IX ist abhängig von der alle zwei Jahre durch Fahrgastzählungen zu erhebenden, betriebsindividuellen Schwerbehindertenquote. Auf der Aufwandsseite ist von weiter steigenden Treibstoffpreisen auszugehen. Hinzu kommen Belastungen für den Personalbereich im Zuge der zu erwartenden Tariferhöhungen. Die getätigten Investitionen, insbesondere in den Bestand des Betriebshofes, führen zu höheren Abschreibungen bzw. auf Grund der teilweisen Fremdfinanzierung auch zu höheren Zinsaufwendungen. Ergebnisverbessernd wirken sich die deutlich geringer geplanten Reparaturaufwendungen aus.

Für die Jahre 2013 und 2014 wird bei der VuB insbesondere im Badbereich mit einer Steigerung der Umsatzerlöse gerechnet, da die Preisanpassungen des Jahres 2012 dann voll wirksam werden. Hinzu kommen mindestens konstante Umsätze aus dem Dienstleistungsbereich. Auf der Kostenseite werden moderate Steigerungen des Materialaufwandes erwartet. Darüber hinaus sind im Vergleich zum Jahr 2012 deutlich höheren Instandhaltungsaufwendungen geplant, die im Ergebnis zu höheren Fehlbeträgen vor Verlustübernahme führen. Insgesamt wird für die Jahre 2013 und 2014 mit einem höheren Fehlbetrag vor Verlustübernahme auf einem Niveau zwischen EUR 1,1 Mio. bis EUR 1,3 Mio. gerechnet.

Unter Berücksichtigung der beschriebenen Prognosen bezüglich der erwarteten Ergebnisse der EVI, SVHI und VuB wird in den nächsten Jahren ein Jahresüberschuss nach Drittanteilen von jeweils EUR 2,0 Mio. bis 2,5 Mio. erwartet.

Hildesheim, den 11. Juni 2013

Stadtwerke Hildesheim
Aktiengesellschaft

Michael Bosse-Arbogast Wolfgang Birkenbusch

Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG

Anschrift:

Eckemekerstr. 36
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 967-0
Telefax: 05121 / 967-125
E-Mail: info@gbg hildesheim.de
Internet: www.gbg hildesheim.de

Gegenstand des Unternehmens:

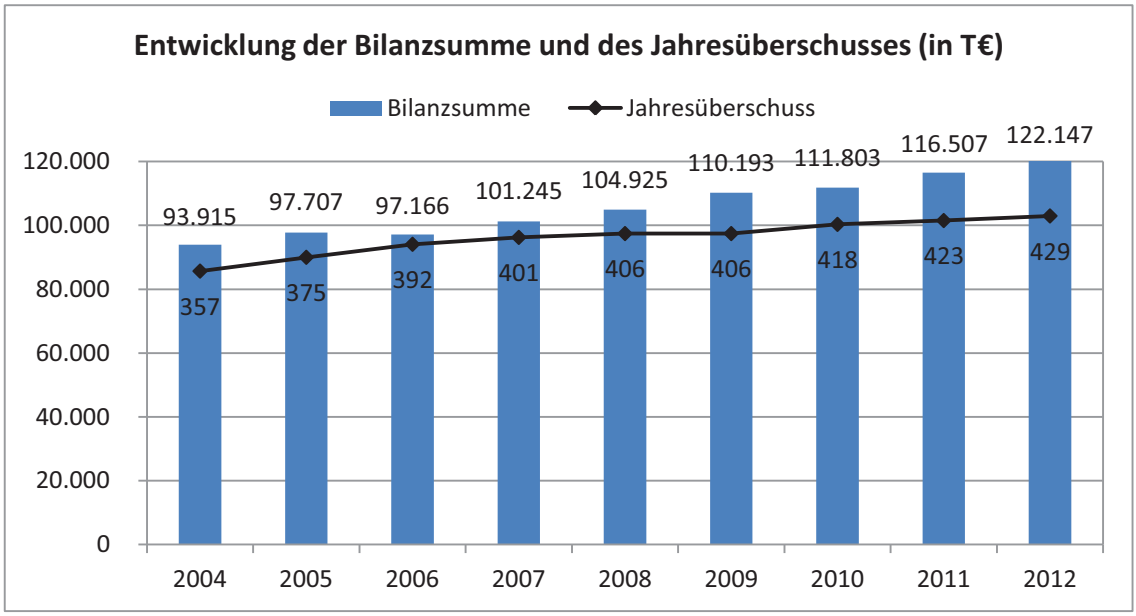
Die Gesellschaft stellt Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen bereit (gemeinnütziger Zweck). Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Laden- und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Sie darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Gesellschaftskapital:	4.900.000,00 €
Gesellschafter:	Alleinaktionärin ist die Stadt Hildesheim
Aufsichtsichtsrat: (Stand: 31.12.2012)	Herrn Kurt Machens, Vorsitzender Herr Lars Weimann, stellv. Vorsitzender Herr Theodor Algermissen Herr Klaus Heitmann Frau Antje Kuhne Herr Jürgen Köhn Herr Marcus Hollenbach Herr Frank Satow Frau Petra Tzschentke
Vorstand:	Herr Jens Mahnken
Beteiligungen:	gbg Immobilien-GmbH
Personal:	42 Vollzeitbeschäftigte 10 Teilzeitbeschäftigte 5 Auszubildende

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Die Bilanzsumme hat sich um 5640 T€ auf 122.147 T€ erhöht. Die Veränderung des Anlagevermögens spiegelt dabei die umfangreichen Investitionen in Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen wider und wird dabei nur teilweise durch eine erhöhte Abschreibung kompensiert.

Das Eigenkapital erhöht sich aufgrund der Zuführung zur Bauerneuerungsrücklage sowie der Einstellung in die gesetzliche Rücklage. Die zur Finanzierung der Investitionen benötigten Fremdmittel erhöhen die langfristigen Verbindlichkeiten.



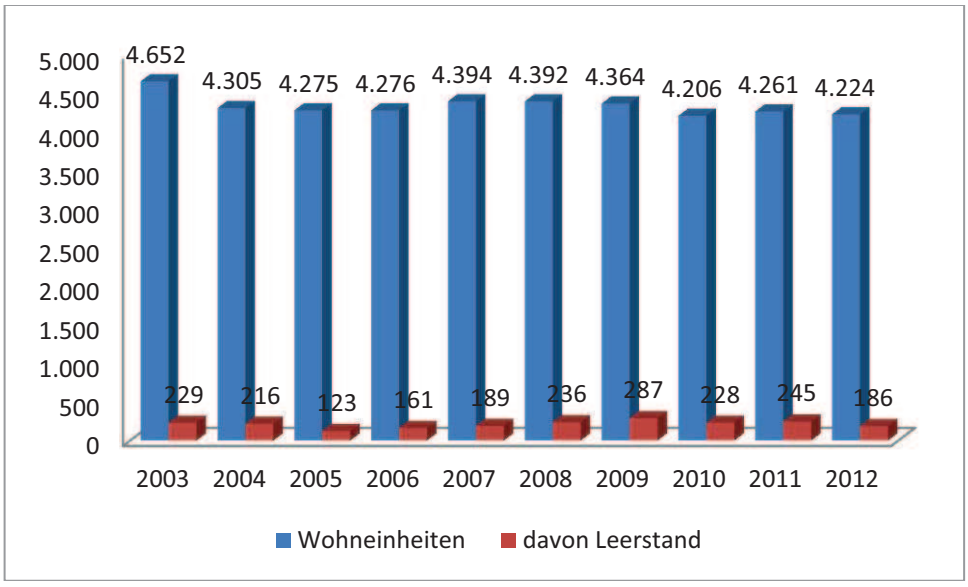
Die Ertragslage schließt im Geschäftsjahr 2012 mit einem Jahresüberschuss von 428,7 T€ ab, der sich aus dem positiven Betriebsergebnis von 424,9 T€, dem positiven Finanzergebnis von 216,7 T€ sowie dem negativen neutralen Ergebnis von 68,9T€ und der Belastung aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 144,0 T€ ergibt.

	2012 T€	2011 T€	Veränderung T€
Vermietung (Hausbewirtschaftung)	402,2	400,9	1,3
Bautätigkeit / Modernisierung	-2,0	0,0	-2,0
Verwaltungsbetreuung	-4,3	1,3	-5,6
Sonstiger Geschäftsbetrieb	29,0	64,0	-35,0
Betriebsergebnis	**424,9**	**466,2**	**-41,3**
Finanzergebnis	216,7	174,8	41,9
Neutrales Ergebnis	-68,9	-74,2	5,3
Jahresergebnis vor Steuern	**572,7**	**566,8**	**5,9**
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	-144,0	-144,0	0,0
Jahresüberschuss	**428,7**	**422,8**	**5,9**
Einstellung in die Gewinnrücklage	21,4	21,1	0,3
Bilanzgewinn	**407,3**	**401,6**	**5,7**

Der Vorstand schlägt vor, vom Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von 6,5 % des Grundkapitals (6,5 % von 4.900.000,00 € = 318.500,00 €) auszuschütten und den restlichen Bilanzgewinn in Höhe von 88.80,70 € in die Bauerneuerungsrücklage einzustellen.

Das Ergebnis der Sparte **Vermietung** (Hausbewirtschaftung) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,3 T€ erhöht. Dabei nahmen die Erträge, insbesondere durch höhere Umsatzerlöse, um insgesamt 1.146 T€ zu, und die Aufwendungen erhöhten sich um 1.145 T€. Die Erhöhung der Aufwendungen ist geprägt durch den Anstieg der Betriebskosten sowie der Abschreibungen auf Sachanlagen bei gleichzeitigem Rückgang der Instandhaltungsaufwendungen.
Der **Bau- und Modernisierungstätigkeit** im Anlagevermögen wurden anteilige Verwaltungskosten für Neubauten und Modernisierungsmaßnahmen zugeordnet, die im Wesentlichen in voller Höhe aktiviert wurden, so dass diese Sparte mit einem negativem Ergebnis von 2 T€ schließt.
In der Sparte **Verwaltungsbetreuung** erhöhten sich die Aufwendungen geringfügig stärker als die Erlöse.
Die Ergebnisverminderung aus dem **sonstigen Geschäftsbetrieb** resultiert insbesondere aus gesunkenen sonstigen Erträgen, denen geringere Aufwendungen gegenüberstehen.
Das **Finanzergebnis** ist im Wesentlichen auf die Gewinnabführung der Tochtergesellschaft zurückzuführen.
Das Jahresergebnis vor Ertragssteuern konnte gegenüber dem Vorjahr um 140 T€ gesteigert werden, so dass sowohl die **Eigenkapitalrentabilität** in Höhe von 8,1 % in 2012 ergab (i.Vj.: 8,2 %).
Gegenüber dem Vorjahr haben sich im Wesentlichen Veränderungen im **Wohnungsbestand** aus dem Abriss zweier Objekte (Pippelsburg 9-15) ergeben.

Am 31.12.2012 waren 186 Wohnungen (4,4 % des eigenen Wohnungsbestandes) nicht vermietet.



Die durchschnittliche **Mieterfluktuation** über den gesamten Wohnungsbestand beträgt 13,5 % (i.Vj.: 13,4 %). Hierbei ist zu beachten, dass das Studentenwohnheim (143 Einheiten, Vorjahr: 119 Einheiten) eine deutlich höhere Fluktuation gegenüber den normalen Wohneinheiten bedingt; so dass die die bereinigte Fluktuationsrate für 2012 dann 12,1 % (i.Vj.: 12,4 %) beträgt.

Der Vorstand geht in seinem **Ausblick** davon aus, dass der Gesellschaft auch in Zukunft eine nachhaltig positive Entwicklung und Positionierung im Markt gelinge. Dazu werde weiterhin eine marktgerechte Erneuerung des Wohnungsbestandes durch Neubau und die damit verbundene Erschließung neuer Zielgruppen beitragen. Zukunftsweisende Projekte sind der zeitgemäße Geschosswohnungsbau sowie die Fortsetzung der Neugestaltung eines Quartiers am Moritzberg durch die Modernisierung von zahlreichen Bestandsimmobilien und Ergänzung mit komfortablen und energetisch optimierten Neubauten. Weiterhin wird durch den Neubau des „ibis styles Hotel Hildesheim“ ein wesentlicher Beitrag für die Stadtentwicklung geleistet. Durch den Neubau wird eine Baulücke in markanter Lage am Rande der City erschlossen.

Bei den Baumaßnahmen werden schon seit einigen Jahren die Bedürfnisse der älteren Kunden immer stärker berücksichtigt. Die Gesellschaft stellt sich damit dem veränderten Nachfrageverhalten der Kunden und den demographischen Veränderungen und ist somit für die zukünftigen Geschäftsjahre gerüstet.

gbg Immobilien GmbH

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, sanieren, bewirtschaften, verwalten und betreuen. Die Bewirtschaftung, Verwaltung und Betreuung von Bauten kann sie auch für Dritte ausüben.

Gesellschaftskapital:	25.000 €
Gesellschafter:	Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG
Beirat:	Herr Kurt Machens, Vorsitzender Herr Lars Weimann, stellv. Vorsitzender Herr Klaus Heitmann
Geschäftsführer:	Herr Jens Mahnken
Personal:	Neben dem Geschäftsführer keine eigenen Mitarbeiter

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Für 2012 wurde ein **Jahresüberschuss** vor Ergebnisabführung in Höhe von 220,5 T€ (i.Vj.: 174,5 €) ausgewiesen. Dabei führte die Verpachtung von Immobilien insgesamt zu einem Gewinn von 223,4 T€ (Theatergebäude inkl. Kino: 53,7 T€; Krankenhausgrundstücke: 169,7 T€); die Bewirtschaftung der Toilettenanlagen ist ergebnisneutral gestaltet. Nach Ergebnisabführung von 220,5 T€ ergibt sich ein Bilanzgewinn von 72,90 €.

Die **Bilanzsumme** hat sich um 176,5 T€ auf 9.691,4 T€ verringert. Auf der Aktivseite resultiert die Abnahme der Bilanzsumme aus der Verminderung des Anlagevermögens, welches sich im Wesentlichen durch planmäßige Abschreibungen reduzierte. Dem steht die Erhöhung des Umlaufvermögens in Höhe von 153,9 T€ gegenüber, die im Wesentlichen aus der Zunahme der liquiden Mittel in Höhe von 71,3 T€ und der Zunahme der sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 78,0 T€ resultiert. Auf der Passivseite vermindert sich das mittel- und langfristige Kapital um 3.267,7 T€ auf 5.706,0 T€. Die Verminderung resultiert aus der Umqualifizierung der Fristigkeit von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Zusammenhang mit der bereits vertraglich vereinbarten Veräußerung der Verkaufsgrundstücke sowie aus planmäßigen Tilgungen von Darlehensverbindlichkeiten. Dem steht die Bildung einer Kapitalrücklage in Höhe von 175,0 T€ gegenüber, die durch die Hauptversammlung der Gesellschafterin beschlossen wurde.

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 25,0 T€. Die **Eigenkapitalquote** beträgt nach Bildung der Kapitalrücklage 4 % der Bilanzsumme (i.Vj: 2,2 %).

Der Geschäftsführer erwartet für die Jahre 2013 und 2014 eine **positive Geschäftsentwicklung**. Die Ertragslage ist durch den Abschluss langfristiger Pachtverträge sowie hinsichtlich der Bewirtschaftung der Toilettenanlagen durch entsprechende kommunale Zuschüsse gesichert. Der Pachtvertrag mit dem Klinikum endet zum 31.12.2013, so dass erst ab 2014 eine Verminderung des Gewinns erfolgt. Die Veräußerung der Grundstücke wird zu einem positiven Ergebnis führen, so dass keine Risiken aus der Veräußerung für die Ertragslage resultieren.

Bestandsgefährdende **Risiken** oder Risiken, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben könnten, sind nach Auffassung des Geschäftsführers für 2013 nicht erkennbar.

Am 10. Dezember 2009 wurde zusammen mit der Kreiswohnbau Hildesheim GmbH mit jeweiliger 50%iger Beteiligung die „**Arbeitsgemeinschaft Produktionszentrum TfN-GbR**“ (ARGE) gegründet. Zweck der ARGE war bzw. ist der Erwerb eines Grundstücks, der Umbau der darauf stehenden Lagerhalle zu einem Produktionszentrum und die anschließende Verpachtung der Immobilie an das TfN. Im Geschäftsjahr 2012 hat die ARGE einen Jahresüberschuss in Höhe von 44,4 T€ (i.Vj.: 54,6 T€) erzielt. Ein Gewinnverwendungsbeschluss wurde gefasst. Danach erfolgt keine Ausschüttung für 2012.

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktivseite

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		19.969,95	808,05
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	104.407.024,19		102.495.136,37
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	3.625.124,92		3.775.955,47
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	76.788,85		430.750,01
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	194.543,93		194.543,93
5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	247.993,76		283.968,48
6. Anlagen im Bau	2.090.213,08		0,00
7. Bauvorbereitungskosten	705.189,96	111.346.878,69	161.368,28
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		392.000,00	217.000,00
Anlagevermögen insgesamt		111.758.848,64	107.559.530,59
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. unfertige Leistungen	7.446.828,82		6.725.523,98
2. andere Vorräte	8.986,11	7.455.814,93	6.846,75
II. Forderungen und sonstige Vermögengegenstände			
1. Forderung aus Vermietung	76.160,11		84.077,76
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	372.964,46		297.599,02
3. sonstige Vermögensgegenstände	116.516,83	565.641,40	168.458,29
III. Flüssige Mittel			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.192.270,82	1.422.088,50
Umlaufvermögen insgesamt		10.213.727,15	8.704.594,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
1. Geldbeschaffungskosten	168.572,15		236.933,81
2. andere Rechnungsabgrenzungsposten	5.911,40	174.483,55	6.081,55
Bilanzsumme		**122.147.059,34**	**116.507.140,25**

Passivseite

		€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A.	**Eigenkapital**			
I.	Gezeichnetes Kapital		4.900.000,00	4.900.000,00
II.	Gewinnrücklagen			
1.	gesetzliche Rücklage	951.721,35		930.284,31
2.	Bauerneuerungsrücklage	699.654,97		616.522,37
3.	andere Gewinnrücklagen	69.949,46	1.721.325,78	69.949,46
III.	Bilanzgewinn			
1.	Jahresüberschuss	428.740,74		422.771,16
2.	Einstellungen in Gewinnrücklagen	21.437,04	407.303,70	21.138,56
	Eigenkapital insgesamt		7.028.629,48	6.918.388,74
B.	**Rückstellungen**			
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	467.047,00		464.316,00
2.	Steuerrückstellungen	398.775,00		254.775,00
3.	Rückstellung für Bauinstandhaltung	6.888.967,77		6.888.967,77
4.	sonstige Rückstellungen	523.265,34	8.278.055,11	592.094,10
C.	**Verbindlichkeiten**			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	67.817.555,74		61.183.405,33
2.	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	27.185.102,00		28.953.168,94
3.	erhaltene Anzahlungen	7.464.212,59		7.330.510,86
4.	Verbindlichkeiten aus Vermietung	3.361.399,33		3.287.901,62
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.000.736,12		616.571,19
6.	sonstige Verbindlichkeiten	9.398,05		16.840,70
	davon aus Steuern: € 0,00 (Vorjahr: € 5.982,10)			
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 761,28 (Vorjahr: € 1.522,55)		106.838.403,83	
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		1.970,92	200,00
	Bilanzsumme		**122.147.059,34**	**116.507.140,25**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	22.712.400,77		22.359.960,29
b) aus Betreuungstätigkeit	123.673,77		114.230,70
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	99.585,74	22.935.660,28	152.281,92
2. Erhöhung/ Verminderung (-) des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		721.304,84	-65.394,97
3. andere aktivierte Eigenleistungen		547.755,75	638.621,78
4. sonstige betriebliche Erträge		357.482,85	343.586,96
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	10.240.787,35		9.839.824,45
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	45.029,37	10.285.816,72	44.117,79
Rohergebnis		**14.276.387,00**	**13.659.344,44**
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.319.681,99		2.284.272,42
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: € 201.210,51 (Vorjahr: € 184.614,47)	629.936,31	2.949.618,30	614.191,54
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		5.609.025,53	4.953.344,40
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		762.493,97	859.030,66
9. Erträge aus Gewinnabführung		220.458,34	174.498,06
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		24.821,53	31.365,51
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.745.694,92	3.839.599,72
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**1.454.834,15**	**1.314.769,27**
13. Steuern von Einkommen und vom Ertrag		144.000,00	143.998,55
14. sonstige Steuern		882.093,41	747.999,56
15. Jahresüberschuss		**428.740,74**	**422.771,16**
16. Einstellungen in Gewinnrücklagen in die gesetzliche Rücklage		21.437,04	21.138,56
17. Bilanzgewinn		**407.303,70**	**401.632,60**

Lagebericht 2012

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Jahr 2012 erwies sich die deutsche Wirtschaft in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld als widerstandsfähig und trotzte der europäischen Rezession. Die starken Wachstumsjahre 2010 (4,0 %) und 2011 (3,1 %) konnten allerdings nicht erreicht werden. Das Statistische Bundesamt teilte mit, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) für 2012 – preis-, saison- und kalenderbereinigt – um 0,9 % gewachsen ist, trotz der deutlichen Abkühlung der deutschen Wirtschaft in der zweiten Jahreshälfte. Im Jahr 2012 wurden die rückläufigen Bauinvestitionen (- 1,1 %) und Ausrüstungsinvestitionen (- 4,4 %) durch gestiegene Konsumausgaben und positive Effekte des Außenhandels auf die Wirtschaftsleistung ausgeglichen. Somit haben sich insbesondere die Bauinvestitionen negativ gegenüber dem Vorjahr entwickelt, wo noch ein Wachstum von 5,8 % zu verzeichnen war. Im vergangenen Jahr waren durchschnittlich rund 41,5 Millionen Personen in Deutschland erwerbstätig. Das waren 416.000 Personen oder 1,0 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Auch beim Arbeitsmarkt konnte der positive Trend fortgesetzt werden. Im Jahresdurchschnitt fiel die Arbeitslosenzahl um knapp 79.000 auf 2,89 Millionen, was einer Arbeitslosenquote von 6,8 % entspricht. Die Verbraucherpreise stiegen im Jahresdurchschnitt 2012 gegenüber 2011 um 2,0 Prozent. Die Jahresteuerungsrate wurde durch die überdurchschnittliche Preisentwicklung der Energieprodukte geprägt.

Insgesamt erwartet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, für das laufende Jahr eine positive Konjunkturentwicklung, die nicht zuletzt aus der wirtschaftlichen Belebung der Schwellenländer herrührt und somit den Export positiv beeinflusst. Der von der Deutschen Bundesbank publizierte jährliche Finanzstabilitätsbericht hebt nochmals hervor, dass die europäische Staatsschuldenkrise weiterhin das größte Risiko für das deutsche Finanzsystem darstellt. Außerdem könnten das niedrige Zinsniveau, die hohe Liquidität und mögliche Übertreibungen am deutschen Immobilienmarkt die Finanzstabilität gefährden.

1.2 Wohnungswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Insbesondere die Zuwächse im Wohnungsbau sind für die positive Bilanz der Baukonjunktur in den ersten neun Monaten 2012 verantwortlich aus der Sicht des Bauindustrieverbandes Niedersachsen-Bremen auf Grundlage der vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen erhobenen Daten zur Baustatistik. Bei den Auftragseingängen wurde bis September 2012 insgesamt ein Zuwachs von 2,6 % gegenüber dem Vergleichszeitraum in Niedersachsen verzeichnet. Das für die Bauwirtschaft in 2012 erwartete Umsatzplus von 2,0 % resultiert im Wesentlichen aus dem Wohnungsbau.

Die Bestandsmieten in Deutschland sind 2012 weiter gestiegen. Der von Forschung und Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH veröffentlichte Mietspiegelindex ergab für eine 65 qm Wohnung einen Anstieg um 1,2 % gegenüber dem Vorjahr. Dabei ist festzuhalten, dass die Städte und Ballungsgebiete wachsen, somit auch die durchschnittlichen Mietpreise und dieser Trend sich in den nächsten Jahren auch fortführen wird. In den kleineren Städten und Regionen hingegen, im ländlichen Raum sowie in Abwanderungsgegenden hielten sich die Preise eher stabil oder entwickelten sich leicht rückläufig.

Der regionale Wohnungsmarkt zeigte sich 2012 entspannt. Schon seit Jahren entwickeln sich die Bevölkerungszahlen und damit auch die Wohnungsnachfrage rückläufig. Diese Bevölkerungsentwicklung hat ihrerseits Auswirkungen: Während die Zahl der Haushalte wächst, sinkt die Zahl der dort lebenden Bewohner. Die gbg reagiert auf das veränderte Nachfrageverhalten zum einen mit der Konzentration auf Niedrigenergiestandards und ökologische Bauweise, zum anderen mit der konsequenten Ausrichtung des Bestandes auf altersgerechte, barrierefreie Wohnungen.

1.3 Geschäftsverlauf und Geschäftsergebnis

Am 31. Dezember 2012 hatte die Gesellschaft folgende Mietobjekte im Bestand:

		2012	2011	2010	2009	2008
Eigener Bestand						
1. Wohnungseinheiten		4.224	4.261	4.206	4.364	4.392
davon Leerstand		186	245	228	287	236
- marktbedingt		110	118	145	208	146
- modernisierungsbedingt		76	127	83	79	90
2. Einstellplätze / Garagen		574	581	544	555	565
davon Leerstand		11	32	46	90	106
3. Gewerbeobjekte		55	55	55	56	58
davon Leerstand		1	0	0	0	2
Wohn- /Nutzflächen	qm	262.389	263.783	262.100	270.494	272.422
durchschnittliche Wohnungsgröße	qm	62,12	61,91	62,32	61,98	62,05

Die Reduzierung der Bestände resultiert im Wesentlichen aus dem Abriss zweier Objekte an der Pippelsburg. Die in diesem Zusammenhang begonnenen Neubaumaßnahmen im Ortsteil Moritzberg, wo moderne, barrierefreie und energetisch optimierte Wohneinheiten entstehen, werden voraussichtlich im ersten Quartal 2014 abgeschlossen sein.

Die marktbedingte Leerstandsquote bei Wohneinheiten betrug in 2012 2,59 % (Vorjahr: 2,77 %). Ziel ist es, weiterhin den marktbedingten Leerstand abzubauen. Auf den modernisierungsbedingten Leerstand (Modernisierung und Abriss) entfallen 1,80 % (Vorjahr: 2,98 %) des Bestandes. Dieser Leerstand entfällt im Wesentlichen auf die in 2012 begonnenen umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen in der Maschstraße 61 und 62 sowie auf die Modernisierung der Jordanstraße 20-28 und den Neubau der Orleansstraße ab 2013. Insgesamt liegt die Leerstandsquote bei 4,39 % (Vorjahr: 5,75 %).

Die Entwicklung der Sollmieten ohne Umlagen sowie die Fluktuation stellt sich wie folgt dar:

		2012	2011	2010	2009	2008
Erträge aus Sollmieten ohne Umlagen	T€	16.332,9	16.111,9	15.934,9	16.160,7	16.155,8
Fluktuationsentwicklung	%	13,54	13,40	12,92	14,12	12,96

Mieterhöhungen wurden nach umfangreichen Modernisierungen durchgeführt. Darüber hinaus wurden moderate Mietanpassungen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorgenommen. Die durchschnittliche Nettokaltmiete für Wohnungen im Bestand der gbg lag zum 31. Dezember 2012 bei 4,92 €/qm.

Das Studentenwohnheim mit insgesamt 143 Einheiten bedingt eine deutlich höhere Fluktuation gegenüber den normalen Wohnungseinheiten, so dass die Fluktuationsrate für 2012, bereinigt um das Studentenwohnheim 12,10 % (Vorjahr: 12,36 %), beträgt.

Investitionen in den Bestand

Im Berichtsjahr 2012 hat die gbg wie in den Jahren zuvor erhebliche Summen in die Instandhaltung und Modernisierung ihres Gebäudebestandes investiert. Insbesondere die energetische Sanierung der Gebäude wurde dabei nachhaltig fortgeführt. Im Geschäftsjahr betrug das Gesamtvolumen für Instandhaltung und Modernisierung rd. € 9,9 Mio.

Für die Instandhaltung und -setzung hat die Gesellschaft in 2012 € 2,7 Mio. (Vorjahr: € 3,2 Mio.) aufgewendet. Bei der Bestandspflege wurden insbesondere Fassaden und Balkone saniert, Fenster ausgetauscht und Dächer erneuert. Die umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen in Höhe von rd. € 7,2 Mio. (Vorjahr: € 6,3 Mio.) umfassten insbesondere Investitionen zur energetischen Verbesserung der Bestandsimmobilien und wurden für Veränderungen von Grundrissen mit Bädermodernisierungen eingesetzt. Die umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen (energetische Sanierung) in der Einumer Straße 38-42 und Nikolaistraße 4 wurden in 2011 begonnen und haben ein Gesamtinvestitionsvolumen von € 3,4 Mio., davon entfallen € 2,1 Mio. auf das Berichtsjahr. Neben den Investitionen (€ 1,0 Mio.) in den Stadtteil Moritzberg war ein weiterer Schwerpunkt von Modernisierungsmaßnahmen der Stadtteil Drispenstedt, wo rd. € 2,1 Mio. investiert wurden.

Im Jahr 2012 wurde das Engagement der Gesellschaft für moderne Wohnquartiere und im Bereich der Stadtentwicklung weiter fortgesetzt. Die Umgestaltung des Stadtteils Moritzberg wurde mit dem Beginn des Neubaus Pippelsburg 5 (Investitionsvolumen ca. € 3,5 Mio.) fortgeführt. Mit der Errichtung des „ibis styles Hotel Hildesheim" (Investitionsvolumen ca. € 5,8 Mio.) stellt dieses Neubauvorhaben eine wesentliche Komponente im Rahmen der Stadtentwicklung dar. Das erfolgreich abgeschlossene Neubauprojekt einer Servicewohnanlage in Drispenstedt findet seine Fortsetzung im Stadtteil Ochtersum. Barrierefreiheit und wohnbegleitende Serviceangebote zählen zu den zukunftsorientierten Wohnmodellen, deshalb hat die gbg im Berichtsjahr 2012 die Voraussetzung geschaffen für den Neubau einer Servicewohnanlage mit 45 Wohneinheiten (Investitionsvolumen ca. € 7,5 Mio.), die in 2014 fertig gestellt wird. Der Nachfrage nach Gemeinschaftlichen Wohnen als eine weitere moderne Wohnform wird die gbg durch den Neubau in der Orleanstrasse (Investitionsvolumen ca. € 3,0 Mio.) gerecht. Es entstehen dabei 17 barrierefreie Wohnungen für Gemeinschaftliches Wohnen.

Verwaltung von Wohnungs-Eigentümergemeinschaften

Im Rahmen der Eigentumsverwaltung nach WEG werden unverändert gegenüber dem Vorjahr für 16 Eigentümergemeinschaften insgesamt 224 Wohnungen und für eine Eigentümergemeinschaft 303 Tiefgarageneinstellplätze verwaltet.

Beteiligungen

Die gbg Immobilien GmbH, Hildesheim, ist eine 100%ige Tochtergesellschaft. Gegenstand dieser Gesellschaft ist die Errichtung, Sanierung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Betreuung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen.

Organisation / Personal

Die Mitarbeiterzahl hat sich gegenüber den Vorjahren wie folgt verändert:

Mitarbeiterzahl per 31.12.	2012	2011	2010	2009	2008
Vorstand	1	1	1	1	1
Angestellte					
Vollzeitbeschäftigte	35	39	40	40	40
Teilzeitbeschäftigte					
- unter 20 Wochenstunden	3	4	4	5	2
- über 20 Wochenstunden	7	6	6	5	6
gewerbliche Mitarbeiter	3	3	3	4	4
Hausbetreuer	2	3	3	3	3
Auszubildende	5	5	5	3	4
Gesamt	56	61	62	61	60

Die Vergütungen erfolgten nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Für Mitarbeiterfort- und Weiterbildungsmaßnahmen, die im Wesentlichen wohnungswirtschaftliche Seminare betrafen, entstanden Kosten in Höhe von T€ 7,6.

Der Vorstand und Aufsichtsrat danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Leistungsbereitschaft und das hohe Engagement im Geschäftsjahr 2012. Die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat war vertrauensvoll und konstruktiv.

2. Darstellung der Lage des Unternehmens

2.1 Vermögenslage

Die nachfolgende Tabelle ist aus der Bilanz abgeleitet. Die kurzfristigen Posten (Fristigkeit bis zu einem Jahr) sind zusätzlich vermerkt. Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2012			Vorjahr			Veränderung	
	gesamt		davon kurzfristig	gesamt		davon kurzfristig	gesamt	
	T€	%	T€	T€	%	T€	T€	%
VERMÖGEN								
Anlagevermögen	111.759	91,5	0	107.559	92,3	0	4.200	3,9
Umlaufvermögen	10.214	8,4	10.116	8.705	7,5	8.620	1.509	17,3
Rechnungsabgrenzungsposten	174	0,1	19	243	0,2	38	-69	-28,4
Gesamtvermögen	122.147	100,0	10.135	116.507	100,0	8.658	5.640	4,8
KAPITAL								
Eigenkapital	7.029	5,8	319	6.918	6,0	319	111	1,6
Fremdkapital								
Rückstellungen	8.278	6,8	740	8.200	7,0	639	78	1,0
Verbindlichkeiten	106.838	87,4	11.883	101.389	87,0	10.985	5.449	5,4
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0,0	1	0	0,0	0	2	-
	115.118	94,2	12.624	109.589	94,0	11.624	5.529	5,0
Gesamtkapital	122.147	100,0	12.943	116.507	100,0	11.943	5.640	4,8

Die Bilanzsumme hat sich um T€ 5.640 auf T€ 122.147 erhöht. Die Veränderung des Anlagevermögens spiegelt dabei die umfangreichen Investitionen in Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen wider und wird dabei nur teilweise durch eine erhöhte Abschreibung kompensiert.

Das Eigenkapital erhöht sich aufgrund der Zuführung zur Bauerneuerungsrücklage sowie der Einstellung in die gesetzliche Rücklage. Die zur Finanzierung der Investitionen benötigten Fremdmittel erhöhen die langfristigen Verbindlichkeiten.

Die Kennzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

		2012	2011	2010	2009	2008
Eigenkapitalquote	%	5,8	6,0	6,0	5,8	5,9
Eigenmittelquote	%	11,4	11,9	12,2	12,1	10,1
Anlagenintensität	%	91,5	92,3	91,6	88,3	87,7
Durchschnittliche Buchwerte der Grundstücke und Gebäude	rd. €/qm	412	403	364	348	327
Objektfinanzierungsmittel AV	T€	95.003	90.137	85.205	83.978	80.504
valutierte Darlehen	T€	7.934	8.578	4.650	7.850	4.761
Kapitaldienst						
- Zinsen	T€	3.664	3.757	3.477	3.505	3.374
- Tilgung	T€	3.457	3.940	2.841	2.703	2.596
pro qm p.a.	€	27,14	29,18	24,10	22,95	21,90
Durchschnittliche Verschuldung	rd. €/qm	362	342	322	308	293

Bei leicht gesunkener Eigenkapitalquote ist die durchschnittliche Verschuldung gegenüber dem Vorjahr gestiegen, was auf die umfangreichen Investitionen und die damit verbundenen Aufnahmen von Fremdmitteln zurückzuführen ist.

Die hohen Investitionen in Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen führen auch zu einer positiven Entwicklung der durchschnittlichen Buchwerte, so dass diesbezüglich die Entwicklung der vorangegangenen Jahre fortgeführt wird.

2.2 Finanzlage

Die finanzielle Entwicklung der Gesellschaft stellt sich anhand einer Kapitalflussrechnung bei indirekter Ermittlung des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit wie folgt dar:

	2012 T€	Vorjahr T€
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	6.127	5.447
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-9.809	-10.142
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	4.452	4.399
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	**770**	**-296**
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.422	1.718
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.192	1.422

Bei der Cashflowrechnung spiegeln sich die umfangreichen Investitionen wider. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist im Wesentlichen durch die Abschreibungen auf Anlagevermögen (T€ 5.609; Vorjahr: T€ 4.953) geprägt und verdeutlicht das gute Jahresergebnis trotz des Anstiegs der Abschreibungen, die im Wesentlichen auf außerplanmäßige Abschreibungen zurückzuführen sind. Die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen (T€ -9.609; Vorjahr: T€ -9.951) sind für den Cashflow aus der Investitionstätigkeit maßgeblich. Die teilweise Finanzierung der Investitionen durch Aufnahme von Krediten und deren Zufluss (T€ 7.934; Vorjahr: T€ 8.578) wirken sich auf die Entwicklung des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit aus.

2.3 Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2012 wurde ein Jahresüberschuss von T€ 429 (Vorjahr: T€ 423) erwirtschaftet. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

	2012 T€	Vorjahr T€	Veränderung T€
Hausbewirtschaftung	402	401	1
Betreuungstätigkeit	-6	1	-7
Sonstiger Geschäftsbetrieb	29	64	-35
Betriebsergebnis	425	466	-41
Finanzergebnis	217	175	42
Neutrales Ergebnis	-69	-74	5
Jahresergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	573	567	6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-144	-144	0
Jahresüberschuss	429	423	6

Die gestiegenen Nettomieterlöse und gesunkenen Erlösschmälerungen in 2012 werden durch erhöhte Abschreibungen kompensiert, so dass das Ergebnis aus der Hausbewirtschaftung auf Vorjahresniveau ist. Die Mietausfallquote entwickelte sich rückläufig und beträgt in 2012 3,6 % gegenüber 4,5 % im Vorjahr. Der Anstieg der Umlagen beruht im Wesentlichen auf gestiegene Energiekosten und auf die Erhöhung der Grundsteuer.

		2012	2011	2010	2009	2008
Hausbewirtschaftung						
Sollmiete je qm mtl.						
Wohnungen (Nettokaltmieten)	€	4,92	4,82	4,80	4,76	4,69
gewerbliche Einheiten	€	8,25	8,37	8,55	8,44	8,77
Mietenmultiplikator	Faktor	6,6	6,6	6,4	6,2	5,8
Erlösschmälerungen (Mieten/Umlagen)	T€	887	1.033	1.106	1.095	920
Mietausfallquote	%	3,6	4,5	5,1	5,2	4,9
Betriebskosten	T€	7.508	6.783	7.082	7.112	7.134
davon abrechenbar	T€	6.920	6.246	6.541	6.595	6.600
Umlagen je qm mtl.						
- für Betriebskosten	€	2,48	2,45	2,46	2,47	2,37
		(umgerechnet auf den gesamten Wohnungsbestand)				

Das Finanzergebnis ist im Wesentlichen durch den Gewinnabführungsvertrag der Tochtergesellschaft (gbg Immobilien GmbH, Hildesheim) mit der gbg geprägt.

		2012	2011	2010	2009	2008
Eigenkapitalrentabilität	%	8,1	8,2	4,2	11,7	8,4
Eigenmittelrentabilität	%	4,1	4,1	2,1	24,2	4,9
Gesamtkapitalrentabilität	%	3,4	3,7	3,6	6,2	3,8
Umsatzrentabilität	%	1,9	1,9	1,9	1,8	1,9

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit konnte gegenüber dem Vorjahr um T€ 140 gesteigert werden, so dass sowohl die Eigenkapitalrentabilität als auch die Eigenmittelrentabilität (Rückstellung für Bauinstandhaltung wird den Eigenmitteln hinzugerechnet) auf Vorjahresniveau liegen.

3. Risikobericht / Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Das bei der gbg implementierte Risikomanagement- und Risikoüberwachungssystem wird nach den Bedürfnissen der Gesellschaft ständig fortentwickelt. Dadurch ist die Identifizierung, Messung, Steuerung und Überwachung aller die Gesellschaft betreffenden wesentlichen Risiken sichergestellt und stellt somit einen bedeutenden Bestandteil der Unternehmensführung dar. Diesbezüglich betreibt die Gesellschaft ein aktives Controlling mit monatlichen Reportings über die Entwicklung unternehmensbezogener Daten und Kennzahlen. Die Zinsentwicklung, Faktoren mit Einfluss auf die Vermietung bzw. den Mietausfall sowie die Einhaltung von Budgets unterliegen dabei einer besonderen Beobachtung.

Marktrisiken können im Vermietungsbereich entstehen, wenn sich die konjunkturelle Lage in Deutschland eintrübt und dadurch Marktmieten stagnieren oder zurückgehen. Diesem Risiko wird eine geringe Bedeutung zugeordnet, da auf Grundlage der Mietverträge die Mieten auch für künftige Jahre festgelegt sind. Sollten die verfügbaren Nettoeinkommen zurückgehen, eine steigende Arbeitslosigkeit oder Nebenkostensteigerungen die Marktlage im Wohnungsmarkt eintrüben, wären die Effekte auf die Neuvermietungsmieten und den Leerstand negativ, doch aufgrund des diversifizierten Portfolios von Wohnungen wären die Auswirkungen steuerbar. Im Rahmen des Wohnwertmietkonzepts werden auch mittelfristig Mietentwicklungsmöglichkeiten gesehen, die zu höheren Erlösen führen. Wo Möglichkeiten einer moderaten Mietanpassung sich ergeben, werden diese zur Umsatzsteigerung genutzt.

Objektrisiken können für das einzelne Objekt, das Portfolio und die Lage der Objekte entstehen. Auf Ebene des einzelnen Objektes bestehen die Risiken durch Instandhaltungsstau, Bauschäden oder Abwohnen der Mieter. Diesen sich auch auf den Gesamtbestand auswirkenden Risiken wird durch einen kurz- und mittelfristigen Instandhaltungsplan und den umfangreichen Modernisierungen entgegengewirkt. Die Risiken aus der Konzentration eines wesentlichen Teils des Bestandes werden durch besondere Präsenz (Stadtteilbüro), sozialen Engagements und Modernisierungsprojekten reduziert. Die vielseitigen Maßnahmen in Neubau, Modernisierung, Instandhaltung, Stadtentwicklung und soziales Engagement fördern den Wert des Immobilienbestandes und sichern somit die zukünftigen Erträge.

Bei Investitionen ist die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu berücksichtigen, die bei falscher Auswahl oder Planung einer Investition, bei Überschreitung des Investitionsvolumens oder Nichtbeachtung von Auflagen bei öffentlichen Förderungen Investitionsrisiken hervorruft und somit auf den Geschäftsverlauf der Gesellschaft sich negativ auswirkt. Im Rahmen der Controllingstruktur wird dieses Risiko durch eine detaillierte Vorplanung und einer laufenden Überwachung der Investition reduziert. Die zielgerichteten Investitionen, die sich an den Veränderungen der Bedürfnisse der Gesellschaft orientieren, stellen die Weichen für die Zukunft. Zusätzlich verfügt die gbg für weitere Investitionstätigkeiten über ausreichende Beleihungsreserven.

Finanzwirtschaftlichen Risiken und insbesondere Liquiditätsrisiken begegnet die Gesellschaft mit einer langfristigen Wirtschafts-, Finanz- und Liquiditätsplanung. Die Liquiditätskontrolle erfolgt durch die permanente Überwachung in Abstimmung und Berücksichtigung des aktuellen Finanzplans und der laufenden Zahlungsströme. Die Finanzplanung unter Berücksichtigung der Zinsentwicklung sichert die Finanzierung der Investitionen ab und stellt die dauerhafte Zahlungsfähigkeit sicher. Liquiditätsrisiken sind weder akut noch langfristig zu erwarten.

Für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 sind derzeit keine Risiken erkennbar, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft entscheidend negativ beeinträchtigen könnten. Die Unternehmensführung erwartet daher auch in den kommenden zwei Jahren eine positive Ergebnisentwicklung.

Der gbg geht es nicht um eine kurzfristige hohe Rendite, sondern um eine stabile Eigenkapitalbasis, die dazu führt, dass die Gesellschaft wirtschaftlich profitabel ist und langfristig attraktive Wohnungsbestände in der Stadt Hildesheim schafft. Der Wohnungsbestand wird als ein Wirtschafts- und Sozialgut gesehen, für das die gbg soziale, ökonomische und ökologische Verantwortung trägt. Eine angestrebte weitere Reduzierung der Leerstände wird allerdings nicht allein durch investive Maßnahmen, sondern im Zusammenspiel von Neubautätigkeit, Bestandsoptimierung und der kundenorientierten Ausrichtung der gbg verfolgt.

Ein beachtenswertes Modernisierungsprogramm mit einem Maßnahmenbündel zur Behebung von Ausstattungsdefiziten und Verbesserung der Gebäudesubstanz wurde deshalb auch im Jahr 2012 durchgeführt. Die gbg ist daher weiterhin bestrebt, sich dem veränderten Nachfrageverhalten der Kunden und den damit einhergehenden Veränderungen angesichts zurückgehender und alternder Bevölkerung auch in zukünftigen Geschäftsjahren erfolgreich zu stellen.

4. Finanzinstrumente

Das Anlagevermögen ist durch Eigenmittel sowie lang- und mittelfristiges Fremdkapital finanziert. Das im Geschäftsjahr abgeschlossene Zinssicherungsgeschäft in Form eines Swap's stellt ein derivatives Finanzinstrument dar. Der Swap antizipiert nicht von Veränderungen am Kapitalmarkt sondern dient lediglich zur Zinsabsicherung.

Bei den langfristigen Fremdmitteln handelt es sich im Wesentlichen um Annuitätendarlehen mit Zinsfestschreibungen zwischen fünf und zehn Jahren. Aufgrund der steigenden Tilgungsanteile halten sich die Zinsänderungsrisiken in beschränktem Rahmen.

Die weiterhin günstigen Finanzierungskonditionen werden zur Optimierung des Finanzierungsportfolios genutzt. Die Zinsentwicklung wird im Rahmen unseres Risikomanagements ständig beobachtet.

5. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres liegen nicht vor.

6. Prognosebericht

Der Vorstand erwartet auch für die Zukunft eine nachhaltig positive Entwicklung und Positionierung der gbg im Markt. Dazu wird weiterhin eine marktgerechte Erneuerung des Wohnungsbestandes durch Neubau und die damit verbundene Erschließung neuer Zielgruppen beitragen. Zukunftsweisende Projekte sind der zeitgemäße Geschosswohnungsbau sowie die Fortsetzung der Neugestaltung eines ganzen Quartiers am Moritzberg. Dort werden zahlreiche Bestandsimmobilien modernisiert und das Wohnquartier insgesamt durch komfortable und energetisch optimierte Neubauten ergänzt. Diese Neubautätigkeit und das große Modernisierungsvolumen tragen wesentlich zur Werterhaltung des Portfolios der gbg bei. Weiterhin wird durch den Neubau des „ibis styles Hotel Hildesheim" ein wesentlicher Beitrag für die Stadtentwicklung geleistet. Durch den Neubau wird eine Baulücke in markanter Lage am Rande der City erschlossen.

Angesichts der gesellschaftlichen Entwicklung rückt die gbg schon seit einigen Jahren bei ihren Baumaßnahmen die Bedürfnisse der älteren Kunden immer stärker in den Fokus. Sie stellt sich damit dem veränderten Nachfrageverhalten der Kunden und den demographischen Veränderungen und ist gerüstet für die zukünftigen Geschäftsjahre. Der Neubau einer Servicewohnanlage im Stadtteil Ochtersum sowie einer Wohnanlage für gemeinschaftliches Wohnen sind dabei exemplarisch.

7. Schlusserklärung des Vorstandes

Die Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim Aktiengesellschaft in Hildesheim hat für die im Bericht über ihre Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäfte und Maßnahmen angemessene Gegenleistungen vereinbart und erhalten. Dieser Beurteilung liegen die Umstände zugrunde, die zum Zeitpunkt der berichtspflichtigen Vorgänge bekannt waren.

Hildesheim, 15.02.2013

Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim
Aktiengesellschaft in Hildesheim

Der Vorstand
Jens Mahnken

Wirtschaftsplan 2014

gbg wohnen in Hildesheim
Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG

	Ansatz 2013 08/13 T€	Ansatz 2014 08/13 T€	Abweichung T€
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	22.981,5	23.323,0	341,5
b) aus Verkauf von Grundstücken	0,0	0,0	0,0
c) aus Betreuungstätigkeit	103,1	100,0	-3,1
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	72,8	74,0	1,2
Bestandsveränderungen	721,3	745,0	23,7
Andere aktivierte Eigenleistungen	584,0	607,5	23,5
Sonstige betriebliche Erträge	323,7	315,7	-8,0
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	10.514,4	10.395,6	-118,8
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0,0	0,0	0,0
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	52,5	52,5	0,0
Rohergebnis	**14.219,5**	**14.717,1**	**497,6**
Personalaufwand	2.890,0	2.930,4	40,4
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände de Anlagevermögens und Sachanlagen	5.567,1	5.685,4	118,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	861,8	950,0	88,2
Erträge aus Beteiligungen	200,0	100,0	-100,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8,6	9,6	1,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.651,8	3.748,5	96,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.457,4**	**1.512,4**	**55,0**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	144,0	144,0	0,0
Sonstige Steuern	883,4	933,4	50,0
Jahresergebnis	**430,0**	**435,0**	**5,0**

Hildesheim, den 13. August 2013

gbg

Mahnken / Bollmann

Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH

Anschrift:

Richthofenstraße 29
31137 Hildesheim

Telefon: 05121 / 708-0
Telefax: 05121 / 708-244
Internet: www.tz-hildesheim.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Technologiezentrums mit dem Ziel, Unternehmensgründungen und junge Unternehmen in vornehmlich interessanten technologischen Bereichen zu fördern. Dadurch sollen neue Arbeitsplätze geschaffen und die Wirtschaftskraft des Hildesheimer Raumes gestärkt werden. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern.

Gesellschaftskapital:	511.291,88 €
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Hildesheim
Arbeitsausschuss: (Stand 31.12.2012)	Herr Michael Siegers (Vorsitzender) Herr Dirk Morsch (stv. Vorsitzender) Herr Stephan Kaune Herr Volker Spieth Frau Gabriele Thiesen-Stampniok Herr Stephan Lenz
Geschäftsführer:	Herr Jens Mahnken
Beschäftigte:	2 Teilzeitkraft 1 Aushilfe

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2012 der TZH – Technologiezentrum Hildesheim Betriebsgesellschaft mbH (TZH) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kohlhaas + Schiefer GmbH, Hannover durchgeführt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zeigen keinen Handlungsbedarf auf.
Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hildesheim hat sich nach Auswertung des Prüfungsberichtes der Beurteilung angeschlossen und hat lt. Vermerk gemäß § 32 (2) Eigenbetriebsverordnung vom 17.04.2013 keine abweichenden Feststellungen getroffen.

Bilanz und GuV weisen zum 31.12.2012 folgende wesentliche Ergebnisse aus:

	31.12.2012 T€	31.12.2011 T€	31.12.2010 T€
Bilanzsumme	505	493	470
Gezeichnetes Kapital	511	511	511
Verlustvortrag	60	73	84
Jahresüberschuss	14	13	11
Anlagevermögen	8	10	11
Umlaufvermögen	496	481	458
Umsatzerlöse	296	286	262
Personalaufwand	56	55	51
Sonstige betriebliche Aufwendungen	227	222	200
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18	15	13

Der Jahresabschluss 2012 mit einer Bilanzsumme von 504.904,01 € weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 14.012,93 € aus. Sowohl gegenüber dem Vorjahr als auch dem Wirtschaftsplan 2012 bedeutet dies einen leichten Anstieg.

Die Mieträume der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr ganzjährig zu 100 % ausgelastet. Der Anstieg der Umsatzerlöse um ca. 10 T€ ist dieser guten Mietsituation zu verdanken.

Im Aufwandsbereich ist sowohl beim Personalaufwand als auch bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ein leichter Anstieg zu verzeichnen. Der Personalkostenanstieg (+1 T€) resultiert u.a. aus Überstunden sowie Rückstellungen für ausstehenden Urlaub. Der Anstieg der betrieblichen Aufwendungen (+5 T€) ist im Wesentlichen durch höhere Heizkosten begründet.

Die Eigenkapitalsituation hat sich durch den erzielten Jahresüberschuss weiter verbessert, zum 31.12.2012 weist die Bilanz ein Eigenkapital i.H.v. 465 T€ aus. Der Verlustvortrag konnte weiter abgebaut werden.

BILANZ

TZH - Technologiezentrum Hildesheim
Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung
Hildesheim

zum

31. Dezember 2012

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		406,00	0,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.257,00		2.524,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.885,00	7.142,00	7.710,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.101,58		6.465,52
2. sonstige Vermögensgegenstände	4.954,25	12.055,83	6.234,12
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		483.965,71	468.366,42
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.334,47	1.580,02
		504.904,01	492.880,08

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		511.291,88	511.291,88
II. Jahresüberschuss		14.012,93	12.733,81
III. Vortrag auf neue Rechnung		60.005,47-	72.739,28-
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	198,00		333,00
2. sonstige Rückstellungen	17.927,50	18.125,50	23.220,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.372,51		14.042,21
2. sonstige Verbindlichkeiten	10.106,66	21.479,17	3.450,75
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	547,71
		504.904,01	492.880,08

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

TZH - Technologiezentrum Hildesheim
Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung
Hildesheim

	Euro	2012 Euro	2011 Euro
1. Umsatzerlöse		295.639,71	285.815,91
2. sonstige betriebliche Erträge		6.408,22	8.035,82
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	45.938,51		44.017,24
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	9.984,01	55.922,52	10.794,85
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		6.794,73	6.714,18
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		227.054,02	222.492,61
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.189,07	5.584,41
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		481,02	239,67
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		17.984,71	15.177,59
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.243,64		2.152,78
10. sonstige Steuern	1.728,14	3.971,78	291,00
11. Jahresüberschuss		14.012,93	12.733,81

Technologiezentrum Hildesheim TZH

Lagebericht 2012

1. Allgemeine Situation

Das Jahr 2012 war für das Technologiezentrum das achtundzwanzigste Geschäftsjahr.

Der Schwerpunkt der Arbeit des Technologiezentrums ist die Bereitstellung und Vermietung von Büro- und Lagerräume an gewerblich tätige Existenzgründer und junge Unternehmen.

Das Technologiezentrum war im Kalenderjahr 2012 voll ausgelastet. Im Fall von Mietkündigungen konnten gleich Anschlussmietverträge abgeschlossen werden.

Seit 2012 bietet das Technologiezentrum sog. „Springboards" an. Hierbei handelt es sich um Arbeitsplätze mit Infrastruktur wie u.a. Netzwerk, Drucker, Scanner, Telefon, die flexibel auf Monatsbasis als „all-inclusive-Paket" gemietet werden können. Das Konzept wurde in 2012 gut angenommen und die Arbeitsplätze konnten gut vermietet werden.

2. Wirtschaftliche Situation

Das Geschäftsjahr 2012 ist planmäßig verlaufen.

Die Umsatzerlöse konnten im Vergleich zu 2011 um T€ 10 gesteigert werden. Dies ist bei ganzjähriger Vollauslastung insbesondere auf höhere Einnahmen bei den Nebenkosten zurückzuführen.

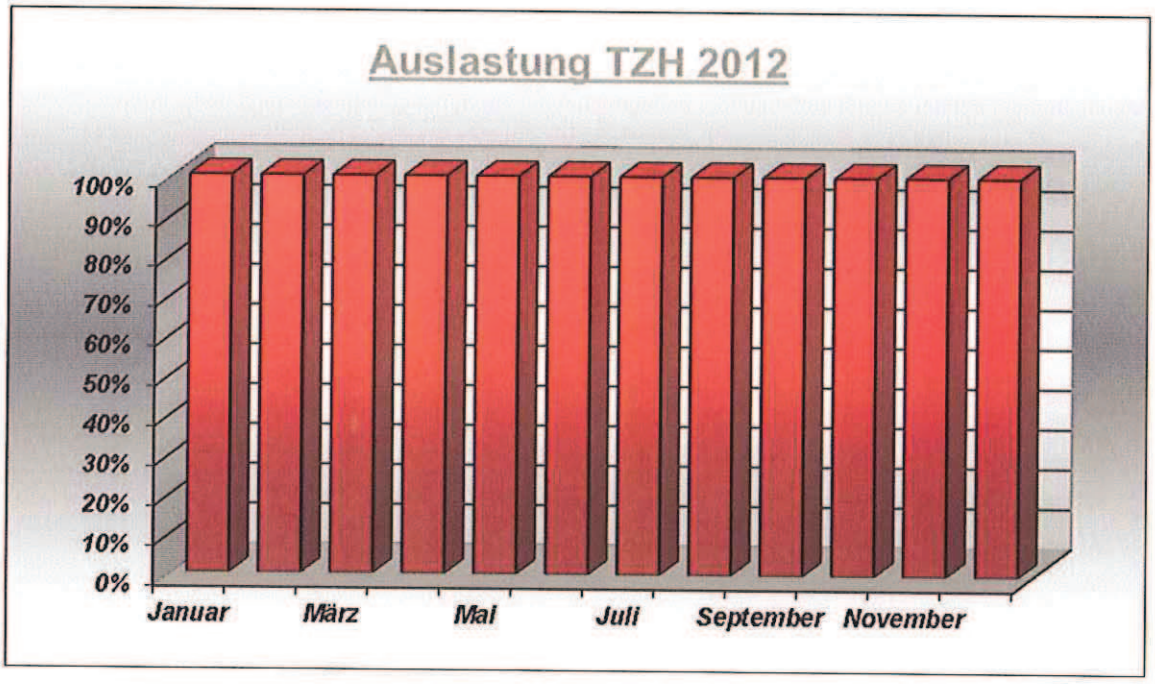
Die Abschreibungen haben sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig vermindert (./. 2 T€).

Im Aufwandsbereich sind die Personalkosten im Vergleich zu den Vorjahreswerten nahezu unverändert (+ 1 T€). Bei den sonstigen betrieblichen Kosten war ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr von insgesamt 5 T€ zu verzeichnen. Dieses ist im Wesentlichen durch höhere Heizkosten begründet.

Die Verbindlichkeiten des Technologiezentrums sind überwiegend kurzfristig. Es bestehen lediglich Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 1,6 mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr. Langfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren sind wie bereits in den Vorjahren nicht vorhanden.

Das Technologiezentrum verfügt zum 31.12.2012 über ein Eigenkapital von 465.299,34 €. Durch das Jahresergebnis des Jahres 2012 sowie der Ergebnisse der Vorjahre hat sich das Eigenkapital positiv entwickelt. Die weiterhin zu erwartende positive Ertragsentwicklung (sh. Wirtschaftsplan 2013) wird weiter zur Wiederauffüllung des Stammkapitals in Höhe von 511.291,88 € (derzeit: 91,0%) beitragen.

Die Vermietungsnachfrage war im gesamten Jahr 2012 stabil, sodass ganzjährig eine 100%-ige Auslastung erreicht werden konnte.



Die wesentlichen Risiken der zukünftigen Entwicklung liegen insbesondere in einer unsicheren Vermietungsauslastung des Technologiezentrums.

Die zukünftige Aufgabe für das Technologiezentrum wird weiterhin darin bestehen, die Einrichtung mit weiteren Infrastrukturmaßnahmen für Kunden und Mieter attraktiver zu gestalten und das Netzwerk für junge Unternehmen auszubauen. Weiterhin ist die Auslastungsquote durch verstärkte Marketingaktivitäten und zusätzlichen Leistungen im unternehmensbezogenen Dienstleistungsbereich auf dem hohen Niveau zu halten.

Hildesheim, den 21. März 2013

Geschäftsführung der
TZH - Technologiezentrum Hildesheim
Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung

Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim GmbH

Anschrift:

Am Steine 1
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 9369-0
Telefax: 05121 / 35283
E-Mail: info@rpmuseum.de
Internet: www.rpmuseum.de

Gegenstand des Unternehmens:

Aufgabe der Gesellschaft ist der Betrieb des Roemer- und Pelizaeus-Museums Hildesheim als kulturelle und wissenschaftliche Einrichtung. Zweck des Unternehmens ist es, die natur- und kulturgeschichtlichen Sammlungsgegenstände des Roemer-Museums und die Sammlungsbestände des Pelizaeus-Museums, insbesondere zur Kultur und Geschichte des alten Ägyptens zu erhalten, zu pflegen, zu erweitern, wissenschaftlich auszuwerten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Unterschiedliche Weltkulturen, zeitgenössische Kunst sowie Themen zur Natur- und Kulturgeschichte, insbesondere der Stadt und der Region sollen präsentiert und Kenntnisse hierüber vermittelt werden.

Gesellschaftskapital:	770.000,00 € Die Einlage erfolgte in Höhe von 192.500 €. Wegen des Restbetrages hat die Stadt Hildesheim eine selbstschuldnerische Bürgschaft über die Sparkasse Hildesheim gegeben.
Gesellschafter:	Stadt Hildesheim
Aufsichtsrat: (Stand 31.12.2012)	Herr Dr. Ulrich Kumme (Vorsitzender) Frau Beate Maria König Frau Maria Kurth Frau Kerstin Angermann Herr Ulrich Räbiger Herr Kurt Machens Herr Dr. Christian Grahl Herr Dr. Jürgen Kroneberg Herr Dr. Ludolf Pelizaeus (beratendes Mitglied) Herr Dirk Schröder (beratendes Mitglied)
Geschäftsführung:	Frau Prof. Dr. Regine Schulz
Beschäftigte:	15 Vollzeitbeschäftigte 36 Teilzeitbeschäftigte

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Für den Sammlungs- und Ausstellungsbetrieb stehen der Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH (RPM GmbH) Grundstücke, Gebäude und Nebenanlagen in Hildesheim, Am Steine 1 – 2, aufgrund des Nutzungs- und Überlassungsvertrages vom 01. Oktober 2001 mit der Stadt Hildesheim zur Verfügung. Er gilt auch für die Sammlungs- und Einrichtungsgegenstände, die vor Errichtung der Gesellschaft vorhanden waren. Die Überlassung erfolgt kostenlos. Daneben sind weitere Lagerräume in Hildesheim angemietet worden (Wachsmuth- und Oldekopstraße).

Durch die Übernahme des Stadtmuseums seit 2007 ist der Aufgabenbereich der Gesellschaft erweitert. Die Gesellschaft betreut neben der Dauerausstellung diverse Sonderausstellungen und Wanderausstellungen. Daneben werden mit Hilfe von wissenschaftlichen Mitarbeitern diverse Forschungsprojekte durchgeführt, die u.a. durch die deutsche Forschungsgesellschaft (DFG) sowie Spenden und Zuschüsse von Dritten finanziert wurden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH (RPM GmbH) wurde von Herrn Dipl.-Kfm. Claus Hellberg, Hildesheim (Wirtschaftsprüfer), durchgeführt.

Der RPM GmbH wurde vom Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2012 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Vermerk gem. § 32 Eigenbetriebsverordnung des RPA vom 10.09.2013 liegt vor, das RPA folgt dem Bericht ohne abweichende Feststellungen.

Im Geschäftsjahr 2012 kamen rd. 47.300 Besucher in die beiden Museen, ca. 36.900 weniger als in 2011 (-44 %)

Abschlussbilanz und GuV zum 31.12.2012 weisen folgende wesentliche Ergebnisse aus:

	31.12.2012 TEUR	**31.12.2011 TEUR**	**31.12.2010 TEUR**	**31.12.2009 TEUR**
Bilanzsumme	379	456	385	994
Gezeichnetes Kapital	770	770	770	770
Zweckgeb. Rücklagen	162	162	162	162
Jahresüberschuss	1	-284	38	44
Anlagevermögen	82	108	91	123
Umlaufvermögen	194	246	293	274
Umsatzerlöse	2.046	2.569	2.197	2.239
Sonst. betr. Erträge	421	515	775	437
Materialaufwand	541	823	816	727
Personalaufwand	1.050	1.041	1.013	790
Sonst. betr. Aufwendungen	826	1.464	1.030	1.058
Ergebnis gew. Geschäftstät.	15	-281	53	45

Der Jahresabschluss 2012 mit einer Bilanzsumme von 378.711,97 € weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.415,56 € auf. Der Jahresüberschuss ist im Wesentlichen auf die Ausschüttung des Bilanzgewinns der RPM Service GmbH in Höhe von 86 T€ zurückzuführen, das von der Stadt Hildesheim gewährt wurde. Das insgesamt negative Ergebnis ist auf eine seit August bestehende Straßenbaustelle direkt vor dem Museum zurückzuführen. Aufgrund des Jahresüberschusses von 1 T€ ist der nicht gedeckter Fehlbetrag i.H.v. 101 T€ gemindert worden und beträgt 100 T€, der aktivisch ausgewiesen ist.

Diese Situation hat zu folgender Feststellung des Wirtschaftsprüfers unter „Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen“ geführt:
„Das Eigenkapital der RPM GmbH ist bilanziell nach wie vor negativ. Es liegt eine bilanzielle Überschuldung der Gesellschaft in Höhe von 100 TEUR vor. Dem steht zum Stichtag eine durch Bürgschaft abgesicherte ausstehende Einlage der Gesellschafterin in Höhe von 578 TEUR. Die bilanzielle Überschuldung wird hierdurch vollständig kompensiert. Der Jahresfehlbetrag des Vorjahres hat auch zu einer starken Belastung der Liquidität der Gesellschaft geführt, die gegenwärtig andauert. Eine Entspannung der Liquiditätssituation hat sich jedoch durch die Teilzahlung der ausstehenden Einlage im Juli 2013 in Höhe von 150 TEUR ergeben.“

Der deutliche Abfall bei den Ausstellungserträgen resultiert insbesondere aus geminderter Erträge aus Eintrittsgeldern des RPM (-235 T€). Die Erlöse für das Stadtmuseum sind nur leicht gesunken.

Im Berichtsjahr konnten insgesamt 351 T€ an Spenden und Zuschüssen eingenommen werden (-80 T€).

Der Personalaufwand ist im Berichtsjahr um 8 Z€ angestiegen. Am Abschlussstichtag waren 15 Vollzeit- und 36 Teilzeitarbeitnehmer beschäftigt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in 2012 um 638 T€ deutlich gesunkenen. Der Rückgang resultiert insbesondere aufgrund des Wegfalls der hohen Aufwendungen im Vorjahr für Versicherungen und Transport im Zusammenhang mit der Giza-Ausstellung.

Zum Bilanzstichtag wird ein Verlustvortrag von 456 T€ ausgewiesen. Er resultiert aus dem Jahresfehlbetrag und dem Verlustvortrag des Jahres 2011.

BILANZ

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH
Betrieb eines Museums
Hildesheim

zum

31. Dezember 2012

AKTIVA

	Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2011 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6.659,00	8.786,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		75.257,00	99.161,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		120.437,92	151.018,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.689,06		3.413,29
2. sonstige Vermögensgegenstände	62.619,95		75.710,96
		64.309,01	79.124,25
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		9.484,70	15.507,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.725,00	791,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		99.839,34	101.254,90
		378.711,97	455.643,38

PASSIVA

	Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2011 Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	770.000,00		770.000,00
nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-577.500,00		-577.500,00
eingefordertes Kapital		192.500,00	192.500,00
II. Zweckgebundene Rücklage		162.408,00	162.408,00
III. Verlustvortrag		-456.162,90	-172.512,66
IV. Jahresüberschuss		1.415,56	-283.650,24
nicht gedeckter Fehlbetrag		99.839,34	101.254,90
buchmäßiges Eigenkapital		0,00	0,00
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	10.767,00		344,00
2. sonstige Rückstellungen	77.170,00		73.170,00
		87.937,00	73.514,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	157.378,15		185.291,86
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 157.378,15 (Euro 185.291,86)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.608,46		56.450,79
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 80.608,46 (Euro 56.450,79)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17.403,32		118.246,91
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 17.403,32 (Euro 118.246,91)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	35.385,04		22.139,82
- davon aus Steuern Euro 8.091,39 (Euro 10.178,23)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 31.065,04 (Euro 22.139,82)		290.774,97	382.129,38
		378.711,97	455.643,38

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH
Betrieb eines Museums

Hildesheim

für die Zeit vom
1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		2.045.644,21	2.568.741,73
2. sonstige betriebliche Erträge		421.324,43	514.808,15
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	105.545,74		117.324,64
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	435.153,54		705.803,73
		540.699,28	823.128,37
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	852.964,69		844.916,79
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	197.056,15		196.574,04
		1.050.020,84	1.041.490,83
- davon für Altersversorgung Euro 0,00 (Euro 720,00)			
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		33.335,95	32.802,08
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		826.100,33	1.464.198,17
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		35,50	342,92
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.190,18	3.627,15
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		14.657,56	-281.353,80
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12.723,00		1.993,44
11. sonstige Steuern	519,00		303,00
		13.242,00	2.296,44
12. Jahresüberschuss		1.415,56	-283.650,24

LAGEBERICHT

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH
Betrieb eines Museums
Hildesheim

zum

31. Dezember 2012

I. Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2012

Die Gesellschaft betreibt das Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim und das Stadtmuseum im Knochenhaueramtshaus in Hildesheim.

Im Geschäftsjahr 2012 kamen rd. 47.300 Besucher in die beiden Museen, das sind rd. 36.900 weniger als 2011; eine Minderung um rd. 44 %.

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2012 betrugen 2.046 T€ (Vorjahr: 2.569 T€), darin enthalten sind Ausstellungserlöse in Höhe von 279 T€ (Vorjahr: 547 T€). Die übrigen Erlöse bestehen im Wesentlichen aus Zuschüssen der Stadt Hildesheim.

Das wirtschaftliche Ergebnis zeigt einen Jahresüberschuss von 1.415,56 €. Der Jahresüberschuss ist im Wesentlichen auf die Ausschüttung des Bilanzgewinns der RPM Hildesheim Service GmbH in Höhe von 86 T€ zurückzuführen, die von der Stadt Hildesheim gewährt wurde. Das negative Ergebnis aus dem laufenden Geschäftsbetrieb ist im Wesentlichen auf die, ab August 2012 bestehende Straßenbaustelle direkt vor dem RPM zurückzuführen. Gleichzeitig wurde im Jahre 2012 eine Wertberichtigung des Katalogbestandes in Höhe von 35 T€ durchgeführt. Die Gesamtkapitalrentabilität (Jahresüberschuss x 100 / Bilanzsumme) war im Berichtsjahr zwar nicht negativ wie im Vorjahr, aber mit 0,37 % sehr gering.

Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten bestanden in Höhe von 157 T€. Es handelt sich dabei um kurzfristig rückführbare Mittel. Insgesamt hat sich das Fremdkapital um 77 T€ vermindert. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in Höhe von 100 T€ ist durch die ausstehende Einlage der Gesellschafterin in Höhe von 578 T€ gedeckt.

LAGEBERICHT

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH
Betrieb eines Museums
Hildesheim

zum

31. Dezember 2012

Ausstellungen 2012

Sonderausstellungen im RPM

15.11.2011 – 15.04.2012	„Picasso – Magie der Grafik"
04.06.2012 – 09.09.2012	„Der Archimedes-Code. Auf den Spuren eines Genies"
20.10.2012 – 27.01.2013	„Points of View - Orte der Fotografie"
	Sonderausstellung des Kunstvereins Hildesheim
07.02.2012 – 26.08.2012	„Ich dachte, ich sei ..."
	Sonderausstellung des Bistums im Rahmen der
	Reihe „Aschermittwoch der Künstler"
07.09.2012 – 13.01.2013	„Orient und Okzident" Fotographien von Edith Bernhauer
seit 07.05.2010	Die Bernwardtür des Doms zu Hildesheim
	(bis Ende der Domsanierung 2014)

Sonderausstellungen im Stadtmuseum

25.11.2011 – 19.02.2012	Aus der „Isern Kisten", aus Rollregalen und digitalen Speichern" Historische Dokumente aus dem Stadtarchiv
20.03.2012 – 09.09.2012	„Alt-Hildesheim wiederentdecken" Aquarelle von Hildesheim vor der Zerstörung am 22.03.1945
12.10.2012 – 21.04.2013	„Trautes Heim im Kleinformat – Puppenstuben von 1850 bis heute"

Sonderveranstaltungen

Im Jahr 2012 fanden zahlreiche Sonderveranstaltungen im RPM statt, insbesondere im Zusammenhang mit der Sonderausstellung „Picasso" und „Der Archimedes-Code". Dazu gehörten Vorträge, Konzerte und Lesungen. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit der Universität Hildesheim, dem TfN, der VHS und dem Restaurant Nil im Museum.

Im Rahmen der Ausstellung „Der Archimedes-Code" wurde das Konzept des „Jungen Museums" umgesetzt. In diesem Sonderausstellungsbereich können Besucher interaktiv werden. Das „Junge Museum" ist nicht nur für Kinder und Jugendliche gedacht, sondern für Besucher aller Altersgruppen.

Dauerausstellungen

Während des ganzen Jahres 2012 präsentierte das Museum folgende Dauerausstellungen:

- Ägypten Teil I – „Das Alte Reich in neuem Licht"
- Ägypten Teil II – „Das Leben am Nil"
- Ägypten Teil III – „Der Tod in der Wüste"
- „Alt-Peru – Kulturen im Reich der Inka"
- Asiatika
- „Frühe Menschen. Von Afrika in die ganze Welt"

Forschungsprojekte

Im Jahr 2012 wurden zwei von der DFG geförderte Projekte abgeschlossen. Dabei handelt es sich um das seit 1980 laufende DFG-Projekt „Ausgrabung des nördlichen Teils der Ramses-Stadt unter siedlungsgeschichtlichen und historischen Gesichtspunkten bei gleichzeitiger Erstellung eines Stadtplanes mittels magnetischer Messungen und deren Auswertung" unter der Leitung von Dr. E.B. Pusch und das Projekt „Die römische Nekropole von Tuna el-Gebel in Mittelägypten" unter der Leitung von Dr. Katja Lembke. Ebenso wurde das von der Stiftung Niedersachsen seit 2006 geförderte Projekt „Giza: Erfassung, Erschließung und Veröffentlichung von Grabungsunterlagen und Grabungsfunden" von Antje Spiekermann M.A. fortgeführt.

Gemeinsam mit der Universität Hildesheim haben wir in 2012 an dem EFRE-Projekt REMIX teilgenommen. Gegenstand des Projektes war die Visualisierung und Aufzeichnung von Ausstellungseindrücken der Besucher.

Sponsoring und Einwerbung von Drittmitteln

Die Erträge aus Sponsoring sind gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Es konnten insgesamt 351 T€ (Vorjahr: 431 T€) eingeworben werden. Die Forschungsprojekte sind bis auf das Giza-Projekt abgeschlossen.

Personalaufwand

Die Personalstruktur und der Personalaufwand waren im Vergleich zur Vorjahr weitgehend unverändert. Am Jahresabschlussstichtag beschäftigten wir 15 Vollzeitarbeitnehmer und 36 Teilzeitarbeitnehmer.

Investition und Finanzierung

Im Jahre 2012 wurden keine größeren Investitionen getätigt. Für die Durchführung von Sonderausstellungen benötigt die Gesellschaft in größerem Umfang Fremdmittel. Der Cash-Flow (Jahresüberschuss plus Abschreibungen) betrug in 2012 +35 T€ (Vorjahr: -251 T€). Die bei der Sparkasse Hildesheim bestehenden Fremdmittel sollen kurzfristig zurückgeführt werden. Um die zukünftige Liquiditätslage des RPM zu verbessern, hat der Rat der Stadt Hildesheim beschlossen aus der noch ausstehenden Einlage einen Teil in Höhe von 150 T€ im Jahre 2013 an die RPM GmbH auszuzahlen. Die Stadt Hildesheim als alleinige Gesellschafterin ist sich ihrer Verantwortung für die künftige Entwicklung der Gesellschaft bewusst.

II. Voraussichtliche weitere Entwicklung der Gesellschaft

Das Bestreben der Gesellschaft, das wirtschaftliche Ergebnis positiv zu gestalten, wird auch in Zukunft fortgesetzt. Dazu gehören u.a. die Durchführung von attraktiven Sonderausstellungen und ein entsprechendes Rahmenprogramm. Die demographische Bevölkerungsentwicklung muss bei der Gestaltung des museumspädagogischen Angebotes Berücksichtigung finden.

Wesentliche Veränderungen im Personalbereich sind gegenwärtig nicht geplant.

Die Finanzierung, die im Wesentlichen durch die Zuschüsse der Stadt Hildesheim gesichert wird, muss durch eine Zielvereinbarung über mehrere Jahre gewährleistet werden. Für die Erhaltung und Bewahrung der Museumsobjekte sind in den nächsten Jahren größere Investitionen notwendig. Die Finanzierung dieser Maßnahmen muss noch geklärt werden.

Im Jahr 2013 erwarten wir ein ebenfalls positives Ergebnis. Die Besucherzahlen haben sich nach den großen Sonderausstellungen des Vorjahres im Berichtsjahr 2012 wieder auf ein normales Maß einpendelt. Der Wirtschaftsplan für 2013 weist steigende Ausstellungserlöse aus. Entsprechend erwarten wir auch eine Zunahme der hiermit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen. Die Zuschüsse der Stadt Hildesheim haben sich entgegen den Erwartungen um 25 T€ verringert. Durch einen spontanen Spendenaufruf und die Streichung von Investitionen konnte die Kürzung kompensiert werden. Wesentliche Investitionen sind daher in naher Zukunft nicht geplant. Wir sind weiterhin bemüht durch Umstrukturierung im Personalbestand Einsparungen im Bereich der Personalkosten zu erzielen. Aufgrund der Übernahme des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst sind Erhöhungen eingetreten und wirken auch für die Zukunft. Die Umstellung im Energiebereich auf eine Fernwärmeversorgung ist vollzogen, die Effizienz dieser Maßnahme wird sich erst in den nächsten Jahren zeigen. Wir setzen auch in anderen Aufwandsbereichen unsere Sparbemühungen fort.

Im Frühjahr 2013 wurde die neue Sonderausstellung „Die Macht der Toga – Mode im Römischen Weltreich" eröffnet, sie dauert bis zum 8. September 2013.

III. Wesentliche Ereignisse

Abgesehen von der anteiligen Erbringung der ausstehenden Stammeinlage durch die Gesellschafterin, haben sich keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichstichtag ergeben.

IV. Chancen und Risiken

Eine weitere Minderung der städtischen Zuschüsse würde bedeuten, dass das Museum nur noch sehr begrenzt handlungsfähig wäre und in der jetzigen Form der Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich sein könnte. Wir streben weiterhin an, mit der Stadt Hildesheim hinsichtlich der Finanzierung eine Zielvereinbarung abzuschließen. Die Stadt Hildesheim befindet sich bezüglich der Rahmenbedingungen zukünftiger Finanzierungsmöglichkeiten für das Museum in Abstimmung mit dem zuständigen Ressort des Landes Niedersachsen. Die Zielvereinbarung würde uns eine erhebliche Planungssicherheit geben.

Über verstärkte Kooperationen mit anderen Museen und Institutionen suchen wir Synergien, sowohl im Bereich der Ausstellungsgestaltung als auch im Bereich gemeinsamer Projekte.

Hildesheim, den 3. September 2013

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH

Prof. Dr. Regine Schulz

Geschäftsführerin

Vorläufiger
Wirtschaftsplan 2014
- Erträge -

Bezeichnung	RPM WP 2014 ohne Stadtmuseum	KAH WP 2014 Stadtmuseum	Summe RPM WP 2014 RPM	RPM WP 2013 ohne Stadtmuseum	KAH WP 2013 Stadtmuseum	Summe RPM WP 2013 RPM	Bilanz 2012
Kostenerstattungen	**1.271.900**	**405.800**	**1.677.700**	**1.271.900**	**405.800**	**1.677.700**	**1.768.666**
Einlage der Stadt	1.242.300	0	1.242.300	1.242.300	0	1.242.300	1.267.300
Personalkostenerstattung der Service-GmbH	9.600	0	9.600	9.600	0	9.600	9.600
Überschussabführung Service-GmbH	20.000	0	20.000	20.000	0	20.000	85.966
Betriebsführungsentgelt	0	40.580	40.580	0	40.580	40.580	40.580
Betriebsführungszuschuss	0	365.220	365.220	0	365.220	365.220	365.220
Ausstellungserträge	**330.000**	**13.000**	**343.000**	**325.000**	**13.000**	**338.000**	**286.578**
Leihgebühren anderer Stationen	0	0	0	0	0	0	0
Eintrittsentgelte	280.000	12.000	292.000	280.000	12.000	292.000	224.547
Sonstige Erlöse	50.000	1.000	51.000	45.000	1.000	46.000	62.031
Sonstige Erträge	**340.000**	**30.000**	**370.000**	**295.000**	**30.000**	**325.000**	**411.724**
Spenden/Sponsoring	250.000	0	250.000	265.000	0	265.000	353.681
Andere Erträge/Aufwandsersatz	90.000	30.000	120.000	30.000	30.000	60.000	58.043
Zinsen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**36**
Habenzinsen	0	0	0	0	0	0	36
Summe Erträge	**1.941.900**	**448.800**	**2.390.700**	**1.891.900**	**448.800**	**2.340.700**	**2.467.004**
Summe Aufwendungen	**1.941.900**	**448.800**	**2.390.700**	**1.891.900**	**448.800**	**2.340.700**	**2.465.588**
Verlust/Gewinn	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.416**

Vorläufiger Wirtschaftsplan 2014 - Aufwendungen -

Bezeichnung	WP 2014 ohne Stadtmuseum	WP 2014 Stadtmuseum	WP 2014	WP 2013 ohne Stadtmuseum	WP 2013 Stadtmuseum	WP 2013	Bilanz 2012
Personalkosten	**1.240.000**	**262.000**	**1.502.000**	**1.160.000**	**288.000**	**1.448.000**	**1.448.022**
Städtisches Personal	210.000	90.000	300.000	240.000	138.000	378.000	398.001
GmbH-Personal	950.000	162.000	1.112.000	850.000	140.000	990.000	962.774
Aushilfslöhne	80.000	10.000	90.000	70.000	10.000	80.000	87.247
Grundstücks-/Gebäudekosten	**323.500**	**150.000**	**473.500**	**297.000**	**131.000**	**428.000**	**459.722**
Miete Wachsmuthstr.	52.000	94.000	146.000	48.000	82.000	130.000	141.092
Ant. Mietnebenkosten (KAH)	0	40.000	40.000	0	36.000	36.000	36.065
Heizung/Klima	120.000	0	120.000	95.000	0	95.000	116.162
Gas, Strom, Wasser	141.000	12.000	153.000	140.000	9.000	149.000	152.947
Müllabfuhr	6.000	3.500	9.500	7.500	3.500	11.000	9.517
Reinigung	3.500	500	4.000	5.000	500	5.500	3.939
Andere Grundstücks-/Gebäudekosten	1.000	0	1.000	1.500	0	1.500	0
Museums-/ Ausstellungsbetrieb	**218.500**	**21.400**	**239.900**	**237.500**	**19.000**	**256.500**	**326.961**
Restaurierung v.Kunst-/Sammlungsgegenständen	20.000	2.500	22.500	10.000	500	10.500	210
Sonstiger Betriebs- und Ausstellungsbedarf	10.000	1.500	11.500	10.000	1.000	11.000	65.345
Druckerzeugnisse (Kataloge, Flyer, etc für Dauerausst.)	15.000	1.000	16.000	15.000	1.000	16.000	30.580
Werbung	90.000	5.000	95.000	95.000	5.000	100.000	117.152
Repräsentation/Bewirtung	6.000	900	6.900	8.000	500	8.500	7.240

Vorläufiger
Wirtschaftsplan 2014
- Aufwendungen -

Bezeichnung	WP 2014 ohne Stadtmuseum	WP 2014 Stadtmuseum	WP 2014	WP 2013 ohne Stadtmuseum	WP 2013 Stadtmuseum	WP 2013	Bilanz 2012
Versicherungen f. Ausstellungen	15.000	2.000	17.000	15.000	2.000	17.000	0
Leihgebühren	0	0	0	0	0	0	0
Fracht-/Transportkosten	20.000	0	20.000	40.000	0	40.000	59.870
Fremdleistungen	35.000	500	35.500	40.000	500	40.500	37.153
Museumspädagogik	7.500	1.000	8.500	4.500	500	5.000	9.411
Rückerstattung Eintrittsgelder	0	7.000	7.000	0	8.000	8.000	0
Sonstige Betriebskosten	**54.800**	**4.100**	**58.900**	**56.100**	**2.900**	**59.000**	**60.277**
Fahrzeugkosten/Betrieb/Leasing	6.000	0	6.000	7.000	0	7.000	5.960
Beiträge/Versicherungen	21.000	1.000	22.000	18.000	900	18.900	21.693
Reisekosten	4.500	500	5.000	5.000	100	5.100	5.097
Repräsentation/Bewirtung	1.500	500	2.000	4.000	500	4.500	2.076
Rechts-/Steuerberatung,FIBU	4.800	600	5.400	5.100	400	5.500	5.333
Wirtschaftsprüfung	17.000	1.500	18.500	17.000	1.000	18.000	20.118
Andere betriebliche Aufwendungen	**103.500**	**11.200**	**114.700**	**140.300**	**7.800**	**148.100**	**157.992**
Inventar,Inventarunterhaltung, auch EDV, etc.	20.000	2.500	22.500	16.000	500	16.500	3.271
Reparatur /Instandhaltung/Wartung	20.000	2.500	22.500	30.000	2.000	32.000	64.115
Büroausstattung	2.500	100	2.600	11.000	100	11.100	0
Fremdarbeiten	2.000	100	2.100	2.000	100	0	0

Vorläufiger
Wirtschaftsplan 2014
- Aufwendungen -

Bezeichnung	WP 2014 ohne Stadtmuseum	WP 2014 Stadtmuseum	WP 2014	WP 2013 ohne Stadtmuseum	WP 2013 Stadtmuseum	WP 2013	Bilanz 2012
Bürobedarf	5.000	1.000	6.000	7.500	500	8.000	7.150
Telefon,Fax,Porti	10.000	1.000	11.000	12.000	600	12.600	11.231
Nebenkosten des Geldverkehrs	2.500	500	3.000	2.000	500	2.500	2.949
Mieten bewegl. Wirtschaftsgüter	12.000	1.000	13.000	10.000	1.000	11.000	13.331
Fortbildungskosten/Mitgliedsbeiträge	1.000	500	1.500	1.500	500	2.000	751
Sonstige Aufwendungen	16.000	2.000	18.000	18.000	2.000	20.000	19.039
Kfz- und Grundsteuer	500	0	500	300	0	300	519
Abschreibungen	12.000	0	12.000	30.000	0	30.000	33.336
Ertragsteuer	1.500	0	1.500	0	0	0	2.300
Zinsen	**1.600**	**100**	**1.700**	**1.000**	**100**	**1.100**	**2.191**
Zinsen	1.600	100	1.700	1.000	100	1.100	2.191
Steuern lt. BP	0	0	0	0	0	0	10.423
Summe Aufwendungen	**1.941.900**	**448.800**	**2.390.700**	**1.891.900**	**448.800**	**2.340.700**	**2.465.588**

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH

Anschrift:

Am Steine 1-2
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 9369-0
Telefax: 05121 / 35283
E-Mail: info@rpmuseum.de
Internet: www.rpmuseum.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind die Bewirtschaftung und / oder Verpachtung des Museumsshops und des Museumsrestaurants im Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim sowie die Durchführung von Veranstaltungen mit Bezug auf das Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim.

Gesellschaftskapital:	25.000,00 €
Gesellschafter:	Stadt Hildesheim
Aufsichtsrat: (Stand 31.12.2012)	Herr Lothar Ranke (Vorsitzender) Herr Vincenzo Calvanico Frau Dr. Annamaria Geiger Herr Dr. Johannes Köhler Frau Beate König Herr Kurt Machens Herr Ulrich Räbiger Frau Gabriele Thiesen-Stampniok Herr Prof. Dr. Ludolf Pelizaeus (beratendes Mitglied) Herr Dirk Schröder (beratendes Mitglied)
Geschäftsführerin:	Frau Prof. Dr. Regine Schulz
Beschäftigte:	2 Vollzeitbeschäftigte

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH (RPM Service GmbH) wurde vom Wirtschaftsprüfer Dr. Claus, Hellberg (Wirtschaftsprüfer), durchgeführt.

Der RPM Service GmbH wurde vom Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2012 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Das RPA ist dem Bericht mit Vermerk gem. § 32 Eigenbetriebsverordnung vom 10.09.2013 ohne abweichende Feststellungen gefolgt.

Die Abschlussbilanz und GuV zum 31.12.2012 weisen folgende wesentliche Ergebnisse aus:

	31.12.2012 TEUR	**31.12.2011 TEUR**	**31.12.2010 TEUR**	**31.12.2009 TEUR**
Bilanzsumme	110	211	120	86
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	25
Gewinnvortrag	0	66	29	25
Jahresüberschuss	5	50	37	4
Anlagevermögen	5	8	2	3
Umlaufvermögen	105	203	117	82
Umsatzerlöse	221	381	291	190
Materialaufwand	65	165	93	47
Personalaufwand	61	64	62	61
Sonst. betr. Aufwendungen	85	81	82	79
Ergebnis gew. Geschäftstät.	8	72	54	10

Der Jahresabschluss 2012 mit einer Bilanzsumme von 109.747,17 € weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 5.271,43 € auf.
Im Geschäftsjahr 2012 ist ein Umsatzrückgang von 160 T€ zu verzeichnen gewesen. Der im Vorjahr erzielte Umsatz resultierte in erster Linie aus dem hohen Zuschauerinteresse an der Ausstellung „Duckomenta“ verbunden mit den Erlösen des Museums-Shops. In 2012 war ein entsprechender Effekt nicht zu verzeichnen und so konnte der Wareneinsatz im Shop auf 54 T€ (i.Vj.: 150 T€) gesenkt werden. Im Bereich der Bewirtschaftung der Parkflächen ist eine Minderung der Erlöse von 8 T€ eingetreten. Vermutlich bedingt durch eine Dauerbaustelle vor dem Museum, die die Zufahrt erschwerte.

Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert.

Das deutlich gesunkene Gesamtergebnis verminderte den Steueraufwand von 22 T€ in 2011 auf 2 T€ in 2012.

BILANZ

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH

Hildesheim

zum

31. Dezember 2012

AKTIVA

	Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2011 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.009,00	7.810,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		16.389,87	24.391,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.911,90		4.528,20
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	17.403,32		118.246,91
3. sonstige Vermögensgegenstände	15.425,07		9.393,90
		37.740,29	132.169,01
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		50.608,01	46.647,59
		109.747,17	211.018,00

PASSIVA

	Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2011 Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		0,00	66.476,22
III. Jahresüberschuss		5.271,43	50.286,22
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	12.788,10		12.418,10
2. sonstige Rückstellungen	11.705,00		11.867,00
		24.493,10	24.285,10
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.817,43		11.860,66
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.817,43 (Euro 11.860,66)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	52.165,21		33.109,80
		54.982,64	44.970,46
- davon aus Steuern Euro 31.345,56 (Euro 14.465,45)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 52.165,21 (Euro 33.109,80)			
		109.747,17	211.018,00

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH

Hildesheim

für die Zeit vom
1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		221.381,05	381.488,12
2. Gesamtleistung		221.381,05	381.488,12
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	57,08		1.150,00
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	285,00		0,00
		342,08	1.150,00
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	53.688,83		150.168,56
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.509,88		14.361,23
		65.198,71	164.529,79
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	50.153,87		52.386,63
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.884,72		11.514,80
		61.038,59	63.901,43
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.801,00	973,51
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	57.809,45		48.851,90
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.267,49		2.268,90
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	628,75		198,28
ad) Werbe- und Reisekosten	1.430,57		648,19
ae) Kosten der Warenabgabe	0,00		2.278,65
			54.245,92
	62.136,26	92.684,83	153.233,39

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH

Hildesheim

für die Zeit vom
1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	62.136,26	92.684,83	153.233,39
			54.245,92
af) verschiedene betriebliche Kosten	23.202,94		26.951,60
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	0,00		285,00
		85.339,20	81.482,52
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		306,42	266,85
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1,21	22,56
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		7.650,84	71.995,16
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.379,41	21.708,94
12. Jahresüberschuss		5.271,43	50.286,22

LAGEBERICHT

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH

Hildesheim

zum

31. Dezember 2012

I. Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2012

Kurzfristige Vermietung von Räumlichkeiten

Die Einnahmen aus der kurzfristigen Vermietung von Räumen der Service GmbH lagen im Berichtsjahr bei rd. 27 T€ (Vorjahr: 21 T€). Durch die intensivierte Bewerbung der Räumlichkeiten und wieder umfangreiche Spezial-Angebote in Verbindung mit Sonderausstellungen konnte eine Umsatzsteigerung erzielt werden.

Museums-Parkplatz

Die Erträge 2012 lagen mit rd. 60 T€ (Vorjahr: 68 T€) unter denen des Vorjahres. Die Minderung der Erträge ist im Wesentlichen auf die seit August 2012 durchgeführten Straßenbaumaßnahmen zurückzuführen.

Museums-Shop

Der Umsatz des Shops hat sich auf 102 T€ normalisiert, im Vorjahr wurde der Umsatz positiv durch publikumswirksamere Sonderausstellungen beeinflusst. Entsprechend war im Bereich des Wareneinsatzes ein Rückgang auf 54 T€ zu verzeichnen. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die niedrigeren Besucherzahlen zurück zu führen. Es ist deutlich geworden, dass das Sortiment gezielt mit Ausstellungen verknüpft werden sollte. Zur Risikominimierung wird weiterhin verstärkt auf Kommissionsware gesetzt.

Museums-Restaurant

Die Pachterträge lagen 2012 mit rd. 21 T€ (Vorjahr: 21 T€) in gleicher Höhe wie 2011; die Geldeingänge sind regelmäßig.

Personalaufwand

Die Personalstruktur und der Personalaufwand waren im Vergleich zum Vorjahr weitgehend unverändert.

Investition und Finanzierung

Investitionen wurden im Jahre 2012 nicht vorgenommen. Die Gesellschaft ist nicht auf wesentliche Fremdmittel angewiesen. Der Cash-Flow (Jahresüberschuss plus Abschreibungen) betrug in 2012 9 T€ (Vorjahr: 51 T€).

LAGEBERICHT

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH

Hildesheim

zum

31. Dezember 2012

Die Gesellschafterversammlung vom 19.12.2012 hat beschlossen den Bilanzgewinn per 31.12.2011 in Höhe von 117 T€ auszuschütten. Eine Belastung unserer Liquidität entsteht nur in Höhe der abzuführenden Steuern, da eine Verrechnung der Nettoausschüttung mit unseren Forderungen gegen die Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim GmbH erfolgt.

II. Voraussichtliche weitere Entwicklung der Gesellschaft

Das Bestreben der Gesellschaft, die Umsätze bei unveränderter Kostenstruktur zu steigern, um das wirtschaftliche Ergebnis positiv zu gestalten, wird auch in Zukunft fortgesetzt. Der Luxor-Shop ist ab März 2013 auch im Internet mit einem online-shop vertreten. Im Zusammenhang damit wird eine Umsatzsteigerung erwartet. Weitere Maßnahmen sind u.a. die Erweiterung des Warensortiments, aktuelle Sonderangebote wie z.B. Paketlösungen bei Sonderausstellungen – dies auch in Kombination mit Spezial-Angeboten inklusive Raumvermietungen und einem Essen. Im Bereich der Vermietung von Räumlichkeiten setzt sich die positive Tendenz fort.

Wesentliche Veränderungen im Personalbereich sind gegenwärtig nicht geplant.

Die Finanzierung durch selbst erwirtschaftete Mittel wird weiterhin möglich sein. Investitionen größeren Umfangs sehe ich gegenwärtig als nicht erforderlich an.

Auch für 2013 erwarte ich ein positives Ergebnis.

III. Wesentliche Ereignisse

Wesentliche Ereignisse haben sich nach dem Bilanzstichstichtag nicht ergeben.

IV. Chancen und Risiken

Es werden keine wesentlichen Chancen und Risiken in der künftigen Geschäftsentwicklung gesehen. Die Geschäftsentwicklung wird auch weiterhin von dem Publikumsinteresse am Museum abhängen.

Hildesheim, den 3. September 2013

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim Service GmbH

Prof. Dr. Regine Schulz

Geschäftsführerin

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Service-GmbH
Wirtschaftsplan 2014

Erträge	2014 Plan	2013 Plan	2012 Rechnung
Bezeichnung			**Euro**
Mieten und Umlagen	**48.600,00 €**	**50.200,00 €**	**47.938,38 €**
Pachteinnahmen	20.600,00 €	20.200,00 €	20.672,28 €
Raumvermietungen	28.000,00 €	30.000,00 €	27.266,10 €
Kostenerstattungen	**- €**	**- €**	**57,08 €**
Auflösung von Rückstellungen	- €	- €	57,08 €
		- €	- €
Sonstige Erträge	**183.000,00 €**	**180.000,00 €**	**173.727,67 €**
Warenverkauf	115.000,00 €	100.000,00 €	102.241,64 €
Erstattung Porto/Verpackung		- €	- €
Einnahmen aus Parkplatzgebühren	60.000,00 €	70.000,00 €	60.102,81 €
Spenden	- €	- €	285,00 €
Andere Erträge	8.000,00 €	10.000,00 €	11.098,22 €
Sonstige Erträge			
Zinsen	**100,00 €**	**50,00 €**	**306,42 €**
Zinsen	100,00 €	50,00 €	306,42 €
Summe Erträge	**231.700,00 €**	**230.250,00 €**	**222.029,55 €**

Aufwendungen	2014 Plan	2013 Plan	2012 Rechnug
Bezeichnung			**Euro**
Personalkosten	**69.900,00 €**	**69.600,00 €**	**70.638,59 €**
Anteilige Kosten Verwaltung	4.800,00 €	4.900,00 €	4.800,00 €
Anteilige Kosten Technik	4.800,00 €	4.700,00 €	4.800,00 €
Personalkosten Shop	60.300,00 €	60.000,00 €	61.038,59 €
Betriebliche Aufwendungen	**105.960,00 €**	**100.560,00 €**	**124.249,35 €**
Parkplatzbewirtschaftung	32.160,00 €	32.160,00 €	35.862,38 €
Werbung für Vermietungen	500,00 €	400,00 €	1.241,19 €
Verbrauchsmaterial	500,00 €	700,00 €	- €
Wareneinkauf	52.000,00 €	50.000,00 €	53.688,83 €
Energiekosten	1.800,00 €	1.800,00 €	1.711,00 €
Reinigung	100,00 €	100,00 €	5,91 €
Abführung der Mieten an Stadt	15.400,00 €	15.400,00 €	15.338,76 €
Grundstücksaufwendungen	3.500,00 €	- €	4.891,40 €
Fremdleistungen Specials u.Vermietung	3.200,00 €	4.000,00 €	11.509,88 €
Sonstige Betriebskosten	**10.500,00 €**	**11.000,00 €**	**13.910,79 €**
Steuerl. Abführung an FA	- €	- €	- €
Abschreibungen	1.000,00 €	1.000,00 €	2.801,00 €
Versicherungen,Beiträge	2.200,00 €	2.200,00 €	2.267,49 €
Rechtsangelegenheiten	300,00 €	300,00 €	2.842,30 €
Buchführung, Jahresabschluss	1.000,00 €	1.500,00 €	- €
Wirtschaftsprüfung	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
Andere betriebliche Aufwendungen	**8.600,00 €**	**11.910,00 €**	**5.578,77 €**
Inventar,Inventarunterhaltung	3.500,00 €	3.000,00 €	628,75 €
Bürobedarf	300,00 €	450,00 €	350,53 €
Nebenkosten Geldverkehr	1.200,00 €	1.400,00 €	1.347,71 €
Sonstiges	2.000,00 €	5.000,00 €	1.666,77 €
Porto/Telefon/Fax/Internet	1.400,00 €	1.900,00 €	1.395,63 €
Werbung/Repräsentation/Reisekosten	200,00 €	160,00 €	189,38 €
Sonst. Gemeinkosten	- €	- €	- €
Zinsen/Steuern	**2.310,00 €**	**10.050,00 €**	**2.380,62 €**
Zinsen	10,00 €	50,00 €	1,21 €
Steuern	2.300,00 €	10.000,00 €	2.379,41 €
Summe Aufwendungen	**197.270,00 €**	**203.120,00 €**	**216.758,12 €**
Summe Erträge	**231.700,00 €**	**230.250,00 €**	**222.029,55 €**
Gewinn / Verlust	**34.430,00 €**	**27.130,00 €**	**5.271,43 €**

Hildesheim Marketing GmbH

Anschrift:

Rathausstr. 15
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 1798-100
Telefax: 05121 / 1798-111
E-Mail: info@hildesheim-marketing.de
Internet: www.hildesheim.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung und Durchführung von Konzepten und Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität und des Images der Stadt Hildesheim unter Berücksichtigung aller innerstädtisch relevanten Funktionen, insbesondere der wirtschaftlichen, kulturellen und stadtmarketingbezogenen Aspekte sowie die Förderung und Betreuung und das Betreiben von Einrichtungen und Veranstaltungen im Bereich des Fremdenverkehrs und der damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Gesellschaftskapital:	25.000,00 €
Gesellschafter:	Alleingesellschafterin ist die Stadt Hildesheim
Aufsichtsrat: (Stand 31.12.2012)	Frau Corinna Finke (Vorsitzende) Frau Dr. Eva Möllring (stellv. Vors.) Herr Frank Wodsack Frau Karin Goldmann Herr Ole Hammer Herr Kurt Machens Herr Helmut Aßmann
Geschäftsführer:	Herr Lothar Meyer-Mertel
Beschäftigte:	14 Vollzeitbeschäftigte 5 Teilzeitbeschäftigte

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Marketing GmbH wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Krause & Kollegen, Hildesheim, durchgeführt. Der Jahresabschlussbericht liegt vor und wurde mit einem unbeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Das RPA ist dem Bericht mit Vermerk gem. § 32 Eigenbetriebsverordnung vom 18.06.2013 ohne abweichende Feststellungen gefolgt.

Die Abschlussbilanz zum 31.12.2012 weist folgende wesentliche Ergebnisse aus:

	31.12.2012 T€	**31.12.2011 T€**	**31.12.2010 T€**	**31.12.2009 T€**	**31.12.2008 T€**
Bilanzsumme	408	408	398	358	319
Eigenkapital	161	201	213	101	244
Anlagevermögen	81	44	55	69	38
Umlaufvermögen	319	358	337	275	278

Das Eigenkapital / die Eigenmittel setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012 T€	**31.12.2011 T€**	**31.12.2010 T€**	**31.12.2009 T€**	**31.12.2008 T€**
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	25	25
Zweckgebundene Rücklagen (Einlage Stadt)	1.066	1.147	1.325	1.479	990
Jahresfehlbetrag / Bilanzverlust	-929	-971	-1.137	-1.403	-771

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 929 T€ ab. Im Verlauf des Jahres 2012 war die Zahlungsfähigkeit stets gesichert. Die Entstehung eines negativen Ergebnisses aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegt in der Eigenart des Unternehmens begründet. Hierbei sorgen die im Gesellschaftsvertrag festgelegten Festbetragseinlagen dafür, dass der Jahresfehlbetrag finanziert werden kann. Die Einlagenhöhe wurde im Rahmen des Zukunftsvertrages für die kommenden Jahre deutlich nach unten korrigiert. Die damit einhergehenden erheblichen finanziellen Einschränkungen wurden vom Abschlussprüfer als Tatsache festgestellt, welche die Entwicklung des Unternehmens wesentlich beeinträchtigen und seinen Bestand gefährden könnte. Es wird darauf hingewiesen, dass das Unternehmen zukünftig vermehrt eigene Einnahmen erschließen und sichern sowie ein striktes Kostenmanagement beachten muss.

Die Sach- und Personalkosten haben den Ansatz des Wirtschaftsplanes 2012 um 260 T€ überschritten. Auf Seiten der eigenen Einnahmen bewegten sich die Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge unter dem Ansatz des Wirtschaftsplanes 2012 in Höhe von -339 T€.
Hinsichtlich des Fehlbetrags ergibt sich somit aufgrund der Personal- und Sachkostenentwicklung sowie der Entwicklung der eigenen Einnahmen im Geschäftsjahr 2012 eine Abweichung vom Ansatz im Wirtschaftsjahr von -79 T€ (i.Vj.: –29 T€).

Der Wirtschaftsplan 2014 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts noch nicht vor.

Hildesheim Marketing GmbH, Hildesheim

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva

	Stand am 31.12.2012 €	Stand am 31.12.2011 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Nutzungsrechte	3.815,00	5.134,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.595,00	38.815,00
	81.410,00	43.949,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Waren	29.850,36	25.262,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	88.403,21	95.381,09
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.629,72	6.250,86
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	197.142,71	231.198,38
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.871,06	5.571,57
	408.307,06	407.613,81

Passiva

	Stand am 31.12.2012 €	Stand am 31.12.2011 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Zweckgebundene Rücklagen	1.065.625,29	1.146.499,70
III. Bilanzverlust	-929.210,13	-970.874,41
	161.415,16	200.625,29
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	91.613,36	89.146,82
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	98.980,87	94.564,39
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 98.980,87		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	27.310,65	23.277,31
- davon aus Steuern € 19.903,09		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 27.310,65		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	28.987,02	0,00
	408.307,06	407.613,81

Hildesheim Marketing GmbH, Hildesheim

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012

		2012	Vorjahr
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		645.135,51	814.180,61
2. Sonstige betriebliche Erträge		99.850,01	65.506,75
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-78.320,54		-67.776,08
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-401.570,78	-479.891,32	-453.532,21
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-601.412,16		-584.181,14
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-120.533,64	-721.945,80	-119.712,78
- davon für Altersversorgung € 3.217,66			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		-23.840,27	-26.481,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-449.877,02	-599.269,08
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.358,76	1.647,97
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	-71,85
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-929.210,13	-969.688,81
10. Sonstige Steuern		0,00	-1.185,60
11. Jahresfehlbetrag		-929.210,13	-970.874,41
12. Verlustvortrag		-970.874,41	-1.137.429,33
13. Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage		970.874,41	1.137.429,33
14. Bilanzverlust		-929.210,13	-970.874,41

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2012

Wie bereits in den Vorjahren, ist auch das Geschäftsjahr 2012 bei Hildesheim Marketing von der Herausforderung bestimmt gewesen, weitere Einsparungen durch den Gesellschafter (Stadt Hildesheim) abzufangen: Nachdem die betriebsnotwendigen Gesellschaftereinlagen in den Jahren 2009 bis 2011 bereits um insgesamt 200.000,- € reduziert worden sind, wurden im Jahr 2012 weitere 150.000,- € erforderlich, die als Konsolidierungsbeitrag zum „Zukunftsvertrag" der Stadt Hildesheim mit dem Land Niedersachsen eingefordert wurden. Im Jahr 2013 werden im selben Sinne weitere 150.000,- € eingespart werden müssen.
Um die Handlungsfähigkeit der Gesellschaft trotz dieser Einschnitte zu erhalten und den Auftrag eines ganzheitlichen Stadtmarketings erfüllen zu können, wurde versucht, diese erforderlichen Einsparungen nicht durch Reduktionen, mithin durch Stellen- und Leistungsabbau zu erzielen, sondern im Gegenteil durch eine Ausweitung der Tätigkeitsfelder, insbesondere solcher, die als Profitcenter mittelfristig dazu geeignet sind, einen Deckungsbeitrag zu leisten.

In diesem Sinne wurde ein Bereich für Tagungsmanagement und als Reiseveranstalter aufgebaut und wurden die Aktivitäten im Eventmanagement verstärkt. Während diese Aktivitäten im Wesentlichen als erfolgreich angesehen werden dürfen (dazu weiter unten), waren Anstrengungen, Dienstleistungen als Werbeagentur zu vermitteln, weniger erfolgreich. Hier stellte sich heraus, das in dem recht engen Bereich, in dem Hildesheim Marketing rechtlich zulässige Dienstleistungen anbieten kann, die in Frage kommenden potentiellen Auftraggeber (im Wesentlichen städtische oder stadtnahe Einrichtungen) selbst im werblichen Bereich gut – oder zumeist besser – aufgestellt sind, als Hildesheim Marketing selbst.

Weiterhin wurden im selben Sinne der Erzeugung von Profitbereichen oder Synergien umfangreiche Kooperationen wie etwa mit dem RPM oder auch der Arnekengalerie versucht, die aus verschiedenen Gründen ebenfalls nicht gefruchtet haben.
Noch nicht zum Tragen gekommen sind seit längerem bestehende Anstrengungen, in die Bewirtschaftung und das Management des „Knochenhaueramtshaus" einzutreten und dieses zu einem touristischen Welcome-Center weiterzuentwickeln; hier hinderten vor allem interne Probleme beim derzeitigen Betreiber (der Knochenhaueramtshaus-Betreibergesellschaft) ein Fortkommen, die in 2013 fortlaufenden Gespräche lassen aber eine positive Weiterentwicklung des Projektes erhoffen.

Neben diesen Anstrengungen, die wesentliche Kräfte des Managements gebunden haben, wurde die reguläre Arbeit, wie sie in den nachfolgenden Abteilungsbetrachtungen im Einzelnen dargestellt ist, in bekannter Qualität realisiert. Darüber hinaus sind als besondere Herausforderungen, die das Geschäftsjahr 2012 mit sich gebracht haben, zu nennen:

- die Organisation des Deutschen Orchesterwettbewerbes, der 2012 in Hildesheim stattfand
- Findung und Schaffung der vorbereitenden Strukturen für das Stadtjubiläum 2015 mit der Einrichtung des „Büro 1200"
- Umsetzung des Betrauungsaktes nach EU-Recht und damit verbundene Einführung einer Getrenntkostenrechnung nach Marktteilnahmeleistungen und Dienstleistungen aus allgemeinem wirtschaftlichen Interesse

Mittelbar betroffen war die Gesellschaft von einem Unfall, der sich im Winter 2011 mit der den „Freundlichen Hildesheimern" gehörenden Weihnachtsbeleuchtung ereignet hatte; zwar trägt Hildesheim Marketing keine Verantwortung am Vorfall und Zusammenhang, der Schaden in Höhe von rund 20.000,- € musste vielmehr vollständig über die „Freundlichen Hildesheim" abgewickelt werden, die für diesen Fall nicht versichert waren; mithin wurden diese Kosten Hildesheim Marketing bei den Werkekostenzuschüssen vorenthalten, so dass seitens der Kaufmannschaft im Jahr 2012 faktisch kein Unterstützungsbeitrag zustande gekommen ist.

Aufgrund der erforderlichen Einsparungen sanken die Umsatzerlöse um rund 15% auf 707.337,- €, der Materialaufwand demgegenüber lediglich um 8% auf 479.891,- €. Der Personalaufwand ist um 2,5 % gestiegen, was aber auf die Einrichtung des Büro 1200 mit zwei dort angesiedelten Stellen zurückzuführen ist. Ohne diese Stellen wäre eine deutliche Reduktion der Personalaufwendungen eingetreten.
Die Sachanlagen sind in erheblichen Umfang von 38.815,- € in 2011 auf 77.595,- € gestiegen, hier macht sich die dann Ende des Jahres angeschaffte Weihnachtsbeleuchtung bemerkbar.
Der Jahresfehlbetrag ist gegenüber dem Jahr 2011 um 4,2 % gesunken, mithin auf 929.565,- €, dabei ist das „Büro 1200“ eingerechnet; ohne das „Büro 1200“ beläuft sich der Jahresfehlbetrag auf 894.565,- € - also 44.565,- € über der Höhe der Gesellschaftereinlagen von 850.000,- €

Dass es gelungen ist, von den angestrebten 150.000,- € immerhin rund 100.000,- einzusparen, darf vor dem Hintergrund der besonderen Lage und umfangreichen Herausforderungen aber durchaus als Erfolg gewertet werden.

Im Einzelnen

Themenjahr 2012 „Naturraum und gesundes Leben“

Nachdem im Jahr 2011 das **Themenjahrkonzept** im Sinne der Vorbereitung des Stadtjubiläums aber auch der Selbstvergegenwärtigung der Stärken der Stadt mit dem Thema „Leben lernen lernen leben“ als nachhaltiger Stadtmarketingprozess begonnen wurde, ist das Konzept in 2012 unter dem Thema „Naturraum und Gesundes Leben“ fortgesetzt worden. Damit ist – neben Bildung und Kultur sowie Welterbe und Geschichte – die zweite „Vermarktungssäule“ im Stadtmarketingprozess abgebildet worden.
Wie bereits im Vorjahr wurde auch das Themenjahr 2013 von einer Teilzeitkraft (25 Wochenstunden) mit Begleitung von zwei Praktikantinnen realisiert. Mit dieser durchaus überschaubaren Personaldecke wurden (allerdings unter teilweise Rückgriff auf die anderen Leistungsbereiche des Unternehmens) neben vier temporären Stadtgärten, umgesetzt durch vier Gartenbaufirmen in Kooperation mit jeweils unterschiedlichen Partnern (Arbeit und Dritte Welt, Schulklasse, Unicef, Holzkünstler, Handwerkskammer, Greenpeace, Mobiler Stadtgarten der Kulturfabrik Löseke) im Stadtgebiet realisiert, die auf augenfällige Weise das Thema öffentlich wahrnehmbar machten. Eine der Garteninstallationen wurde in Form von Pflanzinseln mit Unterstützung der Rotary-Clubs und der GBG Hildesheim auf dem Andreasplatz verstetigt und dauerhaft angelegt.
Im Rahmen des Themenjahres wurden 20 kostenfreie Schulworkshops für über 600 Kinder und Jugendliche im Bereich Gesundheit und Natur in Kooperation mit dem Naturschutzbund Deutschland und dem TPZ Hildesheim verwirklicht. Insgesamt wurden gemeinsam mit rund 20 Partnern etwa 50 Veranstaltungen für über 550 Personen hauptsächlich im „Veranstaltungsgarten“ an der Citykirche und im Rahmen des „Mobilen Stadtgartens“ am Angoulêmeplatz durchgeführt. Im Rahmen einer Bürgeraktion wurde ein „Gartenzwerg-Fotoshooting“ unter Beteiligung der Bürger angesetzt, dessen Ergebnisse in einem Großbanner am Rathaus gezeigt wurden.

Ein wesentlicher Aspekt der Themenjahre ist neben der unterstützenden Bildung von Netzwerken sowie der Erzeugung von Wahrnehmung für die jeweiligen Themenbereiche die Überarbeitung, Revision und Ergänzung des vorhandenen städtischen Leitbildes, die im Jahr 2015 (zum Stadtjubiläum) abgeschlossen sein soll. In diesem Sinne wurden während des Themenjahres „Leitthesen“ entwickelt, die dann 2015 in ihre endgültige, für das Leitbild verwendbare Form gebracht werden sollen.
Das Themenjahr fand publizistischen Niederschlag in über 80 Zeitungsartikeln in der regionalen Presse, Radioberichte, Aktivitäten im Blog und auf der Website von Hildesheim.de.

Insgesamt wurden für die Aktivitäten des Themenjahres 116.185,- € aufgewendet, davon wurden 78.015,-€ aus Förderungen und durch Unterstützungen - maßgeblich durch die Alcoa Foundation sowie über das Förderprogramm „Ab in die Mitte“ des Landes Niedersachsen – realisiert. Hinter den Erwartungen zurück geblieben ist indes die Unterstützungsbereitschaft der Gesundheitswirtschaft in Hildesheim, die das Jahresthema zwar inhaltlich gerne aufgegriffen, aber nicht im erhofften Maße finanziell unterstützt hat.

Team Citymanagement & Event

Der Bereich Citymanagement und Event, bestehend aus zwei Mitarbeitern, hat als Kernaufgabe die Stärkung der Einkaufs- und Zentrenfunktion Hildesheims. Eines der allgemein zu bezeichnenden Kernziele ist die Attraktivitätssteigerung der Innenstadt. So wurden im Jahr 2012 verschiedenste Maßnahmen aus den Bereichen Service, Angebot, Kommunikation, Erreichbarkeit, Erlebnis und Gestaltung geplant, organisiert und umgesetzt.

Die vom Bereich Citymanagement & Event alleinig oder in Kooperation mit Partnern veranstalteten **Events** trugen erneut im hohen Maße zu einer positiven Grundstimmung innerhalb der Stadt bei. Zu den langjährigen traditionellen Veranstaltungen gehörten die „Automeile“, das „Weinfest“, „der Bauernmarkt“ und der „Weihnachtsmarkt“. Alle Veranstaltungen wurden sehr gut besucht. Insbesondere beim Weihnachtsmarkt konnte durch die jährliche Attraktivitätssteigerung erreicht werden, dass der Marktplatz stärker frequentiert und angenommen wird als in der Vergangenheit. Insgesamt konnte mit dem Weihnachtsmarkt ein Überschuss von rund 35.000 € erwirtschaftet werden.
Sehr viel Aufwand brachte vor allem die **Weihnachtsbeleuchtung** mit sich. Aufgrund eines Gutachtens, das in Folge des Unfalls, der sich 2011 ereignet hatte, erstellt worden war, durfte und darf auch zukünftig die 30 Jahre alte Weihnachtsbeleuchtung nicht mehr über den Straßen aufgehängt werden. Eine Neukonzeption und Neuanschaffung wurde zwar angestrebt, konnte aber aufgrund der Kurzfristigkeit und Finanzierung nur teilweise realisiert werden. So wurde gemeinsam mit der Werbegemeinschaft als erster Schritt ein Beleuchtungskonzept für die zahlreichen Bäume in der Innenstadt entwickelt, um zumindest eine atmosphärische Grundbeleuchtung während der dunklen Vorweihnachtszeit herzustellen. Hildesheim Marketing hat sich in Kooperation mit der Werbegemeinschaft der Freundlichen Hildesheimer um die Organisation, Finanzierung und Abrechnung gekümmert.
Das **Weinfest** fand erneut nur auf dem Marktplatz statt und war wieder ein voller Erfolg. Der Überschuss betrug knapp 3.500 €. Beim **Bauernmarkt** lag dieser bei 2.000 €, wobei anzumerken ist, dass die Gesamtorganisation und Gesamtabrechnung nach wie vor beim Landvolk liegt und Hildesheim Marketing Standgebühren erhebt. Die **Automeile**, mit der in Kooperation mit der Werbegemeinschaft „Die Freundlichen Hildesheimer“ zum vierten Mal ausgerichteten Landesmeisterschaft im Buspulling (das erste Mal in der Bernwardstraße) erwirtschaftete ähnlich wie im Vorjahr einen Überschuss in Höhe von 19.000 €.
Auch der **„Citybeach“,** das **Light-Night-Shopping** und insbesondere das mittlerweile **„5. Pflasterzauber-Festival“** erfreuten sich wieder großer Beliebtheit. Konnte der „Citybeach“ wieder mit einem Plus von rund 10.000 € abgeschlossen werden, betrug die Unterdeckung beim Pflasterzauber hingegen 13.000 €. Eine komplette Gegenfinanzierung des Festivals erscheint auch dauerhaft aufgrund der nichtkommerziellen Grundausrichtung als nicht erreichbar.
Ein Highlight der letztjährigen neuen Veranstaltungsformate war aber sicherlich auch wieder die knapp sechswöchige „**Eiszeit**“. Insgesamt nutzten rund 14.500 Besucherinnen und Besucher das Angebot auf der Eisfläche. Darüber hinaus konnte ein Überschuss in Höhe von ca. 4.000 € erwirtschaftet werden.
Weitere Veranstaltungen wie die **Technorama**, der **Orchesterwettbewerb**, ein **Rosenfest** der Scheelenstraße, der **Tag des Handwerks**, das **Preisfeuerwerk**, zwei **Stoff- und Tuchmärkte** sowie die

Marktplatz-Open-Air-Musiktage wurden in Planung, Organisation, Umsetzung und Finanzierung unterstützt.

An der Realisierung dieser Veranstaltungen, an weiteren folgend beschriebenen sowie an weiteren eigenen Aktivitäten ist die Hildesheimer Händlerschaft im Jahr 2012 nur eingeschränkt aktiv beteiligt gewesen; aufgrund des Unfalls mit der Weihnachtsbeleuchtung und den damit einhergehenden Schadensforderungen, die nicht versichert waren und von der Werbegemeinschaft aus den Mitgliedsbeiträgen beglichen werden mussten, reduzierte sich die finanzielle Beteiligung auf ein Minimum zum Light-Night-Shopping und zum Preisfeuerwerk. Für 2013 wurde wieder eine finanzielle Beteiligung in Höhe von insgesamt mind. 25.000 € zugesagt.

Zusätzlich zu den Veranstaltungen wurden weitere Projekte betreut, wie das mobile Stadtinformationssystem **City2Click**, die Pflege der **Fußgängerstelen** oder die Instandhaltung und Vermarktung des **Borchardtunnels**. Um den Platz An der Lilie attraktiver zu gestalten, wurde im Rahmen des Themenjahres und während des Citybeaches ein **temporärer Stadtgarten** angelegt.

Um die Kommunikation zu fördern, wurden die Einzelhändler im Frühjahr und Herbst gemeinsam mit der Werbegemeinschaft „Die Freundlichen Hildesheimer“ zu **„Händlerstammtischen“** eingeladen.

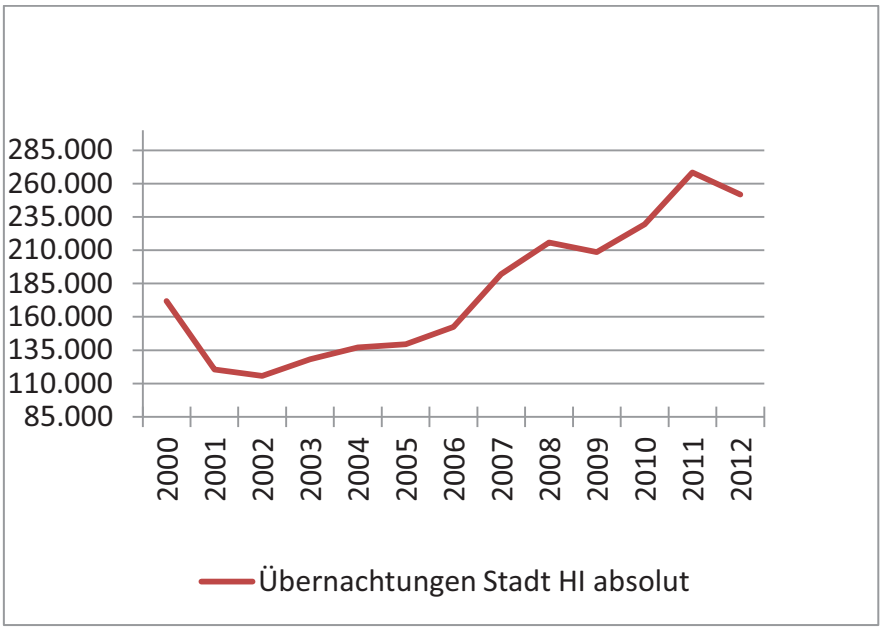
Insgesamt hatte der Bereich Citymanagement und Event 2012 einen wesentlichen Anteil am Gesamterfolg des Unternehmens. So betragen die über den Jahresverlauf getätigten Aufwendungen 267.090,- €, dem stehen Erlöse in Höhe von 317.979,- € gegenüber, es wurde mithin ein Überschuss von 50.888,- € erzielt, allerdings handelt es sich nicht um eine Vollkostenrechnung, sondern um eine Projektabrechnung. Jedenfalls ist die Forderung des Gesellschafters – kostenneutrale Aktivitäten im Bereich Citymanagement durch Einbeziehung privater Beteiligungen und Eigenerlöse –erfüllt worden.

Team Destinationsmanagement

Die Abteilung Destinationsmanagement mit der Tourist-Information ist die personalstärkste Abteilung des Unternehmens; mit 2,5 Mitarbeiterinnen im Destinationsmanagement und 6 in der Tourist-Information ist damit dort fast die Hälfte des Personalbestandes abgebildet. Entsprechend umfangreich ist das Tätigkeitsspektrum, das in der Abteilung neben den alltäglichen Service in Front- und Backoffice realisiert werden: Es reicht von der Organisation von „Touristikerfrühstücken“ und „Arbeitskreis Touristik“ im Sinne der internen Kommunikation und Lobbybildung über umfangreiche werbliche Aktivitäten (Medienkooperationen, Messebesuche etc,), die Herstellung von Drucksachen und Informationsmaterialien (insgesamt 18 verschiedene touristische Infomationstitel werden betreut) sowie nicht zuletzt der Entwicklung touristischer Produkte und Angebote. Darüber hinaus werden zahlreiche Einzelveranstaltungen wie der „Welterbe-Tag“, der „Entdeckertag Region Hannover“ und einzelne Tagungen mit Informationsständen bestückt und mehrere touristische Marketingkooperationen in der Abteilung betreut. Nicht zu vergessen sind die klassischen Tätigkeiten in der Tourist-Information, die von der Beratung der Gäste über Zimmer- und Stadtführungsvermittlung sowie einem E-Bike-Verleih, bis hin zu Merchandising und Souvenirverkauf reichen.
Auch diese Abteilung war ebenso wie jede andere im Sinne der Konsolidierung des Unternehmens aufgefordert, über die bereits bestehenden Profitcenter hinaus ergänzende Erlösbereiche zu erzeugen. In diesem Sinne ging eine Abteilung **Tagungsmanagement** an den Start; begleitend zu diesen Angeboten wurde in Kooperation mit den Tagungsanbietern und -dienstleistern in Hildesheim ein „Tagungsnetzwerk Hildesheim“ geschaffen, das sich an den entsprechen Marketing- und Akquisebemühungen beteiligt. Unter anderem wurde gemeinsam mit dem Netzwerk eine „akademische Soiree“ im RPM organisiert, bei dem insbesondere Professorinnen und Professoren der Hildesheimer Hochschulen für die Tagungsmöglichkeiten in der Stadt interessiert wurden.

Parallel zum Tagungsbüro wurden die Aktivitäten des Unternehmens als Reiseveranstalter verstärkt und erste eigene Reiseprogramme (im Incoming) angeboten.

Die **touristische Entwicklung** der Stadt Hildesheim ist insgesamt nach wie vor positiv. Auch wenn die absolute Zahl der Übernachtungen im Jahr 2012 um 6,1 % rückläufig war (was im Wesentlichen darauf zurückzuführen ist, dass der Bau der Arnekengalerie im Vorjahr beendet wurde und damit weniger Bauarbeiter in der lokalen Hotellerie nächtigten), ist ein Zuwachs der Gästeankünfte um 2,3 % zu verzeichnen. Unterm Strich haben also mehr Gäste die Stadt besucht – und nicht mehr so viel übernachtet. Vor dem Hintergrund, dass die Stadt im Jahr 2012 kaum touristische Attraktionen anbieten konnte, der Dom nicht geöffnet war, insgesamt zahlreiche Baustellen im Stadtbild bemerkbar waren und auch der Ausstellungsbetrieb im RPM reduziert war, ist dieses Ergebnis durchaus gut.



Weiterhin positiv entwickelt sich auch die Vermittlung von Übernachtungen durch die Tourist-Information; hier schlägt sich allerdings in besonderer Weise der von Hildesheim Marketing für die Stadt gewonnene **deutsche Orchesterwettbewerb** nieder, dessen sämtliche Übernachtungen durch Hildesheim Marketing organisiert wurden. Leicht rückläufig sind hingegen die Erlöse im **Merchandising** und bei den **Stadtführungen**, hier schlagen sich die oben erwähnten Beeinträchtigungen im touristischen Geschäft nieder.

Nicht unbeträchtliche Anstrengungen hat die Bewirtschaftung des **Andreaskirchturmes** mit sich gebracht; nachdem der Turmaufstieg in den Vorjahren regelmäßig Verluste eingebracht hat, wurden in 2012 verschiedene Konzepte versucht, einen kostenneutralen Betrieb zu ermöglichen; diese Konzepte mussten aus unterschiedlichen Gründen sämtlich wieder eingestellt werden. Zu guter Letzt wurde die einfachste, aber im Sinne der Gäste zugleich unfreundlichste Lösung einer deutlichen Preiserhöhung angewendet, die (wider Erwarten) bislang aber zu keinen Einbrüchen in der Besucherzahl geführt hat, so dass der (eingeschränkte) Betrieb in 2012 erstmals kostendeckend möglich war.

Team Kommunikation

Das Team Kommunikation übernahm als Querschnittabteilung auch 2012 die **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** für die Projekte und Veranstaltungen der Geschäftsfelder Citymanagement und Touristik. Einen Schwerpunkt bildete außerdem die Kommunikation und Vermarktung für das

Themenjahr „Naturraum und Gesundes Leben“. Das Team organisierte 25 **Pressetermine** und veröffentlichte insgesamt 92 **Pressemitteilungen**. Den Presseservice für die Veranstaltungspartner des Themenjahres bietet das Team mit Umwandlung des PR-Volontariats in eine Marketing-Trainee-Stelle nicht mehr an. Darüber hinaus organisierte der Bereich Kommunikation Journalistenprogramme, betreute unterschiedliche Fernsehteams und unterstützte Produktionsfirmen bei der Suche nach Filmlocations. 11 **Journalisten** aus Deutschland, dem europäischen Ausland und den USA wurden individuell betreut. Im vierten Quartal startete mit der Installierung des Büros 1200 die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Jubiläum 2015.

Das Team Kommunikation ist darüber hinaus bei Hildesheim Marketing als Betreiber des Online-Portals www.hildesheim.de erster Ansprechpartner für übergeordnete Aufgaben und Optimierungen im **Internetangebot**. Zu den weiteren Kernaufgaben zählt das Führen des **Corporate Designs** der Stadt Hildesheim sowie die **Gestaltung** und Produktion des Merchandisingprogramms sowie der Printmedien für Veranstaltungen und Projekte der anderen Geschäftsbereiche und des Themenjahr-Büros. Zu den kontinuierlichen Aufgaben zählen außerdem die Pflege des Veranstaltungskalenders und Bildarchivs sowie die Umsetzung von Großbannerwerbung. Ebenso wurden die Voraussetzungen geschaffen, um im Internetportal www.hildesheim.de durch Online-Werbung Einnahmen zu erzielen.

Nach wie vor verantwortet der Bereich Kommunikation die Herausgabe des offiziellen Veranstaltungskalenders der Stadt Hildesheim **„Kultur & bündig“**. Durch die Umstellung des bis 2011 produzierten umfangreicheren und damit kostenintensiveren Kultur- und Veranstaltungsjournals „Hildesheim InZeit“ auf das neue Medium konnten die Gesamtkosten von ehemals 66.000 Euro im Jahr 2012 auf 17.400 Euro reduziert werden.
Im Rahmen der **Marketingkooperation mit dem Roemer- und Pelizaeus-Museum** sorgte die Werbung für die Sonderausstellung „Der Archimedes-Code“ über regionale Plakatierung und regionales Fahrgastfernsehen für hohes Wahrnehmungspotenzial. Diese Werbemaßnahmen wurden ebenso wie die Bewerbung der Ausstellung im zugbegleitenden Fahrplan „Ihr Reiseplan“ über die Kooperation mit der Ströer Deutsche Städte Medien GmbH umgesetzt. Im Rahmen der bereits im Herbst 2011 gestarteten Marketing-Kooperation mit der Sparkasse Hildesheim für die Bewerbung der **Picasso-Ausstellung „Magie der Grafik“** übernahm Hildesheim Marketing bis zum Ende der Schau im April 2012 weitere Plakatierungsmaßnahmen über Ströer Deutsche Städte Medien GmbH und Anzeigenwerbung. Darüber hinaus übernahm Hildesheim Marketing als Partner **weiterer Marketing-Kooperationen** nicht zuletzt über die Ströer Deutsche Städte Medien GmbH Marketingmaßnahmen für den Frühjahrsputz der Stadt, den Theaterfrühling, die Veranstaltung „Gottesklang“, das Festival „Musik 21 Niedersachsen“ oder für das Bosch-Benefizkonzert.
Darüber hinaus veröffentlicht das Team seit der Implementierung im Jahr 2012 einen **Newsletter** zu Themen und Projekten, die die Marketinggesellschaft in Eigenregie veranstaltet bzw. zu Kooperationen mit Partnern. Das Team Kommunikation bedient hierfür einen Verteiler mit rund 850 Adressaten.
Nicht den erhofften Erfolg erbrachten Aktivitäten, die Abteilung als **Inhouse-Werbeagentur** zu positionieren; Auf die Erzielung von Erlösen angelegte Projekte wie die Erstellung eines Imagefilmes für die Stadt Hildesheim und anderen imagetragenden Publikationen (etwa für den Landkreis) erweisen sich als nicht kostendeckend realisierbar.

Perspektiven und Risiken der Geschäftsentwicklung

Das Unternehmen befindet sich derzeit in einem ausgesprochenen Spannungsfeld zwischen Erwartungen und Möglichkeiten: Erwartungen werden seitens des Gesellschafters sowie nicht zuletzt der Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich einer Fortsetzung des wirtschaftlich und von der Wahrnehmung her erfolgreichen Kurses des Stadtmarketing gesetzt; in besonderer Weise bestehen darüber hinaus Erwartungen an das Unternehmen im Blick auf das Stadtjubiläum 2015. Auf der anderen Seite verringern sich im selben Maße, in denen die Einlagen reduziert werden, die

Möglichkeiten, diese Anforderungen zu erfüllen und auch weiterhin ein nachhaltiges, konzeptionell untermauertes Stadtmarketing zu realisieren. Für das Stadtjubiläum sind seitens des Gesellschafters bis zum Zeitpunkt der Berichterstattung nur wenige, bestenfalls für den grundlegenden Personalaufwand hinreichende Mittel bereitgestellt worden.

Gleichzeitig ist absehbar, dass die in 2012 zwar noch positive, aber bereits gedämpfte touristische Entwicklung auch in 2013 noch nicht wieder zur Blüte kommen kann, zumal der Dom und damit das gesamte touristische Ensemble rund um das Domviertel erst ab August 2014 wieder mehr oder weniger vollständig touristisch erschließbar sein wird. Berechtigte Hoffnungen dürfen hier in das Jubiläumsjahr 2015 gelegt werden, zu dem ein echter touristischer Schub erwartetet werden kann; allerdings ist auch hier zu beachten, dass die angespannte finanzielle Situation von Hildesheim Marketing sich ggf. negativ auf den tatsächlichen touristischen Erfolg des Jubiläums auswirken könnte, wenn das touristische Marketing sich aufgrund fehlender Mittel nicht im erforderlichen Maße umsetzen lässt.

Die mehrfach zitierte, durch den „Zukunftsvertrag“ bedingte angespannte finanzielle Lage belastet das Unternehmen in besonderer Weise; wie dargelegt, versucht das Unternehmen die Einsparungen durch Erlössteigerungen weitgehend abzufangen. Es ist an dieser Stelle und in diesem Zusammenhang darauf zu verweisen, dass ein solches Wirtschaften naturgemäß risikobehaftet ist. In den meisten Profitcentern, von denen oben die Rede war, lassen sich Entwicklungen und Risiken zwar mehr oder weniger frühzeitig erkennen und kann das Management versuchen, das Risiko in den üblichen Grenzen, die durch Abwägungen von Gewinn und Verlust möglich sind, zu reduzieren; der für Hildesheim Marketing besonders wichtige Eventbereich ist allerdings stark wetterabhängig und entzieht sich damit weitgehend der Prognose. Eine Kette von wetterbedingten Veranstaltungsirritationen könnte vor dem Hintergrund der dünnen Finanzierungsdecke des Unternehmens schwerwiegende Konsequenzen haben.

Hildesheim Marketing ist ein Dienstleistungsunternehmen, als solches ist die Kompetenz und das Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter elementarer Bestandteil des Unternehmenserfolges; mit Bedenken verfolgt die Geschäftsleitung daher nach wie vor, dass das Unternehmen aufgrund der allgemeinen Situation nicht mehr in der Lage ist, seine qualifizierten MitarbeiterInnen so zu halten und zu pflegen, wie dies der Fall sein müsste. Es besteht die Gefahr, dass Hildesheim Marketing sich zunehmend zu einem „Durchlauferhitzer“ für Fachpersonal entwickelt; einerseits geht damit echtes Humankapital verloren und andererseits bedeutet dies für die Abteilungsleiter einen nicht zu unterschätzenden Zeitaufwand, indem talentierte Studienabgänger sich im Unternehmen die erforderliche Berufspraxis erarbeiten, und dann in besser bezahlten Positionen wechseln.

Neben den hier skizzierten Geschäftsrisiken ist – wie in jedem Jahr mit wiederkehrendem Text – an dieser Stelle festzuhalten, dass Hildesheim Marketing als Unternehmen dauerdefizitär ausgelegt ist und dies auch auf lange Sicht bleiben wird. Ein vollständiges oder teilweises Ausbleiben der Gesellschaftereinlagen hätte entscheidenden Einfluss auf die Unternehmenspräsenz oder gar den Unternehmensbestand.

Hildesheim, 23.05.2013
Lothar Meyer-Mertel

Stadtentwässerung Hildesheim
kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts

Anschrift:

Kardinal-Bertram-Straße 1
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 7458-800
Telefax: 05121 / 7458-899
E-Mail: info@sehi-hildesheim.de
Internet: www.sehi-hildesheim.de

Gegenstand der Anstalt:

Gegenstand der kommunalen Anstalt ist:

a) Die Abwasserbeseitigung auf dem Gebiet der Stadt und für benachbarte Kommunen sowie Vorhaltung, Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der dafür notwendigen Einrichtungen.

   Insoweit überträgt die Stadt der kommunalen Anstalt gemäß § 143 Abs. 1 Satz 1 NKomVG die ihr nach § 97 Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) in Verbindung mit § 56 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) obliegende Abwasserbeseitigungspflicht zur Wahrnehmung in eigenem Namen und in eigener Verantwortung.

b) Betreiben eines Labors, insbesondere für Zwecke der Abwasserbeseitigung sowie die Überwachung der Einleiter nach Maßgabe des Landesrechts und des Satzungsrechts.

c) Die Unterhaltung von Gewässern zweiter und dritter Ordnung innerhalb und außerhalb des Gebietes der Stadt und unabhängig davon, ob die Gewässer der Abwasserentsorgung dienen.

d) Der Hochwasserschutz auf dem Gebiet der Stadt einschließlich des Betriebs und der Unterhaltung der städtischen Hochwasserschutzanlagen.

e) Planen, Errichten, Betreiben und Unterhaltung von Einrichtungen zur Ableitung von Grund-, Quell-, oder Drainwasser.

Stammkapital: 1.000.000,00 €

Anstalts- und Kapitalträger: Stadt Hildesheim

Verwaltungsrat:
(Stand 31.12.2012)

Herr Kurt Machens (Vorsitzender)
Herr Ole Hammer
Herr Dieter Hartmann
Herr Stephan Kaune
Frau Regina Lücke
Herr Stephan Lenz
Herr Volker Spieth

Vorstand: Herr Wolfgang Birkenbusch
Herr Michael Bosse-Arbogast

Beschäftigte: 89 Vollzeitbeschäftigte
9 Teilzeitbeschäftigte

Wirtschaftliche Situation der kommunalen Anstalt:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der SEHi wurde von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Wirtschaftsprüfer) durchgeführt.

Der SEHi wurde vom Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2012 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Das städtische Rechnungsprüfungsamt ist dem Bericht mit Vermerk gem. § 32 Eigenbetriebsverordnung vom 15.05.2013 ohne abweichende Feststellungen gefolgt.

Der Geschäftsverlauf 2013 war auch weiterhin geprägt durch die im Zusammenhang mit der Gründung der SEHi anfallenden organisatorischen Aufgaben. Es sind erstmalig die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren sowie die Gebühren für die dezentrale Abwasserentsorgung von der SEHI beschieden worden.

Die SEHi ist aufgrund der öffentlich-rechtlichen Aufgabe „Abwasserbeseitigung“ dadurch gekennzeichnet, dass im Erfolgsbereich nach NKAG keine Gewinne erwirtschaftet werden dürfen. Fallen dennoch positive Jahresergebnisse an, sind diese den Gebührenpflichtigen innerhalb der nächsten drei Jahre über die entsprechenden Gebührenkalkulationen gutzuschreiben.

Die Abschlussbilanz und GuV zum 31.12.2012 weisen folgende wesentliche Ergebnisse aus:

	31.12.2012 TEUR	**31.12.2011 TEUR**	**31.12.2010 TEUR**
Bilanzsumme	141.007	141.162	141.286
Stammkapital	1.000	1.000	1.000
Rücklagen	13.812	13.171	11.148
Jahresgewinn	-214	639	2.010
Anlagevermögen	138.523	139.195	138.789
Umlaufvermögen	2.438	1.957	2.462
Umsatzerlöse	17.269	17.173	17.246
Materialaufwand	3.448	3.344	2.788
Personalaufwand	4.896	4.741	4.282
Abschreibungen	4.773	4.734	4.937
Zinsen und ä. Aufw.	4.558	4.230	4.317
Ergebnis gew. Geschäftstät.	-205	645	2.026

Der Jahresabschluss 2012 mit einer Bilanzsumme von 141.007.321,93 € weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 214.251,95 € auf. Das Jahresergebnis 2012 der SEHi wurde wie folgt verwendet:

Jahresfehlbetrag	-214.251,95 €
Entnahme aus der sonstigen Rücklage	26.553,46 €
Entnahme aus der Gebührenausgleichs-rücklage	1.042.554,75 €
Zuführung zur sonst. zweckgebundenen Rücklage	-939.820,98 €
Vortrag auf neue Rechnung	-84.964,72 €

Den Investitionen im Berichtsjahr von 4.126 T€ standen Abschreibungen von 4.773 T€ und Anlagenabgänge von 28 T€ gegenüber, so dass sich der Buchwert der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen im Saldo um 675 T€ verringerte.

Von den unter langfristigen Verbindlichkeiten zusammengefassten Darlehensverbindlichkeiten entfallen 105 Mio. € auf langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie 3,3 Mio. € auf zwei von der Stadt im Rahmen des Umwandlungsvertrages übernommene Darlehen. Den Darlehensaufnahmen (3 Mio. €) bei Kreditinstituten standen Tilgungsleistungen von 3,9 Mio. € gegenüber. Die gegenüber der Stadt bestehenden langfristigen Verbindlichkeiten wurden um 99 T€ abgebaut.

Der Verbindlichkeitssaldo gegenüber der Stadt Hildesheim resultiert aus den nach Abzug der Darlehensverbindlichkeiten verbleibenden kurzfristigen Verbindlichkeiten von 1.072 T€ (i.Vj.: 279 T€), denen Forderungen in Höhe von 975 T€ (i.Vj.: 227 T€) gegenüberstanden.

Die Zahlungsfähigkeit war während des Berichtsjahres jederzeit gegeben.

Die **Umsatzerlöse** entfielen auf folgende Bereiche:

	2012	**2011**	**2010**
Schmutzwassergebühren	8.538 T€	8.264 T€	8.441 T€
Schmutzwassergebühren von Sondereinleitern	1.433T€	1.443 T€	1.440 T€
Schmutzwassergebühren von der Gemeinde Diekholzen	247 T€	189 T€	160 T€
Niederschlagswassergebühren	5.993 T€	5.999 T€	5.791 T€
Erträge aus finanzwirtschaftl. Beziehungen zur Stadt	735 T€	1.037 T€	1.185 T€
Erträge aus Nebengeschäften	323 T€	241 T€	229 T€
	17.269 T€	**17.173 T€**	**17.246 T€**

Die Materialaufwendungen setzten sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (2.348°T€) sowie für die bezogenen Leistungen (1.100 T€) zusammen. Auf die Aufwendungen für den Strombezug (608°T€) entfallen 17,6 % des Postens.

Der Personalaufwand enthält die tariflichen Bezügen, Beamtenbezüge, die sozialen Abgaben und die Aufwendungen für die Altersversorgung für die bei der SEHi beschäftigten Mitarbeiter. Zum Bilanzstichtag waren insgesamt 104 (i.Vj.: 101) Personen beschäftigt.

Die Abschreibungen und die im Finanzergebnis enthaltenen Zinsaufwendungen beanspruchen 48,8 % (i.Vj.: 46,5 %) der betrieblichen Erträge.

Nach Verrechnung der betrieblichen Erträge mit den betrieblichen Aufwendungen verblieb ein positives Betriebsergebnis, das ausreichte um den Aufwandssaldo aus dem Finanzergebnis zu decken.

Zukünftige Entwicklung mit finanzwirtschaftlichen Risiken

Um die Leistungsfähigkeit und die Betriebssicherheit der Abwasserbeseitigung zu gewährleisten, ist in den nächsten Jahren ein erhöhter Bedarf an Investitionen ins vorhandene Abwassernetz von Nöten. Dieser wird schwerpunktartig in den Bereichen des Michaelisviertels und der Oststadt liegen.

Entsprechend den Stadtentwicklungszielen wird in den nächsten Jahren der Schwerpunkt die Erschließung von innerörtlichen Wohnbaugebieten und der Lückenbebauung liegen. Die mittelfristige Finanzplanung sieht für diesen Bereich die Erschließung des Wohngebietes Pappelallee Nord vor.

Bezüglich der Entwicklung und Erschließung von Gewerbegebieten sieht die mittelfristige Planung der Stadt einen steigenden Bedarf vor. Zu nennen ist hier insbesondere die Schaffung von Gewerbeflächen im nördlichen Stadtgebiet.

Es wird immer häufiger mit extremen Wetterereignissen gerechnet. Dies wird bei Planung, Bau und Betrieb von Entwässerungsanlagen zukünftig verstärkt zu berücksichtigen sein.

Der Erfolgsplan für 2013 sieht einen Überschuss von 281 T€ vor.

SEHi - Stadtentwässerung Hildesheim (AöR)
Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hildesheim
Bilanz zum 31.12.2012

Aktivseite	31.12.2012 €	31.12.2012 €	31.12.2011 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Software		95.464,00	61.665,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Bauten und Bauten auf fremden Grundstücken			
a) Grund und Boden	1.081.370,00		1.077.870,00
b) Wege	291.818,00		204.397,00
c) Gebäude	3.257.243,00		3.428.617,00
d) Mechanisch- biologische Aufbereitungsanlagen	10.108.033,00		10.769.234,00
e) Sammelanlagen	7.644.848,00		7.987.455,00
f) Außenanlagen	1.129.300,00		1.197.615,00
g) Kanäle, Druckleitungen und Gräben	76.614.280,81		78.079.245,65
h) Grundstücksanschlüsse	20.717.523,35		20.628.321,86
2. Technische Anlagen und Maschinen			
a) Maschinen	484.116,00		293.954,00
b) Geräte	241.875,00		285.442,00
c) Elektrizitätsversorgung und Elektrotechnik	2.368.085,00		2.712.924,00
d) Sonstige technischische Anlagen	4.019.080,00		4.048.657,00
3. Fahrzeuge	450.752,00		73.950,00
4. Andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung	687.188,00		435.074,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.251.720,54		7.832.596,34
		138.347.232,70	139.055.352,85
III. Finanzanlagen			
1. Anteile am Klärschlammfonds		80.063,11	77.696,29
		138.522.759,81	**139.194.714,14**
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	504.810,90		492.232,94
2. Gefahrenstoffe	32.510,05		38.014,58
3. Chemikalien	84.589,90		55.373,69
4. Heizöl	28.390,00		18.649,00
		650.300,85	604.270,21
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 27.323,76 (Vorjahr € 27.323,76)	237.057,69		200.964,30
2. Forderungen an die Stadt Hildesheim davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)	974.809,83		227.222,75
3. Sonstige Vermögensgegenstände	11.492,56		1.868,12
		1.223.360,08	430.055,17
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		563.891,55	923.047,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten		47.009,64	10.125,29
		141.007.321,93	**141.162.212,53**

Passivseite	€	31.12.2012 €	31.12.2011 €
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		1.000.000,00	1.000.000,00
II. Allgemeine Rücklagen			
1. Kapitalrücklage		9.881.456,44	9.881.456,44
2. Sonstige allgemeine Rücklagen		26.553,46	84.743,55
		9.908.009,90	9.966.199,99
III. Zweckgebundene Rücklagen			
1. Gebührenausgleichsrücklage		1.175.266,53	1.488.075,61
2. Rücklage freiwilliger Klärschlammfonds		73.855,99	73.855,99
3. Sonstige zweckgebundene Rücklagen		2.655.170,78	1.642.940,28
		3.904.293,30	3.204.871,88
IV. Verlustvortrag		-8.051,97	-5.410,92
V. Jahresfehlbetrag/-überschuss		-214.251,95	638.590,28
Summe Eigenkapital		14.589.999,28	14.804.251,23
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		3.962.798,00	4.511.758,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse		9.534.494,79	9.809.739,17
D. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	104.291,00		80.521,00
2. Sonstige Rückstellungen	693.020,49		671.042,16
		797.311,49	751.563,16
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 101.243.650,69 (Vorjahr € 102.138.399,59);	105.185.802,19		105.984.410,10
2. Erhaltene Anzahlungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr € 0,00);	1.858.140,61		559.609,31
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr € 0,00);	588.994,41		961.432,06
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hildesheim davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 3.240.487,36 (Vorjahr € 3.343.478,95);	4.414.619,46		3.721.015,89
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr € 0,00) davon aus Steuern: € 49.686,60 (Vorjahr € 42.435,79)	75.161,70		58.194,65
		112.122.718,37	111.284.662,01
F. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	238,96
		141.007.321,93	**141.162.212,53**

SEHi - Stadtentwässerung Hildesheim
Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hildesheim
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 31.12. 2012

	2012		2011	
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse		17.269.098,83		17.172.859,77
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		302.222,40		347.311,77
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.544.747,50		1.710.792,94
		19.116.068,73		19.230.964,48
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.348.406,50		2.187.250,98	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.099.719,81	3.448.126,31	1.156.871,03	3.344.122,01
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.772.935,89		3.657.090,51	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 328.500,92 (Vorjahr: € 310.746,74)	1.123.376,13	4.896.312,02	1.084.204,89	4.741.295,40
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		4.772.936,31		4.734.269,61
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.656.627,81		1.541.107,30
8. Erträge aus Fondsvermögen		2.366,82		1.290,59
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.553,51		3.479,68
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an die Stadt Hildesheim: € 744.322,59 (Vorjahr: € 396.521,78) davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: €15.836,99 (Vorjahr: € 16.304,00)		4.557.997,80		4.230.338,85
11. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-205.011,19		644.601,58
12. Außerordentliche Erträge		591,56		0,00
13. Außerordentliche Aufwendungen		2.365,00		0,00
14. Sonstige Steuern		7.467,32		6.011,30
15. Jahresfehlbertrag/-überschuss		**-214.251,95**		**638.590,28**

SEHi - Stadtentwässerung Hildesheim
Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hildesheim
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012

1. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf 2012 war auch weiterhin geprägt durch die im Zusammenhang mit der Gründung der SEHi anfallenden organisatorischen Aufgaben. Insbesondere ist hier der in 2012 durchgeführte Aufbau einer von der Stadt losgelösten unabhängigen IT-Infrastruktur hervorzuheben. In diesem Zusammenhang mussten neben der technischen Realisierung auch die zugehörigen organisatorischen Abläufe neu strukturiert werden. Hierzu ist ein umfängliches Regelwerk (**I**nformations- und **T**ele**K**ommunikationsrahmendienstvereinbarung zum Umgang mit Daten und ITK-Systemen im Zusammenhang mit Datenschutz und IT-Sicherheit) Ende November 2012 in Kraft getreten.

Einen weiteren Aufgabenschwerpunkt der organisatorischen Unabhängigkeit der SEHi stellten die Vorbereitungen zum Aufbau einer von der Stadt losgelösten vollumfänglichen Personalwirtschaft dar. Im Rahmen dessen ist zunächst eine direkt dem Vorstand unterstellte Organisationseinheit geschaffen worden. Im Folgenden ist die zur Abwicklung der Entgeltabrechnung notwendige EDV-Systemstruktur aufgebaut worden. Die Freigabe der Softwarelösung und somit auch die eigenständige Durchführung der Entgeltabrechnung ist für den Abrechnungsmonat Juni 2013 vorgesehen. In diesem Zusammenhang ist eine auf die Bedürfnisse der SEHi zugeschnittene Arbeitszeitvereinbarung mit deren Personalrat in Beratung.

Die Kalkulation der Gebührensätze für die Abwasserentsorgung (Schmutz- und Niederschlagswasser, Kleinkläranagen und Sammelgruben) ist erstmals eigenständig durchgeführt worden und konnte für den einjährigen Kalkulationszeitraum 2012 konstant gehalten werden. Für das Jahr 2013 ist ebenfalls ein einjähriger Gebührenkalkulationszeitraum zugrunde gelegt worden. Die Gebührensätze für die Abwasserentsorgung konnten weiterhin stabil gehalten werden.

Im Jahr 2012 waren im Einzugsgebiet des Klärwerks Hildesheim insgesamt 109.984 Einwohner (Hildesheim 102.794 E; Stand 31.12.2010; Diekholzen 7.190 E; Stand 31.12.2012) ansässig. Die Anschlussquote an das zentrale Abwassernetz liegt bei nahezu 100 %. Im Jahr 2012 wurden 9.189.815 m³ Abwasser der Kläranlage Hildesheim zugeführt. Hiervon haben 9.187.400 m³ den gesamten Reinigungsprozess durchlaufen. Die Differenz (2.415 m³) ist aufgrund starker Niederschlagsereignisse nach Durchlauf des Regenwasserklärbeckens in die Vorflut „Innerste“ abgeschlagen worden. Bei der Eigenüberwachung und den amtlich durchgeführten Kontrollen ist im Dezember eine Überschreitung von Grenzwerten (Phosphat) gemäß der wasserrechtlichen gehobenen Erlaubnis (§ 15 Wasserhaushaltsgesetz WHG) festgestellt worden. Diese Überschreitung resultiert aus einer Falscheinleitung (vermutlich Gülle; der Einleiter konnte nicht festgestellt werden), die die Reinigungsleistung im Bereich der biologischen Phosphateliminierung erheblich störte. Ansonsten sind im Geschäftsjahr keine weiteren schwerwiegenden Störungen im Abwasserreinigungsprozess zu verzeichnen gewesen.

Der Stromverbrauch der Kläranlage einschließlich Klärschlammentwässerung belief sich 2012 auf rund 5,718 Mio. KWh. Hiervon konnten rund 3,056 Mio. KWh aus der Aufbereitung und Verbrennung des anfallenden Faulgases selbst erzeugt werden. Dies entspricht einer Eigenerzeugungsquote von rund 53 %. Darüber hinaus sind rund 38.000 KWh Überschussstrom ins örtliche Versorgungsnetz eingespeist worden. Die landwirtschaftlich verwertete und kompostierte Klärschlammmenge betrug rund 9.500 t. Die hierfür anfallenden Entsorgungskosten konnten aufgrund einer Ausschreibung von brutto 35,68 €/t auf 23,44 €/t gesenkt werden. Der entwässerte Klärschlamm beinhaltete einen Trockenmasseanteil (TM) von rund 2.600 t.

2. Personal- und Organisation

Nach den strukturellen Organisationsänderungen der letzten beiden Jahre lag der Schwerpunkt im Jahr 2012 bei aufgaben- und ablaufbezogenen Organisationsentwicklungen im Bereich der Kläranlage und Technik. Hierzu ist die Organisationsstruktur für diese beiden Bereiche den Erfordernissen angepasst worden.

Ein wesentlicher Organisationsschwerpunkt lag in 2012 bei dem Aufbau einer eigenen Einheit zur kontinuierlichen Zustandserfassung und Bewertung des Kanalnetzes. Hierzu sind zur Grundlagenermittlung zwei neue Planstellen „TV-Kamerauntersuchung“ eingerichtet und ist ein Kamerafahrzeug mit der entsprechenden Hard- und Software angeschafft worden.

In den Folgejahren ist vorgesehen, eine integrierte IT-Lösung auf der Basis eines neuen Kanaldatenbanksystems zu schaffen, dass die Möglichkeit hat, in modularer Weise erweitert werden zu können. Vorgesehen sind hier Module zur finanztechnischen Bewertung des Kanalnetzes sowie die eigenständige Durchführung der Generalentwässerungsplanung.

Für den Bereich des Bauhofs ist zu erwähnen, dass die Vorbereitungen für den Umzug auf das Klärwerksgelände aufgrund des Eigenbedarfs der Stadt für Ende 2013/Anfang 2014 im Zeitplan liegen. Der Bau der erforderlichen Einrichtungen ist für das Frühjahr 2013 vorgesehen.

Die vollumfängliche Abrechnung (zusätzlich zweite Wasseruhr bzw. Gartenwasserzähler), Erhebung und der Einzug der Schmutzwassergebühren (ohne Sonderkunden) im Stadtgebiet Hildesheim erfolgt durch den ansässigen Frischwasserversorger im Namen der SEHi.

Zum Stichtag sind zwei Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik bei der SEHi in Ausbildung. Für die Zukunft ist beabsichtigt, kontinuierlich jeweils zwei Elektroniker und Industriemechaniker auszubilden. Die SEHi nimmt damit ihre soziale Verantwortung als mittelständiges Unternehmen im Verbund mit der Stadt Hildesheim war. Gleichzeitig ist das von der SEHi verfolgte Ausbildungskonzept ein wichtiger Baustein für eine zukunftsorientierte Personalwirtschaft. In 2012 konnte eine ausgelernte Fachkraft für Abwassertechnik übernommen werden. Leider konnte in 2012 kein freier Ausbildungsplatz bei der SEHi besetzt werden.

3. Vermögenslage

Bei der Aufstellung des Investitionsprogramms 2012 als Bestandteil des Wirtschaftsplans wurde ein Investitionsvolumen von 8.320.000 € zu Grunde gelegt. Das durchgeführte Investitionsvolumen belief sich auf 4.171.374,15 €. Aus der unentgeltlichen Übernahme eines Grundstücks von einem Erschließungsträger sind Vermögenszuwächse von 3.500 € zu verzeichnen gewesen. Die Investitionstätigkeit aus dem Investitionsprogramm stellt sich wie folgt dar:

Investitionsvolumen gem. Plan	durchgeführtes Investitionsvolumen	Differenz
Euro	Euro	Euro
8.320.000,00	4.171.374,15	-4.148.625,85

Für die in 2012 fertiggestellten Investitionsmaßnahmen und den Kauf von anderweitigen Vermögensgegenständen wurden 330.146,63 € verausgabt. Im Bereich der Anlagen im Bau (AiB) wurden Investitionen in Höhe von 3.790.057,52 € getätigt. Auf einen gewährten Investitionszuschuss für die Anbindung der Kläranlage an das Hochleistungsdatennetz entfielen 51.170 €. Dieser wurde als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert. Der Auflösungszeitraum beträgt 5 Jahre. Die Differenz in Höhe von 4.148.625,85 € zwischen den für Investitionen zur Verfügung stehenden und den verausgabten Mitteln ist im Wesentlichen auf eine zeitliche Anpassung der Maßnahmenplanungen und Bauausführungen zurückzuführen. Hier sei darauf hingewiesen, dass die SEHi für die abwassertechnische Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten der Vertragspartner der Stadt ist und somit deren Zeitplanung und Finanzsituation folgen muss. Weiterhin sind auch im Rahmen von Kanalsanierungsmaßnahmen die Bedürfnisse der Stadt von maßgeblicher Bedeutung.
Die Anlagenquote (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen zu Gesamtvermögen) beträgt rd. 98 %. Der Abnutzungsgrad des Sachvermögens (kumulierte Abschreibungen zu historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten) beläuft sich auf rd. 26 %.

4. Finanzlage

Die SEHi ist aufgrund der öffentlich-rechtlichen Aufgabe „Abwasserbeseitigung“ dadurch gekennzeichnet, dass im Erfolgsbereich nach NKAG keine Gewinne erwirtschaftet werden dürfen. Fallen dennoch positive Jahresergebnisse an, sind diese den Gebührenpflichtigen innerhalb der nächsten drei Jahre über die entsprechenden Gebührenkalkulationen gutzuschreiben. Im investiven Bereich werden die Investitionsmaßnahmen im Wesentlichen über Abwasserbeiträge und Darlehen finanziert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich im Jahr 2012 wie folgt entwickelt:

Bestand 31.12.2011	Zugänge	Abgrenzung	Tilgung	Bestand 31.12.2012
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
105.984.410,10	3.045.000,00	29.484,48	3.873.092,39	105.185.802,19

Die Abnahme der Verbindlichkeiten resultiert bei zwei Darlehensaufnahmen zur Finanzierung der Investitionstätigkeit aus den höheren Tilgungsleistungen. Der Restwert der Darlehen zum Stichtag beträgt noch 105.124.689,61 €. Zins- und Tilgungsabgrenzungen sind zum Abschlussstichtag in Höhe von 61.112,57 € durchgeführt worden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hildesheim aus verbliebenen Darlehen haben folgende Entwicklung genommen:

Bestand 31.12.2011	Zugänge	Abgrenzung	Tilgungen/ Ablösung	Bestand 31.12.2012
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
3.462.594,88	0,00	-768,34	98.848,40	3.362.978,14

Der Restwert der bei der Stadt verbliebenen Darlehen aus der Vermögensübertragung der Kläranlage beträgt zum 31.12.2012 noch 3.343.478,95 €. Für die bei der Stadt verbliebenen Darlehen sind Zinsabgrenzungen zum Abschlussstichtag in Höhe von 19.499,19 € durchgeführt worden. Die Verbindlichkeiten aus laufenden Leistungsbeziehungen gegenüber der Stadt aus 2011 (258.421,01 €) waren bis zum Bilanzstichtag ausgeglichen. Neue Verbindlichkeiten aus laufenden Leistungsbeziehungen sind zum Bilanzstichtag in einer Höhe von 1.051.641,32 € aufgelaufen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (588.994,41 €), die erhaltenen Anzahlungen (1.858.140,61 €) und die sonstigen Verbindlichkeiten (75.161,70 €) weisen einen Bestand zum 31.12.2012 in Höhe von 2.522.296,72 € aus. Aus der Summe aller Verbindlichkeiten (112.122.718,37 €) resultiert eine Fremdkapitalquote (Fremdkapital zu Gesamtkapital) von rund 79 %. Das Eigenkapital, einschließlich Sonderposten, weist eine Höhe von 28.087.292,07 € auf. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von rund 20 %.

Den Verbindlichkeiten stehen Forderungen von insgesamt 1.223.360,08 € gegenüber. Die Forderungen gegenüber der Stadt haben eine Höhe von 974.809,83 €. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben zum Abschlussstichtag in einer Höhe von 237.057,69 € bestanden. Die Summe der sonstigen Vermögensgegenstände belief sich auf 11.492,56 €.

Zinsaufwendungen aus langfristig laufenden Verträgen, einschließlich Zinsabgrenzungen zum Abschlussstichtag, an die Stadt und weitere externe Darlehensgeber sind in Höhe von 4.542.160,81 € angefallen. Kurzfristige Liquiditätskredite sind in 2012 nicht benötigt worden. Zinsaufwendungen aus Rückstellungsverpflichtungen fielen in einer Höhe von 15.836,99 € an. Die gesamten Zinsaufwendungen in Höhe von 4.557.997,80 € entsprechen einem Anteil an den Gesamtaufwendungen von gerundet 24 %. Die Zinsaufwendungen werden über die einzelnen Gebührenarten refinanziert.

Die liquiden Mittel wiesen einen Bestand zum 31.12.2012 von 563.891,55 € aus.

5. Ertragslage

Die SEHi schließt das Jahr 2012 mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 214.251,95 € ab. Es wird vorgeschlagen das Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Ergebnisverwendung	Betrag Euro
Jahresfehlbetrag	-214.251,95
Entnahme aus der sonstigen allgemeinen Rücklage	26.553,46
Entnahme aus der Gebührenrücklage	1.042.554,75
Zuführung zur sonstigen zweckgebundenen Rücklage	-939.820,98
Vortrag auf neue Rechnung	-84.964,72

Der Unternehmensaufgabe „Abwasserbeseitigung“ liegt eine einjährige Gebührenbedarfsrechnung für das Geschäftsjahr zugrunde. Diese umfasst folgende Gebührensätze und die in 2012 erwirtschafteten Erlöse.

Gebühren für die	Gebührensatz Euro	Erlöse Euro	Menge	
Schmutzwasserbeseitigung (m³)	1,87	9.765.483,51	5.222.184	m³
Niederschlagswasserbeseitigung (m²)	0,53	5.953.755,48	11.233.501	m²
Entsorgung von Kleinkläranlagen (m³)	23,00	533,50	23	m³
Entsorgung von abflusslosen Sammelgruben (m³)	23,25	10.597,97	456	m³
		15.730.370,46		

Die einzelnen Positionen des Erfolgsplans basieren auf der für das Geschäftsjahr durchgeführten einjährigen Gebührenkalkulation. Als Grundlage der Kalkulation diente der erste „Ganzjahresabschluss“ der SEHi aus dem Jahr 2010.

Die Erfolgsrechnung 2012 im Plan/Ist-Vergleich stellt sich wie folgt dar:

Erfolgspositionen	Ist 2012	Plan 2012	mehr (+) weniger(-)
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	17.269.098,83	17.376.500,00	-107.401,17
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	302.222,40	325.000,00	-22.777,60
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.544.747,50	1.766.000,00	-221.252,50
4. Materialaufwand	3.448.126,31	3.089.000,00	359.126,31
5. Personalaufwand	4.896.312,02	4.650.000,00	246.312,02
6. Abschreibungen	4.772.936,31	5.125.000,00	-352.063,69
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.656.627,81	1.780.500,00	-123.872,19
8. Erträge aus Fondsvermögen	2.366,82	0,00	2.366,82
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.553,51	0,00	8.553,51
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.557.997,80	4.485.000,00	72.997,80
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-205.011,19	338.000,00	-543.011,19
12. außerordentliche Erträge	591,56	0,00	591,56
13. außerordentliche Aufwendungen	2.365,00	0,00	2.365,00
14. außerordentliches Ergebnis	-1.773,44	0,00	-1.773,44
15. Steuern	7.467,32	7.500,00	-32,68
16. Jahresergebnis	-214.251,95	330.500,00	-544.751,95
Gesamterträge	19.127.580,62	19.467.500,00	-339.919,38
Gesamtaufwendungen	19.341.832,57	19.137.000,00	204.832,57
Jahresergebnis	-214.251,95	330.500,00	-544.751,95

Erläuterungen zu den Planabweichungen der einzelnen Kontengruppen:

Zu 1. Umsatzerlöse:
Die Mindererlöse von rund 107.000 € lassen sich im Wesentlichen auf die zum Zeitpunkt der Planaufstellung nicht bekannten Teilleistungskündigungen im Rahmen des zwischen der Stadt und der SEHi abgeschlossenen Finanzvertrags (Brunnenunterhaltung, Straßeneinlaufreinigung) und der aufgrund der günstigen Witterung eingeschränkten Winterdienstleistungen zurückführen.

Zu 2. Eigenleistungen:
Die Eigenleistungen sind für selbst durchgeführte Planungs-, Bauleitungs- und Bauaufsichtsaufgaben sowie für die Maßnahmenvorbereitung und das Bauherrenmanagement angefallen. Als Grundlage sind für das Jahr 2012 rund 5,5 Stellenäquivalente für das von der SEHi eingesetzte Personal angesetzt worden. Insgesamt sind den einzelnen Investitionsmaßnahmen rund 302.000 € als Eigenleistungen zugeordnet worden.

Zu 3. Sonstige betriebliche Erträge:
Insgesamt sind hier niedrigere Erlöse von rund 221.000 € zu verzeichnen gewesen. Im Rahmen der Wirtschaftsplanung sind die Auflösungserträge von Sonderposten aus Beiträgen aufgrund der zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung vorhandenen Datenbasis insgesamt zu hoch eingeschätzt worden. Für die Wirtschaftsplanung 2013 ist der Ansatz der Auflösungserträge auf rund 1,5 Mio. € reduziert worden.

Zu 4. Materialaufwand:
Insgesamt sind hier höhere Aufwendungen von rd. 360.000 € zu verzeichnen gewesen. Im Wesentlichen ist die Abweichung mit einer Erhöhung der Aufwendungen für Energie, Betriebschemikalien, der Fahrzeugunterhaltung und einem erhöhten Reparatur- und Instandhaltungsumfang zu begründen.

Zu 5. Personalaufwand:
Die Personalkosten sind auf der Datengrundlage 2010 und des für 2012 relevanten Stellenplans insgesamt zu niedrig bewertet worden. Die Tarifsteigerung fiel um 1,3 % höher aus als erwartet. Weiterhin sind Stellenbesetzungen zeitlich vorgezogen worden.

Zu 6. Abschreibungen:
Die um rd. 350.000 € niedriger ausgefallen Abschreibungen beruhen auf einer zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung vorhandenen Datenbasis. Die Daten für die Vermögensbewertung 2011 lagen zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch nicht vor. Weiterhin ist die Höhe der zu aktivierenden Vermögensgegenstände aus den Investitionsprogrammen insgesamt zu hoch eingeschätzt worden. Der Bestand an Anlagen im Bau belief sich zum Bilanzstichtag auf rund 9,25 Mio. €. Für die Zukunft ist wieder die eigenständige Verwaltung des Anlagevermögens „Kanalnetz“ geplant. Die hierzu notwendige Softwarelösung (Kanaldatenbank) wird derzeit auf Eignung geprüft.

Zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen:
Insgesamt sind hier niedrigere Aufwendungen von rd. 124.000 € zu verzeichnen gewesen. Dies beruht hauptsächlich auf der zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch nicht bekannten Anpassung der von der Stadt für die SEHi aus dem Finanzvertrag zu erbringenden Leistungen.

Zu 8. Erträge aus Fondsvermögen:
Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses lagen die Abschlussdaten 2011 der Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer (BADK) für den freiwilligen Klärschlammfonds vor. Die Abschlussdaten 2012 werden in den Jahresabschluss 2013 eingehen.

Zu 9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:
Diese Position beinhaltet die Erträge aus der Anlage von Liquiditätsüberschüssen auf einem Tagesgeldkonto sowie Zinserträge aus gestundeten Forderungen.

Zu 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:
Insgesamt sind die Zinsaufwendungen gegenüber der Wirtschaftsplanung um rd. 73.000 € höher ausgefallen. Im Rahmen der Wirtschaftsplanaufstellung sind für die von der Stadt gewährten Ausfallbürgschaften Zinsaufwendungen von 0,5 % des zum 01.07. noch bestehenden Ausfallrisikos angenommen worden. Vertraglich vereinbart (Finanzvertrag) wurde ein Zinssatz von 0,6 %. Im Jahr 2012 sind keine Kassenkredite in Anspruch genommen worden. Der Zinsanteil für die Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen betrug rund 16.000 €.

Zu 15. Steuern:
Hierunter fallen die Grundsteuern für das Grundstück des Klärwerks und die KFZ-Steuern.

6. Zukünftige Entwicklung mit finanzwirtschaftlichen Risiken

Um die Leistungsfähigkeit und die Betriebssicherheit der Abwasserbeseitigung der Stadt Hildesheim zu gewährleisten, ist in den nächsten Jahren ein erhöhter Bedarf an Investitionen ins vorhandene Abwassernetz vonnöten. Dieser wird schwerpunktartig in den Bereichen des Michaelisviertels und der Oststadt liegen. Daneben werden im Rahmen der kontinuierlich weiterzuführenden Kanalzustandsdatenerfassung die Grundlagen für Entwicklung weiterer Sanierungstatbestände gelegt.

Entsprechend den Stadtentwicklungszielen wird in den nächsten Jahren der Schwerpunkt in der Erschließung von innerörtlichen Wohnbaugebieten und der Lückenbebauung liegen. Die mittelfristige Finanzplanung sieht für diesen Bereich die Erschließung des Wohnbaugebietes Pappelallee Nord vor. Die Entwicklung des ehemaligen Heeresstandorts Mackensenkaserne wird nach derzeitigem Kenntnisstand vollumfänglich von der Stadt oder einem Erschließungsträger vollzogen.

Bezüglich der Entwicklung und Erschließung von Gewerbegebieten sieht die mittelfristige Planung der Stadt einen steigenden Bedarf vor. Zu nennen ist hier insbesondere die Schaffung von Gewerbeflächen im nördlichen Stadtgebiet (Lerchenkamp, Interkommunaler Gewerbepark Nord).

Auch in Deutschland wird immer häufiger mit extremen Wetterereignissen zu rechnen sein. Dies wird bei Planung, Bau und Betrieb von Entwässerungsanlagen zukünftig verstärkt zu berücksichtigen sein.

Inwieweit die landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlamm als Sekundärrohstoffdünger zukünftig noch durchgeführt werden kann, müssen die in naher Zukunft zu erwartenden neuen EU-Regelungen zum Schutz des Bodens und die damit voraussichtlich einhergehenden schärferen Grenzwerte für Schwermetalle und organische Schadstoffe zeigen (Novellierung EU Richtlinie Klärschlamm, EU Bodenschutzstrategie mit Richtlinienfixierung, Richtlinienumsetzung in nationales Recht - Novellierung Klärschlammverordnung). Sofern die landwirtschaftliche Verwertung aufgrund der Grenzwert-problematik mittelfristig nicht mehr möglich ist, müssen zum einen erhebliche Mittel in den Aufbau von Trocknungseinrichtungen investiert werden, zum anderen spielen die Betriebskosten solcher Anlagen aufgrund des erheblichen Energieeinsatzes keine untergeordnete Rolle. Bei der sich anschließenden Verbrennung des getrockneten Klärschlamms, beispielweise in einem Kohle- oder Müllkraftwerk, sind ebenfalls höhere Kosten im Vergleich zur landwirtschaftlichen Verwertung zu erwarten.

Ein weiterer Aspekt bei der Betrachtung der Klärschlammproblematik stellt die im Zusammenhang mit der EHEC-Diskussion aufgekommene Hygienisierung bzw. Keimelimination des Klärschlamms dar. Die Hygienisierung lässt sich nach derzeitigem Kenntnisstand, wohl mit einem gewissen Anpassungsbedarf, mit der bisherigen Anlagentechnik herstellen.

In der Diskussion sind ebenfalls steigende Anforderungen an den Abwasserreinigungsprozess. In diesem Zusammenhang ist die sogenannte „Reinigungsstufe 4“ im Fokus der Betrachtungen, um Spurenstoffe und pathogene Keime zurückzuhalten bzw. zu vernichten. Nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind hier unterschiedliche Verfahren der Filtration, Adsorption und Ozonbehandlung in Erprobung.

Im Rahmen der Tarifeinigung vom 30.03.2012 steigen die Tabellenentgelte der Beschäftigten nach dem TVöD rückwirkend zum 01.03.2012 um 3,5 %, im Januar 2013 um 1,4 % und um weitere 1,4 % im August 2013. Die Auszubildenden erhalten rückwirkend zum 01.03.2012 pauschal 50 € und im August 2013 weitere 40 € Vergütungserhöhung. Die Laufzeit des Tarifvertrags beträgt 24 Monate und endet am 28.02.2014. Die leistungsorientierte Bezahlung wird dauerhaft ausgebaut, ihr Volumen steigt auf Basis der vorherigen Tarifeinigung auf 2 % des Tabellenentgelts bis 2013.

Der Erfolgsplan für das Jahr 2013 sieht bei Erträgen von 19.145.000 € und Aufwendungen von 18.864.000 € einen Überschuss von 281.000 € vor. Gebühreneinnahmen aus der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden dabei in Höhe von 16.184.000 € erwartet. Der Vermögensplan sieht Ausgaben von 19.275.000 € vor, wobei hier für Investitionen 12.600.000 € und für Darlehensumschuldungen 1.690.000 € veranschlagt wurden. Zur Deckung der Ausgaben für Investitionen kann eine Kreditermächtigung von maximal 7.854.000 € in Anspruch genommen werden. Die weitere Deckung erfolgt über Beiträge und Zuschüsse. Insgesamt sind im Wirtschaftsplan 2013 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.225.000 € festgesetzt worden.

Bestandsgefährdende Risiken werden nicht gesehen.

7. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Mit Verwaltungsratsbeschluss vom 05.12.2012 ist das Vorstandsmitglied Herr Bosse-Arbogast auf eigenen Wunsch zum 31.12.2012 ausgeschieden. Das Vorstandsmitglied Herr Birkenbusch übernimmt ab dem 01.01.2013 die Aufgabe des alleinigen Vorstands mit entsprechender Alleinvertretungsbefugnis.

Hildesheim, 28.03.2013

SEHi Wirtschaftsplan 2014

Erfolgsplan 2014 und mittelfristige Ergebnisplanung 2015 - 2017

Betragsangaben in Euro

E = Ertrag, A = Aufwand

lfd. Nr.	Erfolgsplanposition		Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
1.	Umsatzerlöse	E	17.269.098,83	17.225.000	18.346.000	18.375.000	18.400.000	18.425.000
2.	Bestandsveränderungen	E	0,00	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	E	302.222,40	350.000	300.000	310.000	320.000	330.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	E	1.544.747,50	1.560.000	1.470.000	1.470.000	1.470.000	1.470.000
5.	Materialaufwand	A	3.448.126,31	3.360.000	3.275.000	3.400.000	3.525.000	3.650.000
6.	Personalaufwand	A	4.896.312,02	4.830.000	4.927.500	5.050.000	5.175.000	5.300.000
7.	Abschreibungen	A	4.772.936,31	4.775.000	5.100.000	5.100.000	5.100.000	5.100.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	A	1.656.627,81	1.395.000	1.455.000	1.500.000	1.550.000	1.600.000
9.	Erträge aus Beteiligungen	E	2.366,82	0	2.000	2.000	2.000	2.000
10.	Erträge aus Wertpapieren u. Ausleihungen	E	0,00	0	0	0	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Erträge	E	8.553,51	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	A	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	A	4.557.997,80	4.497.000	4.615.000	4.665.000	4.755.000	4.755.000
14.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:**		-205.011,19	288.000	750.500	447.000	92.000	-173.000
15.	außerordentliche Erträge	E	591,56	0	0	0	0	0
16.	außerordentliche Aufwendungen	A	2.365,00	0	0	0	0	0
17.	**außerordentliches Ergebnis:**		-1.773,44	0	0	0	0	0
18.	Steuern	A	7.467,32	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
19.	**Jahresergebnis:**		**-214.251,95**	**281.000**	**743.000**	**439.500**	**84.500**	**-180.500**
20.	**Gesamterträge:**		19.127.580,62	19.145.000	20.123.000	20.162.000	20.197.000	20.232.000
21.	**Gesamtaufwendungen:**		19.341.832,57	18.864.000	19.380.000	19.722.500	20.112.500	20.412.500
22.	**Jahresergebnis:**		**-214.251,95**	**281.000**	**743.000**	**439.500**	**84.500**	**-180.500**

Flugplatz Hildesheim GmbH

Anschrift:

Am Flugplatz 26
31137 Hildesheim

Telefon: 05121 / 280980
Telefax: 05121 / 69814009
E-Mail: mstreich@t-online.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Flugplatzes in Hildesheim bzw. das Halten der Betriebsgenehmigung für den Flugplatz in Hildesheim und die Überwachung der mit der bestehenden Genehmigung verbundenen Pflichten einer mit der Betriebsführung des Flugplatzes Hildesheim beauftragten Gesellschaft.

Gesellschaftskapital:	25.564,59 €
Gesellschafter:	Stadt Hildesheim (75 %) Aero-Club Hildesheim-Hannover e.V. (25 %)
Aufsichtsrat: (Stand 31.12.2012)	Frau Antje Kuhne (Vorsitzende) Herr Wolfgang Hillemann (stellv. Vors.) Frau Nazegül Karateke Herr Jürgen Köhn Herr Andreas Marx
Geschäftsführer:	Herr Hans-Michael Streich
Beschäftigte:	1 Geschäftsführer

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Flugplatz Hildesheim GmbH wurde gem. § 157 NKomVG in Verbindung mit § 29 Eigenbetriebsverordnung vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hildesheim (RPA) durchgeführt. Da das RPA die Jahresabschlussprüfung selbst vorgenommen hat, konnte auf die Auswahl eines externen Abschlussprüfers durch die Gesellschafterversammlung gem. § 14 Abs. 6 des Gesellschaftsvertrages verzichtet werden. Der Flugplatz Hildesheim GmbH wurde vom RPA für das Geschäftsjahr 2012 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Betrieb des Flugplatzes wurde im Jahr 2009 auf einen privaten Investor übertragen, so dass auch im Geschäftsjahr 2012 keine operative Tätigkeit ausgeführt wurde.

Es werden sonstige betriebliche Erträge von 200 € und außerordentliche Erträge von 6,2 T€ ausgewiesen, denen sonstige betriebliche Aufwendungen von insgesamt 5 T€ gegenüberstehen. Weiterhin sind Personalkosten in Höhe von 6,2 T€ entstanden.

Die Abschlussbilanz und GuV zum 31.12.2012 weisen folgende wesentliche Ergebnisse aus:

	31.12.2012 EUR	**31.12.2011 EUR**	**31.12.2010 EUR**
Bilanzsumme	25.479	25.134	26.084
Gezeichnetes Kapital	25.565	25.565	25.565
Rücklagen	78.527	78.527	78.527
Jahresergebnis	94	1.724	-5.371
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	25.479	25.134	26.084
Umsatzerlöse	5.000	5.000	5.000
Personalaufwand	6.282	6.400	6.482
Abschreibungen	0	0	0
Zinsen und ä. Aufw.	0	0	0
Ergebnis gew. Geschäftstät.	-6.156	-4.086	-4.668

Der Jahresabschluss 2012 mit einer Bilanzsumme von 25.479,35 € weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 94,47 € auf.

Mit der Gründung der Flugplatzbetriebsgesellschaft und der damit einhergehenden Übertragung des operativen Geschäftes (zum 01.07.2009) sind sämtliche Einnahmequellen (Verpachtungen, Landeplatzentgelte etc.) auf die Betriebsgesellschaft übergegangen. Der Flugplatz Hildesheim GmbH verbleibt als Einnahmequelle einzig die Einnahme aus der Überlassung der Genehmigung zur Anlage und zum Betrieb eines Landeplatzes in Höhe von 5.000 € p. a., dieser Betrag wurde für 2013 auf 10.000 € erhöht.

Die Liquidität hat sich im Geschäftsjahr geringfügig erhöht. Forderungen und Verbindlichkeiten sind vollständig abgebaut. Die Gesellschaft verfügt zum Bilanzstichtag über einen Liquiditätsbestand von 23.641,11 €.

Handelsbilanz zum 31. Dezember 2012

Flugplatz Hildesheim GmbH, 31137 Hildesheim

AKTIVA

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
sonstige Vermögensgegenstände	1.838,24	3.070,85
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	23.641,11	22.062,94
	25.479,35	25.133,79

PASSIVA

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
II. Gewinnrücklagen		
andere Gewinnrücklagen	78.527,20	78.527,20
III. Bilanzverlust	-80.857,44	-80.951,91
- davon Verlustvortrag EUR -80.951,91) (EUR -82.676,09)		
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	1.650,00	1.650,00
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten ais Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 595,00 (EUR 343,91)	595,00	343,91
	25.479,35	25.133,79

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Flugplatz Hildesheim GmbH , 31137 Hildesheim

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	5.000,00	5.000,00
2. Gesamtleistung	5.000,00	5.000,00
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	2.500,00
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	200,35	1.161,10
	200,35	3.661,10
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.896,00	4.896,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.386,24	1.503,52
	6.282,24	6.399,52
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	300,00	300,00
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	110,05	368,72
ac) Werbe- und Reisekosten	614,50	1.229,00
ad) verschiedene betriebliche Kosten	2.965,92	4.458,52
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	168,36	0,00
c) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	914,81	0,00
	5.073,64	6.356,24
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	8,84
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.155,53-	4.085,82-
8. außerordentliche Erträge	6.250,00	5.810,00
9. außerordentliches Ergebnis	6.250,00	5.810,00
10. Jahresüberschuss	94,47	1.724,18
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	80.951,91	82.676,09
12. Bilanzverlust	80.857,44	80.951,91

Flugplatz Hildesheim GmbH

Wirtschaftsplan 2014

	Euro	
Pacht	10.000,00	
sonst. Erträge	1.900,00	MwSt.
Summe Einnahmen	11.900,00	
Personalaufwand	6.350,00	
Raumkosten	360,00	
Steuerberater	1.000,00	
Versicherungen	350,00	
sonst. Aufwendungen	1.900,00	MwSt.
sonst. betr. Aufwendungen	1.000,00	
Abschlusskosten	640,00	
Summe Ausgaben	11.600,00	
Betriebssteuern	0,00	
Jahresergebnis	**300,00**	

Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H Hildesheim

Anschrift:

Hafenstraße 20
31137 Hildesheim

Telefon: 05121 / 533 84
Telefax: 05121 / 534 74
E-Mail: Hafen.Hildesheim@t-online.de
Internet: www.hafen-hildesheim.de

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Hafens und der Hafenbahn der Stadt Hildesheim, der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken, die Errichtung von Lagerhäusern und sonstigen für den Hafenbetrieb erforderlichen Gebäuden und Anlagen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.
2. Die Gesellschaft darf mit Einwilligung des Arbeitsausschusses Zweigniederlassungen errichten, andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art gründen und erwerben oder sich an solchen Unternehmen beteiligen.

Stammkapital:	186.000 €	
Gesellschafter:	Stadt Hildesheim	50,00 %
	Rhenus AG & Co. KG	50,00 %
Arbeitsausschuss:	Herr Werner Lappe	
	Frau Antje Kuhne	
Geschäftsführer:	Herr Uwe Öhlmann	
Beschäftigte:	9 Vollzeitkräfte	
	1 Teilzeitkraft	

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Aufgrund der gesunkenen Umschlagsmengen im Geschäftsjahr 2012 haben sich die Umsatzerlöse von 1.009 T€ im Vorjahr um 157 T€ auf 852 T€ reduziert.

Die Entwicklung der im Hafen Hildesheim umgeschlagenen Gesamttonnagen stellt sich wie folgt dar:

Gesamtverkehrsleistungen in Tsd-Tonnen

2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
561,1	**667,4**	**646,7**	**588,9**	**636,1**	**590,1**	**614,0**	**664,8**

Die Bilanzsumme ist in 2012 auf 643 T€ (2011: 595 T€) gesunken. Es konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 12T€ (i.Vj.: 102 T€) erzielt werden. Ursächlich für den Rückgang sind in erster Linie die kundenseitige Verlagerung der Transporte auf Schiene und LKW´s sowie im Bereich des Heizöls der milde Jahresanfang 2012.

Bedingt durch die veränderte Relation der verminderten Bilanzsumme zum erhöhtem Eigenkapital weist das Unternehmen eine erhöhte Eigenkapitalquote von 59,4 % (i.Vj.: 43,5 %) aus.

Die liquiden Mittel betrugen zum Bilanzstichtag 116 T€ (i.Vj.: 241 T€).

Zur weiteren Information ist der Lagebericht per 31.12.2012 beigefügt.

Der Bilanzgewinn hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

Stand am 31.12.2009	**78.979,00€**
- Gewinnausschüttung	78.000,00€
	979,00€
+ Jahresüberschuss 2010	37.493,62€
Stand am 31.12.2010	**38.472,62€**
- Gewinnausschüttung	38.000,00€
	472,62€
+ Jahresüberschuss 2011	101.549,47€
Stand am 31.12.2011	**102.022,09€**
- Gewinnausschüttung	50.000,00€
+ Jahresüberschuss 2012	**12.120,67€**
Stand am 31.12.2012	**64.142,76€**

Aus dem Jahresergebnis 2012 wird keine Gewinnausschüttung vorgenommen, der Bilanzgewinn i.H.v. 12.120,67 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Wirtschaftsplan 2014 lag bei Erstellung des Beteiligungsberichts noch nicht vor.

Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H. Hildesheim, Hildesheim

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva

	31.12.2012	31.12.2011
	€	€
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.610,10	13.689,77
2. Technische Anlagen und Maschinen	428.647,07	460.240,50
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.309,26	9.424,00
	445.566,43	**483.354,27**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	20.324,24	20.805,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.794,28	40.011,09
2. Forderungen gegen Gesellschafter	23.345,14	160.810,13
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.464,25	18.664,16
	60.603,67	219.485,38
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	116.487,78	241.345,86
	197.415,69	**481.636,44**
	642.982,12	**964.990,71**

Passiva

	31.12.2012	31.12.2011
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	186.000,00	186.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	131.913,31	131.913,31
III. Gewinnvortrag	52.022,09	472,62
IV. Jahresüberschuss	12.120,67	101.549,47
	382.056,07	**419.935,40**
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	20.768,00
2. Steuerrückstellungen	1.084,85	20.475,50
3. Sonstige Rückstellungen	98.451,54	200.870,76
	99.536,39	**242.114,26**
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	121.213,98	142.210,95
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.292,18	159.361,60
3. Sonstige Verbindlichkeiten	3.883,50	1.368,50
(davon aus Steuern € 3.883,50; Vorjahr € 0,00)		
	161.389,66	**302.941,05**
	642.982,12	**964.990,71**

Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H. Hildesheim, Hildesheim

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

	2012	2011
	€	€
1. Umsatzerlöse	851.909,42	1.009.125,98
2. Sonstige betriebliche Erträge	17.020,89	241.724,34
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-76.067,10	-82.793,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-18.094,14	-119.236,46
	-94.161,24	-202.030,41
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-331.701,34	-330.284,95
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung € 7.294,54; Vorjahr € 6.638,43)	-98.584,67	-87.242,92
	-430.286,01	-417.527,87
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-37.787,41	-48.086,17
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-252.839,22	-420.461,51
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.538,03	-6.785,23
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**46.318,40**	**155.959,13**
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-27.588,77	-49.055,36
10. Sonstige Steuern	-6.608,96	-5.354,30
11. Jahresüberschuss	**12.120,67**	**101.549,47**

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012

Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H. Hildesheim, Hildesheim

I. Geschäftsverlauf im Berichtsjahr 2012 und Lage der Gesellschaft

1. Geschäftsverlauf - Hafenverkehrzahlen

Der Geschäftsverlauf 2012 war deutlich gezeichnet durch eine negative Mengenentwicklung in Höhe von 15,94 % im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2011.

Die im Geschäftsjahr 2012 im Hafen Hildesheim umgeschlagenen Gesamttonnagen stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2011	2012	Veränderung
Verkehrsleistung in Tsd-Tonnen	667,4	561,1	-106,4 (-15,94%)

Von der Umschlagsmenge in Höhe von 561,1 Tsd-Tonnen wurden im ersten Halbjahr 2012 261,2 Tsd-Tonnen abgefertigt und im zweiten Halbjahr 2012 299,9 Tsd-Tonnen. Die Abwicklung wurde im Februar 2012 durch Eis auf dem Stichkanal (Totalsperrung) leicht beeinträchtigt und führte teilweise zu Mengenverlagerungen auf andere Verkehrsträger.

Agrargüter

Die Umschlagsmenge bei landwirtschaftlichen Produkten lag in 2012 deutlich unter dem Niveau von 2011. Es wurden 123,5 Tsd-Tonnen umgeschlagen. 23,3 Tsd-Tonnen weniger als 2011. Größeren Mengenverlusten beim Getreide standen leichten Tonnageverbesserungen bei den festen Düngemitteln und den Futtermitteln gegenüber.

Industriegüter

Bei den industriellen Gütern haben die Mengen ebenfalls nicht das Vorjahresniveau erreicht. Die Mengenverluste teilen sich wie folgt auf: -14,2 Tsd-Tonnen bei den festen Brennstoffen, -19,1 Tsd-Tonnen im Salz und Spatbereich sowie -9,0 Tsd-Tonnen beim Umschlag von Rohgipsen.

Mineralöle (Dieselkraftstoffe und Heizöle) sowie Schrotte

Die Mengenentwicklung im Diesel- und Heizölbereich lag mit 195,1 Tsd-Tonnen ebenfalls unter dem Niveau von 2011. Dies ist gegründet in dem milden Winter Anfang 2012. Die Schrotte lagen mit 56,6 Tsd-Tonnen leicht unter der Vorjahresmenge.

2. Investitionen/Reparaturen

Im Geschäftsjahr 2012 wurden Reparaturen und Erhaltungsmaßnahmen für Krane, Lokomotive und Gleise in Höhe von T€ 73 durchgeführt. Außerdem wurde eine BImSch-Genehmigung für den Umschlag von überwachungspflichtigen Abfällen erlangt.

3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 von T€ 965 um T€ 322 auf T€ 643 gesunken. Das Sachanlagevermögen der Gesellschaft liegt um T€ 38 unterhalb des Vorjahreswertes und beträgt per 31. Dezember 2012 T€ 446. Die Forderungen gegen Gesellschafter liegen deutlich unter dem Vorjahresniveau, was der Erstattung der Kosten für die getätigten Gleisarbeiten in 2012 durch die Stadt Hildesheim zu begründen ist. Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sind um T€ 123 auf T€ 36 gesunken, was auf die beglichenen Verbindlichkeiten aus Gleiserneuerungsarbeiten im Vorjahr zurück zu führen ist. Sowohl die Rückstellungen als auch die Verbindlichkeiten liegen insgesamt unter Vorjahresniveau.

4. Finanzlage

Die Gesellschaft weist ein in Relation zur Bilanzsumme erhöhtes Eigenkapital (Eigenkapitalquote 59,4 %, Vorjahr 43,5 %) aus. Die laufenden Investitionen und Lieferantenverpflichtungen deckt die Gesellschaft aus eigenen Mitteln. Zum Bilanzstichtag weist die Hafenbetriebsgesellschaft liquide Mittel in Höhe von T€ 116 (Vorjahr T€ 241) aus.

5. Ertragslage

Durch die eingangs erwähnten Tonnageverluste sind die Umsatzerlöse von T€ 1009 im Vorjahr auf T€ 852 gesunken. Es konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 12 (Vorjahr T€ 102) erzielt werden. Ursächlich für den Rückgang sind in erster Linie die kundenseitige Verlagerung der Transporte von Schiff und Schiene auf LKWs sowie im Bereich des Heizöls der milde Jahresanfang 2012.

6. Personal

Die Gesellschaft beschäftigte zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 insgesamt neun Mitarbeiter (zwei Gehalts- und sechs Lohnempfänger sowie eine Teilzeitkraft). Die Personalsituation ist unverändert zum Vorjahr.

II. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Abschluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Derartige Vorgänge sind uns bis zum heutigen Tag nicht bekannt geworden.

III. Ausblick sowie wesentliche Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

1. Ergebnisprognose und Umschlagszahlen für 2013 und 2014

Die Geschäftsführung rechnet für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 mit einem positiveren Ergebnis und weiterhin auskömmlichen Wertschöpfungsquoten. Die Planmengen der einzelnen Hafenkunden und unsere Einschätzung diesbezüglich stimmen zuversichtlich, die Geschäftsjahre 2013 und 2014 mit einem Jahresüberschuss und Umsatz deutlich über dem Niveau des Geschäftsjahres 2012 abschließen zu können. Insgesamt werden durch unsere

Auftraggeber für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 leicht steigende Tonnagezahlen prognostiziert. Die Geschäftsführung der Hafenbetriebsgesellschaft plant mit einem Mengenzuwachs von ca. 9 % im Kranumschlagsbereich, wobei im Rahmen der Budgetierung kein Neuprojekt berücksichtigt ist.

2. <u>Substanzerhaltungsinvestitionen</u>

Für die Jahre 2013 und 2014 sind keine größeren Investitionen geplant.

3. <u>Ausblick</u>

Wie bereits einleitend zur Ergebnisprognose ausgeführt, geht die Geschäftsführung für 2013 und 2014 von einem verbesserten Geschäftsergebnis aus - nicht zuletzt daraus resultierend, dass in 2013 auch Neukundengeschäfte akquiriert werden könnten.

Als **Chance** ist anzuführen, dass die Hafenbetriebsgesellschaft im Hildesheimer Hafen eine unangefochtene Vorreiterstellung im Umschlagsgeschäft inne hat, da die Gesellschaft nicht in (direkter) Konkurrenz zu anderen Anbietern im Hafen Hildesheim steht. Vielmehr ist die Hafenbetriebsgesellschaft die Betreiberin des Hafengeländes (von der Stadt Hildesheim gepachtet) und der Hafenbahn. Als operativer Erfolgsfaktor und besondere Stärke der Gesellschaft ist anzuführen, dass der Kundenkreis insgesamt überschaubar ist und zu den einzelnen Hafenkunden sehr enge - zum Teil bereits jahrelang währende - Geschäftsbeziehungen gepflegt werden. Als weiterer Erfolgsfaktor ist die überschaubare Größe der Hafenbetriebsgesellschaft und die damit einhergehende Flexibilität - insbesondere in wirtschaftlich angespannten Zeiten - anzuführen.

Die Geschäftsführung sieht keine bestandsgefährdenden Risiken für das Unternehmen, wobei ungeachtet der obigen Ausführungen, die konjunkturelle Entwicklung auf den Wirtschafts- und Finanzmärkten und die damit verbundene Prognoseunschärfe ein grundsätzlich inhärentes **Risiko** darstellen. Als generelles und nur schwer steuerbares Marktrisiko ist festzuhalten, dass es infolge von konjunkturell oder witterungsbedingten Unsicherheiten auch in Zukunft zu Rückgängen bei den Gesamtumschlagstonnagen kommen kann.

Hildesheim, 25. April 2013

Hafenbetriebsgesellschaft m.b.H. Hildesheim, Hildesheim

Der Geschäftsführer

Werner Lappe

Theater für Niedersachsen GmbH

Anschrift:

Theaterstr. 6
31141 Hildesheim

Telefon: 05121 / 1693-0
Telefax: 05121 / 1693-119
E-Mail: info@tfn-online.de
Internet: www.tfn-online.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Theaters sowie die Unterhaltung eines Symphonieorchesters zur Förderung der den Gesellschaftern obliegenden kulturellen Aufgaben. Der Gesellschaftszweck umfasst insbesondere die Aufführung und Produktion von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater in der Tradition des Deutschen Ensemble- und Repertoiretheaters sowie Darbietungen von Konzerten.

Stammkapital: 39.000,00 €

Gesellschafter:
Stadt Hildesheim (33,33 %)
Landkreis Hildesheim (33,33 %)
Zweckverband Landesbühne Hannover (33,33 %)

Aufsichtsrat:
(Stand 31.08.2012)
Herr Kurt Machens (Vorsitzender)
Herr Reiner Wegner (stellv. Vorsitzender)
Herr Andreas Kranz
Herr Curt Bakeberg
Frau Ursula Erben
Frau Sabine Hartmann
Herr Uwe Tobias Hieronimi
Frau Dagmar Hohls
Herr Hans Jürgen Kammer
Herr Jens Koch
Frau Sabine Köhler
Frau Beate König
Herr Rainer Mertens
Herr Henning Onkes
Herr Ekkehard Palandt
Herr Rainer Sander
Frau Monika Schlegel
Frau Ruth Seefels
Frau Gabriele Thiesen-Stampniok
Herr Axel-Mario Vincent

Geschäftsführer: Jörg Gade, Intendant

Beschäftigte:
162 Angestellte Arbeitnehmer
100 Gewerbliche Arbeitnehmer
5 Auszubildende
267 Gesamt

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft:

Folgende Punkte kennzeichnen die wirtschaftliche Lage und den Geschäftsverlauf in der Spielzeit 2011/2012:

Zunächst ist hier die Entwicklung der Besucherzahlen zu nennen. Insgesamt sahen 150.928 Besucher 544 eigene Vorstellungen des TfN. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg von 4.429 Besuchern (ca. 3 %).

Das Große Haus in Hildesheim besuchten 85.147 Zuschauer (i.Vj.: 84.247). Dies bedeutet im Vergleich zur Spielzeit des vorangegangenen Jahres einen Anstieg um ca. 1 %. Die Auslastung stieg auf 71,1% (i.Vj.: 65,5 %).

Im Theater am Aegi in Hannover fanden in der Spielzeit 33 Vorstellungen statt (i.Vj.: 34), es konnten 15.687 Zuschauer (i.Vj.: 16.525) erreicht werden. Die durchschnittliche Auslastung lag bei 45 % (i.Vj.: 46 %).

Die Nettoerlöse beliefen sich auf 128 T€, dass ist ein Rückgang von 9,5 % ggü. dem Vorjahr. Auch die Zahl der Abonnements ist rückläufig und hat sich von 489 auf 434 verringert.

Das Gastspielgeschäft konnte deutlich zulegen, die Einnahmen erhöhten sich um 14,1 % auf 566 T€. Die Zahl der Vorstellungen stieg von 157 im Vorjahr auf 174, es wurden 41.538 Besucher (i.Vj.: 33.885) erreicht, dies ist ein Anstieg um ca. 22,5 %.

Ein Mottenschaden im Kostümfundus führte zu einer Bestandsveränderung, die sich i.H.v. 531 T€ auf den Materialaufwand und somit das Jahresergebnis auswirkt.

Das Jahresergebnis weicht vom Wirtschaftsplan wie folgt ab:

in T€	Planwerte	Ist-Werte	Abweichung
Ausgaben:	**15.641,1**	**15.250,8**	**-390,3**
Personalkosten*	12.146,0	11.586,4	-559,6
Sachkosten	3.495,1	3.664,4	+169,3
Einnahmen:	**15.592,1**	**16.054,3**	+462,2
Eigene Einnahmen	2.183,0	2.657,0	+474,0
Zuschüsse	13.409,1	13.397,3	-11,8
Überschuss	**-49,0**	**+803,5**	**+852,5**

*inkl. selbständige Künstler

Die Reduzierung im Bereich der Personalkosten resultiert zum einen aus der Nichtbesetzung einiger Stellen, zum anderen aus dem weitgehenden Verzicht auf künstlerische Gäste. Der Anstieg der Sachkosten wurde in erster Linie durch den Mottenschaden verursacht. Die Erhöhung der eigenen Einnahmen resultiert aus der Überschreitung der Erlöse im Bereich Eigenproduktionen um 137 T€ und der Garderoben- und Programmgebühren um 55 T€ sowie aus der nicht in Anspruch genommenen Rückstellung für drohende Verluste aus Mietverhältnissen (Bultstraße) i.H.v 264 T€.

Zukünftige Entwicklungen

Die Kündigung des Zweckverbandes Landesbühne zum 31.08.2014 ist hier in erster Linie zu nennen. In der im Jahr 2011 geschlossenen Vereinbarung zwischen den Gesellschaftern ist u.a. geregelt, dass der ab 2014 reduzierte Zuschuss des Zweckverbandes, resultierend aus der Reduzierung des Zuschusses der Region Hannover, durch die Hildesheimer Gesellschafter getragen wird. Die Stadt Hildesheim ist hier-

von voraussichtlich mit 140 T€ betroffen. Zudem gibt es Gespräche über den Eintritt der Stadt Goslar als Gesellschafter. Die Entscheidung soll bis zum Ende der laufenden Spielzeit herbeigeführt werden.

Unter Berücksichtigung des Ausscheidens des Hannoveraner Gesellschafters soll auch das Engagement des TfN im Theater am Aegi einer Prüfung unterzogen werden.

Das Abstechergeschäft hat sich nach massiven Einbrüchen in der Spielzeit 2010/2011 zwar erholt, es muss aber trotzdem aufmerksam beobachtet werden, da aufgrund der Sparvorgaben viele Kommunen ihr Kulturangebot reduzieren.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:
Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft hat sich aufgrund des Jahresüberschusses i.H.v. 804 T€ weiter verbessert, der sich ergebende Bilanzgewinn i.H.v. 1.475 T€ soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

T€	**31.08.2012**	**31.08.2011**	**31.08.2010**
Gezeichnetes Kapital	39	39	39
Gewinn-/Verlustvortrag	672	49	13
Jahresergebnis	804	623	36
SoPo für zweckgebundene Maßnahmen*	59	78	106
Eigenmittel	**1.574**	**789**	**194**

* Unter dem Sonderposten werden für den Geschäftsbetrieb gebundene Mittel ausgewiesen. Es handelt sich um gewährte Zuschüsse der Gesellschafter zur Finanzierung von Anlagevermögen bis zum 31.07.2006. Die Auflösung des Postens erfolgt entsprechend den Abschreibungen der dem Sonderposten zugrundliegenden Anlagegüter.

Die Eigenmittel betragen 43,9 % (i.Vj : 16,2 %) der Bilanzsumme, die Eigenkapitalausstattung hat sich positiv entwickelt.

Theater für Niedersachsen GmbH
Hildesheim
Bilanz zum 31. August 2012

Aktiva

	31.8.2012 €	31.8.2011 T€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	17.744,39	26
II. Sachanlagen	1.447.534,67	1.868
III. Finanzanlagen	204,52	0
	1.465.483,58	**1.894**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	95.900,00	96
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.259,67	5
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.047.665,37	44
	1.051.925,04	49
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	808.380,35	2.690
	1.956.205,39	**2.835**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**164.142,70**	**132**
	3.585.831,67	**4.861**

Passiva

	31.8.2012 €	31.8.2011 T€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	39.000,00	39
II. Gewinnvortrag	671.832,67	49
III. Jahresüberschuss	803.515,66	623
	1.514.348,33	**711**
B. Sonderposten für zweckgebunde Maßnahmen	**59.230,05**	**78**
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	**368.102,69**	**767**
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58.380,85	130
2. Sonstige Verbindlichkeiten	154.378,96	167
	212.759,81	**297**
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**1.431.390,79**	**3.008**
	3.585.831,67	**4.861**

Theater für Niedersachsen GmbH
Hildesheim
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. September 2011 bis 31. August 2012

	2011/2012 €	2010/2011 T€
1. Umsatzerlöse	1.699.836,26	1.591
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.283.945,26	7.376
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	902.128,14	374
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	673.239,14	673
c) Aufwendungen für selbständige Künstler	504.056,01	519
	2.079.423,29	1.566
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	9.018.530,46	8.948
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.063.755,49	2.115
davon für Altersversorgung: € 327.959,36 (2010/2011: € 376.504,22)		
	11.082.285,95	11.063
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	163.708,34	155
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.925.312,41	2.301
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.533,11	11
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4,54	2
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**- 6.253.419,90**	**- 6.109**
10. Außerordentliche Aufwendungen/ außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**335**
11. Erträge aus Zuschüssen der Gesellschafter ohne Gegenleistungsverpflichtung	7.056.935,56	7.067
12. Jahresüberschuss	**803.515,66**	**623**

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011/2012

Theater für Niedersachsen GmbH (TfN)

I. Geschäftsverlauf 2011/2012 und Lage der Gesellschaft

Besucher und Einnahmen:

In der Spielzeit 2011/2012 sahen insgesamt 150.928 Besucher die 544 eigenen Vorstellungen des Theaters für Niedersachsen in Hildesheim, Hannover und den Gastspielorten. Dies bedeutet im Vorjahresvergleich ein leichtes Plus von etwa 3 Prozent. Gastspiele anderer Veranstalter wurden in Hildesheim von 4.812 Zuschauern besucht. Weitere 23.575 Besucher konnten durch kostenlos angebotene Veranstaltungen beim Theaterfest, durch Matineen, Einführungsveranstaltungen, Lesungen etc. erreicht werden.

Im übrigen Niedersachsen, also in Hannover, den selbstverwalteten Gastspielorten sowie im Abstechergeschäft konnten in 207 Vorstellungen 57.225 Besucher gezählt werden.

Insgesamt erreichte das Theater für Niedersachsen 185.441 Besucher in der Spielzeit 2011/2012.

Hildesheim

Im Großen Haus Hildesheim konnten 85.147 Zuschauer in den eigenen Vorstellungen des Theaters für Niedersachsen in der Spielzeit 2011/2012 gezählt werden. Im Vergleich zur Spielzeit 2010/2011 war dies ein geringfügiger Zuwachs von etwa einem Prozent, so dass man für Hildesheim von einem konstanten Besucherverhalten sprechen kann. Dies ist insbesondere von Bedeutung, da zum Beginn der Spielzeit 2011/2012 seitens der Geschäftsleitung eine deutliche Preissteigerung von rund 10 Prozent vorgenommen werden musste, die zuvor in den Gremien sehr intensiv und kontrovers diskutiert wurde.

Die Zahl der Aufführungen ging im Vergleich zu der vorangegangenen Spielzeit der Theater für Niedersachsen GmbH auf 204 Vorstellungen im Großen Haus zurück (-16). Ursächlich hierfür war vor allem eine längerfristige Hausüberlassung (knapp 14 Tage) im Rahmen der Durchführung des Deutschen Orchesterwettbewerbs im Mai 2012. Die Auslastung stieg auf nun 71,1 Prozent und lag damit auf dem Niveau der Jubiläumsspielzeit.

Hinzu kamen 133 Vorstellungen in den kleinen Hildesheimer Spielstätten (Studio theo, Foyer 1 und sonstige Spielstätten), in denen insgesamt 8.556 Besucher erreicht wurden, so dass damit in Hildesheim 93.703 Besucher (+1.704) die eigenen Vorstellungen des Theaters für Niedersachsen sahen.

Die Umsatzerlöse im Großen Haus Hildesheim steigerten sich von rund 636.638,- € in der Spielzeit 2010/2011 auf rund 702.105,- € in der Spielzeit 2011/2012. Dies war im Vergleich zum Vorjahresergebnis erneut eine deutliche Steigerung von mehr als 10 Prozent (+65.467,-€).

Die Einnahmen aus dem Sanierungstaler beliefen sich auf rund 126.444,- €.

In den Hildesheimer Spielstätten fanden weiterhin 9 Gastspiele anderer Veranstalter statt, mit denen Einnahmen von rund 17.410,-€ erzielt werden konnten. 4.621 Besucher sahen diese Angebote der anderen Veranstalter.

Hausüberlassungen

Infolge der Durchführung des Deutschen Orchesterwettbewerbs konnten weiterhin die Einnahmen für Hausüberlassungen deutlich auf rund 60.580,- € gesteigert werden. 6.126 Besucher waren in diesem Rahmen im Theater für Niedersachsen zu Gast.

Die Zahl der Abonnenten blieb in der fünften Spielzeit im Vergleich zur vierten TfN Spielzeit mit 2.524 Abonnenten im Vergleich zu 2.531 in der Vorspielzeit konstant.

Hannover – Theater am Aegi

Die Spielzeit 2011/2012 war die zweite Spielzeit der Theater für Niedersachsen GmbH im Theater am Aegi. In insgesamt 33 Vorstellungen (Vorjahr 34) der Spielzeit 2011/2012 konnten in Hannover insgesamt 15.687 Zuschauer (im Vorjahr 16.525) erreicht werden. Die durchschnittliche Auslastung lag bei rund 44,5 Prozent bei einer Kapazität von rund 1.150 Plätzen. Die Nettoerlöse beliefen sich auf 128.035,- € und sind damit im Vergleich zum Vorjahr um rund 9,5 Prozent gesunken.

Die Zahl der Abonnements ist im Vergleich zur vierten TfN-Spielzeit von 489 auf 434 rückläufig (-11 Prozent).

Abstecher

Das Gastspielgeschäft verzeichnete in der Spielzeit 2011/2012 einen deutlichen Zuwachs. Einerseits konnte das TfN wieder einen Abiturstoff anbieten und andererseits hatte sich die finanzielle Lage nach den kurzfristigen Einbrüchen infolge der sog. Finanzkrise wieder leicht beruhigt. 174 Vorstellungen (Vorjahr 157) in 58 Gemeinden erreichten in der Spielzeit 2011/2012 insgesamt 41.538 Besucher (Vorjahr 33.885), dies entspricht einem Zuwachs von rund 22,5 Prozent. Die Einnahmen beliefen sich auf rund 565.880,- € und sind im Vergleich zum Vorjahresergebnis damit ebenfalls um rund 14,1 Prozent gestiegen.

In den Abonnements der selbstverwalteten Gastspielorte konnten leichte Zuwächse erzielt werden. Ihnen gehörten in Clausthal-Zellerfeld 107 in Langenhagen 217 und in Goslar 29 Abonnenten an.

Einnahmen aus Vorverkaufsgebühren und Systemnutzung

In der Spielzeit 2011/2012 erfolgten der Verkauf und die Abonnementsverwaltung über das neue Kartenbuchungssystem ReserviX. Der Wechsel erfolgte für die Kunden weitgehend problemlos und unbemerkt.

In der Spielzeit 2011/2012 wurden durch Vorverkaufsgebühren rund 66.946,- € (+4.653,- €) und durch die Nutzung des Verkaufssystems etwa 105.582,- € (+ 4.087,- €) eingenommen.

Spenden und Sponsoring:

Es wurden in der Spielzeit 2011/2012 Spenden in Höhe von rund 68.165,- € und Sponsorenleistungen in Höhe von 50.750,- € eingeworben. Der deutliche Rückgang im Bereich der Spenden ist darauf zurückzuführen, dass in der Spielzeit erstmal kein Sonderprojekt durchgeführt wurde.

Aus dem vom Land Niedersachsen aufgelegten Programm zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, das jeden eingeworbenen Euro um einen Euro aufstockt, konnten 120.583,-€ abgerufen werden.

Aufwand

Im Vorjahresvergleich ist der Personalaufwand minimal um rund 70.000,- € gestiegen, dies entspricht unter 1 Prozent. Ursächlich war die tarifliche Erhöhung, die nicht mehr vollständig durch einen weitgehenden Verzicht auf Gäste auszugleichen war.

Auch im Bereich der Sachaufwendungen konnten die Ansätze im laufenden Geschäft eingehalten werden.

Allerdings wurde in der Vorbereitung der Spielzeitpause im Kostümfundus des Güldenfelds ein umfangreicher Mottenschaden festgestellt. Hervorgerufen wurde dieser wahrscheinlich durch die kurzfristige Einlagerung der letzten noch in Hannover befindlichen Teile des Kostümfundus im Rahmen der plötzlichen Aufgabe dieser Räumlichkeiten der ehemaligen Landesbühne. Dem Anschein nach wurde in diesem Zusammenhang ein Mottenbefall der einzulagernden Kostümteile übersehen. In der Folge konnte sich der Befall im Güldenfeld vor den Spielzeitferien weitläufig ausbreiten. Der überwiegende Teil der Kleidungsstücke war von dem Schädlingsbefall betroffen. Ein Teil der Kleidung wurde entsorgt, da die Kleidungsstücke nicht mehr zu reparieren waren.

Ein anderer Teil wurde aufbewahrt, muss allerdings dennoch abgeschrieben werden, da die Kleidungsstücke durch den Befall Schäden aufweisen, die sie zunächst unbrauchbar machen. Zwar können Reparaturen durch die

Schneidereien erfolgen, diese sind jedoch so aufwendig, dass die Kosten der Arbeitszeiten den bilanziellen Wert der Kleidungsstücke übersteigen.

Die aus diesem Mottenbefall resultierende Bestandsveränderung beträgt 531.125,- €. Dieser Betrag erhöht die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren und führt daher zu einem Anstieg des sonst konstanten Materialaufwands im Vergleich zur Spielzeit 2010/2011 von 1.565.697,67 € auf 2.079.423,29 €.

Lage der Gesellschaft

Die nach der Fusion schwierige Liquiditätslage der Gesellschaft hat sich infolge der Umstellung der Zuschusszahlungen der Gesellschafter und restriktiver Ausgabenpolitik entspannt. Im Dezember 2011 war erstmals kein Überbrückungskredit bei der Sparkasse Hildesheim mehr notwendig.

Nachdem die Kartenpreise in Hildesheim, abgesehen von vereinzelten Änderungen, 10 Jahre lang konstant gehalten werden konnten, wurde eine umfassende Preiserhöhung zur Spielzeit 2011/2012 beschlossen und umgesetzt. Diese Preiserhöhung ist beim Publikum, wohl auch als Folge der im Frühjahr 2011 geführten Kürzungsdebatte, auf große Akzeptanz gestoßen, so dass der im Vorfeld als mögliche Reaktion befürchtete Zuschauerrückgang ausblieb.

Der Tarifabschluss 2010 des öffentlichen Dienstes von Bund und Kommunen mit einer Gültigkeit bis zum 28. Februar 2012 konnte im Rahmen der Wirtschaftsplanung für einen Teil der Spielzeit 2011/2012 berücksichtigt werden. Am 31. März 2012 wurde eine Tarifeinigung für 24 Monate bis zum Februar 2014 erzielt. Diese sah ab März 2012 eine prozentuale Tarifsteigerung von 3,5 Prozent vor. Weitere Steigerungen von jeweils 1,4 Prozent sind für den Januar 2013 und den August 2013 beschlossen, so dass auch die tarifliche Entwicklung in der Spielzeit 2012/2013 planbar ist. Die am 6. Juli 2011 mit dem Land Niedersachsen geschlossene Ziel- und Leistungsvereinbarung sieht für die Jahre 2012 bis 2014 eine Übernahme der Tarifsteigerungen bis zur Höhe des Tarifabschlusses der Länder für eine Quote von 69,92 Prozent des Betriebskostenzuschusses vor, die jeweils nachgelagert gezahlt wird. Die Tarifverhandlungen der Länder schlossen mit einer tariflichen Steigerung von 2,5 Prozent ab. Die kommunalen Gesellschafter übernehmen gemäß der Ziel- und Leistungsvereinbarung mindestens in gleicher Höhe die Kosten für die Tarifsteigerungen, so dass für diesen Zeitraum zumindest eine anteilige Übernahme dieser Kostensteigerungen gewährleistet ist.

Wie im Sommer 2011 angekündigt ging zum Ende der Spielzeit 2011/2012 die Kündigung des Zweckverbands Landebühne Hannover als Gesellschafter der Theater für Niedersachsen GmbH zum 31.8.2014 ein.

Im Rahmen der Unterzeichnung der Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen war bereits 2011 mit dem Zweckverband Landesbühne Hannover seitens der beiden Hildesheimer Gesellschafter eine Vereinbarung geschlossen worden, die der Region Hannover ein Absenken seiner Zuwendung für das Kalenderjahr 2014 um 50 Prozent bei gleichbleibenden Zahlungen der übrigen Zweckverbandsmitglieder erlaubt. Nur so konnte im Sommer 2011 verhindert werden, dass der Zweckverband seine Kündigung bereits zum 31.8.2013 aussprach und damit die Unterzeichnung der Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Land gefährdet. Der hieraus entstehende Fehlbetrag für das Kalenderjahr 2014 muss von den beiden Hildesheimer Gesellschaftern aufgefangen werden, um die Voraussetzungen gem. § 2 Abs.2 der Ziel- und Leistungsvereinbarung zu erfüllen.

Teil dieser Vereinbarung ist weiterhin, Gespräche über mögliche veränderte Förderstrukturen des TfN ab 2015 zu führen und diese Gespräche bis Ende August 2013 abzuschließen. Ein Gespräch konnte jedoch erst nach Ende des Wirtschaftsjahres stattfinden.

Im April 2012 beschloss der Rat der Stadt Goslar, das Odeon-Theater, in dem auch das TfN immer wieder gastiert, aufgrund brandschutztechnischer Mängel zum 1. August 2012 zu schließen. In diesem Zusammenhang wurde Herr Oberbürgermeister Dr. Junk dahingehend zitiert, dass vor weiteren Investitionen in das Gebäude das Gesamtkonzept überprüft werden solle und Partner für ein künftiges Betriebskonzept gesucht würden. Am 30. April 2012 fand hierzu dann in Goslar ein erstes Gespräch statt.

Unter der Maßgabe einer erfolgten Sanierung ist angedacht, dass die Bespielung des Odeon-Theaters ab 2015 durch die Theater für Niedersachsen GmbH erfolgen würde, die ihr gesamtes Repertoire auch in Goslar zeigen könnte und die inhaltliche Programmhoheit über die Spielstätte hätte. Um der Gefahr zu begegnen, dass dieses Modell den Charakter einer Fremdbespielung bekommt und von der Goslarer Bevölkerung als Teilverlust ihrer kulturellen Identität betrachtet wird, wird darüber hinausgehend über eine Gesellschafterfunktion der Stadt Goslar im TfN mit einem zu fixierenden Betriebskostenzuschuss nachgedacht.

Weiterhin wurde die Planung des Produktionszentrums und des damit verbundenen Umbaus im Theatergebäude selbst voran getrieben. Geplant ist, dass die bühnenbildproduzierenden Werkstätten in das Produktionszentrum umziehen, damit die derzeit ausgelagerte Verwaltung wieder im Haupthaus untergebracht werden kann. Die Kostenvoranschläge für den Umbau sollen Ende September 2012 vorliegen.

Rückstellungen:

Die Rückstellungen sind in ihrer Höhe im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Ursache hierfür ist vor allem die Auflösung und der Verbrauch der Rückstellung für „drohende Verluste aus Dauerrechtsverhältnissen“ in Höhe der Mietverpflichtung aus der Bultstraße von 335.000,- €. Diese Rückstellung musste zunächst gebildet werden, da dieser Verpflichtung keine Einnahme aus der Spielstätte mehr gegenüber stand. Das Mietverhältnis endete jedoch vorzeitig zum 1. April 2012.

Ebenfalls aufgelöst wurde eine Rückstellung für unterlassene Instandhaltung, weil die Maßnahmen aus zeitlichen Gründen nicht ausgeführt werden konnten.

Da bezüglich der Übernahme der Tariferhöhungen des öffentlichen Dienstes von Bund und Kommunen noch immer keine Einigung mit der zuständigen Musiker-Gewerkschaft (DOV) erzielt werden konnte, musste weiterhin eine Rückstellung für Nachzahlungen der Tariferhöhung aus den Jahren 2010 und 2011 gebildet werden.

Für Prozessrisiken und Prozesskosten mussten Rückstellungen in Höhe von 101.500,- € gebildet werden.

Der Rückstellungsspiegel hatte dementsprechend zum 31.8.2012 folgendes Aussehen:

Sonstige Rückstellungen **€ 368.102,69**

(31.8.2011: € 767.505,51)

	Stand 1.9.2011 €	**Verbrauch (A) Auflösung €**	**Zuführung €**	**Stand 31.8.2012 €**
Altersteilzeit (nach Saldierung mit Deckungsvermögen)	139.005,51	15.448,00 (A) 7.966,82	11.212,00	126.802,69
Prozessrisiken und Prozesskosten	0,00	0,00	101.500,00	101.500,00
Urlaubslöhne und Urlaubsgehälter	98.800,00	98.800,00	71.300,00	71.300,00
Ausstehende Rechnungen	5.700,00	0,00	20.800,00	26.500,00
Gehaltsnachzahlungen	12.000,00	0,00	13.000,00	25.000,00
Jahresabschlusskosten	12.000,00	11.424,00 (A) 576,00	12.000,00	12.000,00
Rückbauverpflichtungen	55.000,00	(A) 50.000,00	0,00	5.000,00
Drohende Verluste aus Dauerrechtsverhältnissen	335.000,00	231.981,19 (A) 103.018,81	0,00	0,00
Unterlassene Instandhaltung	110.000,00	(A) 110.000,00	0,00	0,00
	767.505,51	**357.653,19** **(A) 271.561,63**	**229.812,00**	**368.102,69**

Kooperationen:

Die zur Spielzeit 2010/2011 intensivierte Zusammenarbeit mit der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim (HAWK) wurde weiterhin fortgesetzt. In der Spielzeit bekamen die StudentInnen der HAWK Fachrichtung Gestaltung/Lichtgestaltung einen intensiven Einblick in die Beleuchtungsarbeit am Theater. Geleitet wurde das Projekt vom Leiter der Beleuchtungsabteilung. Ein weiteres Projekt wurde gemeinsam durch die Prof. Dr. Annegret Droste und den Ausstattungsleiter des TfN geleitet und beschäftigte sich mit der Inszenierung Antigone. Im Rahmen des Projekts entstand ein fiktives Bühnenbild. Die in diesem Rahmen ebenfalls entstandenen Videoprojektionen wurden schließlich in der Inszenierung verwendet.

Hinzugekommen ist ein Kooperationsprojekt mit der freien Walldorfschule Hildesheim, in dem die Kinder und Jugendlichen in regelmäßigen Workshops unterschiedliche Themen theatralisch bearbeiten und in der Schule vorstellen. Mit der Hauptschule „Alter Markt“ wurde die Zusammenarbeit ebenfalls fortgesetzt und unter der Beteiligung von Studenten der HAWK ein Projekt unter dem Titel „Die sieben Geschworenen“ erarbeitet.

Auch die Kooperationen mit der Universität Hildesheim und der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover wurde wie in den vorangegangenen Spielzeiten fortgesetzt. Hierzu gehörten weiterhin Studieraufträgen und ein Dirigierworkshop.

Im Bereich des Kinder- und Jugendtheaters wurde die Zusammenarbeit mit der freien Theaterszene fortgeführt. Hier bestehen weiterhin sowohl Vereinbarungen mit einzelnen Gruppen für konkrete Inszenierungen als auch Vereinbarungen mit dem theaterpädagogischen Zentrum zur stückbegleitenden pädagogischen Arbeit.

Ein intensiver Austausch fand zudem mit den Theatern in Braunschweig, Hannover und Münster sowie der Landesbühne Nord in Wilhelmshaven statt.

II. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Anfang September 2012 wurden die Verträge mit der Geschäftsleitung der TfN GmbH, dem Intendanten und Geschäftsführer Jörg Gade, sowie dem Generalmusikdirektor Werner Seitzer und der Verwaltungsdirektorin Claudia Hampe als Prokuristen der Gesellschaft um weitere fünf Jahre bis zum 31. August 2017 verlängert.

Die Liquidität der Gesellschaft ist wieder hergestellt. Wie bereits im Dezember 2011 musste auch im Jahr 2012 kein Überbrückungskredit mehr beantragt werden.

Im Zusammenhang mit dem Ausscheiden des Zweckverbands fand ein erstes Gespräch unter der Beteiligung von Landrat Reiner Wegner, Herrn Bürgermeister Henning Onkes sowie Herrn Regionspräsidenten Hauke Jagau und dem Geschäftsführer des Zweckverbands Landesbühne Hannover statt. Herr Jagau habe in diesem Zusammenhang bestätigt, dass die Region plane, für eine Übergangszeit einen Etat in Höhe von 150.000,- € bereitzustellen, aus dem die Regionskommunen für Gastspiele des TfN Zuschüsse beantragen könnten. Diese Regionskommunen zahlen bisher 60 Prozent des Listenpreises und müssten nach Ausscheiden des Zweckverbands den vollen Preis bezahlen. Die Differenz könnten sie sich jedoch aus diesem Etat erstatten lassen.

Auch hinsichtlich der Pensionszahlungen an den ehemaligen Verwaltungsdirektor der Landesbühne Hannover, die derzeit den Etat des TfN mit etwa 40.000,- € belasten, habe Herr Jagau zugesagt, dass diese nach Ausscheiden des Zweckverbands von der Region übernommen werden würden.

Ein weiterer wesentlicher Punkt, der im Rahmen des Ausscheidens der Klärung bedarf, sind die Zahlungen des TfN an die Zusatzversorgungskasse Hannover, die auch nach dem Ausscheiden des Zweckverbands auf einem eingefrorenen Stand von 2007 unbefristet fortgezahlt werden müssten, wenngleich immer weniger Mitarbeiter davon profitierten. Diesbezüglich würde seitens der Region Hannover und Herrn Kranz der Versuch gemacht werden, die Vereinbarung zu lösen und im Ausgleich Mitarbeiter anderer Beteiligungsgesellschaften der Region der ZVK zuzuführen. Die Klärung dieser offenen Fragen ist bis zum August 2013 vereinbart.

Als positives Signal für eine künftige Zusammenarbeit sind zwei Abonnementreihen zu werten, die das TfN gemeinsam mit dem Odeon-Theater während der aktuellen Schließzeit des Odeon-Theaters den Goslarer Abonnenten anbietet. Die Vorstellungen finden zur Hälfte in Bad Harzburg und zur anderen Hälfte in Hildesheim statt. Von 644 Abonnenten haben 216 dieses Angebot angenommen.

Seit Ende September liegen die geschätzten Kosten für den Umbau der Lagerhalle im Güldenfeld in ein Produktionszentrum und die damit verbundenen Umbaumaßnahmen im Theatergebäude vor. Das Gesamtvolumen beläuft sich auf etwa 2,3 Mio. €. Unter Berücksichtigung der vorliegenden Zahlen ist nun die Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit der geplanten Maßnahme zu prüfen.

II. Voraussichtliche weitere Entwicklung der Gesellschaft sowie Chancen und Risiken der weiteren Entwicklung

Für die TfN GmbH wäre der mögliche Beitritt der Stadt Goslar als weiterer Gesellschafter ein positives Signal. Die Basis der Gesellschafter würde sich verbreitern, wie dies auch im Gesellschaftsvertrag des Theaters bereits als Ziel verankert ist. Aufgrund der räumlichen Nähe der Stadt Goslar und der vergleichbaren Bühnenverhältnisse wäre eine Zusammenarbeit effizient und für alle Seiten sinnvoll möglich. Weitere Gespräche mit der Stadt Goslar sowie die Einbindung des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur sollen möglichst bis zum Ende der Spielzeit 2012/2013 diesbezügliche Entscheidungen herbei führen.

Für die Bespielung der Regionskommunen Hannover wird es von entscheidender Bedeutung sein, dass der beabsichtigte Gastspieletat bereitgestellt wird. Aufgrund der Haushaltslage der kleinen Kommunen ist anderenfalls zu befürchten, dass diese ihr Kulturangebot weiter einschränken.

Daneben ist aus Sicht der Gesellschaft sicherzustellen, dass Verpflichtungen, die aus der ursprünglichen Rechts- und Organisationsform der Landesbühne Hannover auf die Theater für Niedersachsen GmbH übergegangen sind mit Ausscheiden des Gesellschafters nicht mehr den Etat des Theaters belasten. Dies betrifft insbesondere die Verpflichtungen aus der Zusatzversorgungskasse Hannover.

Mit Ausscheiden des Hannoveraner Gesellschafters ist auch das Engagement des Theater für Niedersachsen im Theater am Aegi erneut einer Prüfung zu unterziehen. Die ersten Vorstellungen im Theater am Aegi erfüllen hinsichtlich der Auslastung grundsätzlich weiterhin die Erwartungen, allerdings ist auch kein Zuwachs zu erreichen. Die Zahl der Abonnenten nahm im Übergang von der zweiten zur dritten Aegi-Spielzeit weiterhin ab, was ursächlich einerseits an der geringen Terminauswahl liegt, andererseits aber an der schwierigen inhaltlichen Ausrichtung der Spielstätte. Diese versucht einen Spagat zwischen klassischem Schauspiel- und unterhaltendem Musical- und Operettenprogramm, der gleichzeitig eine Ergänzung der programmatischen Ausrichtung des Staatstheaters ist.

Weiterhin muss auch dem Abstechergeschäft viel Aufmerksamkeit beigemessen werden. Zwar hat sich dieses nach den massiven Einbrüchen der Spielzeit 2010/2011 erholt, es gibt jedoch eine allgemeine Tendenz der kleineren Kommunen ihre Kulturangebote aufgrund der Sparvorgaben schleichend zu reduzieren.

Die Geschäftsleitung im Januar 2013

Wirtschaftsplan
und
Stellenplan

Theater für Niedersachsen GmbH

für die Spielzeit 2013/2014

Geschäftsjahr 01.09.2013 bis 31.08.2014

erstellt am
12. März 2013

Jörg Gade
Intendant & Geschäftsführer

Claudia Hampe
Verwaltungsdirektorin & Prokuristin

Werner Seitzer
Generalmusikdirektor & Prokurist

Theater für Niedersachsen GmbH

Wirtschaftsplan 2013/2014

Zusammenfassung und Einnahmen- / Ausgabenrechnung
der Theater für Niedersachsen GmbH
01. September 2013 - 31. August 2014

	Abschluß 10/11	Abschluß 11/12	Ansatz 12/13	Ansatz 13/14
Personalkosten	11.690.834,30	11.704.499,65	12.569.200,00	12.722.900,00
Sachkosten	3.732.137,65	3.546.234,88	3.272.600,00	3.315.400,00
Gesamtausgaben	15.422.971,95	15.250.734,53	15.841.800,00	16.038.300,00
Einnahmen	2.496.285,09	2.676.972,17	2.195.000,00	2.305.000,00
Zuschüsse	13.549.925,66	13.377.278,02	13.686.200,00	13.949.369,00
Gesamteinnahmen	16.046.210,75	16.054.250,19	15.881.200,00	16.254.369,00
Überschuss/-Unterdeckung	623.238,80	803.515,66	39.400,00	216.069,00

Die Zuschussberechnung erfolgt auf einer gesonderten Aufstellung!

Theater für Niedersachsen GmbH
Wirtschaftsplan 2013/2014

PERSONALKOSTEN

		Abschluß 10/11	Abschluß 11/12	Ansatz 12/13	Ansatz 13/14
40100	Geschäftsleitung	381.791,79	397.801,12	417.800,00	448.100,00
40200	Dramaturgie	170.544,53	151.011,46	179.900,00	189.600,00
40250	Theaterpädagogik	89.355,21	93.307,17	92.000,00	92.300,00
40300	Künstl. Betriebsbüro/Disposition	110.697,93	122.927,56	123.500,00	147.500,00
40400	Marketing	192.532,51	173.309,83	185.800,00	207.200,00
40450	Service Center	322.583,44	313.257,94	317.500,00	325.500,00
40500	Hausverwaltung und IT	87.243,87	83.435,63	92.000,00	93.600,00
40600	Finanzbuchhaltung	122.166,94	119.381,94	119.900,00	125.100,00
40700	Personalbuchhaltung	102.142,13	104.083,01	107.200,00	115.900,00
40800	Schauspiel - Ensemble	399.858,54	433.402,41	437.300,00	459.000,00
40900	Schauspiel - Künstl. Mitarbeiter	242.974,64	217.875,28	250.800,00	244.800,00
41100	Musiktheater Solisten - Ensemble	201.053,08	240.759,85	324.600,00	308.600,00
41200	Musiktheater - Künstl. Mitarbeiter	275.598,84	277.348,35	287.900,00	288.800,00
41300	Chor	696.514,94	710.444,82	728.000,00	749.000,00
41400	Musical Company	446.900,59	449.641,46	415.200,00	426.500,00
41450	Bandmusiker - Musical Company	95.090,36	94.746,40	120.000,00	100.000,00
41500	Orchester	1.515.712,04	1.744.573,31	1.751.700,00	1.774.700,00
41550	Orchester-Administration	42.249,44	43.884,00	60.100,00	65.500,00
41570	Aushilfsmusiker - Orchester	313.601,87	271.143,60	290.000,00	280.000,00
41600	Technische Leitung	250.048,64	258.543,82	251.400,00	252.500,00
41700	Ausstattung	83.844,78	78.479,24	74.400,00	80.800,00
41800	Maske	339.875,18	351.498,02	357.300,00	371.600,00
41900	Malsaal	110.637,00	110.005,15	115.200,00	122.800,00
42000	Tischlerei	220.418,08	227.155,51	229.200,00	240.400,00
42100	Schlosserei	125.745,09	129.494,86	130.400,00	136.900,00
42200	Deko	60.313,13	62.518,21	64.400,00	65.900,00
42300	Requisite	165.785,53	177.829,03	180.300,00	187.300,00
42400	Damenschneiderei	330.447,17	289.450,54	342.200,00	314.400,00
42500	Herrenschneiderei	376.328,70	385.906,18	366.600,00	374.700,00
42600	Veranstaltungstechnik - Leitung	399.955,21	429.119,50	428.700,00	424.000,00
42700	Veranstaltungstechnik - Mitarbeiter	1.809.882,29	1.809.660,74	1.910.900,00	1.955.300,00
42800	Technische Aushilfen einschl. Ton	167.007,20	115.654,97	190.000,00	170.000,00
43100	Raumpflegerinnen	97.774,29	95.545,10	98.500,00	103.500,00
43200	Schließer- / Garderobenpersonal	113.897,88	111.235,73	120.000,00	120.000,00
43300	Ankleider/innen u. Wäscher/innen	195.276,53	174.839,46	189.700,00	190.700,00
43500	Sonst. Aushilfen (ohne Technik u. Orchester)	114.160,41	67.258,86	120.000,00	100.000,00
43900	Betriebsrat	60.496,62	60.071,50	62.200,00	62.900,00
44000	Künstlerische Gäste	652.887,02	590.255,85	800.000,00	800.000,00
45000	Statisterie	32.581,93	26.395,39	35.000,00	30.000,00
45500	Extrachor	24.231,75	18.736,96	25.000,00	25.000,00
47000	Sonst. Personalkosten	73.321,51	52.325,58	90.000,00	90.000,00
48000	Rückstellungen Altersteilzeit	77.305,67	40.184,31	86.600,00	62.500,00
		11.690.834,30	11.704.499,65	12.569.200,00	12.722.900,00

Theater für Niedersachsen

Wirtschaftsplan 2013/2014

SACHKOSTEN

		Abschluß 10/11	Abschluß 11/12	Ansatz 12/13	Ansatz 13/14
50000	Tantieme / Materialleihgebühr	92.127,20	137.018,56	140.000,00	150.000,00
50100	GEMA	14.071,66	18.391,19	25.000,00	20.000,00
50150	Altersversorgungsabgabe	13.583,70	14.138,40	15.000,00	15.000,00
50200	Bühnenausstattung - Produktionen	153.033,18	145.830,01	200.000,00	200.000,00
50210	Bühnenausstattung - Betriebskosten	220.845,30	756.298,13	250.000,00	220.000,00
50300	Strom, Wasser, Heizung - Hildesheim	253.607,72	263.014,69	260.000,00	290.000,00
50320	Strom, Wasser, Heizung - Hannover	66.297,45	31.583,14	0,00	0,00
50500	Hausbewirtschaftung	80.694,84	102.970,03	110.000,00	110.000,00
50600	Unterh. Gebäude - Hildesheim	144.849,65	66.512,58	140.000,00	140.000,00
50610	Unterh. Gebäude - Hannover	10.177,60	5.267,64	0,00	0,00
50700	Unterh. Außenflächen - Hildesheim	23.612,67	25.655,97	25.000,00	28.000,00
50800	Pacht - gbg	448.200,00	450.000,00	448.200,00	450.000,00
50801	Pacht - (Güldenfeld)	111.600,00	125.400,00	125.400,00	125.400,00
50810	Mieten - Hildesheim Verwaltungsgebäude	65.729,44	67.027,04	66.000,00	66.000,00
50820	Mieten - Hannover	732.732,04	0,00	0,00	0,00
50830	Mieten - Aegi	60.864,51	79.688,81	75.000,00	75.000,00
50900	Feuerwachen - Hildesheim	12.705,00	12.345,00	13.000,00	16.000,00
50910	Feuerwachen - Hannover	8.273,00	7.647,00	10.000,00	10.000,00
51000	Unterh. Musikinstrumente	22.851,58	32.062,44	30.000,00	30.000,00
51100	Marketing	169.921,99	216.855,57	200.000,00	200.000,00
51200	Honorare Gastspiele	50.256,42	33.920,05	50.000,00	50.000,00
51300	Koproduktionen Kinder- und Jugendtheater	51.158,07	45.323,31	60.000,00	60.000,00
51400	Kosten Abstecherbetrieb (Busse, Tagegelder, Übern.)	148.105,25	150.690,31	190.000,00	210.000,00
51500	Fuhrparkkosten inkl. Kfz-Leasing	143.367,76	158.851,62	160.000,00	160.000,00
51700	Ticketing	42.589,53	35.949,46	40.000,00	40.000,00
51800	Telekommunikation	22.787,24	17.251,70	20.000,00	20.000,00
51900	Porto	26.883,47	25.863,08	30.000,00	30.000,00
52000	Bürobedarf	21.708,12	23.452,84	25.000,00	25.000,00
52100	Reisekosten	4.998,77	6.419,87	10.000,00	10.000,00
52200	Bewirtungen/Repräsentation	4.475,25	5.212,66	5.000,00	5.000,00
52300	Zeitungen/Fachliteratur	7.618,74	8.438,92	10.000,00	10.000,00
52400	Leasing / Wartung (ohne Kfz)	151.217,75	133.285,00	150.000,00	150.000,00
52450	Kreditkosten	5.705,66	4.641,27	5.000,00	5.000,00
52500	Prüfungsgebühren / Rechtskosten	16.948,34	22.713,61	20.000,00	20.000,00
52600	EDV-Dienstleistungen	5.394,77	7.535,43	10.000,00	10.000,00
52700	Versicherungen - Hildesheim	51.548,10	52.917,61	55.000,00	55.000,00
52710	Versicherungen - Hannover	2.743,89	2.751,71	0,00	0,00
52800	Beiträge	80.472,41	81.096,91	85.000,00	85.000,00
52900	Ausgleichsabgabe	890,00	0,00	5.000,00	5.000,00
53000	Vermischte Ausgaben	32.304,58	8.504,98	30.000,00	20.000,00
53200	Abschreibungen	155.185,00	163.708,34	180.000,00	200.000,00
		3.732.137,65	3.546.234,88	3.272.600,00	3.315.400,00

Theater für Niedersachsen GmbH

Wirtschaftsplan 2013/2014

EINNAHMEN

		Abschluß 10/11	Abschluß 11/12	Ansatz 12/13	Ansatz 13/14
80000	Eigenproduktionen - Großes Haus Hildesheim (Nettoeinnahmen)	636.638,28	702.104,57	650.000,00	810.000,00
80010	Eigenproduktionen - theo Hildesheim (Nettoeinnahmen)	10.396,10	8.251,62	10.000,00	10.000,00
80020	Eigenproduktionen - F1 Hildesheim (Nettoeinnahmen)	3.086,04	3.093,28	5.000,00	5.000,00
80050	Eigenproduktionen - Sonst. Hildesheim (Nettoeinnahmen)	13.983,94	9.688,01	35.000,00	10.000,00
80120	Eigenproduktionen - Aegi Hannover (Nettoeinnahmen)	141.382,79	128.035,06	125.000,00	110.000,00
80210	Eigenproduktionen - Clausthal-Zellerfeld (Nettoeinnahmen)	8.593,82	9.346,23	10.000,00	10.000,00
80220	Eigenproduktionen - Langenhagen Nettoeinnhamen)	16.729,57	18.357,46	15.000,00	15.000,00
80230	Eigenproduktionen - Goslar (Nettoeinnahmen)	9.553,56	8.326,55	10.000,00	10.000,00
80300	Eigenproduktionen - Abstecherbetrieb (Nettoeinahmen)	460.996,05	529.850,60	540.000,00	610.000,00
80400	Fremdproduktionen - Hildesheim	46.126,09	15.140,83	25.000,00	20.000,00
80420	Fremdproduktionen - Abstecherbetrieb	6.450,00	13.115,20	5.000,00	5.000,00
80500	Vermietungen - Veranst. In Hildesheim	20.242,42	61.173,04	40.000,00	40.000,00
80540	Pacht - Kantinenbetrieb Hildesheim	10.474,54	17.060,91	15.000,00	15.000,00
80550	Untervermietung Verwaltungstrakt Hannover	104.301,60	66.956,14	0,00	0,00
80600	Garderoben- und Programmgebühr	237.359,59	254.526,85	210.000,00	230.000,00
80700	Sanierungstaler - Hildesheim	121.752,69	126.444,21	120.000,00	0,00
80750	Alterversorgungsabgabe	13.196,60	13.835,50	15.000,00	15.000,00
80770	Einnnahmen aus Verkaufssystemnutzung	101.494,80	105.582,40	100.000,00	100.000,00
80780	Vorverkaufeinnahmen	62.292,93	66.946,21	70.000,00	70.000,00
80800	Spenden-/Sponsoringeinnahmen	272.730,49	118.240,63	65.000,00	70.000,00
81000	Sonst. Einnahmen	137.048,17	110.761,68	100.000,00	100.000,00
	Aufl. zweckgeb. Rückl./Rückstellungen/Gesellsch.-Ford.	61.455,02	290.135,19	30.000,00	50.000,00
	Summe Einnahmen	**2.496.285,09**	**2.676.972,17**	**2.195.000,00**	**2.305.000,00**
90000	Stadt Hildesheim (inkl. Investitionskostenzuschuss)	3.194.181,00	3.194.181,00	3.261.529,00	3.410.013,33
90001	Stadt Hildesheim EFRE-Finanzierung	0,00	0,00	0,00	0,00
90010	Landkreis Hildesheim (inkl.Investitionskostenzuschuss)	3.194.181,00	3.194.181,00	3.261.529,00	3.410.013,33
90011	Landkreis Hildesheim EFRE-Finanzierung	0,00	0,00	0,00	0,00
90015	Zweckverband Landesbühne Hannover	650.000,00	650.000,00	663.705,00	485.666,67
90016	Zweckverband Landesbühne Hannover EFRE-Finanzierung	0,00	0,00	0,00	0,00
90018	Stadt Hannover	0,00	0,00	0,00	0,00
90020	Land Niedersachsen	6.140.000,00	6.218.332,68	6.389.437,00	6.498.675,67
90021	Land Niedersachsen Bürgerschaftliches Engagement	234.173,42	120.583,34	110.000,00	145.000,00
90025	EU - EFRE-Mittel	137.390,24	0,00	0,00	0,00
90030	Sonst. Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Zuschüsse	**13.549.925,66**	**13.377.278,02**	**13.686.200,00**	**13.949.369,00**
	Gesamteinnahmen	**16.046.210,75**	**16.054.250,19**	**15.881.200,00**	**16.254.369,00**

	Stadt Hildesheim	Landkreis Hildesheim	Zweckverband	Land Niedersachsen
Betriebskostenzuschuss - Stand 01.01.2012	3.143.052,00	3.143.052,00	650.000,00	6.257.500,00
Anpassung durch Tarifsteigerung ab 01.03.2012 = 2,075% von 69,92%	45.600,66	45.600,66	9.430,46	90.786,31
Berechnungsgrundlage für Tarifsteigerung 2013	3.188.652,66	3.188.652,66	659.430,46	6.348.286,31
Investitionszuschuss	51.129,00	51.129,00	0,00	0,00
	3.239.781,66	3.239.781,66	659.430,46	6.348.286,31
Tarifsteigerung 1,98% auf 69,92% der Berechnungsgrundlage 2013	44.144,22	44.144,22	9.129,26	87.886,69
Betriebskostenzuschuss 2013	3.283.925,88	3.283.925,88	668.559,72	6.436.173,00
Gerundet	3.283.926,00	3.283.926,00	668.560,00	6.436.173,00

Zuschussberechnung, unter Berücksichtigung einer 2,5%igen Tarifsteigerung ab dem 01.03.2014

Betriebskostenzuschuss - Stand 01.01.2012	3.143.052,00	3.143.052,00	650.000,00	6.257.500,00
Lt. Betriebskostenvereinbarung 2011	140.000,00	140.000,00	-280.000,00	
Berechnungsgrundlage	3.283.052,00	3.283.052,00	370.000,00	6.257.500,00
Anpassung durch Tarifsteigerung ab 01.03.2012 = 2,075% von 69,92%	45.600,66	45.600,66	9.430,46	90.786,31
Anpassung durch Tarifsteigerung ab 01.01.2013 = 1,980% von 69,92%	44.144,22	44.144,22	9.129,26	87.886,69
Berechnungsgrundlage für Tarifsteigerung 2014	3.372.796,88	3.372.796,88	388.559,72	6.436.173,00
Investitionszuschuss	51.129,00	51.129,00	0,00	0,00
	3.423.925,88	3.423.925,88	388.559,72	6.436.173,00
Tarifsteigerung 2,5% auf 69,92% der Berechnungsgrundlage ab 01.03.2014	49.130,41	49.130,41	5.660,02	93.753,59
Betriebskostenzuschuss 2014	3.473.056,29	3.473.056,29	394.219,74	6.529.926,59
Gerundet	3.473.057,00	3.473.057,00	394.220,00	6.529.927,00

Zuschuss aus 2013 - für 2013/2014 - 4/12	1.094.642,00	1.094.642,00	222.853,33	2.145.391,00
Zuschuss aus 2014 - für 2013/2014 - 8/12	2.315.371,33	2.315.371,33	262.813,34	4.353.284,67
	3.410.013,33	3.410.013,33	485.666,67	6.498.675,67

Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim

Anschrift:

Bahnhofsallee 36
31162 Bad Salzdetfurth/Groß Düngen

Telefon: 05064 / 905-0
Telefax: 05064 / 905-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gem. § 4 der Verbandsordnung nimmt der Zweckverband für die Verbandsmitglieder die Aufgaben der entsorgungspflichtigen Körperschaft wahr. Hierzu zählen insbesondere das Einsammeln, Befördern sowie die Verwertung und Entsorgung des im Verbandsgebiet anfallenden Abfalls, die Schaffung von Einrichtungen zur Verwertung von Abfällen aus Gewerbe und Haushaltungen sowie die Abfallberatung.

Mitglieder:

Stadt Hildesheim (50 %)
Landkreis Hildesheim (50 %)

Verbandsausschuss:
(Stand 31.12.2012)

Dr. Cornelia Ott (Vorsitzende)
Johannes Dreier
Ute Hoppe
Ralf-Manfred Lehne
Nina Lipecki
Heinrich Machtens
Katja Schoner
Ulrike Schumann
Helfried Basse
Klaus Rosemann
Ruth Seefels (stellv. Vorsitzende)
Anton Göke
Stephan Kaune
Thomas Kittel
Dieter Nitschke
Erhard Paasch
Renate Schenk
Bernhardine Schröer-Suray
Dr. Kay Brummer
Ansgar Gerlach

Geschäftsführer:

Jens Krüger

Beschäftigte:

145 Mitarbeiter
3 Auszubildende

Wirtschaftliche Situation des Zweckverbandes:

Es ist generell zu berücksichtigen, dass der Verband die Abfallgebühren nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz (NKAG) erhebt und das veranschlagte Gebührenaufkommen die Kosten des Verbandes decken soll. Nach dem NKAG sollen Überschüsse bzw. Verluste innerhalb der nächsten drei Jahre durch eine entsprechende Gebührenkalkulation ausgeglichen werden. Gemäß Verbandsordnung hat der Verband auf Dauer mindestens kostendeckend zu arbeiten. Sein Ausgabenbedarf ist dann, wenn die sonstigen Einnahmen aus dieser Einrichtung trotz Ausschöpfung aller zumutbaren Möglichkeiten der Einnahmenbeschaffung absehbar auf Dauer nicht ausreichen, durch Umlagen der Verbandsmitglieder zu decken.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH) wurde von der Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover (Wirtschaftsprüfer), durchgeführt.
Dem ZAH wurde vom Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2012 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Jahresergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 623 T€ verringert und liegt zum 31.12.2013 bei 611 T€. Ursächlich hierfür ist in erster Linie der um 650 T€ erhöhte Betriebsaufwand, der vor allem durch den Anstieg der Personalaufwendungen (Altersteilzeitverpflichtungen) sowie des Materialaufwandes begründet ist. Zu berücksichtigen ist, dass der Zweckverband ohne Gewinnerzielungsabsicht arbeitet.

Der Anstieg des Betriebsaufwandes resultiert vor allem aus dem Anstieg der Personalaufwendungen um 505 T€ sowie des Materialaufwands um 178 T€. Dieser Entwicklung stehen rückläufige Sonstige betriebliche Aufwendungen i.H.v. 115 T€ gegenüber. Der Anstieg der Personalaufwendungen ist im Wesentlichen auf die Entwicklungen aus Alterszeitverpflichtungen (+ 372 T€) zurückzuführen.

Die Bilanzsumme beträgt 39.626 T€ (i.Vj.: 39.070). Die Aktivseite wird geprägt durch das Sachanlagevermögen (46,3 %) und die Liquiden Mittel (48,7 %).Die Passivseite der Bilanz wird durch die sonstigen Rückstellungen (78,5 %), die überwiegend Verpflichtungen zur Rekultivierung, Nachsorge und Altlastensanierung betreffen, geprägt.

Die Bilanzsumme beträgt 39.070 T€ (Vorjahr: 36.659 T€). Die Aktivseite der Bilanz ist wie im Vorjahr durch das Sachanlagevermögen (48,5 % der Bilanzsumme) und die Liquiden Mittel (47 %) geprägt. Auf der Passivseite sind insbesondere Sonstige Rückstellungen (77,9 %), die überwiegend Verpflichtungen zur Rekultivierung, Nachsorge und Altlastensanierung betreffen, zu verzeichnen.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum Abschlussstichtag 17,4 % (i.Vj.: 16,2 %). Die Finanzierung ist durch den Landkreis und die Stadt Hildesheim gesichert.

Der Zweckverband arbeitet ohne Gewinnerzielungsabsicht. Gemäß § 18 der Verbandssatzung sowie unter Beachtung des NKAG haben sich die aus den gebührenpflichtigen Bereichen erzielten Gebührenüberdeckungen und -unterdeckungen auszugleichen.

Um dem Ziel des Ausgleichs weiter gerecht zu werden, wurden für das Wirtschaftsjahr 2013 die Restmüllgebühren um durchschnittlich 10 % gesenkt. Ferner wurden

die Gebühren für Direktanlieferungen zur Deponie und den Wertstoffhöfen gesenkt. Im übrigen Bereich wurden keine Gebührenanpassungen vorgenommen. Der Wirtschaftsplan für 2013 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 136 T€ aus.

Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim, Bad Salzdetfurth
Bilanz zum 31. Dezember 2012

AKTIVSEITE

	31.12.2012 €	31.12.2012 €	31.12.2011 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene EDV-Programme und Lizenzen	132.986,00		
2. Geleistete Anzahlungen	32.578,69	165.564,69	97.565,79
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten			
a) Betriebsbauten	7.558.930,58		
b) Außenanlagen	3.147.917,00	10.706.847,58	10.797.637,58
2. Grundstücke mit Wohnbauten		7.025,66	7.025,66
3. Grundstücke ohne Bauten		710.010,10	710.010,10
4. Technische Anlagen		200.938,50	237.127,50
5. Anlagen der Abfallbeseitigung			
a) Fahrzeuge	4.797.874,00		
b) Abfallbehälter	1.500.677,00	6.298.551,00	6.264.539,00
6. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 4 und 5 gehören		3.455,00	4.811,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung		97.941,00	133.364,00
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		309.786,07	783.412,66
		18.334.554,91	18.937.927,50
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen		203.125,00	203.125,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	64.030,20		40.457,14
2. Waren	55.735,60		48.381,77
		119.765,80	88.838,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 1.121,45; Vorjahr € 5.708,49)		1.027.910,49	998.579,25
2. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00)		411.739,86	311.396,02
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		19.300.195,51	18.361.372,54
C. Rechnungsabgrenzungsposten		62.859,33	70.840,00
		39.625.715,59	39.069.645,01

PASSIVSEITE

	31.12.2012 €	31.12.2011 €
A. Eigenkapital		
I. Rücklagen		
Freie Rücklage	493.608,13	493.608,13
II. Gewinn		
Gewinn des Vorjahres	5.836.644,75	4.602.691,54
Jahresgewinn	610.986,24	1.233.953,21
	6.447.630,99	5.836.644,75
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	31.088.912,40	30.438.152,31
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.538.958,44 (Vorjahr: € 2.264.198,10)	1.538.958,44	2.264.198,10
2. Sonstige Verbindlichkeiten	56.605,63	37.041,72
a) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 56.605,63; (Vorjahr: € 37.041,72)		
b) davon aus Steuern € 170,34; (Vorjahr: € 8.515,92)		
c) davon im Rahmen sozialer Sicherheit € 0,00; (Vorjahr € 0,00)		
	39.625.715,59	39.069.645,01

Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim, Bad Salzdetfurth

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2012
(01.01. bis 31.12.2012)

	2012 €	2012 €	2011 €
1. Umsatzerlöse		31.221.822,51	31.193.939,51
2. Sonstige betriebliche Erträge		391.566,61	418.498,65
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.627.952,77		2.547.681,71
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.739.633,12		16.642.156,41
		19.367.585,89	19.189.838,12
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.362.481,10		4.870.436,32
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 341.102,78; Vorjahr € 345.378,90)	1.444.045,64		1.431.596,74
		6.806.526,74	6.302.033,06
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.420.073,54	2.344.782,85
6. Aufwendungen für Deponienachsorgeverpflichtungen und Altlastensanierung		947.000,00	943.712,06
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.503.178,44	1.618.161,84
8. Erträge aus Beteiligungen		6.000,00	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		297.790,58	250.896,77
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon Aufzinsungsbeträge € 199.174,27 (Vorjahr: € 181.980,84)		200.644,22	183.592,97
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		672.170,87	1.281.214,03
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		10.337,48	0,52
13. Sonstige Steuern		50.847,15	47.260,30
14. Jahresgewinn		610.986,24	1.233.953,21

Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim, Bad Salzdetfurth

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2012

I. Allgemeines

Der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2012 wurde gemäß § 24 Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen (EigBetrVO Nds.) in der ab 1. Januar 2011 geltenden Fassung aufgestellt. Danach ist der Lagebericht gemäß § 289 HGB aufzustellen und um die Darstellung von Maßnahmen mit besonderer Bedeutung für den Umweltschutz zu ergänzen.

Mit Beschluss vom 6. Oktober 2011 wurde von dem Wahlrecht Gebrauch gemacht, die bisherige vom ZAH angewandte doppelte kaufmännische Buchführung nach den handelsgesetzlichen Vorschriften fortzuführen. Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des ZAH erfolgt somit weiterhin auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Der Zweckverband nimmt für die Verbandsmitglieder die Aufgaben der entsorgungspflichtigen Körperschaften seit dem 1. Januar 1994 wahr. Im Berichtsjahr war die Abfallentsorgungssatzung in der Fassung der 10. Änderungssatzung gültig.

Grundlage der Gebührenerhebung für die Restabfall- und Bioabfallbehälter, für Sonderleistungen der Abfallentsorgung (wie die Abfuhr von Abfallcontainern und die Selbstanlieferung von Abfällen) sowie die Entsorgung von Sonderabfallkleinmengen ist die jeweils geltende Abfallgebührensatzung. Sonstige Leistungen werden nach der jeweils gültigen Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten bzw. der Entgeltliste berechnet. Die Gebührenveranlagung und der Gebühreneinzug werden vom ZAH durchgeführt.

II. Angaben zum Geschäftsverlauf des Wirtschaftsjahres 2012

Die dem ZAH von den Verbandsmitgliedern in § 4 der Verbandsordnung auferlegte Geschäftstätigkeit konnte im Berichtsjahr ohne nennenswerte Beeinträchtigungen jederzeit voll erfüllt werden.

III. Ertragslage

Die Ertragslage hat sich positiver entwickelt als erwartet. Statt des im Wirtschaftsplan veranschlagten Jahresverlustes von T€ 342 schließt der Verband das Wirtschaftsjahr 2012 mit einem Jahresüberschuss von T€ 611 ab. Hiervon entfallen auf die wirtschaftliche Tätigkeit im Rahmen des Dualen Systems T€ 54.

Die Umsatzerlöse blieben mit € 31,2 Mio auf Vorjahresniveau. Sie werden im Wesentlichen aus Gebühreneinnahmen, Erstattungen aus den Wertstoffsammlungen und Nebenleistungen im Rahmen des Dualen Systems, Erlösen aus Kanalreinigungen und der Fäkalienbeseitigung, der Containerabfuhr und sonstigen Verkaufserlösen erzielt.

Angaben zu den Erträgen aus Gebühren

	2012	2011
	T€	T€
Restabfallgebühren	17.419	17.431
Bioabfallgebühren	6.791	6.797
Deponiegebühren	1.402	1.377
Selbstanlieferer zu den Wertstoffhöfen (Vorjahresausweis in Tab.: übrige Umsatzerlöse)	335	355
Selbstanlieferer Kompostwerk	196	183
Schadstoffentsorgung	8	14
	26.151	**26.157**

Die Erträge aus den Gebühren im Bereich der Rest- und Bioabfälle werden auf der Grundlage von seit dem 1. Januar 2002 unveränderten Gebührensätze erzielt. Unverändert halten die Gebührenpflichtigen an dem Trend zur Umstellung der Abfallbehälter auf ein kleineres Volumen sowie bei Restabfallbehältern auf die Umstellung auf eine geringere Leerungshäufigkeit fest. Diese Effekte konnten durch die gegenüber dem Vorjahr gestiegene Anzahl der zu leerenden Behälter nahezu kompensiert werden. Insgesamt betrachtet blieben die Erträge auf Vorjahresniveau.

Dem Gebührenaufkommen standen folgende Abfallmengen gegenüber:

	2012	2011
	Tonnage	Tonnage
Abfallart		
Gemischte Siedlungsabfälle	47.302	48.388
Gemischte Materialien (brennbare Abfälle)	11.885	11.566
Bau- und Abbruchabfälle, Steine und Beton	1.006	1.091
Produktionsspezifische Abfälle	8	9
Gartenabfälle	11	20
Straßenkehricht	0	1
Abfälle aus der Wasseraufbereitung	110	281
Sonstige	10	66
	60.332	**61.422**
An das Kompostwerk gelieferte Mengen		
aus der Biotonnenabfuhr und Sonderaktionen	28.070	29.375
durch Selbstanlieferer (incl. Container ZAH)	691	760
	89.093	**91.557**

Angaben zu den übrigen Umsatzerlösen

	2012	2011
	T€	T€
Erstattungen aus der gewerblichen Tätigkeit im Rahmen des Dualen Systems	2.126	2.064
Verkaufserlöse Wertstoffe	1.996	1.730
Erstattungen aus Mengentausch	369	374
Erlöse Containerabfuhr	271	286
Erlöse Kanalreinigung und Fäkalienbeseitigung	163	188
Sickerwasserklärungen	116	382
Übrige	30	13
	5.071	**5.037**

Die Zunahme der Erstattungen aus der Tätigkeit im Rahmen des Dualen Systems beruht vor allem auf den gestiegenen Erlösen aus der Papiersammlung (T€ +76). Bei den Verkaufserlösen aus Wertstoffen machte sich neben den gestiegenen Erträgen aus der Verwertung von Elektro- und Metallschrott (T€ +35) vor allem der gestiegene Marktpreis für Altpapier bemerkbar, der zu Mehrerlösen von T€ 228 führte. Der Rückgang der Erlöse für Sickerwasserklärungen beruht auf geringeren Anlieferungsmengen von anderen öffentlich rechtlichen Entsorgungsträgern. Unter Übrige werden periodenfremde Erträge gezeigt.

Von den sonstigen betrieblichen Erträgen entfallen jeweils € 0,1 Mio auf Versicherungserstattungen, Erträge aus der Auflösung der sonstigen Rückstellung sowie auf Mieten und Pachten.

Der Betriebsaufwand nahm im Saldo um € 0,7 Mio auf knapp € 31,1 Mio zu. Von der Zunahme entfallen € 0,2 Mio auf die Materialaufwendungen, € 0,5 Mio auf die Personalaufwendungen sowie knapp € 0,1 Mio auf die Abschreibungen. Gegenüber dem Vorjahr sind um € 0,1 Mio. geringere sonstige betriebliche Aufwendungen angefallen.

Von dem Anstieg der Materialaufwendungen entfallen auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren € 0,1 Mio. Hier machten sich vor allem die gestiegenen Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung des Fuhrparks bemerkbar. Bei den bezogenen Leistungen sind die gestiegenen Kosten für die thermische Verwertung (€ +0,1 Mio) zu nennen. An dieser Stelle ist anzumerken, dass der Transport der Abfälle mit eigenem Personal und geleasten Fahrzeugen zur thermischen Verwertung nach Buschhaus ebenso reibungslos verlief wie die Wahrnehmung der Aufgaben zur Einsammlung von Papier, Pappe und Kartonagen sowie der Sammlung und des Transportes der „Gelben Säcke".

Die unter den Aufwendungen für die Deponienachsorgeverpflichtungen und die Altlastensanierungen gezeigten Zuführungen zu den Rückstellungen entfielen wie im Vorjahr ausschließlich auf die Rückstellungen für die Altlasten.

Die Zinserträge aus Geldanlagen nahmen um T€ 47 auf T€ 298 zu. Erstmals konnten Erträge aus den Beteiligungen von T€ 6 erzielt werden. Von den Zinsaufwendungen entfallen T€ 199 (Vorjahr T€ 182) auf die Aufzinsung von Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr. Der Ertragssaldo aus dem Finanzergebnis verbesserte sich um T€ 35 auf T€ 103.

Von den Aufwendungen für Steuern entfallen auf Grund- und Kfz-Steuern T€ 51 sowie auf Ertragsteuern T€ 10.

IV. Vermögens- und Finanzlage

Gegenüber dem Vorjahresbilanzstichtag erhöhte sich die Bilanzsumme um knapp € 0,6 Mio auf € 39,6 Mio.

Das Anlagevermögen von € 18,7 Mio (Vorjahr € 19,2 Mio) nimmt 47,2 % (im Vorjahr 49,3 %) der Bilanzsumme ein. Hiervon entfallen auf Grundstücke und Bauten € 11,4 Mio sowie Fahrzeuge und Abfallbehälter € 6,3 Mio.

Unter den Finanzanlagen werden die in 2010 erworbene Beteiligung am Stammkapital der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs GmbH sowie die geleistete Kommanditeinlage (T€ 200) im Rahmen der Beteiligung an der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG gezeigt.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um € 1,1 Mio auf € 20,9 Mio. Bei leicht gestiegenen Beständen an Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Vermögensgegenständen resultiert diese Zunahme vor allem aus dem Anstieg der flüssigen Mittel von € 18,4 Mio auf € 19,3 Mio. Die Zahlungsfähigkeit war während des gesamten Wirtschaftsjahres gegeben.

Das bilanzielle **Eigenkapital** hat sich wie folgt entwickelt:

		31.12.2012	31.12.2011
		T€	T€
1.	**Rücklagen**	**494**	**494**
2.	**Gewinn**		
	Gewinnvortrag	5.837	4.602
	Jahresüberschuss	611	1.234
		6.448	**5.836**

Durch den Jahresüberschuss ergibt sich zum Bilanzstichtag unter Einbeziehung der freien Rücklage und des Gewinnvortrages ein Eigenkapital von € 6,9 Mio. Der Anteil des Eigenkapitals an der gestiegenen Bilanzsumme verbesserte sich von 16,2 % auf 17,4 %. Anzumerken ist,

dass die in dem Gewinnvortrag und dem Jahresgewinn enthaltenen Gebührenüberdeckungen nach den Vorschriften des NKAG in die künftigen Gebührenbedarfsermittlungen einzubeziehen sind.

Unter den sonstigen Rückstellungen werden die Rückstellungen für Rekultivierungs- und Nachsorgeverpflichtungen (T€ 20.672; Vorjahr T€ 20.596) für die Deponie Heinde sowie für Altlastensanierungen für Standorte in Stadt und Landkreis Hildesheim (T€ 8.987; Vorjahr T€ 8.570) erfasst. Den Zuführungen zu diesen Verpflichtungen (T€ 1.107; Vorjahr T€ 1.076) standen Inanspruchnahmen und ertragswirksame Entnahmen von zusammen T€ 614 (Vorjahr T€ 689) gegenüber. Weitere Rückstellungen waren für Altersteilzeitverpflichtungen, Urlaubs- und Überstundenansprüche der Mitarbeiter, für die Buchführungs- und Jahresabschlusskosten sowie für ausstehende Rechnungen zu berücksichtigen.

Die sonstigen Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

	2012	2011
	T€	T€
Stand 01.01.	**30.438**	**30.236**
laufende Zuführungen	1.174	1.170
Zuführungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	199	182
Inanspruchnahmen	656	1.093
Auflösungen	66	57
Stand 31.12.	**31.089**	**30.438**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen liegen mit T€ 1.539 um T€ 726 unter dem Vorjahreswert. Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich dagegen um T€ 20 auf T€ 57.

V. Investitionen und Substanzerhaltung

Von den Investitionen (T€ 1.890) im Wirtschaftsjahr 2012 entfielen T€ 126 auf entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sowie T€ 1.764 auf Sachanlagen. Bei den Sachanlagen bildeten die Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen im Bereich des Fuhrparks mit T€ 1.400 sowie die Beschaffungen von Abfall- und Umleerbehältern sowie Containern mit T€ 122 die Schwerpunkte.

Die Investitionen konnten vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden. Das Anlagevermögen ist unter Einbeziehung der langfristig zur Verfügung stehenden Rückstellungen für Rekultivierungs- und Deponienachsorgeverpflichtungen sowie für die Altlastensanierung vollständig durch langfristig verfügbare Mittel finanziert.

VI. Mitarbeiter

Die Bezüge der Beschäftigten sind seit 1. Oktober 2005 an den Tarifvertrag öffentliche Dienste (TVöD) gebunden.

Die Belegschaft entwickelte sich gegenüber dem Vorjahresbilanzstichtag wie folgt:

	31.12.2012	31.12.2011
Belegschaft im		
Verwaltungsbereich	19	19
gewerblichen Bereich	126	130
sowie Auszubildende	3	2
	148	**151**

Neben den eigenen Beschäftigten werden für die Erfüllung der Aufgaben unverändert Mitarbeiter von Arbeitsvermittlungsfirmen eingesetzt. Die hierfür anfallenden Aufwendungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten "Materialaufwand" ausgewiesen.

VII. Einführung eines Risikomanagement

Nach den Festlegungen des Haushaltsgrundsätzegesetzes ist der Verband verpflichtet, ein Risikomanagement zu etablieren, welches über die klassischen Instrumente des (Finanz-) Controlling hinausgeht. Im Rahmen des Risikomanagements sind Risiken zu erfassen, zu klassifizieren, Gegenmaßnahmen festzulegen und deren Erfolg zu überwachen.

Ein umfassendes Risikomanagement, in dem die Unternehmensplanung, das Berichtswesen, die Richtlinien und Organisationsanweisungen strategisch zusammen geführt werden, wurde Mitte 2012 eingeführt. Durch die Gesamtstrategie wird sichergestellt, dass Risiken frühzeitig erkannt werden und gezielt gegengesteuert werden kann.

Zur Minimierung von Betriebs- und Vertragsrisiken ist ein auditiertes Qualitätsmanagement-system eigerichtet. Der Verband ist seit 1999 nach DIN ISO 9001 als Entsorgungsfachbetrieb (EfbV) gemäß § 52 KrW-/AbfG zertifiziert.

VIII. Chancen und Risiken

Zu den anhaltend niedrigen Abfallmengen der Selbstanlieferer ist anzumerken, dass sich das bundesweit zu verzeichnende rückläufige Aufkommen von kommunalem Restabfall auch bei den vom Verband erfassten Mengen widerspiegelt. Maßgeblich hierfür sind die Aktivitäten zur Vermeidung von Abfällen und zu einer Intensivierung der Wertstofferfassung. Im Bereich der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle führen nicht nur Vermeidungsstrategien zu einem Rückgang der Abfallmengen, sondern auch die aufgrund der unklaren Abgrenzung der Begriffe

Verwertung und Beseitigung durch das KrW/AbfG eröffnete Möglichkeit, Abfälle per Deklaration des Abfallbesitzers verschiedenen Entsorgungswegen zuzuführen. Als Grund hierfür sind in erster Linie normsetzende Aktivitäten der Europäischen Union sowie des Bundes zu nennen. Diese Entwicklung kann seitens des ZAH überhaupt nicht, und wie die Vergangenheit gezeigt hat, von den kommunalen Interessenvertretern nur bedingt gesteuert werden. Anzumerken ist, dass das Bundesverwaltungsgericht im Juni 2009 entschieden hat, dass gewerbliche Sammlungen jedenfalls dann unzulässig sind, wenn sie in der Form wie der eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers durchgeführt werden. Es bleibt abzuwarten, ob diese kommunalfreundliche Entscheidung in dem kürzlich verabschiedeten Kreislaufrecht auch Berücksichtigung findet.

Es bleibt somit eine zunehmende Wettbewerbssituation mit entsprechendem Preisdruck und die damit verbundene Unternehmensaufgabe, Kostenarten und deren Strukturen weiterhin zu überprüfen.

Unkalkulierbar und somit risikobehaftet bleibt auch die Menge der zu entsorgenden Abfälle über die Abfallbehälter. Der Trend zu kleineren Behältergrößen und/oder geringerer Leerungshäufigkeit bleibt weiterhin ungebrochen.

Nach dem Auslauf des Entsorgungsvertrages des DSD für LVP zum 31.12.2009 ist der ZAH für den Zeitraum bis 31.12.2013 unverändert als Subunternehmer für die Einsammlung des "gelben Sackes" in Stadt und Landkreis Hildesheim tätig. Diese erneute Beauftragung wirkt sich außer auf die hieraus zu erzielenden Erträge auch positiv auf die Planungen der Auslastung der einzusetzenden personellen und materiiellen Ressourcen aus.

Die PPK-Sammlung (direkte Auftragsbeziehung des DSD zum ZAH) wird ebenfalls weiter durchgeführt. Um hier weitere Mengeneffekte zu erzielen und auch den Markteintritt privater Entsorger zu verhindern, bietet der ZAH seit 2008 eine kostenlose haushaltsnahe Altpapiertonne an. Die eingesammelte Menge im Jahr 2012 blieb auf Vorjahresniveau. Das Depotcontainersystem wird vorerst beibehalten. Der ZAH ist in diesem Marktsegment somit gut positioniert. Der Marktpreis für Altpapier hat sich auch in 2012 weiter erholt und zeigt einen stabilen Trend.

Die Erfassung von Elektroaltgeräten gemäß des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG), das die Erfassung von Elektroaltgeräten regelt, wird seit 2007 problemlos umgesetzt. Die kostenlose Rücknahme der Geräte erfolgt über die Wertstoffhöfe und im Zuge der haushaltsnahen Sperrmüllentsorgung einmal im Jahr. Der ZAH führt seit 2007 die Eigenvermarktung der „weißen Ware“ (Geräte-gruppe 1) sowie seit 2008 für Kleingeräte (Gerätegruppe 5) durch.

Durch die in 2007 vorgenommene Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes sind die wesentlichen strategischen Festlegungen in der Abfallwirtschaft für weitere Jahre fixiert.

Risiken, die den Bestand des ZAH gefährden könnten, werden zurzeit nicht gesehen.

IX. Vorschau auf das Wirtschaftsjahr 2013 und zur künftigen Entwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2013 sind Investitionen von insgesamt € 3,05 Mio geplant. Diese Investitionen entfallen im Wesentlichen auf die Ersatzbeschaffungen im Bereich des Fuhrparks mit € 1,79 Mio sowie auf Baumaßnahmen (€ 1,11 Mio). Die Investitionen sollen aus eigenen Mitteln finanziert werden, die bei inländischen Kreditinstituten angelegt sind.

Für Rekultivierungsmaßnahmen auf der Zentraldeponie Heinde sowie die Altlastensanierungen für die Stadt und den Landkreis Hildesheim wird ein Rückstellungsverbrauch von insgesamt € 1,15 Mio erwartet. Dem gegenüber sind Zuführungen zu diesen Rückstellungen von € 0,97 Mio geplant.

Gemäß § 18 der Verbandssatzung sowie unter Beachtung des NKAG arbeitet der Verband ohne Gewinnerzielungsabsicht, d.h. mittelfristig sind die aus den gebührenpflichtigen Bereichen erzielten Gebührenüberdeckungen und -unterdeckungen auszugleichen. Um diesem Ziel gerecht zu werden, wurden für das Wirtschaftsjahr 2013 die Restmüllgebühren um durchschnittlich 10 % gesenkt. Ferner wurden die Gebühren für die Direktanlieferungen zur Deponie und den Wertstoffhöfen gesenkt. In den übrigen Bereichen wurden keine Gebührenanpassungen vorgenommen. Nach den Planungen wird für das Wirtschaftsjahr 2013 im Gesamtergebnis mit einem Jahresüberschuss von T€ 136 gerechnet. Weitere gefestigte Prognosen können erst nach Abschluss der Gebührennach- bzw. -vorkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2012 bzw. 2014 getroffen werden.

Ob weitere Anpassungen der Gebühren ab 2014 erforderlich werden, hängt einerseits von der Entwicklung des Gebührenaufkommens und der damit im Zusammenhang stehenden Entwicklung der zu behandelnden Abfallmengen sowie andererseits von der weiteren Entwicklung der Marktpreise für die Papierverwertung sowie der Aufwendungen ab.

Wie bereits angedeutet, werden an der Entwicklung des Marktes Abfallwirtschaft keine signifikanten Änderungen eintreten, die eine gesicherte Wettbewerbsposition einräumen. Die unsichere Entwicklung auf dem Entsorgungsmarkt bleibt auch in Zukunft ein betriebliches Risiko. Der Markt ist gekennzeichnet durch eine dynamische Akteursstruktur, fortschreitende Weiterentwicklung innovativer Technologien und Dienstleistungen, die demografische Entwicklung und weitere Internationalisierung. Dieses erfordert von den Marktteilnehmern hohe Flexibilität. Die vorhandene Infrastruktur am Standort ist wesentliche Voraussetzung, um an der Marktentwicklung positiv zu partizipieren.

Im Bereich des Dualen Systems sind in Niedersachsen mehrere Systembetreiber zugelassen. Die zunehmende Zahl von dualen Systembetreibern und der damit verbundene Aufwand für die Abrechnungsmodalitäten führen zu Mehraufwand.

Das Thema Wertstofftonne ist spätestens seit Vorliegen des Arbeitsentwurfs zum Kreislaufwirtschaftsgesetz im Frühjahr 2010 in aller Munde. Nach der Neuordnung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes Anfang 2012 soll die Einführung einer solchen Tonne bzw. der einheitlichen Wertstofferfassung bis 2015 als politisches Ziel des Bundesumweltministeriums angestrebt werden. Hierzu wird allerdings noch erheblicher Diskussionsbedarf sein, da die einheitliche Erfassung von DSD- Anteilen und stoffgleichen Nichtverpackungen noch nicht geregelt ist. Die allgemeine Marktsituation wird parallel hierzu beobachtet.

Der ZAH wird große Anstrengungen unternehmen, um die Kundenbindung weiter zu verstärken. Des Weiteren ist daran zu arbeiten, das hohe Maß an Kundenzufriedenheit weiter auszubauen.

Im Rahmen von Umweltschutzmaßnahmen werden vom ZAH aktuell Fahrzeuge, die die EURO-6-Norm erfüllen, eingesetzt. Des Weiteren wurden im Deponiebereich je nach Deponieeinbaustand und -grad Oberflächenabdichtungen gebaut, um die CO_2-Emmissionen aus dem offenen Deponiefeld in die Umwelt zu verringern. Im Deponiefeld entstehendes Gas wird aktiv entgast und über eine Verdichtungseinheit und einem nachgeschalteten Blockheizkraftwerk verstromt.

X. Nachtragsbericht

Abschließend ist anzumerken, dass sich Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres 2012 nicht ereignet haben.

Bad Salzdetfurth, den 28. März 2013

Krüger
- Geschäftsführer -

Wirtschaftsplan 2014

des

Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim

Vorbericht
zum Wirtschaftsplan 2014

Der Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim ist ein Zweckverband nach dem Niedersächsichen Gesetz über die Kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) und damit eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Wirtschaftsführung hat gemäß § 17 der Verbandssatzung nach den Vorschriften der Verordnung über Eigenbetriebe und anderer prüfungspflichtiger Einrichtungen (EigBetrVO Nds) zu erfolgen. Grundlage hierfür ist § 16 Abs. 3 NKomZG i.V.m. § 5 EigBetrVO Nds).

Mitglieder des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim sind der Landkreis Hildesheim (17 Gemeinden, Samtgemeinden, Städte) und die Stadt Hildesheim.

Der Zweckverband nimmt gemäß § 4 der Verbandssatzung, für die Verbandsmitglieder die Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers wahr. Hierzu zählen insbesondere das Einsammeln, Befördern sowie die Verwertung und Entsorgung des im Verbandsgebiet anfallenden Abfalls, die Schaffung von Einrichtungen zur Verwertung von Abfällen aus Gewerbe und Haushaltungen sowie die Abfallwirtschaftsberatung.
Der Zweckverband unterhält im Entsorgungsgebiet die Zentraldeponie Heinde mit einer Sickerwasserkläranlage und Schadstoffsammelhalle sowie fünf Recyclinghöfe. Ein weiterer Recyclinghof befindet sich in Planung.
Desweiteren werden eine Baustellenabfallsortieranlage und ein Kompostwerk durch beauftragte Dritte betrieben.

Der gemäß § 13 EigBetrVO Nds aufzustellende Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Die gemäß § 17 EigBetrVO Nds aufgestellte mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird für das laufende Jahr und die vier folgenden Jahre aufgestellt. Die nach § 25 EigBetrVO Nds veröffentlichten Muster werden bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes berücksichtigt. Der Kontenplan entspricht den Formblattvorschriften und wurde um die branchenspezifischen Konten erweitert.

Die Restabfälle aus dem Gebiet des Zweckverbandes werden komplett bei der EEW Energy from Waste Helmstedt GmbH (vorm. BKB AG), thermisch vorbehandelt.

Die Sammlung von Papier, Pappe und Kartonagen im Verbandsgebiet wird durch den Zweckverband in eigener Regie durchgeführt. Seit der Einführung der blauen Papiertonne erfolgt die Sammlung zweigleisig, sowohl im Holsystem (Papiertonne) als auch im Bringsystem (Depotcontainerstandplätze).

Der Auftrag für die Sammlung und den Transport der "Gelben Säcke" im Rahmen des Dualen Systems Deutschland für das Gebiet des Landkreises und der Stadt Hildesheim als Subunternehmer ist bis zum 31. Dezember 2013 erteilt.

Der **Erfolgsplan** weist Erträge in Höhe von € 27,769 Mio (Vj. € 28,891 Mio) aus. Die Umsatzerlöse werden im Wesentlichen aus Gebühreneinnahmen, Erstattungen aus den Wertstoffsammlungen und Nebenleistungen im Rahmen des Dualen Systems, Erlösen aus der Altpapierverwertung, Kanalreinigung und Fäkalienbeseitigung, der Containerabfuhr und sonstigen Verkaufserlösen erzielt.
Der Rückgang der Erträge ist bei unveränderten Gebühren vor allem auf die rückläufigen Mengenentwicklungen der Restmüll- und Bioabfälle zurückzuführen.

Die Aufwendungen betragen € 28,406 Mio (Vj. € 28,755 Mio). Die Abnahme der Aufwendungen beruht auf Kosteneinsparungen, denen im Gegenzug die allgemeinen Kostensteigerungen gegenüber stehen. Nach der Planung wird somit für das Wirtschaftsjahr 2014 mit einem Jahresfehlbetrag von € 0,637 Mio (Vorjahr Jahresüberschuss € 0,136 Mio) gerechnet.

Der **Vermögensplan** weist auf der Ausgabenseite einen Betrag von € 5,038 Mio aus. Für Investitionen sind insgesamt € 3,601 Mio geplant. Diese Investitionen entfallen insbesondere auf Baumaßnahmen (€ 0,880 Mio) sowie die Neu- und Ersatzbeschaffungen im Bereich des Fuhrparks mit € 2,360 Mio.

Für Rekultivierungsmaßnahmen auf der Zentraldeponie Heinde sowie die Altlastensanierungen für die Stadt und den Landkreis Hildesheim wird ein Rückstellungsverbrauch von insgesamt € 0,800 Mio erwartet. Demgegenüber sind Zuführungen zu diesen Rückstellungen von € 0,960 Mio geplant.

Die Einnahmen des Vermögensplanes setzen sich wie in den Vorjahren vor allem aus den Abschreibungen und den Zuführungen zu den Rückstellungen für Rekultivierung/ Altlastsanierung/ Deponienachsorge zusammen.

Es werden keine Investitionskredite benötigt.

Gemäß § 18 der Verbandssatzung sowie unter Beachtung des NKAG arbeitet der Verband ohne Gewinnerzielungsabsicht, d.h. mittelfristig sind die aus den gebührenpflichtigen Bereichen erzielten Gebührenüberdeckungen und - unterdeckungen auszugleichen. Um diesem Ziel gerecht zu werden, wurden im Bereich Restmüllentsorgung und bei den Direktanlieferungen von Rest- und Gewerbeabfällen zum 1. Januar 2013 Gebührensenkungen vorgenommen. Im Wirtschaftsjahr 2014 sind keine Gebührenanpassungen vorgesehen. Von dem erwarteten Jahresfehlbetrag entfallen € 0,471 Mio auf geplante Gebühren-unterdeckungen, die durch vorhandene Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren ausgeglichen werden.

Die einzelnen Ansätze des Wirtschaftsplanes entsprechen den voraussichtlichen Erwartungen und sind mit den Ergebnissen der Finanzbuchhaltung abgestimmt.

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

WIRTSCHAFTSPLAN 2013

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2014 EUR	Planansatz 2013 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Erläuterungen
	Erträge				
1.	**Umsatzerlöse**				
4000+4001	Müllgebühren Restmüll	15.400.000	15.570.000	17.418.272	gem. BAB
4003	Müllgebühren Biomüll	6.100.000	6.700.000	6.791.000	gem. BAB
4002	Deponieeinnahmen	350.000	353.000	525.733	gem. BAB
4102	Bareinnahmen Deponie	200.000	299.000	277.930	gem. BAB
4103	ZAH Containeranl. Kompostwerk	25.000	31.000	28.345	gem. BAB
4104	ZAH Containeranl. Dritte	200.000	269.000	262.037	gem. BAB
4105	ZAH Cont. Tonnagegeb Sperrgut	250.000	429.000	336.008	gem. BAB
4005	Schadstoffentsorgung	7.000	11.000	7.611	
4006	Fäkalienabfuhr	26.000	31.000	28.329	
4007	Containerabfuhr	180.000	200.000	194.969	
4008	Verkauf Abfallsäcke	130.000	130.000	138.753	
4009	Erlöse DSD LVP	1.500.000	1.500.000	1.592.575	Verträge Systembetreiber
4010	Gasverkauf	10.000	15.000	13.465	
4011	Einnahmen Sickerwasser	100.000	100.000	116.239	
4013	Kanalreinigung	130.000	130.000	135.032	
4015	Sonderleistg./Wilder Müll	3.000	4.000	2.399	Erstattungen von Dritten
4016	Wertstoffhof Hildesheim	190.000	190.000	192.621	
4017	Wertstoffhof Lamspringe	33.000	33.000	36.966	
4018	Wertstoffhof Sarstedt	27.000	30.000	27.560	
4026	Wertstoffhof Alfeld	45.000	53.000	43.314	
4027	Wertstoffhof Bettrum	15.000	0	0	neu
4031	Wertstoffhof Elze	32.000	28.000	35.021	
4019	1,1 cbm Abruf-Gebühren	47.000	48.000	47.273	
4020	Bareinnahmen Kompostwerk	135.000	135.000	142.246	Direktanlieferungen
4021	Rechnungen Kompostwerk	50.000	50.000	54.222	
4023	Barerlöse Shredderaktion	0	1.000	0	
4024	Barerlöse Sperrmüll	1.000	3.000	974	
4025	Erlöse Reparaturl./Mengentausch mit aha	365.000	365.000	368.806	
4028	Erlöse Altpapier steuerfrei	1.200.000	1.200.000	1.601.401	Marktpreisabhängig
4029	Erlöse Altpapier steuerpflichtig	400.000	400.000	533.797	DSD Mengen
4030	Erlöse Elektroschrott	130.000	80.000	170.270	
4032	Erlöse Schrottverkauf allgemein	75.000	80.000	72.604	
	Übertrag	27.356.000	28.468.000	31.195.771	

WIRTSCHAFTSPLAN 2013

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2014	Planansatz 2013	Ergebnis 2012	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
	Übertrag	27.356.000	28.468.000	31.195.771	
4925	Erträge aus abgeschr. Ford.	1.000	0	1.878	
4925-4973	Periodenfr. Gebühreneinn.	20.000	2.000	24.173	aus Vorjahren
	Summe Umsatzerlöse	**27.377.000**	**28.470.000**	**31.221.823**	
2.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**				
4820	Aktivierte Eigenleistung	1.000	1.000	0	Bautätigkeiten Deponie
3.	**Sonstige Betriebliche Erträge**				
4831	Mahngebühr Bescheide	20.000	20.000	19.342	
4832	Erträge Mietnebenkosten	4.500	4.500	5.123	
4834	Sonst. Vollstreckungskosten	18.000	23.000	18.678	
4835	Wohnungsmieten	18.000	18.000	16.538	
4836	Garagenmieten	500	500	485	
4837	Miet- und Pachterlöse	80.000	81.000	79.924	
4838	Provision aus Werbung	10.000	15.000	13.537	
4839	Sonst. Erträge / ABM-Ersttg.	1.000	1.000	49	
4840	Personalkostenerstattungen	0	0	4.874	
4900	Erträge aus Anlagenabgängen (Buchgewinn)	40.000	35.000	40.945	
4921	Erträge Auflösg. Einzelwertbericht.	5.000	10.000	2.044	
4930	Erträge Auflösg. Rückstellungen	75.000	90.000	72.233	
5730	Skonti	9.000	12.000	8.239	
7410	Versicherungsleistungen	110.000	110.000	109.555	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	**391.000**	**420.000**	**391.567**	
	Gesamt Erträge	**27.769.000**	**28.891.000**	**31.613.389**	

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

WIRTSCHAFTSPLAN 2013

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2014	Planansatz 2013	Ergebnis 2012	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
	Aufwendungen				
3	**Materialaufwand**				
	a) Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe; Waren				
6093	Dienst-, Schutzkleidung	58.000	50.000	55.973	
6319	Kraftstoffe	1.500.000	1.500.000	1.343.582	
6320	Heizung	45.000	50.000	37.081	
6325	Gas, Strom, Wasser	180.000	180.000	158.466	
6350	Betriebsko. Werkstatt	12.000	15.000	7.336	
6354	Betriebsko. Kläranlage	90.000	110.000	62.630	
6355	Betriebsko. Deponie	12.000	12.000	1.257	
6358	Betriebsko. Schadstoffhalle	7.000	8.000	4.357	
6360	Werkzeuge	7.000	9.000	1.878	
6475	Ersatzteile Behälter	23.000	30.000	20.942	
6530	Ersatzteile KFZ	500.000	460.000	508.401	
6535	Schmierstoffe, Öle, Fette	22.000	22.000	21.426	
6536	Reifen	140.000	140.000	150.534	
6537	Laborbedarf	23.000	34.000	16.951	
6570	Sonstige KFZ-Kosten	3.000	5.000	125	
6700	Kosten Wertstoffsäcke	225.000	230.000	223.037	
6714	Kosten Müllsäcke	15.000	20.000	13.975	
	Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	***2.862.000***	***2.875.000***	***2.627.953***	

A: Erfolgsplan

WIRTSCHAFTSPLAN 2013

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2014	Planansatz 2013	Ergebnis 2012	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
6097	Leiharbeiter	1.500.000	1.450.000	1.441.183	
6334	Miete, Reinigung Schutzkleidung	95.000	87.000	93.408	
6335	Instandh. Betriebsräume	15.000	20.000	9.890	
	Übertrag	1.610.000	1.557.000	1.544.480	
	Übertrag Aufwendungen	1.610.000	1.557.000	1.544.480	
6351	Rep. / Instandh. Deponie	70.000	60.000	73.739	
6356	Rep. / Instandh. Kläranlage	130.000	90.000	48.900	
6357	Rep. / Instandh. Außenanlagen	15.000	10.000	16.324	
6361	Fremdbez. Leistungen Wertstoffhöfe	15.000	15.000	44.401	
6362	Fremdbez. Leistungen Umschlaghalle	25.000	25.000	13.433	
6450	Rep. / Instandh. Bauten	12.000	12.000	10.587	
6460	Rep. / Instandh. Anlagen, Maschinen	25.000	35.000	16.878	
6470	Rep. / Instandh. Betr.-, Gesch.-ausstg.	10.000	10.000	7.091	
6540	Rep. / Instandh. KFZ.	60.000	60.000	58.064	
6541	TÜV / ASU u. ä.	10.000	10.000	8.250	
6542	Mautgebühren	55.000	55.000	52.125	
6543	Fahrerkarten	5.000	5.000	4.359	
6560	Fremdfahrzeuge	3.000	2.000	2.856	
6561	Leasing Fahrzeuge Verbrennung	210.000	206.000	213.342	umgegliedert aus s.b.Aufw.
6701	Reifenbeseitigung	15.000	16.000	13.470	
6703	Fäkalienbeseitigung	6.000	8.000	5.199	
6704	Schadstoffbeseitigung	120.000	98.000	118.876	
6710	Umweltschutz / Abfallsammlungen	5.000	5.000	4.700	an Vereine / Verbände
6711	Containerstandplatzpflege	25.000	25.000	20.145	
6713	Kosten wilde Müllentsorgung	0	0	0	
6715	Kosten Baustellenabfallsortierung	1.730.000	1.772.000	1.725.616	
6717	Entsorgung Elektrogeräte	0	0	31.386	
6718	Kosten Bio-Kompostanlage	3.600.000	3.400.000	3.127.389	Vertragsanpassung
6719	ZAH Container Fremdentsorgung Dritte	0	0	0	
6730	Kosten therm. Restabfallbeseitigung	5.650.000	6.000.000	9.368.474	Vertragsanpassung
6731	Kosten Abfalltransport	10.000	15.000	785	
6732	Sortierung, Vermarktung Altpapier	112.500	112.500	163.083	Stadt und Landkreis
6734	Sortierung, Vermarktung Altpapier steuerpfl.		0	45.681	
6735	Kostenbeteiligung Systemanbieter PPK	120.000	120.000	0	
	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	***13.648.500***	***13.723.500***	***16.739.633***	
	Summe Materialaufwand	**16.510.500**	**16.598.500**	**19.367.586**	

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

A: Erfolgsplan

WIRTSCHAFTSPLAN 2013

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2014	Planansatz 2013	Ergebnis 2012	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
4	**Personalaufwand**				
6000 und 6001	Entgelte für die Beschäftigten	5.250.000	5.237.000	5.061.897	Löhne und Gehälter
6002	Löhne Auszubildende	24.000	24.000	24.551	
6003	Löhne Aushilfen	80.000	100.000	71.185	
6040und 6041	Veränderung Personalrückstellungen	150.000	80.000	120.420	Urlaub und ATZ
6090 und 6099	pauschale LSt und KiSt; Lohnsteuer Vorjahre	38.000	40.000	0	
6092	Zehrgeld	50.000	55.000	47.847	
	Summe Löhne und Gehälter	5.592.000	5.536.000	5.325.900	
6110 bis 6117	Gesetzl. sozial. Aufwendungen	1.106.000	1.087.500	1.119.184	
6120	Gemeinde-Unfallversicherung	20.000	15.000	19.368	
6150 bis 6152	VBL Umlage	350.000	350.000	341.103	
6153	VBL Umlage Vorjahre	10.000	10.000	0	
6160	Beihilfen	1.000	1.500	972	
	Summe soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung	1.487.000	1.464.000	1.480.627	
	Summe Personalaufwand	**7.079.000**	**7.000.000**	**6.806.527**	
5	**Abschreibungen**				
6240 und 6260	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.423.000	2.591.000	2.361.985	
6241	Abschreibungen auf immat. VG	50.000	43.000	58.089	
	Summe Abschreibungen	**2.473.000**	**2.634.000**	**2.420.074**	
6	**Aufwend. Deponienachsorge / Altlastsan.**				
6200	Rückstellg. Rekultivierung	0	0	0	
6204	Rückstellg. Altlastsanierung	835.000	847.000	947.000	5 % vom RM-aufkommen
6211	Rückstellg. Deponienachsorge	0	0	0	fällt nicht an
	Summe Aufwend. Deponienachsorge / Altlastsan.	**835.000**	**847.000**	**947.000**	
7	**Sonstige betriebl. Aufwendungen**				
6094	Aus- und Fortbildung	30.000	30.000	29.635	
6095	Personalnebenausg./Betriebsarzt	15.000	17.000	10.702	
6098	Personalausg. an Verbandsmitglieder/Fremdangest.	0	0	0	
6243	Zuführung Einzelwertber.	25.000	25.000	11.077	
6300	Sonst. betr. Aufwend.	6.000	6.000	4.513	
6305	Nebenkosten FTZ	17.000	22.000	17.000	
6310	Miete	150.000	200.000	266.223	Anpassung FTZ
6315	Pacht	85.000	90.000	72.190	
	Übertrag	328.000	390.000	411.340	

WIRTSCHAFTSPLAN 2013

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2014	Planansatz 2013	Ergebnis 2012	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
	Übertrag Aufwendungen	328.000	390.000	411.340	
6330	Reinigung	77.000	80.000	74.584	
6337	Instandh. Mietwohnungen	50.000	40.000	58.676	
6353	Ausgleichszahlungen	2.000	2.000	0	
6400	Versicherungen	58.000	27.000	25.515	Umschlaghalle/D&O;
6420	Mitgliedsbeiträge	10.000	10.000	7.789	
6430	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000	1.000	0	
6520	KFZ - Versicherungen	115.000	118.000	104.439	
6600	Öffentlichkeitsarbeit	140.000	140.000	133.034	
6630	Repräsentationskosten	1.000	1.000	360	
6640	Bewirtungskosten	10.000	10.000	11.819	
6650	Reisekosten Arbeitnehmer	10.000	10.000	12.601	
6702	Abwasserabgabe	10.000	10.000	9.985	
6740	Fracht	2.000	2.000	0	
6800	Porto	80.000	100.000	64.957	
6805	Telefon	68.000	75.000	60.608	
6806	Telefonmiete	15.000	15.000	14.828	
6807	Bekanntmachungen	20.000	20.000	22.134	
6811	Miete Meldeanlage	2.000	1.500	4.250	
6812	Miete Kopierer	3.000	5.000		
6815	Bürobedarf	50.000	55.000	43.524	
	Übertrag	1.052.000	1.112.500	1.060.442	

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

WIRTSCHAFTSPLAN 2013

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2014	Planansatz 2013	Ergebnis 2012	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
	Übertrag Aufwendungen	1.052.000	1.112.500	1.060.442	
6816	EDV-Bedarf	90.000	100.000	82.513	
6820	Zeitschriften, Bücher	10.000	10.000	10.620	
6825	Rechts- u. Beratungskosten	35.000	25.000	30.900	
6827	Abschluß- u. Prüfungskosten	90.000	80.000	89.218	
6830	Buchführungskosten	45.000	55.000	36.401	
6850	Vermischte Ausgaben	3.000	3.000	3.049	
6855	Nebenkosten Geldverkehr	25.000	30.000	24.603	
6860	Nicht abzugsf. Vorsteuer	0	0	489	
6920	Einstellung in Wertberichtigungen	0	0	0	
6925	Rückst.Kosten Aufbewahrung	0	0	0	
6930	Forderungsverluste	30.000	50.000	14.922	
6931	Restschuldbefreiungen/Insolvenzen	20.000	10.000	20.244	
6940	Vollstreckungsgebühr	20.000	20.000	12.521	
6960 bis 6979	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	79	Storno Gebühren
6980 bis 6982	Abgänge Mahn-/Vollstr.-gebühr	9.000	9.000	7.680	
7510	Aufwand Schadensfälle	110.000	110.000	109.497	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	**1.539.000**	**1.614.500**	**1.503.178**	
	Summe betriebliche Aufwendungen	**28.436.500**	**28.694.000**	**31.044.365**	
8.	**Erträge aus Beteiligungen**	6.000	0	6.000	
7000	**Erträge aus Beteiligungen**	**6.000**	**0**	**6.000,00**	
9	**Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge**				
7100	Sonst. Zinserträge	250.000	250.000	297.671	Festgelder
7106	Zinserträge KöSt	0	0	120	
	Summe Zinsen und ähnliche Erträge	**250.000**	**250.000**	**297.791**	
10	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**				
7300	Zinsen u. ä. Aufwendungen	1.000	1.000	1	lfd. Konto
7301	Zinsen auf Steuernachz.	0	0	1.469	
7315	Aufzinsungsbeträge langfr. Rückstellungen	160.000	165.000	199.174	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**161.000**	**166.000**	**200.644**	
	Summe Finanzergebnis	**95.000**	**84.000**	**103.146**	

WIRTSCHAFTSPLAN 2013

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2014 EUR	Planansatz 2013 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Erläuterungen
11	**Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-572.500**	**281.000**	**672.171**	
12	**Außerordentliche Erträge**				
4955	Außerord. Erträge	0	0	0	
13	**Außerordentliche Aufwendungen**				
6990	Außerord. Aufwendungen / USt-Arge	0	0	0	
14	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**				
7600	Körperschaftssteuer	3.000	60.000	-538	Erträge DSD
7620	Gewerbesteuer	7.000	30.000	-421	Erträge DSD
7630	Kapitalertragssteuer	0	0	0	
7640	Steuernachzahlungen	0	0	11.296	
7644	Ertr. a.d. Auflösung v. Steuerrückst.	0	0	0	
	Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**10.000**	**90.000**	**10.337**	
15	**Sonstige Steuern**				
7680	Grundsteuer	5.000	5.000	5.667	
7685	KFZ - Steuer	50.000	50.000	45.180	
	Summe sonstige Steuern	**55.000**	**55.000**	**50.847**	
16	**Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**-637.500**	**136.000**	**610.986**	

WIRTSCHAFTSPLAN 2013

B: Vermögensplan

I. Einnahmen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2014	Planansatz 2013	Ergebnis 2012	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
1	**Zuwendungen d. Träger d. Einrichtungen**				
1.1	vom Landkreis Hild. f. Rekultivierungsrückl.	0	0	0	
1.2	vom Landkreis Hild. f. Ford. an Dritte	0	0	0	
1.3	von Stadt Hild. f. Übertrag. v. Ford. an Dritte	0	0	0	
2.	Einn. aus Rückstell. f. Rekultiv./Altlastensan.	960.000	972.000	947.000	gem. Kalkulation
6.1	Einnahmen aus Abschreibungen	2.473.000	2.634.000	2.420.074	gem. Kalkulation
6.2	Einn. aus Rückl. f. Verlustausgl. künft. Jahre	0	136.000	610.986	
6.2.1.	Einn.aus Rückl. f. Investitionen	1.565.500	318.000	0	
6.4	Auflösung RAP-Kapitalisierte Miete	0	0	0	
7	Einn. a. d. Abgang v. Anlagevermögen	40.000	35.000	40.945	
9	Kreditaufnahme	0	0	0	
	Überhang aus der Abrechnung des WP	0	0	-1.514.696	
	Gesamteinnahmen d. Vermögensplanes	**5.038.500**	**4.095.000**	**2.504.309**	

WIRTSCHAFTSPLAN 2013

B: Vermögensplan **II. Ausgaben**

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2014	Planansatz 2013	Rechnungsergebnis 2012	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
2.	Ausgabe aus Rücklage Verlustausgleich				
3	Zuweisung an Stadt Hildesheim				
4	**Sachinvestitionen**				
4.1.1	**Grundstücke u. Bauten lt. Anlagenachweis**				
4.1.2	**Neuerwerb Grundstücke u. Bauten**				
4.1.2.1	Erwerb Flurstücke	0	0	0	
4.1.2.2	Grundstück Bio-Kompostwerk	0	0	0	
4.1.2.3	Grunderwerb Koppelberg/Ausgleichsmaßnahmen	0	0	0	
4.2.1	**Bewegl. Sachen d. Anl.verm. lt. Anl.nachw.**				
4.2.1.1	Erwerb von Landkreis Hildesheim	0	0	0	
4.2.1.2	Erwerb von Stadt Hildesheim	0	0	0	
4.2.2	**Erwerb bewegl. Sachen d. Anl.vermögens**				
4.2.2.1	Behälter u. Container f. Schadst.halle	0	0	0	
4.2.2.2	Ersatzbeschaffung: Deponiefahrzeuge				
4.2.2.3	Bagger/Radlader/Stapler	50.000	50.000	0	
4.2.2.4	DSD-/Papier-Fahrzeug	530.000	300.000	366.440	
4.2.2.5	Mehrzweck-/Containerfahrzeuge	220.000	0	0	
4.2.2.6	Müllfahrzeuge	1.140.000	960.000	978.163	
4.2.2.7	Sperrmüllfahrzeuge/Schüttung	0	380.000	213.010	
4.2.2.8	Fäkalienfahrzeug	370.000	0	0	
4.2.2.9	Fahrzeug Behältertausch	50.000	0	0	
4.2.2.10	Pritschenwagen/PKW	0	100.000	35.976	
4.2.2.11	Container / MGB	150.000	50.000	122.370	
	Anlagen im Bau				
	Übertrag	2.510.000	1.840.000	1.715.959	

WIRTSCHAFTSPLAN 2013

B: Vermögensplan

II. Ausgaben

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2014	Planansatz 2013	Rechnungsergebnis 2012	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
	Übertrag	2.510.000	1.840.000	1.715.959	
4.2.2.12	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	40.000	30.000	8.670	
4.2.2.13	GWG	6.000	3.000	927	
4.2.2.14	Invest. EDV u. Programme	150.000	50.000	126.087	
4.2.2.15	Ausstattung Sickerwasserkläranlage/Deponie	15.000	15.000	0	
4.3	**Baumaßnahmen**				
4.3.1	Kläranlage	50.000	20.000	0	
4.3.2	Schadstoffhalle	5.000	5.000	0	
4.3.3	Abfallvorbehandlung / Eingangsbereich Deponie	300.000	750.000	22.034	
4.3.4	Sozialräume / alte Werkstatt	10.000	5.000	0	
4.3.5	Fahrzeughallen und Betriebshof	30.000	25.000	0	
4.3.6	Containerstandplätze DSD	30.000	20.000	0	
4.3.7	Verwaltung	10.000	7.000	0	
4.3.8	Plan. zukünft. Abfallentsorgung	70.000	60.000	3.689	
4.3.10	Feuerlöschteich	0	0	0	
4.3.11	Gasfassung	0	0	0	
4.3.12	Deponiefeld Hörsten-West	0	0	0	
4.3.12.1	Umbau Dränagesystem Hoersten	0	0	0	
4.3.13	Wohnhäuser	25.000	15.000	0	
4.3.14	Umbau/Sanierung Betriebstankstelle	0	0	0	
4.3.15.	Recyclinghöfe	350.000	200.000	13.109	
4.3.16	Biokompostwerk Hildesheim	0	0	0	
4.3.17	Verwendung.d. Rückst. f. Rekultivierung u. Nachsorge	100.000	150.000	83.743	
4.3.18	Verwendung d. Rückst. f. Altlastensanierung	700.000	900.000	530.091	
5.2	Beteiligung Photovoltaik GmbH (Finanzanlage)	0	0	0	
5.3	RAP Kapitalisierte Miete			0	
6.	Auflösung Rückl. Verlustausgl. künft. Jahre	637.500	0	0	
7.	Kredittilgung	0	0	0	
	Gesamtausgaben d. Vermögensplanes	**5.038.500**	**4.095.000**	**2.504.309**	

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

Finanzplan 2013

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Erträge					
1	**Umsatzerlöse**					
4001	Müllgebühren Restmüll	15.570.000	15.400.000	15.400.000	15.400.000	15.400.000
4003	Müllgebühren Biomüll	6.700.000	6.100.000	6.300.000	6.300.000	6.300.000
4002	Deponieeinnahmen	353.000	350.000	350.000	350.000	350.000
4102	Bareinnahme Deponie	299.000	200.000	250.000	250.000	250.000
4103	ZAH Containeranl. Kompostwerk	31.000	25.000	30.000	30.000	30.000
4104	ZAH Containeranl. Dritte	269.000	200.000	270.000	270.000	270.000
4105	ZAH Cont. Tonnagegeb Sperrgut	429.000	250.000	430.000	430.000	430.000
4005	Schadstoffentsorgung	11.000	7.000	12.000	11.000	11.000
4006	Fäkalienabfuhr	31.000	26.000	40.000	35.000	35.000
4007	Containerabfuhr	200.000	180.000	220.000	220.000	220.000
4008	Verkauf Abfallsäcke	130.000	130.000	140.000	140.000	140.000
4009	Erlöse DSD LVP / PPK	1.500.000	1.500.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
4010	Gasverkauf	15.000	10.000	11.000	8.000	8.000
4011	Einnahmen Sickerwasser	100.000	100.000	50.000	50.000	50.000
4013	Kanalreinigung	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
4014	Versorgungsnachweise	0	0	0	0	0
4015	Sonderleistg./Wilder Müll	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4016	Wertstoffhöfe	334.000	342.000	340.000	320.000	320.000
4019	1,1 cbm Abruf-Gebühren	48.000	47.000	50.000	45.000	45.000
4020	Bareinn./ Rechng. Kompostwerk	185.000	185.000	190.000	190.000	190.000
4023	Bareinn. Shredderaktion / Sperrmüll	1.000	0	5.000	5.000	5.000
4024	Barerlöse Sperrmüll	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4025	Erlöse Reparaturl./Mengentausch	365.000	365.000	360.000	360.000	360.000
4028	Erlöse Altpapier steuerfrei	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
4029	Erlöse Altpapier steuerpflichtig	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
4030	Erlöse Schrottverkauf	80.000	130.000	110.000	100.000	100.000
4032	Erlöse Schrottverkauf allgemein	80.000	75.000	70.000	70.000	70.000
4950	Periodenfr. Gebühreneinn.	2.000	21.000	10.000	10.000	10.000
	Summe Umsatzerlöse / Übertrag	**28.470.000**	**27.377.000**	**27.772.000**	**27.728.000**	**27.728.000**

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

Finanzplan 2013

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Übertrag Erträge	28.470.000	27.377.000	27.772.000	27.728.000	27.728.000
2	**Andere aktivierte Eigenleistungen**					
4820	Aktivierte Eigenleistung	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	
3	**Sonstige Betriebliche Erträge**					
4831	Mahngebühr Bescheide	20.000	20.000	15.000	15.000	15.000
4832	Erträge Mietnebenkosten	4.500	4.500	4.500	3.500	3.500
4833	Ordnungswidrigkeiten	0	0	0	0	0
4834	Sonst. Vollstreckungskosten	23.000	18.000	25.000	27.000	27.000
4835	Wohnungsmieten	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
4836	Garagenmieten	500	500	500	500	500
4837	Miet- und Pachterlöse	81.000	80.000	81.000	81.000	81.000
4838	Provision aus Werbung	15.000	10.000	8.000	8.000	8.000
4839	Sonst. Erträge / ABM-Ersttg.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4900	Erträge Anlagenabgänge	35.000	40.000	30.000	30.000	30.000
4921	Erträge Auflösg. Einzelwertbericht.	10.000	5.000	0	0	0
4930	Erträge Auflösg. Rückstellungen	90.000	75.000	60.000	60.000	60.000
5730	Skonti	12.000	9.000	10.000	10.000	10.000
7410	Versicherungsleistungen	110.000	110.000	115.000	120.000	120.000
	Summe sonstige betriebliche Erträge	**420.000**	**391.000**	**368.000**	**374.000**	**374.000**
	Gesamt Erträge	**28.891.000**	**27.769.000**	**28.140.000**	**28.102.000**	**28.102.000**

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

Finanzplan 2013

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Aufwendungen					
4	**Materialaufwand**					
	a) Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe; Waren					
6093	Dienst-, Schutzkleidung	50.000	58.000	50.000	52.000	52.000
6319	Kraftstoffe	1.500.000	1.500.000	1.550.000	1.580.000	1.600.000
6320	Heizung	50.000	45.000	54.000	56.000	56.000
6325	Gas, Strom, Wasser	180.000	180.000	168.000	172.000	172.000
6350	Betriebsko. Werkstatt	15.000	12.000	10.000	10.000	10.000
6354	Betriebsko. Kläranlage	110.000	90.000	150.000	160.000	160.000
6355	Betriebsko. Deponie	12.000	12.000	13.000	13.000	13.000
6358	Betriebsko. Schadstoffhalle	8.000	7.000	10.000	10.000	10.000
6360	Werkzeuge	9.000	7.000	10.000	9.000	9.000
6475	Ersatzteile Behälter	30.000	23.000	25.000	28.000	28.000
6530	Ersatzteile KFZ	460.000	500.000	450.000	460.000	470.000
6535	Schmierstoffe, Öle, Fette	22.000	22.000	27.000	27.000	27.000
6536	Reifen	140.000	140.000	145.000	150.000	150.000
6537	Laborbedarf	34.000	23.000	30.000	27.000	27.000
6570	Sonstige KFZ-Kosten	5.000	3.000	5.000	5.000	5.000
6700	Kosten Wertstoffsäcke	230.000	225.000	250.000	250.000	250.000
6714	Kosten Müllsäcke	20.000	15.000	20.000	20.000	20.000
		2.875.000	2.862.000	2.967.000	3.029.000	3.059.000
	b) Aufw. für bezogene Leistungen					
6097	Leiharbeiter	1.450.000	1.100.000	1.250.000	1.300.000	1.300.000
6329	Kosten Abwasser- und Störstoffanalysen	0	0	0	0	0
6334	Miete, Reinigung Schutzkleidung	87.000	70.000	75.000	78.000	78.000
6335	Instandh. Betriebsräume	20.000	20.000	22.000	22.000	22.000
	Übertrag	1.557.000	1.610.000	1.347.000	1.400.000	1.400.000

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

Finanzplan 2013

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Übertrag Aufwendungen	1.557.000	1.610.000	1.347.000	1.400.000	1.400.000
6351	Rep. / Instandh. Deponie	60.000	70.000	100.000	80.000	80.000
6356	Rep. / Instandh. Kläranlage	90.000	130.000	130.000	140.000	140.000
6357	Rep. / Instandh. Außenanlagen	10.000	15.000	12.000	13.000	15.000
6361	Fremdbez. Leistungen Wertstoffhöfe	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6362	Fremdbez. Leistungen Umschlaghalle	25.000	25.000	20.000	20.000	20.000
6450	Rep. / Instandh. Bauten	12.000	12.000	25.000	20.000	20.000
6460	Rep. / Instandh. Anlagen, Maschinen	35.000	25.000	40.000	42.000	42.000
6470	Rep. / Instandh. Betr.-, Gesch.-aussttg.	10.000	10.000	15.000	17.000	17.000
6540	Rep. / Instandh. KFZ.	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
6541	TÜV / ASU u. ä.	10.000	10.000	13.000	14.000	14.000
6542	Mautgebühren	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
6543	Fahrerkarten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6560	Fremdfahrzeuge	2.000	3.000	5.000	2.000	2.000
6561	Leasing Fahrzeuge Verbrennung	206.000	210.000	210.000	210.000	210.000
6701	Reifenbeseitigung	16.000	15.000	20.000	22.000	22.000
6703	Fäkalienbeseitigung	8.000	6.000	10.000	11.000	11.000
6704	Schadstoffbeseitigung	98.000	120.000	100.000	100.000	100.000
6710	Umweltschutz / Abfallsammlungen	5.000	5.000	8.000	8.000	8.000
6711	Containerstandplatzpflege	25.000	25.000	25.000	27.000	27.000
6713	Kosten wilde Müllents.	0	0	5.000	5.000	5.000
6715	Kosten Baustellenabfallsortierung	1.772.000	1.730.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
6717	Entsorgung Elektroschrott	0	0	0	0	0
6718	Kosten Bio-Kompostanlage	3.400.000	3.600.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000
6730	Kosten therm. Restabfallbeseitigung	6.000.000	5.650.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000
6731	Kosten Abfalltransport	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6732	Sortierung, Vermarktung Altpapier	112.500	112.500	110.000	115.000	120.000
6735	Kostenbeteiligung Systemanbieter PPK	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
		13.723.500	13.648.500	13.260.000	13.311.000	13.318.000
	Summe Materialaufwand	**16.598.500**	**16.510.500**	**16.227.000**	**16.340.000**	**16.377.000**

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

Finanzplan 2013

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5	**Personalaufwand**					
6000	Entgelt für die Beschäftigten	5.237.000	5.250.000	5.355.000	5.470.000	5.580.000
6002	Löhne Auszubildende	24.000	24.000	25.000	26.000	27.000
6003	Löhne Aushilfen	100.000	80.000	40.000	40.000	40.000
6040	Veränderg. Urlaubsrückst./Zuführung. ATZ	80.000	150.000	70.000	70.000	70.000
6090	pauschale LSt und KiSt; Lohnsteuer Vorjahre	40.000	38.000	40.000	40.000	40.000
6092	Zehrgeld	55.000	50.000	55.000	55.000	60.000
6110	Gesetzl. sozial. Aufwendungen	1.087.500	1.106.000	1.140.000	1.170.000	1.200.000
6120	Gemeinde-Unfallversicherung	15.000	20.000	16.000	17.000	17.000
6130	Freiw. soziale Aufwendg.	0	0	0	0	0
6150	VBL Umlage	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
6154	Zuführung ATZ	10.000	10.000	0	0	0
6160	Beihilfen	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	Summe Personalaufwand	**7.000.000**	**7.079.000**	**7.092.000**	**7.239.000**	**7.385.000**
6	**Abschreibungen**					
6240	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.591.000	2.423.000	2.530.000	2.530.000	2.530.000
6241	Abschreibungen auf immat. WG	43.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		2.634.000	**2.473.000**	**2.580.000**	**2.580.000**	**2.580.000**
7	**Aufwend. Deponienachsorge / Altlastsan.**					
6200	Rückstellg. Rekultivierung	0	0	0	0	0
6204	Rückstellg. Altlastsanierung	847.000	835.000	840.000	840.000	840.000
6211	Rückstellg. Deponienachsorge	0	0	0	0	0
		847.000	**835.000**	**840.000**	**840.000**	**840.000**

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

Finanzplan 2013

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	**Sonstige betriebl. Aufwendungen**					
6094	Aus- und Fortbildung	30.000	30.000	28.000	30.000	30.000
6095	Personalnebenausg./Betriebsarzt	17.000	15.000	15.000	17.000	17.000
6243	Zuführung Einzelwertber.	25.000	25.000	20.000	20.000	20.000
6098	Personalausg. an Verbandsmitglieder/Fremdangest.	0	0	0	0	0
6300	Sonst. betr. Aufwend.	6.000	6.000	8.000	9.000	9.000
6305	Nebenkosten FTZ	22.000	17.000	17.000	15.000	15.000
6310	Miete	200.000	150.000	150.000	150.000	150.000
6315	Pacht	90.000	85.000	90.000	90.000	90.000
6330	Reinigung	80.000	77.000	48.000	50.000	50.000
6337	Instandh. Mietwohnungen	40.000	50.000	25.000	25.000	25.000
6340	Müllgeb. u. Abgaben	0	0	0	0	0
6353	Ausgleichszahlungen	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000
6359	Ausgleichsleistung / Buslinie	0	0	0	0	0
6400	Versicherungen	27.000	58.000	55.000	55.000	55.000
6420	Mitgliedsbeiträge	10.000	10.000	17.000	17.000	17.000
6421	Verwaltungskosten LVP/PPK/Altpapier	0	0	0	0	0
6430	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6520	KFZ - Versicherungen	118.000	115.000	115.000	120.000	120.000
6600	Öffentlichkeitsarbeit	140.000	140.000	120.000	120.000	120.000
6630	Repräsentationskosten	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6640	Bewirtungskosten	10.000	10.000	9.000	10.000	10.000
6650	Reisekosten Arbeitnehmer	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6702	Abwasserabgabe	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6740	Fracht	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6800	Porto	100.000	80.000	90.000	95.000	95.000
6805	Telefon	75.000	68.000	75.000	75.000	75.000
6806	Telefonmiete	15.000	15.000	20.000	20.000	20.000
6807	Bekanntmachungen	20.000	20.000	25.000	25.000	25.000
6808	Werbeaufwendungen f. Dritte	0	0	0	0	0
6811	Miete Meldeanlage / Kopierer	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
6812	Miete Kopierer	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6815	Bürobedarf	55.000	50.000	55.000	55.000	58.000
	Übertrag	1.112.500	1.052.000	1.014.000	1.030.000	1.033.000

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

Finanzplan 2013

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Übertrag Aufwendungen	1.112.500	1.052.000	1.014.000	1.030.000	1.033.000
6816	EDV-Bedarf	100.000	90.000	120.000	120.000	120.000
6820	Zeitschriften, Bücher	10.000	10.000	14.000	13.000	13.000
6825	Rechts- u. Beratungskosten	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6827	Abschluß- u. Prüfungskosten	80.000	90.000	80.000	80.000	80.000
6830	Buchführungskosten	55.000	45.000	50.000	55.000	58.000
6850	Vermischte Ausgaben	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6855	Nebenkosten Geldverkehr	30.000	25.000	30.000	30.000	30.000
6860	Nicht abzugsf. Vorsteuer	0	0	0	0	0
6900	Anlagenabgänge	0	0	0	0	0
6925	Rückst. Kosten Aufbewahrung	0	0	0	0	0
6930	Forderungsverluste	50.000	30.000	25.000	22.000	20.000
6931	Restschuldbefreiungen/Insolvenzen	10.000	20.000	10.000	10.000	10.000
6940	Vollstreckungsgebühr	20.000	20.000	15.000	13.000	13.000
6960	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	0	0
6980	Abgänge Mahn-/Vollstr.-gebühr	9.000	9.000	10.000	9.000	9.000
7510	Aufwand Schadensfälle	110.000	110.000	115.000	120.000	120.000
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	**1.614.500**	**1.539.000**	**1.521.000**	**1.540.000**	**1.544.000**
9	**Erträge aus Beteiligungen**					
7000	**Erträge aus Beteiligungen**	**0**	**6.000**	**6000**	**6000**	**6000**
10	**Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge**					
7100	Sonst. Zinserträge	**250.000**	**250.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**
11	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**					
7300	Zinsen u. ä. Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7301	Zinsen auf Steuernachz.	0	0	0	0	0
7315	Zinsaufw. aus Aufzinsung langfr. Rückstellungen	165.000	160.000	130.000	120.000	110.000
7320	Zinsaufw. langfristige Darlehen	0	0	0	0	0
		166.000	**161.000**	**131.000**	**121.000**	**111.000**
	Gesamt Aufwendungen	**28.610.000**	**28.341.500**	**28.255.000**	**28.524.000**	**28.701.000**

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

Finanzplan 2013

A: Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
12	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**281.000**	**-572.500**	**-115.000**	**-422.000**	**-599.000**
13	**Außerordentliche Erträge**					
4955	Außerord. Erträge	0	0	0	0	0
14	**Außerordentliche Aufwendungen**					
6990	Außerord. Aufwendungen / USt-Arge	0	0	0	0	0
15	**Steuern v. Einkommen u. Ertrag**					
7600	Körperschaftssteuer	60.000	3.000	5.000	5.000	5.000
7620	Gewerbesteuer	30.000	7.000	10.000	10.000	10.000
7640	Steuernachzahlungen	0	0	0	0	0
7644	Ertr. a.d. Auflösung v. Steuerrückst.	0	0	0	0	0
		90.000	**10.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
16	**Sonstige Steuern**					
7630	Kapitalertragssteuer	0	0	0	0	0
7680	Grundsteuer	5.000	5.000	6.000	6.000	6.000
7685	KFZ - Steuer	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		55.000	**55.000**	**56.000**	**56.000**	**56.000**
17	**Jahresüberschuss / - fehlbetrag**	**136.000**	**-637.500**	**-186.000**	**-493.000**	**-670.000**

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHIEM

Finanzplan 2012

B: Vermögensplan

I. Einnahmen

lfd. Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	**Zuwendungen d. Träger d. Einrichtungen**					
1.1	vom Landkreis Hild. f. Rekultivierungsrückl.					
1.2	vom Landkreis Hild. f. Ford. an Dritte					
1.3	von Stadt Hild. f. Übertrag. v. Ford. an Dritte					
2.	Einn. aus Rückstell. f. Rekultiv./Altlastensan.	972.000	835.000	840.000	840.000	840.000
6.1	Einnahmen aus Abschreibungen	2.634.000	2.473.000	2.580.000	2.580.000	2.580.000
6.2	Einn.aus Rück.f. Verlustausgl.künft. Jahre	136.000	-637.500	-186.000	-493.000	-670.000
6.2.1	Einn.aus Rück.f. Investitionen	318.000	2.328.000	-81.000	251.000	854.000
6.4	Auflösung RAP-Kapitalisierte Miete					
7	Einn. a. d. Abgang v. Anlagevermögen	35.000	40.000	30.000	30.000	30.000
9	Kreditaufnahme					
	Gesamteinnahmen d. Vermögensplanes	**4.095.000**	**5.038.500**	**3.183.000**	**3.208.000**	**3.634.000**

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

Investitionsplan 2013

B: Vermögensplan — **II. Ausgaben**

lfd. Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.	Ausgabe aus Rücklage Verlustausgleich					
3.	Zuweisung an Stadt Hildesheim					
4	**Sachinvestitionen**					
4.1.1	**Grundstücke u. Bauten lt. Anlagenachweis**					
4.1.2	**Neuerwerb Grundstücke u. Bauten**					
4.1.2.1	Erwerb Flurstücke	0	0	0	0	0
4.1.2.2	Grundstück Bio-Kompostwerk	0	0	0	0	0
4.1.2.3	Grunderwerb Koppelberg/Ausgleichsmaßnahmen	0	0	0	0	0
4.2.1	**Bewegl. Sachen d. Anl.verm. lt. Anl.nachw.**					
4.2.1.1	Erwerb von Landkreis Hildesheim	0	0	0	0	0
4.2.1.2	Erwerb von Stadt Hildesheim	0	0	0	0	0
4.2.2	**Erwerb bewegl. Sachen d. Anl.vermögens**					
4.2.2.1	Behälter u. Container f. Schadst.halle					
4.2.2.2	Ersatzbeschaffung: Deponiefahrzeuge					
4.2.2.3	Kettenbagger/Radlader	50.000	50.000	250.000	100.000	250.000
4.2.2.4	DSD-/Papierfahrzeuge	300.000	530.000	0	300.000	600.000
4.2.2.5	Mehrzweck-/Containerfahrzeuge	0	220.000	100.000	0	0
4.2.2.6	Müllfahrzeuge	960.000	1.140.000	700.000	900.000	1.200.000
4.2.2.7	Sperrmüllfahrzeuge/Schüttung	380.000	0	290.000	500.000	300.000
4.2.2.8	Fäkalienfahrzeug	0	370.000	290.000	0	0
4.2.2.9	Fahrzeug Behältertausch	0	50.000	0	0	0
4.2.2.10	Pritschenwagen/PKW	100.000	0	60.000	60.000	0
4.2.2.11	Container / MGB	50.000	150.000	50.000	50.000	50.000
	Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
	Übertrag	1.840.000	2.510.000	1.740.000	1.910.000	2.400.000

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

Investitionsplan 2013

B: Vermögensplan — **II. Ausgaben**

lfd. Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Übertrag	1.840.000	2.510.000	1.740.000	1.910.000	2.400.000
4.2.2.12	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	30.000	40.000	40.000	40.000	35.000
4.2.2.13	GWG	3.000	6.000	6.000	6.000	5.000
4.2.2.14	Invest. EDV u. Programme	50.000	150.000	150.000	100.000	90.000
4.2.2.15	Ausstattung Sickerwasserkläranlage/Deponie	15.000	15.000	10.000	10.000	12.000
4.3	**Baumaßnahmen**					
4.3.1	Kläranlage	20.000	50.000	50.000	30.000	35.000
4.3.2	Schadstoffhalle	5.000	5.000	5.000	5.000	7.000
4.3.3	Abfallvorbehandlung / Eingangsbereich Deponie	750.000	300.000	60.000	30.000	20.000
4.3.4	Sozialräume / alte Werkstatt	5.000	10.000	10.000	10.000	20.000
4.3.5	Fahrzeughallen und Betriebshof	25.000	30.000	30.000	30.000	25.000
4.3.6	Containerstandplätze DSD	20.000	30.000	20.000	20.000	25.000
4.3.7	Verwaltung	7.000	10.000	7.000	7.000	10.000
4.3.8	Plan. zukünft. Abfallentsorgung	60.000	70.000	60.000	40.000	40.000
4.3.10	Pufferteich Sickerwasserkläranlage	0	0	0	0	0
4.3.11	Gasfassung Hoersten-West	0	0	0	0	0
4.3.12	Deponiefeld Hörsten-West	0	0	0	0	0
4.3.12.1	Umbau Dränagesystem Hoersten	0	0	0	0	0
4.3.13	Wohnhäuser	15.000	25.000	10.000	25.000	10.000
4.3.14	Umbau/Sanierung Betriebstankstelle	0	0	0	0	0
4.3.15.	Recyclinghöfe	200.000	350.000	40.000	50.000	50.000
4.3.16	Biokompostwerk Hildesheim	0	0	0	0	0
4.3.17	Verwendung.d. Rekult.rückl.f. Rekulti. Hörsten/Mittelb.	150.000	100.000	100.000	50.000	50.000
4.3.18	Verwendung d. Rückst. Altlastensanierung	900.000	700.000	845.000	845.000	800.000
5.3	RAP Kapitalisierte Miete	0	0	0	0	0
6.	Auflösung Rückl. Verlustausgl. künft. Jahre	0	637.500	0	0	0
7.	Kredittilgung	0	0	0	0	0
	Gesamtausgaben d. Vermögensplanes	**4.095.000**	**5.038.500**	**3.183.000**	**3.208.000**	**3.634.000**

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

ÜBERSICHT

über den Stand der Darlehen
(ohne Kassenkredit)

Bank	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2012 EUR	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2013 EUR
	0	0
Gesamt	0	0

Beschäftigte

C: Stellenübersicht

lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2013			Bemerkungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
	Verbandsgeschäftführer	14	1	1	1	0	2013 EG 13
	Stellv.Verbandsgeschäftsführer	13	1	1	1	0	2013 EG 12
	Abfallberater	10	1	1	0	1	
	Deponieleiter/-in	10	1	1	1	0	
	Werkstattleiter/-in	9	1	1	1	0	
	Einsatzleiter/-in	9	1	1	1	0	
	Personalsachbearbeiter	9	1	1	1	0	
	Leiter/in (Kläranlage)	9	1	1	1	0	
	Sperrmüllorganisation/EDV	9	1	1	1	0	
	Buchhalter/in	9	1	1	0,75	0,25	
	Gebührensachbearber/-in	8	3	3	3	0	
	Stellv. Einsatzleitung	8	1	1	1	0	
	Buchhalter/in	8	2	2	1,5	0,5	
	Werkstatt	8	1	1	1	0	
	Werkstatt	7	2	2	2	0	
	Werkstatt	6	1	1	1	0	
	Werkstatt Deponie	6	2	2	2	0	
	Kläranlage	6	1	0	0	0	

Beschäftigte

C: Stellenübersicht

lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2013			Bemerkungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
	Sekretariat	6	2	2	1,75	0,25	
	Allgemeine Verwaltung	6	1	1	1	0	
	Laborant/-in	6	0,75	0,75	0,75	0	
	Deponie/Wertstoffhof	6	1	1	1	0	
	Kanalreinigung/Fäkalienabfuhr - Fahrer	5	3	3	3	0	
	DSD - Fahrer	5	5	5	5	0	
	Sperrmüll - Fahrer	5	4	4	4	0	
	Deponie/Wertstoffhof	5	8	8	8	0	
	Container	5	6	6	6	0	
	Transport MVA	5	5	5	5	0	
	Papiersammlung	5	12	12	12	0	
	Abfallbeseitigung - Fahrer	5	26	26	26	0	
	Deponie/Wertstoffhof	4	1	1	1	0	
	Deponie/Wertstoffhof	3	2	2	2	0	
	Kanalreinigung/Fäkalienabfuhr	3	3	3	3	0	
	DSD -Lader	3	5	5	5	0	
	Sperrmüll -Lader	3	4	4	4	0	
	Behältertausch/Reparatur	3	4	4	4	0	
	Standplätze	3	4	4	4	0	
	Abfallbeseitigung -Lader	3	33	34	34	0	
	Wertstoffhöfe	3	5	5	5	0	
	Raumpfleger/innen	2 Ü	0,75	0,75	0,75	0	
	Auszubildende		3	3	3	0	
	Insgesamt Beschäftigte		**157,5**	**157,5**	**155,5**	**2**	
	Auszubildende		**3**	**3**	**3**	**0**	

Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld

Anschrift:

Im Bockfelde 84
31137 Hildesheim

Telefon: 05121 / 9655-0
Telefax: 05121 / 0655-18

Aufgabe des Zweckverbandes:

Der Zweckverband ist Träger einer Förderschule - Schwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung - in Hildesheim. Er errichtet ein Förderzentrum in Hildesheim.

Das Förderzentrum erbringt Heilmittel gem. SGB V, führt Aufgaben der Früherkennung und Frühförderung gem. SGB IX, der Eingliederungshilfe gem. SGB XII i. V. m. Kapitel 7 SGB IX sowie der Leistungen der Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz aus.

Weiterhin betreibt das Förderzentrum Tageseinrichtungen im Sinne des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder bzw. der dieses Gesetz ergänzenden oder ersetzenden Vorschriften.

Verbandsmitglieder:

Stadt Hildesheim
Landkreis Hildesheim

Verbandsausschuss:

Frau Martina Donat
Frau Renate Schenk
Frau Karin Loos
Herr Eckhard Speer
Herr Dirk Arnecke
Herr Richard Bruns

Verbandsversammlung:

Frau Martina Donat
Herr Eckhard Speer

Geschäftsführer:

Herr Henning König, Verbandsgeschäftsführer
Frau Ulrike Böhme, stellv. Verbandsgeschäftsführerin

Beschäftigte:

Vollzeit: 54
Teilzeit: 74
Gesamt: 128

Wirtschaftliche Situation des Zweckverbandes:

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hildesheim (RPA) hat gemäß § 155 NKomVG i.V.m. § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Hildesheim und § 12 Abs. 2 der Verbandsordnung des Zweckverbandes für den Bau und Betrieb des Förderzentrums in Hildesheim die Prüfung der Jahresrechnung und der Kasse des Zweckverbandes durchgeführt. Das RPA hat als Ergebnis dieser Prüfung der Verbandsversammlung empfohlen über die Jahresrechnung und den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2012 zu beschließen und dem Verbandsgeschäftsführer Entlastung gem. § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Verbandsordnung i.V.m. §§ 128 und 129 Abs. 1 NKomVG zu erteilen.

Die Abschlussbilanz und GuV zum 31.12.2012 weisen folgende wesentliche Ergebnisse aus:

	31.12.2012 TEUR	**31.12.2011 TEUR**	**31.12.2010 TEUR**	**31.12.2009 TEUR**
Bilanzsumme	20.805	20.320	20.195	19.373
Kapital	4.950	4.950	4.950	4.950
Allg. Rücklage	3.023	3.024	3.026	3.027
Gewinnvortrag	10.044	9.465	8.059	7.405
Jahresergebnis	674	579	1.406	549
Anlagevermögen	9.657	7.288	6.583	6.203
Umlaufvermögen	11.134	13.018	13.585	13.145
Umsatzerlöse	6.209	5.793	5.994	5.938
Personalaufwand	4.429	4.834	4.492	4.478
Abschreibungen	229	251	239	222
Zinsen und ä. Aufw.	0	0	0	0
Ergebnis gew. Geschäftstät.	675	580	1.407	550

Der Jahresabschluss 2012 mit einer Bilanzsumme von 20.805.302,58 € weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 674.033,56 € auf.

Die Bilanzsumme des Zweckverbandes ist von 20.320 T€ um ca. 485 T€ auf 20.805 T€ angestiegen. Die Erhöhung auf der Aktivseite ist im Wesentlichen bei den Sachanlagen durch den Zugang über ca. 3.178 T€ beim Haus 1 und durch den Abgang des Restbuchwertes des Hauses 2 über ca. 525 T€ zu verzeichnen.

Auf der Passivseite ist der Bestand an Verbindlichkeiten um ca. 35 T€ auf 363 T€ gefallen. Die Rückstellungen verminderten sich von 1.266 T€ um 148 T€ auf ca. 1.119 T€. Im Wesentlichen wurden Rückstellungen über 212 T€ für Altersteilzeitverpflichtungen aufgelöst und 70 T€ für die Abrechnung der Kita Lindholzpark aufgebaut.

Das Eigenkapital steigt insgesamt auf 18.770 T€ (2011: 18.100 T€).

Die liquiden Mittel beliefen sich auf insgesamt 10.697.498,02 €.

Der Anlagendeckungsgrad fiel von 2,48 auf 1,94. Anlagendeckungsgrad bedeutet, dass das Anlagevermögen vollständig aus langfristigem Kapital finanziert wird.

Unter Einbeziehung der kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Rückstellungen besteht ein Liquiditätsgrad II von 7,51 (i.Vj.: 7,82). Dies bedeutet, dass die kurzfristigen Verbindlichkeiten vollständig bedient werden können und keine Liquiditätsrisiken bestehen. Der verhältnismäßig sehr hohe Liquiditätsgrad ist im Zusammenhang mit den Umbaumaßnahmen an Haus 1 und 2 zu sehen.

In 2012 ist wie im Vorjahr eine Erhöhung im Bereich der Sachanlagen zu verzeichnen. Die Sachanlagen liegen bei 9.657 T€ (i.Vj.: 7.288 T€).

Die Umsatzrentabilität 10,86 ist im Vergleich zum Vorjahr (10,00) geringfügig angestiegen. Von einem eingenommenen Euro können somit 10,86 Cent als Gewinn verbucht werden.

Die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet und können als gut bezeichnet werden.

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva	€	€	Passiva	€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Kapital	4.950.000,00	
1. Grundstücke, grundstücksähnliche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.803.246,00		II. Rücklagen		
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.347,00		1. Allgemeine Rücklage	3.022.979,23	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.753.066,11	9.656.659,11	2. Rücklage gem. § 20 GemKVO	72.444,75	
II. Finanzanlagen		0,00	3. Versorgungsrücklage Beamte	10.576,02	
		9.656.659,11	III. Gewinnvortrag	10.044.202,81	
			IV. Jahresüberschuss	674.033,56	18.774.236,37
			B. Sonderposten aus Zuwendungen		306.546,00
			C. Rückstellungen		
			Sonstige Rückstellungen		1.118.729,21
B. Umlaufvermögen			D. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 0,00	0,00	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00	108.413,58		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 243.793,07	243.793,07	
2. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00	328.526,19		3. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: € 56.520,37 davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 119.159,00	119.159,00	
	436.939,77				362.952,07
II. Kassenbestand, Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	10.697.498,02	11.134.437,79	E. Rechnungsabgrenzungsposten		242.838,93
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
Sonstige		14.205,68			
		20.805.302,58			20.805.302,58
=======		==========	========		==========

Förderzentrum im Bockfeld

Hildesheim

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

		€		€
1.	Umsatzerlöse			6.209.159,83
2.	Sonstige betriebliche Erträge - davon aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuwendungen: € 20.226,00			750.790,68
				6.959.950,51
3.	Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 279.738,20	4.429.237,61		
4.	Abschreibungen auf Sachanlagen	229.173,06		
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.801.151,87		6.459.562,54
6.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	174.391,57		
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	+	174.391,57
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			674.779,54
10.	Sonstige Steuern			745,98
11.	Jahresüberschuss			674.033,56
				==========

Allgemeines, Aufgaben der Einrichtung

Die Gründung des Zweckverbandes Förderzentrum im Bockfeld, ehemals Behindertenzentrum Hildesheim, ist durch Beschluss des Kreistages des Landkreises Hildesheim/Marienburg vom 3. November 1970 und des Rates der Stadt Hildesheim vom 26. Oktober 1970 vereinbart worden. Träger sind damit die Kommunalen Gebietskörperschaften Landkreis Hildesheim bzw. Stadt Hildesheim.

Der Zweckverband besitzt als Körperschaft des öffentlichen Rechtes Dienstherrenfähigkeit gemäß § 2 des Niedersächsischen Beamtengesetzes und verfügt damit über das Recht, Beamte zu haben. Die entsprechende Regelung findet sich auch im § 2 Abs. 3 der Zweckverbandsordnung wieder; hier ist noch einmal ausdrücklich aufgeführt, dass der Zweckverband das Recht besitzt, Beamte zu haben.

Die Aufgaben des Zweckverbandes Förderzentrum im Bockfeld sind in der Verbandsordnung des Zweckverbandes für den Bau und den Betrieb des Förderzentrums in Hildesheim festgelegt. Die entsprechende Regelung der Verbandsordnung lautet wie folgt:

> Der Zweckverband ist Träger einer Förderschule - Schwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung - in Hildesheim. Er errichtet ein Förderzentrum in Hildesheim.
>
> Das Förderzentrum erbringt Heilmittel gemäß SGB V, führt Aufgaben der Früherkennung und Frühförderung gemäß SGB IX, der Eingliederungshilfe gemäß SGB XII i.V.m. Kapitel 7 SGB IX sowie der Leistungen der Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz aus.
>
> Weiterhin betreibt das Förderzentrum Tageseinrichtungen im Sinne des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder bzw. der dieses Gesetz ergänzenden oder ersetzenden Vorschriften.

Die Verbandsaufgaben bestehen somit im Wesentlichen in dem Betrieb der Bereiche

- Tagesstätte für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen im Bereich der geistigen, körperlichen und motorischen Entwicklung
- Heilpädagogischer Kindergarten für geistig und/oder körperlich beeinträchtigte Kinder
- Therapeutischer Bereich
- Frühförderung
- Kindertagesstätte Lindholzpark.

Entsprechend der Regelung in der Verbandsordnung erfüllt der Zweckverband darüber hinaus die Aufgaben der Schulträgerschaft einer Förderschule mit den Schwerpunkten geistige, körperliche und motorische Entwicklung im Sinne des § 14 des Niedersächsischen Schulgesetzes.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012 wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen (EigBetrVONds.) aufgestellt.

Die Aufgaben der Rechnungsprüfung im Sinne des § 155 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) werden vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hildesheim ausgeübt; die überörtliche Prüfung gemäß § 1 des Nds. Kommunalprüfungsgesetzes wird ab 01.01.2011 vom Präsidenten des Niedersächsischen Landesrechnungshofes durchgeführt.

Organe

Die Struktur der Einrichtung ist ebenfalls in der Verbandsordnung festgelegt. Gemäß § 3 der bestehenden Verbandsordnung verfügt der Zweckverband über folgende Organe mit den jeweils diesen Organen zugeordneten Zuständigkeiten:

- Verbandsversammlung
- Verbandsausschuss
- Verbandsgeschäftsführer.

Die Verbandsversammlung besteht seit 01.11.2006 aus einem Vertreter der Stadt Hildesheim und einem Vertreter des Landkreises Hildesheim. Diese Größe ist im § 4 der Verbandsordnung festgelegt. Gleichzeitig enthält diese Bestimmung die Vorschrift, dass die Verbandsmitglieder eine Ersatzperson für ihr Mitglied in der Verbandsversammlung benennen.

Die Verbandsversammlung setzt sich – Stand: 31.12.2012 – wie folgt zusammen:

Vertreter der Stadt Hildesheim
Städt. Direktorin Frau Martina Donat

Vertreter des Landkreises Hildesheim
Baudirektor Herr Eckhard Speer

Vorsitzende/r der Verbandsversammlung
Baudirektor Herr Eckhard Speer

Stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung
Städt. Direktorin Frau Martina Donat

Der Verbandsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Vertreter/-innen der Stadt Hildesheim
Städt. Direktorin Frau Martina Donat
Ratsfrau Renate Schenk
Ratsfrau Karin Loos

Vertreter des Landkreises Hildesheim
Baudirektor Herr Eckhard Speer
Kreistagsabgeordneter Herr Dirk Arnecke
Kreistagsabgeordneter Herr Richard Bruns

Verbandsgeschäftsführer
Herr Henning König

Stellvertretende Verbandsgeschäftsführerin
Frau Ulrike Böhme

Innerhalb des Berichtszeitraumes fanden Sitzungen der Verbandsversammlung am 16.02.2012, 27.03.2012 und 19.11.2012 statt.

Sitzungen des Verbandsausschusses fanden am 16.02.2012 und 19.11.2012 statt.

Verbandsordnung

Die Verbandsordnung des Zweckverbandes für den Bau und den Betrieb des Förderzentrums in Hildesheim wurde im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hildesheim vom 15. Februar 1971 veröffentlicht.

Diese Verbandsordnung wurde durch eine Neufassung der Verbandsordnung ersetzt, die im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hildesheim vom 02. Mai 1974 veröffentlicht wurde und die die Grundlage der derzeitigen Verbandsordnung in ihrer aktuellen Fassung darstellt.

Mithin findet die Verbandsordnung des Zweckverbandes für den Bau und den Betrieb des Förderzentrums in Hildesheim in der Fassung des XIII. Nachtrages vom 06.10.2011, in Kraft getreten am 01.11.2011, weiterhin Anwendung.

Steuerstatus

Der Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld ist laut Freistellungsbescheid vom 14.03.2011 für die Veranlagungszeiträume 2007 bis 2009 wegen Förderung mildtätiger Zwecke gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftsteuergesetz von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer freigestellt.

Die Körperschaft ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen, wenn die Spenden ausdrücklich zur Förderung des Betriebes eines Förderzentrums zugewendet werden.

Wirtschaftliche Grundlagen

Der Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld arbeitet ohne Gewinnerzielungsabsicht.

Die ausschließlich durch die Wahrnehmung der Aufgaben der Schulträgerschaft einer Förderschule mit den Schwerpunkten geistige, körperliche und motorische Entwicklung entstehenden Aufwendungen werden von den Verbandsmitgliedern, Stadt und Landkreis Hildesheim, getragen und im Rahmen der Aufwandserstattung für Schulträgerschaft veranschlagt und berechnet. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Sachkosten im Sinne der Regelungen des § 113 des Niedersächsischen Schulgesetzes.

Die Personalaufwendungen der Heilpädagogischen Frühförderung werden weiterhin in voller Höhe von den Verbandsmitgliedern als örtlichen Trägern der Sozialhilfe getragen. Die durch das Inkrafttreten des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) – Rehabilitation und Teilnahme behinderter Menschen – getroffene Kostenregelung ist nach wie vor nicht in die Praxis umgesetzt worden. Ich verweise insofern auf die Lageberichte ab dem Jahr 2005.

Im Therapeutischen Bereich werden die Leistungen der Krankengymnastik, der Beschäftigungstherapie, der Sprachheiltherapie und der Motopädie nach wie vor vorgehalten. Die Finanzierung erfolgt hier für die Bereiche Krankengymnastik, Beschäftigungstherapie und Sprachheiltherapie durch die gesetzlichen Krankenkassen.

Grundlage bilden für den Verband der Ersatzkassen e.V. für den Bereich der Krankengymnastik der Rahmenvertrag mit den Berufsverbänden für physikalische Therapie (IFK, VDB, VPT, VSK und ZVK), in Kraft getreten am 01.01.2008, für den Bereich der Ergotherapie der Rahmenvertrag mit dem Berufsverband der Ergotherapeuten (DVE), in Kraft getreten am 01.10.2008, und für den Bereich der Logopädie der Rahmenvertrag mit den Berufsverbänden der Logopäden/Sprachtherapeuten (dba, dbl, dbs), in Kraft getreten am 01.08.2009. Für den Spitzenverband der Landwirtschaftlichen Sozialversicherungen gelten für den Bereich der Krankengymnastik der Rahmenvertrag über die Versorgung der Versicherten der Landwirtschaftlichen Krankenkassen mit physikalischen Leistungen aktuell vom 01.12.2010 mit dem Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten – IFK e.V. Bochum –, der Vereinigung der selbstständigen Krankengymnasten (VSK) e.V., Berlin, den Landesverbänden des VDB – Physiotherapieverbandes, Berufs- und Wirtschaftsverbandes der Selbstständigen in der Physiotherapie e.V. Bonn, dem Deutschen Verband für Physiotherapie – Zentralverband der Physiotherapeuten/Krankengymnasten (ZVK) e.V., Köln, dem Verband physikalische Therapie – Vereinigung für die Physiotherapeutischen Berufe (VPT) e.V., Hamburg. Für den Bereich der Ergotherapie gilt der Rahmenvertrag über die Versorgung der Versicherten der Landwirtschaftlichen Krankenkassen mit ergotherapeutischen Leistungen vom 01.04.2010, mit dem Deutschen Verband der Ergotherapeuten e.V. (DVE) und für den Bereich der Logopädie der Rahmenvertrag über die Versorgung der Versicherten der Landwirtschaftlichen Krankenkassen (LKKen) mit Leistungen der Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie vom 01.04.2010, mit dem Deutschen Bundesverband der Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/-innen/Lehrervereinigung Schlafhorst-Andersen (dba) e.V. aus Hamburg, dem Deutschen Bundesverband für Logopädie (dbl) e.V. aus Frechen und dem Deutschen Bundesverband der Akademischen Sprachtherapeuten (dbs) e.V. aus Mörs und für die AOK Niedersachsen sowie für die Knappschaft Hannover bilden für den Bereich der Krankengymnastik der Vertrag über die Versorgung der Versicherten mit Leistungen der physikalischen Therapie und Physiotherapie, mit dem Verband physikalische Therapie – Landesgruppe Weser/Ems – aus Bremen, dem Verband Physikalische Therapie – Landesgruppe Niedersachsen – aus Hannover, dem Marnitz-Bund aus Bremen und dem VDB – Physiotherapieverband – Landesverband Niedersachsen – aus Bad Bevensen vom 01.10.2005 die Grundlage. Für den Bereich der Ergotherapie gilt der Rahmenvertrag zwischen den Primärkassen Niedersachsen und dem Deutschen Verband der Ergotherapeuten über die Versorgung der Versicherten mit Leistungen der Ergotherapie, in Kraft getreten am 01.06.2010 sowie für den Bereich der Logotherapie hat der Vertrag zwischen den Primärkassen Niedersachsens und dem Deutschen Bundesverband der Atem-, Sprech- und Stimmlehrer (dba), Deutschen Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl), Deutschen Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten e.V. (dbs) und Deutschen Gesellschaft für

Sprachheilpädagogik e.V. (dgs) über die Versorgung der Versicherten mit sprachtherapeutischen Leistungen, in Kraft getreten seit 01.01.2006, Gültigkeit.

Der Bereich der Motopädie ist seit dem Inkrafttreten der geänderten Heil- und Hilfsmittelrichtlinien im Jahr 2001 nicht mehr im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen enthalten. Die Finanzierung erfolgt jetzt über die örtlichen Träger der Sozialhilfe, da es sich bei der Leistung um eine Leistung der Eingliederungshilfe im Sinne der §§ 53, 54 SGB XII i.V.m. § 55 SGB IX handelt.

Die Leistungsbereiche des Therapeutischen Bereiches zeigen in den Jahren von 2008 bis 2012 folgende finanzielle Entwicklung:

	Krankengymnastik	Ergotherapie	Logopädie	Motopädie
2008	63.998,91 €	108.485,35 €	53.111,06 €	213,40 €
2009	48.537,45 €	116.710,78 €	56.704,28 €	3.777,18 €
2010	43.156,19 €	111.510,87 €	42.938,99 €	4.929,54 €
2011	51.633,44 €	98.438,40 €	75.734,39 €	9.496,30 €
2012	60.998,38 €	108.206,06 €	97.609,12 €	8.386,62 €

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Erträge lediglich im Bereich der Motopädie negativer entwickelt. Ursächlich für diese negative Ertragsentwicklung ist, dass die Stelle in der Motopädie seit dem 01.08.2012 trotz Stellenausschreibung nicht wieder besetzt werden konnte. Die bis dato Beschäftigte war zum 31.07.2012 ausgeschieden.

Insgesamt wurden im Therapeutischen Bereich Erträge in Höhe von 275.200,18 € erzielt. Das Ergebnis liegt wieder über dem Ansatz von 200.000,00 € für das Jahr 2012. Eine Gesamtbetrachtung und Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag in den einzelnen Bereichen führt allerdings zu dem Ergebnis, dass es bei der Krankengymnastik, der Ergotherapie und der Logopädie so ist, dass die Aufwendungen höher als die Erträge sind, so dass in diesen Bereichen – bereits seit Jahren – finanzielle Verluste eintreten. An dieser Stelle ist allerdings auf die mit dem Land Niedersachsen als überörtlichem Träger der Sozialhilfe, vertreten durch das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, abgeschlossenen Leistungs- und Prüfungsvereinbarungen gemäß § 75 Abs. 3, § 76 SGB XII sowohl für die Einrichtung Tagesstätte mit integrierter öffentlicher Förderschule G und Kö, für den Heilpädagogischen Kindergarten für Kinder mit einer geistigen Behinderung als auch für die Einrichtung des Heilpädagogischen Kindergartens für Kinder mit einer Körperbehinderung hinzuweisen, in denen unter den Positionen 3.1 sowie 3.3.0 geregelt ist, dass unter anderem die Therapien als Leistungen der Eingliederungshilfe unabhängig von der Kostenträgerschaft als ganzheitliches Angebot zu

verstehen ist. Somit besteht die Notwendigkeit, die Bereiche zwar weiter zu betreiben, aber gleichzeitig das Ziel zu verfolgen, die Verluste zumindest zu minimieren. Darüber hinaus muss auch dafür Sorge getragen werden, dass sich auch dieser Bereich nicht zu einem wirtschaftlichen Risiko für die Gesamteinrichtung entwickeln kann.

Der Betrieb der Kindertagesstätte Lindholzpark finanziert sich im Wesentlichen bzw. ausschließlich aus den direkten Betreuungskosten, die von den Erziehungsberechtigten zu erbringen sind, dem Personalkostenzuschuss des Landes Niedersachsen für den Betrieb der Kindertagesstätte sowie dem Betriebskostenzuschuss der Stadt Hildesheim. Der Zweckverband hat den von der Stadt Hildesheim angebotenen Vertrag über den Betrieb von Kindertagesstätten durch die freien nicht konfessionellen Träger in der Stadt Hildesheim, Vertragsbeginn ab 01.01.2013, am 26.11.2012 unterschrieben.
Aufgrund der in § 5 genannten speziellen Finanzierungsregelung mit der Stadt Hildesheim, hier: keine Verluste und keine Gewinne für den Zweckverband, stellt die Kindertagesstätte Lindholzpark auch weiterhin kein erkennbares wirtschaftliches Risiko dar.

Im Rahmen der Experimentierklausel nach § 10 Nds. AG SGB XII wurde der Landkreis Hildesheim vom Land Niedersachsen bevollmächtigt, mit Einrichtungen, deren Sitz im Kreisgebiet Hildesheim liegt, Vereinbarungen nach § 75 Abs. 3 i.V.m. § 76 SGB XII zu verhandeln und abzuschließen. Aufgrund dessen werden die Aufwendungen des Betriebs des Heilpädagogischen Kindergartens und der Tagesstätte mit integrierter öffentlicher Förderschule – Schwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung - mit dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe, dem Land Niedersachsen, vertreten durch den Landkreis Hildesheim, vereinbart und entsprechend dieser Vereinbarungen mit den herangezogenen Gebietskörperschaften abgerechnet.

Die Erträge aus diesem Bereich stellen wie in den Vorjahren auch die grundsätzliche wirtschaftliche Grundlage der Einrichtung und ihres Betriebs dar. Dies zeigt sich daran, dass der Anteil dieser Erträge rund 79 % der Gesamterträge darstellt. Die Gesamterträge im Berichtszeitraum betrugen insgesamt 7.134.342,08 €, wobei der Anteil der Tagesstätte bei 4.630.763,28 € (65 %) und der des Heilpädagogischen Kindergartens bei 986.812,82 € (14 %) lag. Die entsprechenden Vorjahreswerte betrugen für die Tagesstätte 4.395.059,69 € und für den Heilpädagogischen Kindergarten 921.858,37 €.

Rechnungslegung

Buchführung

Die Finanzbuchführung einschließlich Kostenstellenrechnung wird mittels elektronischer Datenverarbeitung intern abgewickelt. Die Lohn- und Gehaltsabrechnung wird nach wie vor mit dem bisherigen Leistungserbringer, der Firma ITEBO, extern durchgeführt. Die Variante der Vorhaltung und Pflege eines entsprechenden eigenen Programms wurde nicht weiter verfolgt. Die Anlagenbuchführung wurde bis zum Ablauf des Jahres 1999 unter Berücksichtigung der Struktur und des Umfangs des vorhandenen Anlagevermögens in Form einer Anlagenkartei manuell erstellt. Mit Beginn des Berichtsjahres 2000 wurde auch die Anlagenbuchführung auf ein EDV – Buchhaltungssystem umgestellt. Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung und Kostenrechnung werden in einem vernetzten System eingesetzt.

Die Finanzbuchhaltung umfasst neben der Sachkontenbuchhaltung Kontokorrentbereiche (Kunden, Lieferanten).

Der Buchführung liegt im Berichtszeitraum ein Kontenplan in Anlehnung an den Gemeinschaftskontenrahmen zugrunde. Weiterhin werden allerdings noch Angaben im System des Selbstkostenblattes hinterlegt, da davon ausgegangen werden kann, dass sich die Gliederung der Entgeltvereinbarung aus den Angaben des Selbstkostenblattes ableiten lassen wird. Um für diesen Fall eine Überleitung zu erreichen, wird das alte System noch zusätzlich gepflegt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung 2012 sind diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Auslastung der Einrichtungsbereiche Tagesstätte sowie Heilpädagogischer Kindergarten ”G” und ”K”

Die Nachfrage nach dem Leistungsangebot der Tagesstätte, also der Gewährung von Eingliederungshilfe für beeinträchtigte Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter, ist im Laufe des Berichtszeitraumes konstant geblieben.

Entsprechend der Betriebserlaubnis konnten alle genehmigten 210 Plätze der Tagesstätte in 2012 belegt werden. Die regionale Belegung der Tagesstätte stellt sich wie folgt dar (in Klammern die Zahlen der Vorjahreswerte):

Tagesstätte	(2011)	2012
Stadt Hildesheim	(095)	102
Landkreis Hildesheim	(112)	104
Region Hannover	(001)	001
Landkreis Hameln-Pyrmont	(001)	000
Stadt Hannover	(001)	002
Stadt Salzgitter	(000)	001
Insgesamt	(210)	210

Im Heilpädagogischen Kindergarten war es im Jahr 2012 möglich, alle 36 Plätze zu belegen.
Es ist weiterhin beabsichtigt, sofern die entsprechende Nachfrage besteht, die genehmigten 36 Plätze in Zukunft wieder zu besetzen. Wie in den Vorjahren auch wird dies allerdings im Wesentlichen davon abhängen, wie sich das Angebot für beeinträchtigte Kinder im Vorschulbereich weiter entwickeln wird. Unter Hinweis auf die Berichte der Vorjahre kann nur wiederholt werden, dass sich die Integrationsangebote unabhängig von ihrer internen Struktur angepasst haben und von den Eltern in Anspruch genommen werden. Gleichzeitig ist eine Entwicklung eingetreten und auch feststellbar, dass sowohl im Gebiet der Stadt Hildesheim als auch dem Landkreis Hildesheim eine Ausweitung der Integrationsangebote stattgefunden hat und weiterhin stattfindet. Angesichts dieser Entwicklung und der zurück gehenden bzw. stagnierenden Jahrgangsstärken der Geburten ist es realistisch, im Bereich des Heilpädagogischen Kindergartens von einer zurückgehenden Auslastung ausgehen zu müssen und dieses bei der weiteren Betriebsführung in die Planungen mit einzubeziehen.

Geschäftsverlauf

Die Grundlage des Geschäftsverlaufs bildet die Haushaltssatzung mit ihren Bestandteilen. In dieser Satzung sind die voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen enthalten. Die Haushaltssatzung wurde von der Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 27.03.2012 beschlossen. Die vorgeschriebene Vorlage bei dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport erfolgte mit Schreiben vom 28.03.2012. Daraufhin teilte das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport mit Verfügung vom 10.05.2012 mit, dass die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Teile enthält und lediglich zur Kenntnis genommen worden ist.

Auch im Berichtszeitraum hat sich der Geschäftsverlauf weitestgehend an den planerischen Vorgaben orientiert und die Aufwendungen und Erträge haben sich in der Praxis weitestgehend so dargestellt, wie sie für das Wirtschaftsjahr kalkuliert waren.

Die Abweichungen hielten sich dabei durchaus im Rahmen der üblichen Schwankungen, so dass es an dieser Stelle keiner umfangreichen Erläuterung aller Haushaltsstellen bedarf. Dennoch sind einige Erläuterungen zu Einzelpositionen sinnvoll:

Erfreulich ist auch in diesem Jahr die Entwicklung bei der laufenden Nummer 400 „Erträge aus Betreuungskosten“ des Erfolgsplans. Die Erträge aus Betreuungskosten in Höhe von 5.933.959,65 € lagen im Ist-Ergebnis sowohl über dem Ansatz in Höhe von 5,7 Millionen Euro, der veranschlagt war, als auch über dem Vorjahres-Ist-Ergebnis (5.557.445,07 €). Ursächlich hierfür sind u.a. die Erhöhungen der Vergütungen im Bereich der Tagesstätte (2011 = 1.861,13 €/2012 = 1.916,31 €) sowie des Heilpädagogischen Kindergartens (HPK Kö 2011 = 2.428,31 €/2012 = 2.501,89 €; HPK G LEGR 1 2011 = 2.222,51 €/2012 = 2.274,24 €, HPK G LEGR 2 2011 = 3.513,44 €/2012 = 3.603,06 €) ab 01.01.2012.

Die Abweichungen bei der laufenden Nummer 510 „Erträge aus Beteiligung und Finanzanlagen“, bei der einem Ansatz von 106.500,00 € Erträge in Höhe von 174.391,57 € gegenüber stehen, haben ihre Ursache darin, dass aufgrund des Baufortschritts die für die Umbaumaßnahme *Umbau und Sanierung Haus I und Haus II* einschließlich der energetischen Sanierung in 2012 bisher tatsächlich entstandenen Umbau- und Sanierungskosten geringer als erwartet ausgefallen sind, so dass der Bestand an liquiden Mitteln nicht in der eingeplanten Höhe abgenommen hat.

Die Erträge bei der laufenden Nummer 560 „Erstattung für die Überlassung von Einrichtungen“ lagen im Ist-Ergebnis (2.636,00 €) unter dem Ansatz (5.000,00 €), der veranschlagt war. Aufgrund der umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen des Therapiebades und der Turnhalle ab der zweiten Jahreshälfte 2012 war eine Nutzung weder für die internen noch für die externen Nutzer möglich.

Bei der laufenden Nummer 601/602 „Personalaufwand Beschäftigte“ lagen die Aufwendungen im Ist-Ergebnis mit 3.326.226,23 € unter dem Ansatz in Höhe von 3.850.000,00 €. U.a. mussten bei dieser Position für acht Beschäftigte, die sich in der Freistellungsphase befinden, Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe des Arbeitgeberbruttos von rund insgesamt 176.000,00 € aufgelöst werden.

Die Aufwendungen bei der laufenden Nummer 665 „Beförderungskosten“ in Höhe von 153.758,97 € lagen im Ist-Ergebnis sowohl über dem Ansatz in Höhe von 147.000,00 €, der veranschlagt war, als auch im Vergleich zum Vorjahres Ist-Ergebnis (135.998,28 €). Ursächlich hierfür ist u.a. die Erhöhung der Beförderungskosten. Zum Beispiel lag der Einzelpreis für die Beförderung in den Osterferien 2011 bei 740,00 € und in den Osterferien 2012 bereits bei

818,00 €. Das Beförderungsentgelt für die Kinder des Heilpädagogischen Kindergartens im Kindergartenjahr 2011/2012 lag bei insgesamt 460,00 € pro Fahrtag und für das Kindergartenjahr 2012/2013 bereits bei 480,00 € pro Fahrtag.

Die Ansätze der Konten 650 bis 665 wurden jedoch für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Das Ist-Ergebnis dieses Deckungskreises lag mit insgesamt 342.483,32 € unter dem Planansatz in Höhe von 354.500,00 €.

Bei der laufenden Nummer 697 „Öffentlichkeitsarbeit“ ist von dem vorhandenen Ansatz in Höhe von 14.000,00 € nichts aufgewendet worden. Bei dieser Position sind – wie im Vorjahr auch – Mittel eingeplant worden, um einen entsprechenden Internetauftritt des Zweckverbandes Förderzentrum im Bockfeld umzusetzen. Mit der Umsetzung der vorgenannten Planung wird jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt begonnen.

Weiterhin ist bei den Aufwendungen die laufende Nummer 770 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ erläuterungsbedürftig. Hier lagen die Aufwendungen im Ist (689.956,74 €) weit über dem Ansatz (45.000,00 €), der veranschlagt war. Zum einen müssen die Betriebskosten der Kindertagesstätte Lindholzpark noch mit der Stadt Hildesheim endgültig abgerechnet werden. Eine Hochrechnung ergab eine wesentliche Rückzahlung (rund 70.000,00 €) an die Stadt Hildesheim. Da Aufwendungen und Erträge handelsrechtlich periodengerecht erfasst werden müssen, war hierfür eine Rückstellung zu bilden. Nach der Spitzkostenabrechnung durch die Stadt Hildesheim erfolgt ein Verbrauch dieser Rückstellung. Des Weiteren wurde im Jahr 2012 mit den umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am und im Haus II begonnen. Lediglich der Bereich *Anbau Heilpädagogischer Kindergarten* ist nicht von den umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen betroffen. Das restliche Haus II wird einer vollständigen Sanierung und Umstrukturierung unterzogen. Nach der in 2012 erfolgten Entkernung stellt Haus II handelsrechtlich keinen werthaltigen Vermögenswert mehr da. Der zu diesem Zeitpunkt noch im Anlagevermögen vorhandene Restbuchwert war daher vollständig auszubuchen. Der vorgenannte Abgang wurde gegen das Konto 77010 „Aufwendungen für Abgang des Anlagevermögens“ gebucht. Es handelt sich hierbei lediglich um einen buchhalterischen Vorgang, entsprechende Geldbewegungen finden nicht statt. Nach Fertigstellung von Haus II wird dieses gemäß § 253 Abs. 3 Satz 1 und Satz 3 Handelsgesetzbuch ab der Inbetriebnahme über die geplante Nutzungsdauer abgeschrieben.

Zu den Ausgabeansätzen im Vermögensplan bleibt zu sagen, dass gemäß § 20 Abs. 1 der Gemeinde-Haushalts- und Kassenverordnung i.V.m. § 15 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung die Ermächtigung für Auszahlungen für eine Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme bis zur

Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar bleibt, wenn mit der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird.

Wie in den Vorjahren auch wurde der Schule im Bockfeld bei dem Konto 070 „Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Inventar“ und dem Konto 071 „Lehr- und Lernmittel der Förderschule“ ein Budget eingerichtet. Gemäß den Budgetgrundsätzen Nummer 10 wurden die angesparten Mittel aus 2011 in Höhe von 13.950,60 € für die beiden Konten für die Schule im Bockfeld durch entsprechende Restebildung zu 100 % auf das Haushaltsjahr 2012 übertragen, so dass der Schule im Bockfeld planmäßig 25.650,60 € für die beiden Konten mit der laufenden Nummer 070 und 071 in 2012 zur Verfügung standen. Bei dem Konto 070 „Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Inventar“ lag das Ist in 2012 bei 5.798,53 € und bei dem Konto 071 „Lehr- und Lernmittel der Förderschule“ lag das Ist bei 1.445,02 €, so dass gemäß den Budgetgrundsätzen Nummer 10 die angesparten Mittel 2012 in Höhe von 18.407,05 € für die beiden Konten für die Schule im Bockfeld durch entsprechende Restebildung zu 100 % auf das Haushaltsjahr 2013 übertragen werden.

Insgesamt kann die wirtschaftliche Situation des Zweckverbandes Förderzentrum im Bockfeld als weiterhin gut bezeichnet werden.

Sparkasse Hildesheim

Anschrift:

Rathausstr. 21-23
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 580-0
Telefax: 05121 / 580-3333
E-Mail: info@sparkasse-hildesheim.de
Internet: www.sparkasse-hildesheim.de

Gegenstand des Unternehmens:

Die Sparkasse ist ein wirtschaftlich selbstständiges Unternehmen mit der Aufgabe, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse für ihr Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise und insbesondere des Mittelstandes mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen in der Fläche sicherzustellen. Sie unterstützt in ihrem Geschäftsgebiet die kommunale Aufgabenerfüllung der Mitglieder des Trägers im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich.

Sicherheitsrücklage: 269.772.654,39 €

Träger: Sparkassenzweckverband Hildesheim
(Stadt 50 %, Landkreis 50 %)

Verwaltungsrat:
(Stand: 31.12.2012)

Herr Kurt Machens (Vorsitzender)
Herr Reiner Wegner (1. stellv. Vorsitzender)
Herr Daniel Aschermann
Herr Christian Berndt
Frau Corinna Finke
Frau Irene Hartmann
Herr Marcus Hollenbach
Herr Ottmar von Holtz
Frau Dr. Eva Möllring
Herr August-Ludolf Ohlms
Herr Volker Spieth
Herr Frank Wodsack
Herr Michael Wegener (2. stellv. Vorsitzender)
Herr Dirk Flindt
Frau Ilona Heitmann
Herr Peter Kook
Herr Rainer Kuhn
Frau Kristina Rössig

Vorstand:
(Stand: 31.12.2012)

Herr Jürgen Twardzik (Vorsitzender)
Herr Peter Block (stellv. Vorsitzender)
Herr Michael Senft

Beschäftigte:	592	Vollzeitbeschäftigte
(im Jahresdurchschnitt)	335	Teilzeitbeschäftigte
	927	
	61	Auszubildende
	988	Insgesamt

Wirtschaftliche Situation der Sparkasse:

Das Geschäftsvolumen und die Bilanzsumme haben im Berichtsjahr jeweils zugenommen. Die Bilanzsumme der Sparkasse Hildesheim beläuft sich zum 31.12.2012 auf 3.984 Mio.EUR und ist gegenüber dem Vorjahresniveau (3.901 Mio.EUR) leicht angestiegen. Die Wachstumsimpulse gingen auf der Aktivseite in erster Linie vom Kundenkreditgeschäft und auf der Passivseite von den Kundeneinlagen aus. Während das Kundengeschäft ausgebaut werden konnte, wurden die institutionellen Anlagen und Refinanzierungen vor dem Hintergrund der Schuldenkrise bewusst zurückgeführt. Einschließlich der übernommenen Bürgschaftsverpflichtungen betrug das Geschäftsvolumen 4.066 Mio.EUR.

Die größten Aktivpositionen sind neben den Kundenforderungen mit 73,8 % (Vorjahr 73,6 %) die Eigenanlagen in Wertpapieranlagen mit 15,7 % (i.Vj.: 19,3 %). Die Passivseite wird geprägt von den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit 65,1 % (i.Vj.: 63,1 %).

Mit der Zuführung aus dem Bilanzgewinn erreicht die Sicherheitsrücklage zum 31.12.2012 eine Höhe von ca. 280 Mio.EUR. Dies entspricht einer Steigerung in Höhe von 3,7 % gegenüber dem Vorjahr. Die Vermögenslage der Sparkasse ist geordnet. Zum 31.12.2012 betrug der Solvabilitätskoeffizient 15,3 % (Sollwert 8,0 %).

Das Ergebnis ist insgesamt zufriedenstellend und liegt über den Erwartungen. So beträgt das Ergebnis vor Steuern 18,6 Mio.EUR (i.Vj.: 17,3 Mio.EUR), der Jahresüberschuss beläuft sich auf Vorjahresniveau von 10,6 Mio.EUR (i.Vj.: 10,5 Mio.EUR).

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	31.12.2011 TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		31.384.464,38		28.397
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		29.853.780,68		39.961
			61.238.245,06	68.358
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		– , –		–
b) Wechsel		– , –		–
			– , –	–
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		5.300.317,86		55
b) andere Forderungen		181.835.871,83		26.748
			187.136.189,69	26.804
4. Forderungen an Kunden			2.942.002.121,95	2.871.267
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert 1.099.347.361,51 EUR				(1.096.290)
Kommunalkredite 208.679.589,23 EUR				(216.142)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten	– , –			–
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank – , – EUR				(–)
ab) von anderen Emittenten	– , –			–
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank – , – EUR				(–)
		– , –		–
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten	77.583.100,17			53.275
darunter:				
beleihbar bei				
der Deutschen Bundesbank 77.583.100,17 EUR				(53.275)
bb) von anderen Emittenten	129.449.997,76			162.406
darunter:				
beleihbar bei				
der Deutschen Bundesbank 129.449.997,76 EUR				(162.406)
		207.033.097,93		215.681
c) eigene Schuldverschreibungen		– , –		–
Nennbetrag – , – EUR				(–)
			207.033.097,93	215.681
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			413.335.554,53	534.004
6a. Handelsbestand			4.034.082,83	4.779
7. Beteiligungen			36.099.965,29	35.993
darunter:				
an Kreditinstituten – , – EUR				(–)
an Finanzdienstleistungsinstituten – , – EUR				(–)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			40.910.476,30	39.035
darunter:				
an Kreditinstituten – , – EUR				(–)
an Finanzdienstleistungsinstituten – , – EUR				(–)
9. Treuhandvermögen			169.345,60	7.581
darunter:				
Treuhandkredite 169.345,60 EUR				(7.581)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			– , –	–
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		– , –		–
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		342.105,03		215
c) Geschäfts- oder Firmenwert		– , –		–
d) geleistete Anzahlungen		– , –		–
			342.105,03	215
12. Sachanlagen			82.768.797,58	88.131
13. Sonstige Vermögensgegenstände			6.384.307,48	5.752
14. Rechnungsabgrenzungsposten			2.746.802,03	3.572
15. Aktive latente Steuern			– , –	–
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			– , –	–
Summe der Aktiva			**3.984.201.091,30**	**3.901.171**

Passivseite				31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		12.496.097,44		3.899
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		969.913.640,99		1.005.071
			982.409.738,43	1.008.970
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	650.474.946,91			618.557
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	30.975.959,48			104.954
		681.450.906,39		723.511
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	1.775.880.640,31			1.569.043
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	134.770.896,55			195.783
		1.910.651.536,86		1.764.826
			2.592.102.443,25	2.488.337
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		11.353.292,91		11.353
b) andere verbriefte Verbindlichkeiten		– , –		–
darunter:				
Geldmarktpapiere – , – EUR				(–)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf – , – EUR				(–)
			11.353.292,91	11.353
3a. Handelsbestand			– , –	–
4. Treuhandverbindlichkeiten			169.345,60	7.581
darunter:				
Treuhandkredite 169.345,60 EUR				(7.581)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			3.880.281,75	5.882
6. Rechnungsabgrenzungsposten			2.845.333,31	3.726
6a. Passive latente Steuern			– , –	–
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		30.854.135,00		30.702
b) Steuerrückstellungen		3.088.000,00		1.494
c) andere Rückstellungen		24.356.501,84		24.004
			58.298.636,84	56.200
8. Sonderposten mit Rücklageanteil			– , –	–
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			37.713.255,99	42.437
10. Genussrechtskapital			– , –	–
darunter:				
vor Ablauf von zwei Jahren fällig – , – EUR				(–)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			15.044.554,00	6.222
darunter:				
Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB 94.554,00 EUR				(72)
12. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital		– , –		–
b) Kapitalrücklage		– , –		–
c) Gewinnrücklagen				
ca) Sicherheitsrücklage	269.772.654,39			259.959
cb) andere Rücklagen	– , –			–
		269.772.654,39		259.959
d) Bilanzgewinn		10.611.554,83		10.504
			280.384.209,22	270.463
Summe der Passiva			**3.984.201.091,30**	**3.901.171**
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		– , –		–
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		81.526.695,74		79.719
Über weitere, nicht quantifizierbare Eventualverbindlichkeiten wird im Anhang berichtet.				
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		– , –		–
			81.526.695,74	79.719
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		– , –		–
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		– , –		–
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		206.303.725,22		143.490
			206.303.725,22	143.490

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

		EUR	EUR	EUR	1.1. – 31.12. 2011 TEUR
1.	**Zinserträge aus**				
	a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	138.043.114,33			147.200
	darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen – , – EUR				(–)
	b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	7.502.809,11			8.463
			145.545.923,44		155.663
2.	**Zinsaufwendungen**		77.048.869,69		82.415
	darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen 2.008.293,53 EUR				(1.957)
				68.497.053,75	73.248
3.	**Laufende Erträge aus**				
	a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		14.187.429,04		17.692
	b) Beteiligungen		248.663,07		1.984
	c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		5.723.529,94		2.500
				20.159.622,05	22.176
4.	**Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen**			– , –	–
5.	**Provisionserträge**		30.998.853,27		30.216
6.	**Provisionsaufwendungen**		1.403.422,59		1.712
				29.595.430,68	28.504
7.	**Nettoertrag des Handelsbestands**			198.662,11	159
	darunter: Zuführungen zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken 22.073,00 EUR				(18)
8.	**Sonstige betriebliche Erträge**			5.577.814,05	4.842
	darunter:				
	aus der Fremdwährungsumrechnung – , – EUR				(–)
	aus der Abzinsung von Rückstellungen – , – EUR				(–)
9.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil**			– , –	–
				124.028.582,64	128.929
10.	**Allgemeine Verwaltungsaufwendungen**				
	a) Personalaufwand				
	aa) Löhne und Gehälter	41.841.938,80			43.656
	ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.346.773,96			10.616
	darunter: für Altersversorgung 3.030.781,42 EUR				(3.330)
			52.188.712,76		54.272
	b) andere Verwaltungsaufwendungen		24.296.083,62		25.227
				76.484.796,38	79.499
11.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**			6.833.864,49	6.986
12.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**			13.637.241,97	4.220
	darunter:				
	aus der Fremdwährungsumrechnung – , – EUR				(–)
	aus der Aufzinsung von Rückstellungen – , – EUR				(–)
13.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft**		– , –		10.929
14.	**Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft**		609.606,76		–
				609.606,76	10.929

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

	EUR	EUR	EUR	1.1. – 31.12. 2011 TEUR
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		194.042,73		3.781
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		– , –		–
			194.042,73	3.781
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			80.956,51	93
18. Zuführungen zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken			8.800.000,00	6.150
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			18.607.287,32	17.271
20. Außerordentliche Erträge		– , –		–
21. Außerordentliche Aufwendungen		– , –		–
22. Außerordentliches Ergebnis			– , –	–
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		7.711.843,62		6.516
darunter: Veränderung der Steuerabgrenzung nach § 274 HGB – , – EUR				(–)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		283.888,87		251
			7.995.732,49	6.767
25. Jahresüberschuss			10.611.554,83	10.504
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			– , –	–
			10.611.554,83	10.504
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen				
a) aus der Sicherheitsrücklage		– , –		–
b) aus anderen Rücklagen		– , –		–
			– , –	–
			10.611.554,83	10.504
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in die Sicherheitsrücklage		– , –		–
b) in andere Rücklagen		– , –		–
			– , –	–
29. Bilanzgewinn			10.611.554,83	10.504

Lagebericht

Entwicklung der Gesamtwirtschaft

Das Wachstumstempo der Weltwirtschaft hat sich 2012 verringert. Weite Teile Europas sind sogar in eine neuerliche Rezession geraten. Die deutsche Wirtschaft startete dagegen noch kraftvoll in das Jahr 2012. Aufgrund der Schwäche wichtiger Partnerländer und der krisenbedingten Verunsicherung zeigte sich in der zweiten Jahreshälfte allerdings eine deutliche Tempoverringerung. Insgesamt konnte das reale Bruttoinlandsprodukt Deutschlands nach der ersten Schätzung des Statistischen Bundesamtes 2012 mit einem Plus von 0,7 % abschließen.

Auch wenn das deutlich weniger ist als in den starken Erholungsjahren 2010 und 2011, ist der Wert im internationalen Vergleich recht zufriedenstellend. Während es im ersten Halbjahr noch gelungen war, die Nachfrageschwäche in den europäischen Partnerländern durch Absatzerfolge auf außereuropäischen Märkten zu kompensieren, ließ die Exporttätigkeit in den letzten Monaten des Jahres nach. Die deutsche Binnennachfrage selbst schrumpfte 2012 real sogar um 0,3 %. Dabei haben sich der private Konsum und der Wohnungsbau noch positiv entwickelt, da sie von der guten Beschäftigungslage und der anziehenden Einkommensentwicklung profitierten.

Beim Wohnungsbau kamen die günstigen Finanzierungsbedingungen bzw. der Anlagedruck angesichts der Niedrigzinsphase dazu. Dagegen verringerten sich alle Anlageinvestitionen zusammen um 2,1 %. Auf dem Arbeitsmarkt kann von erfreulichen Entwicklungen berichtet werden: Mit 41,6 Mio. Erwerbstätigen waren 2012 so viele Menschen in der deutschen Wirtschaft tätig wie noch nie zuvor. Die Zahl der offiziell ausgewiesenen Arbeitslosen Ende Dezember 2012 liegt bei 2,9 Mio. und ist im Vergleich zum Vorjahr nur um rund 60.000 gestiegen. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 6,7 %.

Die Ertragslage und die preisliche Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Unternehmen sind weiterhin gut. Die Verbraucherpreise sind 2012 in Deutschland um 2 % gestiegen, Energie- und andere Rohstoffpreise bewegen sich nach wie vor auf hohem Niveau.

Finanz- und Geldpolitik waren auch im Jahr 2012 wieder vom Krisenmodus geprägt. Der Bruttoschuldenstand der deutschen Staatsverschuldung ist weiter gestiegen, auch aufgrund der neuerlichen Stützungspakete für Griechenland und der im Rahmen des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) übernommenen Verpflichtungen Deutschlands.

Entwicklung im Geschäftsgebiet der Sparkasse

Der Großteil der Unternehmen in der Region Hildesheim sind Dienstleistungsunternehmen. Bereits 70,8 % der Beschäftigten arbeiten im Dienstleistungssektor. Die Beschäftigungszahlen insgesamt sanken in den letzten Jahren. Die Quote der Arbeitslosen ist 2012 von 8,1 % auf 7,6 % gesunken.
Sowohl das regionale Bruttoinlandsprodukt als auch der Kaufkraftindex liegen unterhalb des Bundesdurchschnitts. Die Kaufkraftverteilung in der Region ist dabei heterogen und nimmt nach Süden hin ab.

Der Immobilienverkehr im Geschäftsgebiet hatte sich bis zum Jahr 2009 rückläufig entwickelt. Mit dem Jahr 2010 erfolgte eine Trendwende mit einer zunehmenden Belebung des Immobilienmarktes. Bei rückläufigen Baufertigstellungen liegt der Schwerpunkt beim Erwerb von Gebrauchtimmobilien sowie bei der Renovierung von Immobilien. Dabei sorgte die anhaltende Niedrigzinsphase für eine rege Nachfrage und eine Ausweitung der Immobilienfinanzierungen.

Die rückläufige Entwicklung der Bevölkerung im Geschäftsgebiet übertrifft die Entwicklung auf Bundes- und Landesebene. Aktuelle Prognosen gehen auch für die nächsten Jahre von einem jährlichen Minus von ca. 1.600 Einwohnern aus. Die Entwicklung verläuft dabei heterogen. Sie ist im Südkreis am stärksten ausgeprägt während die Stadt Hildesheim sowie der Nordkreis eine deutlich positivere Entwicklung verzeichnen.

Zu einem negativen Geburtensaldo kommt dabei auch ein negativer Wanderungssaldo hinzu, der in der Altersgruppe der 25- bis 40-Jährigen am größten ist.

Insgesamt führt die Entwicklung zu einer sich verkleinernden und überalternden Bevölkerung mit der Folge eines geänderten Nachfrageverhaltens.

Entwicklung der Kreditwirtschaft

Die EZB setzte bei der Bekämpfung der Staatsschuldenkrise weiter auf die etablierten Sonderinstrumente. Ihre Maßnahmen konnten die Geld- und Kapitalmärkte in der ersten Jahreshälfte 2012 auch zunächst beruhigen. Allerdings gab es im Jahresverlauf neuerliche Zuspitzungen, und die Renditen für Staatsanleihen der großen Länder Italien und Spanien begannen erneut, nach oben auszubrechen. Die EZB reagierte mit einer weiteren Leitzinssenkung auf einen Satz von 0,75 %. Im Herbst kündigte sie an, darüber hinaus unter bestimmten Voraussetzungen unter einem neuen, prinzipiell unbegrenzten Programm Staatsanleihen zu kaufen. Doch obwohl sich die Lage an den Finanzmärkten im Jahresverlauf etwas beruhigte, sahen die Unternehmen laut der Herbst-Umfrage des DIHK die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen als eines der größten Risiken an. Die Krisenberichterstattung und Unsicherheit lähmten zunehmend auch die Investitionstätigkeit in Deutschland. Die zahlreichen, als Folge der Finanzmarktkrise beschlossenen oder in Aussicht gestellten Regulierungsmaßnahmen werden mit Sorge betrachtet. Das Problem liegt in der kumulativen Wirkung. In ihrer Gesamtheit führen Basel III, Bankenabgabe, EU-Einlagensicherungsrichtlinie und mögliche weitere Maßnahmen aus der geplanten Bankenunion in Kombination mit den zahlreichen Verbraucherschutzvorgaben zu erheblichen finanziellen, personellen und organisatorischen Belastungen der Banken. Die Sparkasse als regionales Kreditinstitut ist diesen – trotz unterschiedlicher Risikolage – genauso ausgesetzt wie Großbanken.

Marktstellung der Sparkasse

Die Sparkasse Hildesheim ist der regionale Marktführer – sowohl bei den Privat- als auch bei den Unternehmenskunden. Größte regionale Konkurrenten sind die Genossenschaftsbanken. Unseren Marktanteil an den Hauptbankverbindungen von Privatkunden konnten wir in den letzten Jahren um 3 %-Punkte auf 53 % ausbauen. Aber auch die Genossenschaftsbanken konnten ihren Marktanteil leicht verbessern. Darüber hinaus kommen ausländische Finanzdienstleister über Direktbankangebote auf den deutschen Markt.

Eine Herausforderung im Kundengeschäft besteht in der angemessenen Reaktion auf den technologischen Wandel und der mit ihm einhergehenden Virtualisierung und Digitalisierung des Lebens. Betroffen sind sowohl traditionelle Produkte und Dienstleistungen wie Bargeldversorgung und Zahlungsverkehr als auch das Kundenverhalten an sich. Die Nutzung von Produkten und Dienstleistungen er folgt immer mehr kundenselbstbedient. Die klassischen SB-Geräte haben dabei Konkurrenz durch neue, internetbasierte Kanäle und mobile Endgeräte bekommen. Nur mit angepassten Geschäftsprozessen und einer Stärkung des bestehenden Multikanalmanagements können wir erfolgreich auf diesen Trend reagieren.

Der zunehmende Wettbewerbsdruck erfordert eine konsequente Ausrichtung als Qualitätsanbieter und die Erhöhung unserer Produktivität, um durch Kostensenkungen Preisspielräume zu schaffen.
Auch das Nachfrageverhalten und die Loyalität vieler Privat- und Unternehmenskunden haben sich verändert. Bankdienstleistungen werden selektiv und bedarfsorientiert bei verschiedenen Finanzdienstleistern und über verschiedene Vertriebswege erworben. Eine steigende Anzahl von Kunden hat eine hohe Preissensibilität und gleichzeitig ein stärkeres Bedürfnis nach qualitativ hochwertiger Beratung. Die Anforderungen an die Kompetenz unserer Berater steigen und werden dadurch zu einer Herausforderung für den Personalbereich.

Die Sparkasse Hildesheim trug auch im Jahr 2012 dazu bei, als Finanzierungspartner die Investitionen der klein- und mittelständischen Unternehmen zu ermöglichen und damit das wirtschaftliche Wachstum mitzutragen.

Neben dem originären Kreditgeschäft betreibt die Sparkasse Hildesheim zusammen mit ihren Tochterunternehmen (z. B. der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hildesheim Region (HI-REG) mbH, Hildesheim) eine lokale Wirtschafts- und Standortförderung mit dem Ziel, die Wirtschaftskraft der Region Hildesheim zu erhalten und zu entwickeln. In der mittelständisch geprägten Wirt-

schaftsregion kommt der Förderung und Begleitung von Existenzgründern eine besondere Bedeutung zu.

Geschäftsentwicklung

Bilanzsumme und Geschäftsvolumen

Die Sparkasse bewertet die Geschäftsentwicklung im Jahr 2012 vor dem Hintergrund der konjunkturellen Rahmenbedingungen als gut. Das Geschäftsvolumen und die Bilanzsumme haben jeweils zugenommen. Dabei gingen die Wachstumsimpulse auf der Aktivseite in erster Linie vom Kundenkreditgeschäft und auf der Passivseite von den Kundeneinlagen aus. Einschließlich der übernommenen Bürgschaftsverpflichtungen betrug das Geschäftsvolumen 4.066 Mio. EUR.

Aktivgeschäft

Kundenkreditvolumen
Wie im Vorjahr ist bei den Forderungen an Kunden ein Zuwachs (+ 70,7 Mio. EUR bzw. + 2,5 %) zu verzeichnen. Dabei verlief die Entwicklung in den verschiedenen Kundengruppen sehr unterschiedlich. Die Kredite an Unternehmen und Selbstständige waren rückläufig. Neben geplanten Engagementrückführungen wirkt sich hier die verbesserte Liquiditätsausstattung vieler Unternehmen aus. Das Kreditgeschäft mit Privatpersonen hat sich wie im Vorjahr positiv entwickelt und ist hauptsächlich auf das langfristige Geschäft zurückzuführen. Dafür verantwortlich ist eine über der Erwartung liegende hohe Nachfrage nach Wohnungsbaufinanzierungen, wozu sicherlich das weiterhin anhaltend niedrige Zinsniveau im Berichtsjahr beigetragen hat. Auch der Bestand an Schuldscheindarlehen hat sich erhöht.

Forderungen an Kreditinstitute
Der Zugang der Forderungen an Kreditinstitute ist zum Großteil auf Umschichtungen zu Lasten der Wertpapieranlagen zurückzuführen.

Wertpapiervermögen
Der Bestand an festverzinslichen Wertpapieren hat sich im Geschäftsjahr 2012 leicht reduziert (-8,6 Mio. EUR). Trotz gesunkener Zinsen wurden Fälligkeiten zu weiten Teilen ersetzt, da im Rahmen der Zinsbuchsteuerung eine Stabilisierung des Zinsertrages angestrebt wurde.
Im Geschäftsjahr 2012 wurden aus den Spezialfonds größere Liquiditätsanlagen entnommen, dadurch hat sich der Bestand um 106,7 Mio. EUR reduziert. Die Attraktivität einiger Anlageklassen hat sich im Bezug auf das ChanceRisiko-Verhältnis verschlechtert, insofern wurde auf Neuinvestments verzichtet.

Beteiligungen
Das Beteiligungsportfolio hat sich im Wesentlichen planmäßig entwickelt. Die strategischen Beteiligungen im Rahmen des Sparkassenverbundes sowie die Beteiligungen an regionalen Grundstücksentwicklungs- und Immobiliengesellschaften bilden den Schwerpunkt dieses Beteiligungsportfolios. 2012 ergab sich durch geplante Kapitalmaßnahmen und notwendige Bewertungen per Saldo ein Zugang bei den Beteiligungen und verbundenen Unternehmen von insgesamt 2,0 Mio. EUR.

Passivgeschäft

Mittelaufkommen von Kunden
Bei den Kundeneinlagen einschließlich der verbrieften Verbindlichkeiten konnten wir ein deutliches Wachstum verzeichnen (+ 103,8 Mio. EUR bzw. + 4,2 %). Wie erwartet bevorzugten unsere Kunden vor dem Hintergrund des weiter niedrigen Zinsniveaus liquide Anlageformen. So dienen kurzfristige Einlagen mit Geldmarktverzinsung und befristete Einlagen häufig als Zwischenanlage. Die Zuwächse sind hier zum Teil auf Umschichtungen zurückzuführen. Bei Sparkassenbriefen setzte sich der Abschmelzungsprozess fort (-18,0 Mio. EUR).

Bei den Spareinlagen (-42,1 Mio. EUR) zeigt sich ein differenziertes Bild. Während sich die Normalspareinlagen auf dem Vorjahresniveau gehalten haben, ist vor allem der Bestand an Zuwachs-

sparverträgen aufgrund der historisch niedrigen Anlagezinsen deutlich rückläufig.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind im Berichtsjahr planmäßig weiter zurückgeführt worden (-26,6 Mio. EUR). Dabei wurden fällige Verbindlichkeiten nur teilweise ersetzt.

Dienstleistungen und außerbilanzielle Geschäfte

Dienstleistungen
Im Versicherungsgeschäft konnte die Vermittlung von Lebensversicherungen deutlich erhöht werden. Das vermittelte Volumen ist gegenüber dem Vorjahr um 19,0 % angestiegen. Die Steigerung der Stückzahlen beträgt 21,4 %. Die Beitragssummen für vermittelte Riester-Verträge sowie bei den Sach- und Kfz-Versicherungen liegen über den Vorjahresergebnissen. Insgesamt sind hier die Beiträge um 10,5 % gestiegen.

Mit der Entwicklung im Bauspargeschäft sind wir zufrieden. Allerdings blieb das vermittelte Volumen leicht hinter dem guten Vorjahresergebnis zurück (-2,4 %).

Im Wertpapiergeschäft konnte trotz eines stagnierenden Bruttoabsatzes der Bestand in 2012 um 3,5 % ausgeweitet werden. Das Umsatzvolumen lag mit 413,1 Mio. EUR auf dem Vorjahresniveau (+ 0,7 %).

Derivate
Derivative Finanzinstrumente dienten der Sicherung eigener Positionen sowie der Kundengeschäfte und nicht spekulativen Zwecken. Eine Übersicht, wie sich die Kontrakte nach Art und Umfang sowie nach Fristigkeiten und Kontrahenten gliedern, ist dem Anhang zum Jahresabschluss zu entnehmen.

Eigenhandel/Handelsbestand
Eigenhandelsgeschäfte wurden im Geschäftsjahr 2012 nur im Rahmen des Handelsbestands getätigt.

Wesentliche Baumaßnahmen und technische Veränderungen

Die Geschäftsstellen der Sparkasse befinden sich in einem guten Zustand. Die modernen Vertriebskonzeptionen sind flächendeckend realisiert worden. Von größeren Umbauten wurde daher abgesehen. Neben der laufenden Instandhaltung konzentrierten sich die Maßnahmen punktuell auf eine Modernisierung der Haus- und Sicherheitstechnik.

Für die Erdgeschossflächen in der Almsstraße 24 konnte ein langfristiger Mieter neu gewonnen werden. Die ehemaligen Geschäftsstellenräume wurden in diesem Zusammenhang einzelhandelsgerecht umgestaltet.

Personal- und Sozialbereich

Das gute Geschäftsjahr 2012 ist maßgeblich auf die hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückzuführen. Die Förderung der Leistungsbereitschaft und der Mitarbeiterzufriedenheit sind uns daher sehr wichtig.

Zum Jahresende 2012 beschäftigten wir insgesamt 1.101 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Davon waren 646 Vollzeitbeschäftigte, 389 Teilzeitbeschäftigte und 66 Auszubildende/Trainees. Auch in 2012 hat sich der moderate Personalabbau fortgesetzt, um dem wachsenden Kostendruck zu begegnen. Die Gesamtzahl der Beschäftigten bzw. Mitarbeiterkapazitäten verringerte sich im Berichtsjahr plangemäß, wobei der Abbau weiterhin sozialverträglich durch Ausnutzung der natürlichen Fluktuation sowie der Inanspruchnahme von Altersteilzeitvereinbarungen erfolgte.

Allein in 2012 kam bei 37 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gleitender Übergang in die Freizeitphase über die Vereinbarungen zur Altersteilzeit zum Tragen.

Die Sparkasse Hildesheim ist weiterhin der größte Ausbildungsbetrieb im Berufsbild Bankkaufmann in der Region Hildesheim. In 2012 wurden 21 „klassische“ Ausbildungsplätze sowie 5 Stellen für das duale Trainee- und Studienprogramm zum Sparkassenbetriebswirt zur Verfügung gestellt. Die

Attraktivität der Sparkasse Hildesheim als Ausbildungsbetrieb zeigt sich in der gleichbleibend hohen Anzahl an qualifizierten Bewerbern.

Ende 2012 waren insgesamt 48 Auszubildende im Berufsbild für Bankkaufleute in unserem Haus beschäftigt. Zusätzlich befanden sich 18 Nachwuchskräfte im Trainee- und Studienprogramm zum Sparkassenbetriebswirt.

Darüber hinaus wurde im Berichtszeitraum insgesamt 17 Auszubildenden und 4 Trainees frühzeitig ein Übernahmeangebot in das Angestelltenverhältnis unterbreitet.

Die fachliche und persönliche Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Festigung und zum Ausbau ihrer Qualifikationen ist eine der Kernaufgaben unserer Personalentwicklung. Hierzu steht ein umfangreiches Angebot an externen und internen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zur Verfügung. An über 4.200 Seminartagen haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 2012 neue Fähigkeiten und Kenntnisse erworben bzw. gefestigt. Ein besonderer Schwerpunkt in 2012 war die Qualifikation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der Anforderungen aus dem Wertpapierhandelsgesetz. Die regelmäßige Evaluation unserer Bildungsmaßnahmen sichert dabei die hohe Qualität unserer Bildungsinvestitionen.

Die Sparkasse Hildesheim bietet zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine Reihe von Maßnahmen an. Neben dem Angebot von Kinderbetreuungen während der Schulferien ist die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung besonders hervorzuheben. Ende 2012 arbeiteten 389 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Teilzeit, was einer Quote von über 35 % aller Beschäftigten entspricht.

Der in diesem Jahr verabschiedete Gleichstellungsplan hat zum Ziel, Frauen und Männern eine gleiche berufliche Stellung zu ermöglichen sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern.

Unsere bisherigen Bemühungen werden hierbei auch durch die erneute Auszeichnung mit dem Familiensiegel 2012 durch das Lokale Bündnis für Familie gewürdigt.

Die Zusammenarbeit mit dem Personalrat war konstruktiv und vertrauensvoll.

Kundenbeziehungen

Die persönliche Beratung und Betreuung unserer Kunden durch unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat zu engen Verbindungen und zu einem ausgeprägten Vertrauensverhältnis geführt. Dieses Vertrauensverhältnis ist eine wesentliche Voraussetzung für unseren geschäftlichen Erfolg und findet Bestätigung durch unsere im Jahr 2012 durchgeführte Kundenzufriedenheitsbefragung.

Auch im Geschäftsjahr 2012 haben wir unsere Beratungs- und Betreuungskonzepte den wandelnden Kundenbedürfnissen angepasst. So haben wir die Anzahl der Kontakte zu unseren Kunden erhöht, die Betreuung unserer Geschäftskunden ausgebaut, die Existenzgründerberatung separiert und die Beratungsprozesse in der Wertpapierberatung neu aufgesetzt.

Gesellschaftliches Engagement

Für die Sparkasse Hildesheim ist das Engagement für die Gesellschaft und für die Region ein zentraler Teil ihres Selbstverständnisses. Sie gestaltet das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben aktiv mit.

In den Bereichen Sport, Kultur, Bildung, Wissenschaft und Soziales stellte die Sparkasse im vergangenen Jahr über 826.000 EUR in Form von Spenden, Sponsoring sowie Ausschüttungen der eigenen Kulturstiftung und Jugendstiftung und dem Reinertrag der Lotterie Sparen+Gewinnen für zahlreiche Projekte in ihrem Geschäftsgebiet zur Verfügung. Hinzu kamen Ausschüttungen der niedersächsischen Sparkassenstiftung von rund 145.000 EUR.

Darüber hinaus wurde das Stiftungskapital der 2011 neu gegründeten Jugendstiftung der Sparkasse Hildesheim um 600.000 EUR aufgestockt.

Damit hat die Sparkasse ihre Verantwortung für das Gemeinwohl der Gesellschaft in Stadt und Landkreis Hildesheim wahrgenommen.

Darstellung der Lage

Vermögenslage

Die größten Einzelpositionen auf der Aktivseite der Bilanz sind unverändert die Forderungen an Kunden (73,8 %) sowie, trotz der angesprochenen Umschichtungen, die Eigenanlagen in Wertpapieren (15,7 %). Die Passivseite wird geprägt von den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (65,1 %), die erneut zulegen konnten (Vorjahr 63,8 %) sowie den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (24,7 %).

Im Vergleich zu den anderen niedersächsischen Sparkassen weist die Sparkasse Hildesheim unterdurchschnittliche Forderungen an Kreditinstitute und niedrigere Strukturanteile im Einlagengeschäft mit der Kundschaft aus.

Die Bewertung des Wertpapierbestandes erfolgte unter Anwendung des strengen Niederstwertprinzips.

Mit den gebildeten Wertberichtigungen und Rückstellungen wurde den Risiken im Kreditgeschäft und den sonstigen Verpflichtungen ausreichend Rechnung getragen. Für die besonderen Geschäftsrisiken eines Kreditinstitutes wurde zusätzlich Vorsorge getroffen.

Die übrigen Vermögensgegenstände wurden vorsichtig bewertet.

Nach dem durch den Verwaltungsrat noch festzustellenden Jahresabschluss mit der zu beschließenden Zuführung aus dem Bilanzgewinn wird die Sicherheitsrücklage 280 Mio. EUR zum 31. Dezember 2012 betragen. Dies entspricht einer Steigerung von 3,7 % gegenüber dem Vorjahr. Das aufsichtsrechtliche Ergänzungskapital bestand zum 31.12.2012 aus nachrangigen Verbindlichkeiten und Vorsorgereserven nach § 340f HGB. Neben der Sicherheitsrücklage verfügen wir über einen Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB in Höhe von 15,0 Mio. EUR.

Die Vermögenslage der Sparkasse ist geordnet.

Zum 31.12.2012 betrug die Gesamtkennziffer nach § 2 Abs. 6 SolvV 15,3 % (Sollwert: 8,0 %). Die Eigenkapitalvorschriften des Kreditwesengesetzes wurden eingehalten.

Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit der Sparkasse war im Geschäftsjahr aufgrund einer planvollen und ausgewogenen Liquiditätsvorsorge jederzeit gegeben. Zur Überwachung unserer Zahlungsbereitschaft bedienen wir uns, ergänzt um Erfahrungswerte, kurz-, mittel- und langfristiger Finanzpläne. Diese enthalten fällige Geldanlagen und -aufnahmen sowie die statistisch aus der Vergangenheit entwickelten Prognosewerte des Kundengeschäftes. Zur Erfüllung der Mindestreservevorschriften unterhielten wir entsprechende Guthaben bei der Deutschen Bundesbank. Die Vorschriften zur Einhaltung der Liquiditätskennziffer gemäß Liquiditätsverordnung (LiqV) waren stets erfüllt.

Im Jahresverlauf bewegte sich die Auslastung in einer Bandbreite zwischen 1,91 und 2,24 deutlich über dem vorgeschriebenen Mindestwert von 1,00. Zum Jahresende lag die Kennziffer bei 2,18. Damit ist die Liquidität, wie auch im ganzen Geschäftsjahr 2012, als ausreichend anzusehen.

Von der Möglichkeit, sich bei der Europäischen Zentralbank über Offenmarktgeschäfte zu refinanzieren, wurde kein Gebrauch gemacht. Bei Bedarf wurden kurzfristige Refinanzierungsgeschäfte in Form von Tagesgeldaufnahmen bei Kreditinstituten vorgenommen.

Nach unserer Finanzplanung ist die Zahlungsbereitschaft auch für die absehbare Zukunft gesichert.

Ertragslage

Der im Geschäftsjahr wie erwartet rückläufige Zinsüberschuss ist weiterhin die bedeutendste Ertragsquelle der Sparkasse. Durch das im Jahresverlauf sehr niedrige Zinsniveau hat sich insbesondere der Zinsertrag aus dem Kundenkreditgeschäft rückläufig entwickelt. Dagegen ist der zinsbedingte Rückgang der Zinsaufwendungen schwächer ausgefallen.

Durch geringere Ausschüttungen aus Wertpapierspezialfonds waren die Erträge aus Aktien und

anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren rückläufig. Während auch die Beteiligungserträge zurückgegangen sind, haben die Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen zugenommen.

Beim Provisionsergebnis wurde der Vorjahreswert wie erwartet übertroffen und beträgt 29,6 Mio. EUR. Während das Provisionsaufkommen im Wertpapier- und Investmentgeschäft sowie aus der Vermittlung von Bausparverträgen sank, sind vor allem die Erfolge aus der Vermittlung von Derivaten für Kunden und aus dem Immobiliengeschäft stärker gestiegen.

Aus dem Handel mit Wertpapieren ergab sich ein Nettoertrag von 0,2 Mio. EUR.

Die Verwaltungsaufwendungen sind entgegen der Erwartung zurückgegangen (-3,0 Mio. EUR). Eingeleitete Maßnahmen zur Verbesserung der Kostenstruktur wirken sich beim Personalaufwand mit 2,1 Mio. EUR aus, bei den anderen Verwaltungsaufwendungen (-0,9 Mio. EUR) vor allem durch geringere Aufwendungen für die Nutzung eigener und fremder Immobilien.

Neben der Darstellung der Ertragslage nach den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung setzen wir den Betriebsvergleich der Sparkassenorganisation ein. Dieser zeigt eine detaillierte Aufspaltung und Analyse des Ergebnisses in Relation zur durchschnittlichen Bilanzsumme. Nach diesen Kriterien beträgt unser Ergebnis vor Bewertung 0,90 % (37,2 Mio. EUR). Es liegt wie erwartet etwas unter dem Wert des Vorjahres (-0,9 Mio. EUR) und weiterhin unter dem Durchschnittswert der niedersächsischen Sparkassen.

Der sonstige betriebliche Aufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 9,4 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen auf eine Sonderumlage an den Sparkassenverband Niedersachsen zur Reduzierung der Fremdfinanzierungen des Beteiligungsportfolios zurückzuführen.

Abschreibungen und Wertberichtigungen (Saldo aus GuV-Posten 13, 14, 15 und 16) werden mit einem positiven Saldo von 0,4 Mio. EUR (Vorjahr Aufwand 14,7 Mio. EUR) ausgewiesen.

Der Aufwand für die Risikovorsorge im Kreditgeschäft liegt unter dem Vorjahresniveau und damit unter der vorsichtigen Annahme, die von einem wesentlich höheren Aufwand ausgegangen war. Bei den Eigenanlagen war für die Gesamtposition, anders als geplant, kein Bewertungsaufwand erforderlich. Günstige Kursentwicklungen haben hier in der Summe zu Zuschreibungen geführt. Nicht eingeplant war die Bewertung einer Beteiligung.

Die Sparkasse hat in 2012 auf der Basis guter Vertriebserfolge ein zufriedenstellendes Betriebsergebnis erzielt, das besser als erwartet ausgefallen ist. In den Fonds für allgemeine Bankrisiken hat die Sparkasse 8,8 Mio. EUR eingestellt. Nach Einbeziehung aller Erfolgskomponenten erhöht sich das Ergebnis vor Steuern um 1,3 Mio. EUR auf 18,6 Mio. EUR. Der ausgewiesene Jahresüberschuss von 10,6 Mio. EUR bewegt sich auf Vorjahresniveau.

Die wirtschaftliche Lage der Sparkasse ist insgesamt gesehen zufriedenstellend. Bei geordneten Finanz- und Vermögensverhältnissen verfügt die Sparkasse über eine ausreichende Ertragskraft, um das für eine stetige Geschäftsentwicklung erforderliche Eigenkapital zu erwirtschaften. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, dass die Sparkasse ihren Kunden auch künftig in allen Finanz- und Kreditangelegenheiten ein leistungsstarker Geschäftspartner sein kann.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

Risikobericht

Grundlagen der Risikosteuerung

Der professionelle und verantwortungsbewusste Umgang mit Risiken ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für ein Kreditinstitut. Daher nimmt ein aktives Risikomanagement in der Geschäftspolitik der Sparkasse einen hohen Stellenwert ein. Die Sparkasse verfügt zu diesem Zweck über Strategien und Verfahren zur Identifizierung, Bewertung, Messung, Steuerung und Überwachung sowie zur Kommunikation von Risiken.

Geschäftsstrategie

Der Vorstand hat die strategische Ausrichtung der Geschäftstätigkeit der Sparkasse in einer Geschäftsstrategie festgelegt und hieraus verschiedene Teilstrategien (Qualitäts- und Risikostrategie, Vertriebsstrategie, Anlagestrategie, Produktivitätsstrategie, Personalstrategie) abgeleitet. Die Qualitäts- und Risikostrategie der Sparkasse konkretisiert die in der Geschäftsstrategie benannten Risiken, die die Sparkasse in den kommenden Jahren erwartet. Sie legt Ziele fest, die umgesetzt werden müssen, um im derzeitigen wirtschaftlichen Umfeld erfolgreich zu sein. Die konsequente Nutzung von Wachstums- und damit Ertragschancen im Vertrieb, die frühzeitige Erkennung und der angemessene Umgang mit Risiken stehen dabei ebenso im Vordergrund wie der kostenorientierte Einsatz von Ressourcen. Außerdem definiert die Sparkasse ihre Erwartungen an die Mitarbeiter sowie die generellen Anforderungen an die Gestaltung von Produkten und Prozessen. Die Übernahme von Risiken erfolgt unter Beachtung der Risikotragfähigkeit. Zur Unterlegung der Risiken wird regelmäßig das Risikodeckungspotenzial der Sparkasse ermittelt, das der Absicherung möglicher Verluste dient.

Risikomanagement

Organisation

Die Zuständigkeiten für das Risikomanagement sind eindeutig geregelt. Der Vorstand beschließt die Risikopolitik einschließlich der anzuwendenden Methoden und Verfahren zur Risikosteuerung, -überwachung und -kommunikation. Er trägt die Gesamtverantwortung für das Risikomanagement.

Die in den Mindestanforderungen an das Risikomanagement der Kreditinstitute geforderte Funktionstrennung zwischen dem Markt- und Marktfolgebereich ist auf allen Ebenen gegeben.

Wesentliche Aufgaben des Risikomanagements der Sparkasse werden durch die Risikosteuerung wahrgenommen, die organisatorisch von den Marktbereichen getrennt ist. Sie ist verantwortlich für die Erfassung und Messung der Risiken sowie die laufende Ermittlung des Risikodeckungspotenzials. Sie überwacht die Einhaltung von Risikolimiten. Außerdem obliegt ihr die konzeptionelle Weiterentwicklung des Risikomanagements.

Die interne Revision gewährleistet im Auftrag des Vorstands die unabhängige Prüfung und Beurteilung sämtlicher Aktivitäten und Prozesse der Sparkasse. Sie achtet dabei insbesondere auf die Angemessenheit und Wirksamkeit des Risikomanagements und berichtet unmittelbar an den Vorstand.

Für den Abschluss und die Genehmigung von Geschäften gelten eindeutige Kompetenzregelungen. Vor Einführung neuer Produkte und Geschäftsabschlüssen in neuen Märkten werden zwingend formalisierte Prüfprozesse durchlaufen.

Prozesse

Die Basis des Risikomanagementprozesses bildet das Risikohandbuch, das aus einer Bestandsaufnahme und Bewertung sämtlicher erkennbarer Risiken hervorgegangen ist. Das Risikohandbuch wird regelmäßig aktualisiert und gibt damit jeweils einen aktuellen Überblick über den Risikomanagementprozess der Sparkasse.

Im Risikohandbuch sind Ziele und Aufgaben, Instrumente der Risikoerkennung, der Risikobewertung sowie die eingesetzten Risikomessverfahren, die Risikosteuerung, die Risikoüberwachung und die Berichtspflichten beschrieben. Darüber hinaus sind die organisatorischen Einheiten, die am Risikomanagementprozess beteiligt sind, definiert. Jedes Risiko wird, abhängig von der Bedeutung für die Sparkasse, in geeigneter Weise laufend gesteuert und überwacht. Wo dies sinnvoll ist, sind Schwellenwerte festgelegt, die bei Über- bzw. Unterschreitung bestimmte Handlungen auslösen. Durch regelmäßige Berichterstattung werden der Vorstand, der Kreditausschuss und der Verwaltungsrat über die Risikoentwicklung der Sparkasse informiert. Die Einhaltung der Risikolimite wird regelmäßig überwacht.

Neben der Steuerung und der Überwachung von Risiken werden in regelmäßigen Abständen Risikotragfähigkeitsanalysen durchgeführt. Hierbei werden einem festgelegten Risikodeckungspotenzial Beträge für die Risiken gegenübergestellt. Bei den Risikotragfähigkeitsanalysen folgen wir einer an

der Gewinn- und Verlustrechnung orientierten und parallel einer wertorientierten Betrachtungsweise. Als Risikodeckungspotenzial werden bei der an der Gewinn- und Verlustrechnung orientierten Betrachtungsweise das erwartete Jahresergebnis und Teile der Vorsorgereserven unter Berücksichtigung aufsichtsrechtlicher Eigenmittelerfordernisse zur Verfügung gestellt. Bei der wertorientierten Betrachtungsweise wird das Risikodeckungspotenzial aufgrund des sogenannten Vermögensbarwertes festgelegt. Über die Risikotragfähigkeit wird zweimal im Quartal (je erster und letzter Monat des Quartals) an den Vorstand und vierteljährlich an den Verwaltungsrat berichtet. Die Sparkasse hat Limite für die im Folgenden beschriebenen Risikokategorien definiert. Daneben werden vierteljährlich risikoartenübergreifende Stresstests für die wesentlichen Risiken durchgeführt, die durch spezifische Stresstests in den Risikoarten ergänzt werden. Die risikoartenübergreifenden Stresstests werden in Form von Szenarien aus historisch beobachteten gravierenden Marktereignissen bzw. darüber hinausgehenden hypothetischen Annahmen abgeleitet. Die den Ereignissen zugrunde liegenden Annahmen müssen als außergewöhnlich aber plausibel eingeschätzt werden, um den Charakter eines Stresstests zu erfüllen. Die Szenarien werden mindestens im jährlichen Turnus überprüft.

Die Wirksamkeit der zur Risikoabsicherung und -minderung getroffenen Maßnahmen wird insbesondere anlässlich der jährlichen Überprüfung der Strategien danach beurteilt, ob die festgelegten Ziele erreicht worden sind. Darüber hinaus werden unterjährig geeignete Maßnahmen ergriffen, soweit sich Entwicklungen abzeichnen, die den Planungen zuwiderlaufen oder markante Risikoerhöhungen mit sich bringen.

Risikodefinition und -kategorien

Unter Risiko versteht die Sparkasse die negative Abweichung von einem erwarteten Wert. Dabei werden Adressenausfallrisiken, Marktpreisrisiken, Liquiditätsrisiken und operationelle Risiken einschließlich der Rechtsrisiken sowie die sonstigen Risiken unterschieden.

Adressenausfallrisiko

Unter Adressenausfallrisiko wird der potenzielle Verlust verstanden, der durch den Ausfall eines Geschäftspartners sowie durch Wertminderungen aufgrund von Verschlechterungen der Bonität von Geschäftspartnern entstehen kann.

Ihrer Aufgabenstellung entsprechend ist für die Sparkasse das Adressenausfallrisiko im Kreditgeschäft von hoher Bedeutung. Daneben sind Adressenausfallrisiken bei Eigenanlagen und bei Beteiligungen zu berücksichtigen.

Für das Kreditgeschäft hat der Vorstand auf Basis der geschäftspolitischen Ausrichtung sowie der Risikotragfähigkeit Grundsätze für das Kreditgeschäft formuliert. Im Rahmen einer Portfolioanalyse wurde das Kreditportfolio nach den wesentlichen strukturellen Merkmalen (Größenklassen, Branchen, Sicherheiten, Bonitätsklassen) analysiert. Daraus abgeleitet wurden Strukturziele definiert, die unter anderem zur Vermeidung von Risikokonzentrationen beitragen sollen und deren Einhaltung eine nachhaltige Stabilisierung der Risikoaufwandsquote bewirken soll. Die schließt auch die Begrenzung von Einzelrisiken ein, welche durch die Definition von Leitlinien im operativen Geschäft etabliert wurden. Zusammengefasst sind diese Grundsätze, Strukturlimite und Leitlinien im Dokument „Leitlinien und Limite für das Kreditgeschäft“. Dies ist die Grundlage für die Steuerung und Überwachung unserer Kreditrisiken im Zuge eines umfassenden Berichtswesens, das laufend weiterentwickelt wird.

Zur Beurteilung des Adressenausfallrisikos bei Krediten erfolgt vor der Kreditvergabe eine individuelle Bonitätsbeurteilung sowie nachfolgend eine laufende Bonitätsüberwachung. Hierfür nutzt die Sparkasse die Risikoklassifizierungsverfahren der Sparkassen-Finanzgruppe. Die detaillierte Kreditrisikoeinstufung bildet im gewerblichen Kreditgeschäft gleichzeitig die Basis für eine risikoadjustierte Preisfindung.

Kredite werden grundsätzlich dem Risiko angemessen besichert. Es wird darauf geachtet, dass die Sicherheitenwirkung größer ist als die Kosten der Sicherheitenbestellung und -verwaltung. Die Arten der akzeptierten Sicherheiten, Bewertungsverfahren, Bewertungsgrundlagen und die Wertansätze für die in Betracht kommenden Sicherheiten sind in den risikobegrenzenden Maßgaben nach § 29

Abs. 1 Satz 2 NSpG bzw. in den internen Organisationsrichtlinien festgelegt. Zur Risikobegrenzung werden für Kreditengagements Limite auch unterhalb der gesetzlichen Großkrediteinzelobergrenze des § 13 Kreditwesengesetz definiert und laufend überwacht.

Neben der laufenden Überwachung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Kreditnehmer und der Überwachung der Entwicklung der Sicherheiten verfügt die Sparkasse über ein Risikofrüherkennungssystem. Es soll gewährleisten, dass sich abzeichnende Risiken frühzeitig und laufend aufgezeigt werden und dass rechtzeitig geeignete Gegensteuerungsmaßnahmen ergriffen werden können.

Bei der Steuerung und Überwachung der Risikopositionen und der Kommunikation der damit verbundenen Verlustpotenziale werden sowohl die an der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) orientierte Sichtweise als auch die wertorientierte Sichtweise berücksichtigt.

Den unerwarteten Verlust ermittelt die Sparkasse sowohl in der GuV-orientierten als auch in der wertorientierten Betrachtung mithilfe von Kreditrisikomodellen (Monte Carlo-Simulation). Betrachtet wird jeweils der Credit-Value-at-Risk zum Konfidenzniveau 95,0 % und 99,95 % bei einer Haltedauer von jeweils einem Jahr.

Dem Adressenausfallrisiko im Eigenanlagengeschäft wird durch die Auswahl von Kontrahenten und Emittenten auf der Basis einer Risikobeurteilung sowie durch die Auswahl der Märkte Rechnung getragen. Für eventuelle Adressenausfallrisiken werden Volumenlimite und Risikolimite einschließlich Parameter zur Risikomessung und -begrenzung festgelegt. Die Limitfestlegung erfolgt unter Berücksichtigung des Risikodeckungspotenzials der Sparkasse. Ein möglicher Ausfall wird sowohl auf Emittenten- als auch auf Kontrahentenebene limitiert. Die Einhaltung der Limite wird durch eine vom Handel unabhängige Abteilung überwacht. Die Risikoeinstufung der Emittenten und Kontrahenten wird mindestens jährlich überprüft.

Das Beteiligungsrisiko stellt auf das Risiko möglicher Verluste aus der Bereitstellung von Eigenkapital für Dritte und aus Ergebnisabführungsverträgen (Verlustübernahmen) ab. Beteiligungen werden zur Unterstützung des Verbundgedankens (sog. Verbundbeteiligungen) oder zur Unterstützung des Sparkassenbetriebes und -vertriebes und der Unterstützung des Trägers der Sparkasse zur Förderung des regionalen Wirtschaftsraums oder zur Erschließung und Vermarktung von Baugebieten eingegangen. Darüber hinaus geht die Sparkasse Beteiligungen zur Erzielung von Erträgen bei angemessenem Risiko ein.

Die Risikoüberwachung für die Verbundbeteiligungen wird durch den Niedersächsischen Sparkassen- und Giroverband wahrgenommen; die Sparkasse wird über die Ergebnisse informiert. Die Risiken aus sonstigen Beteiligungen werden durch das Vorstandssekretariat gesteuert. Basis hierfür bildet die Anlagestrategie der Sparkasse, in der qualitative Anforderungen für Beteiligungen festgelegt sind. Darüber hinaus wurden Limite für Beteiligungen in bestimmten Branchen fixiert. Außerdem ist das Beteiligungsrisiko in das gesamtbankbezogene Limitsystem eingebunden.

Marktpreisrisiko

Das Marktpreisrisiko bezeichnet potenzielle Verluste, die aus der nachteiligen Marktwertveränderung von Positionen entstehen können. Dies betrifft z. B. Zinssätze (Zinsrisiko), Aktienkurse und Aktienindizes, Preise für Fonds und sonstige Handelsobjekte (sonstige Preisrisiken) sowie ihre Volatilitäten.

Die Sparkasse unterscheidet anforderungsgemäß zwischen dem Anlagebuch und dem Handelsbuch. Das Anlagebuch ist aufgrund seines Volumens von wesentlicher Bedeutung für die Ertrags- und Risikoposition, während auf das Handelsbuch nur ein sehr geringer Teil unserer Geschäftsaktivitäten entfällt.

Für die Anlagebuchbestände an Wertpapieren bestehen Vorgaben bezüglich des Emittentenkreises. Die Anlagen bei den einzelnen Kontrahenten sind durch betragliche Obergrenzen limitiert. Zur Risikosteuerung können Finanzderivate eingesetzt werden, die keine Liquidität binden.

Im Handelsbuch sollen nur noch im Rahmen von Kundenhandelsaktivitäten Eigenhandelserfolge erzielt werden. Hierbei dürfen börsliche Handelsgeschäfte nur an Börsen in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union getätigt werden. Börsennotierte Optionen und Futures dürfen nur an der EU-

REX und OTC-Optionen nur mit den Kontrahenten auf der vom Vorstand beschlossenen Kontrahentenliste gehandelt werden.

Zur Steuerung der Marktpreisrisiken werden Risikolimite und Parameter zur Risikomessung definiert. Die Limite werden unter Berücksichtigung der Ertrags- und Substanzkraft der Sparkasse sowohl GuV- wie auch wertorientiert festgelegt. Das Konfidenzniveau im Risikoszenario beträgt 95,0 % und im ebenfalls simulierten Extremszenario 99,95 %. In der wertorientierten Sichtweise beträgt die Haltedauer jeweils 250 Handelstage. Das GuV-orientierte Risiko wird jeweils mit einer Haltedauer bis zum Jahresende ermittelt (quartalsweise Anpassung der Haltedauer). Die Einhaltung der Limite wird durch die vom Handel unabhängige Abteilung Risikosteuerung überwacht.

Weiterhin werden täglich die Auswirkungen von Zinsänderungen und anderen Marktveränderungen auf die Marktpreise eigener Wertpapiere simuliert und das daraus entstehende Bewertungsergebnis ermittelt.

Ein bedeutendes Marktpreisrisiko der Sparkasse stellt das Zinsänderungsrisiko dar.

Aufgrund der Geschäftsstruktur und der Nachfrage im Kundengeschäft ist ein wesentlicher Teil der Vermögensanlagen, insbesondere Forderungen an Kunden sowie Wertpapiere, mit überwiegend langfristigen Zinsbindungen ausgestattet. Demgegenüber sind die Finanzierungsmittel in einem geringeren Umfang festzinsgebunden; zudem ist die Laufzeit der Zinsbindungen auf der Passivseite überwiegend kürzer als auf der Aktivseite. Ein bedeutender Teil der Einlagen von Kunden ist variabel verzinslich. Das Zinsänderungsrisiko liegt darin, dass bei einem steigenden Zinsniveau sowie einer Veränderung der Zinsstrukturkurve höhere Zinsaufwendungen entstehen können, denen keine entsprechend gestiegenen Zinserträge gegenüberstehen, da die Zinssätze für die Vermögensanlagen aufgrund der Festzinsbindungen überwiegend nicht angehoben werden können. Dieses Risiko ist allerdings weitgehend durch derivative Finanzinstrumente in Form von Zinsswaps abgesichert.

Vorzeitige Kreditrückzahlungen haben bei unserer Sparkasse nach den bisherigen Erfahrungen keine wesentliche Bedeutung. Diese Rückzahlungen beeinflussen das Zinsänderungsrisiko nicht wesentlich. Unbefristete Einlagen von Anlegern sind nach unserer Einschätzung relativ konstant im Bestand.

In unseren Annahmen gehen wir davon aus, dass sich das allgemeine Zinsniveau in der nächsten Zeit nicht bedeutend verändern wird. Die Zinsstrukturkurve dürfte nach unserer Einschätzung ebenfalls keinen wesentlichen Änderungen unterliegen. Die Entwicklung des Geld- und Kapitalmarktes wird laufend beobachtet, um sofort angemessen auf Veränderungen reagieren und mögliche negative Auswirkungen des Zinsänderungsrisikos eingrenzen zu können.

Zur Beurteilung des GuV-orientierten Zinsänderungsrisikos erstellt die Sparkasse vierteljährlich Simulationsrechnungen. Simulationsparameter sind die geplante Bestandsentwicklung und der erwartete Neugeschäftszins. Der Neugeschäftszinssatz wird ermittelt, indem für Aktivpositionen die Neugeschäftsmarge zum Bewertungszins addiert und für Passivpositionen vom Bewertungszins subtrahiert wird. Anschließend werden die Auswirkungen aus angenommenen bzw. erwarteten Änderungen des Marktzinsniveaus, die sich im Bewertungszins widerspiegeln, und der Bilanzstruktur auf das Zinsergebnis simuliert. Hierbei werden die vertraglichen Vereinbarungen und die Zinsbindungen der Positionen berücksichtigt.

Ergänzend zur GuV-orientierten Betrachtung setzt die Sparkasse ein wertorientiertes Verfahren ein. Dabei wird ein Zinsbuch-Barwert ermittelt, der sich aus der Differenz des Barwertes der Vermögenspositionen abzüglich des Barwertes der Verbindlichkeiten ergibt. Hierzu werden die Ein- und Auszahlungen sowie darüber hinaus die Zahlungsströme des außerbilanziellen Zinsgeschäfts ermittelt und auf den Auswertungsstichtag abgezinst.

Die Risikomessung erfolgt nach dem Value-at-Risk-Konzept auf der Grundlage der historischen Vollsimulation.

Dabei orientiert sich die Sparkasse bezüglich der Steuerung ihres Zinsänderungsrisikos an einem als effizient beurteilten Summenzahlungsstrom als Benchmark. Die Einräumung eines Abweichungslimits stellt sicher, dass von den als Ziel definierten Cashflow-Strukturen nur innerhalb einer gewissen Bandbreite abgewichen wird.

Zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken sind neben bilanziellen Instrumenten auch derivative Finanzinstrumente in Form von Zinsswaps eingesetzt worden.

Aktienpreisrisiken, Immobilienpreisrisiken und Mezzaninerisiken geht die Sparkasse nur in Spezialfonds ein. Sie werden dort besonders überwacht und gesteuert. Währungsrisiken sind bei der Sparkasse nur von untergeordneter Bedeutung.

Liquiditätsrisiko

Unter Liquiditätsrisiko wird das Risiko verstanden, dass Zahlungsverpflichtungen im Zeitpunkt ihrer Fälligkeiten nicht oder nur zu erhöhten Refinanzierungskosten erfüllt werden können. Oberstes Ziel der Überwachung und Steuerung der Liquiditätsrisiken ist die Gewährleistung einer jederzeitigen Zahlungsfähigkeit der Sparkasse. Zur Sicherstellung ihrer Solvenz ermittelt die Sparkasse quartalsweise den kumulierten Zahlungsstrom der nächsten drei Jahre. Der kumulierte Finanzierungsbedarf wird limitiert. Das Limit ist dabei nur ein Teil der Refinanzierungslimite, die die Kontrahenten der Sparkasse einräumen. Beim Erreichen der Limite können mittel- und langfristige Refinanzierungsmittel aufgenommen werden.

Zur Steuerung des Liquiditätsrisikos werden die relevanten Zahlungsströme aus Aktiva und Passiva nach ihrer Laufzeit in Zeitbänder (Liquiditätsablaufbilanz) eingestellt. Auf dieser Grundlage wird eine Liquiditätsplanung erstellt, die eine angemessene Liquiditätsvorsorge gewährleistet. Der kurzfristige Liquiditätsbedarf der Sparkasse kann über den Geldmarkt sichergestellt werden. Als zusätzliches Instrument der Liquiditätssicherung dienen die eigenen Wertpapieranlagen, insbesondere der Bestand an bei der Europäischen Zentralbank beleihbaren Sicherheiten. Hierdurch verfügt die Sparkasse über einen ausreichenden Zugang zu Zentralnotenbankgeld.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Schäden definiert, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, von Mitarbeitern, der internen Infrastruktur oder infolge externer Einflüsse eintreten. Sie beinhalten auch die Rechtsrisiken.

Ziel ist die Begrenzung der operationellen Risiken auf ein nicht beeinflussbares Restrisiko, sofern die dafür erforderlichen Maßnahmen ökonomisch gerechtfertigt sind.

Den operationellen Risiken wird mit zahlreichen Maßnahmen entgegengewirkt.

Branchentypisch werden hohe Anforderungen an die Sicherheit der eingesetzten IT-Systeme gestellt. Dies gilt für die Verfügbarkeit und Integrität der Systeme und Daten im Rechenzentrum, für die in der Sparkasse betriebenen Systeme und für die betriebenen Netzwerke, und zwar sowohl für die Sicherheit des laufenden Betriebes als auch für die Notfallvorsorge. Die Tragfähigkeit der IT-Not- und -Ausfallplanung wurde im Rahmen eines Echttests zur Abschaltung eines Serverraums überprüft und von einer externen Prüfungsgesellschaft bestätigt.

Zur Regelung der Arbeitsabläufe im Hause bestehen zentrale Vorgaben durch Arbeitsanweisungen. Rechtliche Risiken werden durch Verwendung von rechtlich geprüften Vertragsformulierungen begrenzt. Risiken im jeweiligen Sachgebiet werden begrenzt durch den Einsatz der auch gesetzlich geforderten Sicherheits-, Compliance-, Datenschutz- und Geldwäschebeauftragten. Schließlich werden operationelle Risiken durch die laufende Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter reduziert.

Versicherbare Gefahrenpotenziale werden durch Versicherungsverträge in banküblichem Umfang abgeschirmt.

Um für die Quantifizierung von operationellen Risiken eine geeignete empirische Basis zu schaffen, wird eine Schadensfalldatenbank eingesetzt.

Die operationellen Risiken werden nach derzeitiger Einschätzung die künftige Entwicklung unserer Sparkasse nicht wesentlich beeinträchtigen. Sie sind jedoch in die Überwachung der Gesamtrisikosituation im Zuge der Risikotragfähigkeit miteinbezogen.

Sonstige Risiken

Unter den sonstigen Risiken fasst die Sparkasse alle Risiken zusammen, die den anderen Risikoarten nicht zugeordnet werden. Als bedeutende Risikoart ist das Planungs- und Managementrisiko

identifiziert worden.

Ziel ist die Begrenzung der sonstigen Risiken auf ein nicht beeinflussbares Restrisiko unter Beachtung von Kosten- und Nutzenaspekten.

Das Qualitäts- und Risikomanagement trägt dazu bei, dass die Sparkasse die richtigen Ziele festlegt. Es stellt geeignete Mittel und Methoden zum Umgang mit den strategischen Risiken zur Verfügung.

Planungen und Managemententscheidungen werden immer unter Unsicherheit über die Entwicklung der Umfeldfaktoren getroffen. Je volatiler die Umwelt ist, desto höher ist das Risiko, dass die Annahmen nicht zutreffen und dadurch die Planungen und Ziele nicht erreicht werden können.

Das Planungsrisiko besteht in bedeutsamen Abweichungen gegenüber der Einschätzung des Umfelds, der Festlegung der wesentlichen Planannahmen und Steuerungsgrößen und dem Einsatz nicht adäquater Methoden und Instrumente zur Planung, Überwachung und Nachsteuerung. Abweichungen sollen frühzeitig erkannt und Verluste durch effektive Gegensteuerungsmaßnahmen vermieden werden. Zur Begrenzung des Risikos wird die Entwicklung der Planannahmen und der Steuerungsgrößen regelmäßig im Soll-/Ist-Vergleich analysiert und entscheidungsorientiert aufbereitet. Außerdem werden die eingesetzten Methoden und Instrumente regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

Das Managementrisiko, die Gefahr von Fehlentscheidungen, wird insbesondere durch das standardisierte Berichtswesen begrenzt. Es liefert dem Vorstand zeitnahe und vollständige Informationen über die Entwicklung der Planannahmen und Maßnahmenvorschläge, um angemessene und wirksame Entscheidungen treffen zu können.

Berichtswesen

Zum Ende des ersten und letzten Monats eines Quartals wird von der Risikosteuerung ein Risikotragfähigkeitsreport erstellt, in dem die Auslastung der bereitgestellten Risikolimite und somit auch die gesamte Risikotragfähigkeit der Sparkasse dargestellt werden. Der Bericht wird dem Vorstand und weiteren Mitgliedern des Anlageausschusses, den Vorstandsvertretern und verschiedenen leitenden Mitarbeitern zur Kenntnis gegeben.

Über die Risiken wird turnusmäßig wie folgt berichtet:

Risiken	Berichtsturnus	Zuständige Abteilung	Adressat
Risikotragfähigkeit	-erster und letzter Monat im Quartal	Risikosteuerung	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter
	vierteljährlich	Risikosteuerung	Verwaltungsrat
Adressenausfallrisiken im Kreditgeschäft	monatlich ab Ende 1. Quartal und halbjährlich bzw. jährlich	Risikosteuerung, Forderungsmanagement, Kreditconsulting	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter
	vierteljährlich in erweiterter Form	Risikosteuerung, Forderungsmanagement, Kreditconsulting	Verwaltungsrat und Kreditausschuss
Beteiligungen	halbjährlich	Vorstandssekretariat	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter
	vierteljährlich	Vorstandssekretariat	Verwaltungsrat
Adressenausfallrisiken aus Handelsgeschäften	täglich und monatlich in erweiterter Form	Risikosteuerung	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter
Marktpreisrisiken aus Handelsgeschäften	täglich und monatlich in erweiterter Form	Risikosteuerung	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter
Zinsänderungsrisiken (GuV-orientierte Betrachtung)	vierteljährlich	Risikosteuerung	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter

Zinsänderungsrisiken (wertorientierte Betrachtung)	erster und letzter Monat im Quartal	Risikosteuerung	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter
	vierteljährlich	Risikosteuerung	Verwaltungsrat
Liquiditätsrisiken	vierteljährlich	Risikosteuerung	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter
Operationelle Risiken	vierteljährlich	Risikosteuerung	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter
Planungs- und Managementrisiko	halbjährlich	Unternehmenssteuerung	Vorstand sowie verschiedene leitende Mitarbeiter

Bei unter Risikogesichtspunkten wesentlichen Informationen ist über die regelmäßige Berichterstattung hinaus eine unverzügliche Unterrichtung des Vorstands, des jeweiligen Verantwortlichen sowie ggf. der internen Revision und des Verwaltungsrats geregelt (Ad-hoc-Berichterstattung).

Die vorgelegten Berichte enthalten neben der Darstellung auch eine Beurteilung der Risiken sowie bei Bedarf Handlungsvorschläge und somit alle erforderlichen Informationen. Der Verwaltungsrat wird durch den Vorstand vierteljährlich über die Risikosituation der Sparkasse unterrichtet.

Wertung

Die Gesamtrisikosituation der Sparkasse wird aufgrund ihres kreditgeschäftlichen Engagements in der mittelständischen Wirtschaft vor allem durch Kreditrisiken geprägt. Darüber hinaus sind die Marktpreisrisiken und die Liquiditätsrisiken unseres Hauses von Bedeutung. Risiken der künftigen Entwicklung, die für die Sparkasse bestandsgefährdend sein könnten, sind nach der Risikoinventur nicht erkennbar. Bei den Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können, wird ein wirksames Verfahren der Risikosteuerung und -kontrolle eingesetzt. Die Sparkasse steuert ihre Risiken in einer Weise, die dem Geschäftsumfang und der Komplexität angemessen ist. Sie sieht sich durch das implementierte Risikomanagement für das bestehende Geschäft und für die kommenden Herausforderungen gut gerüstet. Grundsätzliches Ziel der 2011 beschlossenen und fortgeführten Geschäftsstrategie ist ein langfristiger, nachhaltiger Unternehmenserfolg. Die Konkretisierung durch die Teilstrategien ist 2012 erneut bestätigt worden.

Prognosebericht

Die folgenden Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung der Sparkasse in den nächsten zwei Jahren stellen Einschätzungen dar, die auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts zur Verfügung stehenden Informationen getroffen werden. Prognosen sind naturgemäß mit Unsicherheit behaftet. Treten die zugrunde gelegten Annahmen nicht ein, können die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen. Der Welthandel soll nach den Prognosen des Internationalen Währungsfonds und der OECD 2013 wieder etwas stärker expandieren (4,5 bis 4,7 %) als dies 2012 der Fall war (3,2 %). Angesichts der immer noch nicht abschließend überwundenen Krisen in vielen wichtigen Bereichen der Weltwirtschaft gibt es jedoch auch im neuen Jahr wieder ein hohes Risiko für Rückschläge gegenüber dem Hauptszenario. Weite Teile des Euroraums stecken auch 2013 weiter in der Rezession. Die Anpassungen der Staatshaushalte, der privaten Verschuldung, der Wettbewerbsfähigkeiten und Leistungsbilanzsalden gehen weiter. Diese nötigen Maßnahmen entfalten kurzfristig zunächst restriktive Wirkungen. Die Aussichten für die deutsche Volkswirtschaft sind nicht überbordend, aber doch besser als in den europäischen Krisenländern. Die meisten Prognosen gehen von einem Wiederanspringen der Wachstumsimpulse ab dem Frühjahr 2013 aus. Die vorübergehende Schwäche von Ende 2012 schlägt sich hier noch in der Folgewirkung nieder. Dadurch ist die Ausgangsbasis für 2013 gedrückt. Vom Außenbeitrag sind keine großen Impulse zu erwarten. Vielmehr wird der Import etwaige Exportzuwächse aufzehren. Das führt zu einem erwünschten Abbau der Spannungen.

Deutschland hat als Stützungsgeber in hohem Maß ein Interesse daran, dass die Partnerländer ihre Wettbewerbsfähigkeit wiederherstellen. Die Schlüsselgröße für die Entwicklung der Wirtschaftslage im Jahr 2013 werden aber die Investitionen sein. Trotz der starken Stimulierung durch die extrem niedrigen Zinsen war das Investitionsvolumen in 2012 enttäuschend. Ob und wann es im Jahr 2013 gelingt, diese abwartende Haltung der Investoren zu überwinden, ist entscheidend für einen neuen

konjunkturellen Tempogewinn. Aber selbst wenn die Zwischenschwäche der deutschen Konjunktur noch ein wenig in das Jahr 2013 hineinragen sollte, wären die Auswirkungen auf Beschäftigung und Staatshaushalt begrenzt. Gemessen am Finanzierungssaldo des Gesamtstaates in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, also einschließlich der Sozialversicherungen, dürfte Deutschland wie schon 2012 so auch 2013 in etwa einen ausgeglichenen Haushalt erreichen. Der Bundeshaushalt allein weist weiter ein Defizit von geplant rund 17 Mrd. EUR aus. Für die deutsche Situation müssten die Zinsen nicht so niedrig sein, wie sie derzeit sind. Doch stehen die Geld- und Kapitalmärkte in einem engen internationalen Zusammenhang, und Deutschland ist Teil der Währungsunion. In weiten Teilen der Weltwirtschaft wird sowohl im Privatsektor als auch im Öffentlichen mehr gespart und konsolidiert als vor der Krise. Neben den deutschen Sparern kommt allerdings weiterhin ein reichliches Ersparnisangebot aus vielen asiatischen Ländern. Dieses Angebot trifft auf eine bestenfalls verhaltene Kreditnachfrage und Verwendung für Investitionen. Dies erklärt schon realwirtschaftlich das niedrige Zinsniveau. Dazu kommt der Kurs der Geldpolitik. Diese hat bei der andauernden Schwäche und teilweise noch krisenhaften Lage 2013 keinen Anlass, die Leitzinsen spürbar zu erhöhen. Allenfalls ein beginnender Rückzug aus den Sonderinstrumenten ist 2013 zu erwarten. Das Zinsniveau wird auf Sicht noch niedrig bleiben.

Unmittelbare Inflationsgefahren entstehen daraus 2013 noch nicht. Die Prognosen für Deutschland und den Euroraum liegen für die Verbraucherpreise mit einem Plus von rund zwei Prozent auf Zielniveau.

Unmittelbare Inflationsgefahren entstehen daraus 2013 noch nicht. Die Prognosen für Deutschland und den Euroraum liegen für die Verbraucherpreise mit einem Plus von rund zwei Prozent auf Zielniveau.

Für die Region Hildesheim wird auch in den nächsten Jahren ein weiterer Rückgang der Bevölkerungszahlen prognostiziert. Begrenzte Wachstumsimpulse und die sinkende Bevölkerungszahl stellen die Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung dar. Insbesondere die abnehmenden Bevölkerungsanteile der 25- bis 45-Jährigen werden sich als ein wesentliches Problem für die Region darstellen. Gleichzeitig war bei den 45- bis über 65-Jährigen in den letzten Jahren ein Anstieg zu verzeichnen, der sich in den nächsten Jahren fortsetzen wird. Für die Sparkasse bedeutet diese demografische Entwicklung ein geändertes Nachfrageverhalten, dem sie sich in der Zukunft stellen muss. Dabei werden die Themen Vorsorge und Rente im Vordergrund stehen.

Bei der Nachfrage nach Handelsflächen in Hildesheim, insbesondere bei Innenstadtlagen, ist weiterhin Zurückhaltung zu erwarten. Die Auswirkungen des neuen Angebots der Arneken Galerie sowie des ständig zunehmenden Internethandels sind hier zu beobachten. Weitere Investitionen werden nach unserer Einschätzung künftig wohl primär in unmittelbarer Nähe zur Galerie zu erwarten sein. Die Arbeitslosenquote lag in der Region in 2012 bei 7,6 %. Für die Zukunft erwartet die Sparkasse eine gleichbleibende Entwicklung und eine Stagnation bei den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten.

Angesichts dieser Rahmenbedingungen geht die Sparkasse davon aus, dass das Kreditneugeschäft in 2013 und 2014 nur etwas über den Fälligkeiten liegen wird. Der Bestand der bilanzwirksamen Kundeneinlagen wird sich in den Jahren 2013 und 2014 ebenfalls leicht erhöhen. Die Erhöhung resultiert aus dem Wachstum der kurzfristigen Einlagen mit Geldmarktverzinsung, das zum Teil auch auf Umschichtungen aus anderen Kundeneinlagen zurückzuführen ist. Das im langjährigen Vergleich niedrige Zinsniveau wird in Verbindung mit einem starken Wettbewerb die Zinsspanne weiter unter Druck halten. Zudem bewirken die durch Basel III erhöhten Eigenkapitalanforderungen Handlungsbedarf. Der daraus resultierende Wegfall von Erträgen verschiedener Verbundbeteiligungen belastet das Zinsergebnis zusätzlich. Für 2013 geht die Sparkasse daher von einem sinkenden Zinsüberschuss aus, der sich im Folgejahr bereits wieder erhöhen wird. Das Engagement im Wertpapier- und Fondsgeschäft sowie die Leistungsfähigkeit der Partner im Bereich Versicherungen und Bausparen haben in der Vergangenheit außer in der Finanzkrise 2008/2009 zu einer steten Erhöhung des Provisionsüberschusses geführt. Für 2013 und 2014 erwartet die Sparkasse jeweils wieder leichte Zuwächse im Provisionsüberschuss.

Der Margen- und Kostendruck zwingt alle Kreditinstitute, ihre Prozesse immer wieder neu auf den Prüfstand zu stellen. Hinzu kommt, dass die Anforderungen durch gesetzliche und aufsichtsrechtli-

che Vorgaben stetig steigen. Daher wird die Sparkasse auch künftig in die Qualifikation ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie in zukunftsweisende Technologien und Produkte als Voraussetzung für den Ausbau ihrer Marktstellung investieren. Für 2013 erwartet die Sparkasse insgesamt einen Anstieg der Personal- und der Sachaufwendungen. In 2014 kann der Kostenanstieg jedoch vorerst gebremst werden. Im sonstigen betrieblichen Aufwand plant die Sparkasse für beide Jahre Sonderumlagen des Sparkassenverbands Niedersachsen zur Reduzierung der Fremdfinanzierung des Beteiligungsportfolios ein. Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft wird durch die Konjunktur- sowie die regionale Wirtschaftsentwicklung erheblich beeinflusst. Aus Vorsichtsgründen geht die Sparkasse für 2013 und 2014 wieder von einer höheren Risikovorsorge als im Berichtsjahr aus.

Auch künftig ist es das Ziel, auf Basis einer risikoorientierten Geschäftspolitik die Versorgung des Mittelstands mit gewerblichen Krediten zur Förderung der Region sicherzustellen. Wie in der Vergangenheit richtet die Sparkasse ihr Augenmerk auch darauf, Firmengründungen und Investitionen in neue Technologien verantwortungsvoll zu begleiten und damit ihren Wirtschaftsraum auch unter arbeitsmarktpolitischen Gesichtspunkten günstig zu beeinflussen. Auf Basis ihrer Marktprognosen rechnet die Sparkasse für die Jahre 2013 und 2014 bei den eigenen Wertpapieren nach dem positiven Bewertungsergebnis im Jahr 2012 wieder mit einem Bewertungsbedarf. Soweit vorhersehbar wird 2013 das Betriebsergebnis vor Bewertung unter dem Ergebnis für 2012 liegen und ab 2014 wieder ansteigen. Unter den genannten Rahmenbedingungen erwartet die Sparkasse in diesen Jahren einen Jahresüberschuss unter dem Vorjahresniveau. Aufgrund ihrer Finanzplanung wird auch im Prognosezeitraum die Zahlungsbereitschaft jederzeit gewährleistet sein. Die Sparkasse wird in der Lage sein, das für eine stetige Geschäftsentwicklung notwendige Kernkapital zu erwirtschaften und ihre Risikotragfähigkeit zu stärken. Die klare strategische Ausrichtung als Kundensparkasse sowie ein modernes und effizientes Kostenmanagement bilden auch in Zukunft die Grundlage für eine hohe wirtschaftliche Leistungsfähigkeit.

Auswirkungen künftiger bankaufsichtsrechtlicher Änderungen auf die Eigenkapitalausstattung

Voraussichtlich werden sich im Laufe des Jahres 2013 oder zu Beginn des Jahres 2014 im Zuge der Einführung der vom Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht beschlossenen „Basel III“ Regelungen bzw. deren rechtlicher Umsetzung auf EU-Ebene in der Capital Requirements Directive (CRD) IV Änderungen ergeben. Danach werden sich unter anderem die Anforderungen an die quantitative und qualitative Mindestkapital- und Liquiditätsausstattung von Kreditinstituten erhöhen. Die Auswirkungen dieser rechtlichen Änderungen auf die künftige Höhe und Struktur des aufsichtsrechtlichen Eigenkapitals wurden analysiert. Die neuen Eigenkapitalanforderungen werden auch nach Wegfall der Anrechnung der Vorsorgereserven nach § 340f HGB erfüllt. Zur Stärkung des Kernkapitals wurde der Fonds für allgemeine Bankrisiken dotiert. Die Basis für eine zukünftige Geschäftsausweitung ist somit gegeben.

III. Anlagen

- Anlage 1 Gemeindewirtschaftsrecht (NKomVG §§ 136 – 152)
- Anlage 2 Mögliche Betriebsformen
- Anlage 3 Liste der Abschlussprüfungsunternehmen größerer Beteiligungen und der Zweckverbände der Stadt Hildesheim
- Anlage 4 Beteiligungsrichtlinie (Stand 01.01.2009)

Gemeindewirtschaftsrecht

Auszug aus: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Art.1 des Gesetzes v. 17.12.2010; Nds.GVBl. Nr.31/2010 S.576), geändert durch Art. 29 des Gesetzes v. 13.10.2011 (Nds.GVBl. Nr.24/2011 S.353), Art. 10 des Gesetzes v. 17.11.2011 (Nds.GVBl. Nr.28/2011 S.422), § 87 der NBauO vom 3.4.2012 (Nds.GVBl. Nr.5/2012 S.46) und Art. 4 des Gesetzes v. 18.7.2012 (Nds.GVBl. 16/2012 S.251), Art. 4 des Gesetzes v. 18.7.2012 (Nds.GVBl. Nr.16/2012 S.279), Art.3 des Gesetzes vom 6.12.2012 (Nds.GVBl. Nr.30/2012 S.518), Art.7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds.GVBl. Nr.32/S.589) und geändert durch Gesetz vom 31.10.2013 (Nds. GVBl. S. 258)

§ 136
Wirtschaftliche Betätigung

(1) [1]Die Kommunen dürfen sich zur Erledigung ihrer Angelegenheiten wirtschaftlich betätigen. [2]Sie dürfen Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Kommunen und zum voraussichtlichen Bedarf stehen und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

[3]Die Beschränkung nach Satz 2 Nr. 3 dient auch dem Schutz privater Dritter, die sich entsprechend wirtschaftlich betätigen oder betätigen wollen.

(2) Unternehmen der Kommunen können geführt werden

1. als Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe),
2. als Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren sämtliche Anteile den Kommunen gehören (Eigengesellschaften) oder
3. als kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts.

(3) Unternehmen im Sinne dieses Abschnitts sind insbesondere nicht

1. Einrichtungen, zu denen die Kommunen gesetzlich verpflichtet sind,
2. Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, des Sports und der Erholung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes sowie solche ähnlicher Art und
3. Einrichtungen, die als Hilfsbetriebe ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs der Kommune dienen.

(4) [1]Abweichend von Absatz 3 können Einrichtungen der Abwasserbeseitigung und der Straßenreinigung sowie Einrichtungen, die aufgrund gesetzlich vorgesehenen Anschluss- und Benutzungszwangs, gesetzlicher Überlassungspflichten oder gesetzlicher Andienungsrechte Abfälle entsorgen, als Eigenbetriebe oder kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts geführt werden. [2]Diese Einrichtungen können in einer Rechtsform des privaten Rechts geführt werden, wenn die Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden über die Mehrheit der Anteile verfügt. [3]Andere Einrichtungen nach Absatz 3 können als Eigenbetriebe

oder kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts geführt werden, wenn ein wichtiges Interesse daran besteht. [4]Diese Einrichtungen dürfen in einer Rechtsform des privaten Rechts geführt werden, wenn ein wichtiges Interesse der Kommune daran besteht und wenn in einem Bericht zur Vorbereitung des Beschlusses der Vertretung (§ 58 Abs. 1 Nr. 11) unter umfassender Abwägung der Vor- und Nachteile dargelegt wird, dass die Aufgabe im Vergleich zu den zulässigen Organisationsformen des öffentlichen Rechts wirtschaftlicher durchgeführt werden kann. [5]In den Fällen der Sätze 2 und 4 ist § 137 mit Ausnahme des Absatzes 1 Nr. 1 entsprechend anzuwenden.

(5) [1]Bankunternehmen dürfen die Kommunen nicht errichten. [2]Für das öffentliche Sparkassenwesen bleibt es bei den besonderen Vorschriften.

§ 137
Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts

(1) Die Kommunen dürfen Unternehmen im Sinne von § 136 in einer Rechtsform des privaten Rechts nur führen oder sich daran beteiligen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 erfüllt sind,
2. eine Rechtsform gewählt wird, die die Haftung der Kommune auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
3. die Einzahlungsverpflichtungen (Gründungskapital, laufende Nachschusspflicht) der Kommune in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit stehen,
4. die Kommune sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
5. durch Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung sichergestellt ist, dass der öffentliche Zweck des Unternehmens erfüllt wird,
6. die Kommune einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, durch Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. die Kommune sich bei Einrichtungen nach § 136 Abs. 3, wenn sie über die Mehrheit der Anteile verfügt, ein Letztentscheidungsrecht in allen wichtigen Angelegenheiten dieser Einrichtungen sichert und
8. im Gesellschaftsvertrag oder der Satzung sichergestellt ist, dass der Kommune zur Konsolidierung des Jahresabschlusses des Unternehmens mit dem Jahresabschluss der Kommune zu einem konsolidierten Gesamtabschluss nach § 128 Abs. 4 bis 6 und § 129 alle für den konsolidierten Gesamtabschluss erforderlichen Unterlagen und Belege des Unternehmens so rechtzeitig vorgelegt werden, dass der konsolidierte Gesamtabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt werden kann.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend, wenn ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, bei dem die Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden über die Mehrheit der Anteile verfügt, sich an einer Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts beteiligen oder eine solche gründen will.

§ 138
Vertretung der Kommune in Unternehmen und Einrichtungen

(1) [1]Die Vertreterinnen und Vertreter der Kommune in der Gesellschafterversammlung oder einem der Gesellschafterversammlung entsprechenden Organ von Eigengesellschaften oder von Unternehmen oder Einrichtungen, an denen die Kommune beteiligt ist, werden von der Vertretung gewählt. [2]Sie haben die Interessen der Kommune zu verfolgen und sind an die Beschlüsse der Vertretung und des Hauptausschusses gebunden. [3]Der Auftrag an sie kann jederzeit widerrufen werden.

(2) [1]Sind mehrere Vertreterinnen und Vertreter der Kommune zu benennen, so ist die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte zu berücksichtigen, es sei denn, dass sie oder er darauf verzichtet oder zur Geschäftsführerin oder zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt ist. [2]Auf Vorschlag der Hauptverwaltungsbeamtin oder des Hauptverwaltungsbeamten kann an ihrer oder seiner Stelle eine andere Beschäftigte oder ein anderer Beschäftigter der Kommune benannt werden. 3Nach Maßgabe des Gesellschaftsrechts kann sich die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte oder eine nach Satz 2 zur Vertretung der Kommune berechtigte Person durch andere Beschäftigte der Kommune vertreten lassen. [4]Ist die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte weder Vertreterin oder Vertreter der Kommune noch zur Geschäftsführerin oder zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt und liegt auch kein Fall des Satzes 2 vor, so ist sie oder er, im Verhinderungsfall ihre oder seine Vertretung im Amt, nach Maßgabe des Gesellschaftsrechts berechtigt, beratend an den Sitzungen des Organs teilzunehmen. [5]Die Sätze 1 bis 4 gelten für die Gemeindedirektorin oder den Gemeindedirektor nach § 106 entsprechend.

(3) [1]Die Kommune ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in einen Aufsichtsrat zu entsenden. [2]Über die Entsendung entscheidet die Vertretung. [3]Absatz 2 gilt entsprechend.

(4) [1]Die Vertreterinnen und Vertreter der Kommune haben die Vertretung über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. [2]Satz 1 gilt entsprechend für die auf Veranlassung der Kommune in einen Aufsichtsrat oder in andere Organe der Unternehmen und Einrichtungen entsandten oder sonst bestellten Mitglieder. [3]Die Unterrichtungspflicht besteht nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(5) Die Vertreterinnen und Vertreter der Kommune in der Gesellschafterversammlung oder einem der Gesellschafterversammlung entsprechenden Organ einer Gesellschaft, bei der die Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden über die Mehrheit der Anteile verfügt, dürfen der Aufnahme von Krediten und Liquiditätskrediten nur mit Genehmigung der Vertretung zustimmen.

(6) [1]Werden Vertreterinnen und Vertreter der Kommune aus ihrer Tätigkeit haftbar gemacht, so hat die Kommune sie von der Schadenersatzverpflichtung freizustellen, es sei denn, dass sie den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben. [2]Auch in diesem Fall ist die Kommune regresspflichtig, wenn sie nach Weisung gehandelt haben.

(7) [1]Vergütungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Kommune in Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sind an die Kommune abzuführen, soweit sie über das Maß einer angemessenen Entschädigung hinausgehen. [2]Die Vertretung setzt für jede Vertretungstätigkeit die Höhe der angemessenen Entschädigung fest. [3]Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

(8) Die Absätze 6 und 7 gelten entsprechend für die Tätigkeit als Mitglied in einem Aufsichtsrat und in anderen Organen der Unternehmen und Einrichtungen, wenn das Mitglied von der Kommune mit Rücksicht auf seine Zugehörigkeit zur Vertretung entweder entsandt oder sonst auf ihre Veranlassung bestellt worden ist.

§ 139
Selbständige Wirtschaftsführung von Einrichtungen

(1) Einrichtungen nach § 136 Abs. 3 können abweichend von § 113 Abs. 1 Satz 1 wirtschaftlich selbständig geführt werden, wenn dies wegen der Art und des Umfangs der Einrichtung erforderlich ist.

(2) Das für Inneres zuständige Ministerium hat durch Verordnung die selbständige Wirtschaftsführung zu regeln.

§ 140
Eigenbetriebe

(1) Die Kommune hat für ihre Eigenbetriebe Betriebssatzungen zu erlassen.

(2) Für die Eigenbetriebe sind Betriebsausschüsse zu bilden.

(3) [1]Die Vertretung kann den Betriebsausschüssen durch die Betriebssatzung bestimmte Angelegenheiten zur eigenen Entscheidung übertragen. [2]Ist die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte der Auffassung, dass ein Beschluss des Betriebsausschusses das Gesetz verletzt, die Befugnisse des Ausschusses überschreitet oder das Wohl der Kommune gefährdet, so hat sie oder er eine Entscheidung des Hauptausschusses herbeizuführen.

(4) Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebs führt die Betriebsleitung.

(5) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe richten sich im Übrigen nach den erlassenen Verordnungsregelungen für Eigenbetriebe nach § 178 Abs. 1 Nr. 12.

§ 141
Errichtung von kommunalen Anstalten des öffentlichen Rechts

(1) [1]Die Kommune kann Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts (kommunale Anstalt) nach Maßgabe des § 136 errichten oder bestehende Eigenbetriebe im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in kommunale Anstalten umwandeln. [2]Zulässig ist eine solche Umwandlung auch

1. von Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 136 Abs. 1 und 2 oder nach § 136 Abs. 4 als Eigenbetrieb geführt werden können, und
2. von Einrichtungen, die nach § 139 wirtschaftlich selbständig geführt werden oder geführt werden können.

[3]Die Umwandlung nach Satz 2 muss auf der Grundlage einer Eröffnungsbilanz erfolgen. [4]Unternehmen und Einrichtungen in privater Rechtsform, an denen die Kommune über die Anteile verfügt, können in kommunale Anstalten umgewandelt werden. [5]Unternehmen und Einrichtungen nach den Sätzen 1 und 2 können in eine Umwandlung nach Satz 4 einbezogen werden. [6]Für die Umwandlungen nach den Sätzen 4 und 5 gelten die Vorschriften des Umwandlungsgesetzes über Formwechsel entsprechend.

(2) Auf kommunale Anstalten ist, soweit sich aus dieser Vorschrift oder den §§ 142 bis 147 nichts anderes ergibt, § 137 entsprechend anzuwenden.

(3) [1]Die kommunale Anstalt kann sich nach Maßgabe ihrer Satzung an anderen Unternehmen beteiligen, wenn der öffentliche Zweck der kommunalen Anstalt dies rechtfertigt. [2]Auf eine Beteiligung nach Satz 1 sind die §§ 137 und 138 entsprechend anwendbar, § 138 mit der Maßgabe, dass an die Stelle der Kommune die kommunale Anstalt, an die Stelle der Vertretung der Verwaltungsrat sowie an die Stelle des Hauptausschusses und der Hauptverwaltungsbeamtin oder des Hauptverwaltungsbeamten der Vorstand tritt.

§ 142
Satzung der kommunalen Anstalt

[1]Die Kommune regelt die Rechtsverhältnisse der kommunalen Anstalt durch Satzung. [2]Diese Satzung muss Bestimmungen über den Namen und den Zweck der kommunalen Anstalt, die Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und die Höhe des Stammkapitals enthalten.

§ 143
Aufgabenübergang auf die kommunale Anstalt

(1) [1]Die Kommune kann der kommunalen Anstalt einzelne oder alle mit dem in der Satzung bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. [2]Sie kann zugunsten der kommunalen Anstalt nach Maßgabe des § 13 durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang vorschreiben. [3]Sie kann der kommunalen Anstalt auch das Recht einräumen, an ihrer Stelle nach Maßgabe der §§ 10, 11 und 13 Satzungen, einschließlich der Satzung über den Anschluss- und Benutzungszwang, für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen.

(2) Die Kommune kann der kommunalen Anstalt zur Finanzierung der von ihr wahrzunehmenden Aufgaben durch die Satzung der kommunalen Anstalt das Recht übertragen, gegenüber den Nutzern und den Leistungsnehmern der kommunalen Anstalt Gebühren, Beiträge und Kostenerstattungen nach den kommunalabgabenrechtlichen Vorschriften zu erheben, festzusetzen und zu vollstrecken.

§ 144
Unterstützung der kommunalen Anstalt durch die Kommune

(1) Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben wird die kommunale Anstalt von der Kommune mit der Maßgabe unterstützt, dass ein Anspruch der kommunalen Anstalt gegen die Kommune oder eine sonstige Verpflichtung der Kommune, der kommunalen Anstalt Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht.

(2) [1]Die kommunale Anstalt haftet für ihre Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen. [2]Die Kommune haftet nicht für die Verbindlichkeiten der kommunalen Anstalt. [3]Im Fall der Zahlungsunfähigkeit oder der Überschuldung der kommunalen Anstalt haftet die Kommune gegenüber dem Land für Leistungen, die das Land gemäß § 12 Abs. 2 der Insolvenzordnung aus diesem Anlass erbringt.

§ 145
Organe der kommunalen Anstalt

(1) Organe der kommunalen Anstalt sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

(2) [1]Der Vorstand leitet die kommunale Anstalt in eigener Verantwortung, soweit nicht durch die Satzung der kommunalen Anstalt etwas anderes bestimmt ist. [2]Der Vorstand vertritt die kommunale Anstalt gerichtlich und außergerichtlich. [3]Die Bezüge im Sinne des § 285 Nr. 9 Buchst. a HGB, die den einzelnen Vorstandsmitgliedern im abgelaufenen Geschäftsjahr gewährt worden sind, sind im Jahresabschluss der kommunalen Anstalt darzustellen.

(3) [1]Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung des Vorstands. [2]Der Verwaltungsrat bestellt die Vorstandsmitglieder auf höchstens fünf Jahre; eine erneute Bestellung ist zulässig. [3]Der Verwaltungsrat entscheidet außerdem über

1. den Erlass von Satzungen gemäß § 143 Abs. 1 Satz 3,
2. die Festlegung von Gebühren, Beiträgen, Kostenerstattungen sowie allgemein geltender Tarife und Entgelte für die Nutzer und die Leistungsnehmer der kommunalen Anstalt,
3. die Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen und
4. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Ergebnisverwendung.

[4]Entscheidungen nach Satz 3 Nrn. 1 und 3 bedürfen der Zustimmung der Vertretung. [5]Die Satzung der kommunalen Anstalt kann vorsehen, dass die Vertretung den Mitgliedern des Verwaltungsrates in bestimmten anderen Fällen Weisungen erteilen kann. [6]Entscheidungen des Verwaltungsrates werden in ihrer Wirksamkeit nicht dadurch berührt, dass seine Mitglieder Weisungen nicht beachtet haben.

(4) [1]Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied, den übrigen Mitgliedern sowie mindestens einer bei der kommunalen Anstalt beschäftigten Person. [2]Beschäftigte der Kommunalaufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die kommunale Anstalt befasst sind, können nicht Mitglieder des Verwaltungsrates sein.

(5) [1]Die Zahl der Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten darf ein Drittel aller Mitglieder des Verwaltungsrates nicht übersteigen. [2]Die Satzung der kommunalen Anstalt trifft Bestimmungen über die Wahl und das Stimmrecht der Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten nach Maßgabe des Niedersächsischen Personalvertretungsgesetzes und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften über die Vertretung der Beschäftigten bei Einrichtungen der öffentlichen Hand mit wirtschaftlicher Zweckbestimmung.

(6) [1]Den Vorsitz im Verwaltungsrat führt die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte. [2]Mit ihrer oder seiner Zustimmung kann die Vertretung eine andere Person zum vorsitzenden Mitglied bestellen.

(7) [1]Das vorsitzende Mitglied nach Absatz 6 Satz 2 und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates werden von der Vertretung auf fünf Jahre bestellt. [2]Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrates, die der Vertretung angehören, endet mit dem Ablauf der Wahlzeit oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus der Vertretung. [3]Die Satzung der kommunalen Anstalt trifft Bestimmungen über die Abberufung von Mitgliedern des Verwaltungsrates und über die Amtsausübung bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder.

(8) Für Mitglieder des Verwaltungsrates gilt § 138 Abs. 6 und 7 entsprechend.

§ 146
Dienstherrnfähigkeit der kommunalen Anstalt

[1]Die kommunale Anstalt hat das Recht, Dienstherr von Beamtinnen und Beamten zu sein, wenn ihr nach § 143 hoheitliche Aufgaben übertragen sind. [2]Wird sie aufgelöst, so hat die Kommune die Beamtinnen und Beamten und die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger zu übernehmen. [3]Wird das Vermögen der kommunalen Anstalt ganz oder teilweise auf andere juristische Personen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit übertragen, so gilt für die Übernahme und die Rechtsstellung der Beamtinnen und Beamten und der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger der kommunalen Anstalt § 29 NBG.

§ 147
Sonstige Vorschriften für die kommunale Anstalt

(1) [1]Auf kommunale Anstalten sind § 22 Abs. 1, die §§ 41 und 107 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 bis 6, § 110 Abs. 1 und 2, § 111 Abs. 1 und 5 bis 7, die §§ 116, 118 und 157 sowie die Vorschriften des Zehnten Teils entsprechend anzuwenden. [2]Dabei tritt an die Stelle der Vertretung der Verwaltungsrat sowie an die Stelle des Hauptausschusses und der Hauptverwaltungsbeamtin oder des Hauptverwaltungsbeamten der Vorstand.

(2) Das für Inneres zuständige Ministerium erlässt im Einvernehmen mit dem für Finanzen zuständigen Ministerium durch Verordnung allgemeine Vorschriften über Aufbau, Verwaltung, Wirtschaftsführung, Rechnungswesen und die Prüfung kommunaler Anstalten.

§ 148
Umwandlung und Veräußerung von Unternehmen und Einrichtungen

(1) [1]Folgende Maßnahmen sind nur zulässig, wenn sie im wichtigen Interesse der Kommune liegen:

1. die Umwandlung eines Eigenbetriebs in eine Eigengesellschaft,
2. die Veräußerung eines Eigenbetriebs, einer Eigengesellschaft oder eines Teils der in Besitz der Kommune befindlichen Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit,
3. die Beteiligung von Privatpersonen oder Privatgesellschaften an Eigengesellschaften,
4. der Zusammenschluss von kommunalen Unternehmen und Einrichtungen mit privaten Unternehmen,
5. der Abschluss eines Verpachtungs-, Betriebsführungs- oder Anlagenüberlassungsvertrags über

   a) einen Eigenbetrieb oder eine Eigengesellschaft oder

   b) ein Unternehmen oder eine Einrichtung, wenn die Kommune über die Mehrheit der Anteile verfügt,

   sowie
6. andere Rechtsgeschäfte, durch die die Kommune ihren Einfluss auf das Unternehmen, die Einrichtung oder die Gesellschaft verliert oder mindert.

[2]§ 137 Abs. 1 Nrn. 2 bis 8 gilt entsprechend.

(2) [1]Die Kommune darf Verträge über die Lieferung von Energie in das Kommunalgebiet sowie Konzessionsverträge, durch die sie einem Energieversorgungsunternehmen die Benutzung von Kommunaleigentum einschließlich der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze für Leitungen zur Versorgung der Einwohnerinnen und Einwohner überlässt, nur abschließen, wenn die Erfüllung der kommunalen Aufgaben nicht gefährdet wird Und die berechtigten wirtschaftlichen Interessen der Kommune und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner gewahrt sind. [2]Dasselbe gilt für die Verlängerung oder die Ablehnung der Verlängerung sowie für wichtige Änderungen derartiger Verträge. [3]Die Kommunalaufsichtsbehörde kann mit Zustimmung der Kommune auf deren Kosten ein Sachverständigengutachten einholen, wenn nur dies noch zur Ausräumung erheblicher Bedenken im Rahmen des Anzeigeverfahrens nach § 152 Abs. 1 Satz 1 Nr. 11 führen kann.

§ 149
Wirtschaftsgrundsätze

(1) Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Kommunen erwirtschaften, soweit dies mit ihrer Aufgabe der Erfüllung des öffentlichen Zwecks in Einklang zu bringen ist.

(2) [1]Die Erträge jedes Unternehmens sollen mindestens alle Aufwendungen einschließlich der marktüblichen Verzinsung des Eigenkapitals decken und Zuführungen zum Eigenkapital (Rücklagen) ermöglichen, die zur Erhaltung des Vermögens des Unternehmens sowie zu seiner technischen und wirtschaftlichen Fortentwicklung notwendig sind. [2]Zu den Aufwendungen gehören auch

1. angemessene Abschreibungen,
2. die Steuern,
3. die Konzessionsabgabe,
4. die Zinsen für die zu Zwecken des Unternehmens aufgenommenen Schulden,
5. die marktübliche Verzinsung der von der Kommune zur Verfügung gestellten Betriebsmittel sowie
6. die angemessene Vergütung der Leistungen und Lieferungen von Unternehmen und Verwaltungszweigen der Kommune für das Unternehmen.

§ 150
Beteiligungsmanagement

[1]Die Kommune überwacht und koordiniert ihre Unternehmen und ihre nach § 136 Abs. 4 und § 139 geführten Einrichtungen sowie Beteiligungen an ihnen im Sinne der von ihr zu erfüllenden öffentlichen Zwecke. [2]Die Kommune ist berechtigt, sich jederzeit bei den jeweiligen Unternehmen, Gesellschaften und Einrichtungen zu unterrichten. [3]Die Sätze 1 und 2 gelten auch für mittelbare Beteiligungen im Sinne des § 137 Abs. 2. [4]Die Sätze 2 und 3 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

§ 151
Beteiligungsbericht

[1]Die Kommune hat einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und über ihre Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten (Beteiligungsbericht) zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. [2]Der Beteiligungsbericht enthält insbesondere Angaben über

1. den Gegenstand des Unternehmens oder der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen oder die Einrichtung,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 für das Unternehmen.

[3]Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jedermann gestattet. [4]Wird der Beteiligungsbericht durch den konsolidierten Gesamtabschluss nach § 128 Abs. 6 Satz 4 ersetzt, so ist die Einsichtnahme nach Satz 3 auch hierfür sicherzustellen. [5]Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

§ 152
Anzeige und Genehmigung

(1) [1]Folgende Entscheidungen der Kommune sind der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich schriftlich anzuzeigen:

1. Entscheidungen über die Errichtung, Übernahme oder wesentliche Erweiterung von Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des Eigenbetriebs oder einer Eigengesellschaft (§§ 136, 137 Abs. 1),
2. Entscheidungen über die Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts (§ 136 Abs. 4, § 137 Abs. 1),
3. Entscheidungen über die Beteiligung eines Unternehmens oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts, bei dem oder bei der die Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden über die Mehrheit der Anteile verfügt, an einer Gesellschaft oder an einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts oder deren Gründung,
4. Entscheidungen über die selbständige Wirtschaftsführung von Einrichtungen (§ 139),
5. Entscheidungen über die Umwandlung eines Eigenbetriebs in eine Eigengesellschaft,
6. Entscheidungen über die Errichtung oder Auflösung kommunaler Anstalten sowie die Umwandlung der in § 141 Abs. 1 genannten Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und Einrichtungen in kommunale Anstalten,
7. Entscheidungen über die Beteiligung von Privatpersonen oder Privatgesellschaften an Eigengesellschaften bei einer kommunalen Mehrheitsbeteiligung,

8. Entscheidungen über die Veräußerung von Anteilen an Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, sofern eine kommunale Mehrheitsbeteiligung nicht aufgegeben wird,
9. Entscheidungen über den Zusammenschluss von kommunalen Unternehmen und Einrichtungen mit einem privaten Unternehmen bei einer kommunalen Mehrheitsbeteiligung,
10. Entscheidungen über den Abschluss eines Verpachtungs-, Betriebsführungs- oder Anlagenüberlassungsvertrags über

    a) einen Eigenbetrieb oder eine Eigengesellschaft oder
    b) ein Unternehmen oder eine Einrichtung, wenn die Kommune über die Mehrheit der Anteile verfügt, und
11. Entscheidungen über den Abschluss, die Verlängerung oder die Änderung von Verträgen über die Lieferung von Energie oder von Konzessionsverträgen (§ 148 Abs. 2).

[2]Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. [3]Die Entscheidung darf erst sechs Wochen nach der Anzeige vollzogen werden. [4]Die Kommunalaufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen oder verlängern.

(2) Eine Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde ist erforderlich für Entscheidungen der Kommune über

1. die Veräußerung eines Eigenbetriebs, einer Eigengesellschaft oder einer Mehrheitsbeteiligung an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit,
2. die Umwandlung einer Eigengesellschaft in eine Gesellschaft, an der Personen des Privatrechts eine Mehrheitsbeteiligung eingeräumt wird, und
3. den Zusammenschluss eines kommunalen Unternehmens oder einer Einrichtung mit einem privaten Unternehmen ohne Einräumung eines beherrschenden kommunalen Einflusses.

(3) Für kommunale Anstalten gelten Absatz 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3, 8, 10 und 11 sowie Absatz 2 entsprechend.

Mögliche Betriebsformen

Wie alle Kommunen hat die Stadt Hildesheim vielfältige Aufgaben der Daseinsvorsorge zu erfüllen und zahlreiche öffentliche Dienstleistungen zu erbringen. Viele dieser Aufgaben werden außerhalb der Verwaltungsstruktur, der Fachbereiche und Dezernate, durch besondere organisatorische Einheiten erbracht.

Die Rechtsformen dieser Unternehmen der Stadt sind höchst unterschiedlich.
Kurz zu den wichtigsten möglichen Formen:

Regiebetriebe gehören zur unmittelbaren Kommunalverwaltung. Sie sind am ehesten mit der "klassischen Ämterstruktur" vergleichbar, denn Regiebetriebe sind weder rechtlich noch organisatorisch noch wirtschaftlich selbständig. Sie werden aufgrund verwaltungsinterner Anordnungen geschaffen und haben den gleichen rechtlichen Status wie jede andere Dienststelle innerhalb der Stadt.

Eigenbetriebe sind Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die - obwohl Teil der Gemeindeverwaltung - über eine vom Gemeindehaushalt getrennte, weitgehend nach den Grundsätzen des Handelsrechts ausgestaltete eigene Wirtschaftsplanung, Buchführung und Rechnungslegung verfügen. Finanzwirtschaftlich bilden sie eine rechtliche Einheit mit der Gemeinde, gelten aber als Sondervermögen (§ 136 Abs. 2 Nr. 1 NKomVG). Die Stadt Hildesheim erledigt zurzeit keine Aufgaben über Eigenbetriebe.

Die **Eigengesellschaften** als wirtschaftliche Unternehmen sind regelmäßig handelsrechtliche Kapitalgesellschaften in Privatrechtsform wie die **Aktiengesellschaft** oder die **Gesellschaft mit beschränkter Haftung**. Bei der GmbH besteht für die Gemeinde die bessere Möglichkeit der Einflussnahme auf die Geschäftspolitik: durch Festlegungen des Gesellschaftsvertrages, durch die Besetzung des Aufsichtsrates (so vorhanden) und vor allem durch das Weisungsrecht der Gesellschafterversammlung gegenüber der Geschäftsführung (§ 136 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG).

Zweckverbände sind eine häufige Konstruktion, um kommunale Zusammenarbeit zu organisieren, etwa wenn sektorbezogene Probleme (zum Beispiel bei der Abfallbeseitigung oder der Wirtschaftsförderung) zu lösen oder langfristige Regelungen umzusetzen sind. Ebenso wie Eigenbetriebe gehören sie zu den öffentlich-rechtlichen Unternehmensformen. Anders als beim Eigenbetrieb ist die Stadt hier jedoch nicht Träger sondern Mitglied. Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende, eventuell auch ein Verwaltungsrat oder Verbandsausschuss.

Die **Anstalt öffentlichen Rechts** ist als Rechtsform erst seit 2003 in die Niedersächsische Gemeindeordnung verankert. Sie soll zur Erweiterung der kommunalen Handlungsmöglichkeiten und der Wiederherstellung der Konkurrenzfähigkeit der öffentlichen Rechtsform bei der wirtschaftlichen Betätigung der Kommune dienen. Die Anstalt öffentlichen Rechts hat eine eigene Rechtspersönlichkeit, einen eigenen Aufbau, eigene Organe und eigenes Vermögen.

Die Kommune ist Anstaltsträger und hat faktisch die Funktion des Gesellschafters mittels Zustimmungs- oder Weisungsrecht. Motivation zur Gründung einer AöR ist vorrangig die Intention, Steuerungsdefizite zu vermeiden und unternehmerische Flexibilität durch rechtliche Verselbständigung zu gewährleisten. Die Begründung eines Anschluss- und Benutzungszwanges ist bei der AöR möglich. Pflichtaufgaben können von ihr übernommen werden, auch können hoheitliche Befugnisse auf sie übertragen werden. Die AöR hat eine eigene Dienstherrenfähigkeit. Die Rechtsaufsicht der Kommune bleibt jedoch erhalten. Allerdings wird die AöR steuerlich grundsätzlich wie ein Eigenbetrieb behandelt.

Liste der Abschlussprüfungsunternehmen der größeren Beteiligungen und der Zweckverbände der Stadt Hildesheim

	2008	2009	2010	2011	2012
SWHI AG	KPMG AG Wirtschafts-prüfungsgesellschaft	KPMG AG Wirtschafts-prüfungsgesellschaft	KPMG AG Wirtschafts-prüfungsgesellschaft	KPMG AG Wirtschafts-prüfungsgesellschaft	KPMG AG Wirtschafts-prüfungsgesellschaft
gbg AG	Verband der Wohnungswirtschaft in Niedersachsen und Bremen e. V.	Verband der Wohnungswirtschaft in Niedersachsen und Bremen e. V.	Verband der Wohnungswirtschaft in Niedersachsen und Bremen e. V.	Domus AG	Domus AG
RPM GmbH	Dr. Paul, Hartmann & Coll. GmbH	Dr. Paul, Hartmann & Coll. GmbH	Dr. Paul, Hartmann & Coll. GmbH	Dipl.-Kfm Claus Hellberg Wirtschaftsprüfer	Dipl.-Kfm Claus Hellberg Wirtschaftsprüfer
RPM Service GmbH	Dr. Paul, Hartmann & Coll. GmbH	Dr. Paul, Hartmann & Coll. GmbH	Dr. Paul, Hartmann & Coll. GmbH	Dipl.-Kfm Claus Hellberg Wirtschaftsprüfer	Dipl.-Kfm Claus Hellberg Wirtschaftsprüfer
TZH GmbH	Dr. Paul, Hartmann & Coll. GmbH	Dr. Paul, Hartmann & Coll. GmbH	Kohlhaas + Schiefer GmbH	Kohlhaas + Schiefer GmbH	Kohlhaas + Schiefer GmbH
Marketing GmbH	Krause & Kollegen	Krause & Kollegen	Krause & Kollegen	Krause & Kollegen	Krause & Kollegen

	2008	2009	2010	2011	2012
Flugplatz Hildesheim GmbH	Dr. Paul, Hartmann & Coll. GmbH	RPA Stadt Hildesheim	RPA Stadt Hildesheim	RPA Stadt Hildesheim	RPA Stadt Hildesheim
TfN GmbH	F+P Treuhand GmbH	F+P Treuhand GmbH	F+P Treuhand GmbH	F+P Treuhand GmbH	F+P Treuhand GmbH
SEHi AöR	-	WIBERA Wirtschafts-beratung AG	WIBERA Wirtschafts-beratung AG	WIBERA Wirtschafts-beratung AG	WIBERA Wirtschafts-beratung AG
HBG mbH	Krause-Michl-Kanne	Vestische Treuhand GmbH	Vestische Treuhand GmbH	Pricewaterhouse Coopers AG	Pricewaterhouse Coopers AG
ZAH	PriceWaterhouse Coopers AG	Deloitte & Touche GmbH	Deloitte & Touche GmbH	Deloitte & Touche GmbH	Deloitte & Touche GmbH
ZV Förderzen-trum im Bockfeld	RPA Stadt Hildesheim	RPA Stadt Hildesheim	RPA Stadt Hildesheim	RPA Stadt Hildesheim	RPA Stadt Hildesheim

BETEILIGUNGSRICHTLINIE

GRUNDSÄTZE FÜR

BETEILIGUNGEN DER STADT HILDESHEIM
UND ZWECKVERBÄNDE

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
Abkürzungsverzeichnis	4
1. Geltungsbereich	5
2. Definition der beteiligten Akteure	6
I. Eigentümerebene	6
II. Beteiligungsebene	6
III. Externe Ebene	6
3. Aufgaben, Kompetenz und Verantwortung der beteiligten Akteure	7
I. Eigentümerebene	7
II. Beteiligungsebene	8
III. Externe Ebene	9
4. Beteiligungspolitik / wirtschaftliche Betätigung	10
I. Wirtschaftliche Betätigung	10
II. Beteiligungen	10
III. Rechtsform	10
IV. Gesellschaftsverträge / Satzungen / Verbandsordnung	11
V. Finanz-, Leistungs- und Entwicklungsziele	11
VI. Synergien im Gesamtkonzern Stadt Hildesheim	11
VII. Konzernübergreifende Planung	11
VIII. Einbindung in den Gesamtabschluss	12
IX. Änderungen und Erweiterung von Geschäftsfeldern	12
X. Privatisierung	12
XI. Konzernergebnis	12
XII. Abschlussprüfung	12
5. Informationsrechte und –pflichten	14
I. Wirtschafts- und Finanzpläne	14
II. Unterjähriges Berichtswesen und Berichtsintensität	14
III. Beteiligungsbericht	14
IV. Fristen	15
V. Teilnahme an Sitzungen	15
VI. Verschwiegenheitspflicht	15
6. Ansprechpartner	16
7. In Kraft treten	17
Anlagen	

EINLEITUNG

Die Stadt Hildesheim ist an zahlreichen Organisationen beteiligt oder gehört ihnen an. Gesetzliche Aufgaben und von den politischen Gremien vorgegebene Ziele der Stadt werden in erheblichem Umfang von diesen Beteiligungsgesellschaften und Zweckverbänden außerhalb der Stadtverwaltung wahrgenommen.

Die Begründung von Beteiligungen bzw. die Errichtung von Gesellschaften ist für die Stadt Hildesheim grundsätzlich nur durch einen öffentlichen Zweck gerechtfertigt. Die Tochtergesellschaften dienen also den Interessen der Stadt, insbesondere auch dadurch, dass sie ihre Aufgabe effizient erfüllen.

In jedem einzelnen Beteiligungsverhältnis gilt es daher, die voranstehenden öffentlichen Interessen mit den unternehmerischen Einzelinteressen in Einklang zu bringen. Dabei sollen die unternehmerischen Entscheidungsspielräume nicht eingeschränkt werden. Daher muss ein Steuerungsinstrumentarium geschaffen werden, das die Gesamtsteuerung von Vermögen und Liquidität, Leistung und Qualität sowie Erfolg und Wirtschaftlichkeit gewährleistet.

Die schwierige Koordinierungsaufgabe der Beteiligungssteuerung liegt darin, die zum Teil konkurrierenden Ziele und Anforderungen, die an die Unternehmen gestellt werden, zu entflechten und optimale Lösungen aus gesamtstädtischer Sicht aufzuzeigen. Das Spannungsfeld zwischen fiskalischen, fachpolitischen, stadtpolitischen und strategischen Zielen sowohl des Gesellschafters Stadt Hildesheim als auch der Unternehmen ist fortlaufend zu optimieren. Des Weiteren hat ein effektives Beteiligungsmanagement die Aufgabe, Aufsichtsgremien und Ratsgremien im jeweils erforderlichen und gerechtfertigten Umfang zu informieren und fachlich zu begleiten.

Die Aufgabe, die Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und des Rates bezüglich der städtischen Beteiligungen weiter vorzubereiten, wird in Hildesheim vom Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften wahrgenommen.

Die nachfolgende Beteiligungsrichtlinie wurde entwickelt, um den vorgenannten Überlegungen Rechnung zu tragen und die städtischen Beteiligungen systematisch in den Konzern Stadt Hildesheim einzubinden.

(Kurt Machens)
Oberbürgermeister

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AktG	Aktiengesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
EigBetrVO.NI	Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung
GmbH-G	Gesetz betreffend die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH-G)
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
KStG	Körperschaftssteuergesetz
NGO	Niedersächsische Gemeindeordnung
NKomZG	Niedersächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit
NKPG	Niedersächsisches Gesetz über die überörtliche Kommunalprüfung
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen
NLO	Niedersächsische Landkreisordnung
RPA	Rechnungsprüfungsamt

1. GELTUNGSBEREICH

Diese Richtlinie soll unabhängig von der Rechtsform für alle privatrechtlichen Unternehmen gelten, an denen die Stadt Hildesheim beteiligt ist. Darüber hinaus findet sie sinngemäß Anwendung auf eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Zweckverbände und Anstalten öffentlichen Rechts, soweit keine übergeordneten Regelungen entgegenstehen.

Die Anwendung der Rahmenrichtlinie ist auch bei Minderheitsbeteiligungen anzustreben. Dies gilt insbesondere, wenn die Stadt gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Anteile hält.

Regiebetriebe werden als weder rechtlich, noch leitungs- und haushaltsmäßig selbstständige Organisationen von der Richtlinie nicht erfasst.

Diese Richtlinie gilt nicht für Stiftungen und die Sparkasse Hildesheim.

2. DEFINITION DER BETEILIGTEN AKTEURE

Beteiligungsverwaltung und Beteiligungscontrolling der Stadt Hildesheim betreffen drei unterschiedliche Ebenen. Es sind dies die Eigentümerebene, die Ebene der Unternehmen und die externe Ebene.

I. EIGENTÜMEREBENE

Der Eigentümerebene sind zuzurechnen:

- der Rat einschließlich seiner Ausschüsse, insbesondere der Verwaltungsausschuss und der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
- der Oberbürgermeister
- das Finanzdezernat bzw. das Beteiligungsmanagement
- das Rechnungsprüfungsamt
- sowie die Fachbereiche

II. BETEILIGUNGSEBENE

Der Beteiligungsebene sind die Organe der Beteiligungsunternehmen zuzuordnen. Diese haben - je nach Rechtsform und Ausgestaltung - unterschiedliche Aufgaben.

III. EXTERNE EBENE

Die externe Ebene besteht aus:

- der Kommunalaufsicht
- der Kommunalprüfungsanstalt
- den Abschlussprüfern

3. AUFGABEN, KOMPETENZ UND VERANTWORTUNG DER BETEILIGTEN AKTEURE

I. EIGENTÜMEREBENE:

Rat:

Der Rat wird bezüglich der Beteiligungsunternehmen im Rahmen seiner Zuständigkeiten gemäß § 40 NGO tätig.

Ihm obliegt die Beschlussfassung über die wesentlichen und grundsätzlichen Eigentümerentscheidungen, wie etwa die Bestimmung der Beteiligungspolitik sowie der Handlungsfelder und Grundstrukturen des Konzerns. Er bestimmt den / die städtischen Vertreter in Gesellschafterversammlungen und ähnlichen Gremien und entsendet Mitglieder in das jeweilige Aufsichts- oder Beratungsgremium des Unternehmens. Der Rat beschließt außerdem über Zielvereinbarungen für die Unternehmen. Er nimmt grundsätzlich alle die Unternehmen betreffenden Berichte über den Verwaltungsausschuss und den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften entgegen.

Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss gibt dem Vertreter der Stadt in den Gesellschafter- bzw. Hauptversammlungen Weisungen zur Stimmabgabe, soweit nicht der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 40 NGO zuständig ist.

Beteiligungsmanagement:

Die Beteiligungsangelegenheiten der Stadt Hildesheim sind dem Finanzdezernat zugeordnet und liegen in der direkten Verantwortung der Finanzdezernentin bzw. des Finanzdezernenten.

Das Beteiligungsmanagement ist Bindeglied zwischen der Stadt Hildesheim und dem jeweiligen Unternehmen.

In dieser Eigenschaft ist das Beteiligungsmanagement Ansprechpartner und Berater für die Unternehmen und die Eigentümerin Stadt gleichermaßen. Das Beteiligungscontrolling unterstützt den Entscheidungsprozess der Eigentümerin. Um diese Aufgabe erfüllen zu können, werden dem Beteiligungsmanagement die notwendigen Kompetenzen übertragen.

Die Arbeit des Beteiligungsmanagements gliedert sich in die Bereiche **Beteiligungsverwaltung, Mandatsbetreuung** und **Beteiligungscontrolling**.

Zur **Beteiligungsverwaltung** gehört insbesondere die Archivierung der wesentlichen Unterlagen der Beteiligungsgesellschaften. Im Rahmen der Beteiligungsverwaltung wird auch dafür Sorge getragen, dass die jeweilige Organisation die formalen Kriterien einhält.

Kern der **Mandatsbetreuung** ist die fachliche Unterstützung und Beratung der in den Aufsichtsgremien für die Stadt tätigen (insbesondere der Aufsichtsratsvorsitzenden) und von ihr entsandten Mitglieder. Hierzu zählt insbesondere die Sichtung der Beschlussvorlagen, deren Kommentierung und die Abgabe von Empfehlungen. Auch die Organisation von Seminaren fällt in den Bereich der Mandatsbetreuung.

Die Bereitstellung aller steuerungsrelevanten Informationen ist Gegenstand des **Beteiligungscontrollings**. Dies wiederum dient der Vorbereitung von Entscheidungsgrundlagen. Auch die (Weiter-) Entwicklung eines Kennzahlensystems für den Aufbau eines Finanz- und Leistungscontrolling fällt hierunter.

Fachbereich Finanzen:

Der Fachbereich Finanzen hat gegenüber dem Beteiligungsmanagement und den Unternehmen Anspruch auf Informationen über haushaltsrelevante Entwicklungen in den Unternehmen.

Der Fachbereich Finanzen und das Beteiligungsmanagement arbeiten insbesondere im Bereich Finanzcontrolling eng zusammen.

Rechnungsprüfungsamt:

Vom Rechnungsprüfungsamt sind die in den Satzungen eingeräumten Rechte nach § 124 NGO wahrzunehmen. Außerdem kann es sich Prüfrechte nach § 119 Abs. 3 Nr. 3 NGO vorbehalten.

Fachbereiche:

In fachlichen Angelegenheiten sind die jeweiligen Fachbereiche unmittelbare Ansprechpartner der Beteiligungen (z. B. für die Museums GmbH – FB 41, Büro für Kultur und Stiftungsangelegenheiten; ZAH – FB 63, Fachbereich Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Umweltangelegenheiten, Abfall ...)

II. BETEILIGUNGSEBENE

Organe der Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Rechtsgrundlage: GmbH-G und Gesellschaftsvertrag.

Organe: Mindestens Gesellschafterversammlung und Geschäftsführung, gegebenenfalls Aufsichtsrat, Beirat oder Arbeitsausschuss jeweils gemäß Gesellschaftsvertrag.

Organe der Aktiengesellschaft

Rechtsgrundlage: AktG und Satzung.

Organe: Vorstand, Aufsichtsrat und Hauptversammlung, ggf. zusätzlich Beirat.

Organe der Anstalt öffentlichen Rechts

Rechtsgrundlage: NGO und Anstaltssatzung

Organe: Vorstand und Verwaltungsrat

Organe des Zweckverbandes

Rechtsgrundlage: NKomZG und Verbandsordnung

Organe: Mindestens Verbandsgeschäftsführer und Verbandsversammlung, gegebenenfalls zusätzlich Verbandsausschuss gemäß Verbandsordnung

III. EXTERNE EBENE

Kommunalaufsicht

Gemäß § 116 NGO sind Entscheidungen der Gemeinde hinsichtlich ihrer Beteiligung unter den dort genannten Bedingungen der Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens 6 Wochen vor Beginn des Vollzuges schriftlich anzuzeigen bzw. bedürfen der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Kommunalprüfungsanstalt:

Die Kommunalprüfungsanstalt ist zuständig für die überörtliche Prüfung sämtlicher Kommunen, Zweckverbände und kommunalen Anstalten. Im Rahmen dieser Prüfung ist festzustellen, ob das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der zu prüfenden Einrichtungen rechtmäßig und wirtschaftlich geführt wird. Gem. NKPG obliegt der Kommunalprüfungsanstalt auch die Prüfung der kommunalen Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts.

Abschlussprüfer

Ist die Stadt an einem rechtlich selbständigen, privatrechtlichen Unternehmen mit mehr als 50 % beteiligt, so hat sie dafür zu sorgen, dass die Durchführung der Jahresabschlussprüfung nach den Vorschriften über die Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben erfolgt, ein zuständiges Rechnungsprüfungsamt bestimmt wird und den Prüfungseinrichtungen die in § 54 HGrG vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden. Bei der Auswahl des Wirtschaftsprüfers ist das zuständige RPA im Sinne der Vorschriften des § 123 NGO einzubeziehen.

Abweichend von den vorstehenden Regelungen ist die Prüfung von mittelgroßen und großen Kapitalgesellschaften nach anderen Rechtsvorschriften vorzunehmen. Die Stadt hat in diesen Fällen einen Abschlussprüfer auszuwählen und ihre Rechte nach § 53 HGrG auszuüben. Bei Minderheitsbeteiligungen ist darauf hinzuwirken, dass der Stadt Hildesheim die Rechte nach § 53 Absatz 1 HGrG sowie den Prüfeinrichtungen die Rechte nach § 54 HGrG eingeräumt werden.

4. BETEILIGUNGSPOLITIK / WIRTSCHAFTLICHE BETÄTIGUNG

I. WIRTSCHAFTLICHE BETÄTIGUNG

Die Stadt Hildesheim betätigt sich unter den Voraussetzungen des § 108 NGO wirtschaftlich, soweit der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt, die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinden und zum voraussichtlichen Bedarf stehen und der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt werden kann.

II. BETEILIGUNGEN

Die Stadt Hildesheim hält unmittelbare und mittelbare Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmungen und Einrichtungen verschiedener Rechtsform.

Es sind Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen möglich. Ein angemessener Einfluss im Sinne des § 109 Abs. 1 Nr. 6 muss gewährleistet sein.

III. RECHTSFORM

Wirtschaftliche Betätigungen werden in der Regel geführt

bei öffentlicher Organisation

- als Regiebetrieb
- als Eigenbetrieb
- als Anstalt öffentlichen Rechts
- als Zweckverband (im Falle interkommunaler Zusammenarbeit) und

bei privater Organisation

- als GmbH oder
- als AG.

IV. GESELLSCHAFTSVERTRÄGE / SATZUNGEN / VERBANDSORDNUNG

Zur Vereinfachung der Handhabung sollen die Vertrags- bzw. Satzungswerke angeglichen werden. Diese sollen sich in Gliederung und Inhalt an einer einheitlichen, vom Beteiligungsmanagement empfohlenen Form, orientieren. Im Einzelnen ist in den Verträgen bzw. Satzungen folgendes zu berücksichtigen:

Als Kontrollorgan in Gesellschaften mit beschränkter Haftung soll ein Aufsichtsrat bestellt werden.

Künftig soll das Gehalt für die Geschäftsführer der städtischen GmbH`s auch auf der Basis variabler Gehaltsbestandteile gebildet werden.

Unternehmen, die selbst Beteiligungen an anderen Unternehmen halten, haben eine Berichtspflicht über diese Beteiligungen gegenüber der Stadt Hildesheim analog den Regelungen in Nr. 5 dieser Richtlinie (Informationsrechte und –pflichten).

Mit Blick auf den zukünftig zu erstellenden Konzernabschluss sind die Vorgaben gem. § 109 Abs. 1 Nr. 8 NGO zur Erstellung des konsolidierten Jahresabschlusses der Gemeinde in dem Gesellschaftsvertrag oder der Satzung sicherzustellen.

Die Prüfungsrechte für das jeweilige RPA gem. § 124 Abs. 1 NGO i. V. mit §§ 53 und 54 HGrG nach den Vorschriften über die Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben sind festzuschreiben.

V. FINANZ-, LEISTUNGS- UND ENTWICKLUNGSZIELE

Der Rat beschließt Finanz-, Leistungs- sowie übergreifende städtische Entwicklungsziele für die Unternehmen.

Die Definition der Leistungsziele erfolgt in Abstimmung zwischen der für die jeweilige Beteiligung maßgeblichen städtischen Organisationseinheit unter Einbindung des Beteiligungsmanagements und des Finanzdezernates auf der einen Seite und des Unternehmens auf der anderen Seite. Hierbei sind die unterschiedlichen Regelungsmöglichkeiten bezüglich der Gesellschaftsform des Unternehmens zu beachten.

Sollte auf diesem Wege keine einvernehmliche Lösung möglich sein, obliegt die Beschlussfassung dem Rat.

VI. SYNERGIEN IM GESAMTKONZERN STADT HILDESHEIM

Die kontinuierliche Überprüfung und Realisierung wirtschaftlicher- und leistungsspezifischer Synergiepotenziale im Gesamtkonzern Stadt Hildesheim ist Gemeinschaftsaufgabe aller Konzernbestandteile. Einzelinteressen ordnen sich diesem Gesamtinteresse unter.

VII. KONZERNÜBERGREIFENDE PLANUNG

Im Interesse der Kunden der öffentlichen Unternehmen und aus Sicht der Stadtwirtschaft überprüfen der Fachbereich Finanzen und das Beteiligungsmanagement kontinuierlich Gestaltungsmöglichkeiten, um die finanzielle und steuerliche Belastung im Gesamtkonzern Stadt so niedrig wie möglich zu halten.

VIII. EINBINDUNG IN DEN GESAMTABSCHLUSS

Zum Gesamtabschluss des Konzerns Stadt Hildesheim gehören gemäß § 116a NGO der Beteiligungsbericht und (ab 2012) der Konzernabschluss.

Für die Rechnungslegungen werden einheitliche Grundsätze (Konzernrichtlinien) eingeführt, sofern diese nicht gesetzlich geregelt sind. Die zukünftigen wirtschaftlichen Ergebnisse der Beteiligungen werden in Planungen und Vorschaurechnungen einbezogen. Entsprechende Regelungen werden im Rahmen der Einführung des NKR getroffen.

IX. ÄNDERUNGEN UND ERWEITERUNG VON GESCHÄFTSFELDERN

Der Rat beschließt gemäß § 40 NGO grundsätzlich Änderungen bzw. Erweiterungen des bestehenden Betätigungsfeldes von Unternehmen über den im Gesellschaftsvertrag geregelten Unternehmenszweck hinaus.

Zur Vorbereitung von Entscheidungen, die die Gesellschaftsstruktur des Unternehmens verändern, sind das Rechnungsprüfungsamt und das Beteiligungsmanagement von Anfang an einzubinden.

X. PRIVATISIERUNG

Der Stadt Hildesheim obliegt es, ständig zu prüfen, ob kommunale Aufgaben in der optimalen Organisationsform erledigt werden.

Zentrale Beurteilungsmaßstäbe sind dabei der Bedarf der kommunalen Leistungserstellung und der Grad der Zielerreichung hinsichtlich der Leistungsziele, der Bestandssicherheit, der Nachhaltigkeit des unternehmerischen Erfolgs und der Rentabilität.

Auch bestehende Unternehmen werden regelmäßig auf ihre Sinnhaftigkeit gem. § 108 NGO hin überprüft.

XI. KONZERNERGEBNIS

Das Beteiligungsmanagement untersucht ständig alle Unternehmen hinsichtlich eines aus städtischer Sicht optimalen Konzernergebnisses. Die Unternehmen haben Optimierungsbestrebungen im Gesamtkonzern zu unterstützen, soweit sie nicht unabdingbaren Unternehmenszielen entgegenstehen.

XII. ABSCHLUSSPRÜFUNG

Den zuständigen Organen des Unternehmens wird empfohlen, die Abschlussprüfer nach drei bis fünf Jahren zu wechseln (Rotationsprinzip).

Der Gesellschafterversammlung soll bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung die Auswahl eines Abschlussprüfers obliegen, dem Aufsichtsrat die Erteilung des Prüfungsauftrages.

Bei Aktiengesellschaften ist die Bestellung des Abschlussprüfers Aufgabe der Hauptversammlung, die Erteilung des Auftrages Aufgabe des Aufsichtsrates. Die Rechte des Rechnungsprüfungsamtes nach § 124 NGO sind zu berücksichtigen. Das Beteiligungsmanagement und das Rechnungsprüfungsamt können bei Mehrheitsbeteiligungen den Prüfungsauftrag an den Abschlussprüfer um Prüfungsschwerpunkte bzw. zusätzliche

Prüfungsinhalte ergänzen. Der Abschlussprüfer ist mit einer Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG zu beauftragen. Das Beteiligungsmanagement und das Rechnungsprüfungsamt sind zur Teilnahme an einer Vorbesprechung zum Jahresabschluss / -prüfbericht mit der jeweiligen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft berechtigt.

Alle Unternehmen im Sinne dieser Richtlinie (auch die in öffentlich-rechtlichen Organisationsformen wie Zweckverbänden oder Anstalten öffentlichen Rechts) sollen einen externen Wirtschaftsprüfer mit der Jahresabschlussprüfung beauftragen. Dieser Abschlussbericht ist dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung zu stellen. Eventuelle weitere Prüfungsrechte des Rechnungsprüfungsamtes bleiben hiervon unberührt.

Die gleichzeitige betriebswirtschaftliche Beratung und Prüfung durch die Abschlussprüfungsgesellschaft ist ausgeschlossen.

5. INFORMATIONSRECHTE UND -PFLICHTEN

I. WIRTSCHAFTS- UND FINANZPLÄNE

Für die Erstellung von Wirtschafts- und Finanzplänen der Unternehmen gelten die gesetzlichen Vorgaben. Diese Pläne sind mit dem strategischen Konzept der Unternehmen verbunden und haben die qualitativen und quantitativen Zielvereinbarungen zu berücksichtigen.

Das Unternehmen stellt dem Beteiligungsmanagement die aus Konzernsicht notwendigen Informationen zur Datenaggregation in der vom Beteiligungsmanagement vorgegebenen Form zum jeweils vereinbarten Termin digital zur Verfügung.

II. UNTERJÄHRIGES BERICHTSWESEN UND BERICHTSINTENSITÄT

Die mit dem Beteiligungsmanagement vereinbarten Vorgaben hinsichtlich der Informationen für die Konzernberichterstattung sind zu beachten. Die Berichte der Unternehmen werden dem Beteiligungsmanagement digitalisiert für das Konzernberichtswesen und zur Erstellung des Beteiligungsberichts zur Verfügung gestellt.

Jedes Unternehmen der Stadt hat Quartalsberichte bzw. eine Fortschreibung der Finanz- und Wirtschaftspläne 6 Wochen nach Quartalsende vorzulegen. Zudem sind festzulegende Kennzahlen zur Errichtung eines Kennzahlencontrollings vorzulegen. Die Kennzahlen richten sich nach den individuellen Aufgaben der einzelnen Unternehmen im Sinne dieser Richtlinie.

III. BETEILIGUNGSBERICHT

Unabhängig davon, ob das jeweilige Unternehmen im Konzernabschluss konsolidiert wird (gilt also auch für die Zweckverbände), werden alle Unternehmen mit einer Beteiligung von mindestens 50 % der Stadt Hildesheim in den jährlichen Beteiligungsbericht der Stadt Hildesheim aufgenommen. Mindestinhalt pro Organisation ist gemäß § 116a NGO:

- Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation
- Gesellschafter der Organisation
- Organe und deren Besetzung
- Durchschnittliche Anzahl der im Berichtsjahr beschäftigten Mitarbeiter
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Organisation
- Vermögens- und Ertragslage oder Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
- je Beteiligung definierte und mit den Ratsgremien abgestimmte Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Organisation, die ab 2009 die Grundlage des Berichtes bilden
- Kapitalzuführungen und Kapitalabgänge im Geschäftsjahr mit Erläuterungen
- Aufteilung aller Zu- und Abflüsse im Berichtsjahr seitens der Stadt Hildesheim

- Ein konzentrierter Überblick über die Lage des Unternehmens, die Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie ein Ausblick auf die zukünftige Entwicklung.

- Bei quantitativen Daten sind die letzten beiden Vorjahre jeweils mit darzustellen.

IV. FRISTEN

Vorgegebene Fristen sind einzuhalten. Sie richten sich nach den gesetzlichen Vorgaben und den Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag. Soweit keine Regelung vorliegt, sind Informationen an das Beteiligungsmanagement unverzüglich weiterzugeben, um eine angemessene Bearbeitungszeit zu ermöglichen.

Bei Gesellschaften mit einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr (z. B. TfN - Wirtschaftsjahr vom 01.09. bis 31.08.) gelten alle in der Richtlinie genannten Fristen entsprechend angepasst.

V. TEILNAHME AN SITZUNGEN

Eine Teilnahme des Beteiligungsmanagements an Sitzungen der Aufsichtsräte der Gesellschaften mit beschränkter Haftung und AGs, den Verbandsausschusssitzungen bzw. den Sitzungen des Verwaltungsrates der AöRs ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Im Beteiligungsbericht stellt das Beteiligungsmanagement dar, wie qualifiziert das Unternehmen Informationen zur Verfügung stellt.

VI. VERSCHWIEGENHEITSPFLICHT

Die Verschwiegenheitspflicht richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben.

6. ANSPRECHPARTNER

Sowohl auf Seiten der Unternehmen als auch auf Seiten des Beteiligungsmanagements ist ein Ansprechpartner für alle Belange des Beteiligungsmanagements zu benennen. Um die Kontinuität der Zusammenarbeit zu gewährleisten, soll versucht werden, Ansprechpartner für einen längeren Zeitraum auszuwählen.

7. IN KRAFT TRETEN

Diese Richtlinie wurde vom Rat der Stadt Hildesheim am 15.12.2008 beschlossen und tritt am 01. Januar 2009 in Kraft.

Teilhaushalt 1 Dezernat A

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.564,44	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	56.600	62.200	54.600	57.800	65.100
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	30.657,24	17.200	21.300	21.300	21.300	21.300
6.	privatrechtliche Entgelte	1.046.770,69	1.018.800	1.065.000	1.062.000	1.059.000	1.056.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.388.845,23	1.695.200	1.113.500	1.097.500	1.097.500	1.097.500
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	12.350,00	183.300	168.500	14.000	14.000	14.000
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	13.751,69	140.300	2.271.800	1.954.600	1.984.300	2.006.200
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.501.939,29**	**3.119.400**	**4.710.300**	**4.212.000**	**4.241.900**	**4.268.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	6.538.337,13	7.231.300	10.479.900	9.995.500	9.989.500	10.009.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	1.951.163,22	6.148.100	2.059.900	2.059.900	2.059.900	2.059.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.445.991,03	2.189.900	2.064.600	1.864.900	1.798.000	1.798.000
16.	Abschreibungen	0,63	305.900	710.900	870.900	946.600	1.053.800
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.530,36	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
18.	Transferaufwendungen	925.860,37	932.700	1.077.700	1.177.700	752.700	722.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.852.577,95	2.646.600	2.400.300	2.490.900	2.440.600	2.440.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**12.724.460,69**	**19.465.200**	**18.804.000**	**18.470.500**	**17.998.000**	**18.094.900**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-10.222.521,40**	**-16.345.800**	**-14.093.700**	**-14.258.500**	**-13.756.100**	**-13.826.800**
22.	außerordentliche Erträge	4.511.912,54	5.150.900	4.992.200	2.791.600	2.839.000	2.350.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.226,89	4.310.800	3.918.600	2.283.800	2.321.200	1.930.000
24.	= außerordentliches Ergebnis	4.510.685,65	840.100	1.073.600	507.800	517.800	420.000
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-5.711.835,75**	**-15.505.700**	**-13.020.100**	**-13.750.700**	**-13.238.300**	**-13.406.800**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.297.900	990.700	990.700	990.700	990.700
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.022,95	228.500	216.500	218.400	218.400	218.400
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-71.022,95	1.069.400	774.200	772.300	772.300	772.300
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.782.858,70**	**-14.436.300**	**-12.245.900**	**-12.978.400**	**-12.466.000**	**-12.634.500**

Teilhaushalt 1 Dezernat A

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.564,44	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	23.089,59	17.200	21.300	0	21.300	21.300	21.300
5.	privatrechtliche Entgelte	1.131.196,47	1.018.800	1.065.000	0	1.062.000	1.059.000	1.056.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.529.645,16	1.695.200	1.113.500	0	1.097.500	1.097.500	1.097.500
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	41.340,39	183.300	168.500	0	14.000	14.000	14.000
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	44.153,57	7.700	7.100	0	7.100	7.100	7.100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.778.989,62**	**2.930.200**	**2.383.400**	**0**	**2.209.900**	**2.206.900**	**2.203.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	6.543.271,56	7.117.000	7.464.900	0	7.455.500	7.455.500	7.436.900
12.	Auszahlungen für Versorgung	2.131.790,57	2.137.600	2.059.900	0	2.059.900	2.059.900	2.059.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.563.647,05	2.189.900	2.064.600	0	1.864.900	1.798.000	1.798.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	10.530,36	10.700	10.700	0	10.700	10.700	10.700
15.	Transferauszahlungen	900.141,95	932.700	1.077.700	0	1.177.700	752.700	722.700
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.930.121,56	3.011.600	2.400.300	0	2.490.900	2.440.600	2.440.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.079.503,05**	**15.399.500**	**15.078.100**	**0**	**15.059.600**	**14.517.400**	**14.468.800**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-10.300.513,43**	**-12.469.300**	**-12.694.700**	**0**	**-12.849.700**	**-12.310.500**	**-12.264.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	70.532,15	1.699.600	515.700	0	494.600	494.600	991.600
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	3.434.209,75	5.150.900	4.992.200	0	2.791.600	2.839.000	2.350.000
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.504.741,90**	**6.850.500**	**5.507.900**	**0**	**3.286.200**	**3.333.600**	**3.341.600**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	48.521,36	1.050.000	1.147.000	1.641.000	897.000	897.000	897.000
26.	Baumaßnahmen	189.283,53	2.500.000	598.000	417.000	139.000	139.000	139.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	193.017,52	934.400	844.000	0	705.800	653.000	651.800
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	185.000	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1 Dezernat A								
Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**430.822,41**	**4.669.400**	**2.589.000**	**2.058.000**	**1.741.800**	**1.689.000**	**1.687.800**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**3.073.919,49**	**2.181.100**	**2.918.900**	**-2.058.000**	**1.544.400**	**1.644.600**	**1.653.800**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-7.226.593,94**	**-10.288.200**	**-9.775.800**	**-2.058.000**	**-11.305.300**	**-10.665.900**	**-10.611.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.719,40	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**1.719,40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-7.224.874,54**	**-10.288.200**	**-9.775.800**	**-2.058.000**	**-11.305.300**	**-10.665.900**	**-10.611.100**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11100 Gemeindeorgane
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Produktbeschreibung

Durch das Büro des Oberbürgermeisters werden politische Ziele und Vorgaben als Aufträge an die Dezernate konzipiert und gesteuert.

Folgende Themen- und Aufgabenfelder sind zu gestalten:

Leistung/-en
1. Kommunalverfassungsangelegenheiten
2. Gremienbetreuung
3. Repräsentationsangelegenheiten
4. Ideen-und Beschwerdemanagement
5. Städtepartnerschaften
6. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Politik, Verwaltung, Einwohner/-innen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11100 Gemeindeorgane
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	6.013,48	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	225,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**6.238,48**	**3.100**	**3.100**	**3.100**	**3.100**	**3.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.255.129,51	1.226.800	1.501.800	1.501.800	1.501.800	1.501.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	358.774,18	413.900	423.800	423.800	423.800	423.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 1110000 4281000 Verbrauch/Erwerb von Vorräten Rückgang der Bewirtungskosten, 2015 erhöhter Ansatz aufgrund des Stadtjubiläums 1110001 4271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Neuer Ansatz für anstehende Partnerschaftsjubiläen	45.346,71	81.500	96.500	106.200	79.000	79.000
16.	Abschreibungen	0,00	4.500	2.300	2.800	3.000	3.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	3.500,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 1110000 4429000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Mitgliedschaft ab 2014 im Städte- und Gemeindebund 1110000 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105) 1110001 4431000 Geschäftsaufwendungen Einsparung in 2014ff. In 2015 zusätzlicher Aufwand aufgrund des Stadtjubiläums, der Ansatz konnte gegenüber der ursprünglichen Planung allerdings ebenfalls reduziert werden.	586.810,48	735.800	744.200	754.200	744.200	744.200
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.249.560,88**	**2.466.000**	**2.772.100**	**2.792.300**	**2.755.300**	**2.755.600**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11100 Gemeindeorgane
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-2.243.322,40**	**-2.462.900**	**-2.769.000**	**-2.789.200**	**-2.752.200**	**-2.752.500**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.243.322,40**	**-2.462.900**	**-2.769.000**	**-2.789.200**	**-2.752.200**	**-2.752.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	70.800	72.800	72.800	72.800	72.800
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.115,46	50.200	45.900	46.400	46.400	46.400
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.115,46	20.600	26.900	26.400	26.400	26.400
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.246.437,86**	**-2.442.300**	**-2.742.100**	**-2.762.800**	**-2.725.800**	**-2.726.100**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11100 Gemeindeorgane
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	4.646,00	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	225,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.871,00**	**3.100**	**3.100**	**0**	**3.100**	**3.100**	**3.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.270.517,49	1.209.400	1.501.800	0	1.501.800	1.501.800	1.501.800
12.	Auszahlungen für Versorgung	358.774,18	366.000	423.800	0	423.800	423.800	423.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	36.822,17	81.500	96.500	0	106.200	79.000	79.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	3.500,00	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	579.332,88	735.800	744.200	0	754.200	744.200	744.200
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.248.946,72**	**2.396.200**	**2.769.800**	**0**	**2.789.500**	**2.752.300**	**2.752.300**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.244.075,72**	**-2.393.100**	**-2.766.700**	**0**	**-2.786.400**	**-2.749.200**	**-2.749.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.449,42	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11100 Gemeindeorgane
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.449,42**	**0**	**2.500**	**0**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.449,42**	**0**	**-2.500**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-2.245.525,14**	**-2.393.100**	**-2.769.200**	**0**	**-2.788.900**	**-2.751.700**	**-2.751.700**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-2.245.525,14**	**-2.393.100**	**-2.769.200**	**0**	**-2.788.900**	**-2.751.700**	**-2.751.700**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

Produktbeschreibung

Dieses Produkt beinhaltet die Sicherstellung organisatorisch und personell notwendiger Bedingungen für die Aufgabenerledigung in den Fachbereichen sowie die Unterstützung der Verwaltung und ihrer Führung bei notwendigen Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Dies beginnt beim Erkennen entsprechender Bedarfssituationen und setzt sich über das Erarbeiten verschiedener Lösungsansätze bis hin zur Umsetzung geeigneter Maßnahmen fort. Des Weiteren beinhaltet das Produkt die zentrale juristische Bewertung in allen für die Stadt wichtigen Angelegenheiten (Zivilrecht, öffentliches Recht, Strafrecht), die Regulierung von Schadensersatzansprüchen und die Vertretung der Stadt in jeglichen Gerichtsverfahren.
Im Vergabewesen wird eine rechtliche und praktische Beratung der Organisationseinheiten bei Vergabeangelegenheiten und bei öffentlichen Ausschreibungen über eine zentrale Abwicklung ein vergaberechtskonformes Verfahren sichergestellt.

Leistung/-en
1. Organisation
2. Personalbetreuung und -abrechnung
3. Arbeitssicherheitstechnischer Dienst
4. Betriebsärztlicher Dienst
5. Justiziariat
6. Öffentliches Auftragswesen
7. Schadensregulierung
8. Personalentwicklung
9. Zentrales Controlling

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, Arbeits-, Tarif-, Beamten- und Arbeitsschutzrecht, Vergaberecht, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verwaltung, Beteiligungen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Es sind Modelle zur Gestaltung alternativer Formen der Arbeits[zeit]organisation zu entwickeln und umzusetzen (z. B. Telearbeit, Dokumentenmanagementsystem/DMS, Desksharing)
(Vorlage 12/095)
Zieltermin: nach Projektfortschritt

Schaffung eines zentralen Registers zur Transparenz bzw. zum Überblick der in den Vorjahren erstellten bzw. im HH-Jahr geplanten Gutachten bzw. deren Kosten (Welche Gutachten mit welchem Volumen wurden vergeben?)
(13/561-1)
Zieltermin: 31.12.2014

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.815,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	300	700	1.100
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	210,00	500	500	500	500	500
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 1110100 3480000 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage vom Bund Kostenerstattung für 1,50 € Jobber 1110104 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag	300.740,35	288.000	235.800	235.800	235.800	235.800
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	12.350,00	169.300	154.500	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	210,00	81.300	2.264.800	1.947.600	1.977.300	1.999.200
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**322.325,35**	**547.100**	**2.663.600**	**2.192.200**	**2.222.300**	**2.244.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.971.367,53	2.039.000	4.845.800	4.361.400	4.355.400	4.375.100
14.	Aufwendungen für Versorgung	890.985,08	4.705.500	859.300	859.300	859.300	859.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 1110100 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Mehraufwand durch erhöhte Personalentwicklung: Konkrete Maßnahmen für Führungskräfte-entwicklung / Dezentrales Angebot für individuelle Unterstützung, z.B.Coaching. 1110103 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Zusätzlicher Aufwand: Betriebsärztlicher Dienst (BAD) (vorher 1110103/4291000) und erhöhter Aufwand Gemeinde-Unfall-Verbund 3 (GUV) 1110103 4291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen vorher BAD (siehe Kto 4261000)	236.095,75	346.500	361.600	376.600	376.600	376.600
16.	Abschreibungen	0,00	11.100	500	6.500	12.000	17.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Erläuterungen:						
	1110100 4451000 Erstattung an Land						
	Erhöhung durch KV-Versichertenkarten Heilfürsorge						
	1110100 4454000 Erstattung an den sonstigen öffentlichen Bereich						
	Erhöhung der Versorgungsaufwendungen, gemäß Vertrag						
	1110103 4431000 Geschäftsaufwendungen						
	Allg. Kostenveränderungen, Planungskorrektur						
	1110104 4431000 Geschäftsaufwendungen						
	Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)						
	1110104 4441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle						
	Erhöhung GUV-Schülerunfallversicherung	762.718,84	889.400	912.800	912.800	912.800	912.800
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**3.861.167,20**	**7.991.500**	**6.980.000**	**6.516.600**	**6.516.100**	**6.541.200**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-3.538.841,85**	**-7.444.400**	**-4.316.400**	**-4.324.400**	**-4.293.800**	**-4.296.600**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-3.538.841,85**	**-7.494.400**	**-4.366.400**	**-4.374.400**	**-4.343.800**	**-4.346.600**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	745.000	745.000	745.000	745.000	745.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	33.200	28.700	29.000	29.000	29.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	711.800	716.300	716.000	716.000	716.000
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.538.841,85**	**-6.782.600**	**-3.650.100**	**-3.658.400**	**-3.627.800**	**-3.630.600**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.815,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	115,00	500	500	0	500	500	500
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	354.626,70	288.000	235.800	0	235.800	235.800	235.800
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	22.934,14	169.300	154.500	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	210,00	100	100	0	100	100	100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**386.700,84**	**465.900**	**398.900**	**0**	**244.400**	**244.400**	**244.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.919.032,20	2.009.500	1.751.500	0	1.751.500	1.751.500	1.751.500
12.	Auszahlungen für Versorgung	1.071.612,43	867.600	859.300	0	859.300	859.300	859.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	233.078,91	346.500	361.600	0	376.600	376.600	376.600
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	831.209,54	1.254.400	912.800	0	912.800	912.800	912.800
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.054.933,08**	**4.478.000**	**3.885.200**	**0**	**3.900.200**	**3.900.200**	**3.900.200**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.668.232,24**	**-4.012.100**	**-3.486.300**	**0**	**-3.655.800**	**-3.655.800**	**-3.655.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	11.755,25	3.000	3.000	0	3.000	3.000	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.755,25**	**3.000**	**3.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.802,72	55.000	56.500	0	55.000	55.000	50.000

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11101 Innere Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**13.802,72**	**55.000**	**56.500**	**0**	**55.000**	**55.000**	**50.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.047,47**	**-52.000**	**-53.500**	**0**	**-52.000**	**-52.000**	**-50.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-3.670.279,71**	**-4.064.100**	**-3.539.800**	**0**	**-3.707.800**	**-3.707.800**	**-3.705.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-3.670.279,71**	**-4.064.100**	**-3.539.800**	**0**	**-3.707.800**	**-3.707.800**	**-3.705.800**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11102 Personalrat
Verantwortlich	Personalratsvorsitzender

Produktbeschreibung

Vertretung der Arbeitnehmer/-innen
Wahrnehmung der Interessen der Mitarbeiter/-innen aller Organisationseinheiten der Verwaltung

Leistung/-en
1. Überwachung der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und -schutzvorschriften
2. Bearbeitung von Anregungen und Beschwerden aus den Reihen der Mitarbeiterschaft
3. Mitwirkung bei der Eingliederung und Förderung von besonderen Personengruppen
4. Durchführung von Personalversammlungen
5. Mitwirkung an Auswahlverfahren (Stellenbesetzung, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen)
6. Abschluss von Dienstvereinbarungen
7. Mitwirkung/Mitbestimmung in arbeitsschutzrechtlichen Themenfeldern

Rechtsgrundlage(n)
NPersVG

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Verwaltung

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11102 Personalrat
Verantwortlich	Personalratsvorsitzender

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	166.872,03	174.800	180.600	180.600	180.600	180.600
14.	Aufwendungen für Versorgung	12.142,73	13.600	13.200	13.200	13.200	13.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.856,12	12.400	8.900	8.600	8.600	8.600
16.	Abschreibungen	0,00	400	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.209,85	11.200	10.100	10.100	10.100	10.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**189.080,73**	**212.400**	**212.800**	**212.500**	**212.500**	**212.500**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-189.080,73**	**-212.400**	**-212.800**	**-212.500**	**-212.500**	**-212.500**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-189.080,73**	**-212.400**	**-212.800**	**-212.500**	**-212.500**	**-212.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.900	9.400	9.400	9.400	9.400
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-189.080,73**	**-203.500**	**-203.400**	**-203.100**	**-203.100**	**-203.100**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11102 Personalrat
Verantwortlich	Personalratsvorsitzender

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	167.398,63	174.000	180.600	0	180.600	180.600	180.600
12.	Auszahlungen für Versorgung	12.142,73	11.900	13.200	0	13.200	13.200	13.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.856,12	12.400	8.900	0	8.600	8.600	8.600
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.152,41	11.200	10.100	0	10.100	10.100	10.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**189.549,89**	**209.500**	**212.800**	**0**	**212.500**	**212.500**	**212.500**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-189.549,89**	**-209.500**	**-212.800**	**0**	**-212.500**	**-212.500**	**-212.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11102 Personalrat
Verantwortlich	Personalratsvorsitzender

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-189.549,89**	**-209.500**	**-212.800**	**0**	**-212.500**	**-212.500**	**-212.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-189.549,89**	**-209.500**	**-212.800**	**0**	**-212.500**	**-212.500**	**-212.500**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern
Verantwortlich	Gleichstellungsbeauftragte

Produktbeschreibung

Die Wahrnehmung von Frauenbelangen in allen kommunalen Politikfeldern zur Herstellung einer gleichwertigen und gleichberechtigten gesellschaftlichen sowie beruflichen Existenz von Frauen ist Aufgabe der Gesamtverwaltung. Die Gleichstellungsbeauftragte hat die Aufgabe, die tatsächliche Umsetzung dieses Auftrages sicherzustellen.

Leistung/-en
1. Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der beruflichen und gesellschaftlichen Situation von Frauen in der Stadt Hildesheim
2. Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit Verbänden, Vereinen, Organisationen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten
3. Beratung und Unterstützung von Frauen und Frauengruppen sowie von Männern, die geschlechtsspezifische Benachteiligungen erfahren
4. Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen

Rechtsgrundlage(n)
GG, AGG, NV, NGG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Schüler/-innen, Vereinsmitglieder, Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern
Verantwortlich	Gleichstellungsbeauftragte

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**12.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	90.289,42	91.300	98.700	98.700	98.700	98.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.460,20	3.500	3.400	3.400	3.400	3.400
16.	Abschreibungen	0,00	200	100	200	200	300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.933,49	6.700	6.600	6.600	6.600	6.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**103.683,11**	**101.700**	**108.800**	**108.900**	**108.900**	**109.000**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-91.683,11**	**-101.700**	**-108.800**	**-108.900**	**-108.900**	**-109.000**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-91.683,11**	**-101.700**	**-108.800**	**-108.900**	**-108.900**	**-109.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.900	1.700	1.700	1.700	1.700
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.200	7.400	7.400	7.400	7.400
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-91.683,11**	**-94.500**	**-101.400**	**-101.500**	**-101.500**	**-101.600**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern
Verantwortlich	Gleichstellungsbeauftragte

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.000,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	91.815,67	91.200	98.700	0	98.700	98.700	98.700
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	9.912,41	3.500	3.400	0	3.400	3.400	3.400
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.982,06	6.700	6.600	0	6.600	6.600	6.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**105.710,14**	**101.400**	**108.700**	**0**	**108.700**	**108.700**	**108.700**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-99.710,14**	**-101.400**	**-108.700**	**0**	**-108.700**	**-108.700**	**-108.700**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	349,00	0	400	0	400	400	400

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11103 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern
Verantwortlich	Gleichstellungsbeauftragte

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**349,00**	**0**	**400**	**0**	**400**	**400**	**400**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-349,00**	**0**	**-400**	**0**	**-400**	**-400**	**-400**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-100.059,14**	**-101.400**	**-109.100**	**0**	**-109.100**	**-109.100**	**-109.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-100.059,14**	**-101.400**	**-109.100**	**0**	**-109.100**	**-109.100**	**-109.100**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11104 Rechnungsprüfung - örtl. Prüfung / Datenschutz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 14

Produktbeschreibung

Retrospektive und präventive Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen und Beratungen zur Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns

Leistung/-en
1. Rechtzeitige Vorlage des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses
2. Rechtzeitige Vorlage der Berichte der zu prüfenden städtischen Beteiligungen
3. Beitrag zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
4. Prüfung der Kassen, Zahlstellen und Bestätigung von Verwendungsnachweisen
5. Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung
6. Beratung der Verwaltungsführung
7. Kontrolle der Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen
8. Auskunftserteilung zu datenschutzrechtlichen Fragen

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, Nds. LHO, NDSG, politische Beschlüsse (z. B. Rechnungsprüfungsordnung), interne Regelungen (z. B. DA Datenschutz)

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verwaltung, Beteiligungen, Politik, Einwohner/-innen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11104 Rechnungsprüfung - örtl. Prüfung / Datenschutz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 14

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.941,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 1110400 3485000 Erträge aus Kostenerstattung v Kostenumlage von verbundenen Unternehmen,Beteilligungen und Sondervermögen Kostenerstattung durch SEHI für Aufgaben des RPA	18.960,00	18.900	10.200	10.200	10.200	10.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	51.400	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**22.901,00**	**73.300**	**13.200**	**13.200**	**13.200**	**13.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	563.715,36	531.700	514.800	514.800	514.800	514.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	191.509,84	192.800	165.900	165.900	165.900	165.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.693,07	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
16.	Abschreibungen	0,00	200	200	200	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen 1110400 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)	4.917,28	5.700	7.000	7.000	7.000	7.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**763.835,55**	**739.000**	**696.500**	**696.500**	**696.300**	**696.300**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-740.934,55**	**-665.700**	**-683.300**	**-683.300**	**-683.100**	**-683.100**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-740.934,55**	**-665.700**	**-683.300**	**-683.300**	**-683.100**	**-683.100**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	34.700	34.700	34.700	34.700	34.700
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.100	7.200	7.300	7.300	7.300
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	26.600	27.500	27.400	27.400	27.400
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-740.934,55**	**-639.100**	**-655.800**	**-655.900**	**-655.700**	**-655.700**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11104 Rechnungsprüfung - örtl. Prüfung / Datenschutz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 14

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.941,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.960,00	18.900	10.200	0	10.200	10.200	10.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**22.901,00**	**21.900**	**13.200**	**0**	**13.200**	**13.200**	**13.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	566.998,26	522.700	514.800	0	514.800	514.800	514.800
12.	Auszahlungen für Versorgung	191.509,84	168.000	165.900	0	165.900	165.900	165.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.693,07	8.600	8.600	0	8.600	8.600	8.600
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.673,05	5.700	7.000	0	7.000	7.000	7.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**766.874,22**	**705.000**	**696.300**	**0**	**696.300**	**696.300**	**696.300**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-743.973,22**	**-683.100**	**-683.100**	**0**	**-683.100**	**-683.100**	**-683.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11104 Rechnungsprüfung - örtl. Prüfung / Datenschutz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 14

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-743.973,22**	**-683.100**	**-683.100**	**0**	**-683.100**	**-683.100**	**-683.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-743.973,22**	**-683.100**	**-683.100**	**0**	**-683.100**	**-683.100**	**-683.100**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

Produktbeschreibung

Zukunftsorientierte Ausrichtung und konzeptionelle Planung, Bereitstellung und Betreuung von zentraler DV-Technik wie Netzwerkinfrastruktur, Server-, Datenhaltungs- und Datensicherungs-Systemen sowie der entsprechenden Arbeitsplatzausstattungen. Lizenzmanagement für alle Lizenzen außer den Fachverfahren. Technische Unterstützung einschließlich konzeptioneller Beratung der Organisationseinheiten in DV-Fragen. Beschaffung der von den OE ausgewählten Fachverfahren und Integration der Software in die bestehende DV-Infrastruktur. Betreuung der Anwender durch eine zentrale Hotline einschließlich eines Vorort-Services zur Problemanalyse und -behebung. Bereitstellung der fernmeldetechnischen Anlagen und Übergänge zu externen Netzen für die städtischen Verwaltungsstandorte. Anmietung von Telefon- und Internetleitungen.

Leistung/-en
1. Bereitstellung von zentralen DV-Systemen und Lizenzen
2. Betreuung der Fachverfahren und der Anwender
3. Bereitstellung von Telekommunikationsdiensten

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Sonstige extern

Produktziele
- Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit des Gesamtsystems "Informations- und Kommunikationsdienste"
- Steigerung der Anwenderzufriedenheit durch kompetente und schnelle Unterstützung der Anwender
- Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Fortführung der Einrichtung eines parallelen Internetzugangs und der damit verbundenen Kommunikationsdienste und Sicherheitssysteme
- Aktualisierung bzw. Standardisierung von Hard- und Software in den Schulverwaltungsbereichen
- Umsetzung eines neuen Druck- und Kopierkonzeptes
- Fortführung der Desktopvirtualisierung sowie Ausbau der Servervirtualisierung

Beauftragung durch Politik
Das Produkt ist betroffen durch Regelungen im Rahmen des Finanzvertrages (siehe Abschnitt VI, Nr. 1).

Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen ist auszurichten auf die Zielsetzung einer Zusammenführung der IuK von Stadt und Landkreis, welche unter der Maßgabe einer Erhöhung der Wirtschaftlichkeit steht (siehe Vorlage 12/095).
Zieltermin: nach Projektfortschritt

Die IT-Kosten je Arbeitsplatz sind zu differenzieren in Kosten je PC-Arbeitsplatz und für übergeordnete Verfahren. Beide Positionen sind zu differenzieren in Sach- und Personalkosten (siehe Vorlage 12/095).
Zieltermin: nach Projektfortschritt

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

Kennzahlen	Plan/Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Kundenzufriedenheit[1]	0,89	0,96	0,92	0,92	0,92	0,92
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl der betreuten EDV-Arbeitsplätze innerhalb der Verwaltung	818	799	810	820	820	820
Anzahl der betreuten EDV-Arbeitsplätze in den Schulverwaltungen[2]	k.A.	116	139	140	140	140
Anzahl der betreuten EDV-Arbeitsplätze extern[3]	46	48	6	6	6	6
Anzahl der vorhandenen Fachverfahren	191	196	198	198	198	198
Anzahl der Mitarbeiter, die an das DMS angebunden sind	120	130	145	160	175	190
Anzahl der Serviceanfragen und Störungsmeldungen	3.130	3.800	3.400	3.400	3.400	3.400
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Kosten je EDV-Arbeitsplatz[4]						

Beauftragungen aus der Politik		
Erstellung eines DV-Konzeptes in Zusammenarbeit mit dem Landkreis	Zieltermin: nach Projektfortschritt	Sachstand: Nach Abschluss der Ist-Analyse wird eine strukturelle Untersuchung von als relevant eingestuften Verfahren durchgeführ (z.B. Rats-/ Kreistagsinformationssystem). Durch dieses Vorgehen sollen wesentliche Fragestellungen identifiziert und anschließend - ggf. unter Einbindung eines Dritten - gelöst werden.
Die IT-Kosten je Arbeitsplatz sind zu differenzieren in Kosten je PC-Arbeitsplatz und für übergeordnete Verfahren. Beide Positionen sind zu differenzieren in Sach- und Personalkosten.	Zieltermin: nach Projektfortschritt	Sachstand: Mit der Erstellung eines gesamtsädtischen KLR-Konzeptes wurde begonnen (Federführung RefZSt).

Erläuterungen

[1] Ergebnis der jährlichen Kundenbefragung (Maximum: 1,0)

[2] Zuständigkeit für Schulverwaltung liegt seit dem 01.09.2012 für Grundschulen und seit dem 01.01.2013 für weiterführende Schulen beim FB 16 (vorher FB 51). Die Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen FB 16 und FB 51 für einzelne EDV-Arbeitsplätze ist noch nicht abgeschlossen.

[3] Die SEHi hat die Vereinbarung zur Betreuung der EDV-Arbeitsplätze zum 07.04.2013 gekündigt. Dadurch reduziert sich die Anzahl der extern betreuten Arbeitsplätze in 2014.

[4] Die Kostenermittlung kann erst nach Vorliegen der EÖB sowie der entsprechenden Jahresrechnungen erfolgen.

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	749,44	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	22.000	28.100	20.200	23.000	29.900
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	8.881,67	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 1110500 3485000 Erträge aus Kostenerstattung v Kostenumlage von verbundenen Unternehmen,Beteilligungen und Sondervermögen Der Vertrag zwischen der SEHi und der Stadt wurde bezogen auf die Betreuung der EDV durch die SEHi zum 07.04.2013 gekündigt. 1110502 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Der Landkreis zahlt für diese Aufwendungen einen pauschalen Betrag, so dass durch FB 16 keine Erträge mehr zu berücksichtigen sind	65.033,59	129.400	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	5.853,31	500	500	500	500	500
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**80.518,01**	**153.200**	**29.900**	**22.000**	**24.800**	**31.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.167.912,72	1.284.500	1.376.000	1.376.000	1.376.000	1.376.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	188.734,45	212.300	223.400	223.400	223.400	223.400

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 1110500 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens 1) Für bestimmte Microsoft-Lizenzen soll ein Support-Vertrag abgeschlossen werden. Damit verbunden sind laufende jährliche Kosten, aber zugleich auch das Recht, auf aktuelle Lizenzversionen umstellen zu können und die Software effektiver einsetzen zu können. 2) Verschiedene investive Projekte - wie der Kauf neuer Server-/ Speichertechnik - sind mit Hard- und Softwaresupportverträgen verbunden. Die Ausschreibung der Verträge erfolgt zusammen mit der Beschaffung über eine Laufzeit von 3 bzw. 5 Jahren (Bezahlung bei Vertragsabschluss für die gesamte Laufzeit)." 1110501 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens - Unterhaltung des beweglichen Vermögens - Wartungsverträge (auch Softwarewartungsveträge) - Software-Updates Achtung: Software-Upgrates und Lizenverlängerungen (neue Nutzungsdauer) sind als Zuschreibung zur vorhandenen, bereits inventarisierten Software zu sehen und damit auch aus den investiven Mitteln zu zahlen. 1110501 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände Vermögensgegenstände bis 150 Euro. 1110502 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Die Betreuung der weiterführenden Schulen im Schulverwaltungsbereich ist seit dem 01.01.2013 auf FB 16 übergegangen. Es war bislang nicht bekannt, dass sich in den weiterführenden Schulen Server befinden, die aufgrund ihres Alters kurzfristig ersetzt werden müssen. Die Investitionen sind verbunden mit Hardwaresupport für die neuen Server, der aus dem Konto 4221000 zu bezahlen ist. Üblicherweise fallen die Kosten im Voraus bei Vertragsabschluss an (Laufzeit 5 Jahre).	256.747,79	500.700	579.100	580.800	580.600	580.600
16.	Abschreibungen	0,00	267.600	555.700	703.300	775.500	879.100
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 1110500 4431000 Geschäftsaufwendungen Mit Umsetzung des neuen Druck- und Kopierkonzeptes wird das Abrechnungsverfahren geändert: es erfolgt keine zentrale Veranschlagung und Bezahlung der Rechnungen mehr, sondern die Kosten werden direkt durch die einzelnen OE bezahlt. Der Ansatz von FB 16 wurde daher um 240.000 € gekürzt. "	349.629,52	808.000	528.400	609.000	568.700	568.700
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.963.024,48**	**3.073.100**	**3.262.600**	**3.492.500**	**3.524.200**	**3.627.800**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-1.882.506,47**	**-2.919.900**	**-3.232.700**	**-3.470.500**	**-3.499.400**	**-3.596.100**
22.	außerordentliche Erträge	2.852,06	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.226,89	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	1.625,17	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.880.881,30**	**-2.919.900**	**-3.232.700**	**-3.470.500**	**-3.499.400**	**-3.596.100**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	424.800	115.600	115.600	115.600	115.600
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.600	23.200	23.600	23.600	23.600
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	402.200	92.400	92.000	92.000	92.000
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.880.881,30**	**-2.517.700**	**-3.140.300**	**-3.378.500**	**-3.407.400**	**-3.504.100**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	749,44	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	6.541,04	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	65.033,59	129.400	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.967,97	500	500	0	500	500	500
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**78.292,04**	**131.200**	**1.800**	**0**	**1.800**	**1.800**	**1.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.182.227,49	1.256.500	1.401.100	0	1.401.100	1.401.100	1.382.500
12.	Auszahlungen für Versorgung	188.734,45	190.200	223.400	0	223.400	223.400	223.400
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	407.804,56	500.700	579.100	0	580.800	580.600	580.600
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	364.924,57	808.000	528.400	0	609.000	568.700	568.700
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.143.691,07**	**2.755.400**	**2.732.000**	**0**	**2.814.300**	**2.773.800**	**2.755.200**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.065.399,03**	**-2.624.200**	**-2.730.200**	**0**	**-2.812.500**	**-2.772.000**	**-2.753.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	30.000	55.500	0	34.400	34.400	34.400
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	2.852,06	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.852,06**	**30.000**	**55.500**	**0**	**34.400**	**34.400**	**34.400**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	-357,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	176.618,77	879.400	784.600	0	647.900	595.100	598.900

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11105 Informations- und Kommunikationsdienste
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 16

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**176.261,77**	**879.400**	**784.600**	**0**	**647.900**	**595.100**	**598.900**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-173.409,71**	**-849.400**	**-729.100**	**0**	**-613.500**	**-560.700**	**-564.500**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-2.238.808,74**	**-3.473.600**	**-3.459.300**	**0**	**-3.426.000**	**-3.332.700**	**-3.317.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-2.238.808,74**	**-3.473.600**	**-3.459.300**	**0**	**-3.426.000**	**-3.332.700**	**-3.317.900**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11106 Liegenschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Produktbeschreibung

Verwaltung städtischer Grundstücke, Bewirtschaftung städtischer unbebauter Grundstücke; Pachtangelegenheiten, Verwaltung der Erbbaurechte, Grundstücksankäufe und Grundstücksverkäufe

Leistung/-en
1. Allgemeine Liegenschaftsverwaltung
2. Unterhaltung unbebauter Grundstücke
3. An- und Verkäufe von Grundstücken
4. Anpachtungen und Verpachtungen von Grundstücken
5. Verwaltung der Kleingartenflächen
6. Erbbaurechtsangelegenheiten der Stadt und der Johannishofstiftung

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, BGB, ErbbauRG, BauGB, BKleinG, LPachtG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

Das kommunale Grundvermögen ist pfleglich und wirtschaftlich zu verwalten und ordnungsgemäß nachzuweisen. Die der Kommune zustehenden grundstücksbezogenen Rechte sind zu sichern, die entsprechenden Pflichten zu erfüllen.

Die Politik ist durch quartalsweise Berichterstattung zu den Großprojekten und bei wesentlichen Veränderungen im Produkt zu informieren.

Die Kommune tätigt Grundstücksgeschäfte zur Förderung des Wohnungsbaus, zur Förderung der Ansiedlung von Industrie und Gewerbe und zur Sicherung kommunaler Aufgaben.

Die Investitionsfähigkeit der Stadt ist dahingehend zu gewährleisten, dass die veranschlagten Beträge aus Investitionstätigkeit und außerordentlichen Erträgen in der geplanten Höhe tatsächlich erzielt werden (12/095).

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Vermarktung der Grundstücke „Gewerbegebiet Lerchenkamp Ost“, „Gewerbegebiet Lerchenkamp Süd“, „Gewerbegebiet Glockensteinfeld“ und „Neues Wohnen am Steinberg“
- Verkauf Wohnhäuser ehemalige Domäne Marienburg

Beauftragung durch Politik

Erstellung eines kompletten Liegenschaftskatasters (12/095)
Zieltermin: offen (Konkretisierung nach Fertigstellung der Eröffnungsbilanz)

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11106 Liegenschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen [1]						
Stadtfläche in km² Quelle: LSKN per 31.12.2011	92,18					
Quote der tatsächlich genutzen Gewerbe- u. Industriefläche an der Gesamtfläche des Stadtgebietes Quelle: LSKN per 31.12.2011	4,63%					
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Grundstücksverkäufe in € [2]	4.627.430	4.450.900	4.798.200	1.791.600	1.119.000	350.000
davon Gewerbegebiet Münchewiese	0	0	0	0	0	0
davon Gewerbegebiet Lerchenkamp Ost	1.960.129	500.000	3.500.000	800.000	769.000	0
davon Gewerbegebiet Lerchenkamp Süd	0	200.000	200.000	200.000	0	0
davon Gewerbegebiet Glockensteinfeld	205.018	885.200	418.200	441.600	0	0
davon Neues Wohnen am Steinberg	1.890.029	515.700	180.000	0	0	0
davon Grundstücksverkäufe Allgemein	572.254	2.350.000	500.000	350.000	350.000	350.000
Grundstücksankäufe in €	48.521	350.000	600.000	350.000	350.000	350.000
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage [3]						
Anzahl kommunaler Flurstücke	5.357	5.357	5.357			
Gesamtfläche kommunaler Flurstücke in km²	25	25	25			
Wert kommunaler Flurstücke in Mio. €	128	128	128			
Anzahl kommunaler bebauter Flurstücke	3.978	3.978	3.978			
Anzahl kommunaler unbebauter Flurstücke	1.379	1.379	1.379			
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Beauftragungen aus der Politik						
Erstellung eines kompletten Liegenschaftskatasters	Zieltermin: offen		Sachstand: Bearbeitung erfolgt voraussichtlich nach Fertigstellung der Eröffnungsbilanz			

Erläuterungen

[1] Strukturkennzahlen beziehen sich auf den vergangenen bzw. laufenden Berichtszeitraum. Eine Fortschreibung in die Zukunft ist nicht möglich.

[2] Zu den Vermarktungsprojekten wird unterjährig an den zuständigen Fachausschuss berichtet.

[3] Belastbare Aussagen sind erst nach Vorliegen der Eröffnungsbilanz möglich.

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11106 Liegenschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 1110601 3311000 Verwaltungsgebühren Erhöhung, da sich die Anzahl der Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen und die Höhe der Verwaltungsgebühr verändert hat. 1110601 3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Verringerung, durch die Änderung der Anzahl der Gestattungen.	25.996,24	12.700	17.300	17.300	17.300	17.300
6.	privatrechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 1110601 3411000 Mieten und Pachten Erhöhung der Pacht für Landwirtschaftsflächen im Rahmen des Zukunftsvertrages. 1110602 3411000 Mieten und Pachten Verringerung der Erbbauzinsen durch Grundstücksverkäufe. Der Wegfall von Erbbauzinsen wurde nicht durch die Erhöhungen aufgefangen.	793.091,51	746.700	792.000	789.000	786.000	783.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.710,11	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge **Erläuterungen:** 1110602 3591000 Andere sonstige ordentliche Erträge Verwaltung Erbbaurechte "Stimpel", Verringerung der Erträge aufgrund von Grundstücksverkäufen.	7.463,38	6.100	5.500	5.500	5.500	5.500
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**858.261,24**	**790.500**	**839.800**	**836.800**	**833.800**	**830.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	217.707,45	210.300	272.400	272.400	272.400	272.400
14.	Aufwendungen für Versorgung	97.698,13	114.000	128.700	128.700	128.700	128.700

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11106 Liegenschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 1110601 4211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Erhöhung zur Erstellung von Löschwasserbehältern für die Sicherung des Brandschutzes im Bereich der Gewerbegebiete Lerchenkamp - Ost und - Nördlich der Landebahn. 1110601 4231000 Mieten und Pachten Verringerung, durch Reduzierung von Pachtfläche. 1110601 4271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Kosten für den Makler und das Marketing im Gewerbegebiet Glockensteinfeld.	794.474,84	825.900	897.000	671.200	631.700	631.700
16.	Abschreibungen	0,60	21.200	200	200	200	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.530,36	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
18.	Transferaufwendungen	5.017,60	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 1110600 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105) 1110602 4491000 Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Verwaltung Erbbaurechte "Stimpel", Verringerung der Erbbauzinsen, da Grundstücke verkauft wurden.	8.084,97	9.900	10.500	10.500	10.500	10.500
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.133.513,95**	**1.197.200**	**1.324.700**	**1.098.900**	**1.059.400**	**1.059.200**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-275.252,71**	**-406.700**	**-484.900**	**-262.100**	**-225.600**	**-228.400**
22.	außerordentliche Erträge	4.509.060,48	5.150.900	4.992.200	2.791.600	2.839.000	2.350.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	4.260.800	3.868.600	2.233.800	2.271.200	1.880.000
24.	= außerordentliches Ergebnis	4.509.060,48	890.100	1.123.600	557.800	567.800	470.000
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**4.233.807,77**	**483.400**	**638.700**	**295.700**	**342.200**	**241.600**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.358,49	73.900	71.000	71.200	71.200	71.200
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-67.358,49	-71.300	-68.400	-68.600	-68.600	-68.600
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**4.166.449,28**	**412.100**	**570.300**	**227.100**	**273.600**	**173.000**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11106 Liegenschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	18.625,59	12.700	17.300	0	17.300	17.300	17.300
5.	privatrechtliche Entgelte	780.731,66	746.700	792.000	0	789.000	786.000	783.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	37.363,47	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.463,25	6.100	5.500	0	5.500	5.500	5.500
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**844.183,97**	**790.500**	**839.800**	**0**	**836.800**	**833.800**	**830.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	219.568,06	206.100	272.400	0	272.400	272.400	272.400
12.	Auszahlungen für Versorgung	97.698,13	102.500	128.700	0	128.700	128.700	128.700
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	771.798,10	825.900	897.000	0	671.200	631.700	631.700
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	10.530,36	10.700	10.700	0	10.700	10.700	10.700
15.	Transferauszahlungen	5.017,60	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.887,26	9.900	10.500	0	10.500	10.500	10.500
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.112.499,51**	**1.160.300**	**1.324.500**	**0**	**1.098.700**	**1.059.200**	**1.059.200**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-268.315,54**	**-369.800**	**-484.700**	**0**	**-261.900**	**-225.400**	**-228.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	58.776,90	1.666.600	457.200	0	457.200	457.200	957.200
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	3.431.357,69	5.150.900	4.992.200	0	2.791.600	2.839.000	2.350.000
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.490.134,59**	**6.817.500**	**5.449.400**	**0**	**3.248.800**	**3.296.200**	**3.307.200**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	48.521,36	1.050.000	1.147.000	1.641.000	897.000	897.000	897.000
26.	Baumaßnahmen	55.922,13	2.500.000	453.000	417.000	139.000	139.000	139.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	592,62	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11106 Liegenschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	185.000	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**105.036,11**	**3.735.000**	**1.600.000**	**2.058.000**	**1.036.000**	**1.036.000**	**1.036.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**3.385.098,48**	**3.082.500**	**3.849.400**	**-2.058.000**	**2.212.800**	**2.260.200**	**2.271.200**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**3.116.782,94**	**2.712.700**	**3.364.700**	**-2.058.000**	**1.950.900**	**2.034.800**	**2.042.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.719,40	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**1.719,40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**3.118.502,34**	**2.712.700**	**3.364.700**	**-2.058.000**	**1.950.900**	**2.034.800**	**2.042.800**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11113 Überplanmäßiges Personal
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

Produktbeschreibung

Dieses Produkt dient der haushalterischen Abbildung von Personalkosten, welche für Stellen bzw. Stellenanteile anfallen, die für die Leistungserstellung der regulären Produkte nicht (mehr) erforderlich sind.

Darüber hinaus werden in diesem Produkt Personalkosten von Mitarbeitern/-innen geplant und verbucht, die im entsprechenden Haushaltsjahr aus Beurlaubungen zurückkehren und bis zu einer Zuordnung zu einem regulären Produkt haushalterisch im Produkt "Überplanmäßiges Personal" verbleiben.

Rechtsgrundlage(n)

GemHKVO, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Verwaltung

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11113 Überplanmäßiges Personal
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 1111300 3482000 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage von Gemeinden/ GV Abordnung von Personal	0,00	204.200	16.000	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**204.200**	**16.000**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	21.189,86	573.200	801.400	801.400	801.400	801.400
14.	Aufwendungen für Versorgung	6.315,93	251.800	74.200	74.200	74.200	74.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**27.505,79**	**825.000**	**875.600**	**875.600**	**875.600**	**875.600**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-27.505,79**	**-620.800**	**-859.600**	**-875.600**	**-875.600**	**-875.600**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-27.505,79**	**-620.800**	**-859.600**	**-875.600**	**-875.600**	**-875.600**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-27.505,79**	**-620.800**	**-859.600**	**-875.600**	**-875.600**	**-875.600**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11113 Überplanmäßiges Personal
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	204.200	16.000	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**204.200**	**16.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	45.253,04	561.000	855.600	0	846.200	846.200	846.200
12.	Auszahlungen für Versorgung	6.315,93	221.200	74.200	0	74.200	74.200	74.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**51.568,97**	**782.200**	**929.800**	**0**	**920.400**	**920.400**	**920.400**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-51.568,97**	**-578.000**	**-913.800**	**0**	**-920.400**	**-920.400**	**-920.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11113 Überplanmäßiges Personal
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-51.568,97**	**-578.000**	**-913.800**	**0**	**-920.400**	**-920.400**	**-920.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-51.568,97**	**-578.000**	**-913.800**	**0**	**-920.400**	**-920.400**	**-920.400**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31290 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

Produktbeschreibung

Die Grundsicherung für Arbeitssuchende wird seit dem 01.01.2005 von den Arbeitsgemeinschaften nach SGB II (Job-Center) sichergestellt. Das hier ausgewiesene Produkt dient der Darstellung der Personalkosten und Personalkostenerstattungen für das zum Job-Center Hildesheim abgeordnete Personal.

Rechtsgrundlage(n)

SGB II, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Verwaltung

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31290 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 3129000 3480000 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage vom Bund Erstattungen Jobcenter	952.412,18	940.000	790.000	790.000	790.000	790.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**952.412,18**	**940.000**	**790.000**	**790.000**	**790.000**	**790.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	852.232,63	839.300	710.800	710.800	710.800	710.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	124.375,49	130.200	92.500	92.500	92.500	92.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**976.608,12**	**969.500**	**803.300**	**803.300**	**803.300**	**803.300**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-24.195,94**	**-29.500**	**-13.300**	**-13.300**	**-13.300**	**-13.300**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-24.195,94**	**-29.500**	**-13.300**	**-13.300**	**-13.300**	**-13.300**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-24.195,94**	**-29.500**	**-13.300**	**-13.300**	**-13.300**	**-13.300**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31290 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.039.672,43	940.000	790.000	0	790.000	790.000	790.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.039.672,43**	**940.000**	**790.000**	**0**	**790.000**	**790.000**	**790.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	858.863,56	830.500	710.800	0	710.800	710.800	710.800
12.	Auszahlungen für Versorgung	124.375,49	107.700	92.500	0	92.500	92.500	92.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**983.239,05**	**938.200**	**803.300**	**0**	**803.300**	**803.300**	**803.300**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**56.433,38**	**1.800**	**-13.300**	**0**	**-13.300**	**-13.300**	**-13.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31290 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 11

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**56.433,38**	**1.800**	**-13.300**	**0**	**-13.300**	**-13.300**	**-13.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**56.433,38**	**1.800**	**-13.300**	**0**	**-13.300**	**-13.300**	**-13.300**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55201 Hafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Produktbeschreibung

Verwaltung und Bewirtschaftung städtischer Grundstücke im Hafengebiet

Leistung/-en
1. Hafen
- Pachtangelegenheiten mit der Hafenbetriebsgesellschaft mbH
- Verpachtung an Dritte
- Verwaltung der Erbbaurechte
- Unterhaltung unbebauter Flächen

2. Haushalterische Abbildung des Hafenausbaus

Rechtsgrundlage(n)

BGB, ErbbauRG, Vertrag mit der Hafenbetriebsgesellschaft mbH, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55201 Hafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	34.600	34.100	34.100	34.100	34.100
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	190.216,01	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 5520100 3487000 Erträge aus Kostenerstattung Kostenumlage von privaten Unternehmen Erstattung Grundbesitzabgaben durch HBG, Erhöhung aufgrund der Anhebung der Grundbesitzabgaben.	7.989,00	6.700	7.900	7.900	7.900	7.900
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**198.205,01**	**276.300**	**277.000**	**277.000**	**277.000**	**277.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 5520100 4231000 Mieten und Pachten Konto wurde aufgelöst, Ansätze wurden in Konto 4315000 übernommen 5520100 4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Gebührenerhöhung SEHI	82.378,05	85.000	46.400	46.400	46.400	46.400
16.	Abschreibungen	0,03	0	151.600	157.400	155.600	153.700
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen **Erläuterungen:** 5520100 4315000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Ansätze vorher in Konto 4231000 geplant	1.624,35	0	39.000	39.000	39.000	39.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**84.002,43**	**86.000**	**238.000**	**243.800**	**242.000**	**240.100**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**114.202,58**	**190.300**	**39.000**	**33.200**	**35.000**	**36.900**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55201 Hafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**114.202,58**	**190.300**	**39.000**	**33.200**	**35.000**	**36.900**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**114.202,58**	**172.300**	**21.000**	**15.200**	**17.000**	**18.900**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55201 Hafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	290.709,75	220.000	220.000	0	220.000	220.000	220.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.988,97	6.700	7.900	0	7.900	7.900	7.900
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	18.406,25	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	21.059,43	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**338.164,40**	**241.700**	**242.900**	**0**	**242.900**	**242.900**	**242.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	82.378,05	85.000	46.400	0	46.400	46.400	46.400
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	1.624,35	0	39.000	0	39.000	39.000	39.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.379,96	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**85.382,36**	**86.000**	**86.400**	**0**	**86.400**	**86.400**	**86.400**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**252.782,04**	**155.700**	**156.500**	**0**	**156.500**	**156.500**	**156.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	133.718,40	0	145.000	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55201 Hafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**133.718,40**	**0**	**145.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-133.718,40**	**0**	**-145.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**119.063,64**	**155.700**	**11.500**	**0**	**156.500**	**156.500**	**156.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**119.063,64**	**155.700**	**11.500**	**0**	**156.500**	**156.500**	**156.500**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57101 Wirtschaftsförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Produktbeschreibung

Verbesserung der Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln in der Stadt Hildesheim
Durchführung von Maßnahmen zur Steigerung der Standortqualität und der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Hildesheim
Beratung und Betreuung ansässiger sowie Akquisition neuer Unternehmen

Die Stadt Hildesheim ist Zuschussgeber der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hildesheim Region mbH (HI-REG). Dafür verrichtet die HI-REG für die Stadt Hildesheim die Beratung und Begleitung in den Themenfeldern Existenzgründungsberatung, Finanzierungs- und Fördermittel- sowie Innovationsberatung.

Leistung/-en
- Unternehmensbetreuung / Behördenlotse
- Gewerbeimmobilienservice
- Standortmarketing
- Existenzgründungsberatung (HI-REG)
- Finanzierung und Fördermittel (HI-REG)
- Innovationsberatung (HI-REG)

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele
Gestaltung der kommunalen Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln mit dem Ziel, die Arbeits- und Lebensbedingungen für die Bürgerinnen und Bürger in Hildesheim positiv zu beeinflussen.

1. Aktive Betreuung und Begleitung von Unternehmen und Investoren mit dem Ziel der Sicherung vorhandener und der Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze
2. Schaffung der Voraussetzungen für eine ausgewogene, nachhaltige Wirtschaftsstruktur mit diversifizierter Branchenzusammensetzung
3. Permanente Verbesserung des Verhältnisses zwischen Wirtschaft und Verwaltung, Förderung von Standortbindung und Standortidentifikation der Hildesheimer Unternehmen
4. Sicherung einer hohen Servicequalität der Verwaltung für Unternehmen und Investoren
5. Entwicklung einer gemeinsamen Fachkräftestrategie in Abstimmung mit den dafür maßgeblichen Akteuren der Region

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Betreuung der ansässigen Unternehmen / Abschluss des Förderprogramms „Hi-INVEST“ auf regionaler Ebene, regionale Projekte (Abschluss Einsteigerrunde Ökoprofit und Ökoprofitklub)
- Aktive Vermarktung von Gewerbeflächen
- Gewerbeimmobilienservice inklusive Beratung und Begleitung von potentiellen Investoren und ansiedlungsinteressierten Unternehmen

Beauftragung durch Politik
Errichtung eines "Hauses der Wirtschaft" (Vorlage 10/466; Vorlage 12/095)
Termin: nach Projektfortschritt

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57101 Wirtschaftsförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen[1]						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
SVP-Beschäftigte am Arbeitsort absolut/Quote zu EW Quelle: Bundesagentur für Arbeit per 30.09.2012	44.157 43,86%					
AL-Quote Jahresdurchschnitt für die Stadt HI bez. auf alle ziv.Erw Pers; Quelle: Bundesagentur für Arbeit	10,7%					
Unternehmen im Stadtgebiet (IHK) HR; Kleingew erbe, BetrStätten; Quelle: IHK Hannover per 01.01.	6.259	6.390				
Betriebe i. S. d. Meldeverfahrens zur SV Quelle: Arbeitsagentur(Stand: 30.09.2012)	2.678					
Handwerksbetriebe im Stadtgebiet Quelle: Handw erkskammer per 31.12.	909					
Zentralitätskennziffer (EH) [2] Quelle: GfK GeoMarketing GmbH	145,70	148,70				
Kaufkraftindex pro Einw.(EH)[3] Quelle: GfK GeoMarketing GmbH	100,90	99,90				
Gewerbe- und Industriefläche in ha Quelle: LSKN per 31.12.2011	427					
Verfügbare Gewerbe- und Industrieflächen pro 1.000 SVP-Beschäftigten am Arbeitsort in ha	9,67					
Ergebnis/Wirkung/Erfolg[4]						
Anz. der Objekte in der Gewerbeimmobilienbörse per 31.12.	112					
Zugriffe auf die Gewerbeimmobilienbörse	3.873					
Aufrufe hildesheim.de/wirtschaft Quelle: Zugriffsstatistik FB 16	9.929					
Personalkosten WiFö pro SVP-Beschäftigten am Arbeitsort bis unter 65 J. in €	6,36 €					
Personalkosten pro Betrieb i. S. d. Meldeverfahrens zur SV	104,90 €					
Personalkosten pro Unternehmen im Stadtgebiet (IHK)	44,88 €					
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage[5]						
Anzahl der Unternehmenskontakte im Bestand	200	200	200	200	200	200
Anzahl der Unternehmensbesuche im Bestand pro Jahr	28					
Fallzahl Behördenlotse	35					
Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen zu wirtschaftsrelevanten Themen	2					
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Budget Wirtschaftsförderung	126.949 €	176.000 €	176.000 €	176.000 €	176.000 €	176.000 €
davon zweckgebunden	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €
Personalkosten Wirtschaftsförderung [6]	280.925 €	287.802 €	293.558 €	299.429 €	305.418 €	311.526 €
Beauftragungen aus der Politik						
Einrichtung "Haus der Wirtschaft"	Zieltermin: nach Projektfortschritt		Sachstand: Projekt befindet sich in der Bearbeitung			

Erläuterungen

[1] Strukturkennzahlen beziehen sich auf den vergangenen bzw. laufenden Berichtszeitraum. Eine Fortschreibung in die Zukunft ist in der Regel nicht möglich.

[2] Quotient aus EH-Umsatz und EH-relevanter Kaufkraft, Wert > 100 % weist auf Kaufkraftzufluss hin.

[3] Kaufkraftniveau der Region im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (Normwert 100%)

[4] Angaben beziehen sich auf den vergangenen Berichtszeitraum, s. auch Tätigkeitsbericht im Folgejahr.

[5] Eine Konkretisierung der Planung kann erst nach Abschluss der Organisationsuntersuchung erfolgen, s. auch Tätigkeitsbericht im Folgejahr.

[6] Kalkulation auf der Basis von Stellen und Durchschnittspersonalkosten HI

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57101 Wirtschaftsförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 5710101 3411000 Mieten und Pachten Technologiezentrum, Erhöhung, da die Miete angehoben wurde.	48.568,02	47.600	48.500	48.500	48.500	48.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 5710101 3485000 Erträge aus Kostenerstatt. 0% Kostenumlage von verbundenen Unternehmen,Beteilligungen und Sondervermögen Erhöhung, da die Erstattung der Heiz- und Wasserkosten bislang auf einem anderen Produkt gebucht wurde.	0,00	83.000	28.600	28.600	28.600	28.600
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**48.568,02**	**130.600**	**77.100**	**77.100**	**77.100**	**77.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	231.920,62	260.400	177.600	177.600	177.600	177.600
14.	Aufwendungen für Versorgung	80.627,39	114.000	78.900	78.900	78.900	78.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 5710101 4211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Erhöhung Wartungskosten 5710101 4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Erhöhung, da Erstattung der Heiz- und Wasser-kosten bislang auf anderem Konto gebucht wurden	12.938,50	323.700	61.100	61.100	61.100	61.100
16.	Abschreibungen	0,00	700	300	300	100	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen **Erläuterungen:** 5710100 4318000 Zuschüsse an übrige Bereiche Maßnahme "Frauen und Wirtschaft" planungssicher bis 2016 (Höhe unveändert)	25.718,42	149.000	30.000	30.000	30.000	0

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57101 Wirtschaftsförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 5710100 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)	131.273,52	178.900	179.700	179.700	179.700	179.700
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**482.478,45**	**1.026.700**	**527.600**	**527.600**	**527.400**	**497.300**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-433.910,43**	**-896.100**	**-450.500**	**-450.500**	**-450.300**	**-420.200**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-433.910,43**	**-896.100**	**-450.500**	**-450.500**	**-450.300**	**-420.200**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	549,00	11.000	11.600	11.800	11.800	11.800
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-549,00	-11.000	-11.600	-11.800	-11.800	-11.800
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-434.459,43**	**-907.100**	**-462.100**	**-462.300**	**-462.100**	**-432.000**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57101 Wirtschaftsförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	48.568,02	47.600	48.500	0	48.500	48.500	48.500
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	83.000	28.600	0	28.600	28.600	28.600
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.227,92	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**57.795,94**	**130.600**	**77.100**	**0**	**77.100**	**77.100**	**77.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	221.597,16	256.100	177.600	0	177.600	177.600	177.600
12.	Auszahlungen für Versorgung	80.627,39	102.500	78.900	0	78.900	78.900	78.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	13.303,66	323.700	61.100	0	61.100	61.100	61.100
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	149.000	30.000	0	30.000	30.000	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	131.579,83	178.900	179.700	0	179.700	179.700	179.700
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**447.108,04**	**1.010.200**	**527.300**	**0**	**527.300**	**527.300**	**497.300**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-389.312,10**	**-879.600**	**-450.200**	**0**	**-450.200**	**-450.200**	**-420.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	204,99	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57101 Wirtschaftsförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 15

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**204,99**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-204,99**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-389.517,09**	**-879.600**	**-450.200**	**0**	**-450.200**	**-450.200**	**-420.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-389.517,09**	**-879.600**	**-450.200**	**0**	**-450.200**	**-450.200**	**-420.200**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57103 Marketing
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Produktbeschreibung

Konturierung der Eigenschaften der Stadt Hildesheim und Darstellung derselben nach innen und außen

Leistung/-en

Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Umsetzung der vereinbarten Ziele, sowie Überwachung und Steuerung

Rechtsgrundlage(n)

Gesellschaftsvertrag, politische Beschlüsse

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57103 Marketing
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen **Erläuterungen:** 5710300 4315000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Erhöhung um Zuschuss "Stadtfest" (2014: 250.000€, 2015: 350.000€)	890.000,00	775.000	1.000.000	1.100.000	675.000	675.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**890.000,00**	**775.000**	**1.000.000**	**1.100.000**	**675.000**	**675.000**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-890.000,00**	**-775.000**	**-1.000.000**	**-1.100.000**	**-675.000**	**-675.000**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-890.000,00**	**-775.000**	**-1.000.000**	**-1.100.000**	**-675.000**	**-675.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-890.000,00**	**-775.000**	**-1.000.000**	**-1.100.000**	**-675.000**	**-675.000**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57103 Marketing
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	890.000,00	775.000	1.000.000	0	1.100.000	675.000	675.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**890.000,00**	**775.000**	**1.000.000**	**0**	**1.100.000**	**675.000**	**675.000**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-890.000,00**	**-775.000**	**-1.000.000**	**0**	**-1.100.000**	**-675.000**	**-675.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57103 Marketing
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-890.000,00**	**-775.000**	**-1.000.000**	**0**	**-1.100.000**	**-675.000**	**-675.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-890.000,00**	**-775.000**	**-1.000.000**	**0**	**-1.100.000**	**-675.000**	**-675.000**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57300 Ortsgemeinschaftshäuser
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Produktbeschreibung

Die Ortsgemeinschaftshäuser stehen der örtlichen Gemeinschaft zur Verfügung. Weiterhin dienen sie als Büro für die Sprechstunden der Ortsbeauftragten.

Leistung/-en

1. Bereitstellung von Räumlichkeiten für das Gemeinwesen
2. Möglichkeit für Sprechstunden der Ortsbeauftragten

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57300 Ortsgemeinschaftshäuser
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 5730000 3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Weniger Vermietungen	510,00	1.000	500	500	500	500
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**510,00**	**1.100**	**600**	**600**	**600**	**600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**2.100**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**510,00**	**-1.000**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**510,00**	**-1.000**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.600	7.700	7.900	7.900	7.900
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.600	-7.700	-7.900	-7.900	-7.900
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**510,00**	**-8.600**	**-9.100**	**-9.300**	**-9.300**	**-9.300**

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57300 Ortsgemeinschaftshäuser
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	408,00	1.000	500	0	500	500	500
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**408,00**	**1.100**	**600**	**0**	**600**	**600**	**600**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	2.100	2.000	0	2.000	2.000	2.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**2.100**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**408,00**	**-1.000**	**-1.400**	**0**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1 Dezernat A	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57300 Ortsgemeinschaftshäuser
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**408,00**	**-1.000**	**-1.400**	**0**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**408,00**	**-1.000**	**-1.400**	**0**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**

Teilhaushalt 2 Dezernat B

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	101.912.654,80	101.384.000	104.193.000	107.927.000	111.561.000	112.751.000
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.500.184,88	34.922.900	40.403.000	46.069.100	47.811.900	48.538.400
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	1.969.700	1.831.800	1.871.500	1.877.300	1.880.700
4.	sonstige Transfererträge	-5.238,04	2.519.000	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.604.776,87	1.306.600	1.566.300	1.566.300	1.566.300	1.566.300
6.	privatrechtliche Entgelte	8.717.058,62	13.259.900	13.606.600	13.672.100	13.890.300	13.890.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.204.782,37	3.834.600	3.199.800	3.033.700	3.079.600	3.079.600
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.612.957,04	3.567.800	3.508.600	2.732.800	2.571.400	2.768.700
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	6.547.904,48	6.344.500	5.415.700	5.415.700	5.415.700	5.415.700
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**163.095.081,02**	**169.109.000**	**173.724.800**	**182.288.200**	**187.773.500**	**189.890.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	10.313.109,33	10.534.900	10.923.600	10.932.700	10.932.700	10.932.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	2.926.718,90	3.261.300	3.251.400	3.297.400	3.297.400	3.297.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	833.195,64	1.070.300	1.185.500	1.136.100	1.087.900	1.088.400
16.	Abschreibungen	497.005,34	973.900	931.300	996.900	1.151.500	1.173.100
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.112.326,90	7.319.400	6.052.200	7.679.400	7.902.300	7.902.300
18.	Transferaufwendungen	65.093.637,61	69.419.900	70.926.300	71.522.500	72.916.100	75.076.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.892.135,88	11.953.500	12.000.800	12.025.100	12.283.100	12.254.900
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**98.668.129,60**	**104.533.200**	**105.271.100**	**107.590.100**	**109.571.000**	**111.725.700**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**64.426.951,42**	**64.575.800**	**68.453.700**	**74.698.100**	**78.202.500**	**78.165.000**
22.	außerordentliche Erträge	723.107,97	14.100	100	100	100	100
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.162,45	14.100	100	100	100	100
24.	= außerordentliches Ergebnis	721.945,52	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**65.148.896,94**	**64.575.800**	**68.453.700**	**74.698.100**	**78.202.500**	**78.165.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	39.772,36	1.036.200	967.800	1.049.100	1.124.700	1.116.200
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	276,00	1.123.800	999.000	1.082.800	1.158.400	1.149.900
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	39.496,36	-87.600	-31.200	-33.700	-33.700	-33.700
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**65.188.393,30**	**64.488.200**	**68.422.500**	**74.664.400**	**78.168.800**	**78.131.300**

Teilhaushalt 2 Dezernat B

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	104.058.288,22	101.384.000	104.193.000	0	107.927.000	111.561.000	112.751.000
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.924.101,72	34.922.900	40.403.000	0	46.069.100	47.811.900	48.538.400
3.	sonstige Transfereinzahlungen	19.108,06	2.519.000	130.000.000	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.609.544,62	1.306.600	1.566.300	0	1.566.300	1.566.300	1.566.300
5.	privatrechtliche Entgelte	7.914.804,13	13.259.900	13.606.600	0	13.672.100	13.890.300	13.890.300
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.145.489,09	3.834.600	3.199.800	0	3.033.700	3.079.600	3.079.600
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.911.061,37	3.567.800	3.508.600	0	2.732.800	2.571.400	2.768.700
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.937.290,58	6.214.700	5.415.700	0	5.415.700	5.415.700	5.415.700
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**156.519.687,79**	**167.009.500**	**301.893.000**	**0**	**180.416.700**	**185.896.200**	**188.010.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	10.385.416,66	10.393.000	14.646.700	0	10.985.500	10.932.700	10.932.700
12.	Auszahlungen für Versorgung	2.922.797,34	2.869.300	3.251.400	0	3.297.400	3.297.400	3.297.400
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	807.609,25	1.070.300	1.185.500	0	1.136.100	1.087.900	1.088.400
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	7.739.100,38	7.319.400	6.352.200	0	7.679.400	7.910.400	7.910.400
15.	Transferauszahlungen	98.822.114,69	69.419.900	70.926.300	0	71.522.500	72.916.100	75.076.900
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.024.894,29	11.953.600	12.000.900	0	12.025.200	12.283.200	12.255.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**129.701.932,61**	**103.025.500**	**108.363.000**	**0**	**106.646.100**	**108.427.700**	**110.560.800**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**26.817.755,18**	**63.984.000**	**193.530.000**	**0**	**73.770.600**	**77.468.500**	**77.449.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	102.000,00	115.600	102.000	0	295.200	102.000	102.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	41.357,32	14.100	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	95.687,86	103.100	1.270.200	0	90.200	90.200	90.200
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**239.045,18**	**232.800**	**1.372.200**	**0**	**385.400**	**192.200**	**192.200**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	869.629,63	550.500	774.700	860.000	1.420.500	544.500	615.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	-339.979,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B								
Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**529.650,63**	**550.500**	**774.700**	**860.000**	**1.420.500**	**544.500**	**615.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-290.605,45**	**-317.700**	**597.500**	**-860.000**	**-1.035.100**	**-352.300**	**-422.800**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**26.527.149,73**	**63.666.300**	**194.127.500**	**-860.000**	**72.735.500**	**77.116.200**	**77.026.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	18.723.761,35	8.693.600	8.371.900	0	9.457.800	4.851.900	7.317.400
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	15.834.186,03	4.828.600	4.729.600	0	4.830.800	4.832.000	4.833.900
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**2.889.575,32**	**3.865.000**	**3.642.300**	**0**	**4.627.000**	**19.900**	**2.483.500**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**29.416.725,05**	**67.531.300**	**197.769.800**	**-860.000**	**77.362.500**	**77.136.100**	**79.509.900**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11107 Finanzverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Kommunales Haushalts-, Finanz-, Vermögens- und Forderungsmanagement sowie Festsetzung und Erhebung von Abgaben

Leistung/-en
1. Haushaltsservice/Finanzcontrolling
2. Betriebliche Steuerpolitik
3. Rechnungswesen
3. Zahlungsabwicklung
4. Vollstreckung
5. Verwaltung der Gemeindesteuern und sonstigen Abgaben

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, GemHKVO, FAG, NKAG, AO, VwVfG, InsO, ZVG, ZPO, VwVG, GewG, GrStG, KStG, UStG, BewG, AktG, HGB, GmbHG, FGO, BGB, städtische Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

- Gewährleistung der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune
- Sicherung einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Erstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2011 - 2012
- Vorbereitung/ Erstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses 2012
- Umstellung Zahlungsverkehr/SEPA (Single European Payment Area)
- Beteiligung an/ Unterstützung bei der verwaltungsweiten Einführung der KLR (Projekt)
- Einführung "elektronischer Workflow" als Pilotanwendung im FB 20

Beauftragung durch Politik

Aufbau eines (unterjährigen) Berichtswesens zu den Themenfeldern Budgetüberwachung, Jahresabschlussanalyse, Vollstreckungswesen in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Controlling
Zieltermin: nach Projektfortschritt

Verwaltung und Politik (FRiA) sollen zusammen ein ein Konzept zur möglichen weiteren Bürgerbeteiligung erarbeiten. Die Verwaltung stellt Räumlichkeiten für Arbeitsgruppen zum Haushalt zur Verfügung und gibt in 2014 ff. den "lesbaren Haushalt" in Druck.
(13/561-1)

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11107 Finanzverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
davon 0 bis unter 15 Jahren	12.273	12.119	12.050	11.920	11.867	11.789
Anteil der 0 bis unter 15 J.	12,2%	12,1%	12,0%	11,9%	11,9%	11,8%
davon 15 und unter 65 Jahren	66.323	66.208	65.869	65.530	65.250	64.961
Anteil der 15 bis unter 65 J.	65,9%	65,9%	65,7%	65,5%	65,4%	65,2%
davon ab 65 Jahren	22.071	22.177	22.366	22.601	22.692	22.818
Anteil der 65 J. und älter	21,9%	22,1%	22,3%	22,6%	22,7%	22,9%
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Ord. Aufwandsdeckungsgrad Ord. Erträge *100 / Ord. Aufw.	96,25%	98,13%	100,09%	101,34%	102,87%	102,43%
Personalaufwandsquote Personalaufw. Akt. Pers. *100/ord. Aufw.	17,60%	17,82%	19,61%	19,04%	18,80%	18,52%
Transferaufwandsquote Transferaufw.*100/ord.Aufw.	54,41%	53,40%	53,75%	53,14%	53,29%	53,66%
Cash Flow aus lfd. VwTätigkeit Einz. aus lfd. Vw Tätigkeit ./. Ausz. aus lfd. Vw Tätigkeit	-8.032.400 € Unterdeckung Einz<Ausz	-3.057.300 € Unterdeckung Einz<Ausz	129.282.400 € Überdeckung Einz>Ausz	7.539.600 € Überdeckung Einz>Ausz	12.818.300 € Überdeckung Einz>Ausz	12.042.200 € Überdeckung Einz>Ausz
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl neuer Vollstreckungsaufträge und Amtshilfeersuchen Dritter	15.729	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
Anzahl abgeschlossener Vollstreckungsaufträge	13.282	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Volumen der unerledigten Vollstreckungsaufträge	3.840.600	3.800.000	3.700.000	3.600.000	3.500.000	3.400.000
Anzahl unterledigter Vollstreckungsaufträge	7.138	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer je Vollstreckungsauftrag	276 Tage	276 Tage	276 Tage	276 Tage	276 Tage	276 Tage
Anzahl der GrSt-Pflichtigen	31.780	31.800	31.850	31.850	31.850	31.850
Verarbeitete GrSt-Messbescheide	2.060	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Anzahl Gewerbebetriebe	8.380	8.450	8.500	8.500	8.500	8.500
Veranlagte Gewerbebetriebe	2.600	2.650	2.700	2.700	2.700	2.700
Verarbeitete GewSt-Messbescheide	5.640	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Bruttoinvestitionen je Einwohner Ausz. aus InvTätigkeit/EW	234 €	337 €	267 €	205 €	146 €	146 €
Ord. Aufwendungen je Einwohner	2.772 €	2.653 €	2.711 €	2.770 €	2.812 €	2.863 €
davon Aufw. für aktives Personal je Einwohner	488 €	473 €	531 €	527 €	529 €	530 €
davon Transferaufwand je Einwohner	1.508 €	1.417 €	1.457 €	1.472 €	1.499 €	1.536 €
Ord. Erträge je Einwohner	2.668 €	2.603 €	2.713 €	2.807 €	2.893 €	2.932 €
Beauftragungen aus der Politik						
Aufbau eines unterjährigen Berichtswesens			Zieltermin: nach Projektfortschritt	Sachstand: Berichtskonzept befindet sich im Aufbau. Enge Abstimmung zwischen FB 20 und ZSt.		
Verwaltung und Politik (FRiA) sollen zusammen ein ein Konzept zur möglichen weiteren Bürgerbeteiligung erarbeiten. Die Verwaltung stellt Räumlichkeiten für Arbeitsgruppen zum Haushalt zur Verfügung und gibt in 2014 ff. den "lesbaren Haushalt" in Druck.						

Erläuterungen:
[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Aussagen basieren auf Planzahlen.

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11107 Finanzverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.149,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.822,15	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	152.574,29	268.600	204.600	204.600	204.600	204.600
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**189.545,44**	**304.900**	**240.900**	**240.900**	**240.900**	**240.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.363.122,41	2.350.700	2.498.500	2.498.500	2.498.500	2.498.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	265.166,20	299.600	291.800	291.800	291.800	291.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 1110702 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Programmierung zum Aufbau der numerischen Grundstückslage für die Abgabearten der Straßenreinigung und Grundsteuer B	69.181,13	87.000	91.700	86.700	86.700	86.700
16.	Abschreibungen	35.905,24	223.200	202.000	202.000	202.000	202.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen 1110702 4431000 Geschäftsaufwendungen Versand von ca. 10.000 Bescheiden für Straßenreinigungsgebühren in 2014	63.726,81	123.100	61.100	58.100	58.100	58.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.797.101,79**	**3.083.600**	**3.145.100**	**3.137.100**	**3.137.100**	**3.137.100**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-2.607.556,35**	**-2.778.700**	**-2.904.200**	**-2.896.200**	**-2.896.200**	**-2.896.200**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.607.556,35**	**-2.778.700**	**-2.904.200**	**-2.896.200**	**-2.896.200**	**-2.896.200**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	114.300	114.300	114.300	114.300	114.300
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	30.900	21.600	21.900	21.900	21.900
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	83.400	92.700	92.400	92.400	92.400
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.607.556,35**	**-2.695.300**	**-2.811.500**	**-2.803.800**	**-2.803.800**	**-2.803.800**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11107 Finanzverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.995,13	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	32.822,15	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	147.708,68	204.600	204.600	0	204.600	204.600	204.600
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**184.525,96**	**240.900**	**240.900**	**0**	**240.900**	**240.900**	**240.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	2.377.510,97	2.334.100	2.498.500	0	2.498.500	2.498.500	2.498.500
12.	Auszahlungen für Versorgung	265.166,20	256.700	291.800	0	291.800	291.800	291.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	68.500,63	87.000	91.700	0	86.700	86.700	86.700
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	72.483,73	123.100	61.100	0	58.100	58.100	58.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.783.661,53**	**2.800.900**	**2.943.100**	**0**	**2.935.100**	**2.935.100**	**2.935.100**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.599.135,57**	**-2.560.000**	**-2.702.200**	**0**	**-2.694.200**	**-2.694.200**	**-2.694.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11107 Finanzverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-2.599.135,57**	**-2.560.000**	**-2.702.200**	**0**	**-2.694.200**	**-2.694.200**	**-2.694.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	58,53	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-5,40	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**63,93**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-2.599.071,64**	**-2.560.000**	**-2.702.200**	**0**	**-2.694.200**	**-2.694.200**	**-2.694.200**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11111 Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

Produktbeschreibung

Beratung und Unterstützung von Entscheidungsträgern und Aufsichtsgremien bei der Steuerung und Überwachung der städtischen Beteiligungen und bei der strategischen Weiterentwicklung des Beteiligungsportfolios

Leistung/-en
1. Beteiligungssteuerung/Beteiligungscontrolling
2. Beteiligungsverwaltung
3. Mandatsbetreuung

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, politische Beschlüsse, interne Reglungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Politik, Verwaltung, Aufsichtsratsmitglieder, Städtische Unternehmen und Beteiligungen

Produktziele

- Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen
- Termingerechte Erstellung von Quartalsberichten zur wirtschaftlichen Lage der städtischen Unternehmen sowie des jährlichen Beteiligungsberichts
- Ausgestaltung der Unternehmensstrukturen nach Vorgabe der strategischen Ausrichtung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Abschluss bzw. Fortentwicklung von zwei zusätzlichen Zielvereinbarungen mit den Unternehmen
- Erarbeitung eines Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen der Stadt Hildesheim
- Mitarbeit in der Projektgruppe: "Konsolidierter Gesamtabschluss für die Stadt Hildesheim“
- Erarbeitung einer Konzeption zur Weiterentwicklung des Beteiligungsmanagements

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11111 Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Klein-räumige Bevölkerungsprognose 2013-2025/ per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Beteiligungsergebnis Erh. Gewinnausschüttung -Gewährte Zuschüsse	-3.282.594 €	-3.433.000 €	-3.635.700 €	-4.560.900 €	-4.322.300 €	-4.176.000 €
Verlustabdeckung Erh. Gewinnausschüttung / Gewährte Zuschüsse	43%	41%	40%	26%	25%	28%
Sonstige Erträge (z. B. Konzessionsabgabe)	6.020.000 €	6.000.000 €	5.200.000 €	5.200.000 €	5.200.000 €	5.200.000 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl der Beteiligungen	14	14	14	14	14	14
Anzahl der Mitgliedschaften	2	2	2	2	2	2
Anzahl Konzessionen	2	2	2	2	2	2
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Erhaltene Gewinnausschüttung	2.428.606 €	2.430.200 €	2.410.200 €	1.635.000 €	1.473.600 €	1.619.900 €
Gewährte Zuschüsse	5.711.200 €	5.863.200 €	6.045.900 €	6.195.900 €	5.795.900 €	5.795.900 €
Beauftragungen aus der Politik						
		Sachstand:				

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11111 Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge **Erläuterungen:** 1111100 3511000 Konzessionsabgaben Reduzierung aufgrund Zensus-Ergebnis (<100.000 Einwohner) gem. Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom, Gas u. Wasser	6.380.000,00	6.000.000	5.200.000	5.200.000	5.200.000	5.200.000
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**6.380.000,00**	**6.000.000**	**5.200.000**	**5.200.000**	**5.200.000**	**5.200.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	74.194,92	91.700	102.300	102.300	102.300	102.300
14.	Aufwendungen für Versorgung	15.634,08	26.700	28.500	28.500	28.500	28.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	588,29	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.124,73	14.100	12.700	12.700	12.700	12.700
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**91.542,02**	**139.000**	**150.000**	**150.000**	**150.000**	**150.000**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**6.288.457,98**	**5.861.000**	**5.050.000**	**5.050.000**	**5.050.000**	**5.050.000**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**6.288.457,98**	**5.861.000**	**5.050.000**	**5.050.000**	**5.050.000**	**5.050.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**6.288.457,98**	**5.861.000**	**5.050.000**	**5.050.000**	**5.050.000**	**5.050.000**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11111 Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.093.784,78	6.000.000	5.200.000	0	5.200.000	5.200.000	5.200.000
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.093.784,78**	**6.000.000**	**5.200.000**	**0**	**5.200.000**	**5.200.000**	**5.200.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	71.843,54	90.300	102.300	0	102.300	102.300	102.300
12.	Auszahlungen für Versorgung	15.634,08	23.200	28.500	0	28.500	28.500	28.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	588,29	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.111,62	14.100	12.700	0	12.700	12.700	12.700
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**89.177,53**	**134.100**	**150.000**	**0**	**150.000**	**150.000**	**150.000**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**6.004.607,25**	**5.865.900**	**5.050.000**	**0**	**5.050.000**	**5.050.000**	**5.050.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11111 Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**6.004.607,25**	**5.865.900**	**5.050.000**	**0**	**5.050.000**	**5.050.000**	**5.050.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**6.004.607,25**	**5.865.900**	**5.050.000**	**0**	**5.050.000**	**5.050.000**	**5.050.000**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12100 Statistik und Wahlen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Produktbeschreibung

Organisation und Durchführung von politischen Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen), Bürgerentscheiden und innerbetrieblichen Wahlen bei der Stadt Hildesheim sowie Prüfung von Bürgerbegehren und Einwohneranträgen
Planung, Organisation und Durchführung statistischer Erhebungen aller Art
Beratung des Rates hinsichtlich der Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Stadt Hildesheim

Leistung/-en
1. Statistik
2. Wahlen
3. Demografieberatung

Rechtsgrundlage(n)

GG, Wahlgesetze und -verordnungen, NPersVG, SGB IX, NKomVG, BStatG, Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verwaltung, Politik, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12100 Statistik und Wahlen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 1210002 3481000 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage vom Land 2014: Berücksichtigung einer Landratswahl mit möglicher Stichwahl	21.899,39	141.000	166.100	0	45.900	45.900
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	346,50	600	600	600	600	600
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**22.245,89**	**141.600**	**166.700**	**600**	**46.500**	**46.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	275.063,09	326.400	269.800	269.800	269.800	269.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	83.864,87	78.700	79.400	79.400	79.400	79.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 1210001 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen fallen zukünftig geringere Kosten für die EDV-Wartung an 1210002 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Anpassung an die derzeitige Vertragslage bei den EDV-Wartungskosten (Kostenerhöhung)". 1210002 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände Dem Ergebnis 2012 angepasst.	12.844,00	18.600	11.900	12.000	12.000	12.000
16.	Abschreibungen	8.521,40	2.000	1.100	1.100	1.100	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12100 Statistik und Wahlen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 1210001 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105) und Anpassung an Ergebnis 2012 1210002 4421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit 2014: Berücksichtigung einer Landratswahl mit möglicher Stichwahl 1210002 4431000 Geschäftsaufwendungen 2014: Berücksichtigung einer Landratswahl mit möglicher Stichwahl, 2016+2017: Anpassung	40.364,30	204.500	171.200	4.200	114.500	86.300
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**420.657,66**	**630.200**	**533.400**	**366.500**	**476.800**	**447.500**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-398.411,77**	**-488.600**	**-366.700**	**-365.900**	**-430.300**	**-401.000**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-398.411,77**	**-488.600**	**-366.700**	**-365.900**	**-430.300**	**-401.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	19.000	10.000	10.500	10.500	10.500
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-19.000	-10.000	-10.500	-10.500	-10.500
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-398.411,77**	**-507.600**	**-376.700**	**-376.400**	**-440.800**	**-411.500**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12100 Statistik und Wahlen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.054,10	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	67.850,70	141.000	166.100	0	0	45.900	45.900
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	732,05	600	600	0	600	600	600
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**70.636,85**	**141.600**	**166.700**	**0**	**600**	**46.500**	**46.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	277.782,39	322.700	269.800	0	269.800	269.800	269.800
12.	Auszahlungen für Versorgung	83.864,87	69.100	79.400	0	79.400	79.400	79.400
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	13.930,98	18.600	11.900	0	12.000	12.000	12.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	21.468,26	204.500	171.200	0	4.200	114.500	86.300
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**397.046,50**	**614.900**	**532.300**	**0**	**365.400**	**475.700**	**447.500**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-326.409,65**	**-473.300**	**-365.600**	**0**	**-364.800**	**-429.200**	**-401.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.059,45	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12100 Statistik und Wahlen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**5.059,45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.059,45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-331.469,10**	**-473.300**	**-365.600**	**0**	**-364.800**	**-429.200**	**-401.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-331.469,10**	**-473.300**	**-365.600**	**0**	**-364.800**	**-429.200**	**-401.000**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12200 Stadtbüro
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Produktbeschreibung

Zentrale Anlaufstelle für Einwohnerinnen und Einwohner in vielfältigen Ordnungsangelegenheiten, insbesondere im Bereich des Meldewesens, in Personenstandsangelegenheiten, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten u. ä.

Leistung/-en
1. Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Elterngeld und Betreuungsgeld
2. Registrierung von Personenstandsfällen
3. Einwohnermeldeangelegenheiten
4. Ausstellen von Personaldokumenten
5. Ausländerangelegenheiten
6. Durchführung von Einbürgerungen
7. Durchführung von Namensänderungen
8. Verwaltung von Fundsachen
9. Durchführung von Gewerbeanmeldungen, Gewerbeabmeldungen, Gewerbeummeldungen
10. Erteilen von Gewerberegisterauskünften
11. Ausstellen von Fischereischeinen
12. Beglaubigungen
13. Verpflichtungserklärungen
14. An- und Abmeldung von Hunden
15. Änderungen von KFZ-Scheinen
16. Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
17. Ausstellen von Bewohnerparkausweisen

Rechtsgrundlage(n)

BEEG, PStG, PStV, BGB, EGBGB, NMG, PAuswG, PaßG, AufenthG, StAG, NamÄndG, StVO, sowie weitere Gesetze, Verordnungen und div. Erlasse, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12200 Stadtbüro
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.552,24	1.500	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 1220000 3311000 Verwaltungsgebühren Gebührenerhöhung Ausländerstelle 1220001 3311000 Verwaltungsgebühren Anpassung an die Ergebnisse der Vorjahre	1.088.865,69	965.000	1.007.000	1.007.000	1.007.000	1.007.000
6.	privatrechtliche Entgelte	10.571,00	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.146,00	116.700	116.700	116.700	116.700	116.700
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	12.423,20	73.900	8.100	8.100	8.100	8.100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.239.558,13**	**1.168.300**	**1.143.000**	**1.143.000**	**1.143.000**	**1.143.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.363.242,00	2.405.200	2.291.500	2.291.500	2.291.500	2.291.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	232.393,14	260.900	268.300	268.300	268.300	268.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 1220000 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Erhöhung der EDV-Wartungskosten 1220001 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Anpassung an die Ergebnisse der Vorjahre	94.648,53	113.200	118.100	118.600	119.100	119.100
16.	Abschreibungen	3.539,86	8.800	5.600	5.600	4.000	3.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 1220000 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105) 1220001 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105) und Anpassung an Ergebnis 2012	526.321,40	511.100	523.600	563.600	563.600	563.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**3.220.144,93**	**3.299.200**	**3.207.100**	**3.247.600**	**3.246.500**	**3.246.400**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-1.980.586,80**	**-2.130.900**	**-2.064.100**	**-2.104.600**	**-2.103.500**	**-2.103.400**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12200 Stadtbüro
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.980.586,80**	**-2.130.900**	**-2.064.100**	**-2.104.600**	**-2.103.500**	**-2.103.400**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	42.300	29.000	29.300	29.300	29.300
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-42.300	-29.000	-29.300	-29.300	-29.300
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.980.586,80**	**-2.173.200**	**-2.093.100**	**-2.133.900**	**-2.132.800**	**-2.132.700**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12200 Stadtbüro
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.552,24	1.500	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.042.320,76	965.000	1.007.000	0	1.007.000	1.007.000	1.007.000
5.	privatrechtliche Entgelte	10.571,00	11.200	11.200	0	11.200	11.200	11.200
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	118.146,00	116.700	116.700	0	116.700	116.700	116.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	11.673,20	8.100	8.100	0	8.100	8.100	8.100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.192.263,20**	**1.102.500**	**1.143.000**	**0**	**1.143.000**	**1.143.000**	**1.143.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	2.382.352,36	2.392.800	2.384.600	0	2.344.300	2.291.500	2.291.500
12.	Auszahlungen für Versorgung	232.393,14	229.800	268.300	0	268.300	268.300	268.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	97.770,59	113.200	118.100	0	118.600	119.100	119.100
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	550.094,66	511.100	523.600	0	563.600	563.600	563.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.262.610,75**	**3.246.900**	**3.294.600**	**0**	**3.294.800**	**3.242.500**	**3.242.500**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.070.347,55**	**-2.144.400**	**-2.151.600**	**0**	**-2.151.800**	**-2.099.500**	**-2.099.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	230,67	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12200 Stadtbüro
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**230,67**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-230,67**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-2.070.578,22**	**-2.144.400**	**-2.151.600**	**0**	**-2.151.800**	**-2.099.500**	**-2.099.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-2.070.578,22**	**-2.144.400**	**-2.151.600**	**0**	**-2.151.800**	**-2.099.500**	**-2.099.500**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Das Produkt Brandschutz umfasst die Leistungen Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung als Aufgaben der Stadt Hildesheim, die von der Berufsfeuerwehr (BF) und der Freiwilligen Feuerwehr (FF) durchgeführt werden.

Leistung/-en
1. Brandbekämpfung (BF)
Menschen und Tiere aus Brandgefahren retten, Brände löschen, Sachwerte erhalten, Umwelt schützen

2. Technische Hilfeleistung (BF)
Menschen und Tiere aus Notlagen retten, Umwelt schützen, Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind, beseitigen

3. Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr

Unterstützung der Berufsfeuerwehr, Sicherstellen der Einsatzreserve

Rechtsgrundlage(n)

NBrandSchG, politische Beschlüsse (Brandschutzbedarfsplan - bei Haushaltsaufstellung noch im Prozess der Erstellung), interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen

Produktziele

Brände werden wirkungsvoll bekämpft, Leben gerettet und Gefahren beseitigt. Bei Notständen durch Naturereignisse und bei akuter Lebensgefahr werden Notstände beseitigt und Leben gerettet. Dies erfordert die Bereithaltung von ausreichendem und qualifiziertem Personal sowie das Vorhalten entsprechender Fahrzeuge, Geräte und Einsatzmittel. Zum Erreichen der Schutzziele ist der Erhalt der Leistungsfähigkeit der FF zwingend notwendig.

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Schaffung der Voraussetzungen zur Umsetzung des BBP
- Aktualisierung je nach Notwendigkeit

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Stadtfläche in km² Quelle: LSKN per 31.12.2011	92,18					
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Einhaltung Eintreffzeit AGBF Schutzziel 1	87,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
Einhaltung Eintreffzeit AGBF Schutzziel 2	41,4%	80,0%	85,0%	85,0%	85,0%	85,0%
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl der Brandeinsätze (inkl. Fehlalarm)	536	512	509	507	504	501
Anzahl der Hilfeleistungseinsätze	844	992	1.006	1.021	1.035	1.050
Beauftragungen aus der Politik						

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.012,64	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	154.700	16.500	56.200	62.000	65.400
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 1260000 3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Steigerung des Ertrags für Einsatzabrechnungen aufgrund von Gesetzesänderungen und neuer Kostensatzung	436.968,33	261.500	491.500	491.500	491.500	491.500
6.	privatrechtliche Entgelte	802,05	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 1260000 3480000 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage vom Bund Wegfall von Fahrzeugen des Bundes für die Kosten erstattet wurden 1260000 3482000 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage von Gemeinden/ GV Kostenbeteiligung Landkreis an der Feuerwehrleitstelle 1260000 3488000 Erträge aus Kostenerstattung Kostenumlage von übrigen Bereichen Verschiebung nach 12602 (Leistung Hilfeleistung/Leistung an Dritte) bzw. Anpassung an reale Einnahmen	4.905,38	14.500	152.600	152.600	152.600	152.600
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge **Erläuterungen:** 1260000 3591000 Andere sonstige ordentliche Erträge Anpassung an Ergebnis 2012	2.560,49	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**498.248,89**	**484.700**	**715.600**	**755.300**	**761.100**	**764.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.953.628,87	4.044.300	4.309.100	4.318.200	4.318.200	4.318.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	1.972.888,76	2.176.700	2.179.500	2.225.500	2.225.500	2.225.500

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Erläuterungen:						
	1260000 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens						
	Kostensteigerung Wartungsverträge						
	1260000 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände						
	Preissteigerung						
	1260000 4231000 Mieten und Pachten						
	Leitungskosten Digitalfunk neu durch Einführung des BOS Digitalfunk						
	1260000 4251000 Haltung von Fahrzeugen						
	Preissteigerung Kraftstoff und Reparaturen,						
	2014:+ 50.000€ wegen Personalmangel						
	2015:+ 50.000€ für Umrüstung Fahrzeuge auf Digitalfunk						
	1260000 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte						
	Mehrkosten 2014+2015 durch Ausbildung Anwärter, sowie Verschiebung gegenüber 4421000 (18.000€ BAD - Arbeitsmedizinische Untersuchungen für die Freiwillige Feuerwehr - etc.) , 2.000€ mehr für Preissteigerung Bekleidung/Ausrüstung, 2.500€ mehr für auswärtige Sportausbilder für die Grundausbildung						
	1260000 4271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen						
	Verschiebung gegenüber 4421000 (11.500€ Erstattung Arbeitgeberkosten für Freiwillige Feuerwehrleute), +2.500€ für Übungsleiter für den regulären Dienstsport						
	1260000 4281000 Verbrauch/Erwerb von Vorräten						
	Anpassung an Ergebnis 2012						
	1260000 4291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen						
	Anpassung an Ergebnis 2012	511.176,53	446.600	511.000	497.400	447.100	447.600
16.	Abschreibungen	8.348,62	324.900	292.800	344.800	507.800	522.100
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 1260000 4421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit Verschiebung gegenüber 4429000, 4261000, 4271000 1260000 4429000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Verschiebung gegenüber 4421000 (96.000€ Beitr. FUK), +5.020€ (2014) / 10.040€ (ab 2015) für Netzgebühren Digitalfunk	184.952,83	195.800	176.300	181.300	181.300	181.300
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**6.630.995,61**	**7.188.300**	**7.468.700**	**7.567.200**	**7.679.900**	**7.694.700**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-6.132.746,72**	**-6.703.600**	**-6.753.100**	**-6.811.900**	**-6.918.800**	**-6.930.200**
22.	außerordentliche Erträge	40.864,55	14.100	100	100	100	100
23.	außerordentliche Aufwendungen	8,45	14.100	100	100	100	100
24.	= außerordentliches Ergebnis	40.856,10	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-6.091.890,62**	**-6.703.600**	**-6.753.100**	**-6.811.900**	**-6.918.800**	**-6.930.200**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.137,41	914.200	845.800	927.100	1.002.700	994.200
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	121.000	92.800	94.100	94.100	94.100
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	37.137,41	793.200	753.000	833.000	908.600	900.100
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.054.753,21**	**-5.910.400**	**-6.000.100**	**-5.978.900**	**-6.010.200**	**-6.030.100**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.830,65	53.000	53.000	0	53.000	53.000	53.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	481.208,96	261.500	491.500	0	491.500	491.500	491.500
5.	privatrechtliche Entgelte	788,05	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.345,29	14.500	152.600	0	152.600	152.600	152.600
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.560,49	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**549.733,44**	**330.000**	**699.100**	**0**	**699.100**	**699.100**	**699.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.979.826,82	3.954.800	7.939.100	0	4.318.200	4.318.200	4.318.200
12.	Auszahlungen für Versorgung	1.968.967,20	1.922.100	2.179.500	0	2.225.500	2.225.500	2.225.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	491.658,71	446.600	511.000	0	497.400	447.100	447.600
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	184.941,47	195.900	176.400	0	181.400	181.400	181.400
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.625.394,20**	**6.519.400**	**10.806.000**	**0**	**7.222.500**	**7.172.200**	**7.172.700**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-6.075.660,76**	**-6.189.400**	**-10.106.900**	**0**	**-6.523.400**	**-6.473.100**	**-6.473.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	102.000,00	115.600	102.000	0	295.200	102.000	102.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	37.901,32	14.100	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**139.901,32**	**129.700**	**102.000**	**0**	**295.200**	**102.000**	**102.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	821.962,68	403.500	580.500	860.000	1.394.500	367.500	595.000

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12600 Brandbekämpfung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**821.962,68**	**403.500**	**580.500**	**860.000**	**1.394.500**	**367.500**	**595.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-682.061,36**	**-273.800**	**-478.500**	**-860.000**	**-1.099.300**	**-265.500**	**-493.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-6.757.722,12**	**-6.463.200**	**-10.585.400**	**-860.000**	**-7.622.700**	**-6.738.600**	**-6.966.600**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-6.757.722,12**	**-6.463.200**	**-10.585.400**	**-860.000**	**-7.622.700**	**-6.738.600**	**-6.966.600**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12601 Gefahrenvorbeugung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Das Produkt Gefahrenvorbeugung umfasst die Leistungen Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen, Brandverhütungsschauschau, Brandschutzerziehung und -aufklärung sowie Brandsicherheitswachen

Leistung/-en
1. Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen
- Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren, zur Bebauungsplanung, zu Veranstaltungen nach der Versammlungsstättenverordnung, zu Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), dem Atomgesetz bzw. der Strahlenschutzverordnung, dem Gentechnikgesetz etc.
- Beratung von Bauherren/-innen, Architekten/-innen, Betreibern/-innen brandgefährdeter Betriebe und Einrichtungen und anderer Behörden und Ämter

2. Brandverhütungsschau
- Durchführung von Brandsicherheitsschauen in brandgefährdeten Objekten und Versammlungsstätten, Beratung von Bauherren/-innen, Architekten/-innen, Betreibern/-innen brandgefährdeter Betriebe und Einrichtungen und anderer Behörden und Ämter

3. Brandschutzerziehung und -aufklärung
- Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen und Brandschutzaufklärung von Erwachsenen

4. Brandsicherheitswachen
- Durchführung von Brandsicherheitswachen in Versammlungsstätten (Theater etc.) und anderen Einrichtungen

Rechtsgrundlage(n)
NBrandSchG, NBauO, Niedersächsische VStättVO, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12601 Gefahrenvorbeugung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.000,00	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	31.530,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
6.	privatrechtliche Entgelte	125,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**79.655,00**	**70.100**	**70.100**	**70.100**	**70.100**	**70.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	97.353,43	98.800	105.700	105.700	105.700	105.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	49.321,08	54.500	54.200	54.200	54.200	54.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600	600	600	600	600
16.	Abschreibungen	1,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.072,52	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**147.748,03**	**155.000**	**161.600**	**161.600**	**161.600**	**161.600**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-68.093,03**	**-84.900**	**-91.500**	**-91.500**	**-91.500**	**-91.500**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-68.093,03**	**-84.900**	**-91.500**	**-91.500**	**-91.500**	**-91.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	373,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	373,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-67.720,03**	**-83.900**	**-90.500**	**-90.500**	**-90.500**	**-90.500**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12601 Gefahrenvorbeugung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.000,00	48.000	48.000	0	48.000	48.000	48.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	30.843,50	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
5.	privatrechtliche Entgelte	125,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**78.968,50**	**70.100**	**70.100**	**0**	**70.100**	**70.100**	**70.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	97.157,43	96.300	105.700	0	105.700	105.700	105.700
12.	Auszahlungen für Versorgung	49.321,08	47.900	54.200	0	54.200	54.200	54.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	600	600	0	600	600	600
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.072,52	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**147.551,03**	**145.900**	**161.600**	**0**	**161.600**	**161.600**	**161.600**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-68.582,53**	**-75.800**	**-91.500**	**0**	**-91.500**	**-91.500**	**-91.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12601 Gefahrenvorbeugung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-68.582,53**	**-75.800**	**-91.500**	**0**	**-91.500**	**-91.500**	**-91.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-68.582,53**	**-75.800**	**-91.500**	**0**	**-91.500**	**-91.500**	**-91.500**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Das Produkt Dienstleistung für Dritte umfasst die Leistungen Genehmigungen, Aus- und Fortbildung Dritter, Bereitstellung von Dienstleistungen für Dritte und Rettungszug der DB AG.

Leistung/en
1. Genehmigungen
- Genehmigung und Überwachung von nichtöffentlichen Leistungserbringern in den Bereichen Brandschutz, Technische Hilfeleistungen sowie Rettungsdienst (momentan wird der Fachbereich hier nur im Rettungsdienst tätig)

2. Aus- und Fortbildung Dritter
- Aus- und Fortbildung von Angehörigen anderer Feuerwehren, Betrieben und Einrichtungen in Lehrgängen der Fw Hildesheim (z.B. Atemschutz, Grundausbildung BF, Gefahrstoffe, Unterweisung für Betriebsangehörige)

3. Bereitstellung von Dienstleistungen für Dritte
- Leitstellentätigkeit für den ärztlichen Notdienst
- Leitstellentätigkeit für Störungsannahme bei Brandmeldeanlagen
- Erstellung von Einsatzplänen
- Hilfeleistungen, soweit sie nicht Pflichtaufgaben darstellen

4. Rettungszug der DB AG (RTZ)
-Gestellung von Personal für den Rettungszug der DB AG (RTZ) für Einsätze, Ausbildung, Wartung von Geräten

Rechtsgrundlage(n)

NRettDG, Vereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinbarung (ärztlicher Notdienst), Vereinbarung mit der DB AG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	300	300	300	300
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 1260200 3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Abzug des Kreisanteils der Kassenärztlichen Vereinigung	39.772,13	53.300	41.000	41.000	41.000	41.000
6.	privatrechtliche Entgelte	52.737,43	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 1260200 3482000 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage von Gemeinden/ GV Verschiebung von 1260000	212.795,44	219.200	221.200	221.200	221.200	221.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**305.305,00**	**346.600**	**336.600**	**336.600**	**336.600**	**336.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	14.200	14.200	14.200	14.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 1260200 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände Anpassung an Ergebnis 2012	0,00	300	500	500	500	500
16.	Abschreibungen	1.247,16	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	28.555,51	30.200	30.200	30.200	30.200	30.200
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**29.802,67**	**32.100**	**52.500**	**52.500**	**52.500**	**52.500**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**275.502,33**	**314.500**	**284.100**	**284.100**	**284.100**	**284.100**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**275.502,33**	**314.500**	**284.100**	**284.100**	**284.100**	**284.100**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.261,95	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.261,95	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**277.764,28**	**321.200**	**290.800**	**290.800**	**290.800**	**290.800**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	40.886,69	53.300	41.000	0	41.000	41.000	41.000
5.	privatrechtliche Entgelte	50.159,51	74.000	74.000	0	74.000	74.000	74.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	109.110,94	219.200	221.200	0	221.200	221.200	221.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**200.157,14**	**346.600**	**336.300**	**0**	**336.300**	**336.300**	**336.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	691,33	0	14.200	0	14.200	14.200	14.200
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	300	500	0	500	500	500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	28.555,51	30.200	30.200	0	30.200	30.200	30.200
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**29.246,84**	**30.500**	**50.900**	**0**	**50.900**	**50.900**	**50.900**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**170.910,30**	**316.100**	**285.400**	**0**	**285.400**	**285.400**	**285.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12602 Hilfeleistung/Leistungen an Dritte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**170.910,30**	**316.100**	**285.400**	**0**	**285.400**	**285.400**	**285.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**170.910,30**	**316.100**	**285.400**	**0**	**285.400**	**285.400**	**285.400**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12700 Rettungsdienst
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Sicherstellung und Durchführung der flächendeckenden, bedarfsgerechten und dauerhaften Versorgung der Bevölkerung mit rettungsdienstlichen Leistungen

Leistung/-en

1. Notfallrettung
Medizinische Versorgung von Notfallpatienten/-innen am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf. ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln

2. Qualifizierter Krankentransport
Beförderung von Kranken, Verletzten oder sonstigen hilfebedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten/-innen sind, mit dafür geeigneten Krankentransportwagen unter fachgerechter Betreuung

Rechtsgrundlage(n)

NRettDG, Rettungsdienstbedarfsplan, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen

Produktziele

Der Stadt Hildesheim obliegt als Träger des Rettungsdienstes die Sicherstellung eines flächendeckenden, bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Rettungsdienstes.

Die Beschickung von Einsatzstellen im Rahmen der Leistung "Notfallrettung" aufgrund des vorliegenden Meldebildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nächststehenden, geeigneten Einsatzmitteln hat für 95 % der in einem Jahr zu erwartenden Notfalleinsätze innerhalb von höchstens 15 Minuten zu erfolgen.

Für die Leistung "Qualifizierter Krankentransport" ist sicherzustellen, dass der Zeitraum zwischen dem Eingang einer Anforderung und dem Eintreffen des Krankentransportwagens am Einsatzort in der Regel 30 Minuten nicht übersteigt.

Die Kostendeckung im Produkt ist sicherzustellen.

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Weiterführung der Beauftragung zuverlässiger und qualifizierter Leistungserbringer entsprechend der Ausschreibung 2011 und Überwachung der Beauftragungen
- Durchführung und Überwachung der Genehmigungen nach § 19 NRettDG (Prüfung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit sowie der fachlichen Eignung des Rettungsdienstunternehmens)
- Kostenverhandlungen mit Kostenträgern

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12700 Rettungsdienst
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Einhaltung Eintreffzeit Notfallrettung	98,36%	97,00%	97,00%	97,00%	97,00%	97,00%
Einhaltung Eintreffzeit Qualifizierter Krankentransport	93,48%	90,00%	90,00%	90,00%	90,00%	90,00%
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl der Notarzteinsätze	8.387	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
Anzahl der Notfalleinsätze	26.279	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
Anzahl der Krankentransporte	17.073	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Kostendeckungsgrad im Produkt inkl. ILV	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Beauftragungen aus der Politik						

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12700 Rettungsdienst
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	8.652.823,14	13.174.700	13.521.400	13.586.900	13.805.100	13.805.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.209,13	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**8.685.032,27**	**13.174.800**	**13.521.500**	**13.587.000**	**13.805.200**	**13.805.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	700.615,06	743.200	804.100	804.100	804.100	804.100
14.	Aufwendungen für Versorgung	250.174,25	299.700	296.700	296.700	296.700	296.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Erläuterungen:						
	1270000 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens						
	Anpassung an Ergebnis 2012						
	1270000 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände						
	Verschiebung gegenüber 4281000						
	1270000 4231000 Mieten und Pachten						
	Leitungskosten Digitalfunk neu durch Einführung des BOS Digitalfunk						
	1270000 4251000 Haltung von Fahrzeugen						
	Anpassung an Ergebnis 2012						
	1270000 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte						
	Kosten für die Ausbildung von neuen Rettungsassistenten						
	1270000 4271006 Lehr-, Unterrichts- und Beschäftigungsmaterial						
	Ausbildungsmaterial für die Ausbildung von neuen Rettungsassistenten						
	1270000 4281000 Verbrauch/Erwerb von Vorräten						
	Verschiebung gegenüber 4222000	136.666,35	306.100	350.600	318.400	320.000	320.000
16.	Abschreibungen	7.419,00	54.600	69.800	83.000	76.300	84.800
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12700 Rettungsdienst
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 1270000 4429000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Netzgebühren Digitalfunk neu durch Einführung des BOS Digitalfunk	11.045.002,00	10.870.800	11.017.600	11.165.100	11.312.800	11.312.800
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**12.139.876,66**	**12.274.400**	**12.538.800**	**12.667.300**	**12.809.900**	**12.818.400**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-3.454.844,39**	**900.400**	**982.700**	**919.700**	**995.300**	**986.800**
22.	außerordentliche Erträge	6.635,42	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	6.635,42	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-3.448.208,97**	**900.400**	**982.700**	**919.700**	**995.300**	**986.800**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	900.400	838.400	919.700	995.300	986.800
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-900.400	-838.400	-919.700	-995.300	-986.800
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.448.208,97**	**0**	**144.300**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12700 Rettungsdienst
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	7.853.160,57	13.174.700	13.521.400	0	13.586.900	13.805.100	13.805.100
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	32.209,13	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.885.369,70**	**13.174.800**	**13.521.500**	**0**	**13.587.000**	**13.805.200**	**13.805.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	711.309,14	730.500	804.100	0	804.100	804.100	804.100
12.	Auszahlungen für Versorgung	250.174,25	263.800	296.700	0	296.700	296.700	296.700
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	126.683,77	306.100	350.600	0	318.400	320.000	320.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.081.322,86	10.870.800	11.017.600	0	11.165.100	11.312.800	11.312.800
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.169.490,02**	**12.171.200**	**12.469.000**	**0**	**12.584.300**	**12.733.600**	**12.733.600**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-4.284.120,32**	**1.003.600**	**1.052.500**	**0**	**1.002.700**	**1.071.600**	**1.071.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	3.456,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.456,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	41.984,13	147.000	192.200	0	26.000	177.000	20.000

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12700 Rettungsdienst
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**41.984,13**	**147.000**	**192.200**	**0**	**26.000**	**177.000**	**20.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-38.528,13**	**-147.000**	**-192.200**	**0**	**-26.000**	**-177.000**	**-20.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-4.322.648,45**	**856.600**	**860.300**	**0**	**976.700**	**894.600**	**1.051.600**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-4.322.648,45**	**856.600**	**860.300**	**0**	**976.700**	**894.600**	**1.051.600**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12800 Katastrophenschutz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

Produktbeschreibung

Das Produkt Katastrophenschutz umfasst die Leistungen Katastrophenschutz und Bevölkerungsschutz

Leistung/-en
1. Katastrophenschutz
Der herkömmliche Begriff Katastrophenschutz (KatS) umfasst die vom Bürger als Produkt direkt erfahrene Katastrophenabwehr und die vorbeugenden Maßnahmen der Katastrophenvorsorge. Katastrophe ist ein außergewöhnlicher Notstand, der mit herkömmlichen Mitteln der allgem. Gefahrenabwehr nicht mehr beherrscht werden kann. Die Katastrophenabwehr umfasst daher alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung. Für eine wirksame Durchführung der Katastrophenabwehr ist eine entsprechende Vorhaltung sowohl von Personal, Fahrzeugen und Geräten als auch von hergerichteten Räumlichkeiten für die Führung notwendig. Die Katastrophenvorsorge umfasst sämtliche Maßnahmen der Vorbereitung auf mögliche Katastrophenfälle. Sie erfordert die Sicherstellung der Zusammenarbeit aller im Katastrophenschutz beteiligten Behörden, Hilfsorganisationen und sonstiger Dritter unter einer einheitlichen strukturierten Gefahrenabwehrleitung.

2. Bevölkerungsschutz
Der Bevölkerungsschutz (Zivilschutz) umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallvorsorge andererseits dienen.

Rechtsgrundlage(n)
NKatSG, BLG, EVG, WiSiG, WasSiG, ZSG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12800 Katastrophenschutz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.020,30	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.020,30**	**75.100**	**75.100**	**75.100**	**75.100**	**75.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	84.719,98	87.000	62.500	62.500	62.500	62.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	42.943,42	48.000	31.700	31.700	31.700	31.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 1280000 4212000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Verschiebung nach 4431000 1280000 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Pflege eines neuen Softwaremoduls für den Katastrophenschutz Plan 1280000 4231000 Mieten und Pachten Leitungskosten Digitalfunk neu durch Einführung des BOS Digitalfunk	557,27	81.600	84.800	85.600	85.600	85.600
16.	Abschreibungen	0,00	400	400	800	700	700
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	45.440,00	49.400	49.400	49.400	49.400	49.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 1280000 4429000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Netzgebühren Digitalfunk neu durch Einführung des BOS Digitalfunk 1280000 4431000 Geschäftsaufwendungen Verschiebung aus 4212000	0,00	300	2.800	4.600	4.600	4.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**173.660,67**	**266.700**	**231.600**	**234.600**	**234.500**	**234.500**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-171.640,37**	**-191.600**	**-156.500**	**-159.500**	**-159.400**	**-159.400**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12800 Katastrophenschutz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-171.640,37**	**-191.600**	**-156.500**	**-159.500**	**-159.400**	**-159.400**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	276,00	4.000	3.300	3.300	3.300	3.300
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-276,00	-4.000	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-171.916,37**	**-195.600**	**-159.800**	**-162.800**	**-162.700**	**-162.700**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12800 Katastrophenschutz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.020,30	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.020,30**	**75.100**	**75.100**	**0**	**75.100**	**75.100**	**75.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	84.200,86	84.900	62.500	0	62.500	62.500	62.500
12.	Auszahlungen für Versorgung	42.943,42	42.300	31.700	0	31.700	31.700	31.700
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	502,80	81.600	84.800	0	85.600	85.600	85.600
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	47.579,98	49.400	49.400	0	49.400	49.400	49.400
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	300	2.800	0	4.600	4.600	4.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**175.227,06**	**258.500**	**231.200**	**0**	**233.800**	**233.800**	**233.800**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-173.206,76**	**-183.400**	**-156.100**	**0**	**-158.700**	**-158.700**	**-158.700**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	392,70	0	2.000	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12800 Katastrophenschutz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 37

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**392,70**	**0**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-392,70**	**0**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-173.599,46**	**-183.400**	**-158.100**	**0**	**-158.700**	**-158.700**	**-158.700**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-173.599,46**	**-183.400**	**-158.100**	**0**	**-158.700**	**-158.700**	**-158.700**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34600 Wohngeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Produktbeschreibung

Gewährung von Miet- und Lastenzuschuss auf Antrag

Rechtsgrundlage(n)

WoGG, WoGV, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34600 Wohngeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge **Erläuterungen:** 3460000 3215000 Rückzahlung von Wohngeld Rückzahlungen werden nicht wie bisher als Ertrag gebucht sondern als Absetzung auf den Aufwandskonten.	-5.238,04	50.000	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 3460000 3481000 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage vom Land Rückgang der Wohngeldfälle und damit auch der Kostenerstattung	2.696.465,58	3.150.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.691.227,54**	**3.200.000**	**2.350.000**	**2.350.000**	**2.350.000**	**2.350.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	145.390,45	0	401.700	401.700	401.700	401.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	4.933,72	0	15.300	15.300	15.300	15.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 3460000 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände Fortschreibung des Ansatzes	7.533,54	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
16.	Abschreibungen	13.157,47	9.400	9.000	9.000	9.000	9.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen **Erläuterungen:** 3460000 4339000 Wohngeld Rückgang der Wohngeldfälle 3460000 4339001 Lastenzuschuss Rückgang der Lastenzuschussfälle	2.675.884,61	3.150.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 3460000 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)	875,78	2.500	4.200	4.200	4.200	4.200
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.847.775,57**	**3.171.700**	**2.790.000**	**2.790.000**	**2.790.000**	**2.790.000**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34600 Wohngeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-156.548,03**	**28.300**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-156.548,03**	**28.300**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.400	200	200	200	200
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.400	-200	-200	-200	-200
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-156.548,03**	**25.900**	**-440.200**	**-440.200**	**-440.200**	**-440.200**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34600 Wohngeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	19.108,06	50.000	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.696.465,58	3.150.000	2.350.000	0	2.350.000	2.350.000	2.350.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.715.573,64**	**3.200.000**	**2.350.000**	**0**	**2.350.000**	**2.350.000**	**2.350.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	147.574,28	0	401.700	0	401.700	401.700	401.700
12.	Auszahlungen für Versorgung	4.933,72	0	15.300	0	15.300	15.300	15.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	7.973,48	9.800	9.800	0	9.800	9.800	9.800
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	2.651.995,71	3.150.000	2.350.000	0	2.350.000	2.350.000	2.350.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	854,68	2.500	4.200	0	4.200	4.200	4.200
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.813.331,87**	**3.162.300**	**2.781.000**	**0**	**2.781.000**	**2.781.000**	**2.781.000**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-97.758,23**	**37.700**	**-431.000**	**0**	**-431.000**	**-431.000**	**-431.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34600 Wohngeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-97.758,23**	**37.700**	**-431.000**	**0**	**-431.000**	**-431.000**	**-431.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-97.758,23**	**37.700**	**-431.000**	**0**	**-431.000**	**-431.000**	**-431.000**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52100 Genehmigung, Überwachung u. Abnahme v. Grundstücksentwässerungsanlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Abwicklung der offenen Forderungen (Kassenreste) für erteilte Genehmigungen aus der Zeit vor Übergang des FB 66.4 auf die AöR Stadtentwässerung SEHi, also vor dem 01.07.2009

Rechtsgrundlage(n)

Entwässerungsgebührensatzung

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52100 Genehmigung, Überwachung u. Abnahme v. Grundstücksentwässerungsanlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	30,68	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**30,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-30,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-30,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-30,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52100 Genehmigung, Überwachung u. Abnahme v. Grundstücksentwässerungsanlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52100 Genehmigung, Überwachung u. Abnahme v. Grundstücksentwässerungsanlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52200 Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

Produktbeschreibung

Wohnbauförderung und Wohnungsvermittlung

Leistung/-en
- Gewährung von Wohnraumfördermitteln auf Antrag
- Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen auf Antrag
- Vermittlung von Sozialwohnungen

Rechtsgrundlage(n)

NWoFG, II. WoBauG, WoBindG, diverse Verordnungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52200 Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.459,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.519,00	83.200	83.200	83.200	83.200	83.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	200	200	200	200	200
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**86.978,00**	**86.900**	**86.900**	**86.900**	**86.900**	**86.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	255.779,12	387.600	64.200	64.200	64.200	64.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	9.399,38	16.500	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**265.178,50**	**404.100**	**64.200**	**64.200**	**64.200**	**64.200**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-178.200,50**	**-317.200**	**22.700**	**22.700**	**22.700**	**22.700**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-178.200,50**	**-317.200**	**22.700**	**22.700**	**22.700**	**22.700**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.800	3.700	3.800	3.800	3.800
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.800	-3.700	-3.800	-3.800	-3.800
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-178.200,50**	**-321.000**	**19.000**	**18.900**	**18.900**	**18.900**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52200 Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.699,00	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	83.519,00	83.200	83.200	0	83.200	83.200	83.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	232,54	200	200	0	200	200	200
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**87.450,54**	**86.900**	**86.900**	**0**	**86.900**	**86.900**	**86.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	255.167,54	386.600	64.200	0	64.200	64.200	64.200
12.	Auszahlungen für Versorgung	9.399,38	14.400	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**264.566,92**	**401.000**	**64.200**	**0**	**64.200**	**64.200**	**64.200**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-177.116,38**	**-314.100**	**22.700**	**0**	**22.700**	**22.700**	**22.700**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	814,45	200	1.183.900	0	200	200	200
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**814,45**	**200**	**1.183.900**	**0**	**200**	**200**	**200**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52200 Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 32

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**814,45**	**200**	**1.183.900**	**0**	**200**	**200**	**200**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-176.301,93**	**-313.900**	**1.206.600**	**0**	**22.900**	**22.900**	**22.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-176.301,93**	**-313.900**	**1.206.600**	**0**	**22.900**	**22.900**	**22.900**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53500 Stadtwerke
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

Produktbeschreibung

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der öffentliche Nahverkehr. Die Gesellschaft kann weitere Geschäftsfelder betreiben und ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten (u. a. Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co.KG, Energieversorgung Hildesheim Verwaltungs-GmbH, Stadtwerke Hildesheim Verwaltungs- und Betriebs-GmbH, Stadtverkehr Hildesheim GmbH).

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, Satzung der Stadtwerke Hildesheim AG, Konzessionsverträge, politische Beschlüsse

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53500 Stadtwerke
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge **Erläuterungen:** 5350000 3651000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen Anpassung an mittelfristigen Wirtschaftsplan Stadtwerke AG wg. geringerer Gewinnerwartung	0,00	1.851.800	1.851.800	1.076.600	915.200	1.061.500
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**1.851.800**	**1.851.800**	**1.076.600**	**915.200**	**1.061.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**0,00**	**1.851.800**	**1.851.800**	**1.076.600**	**915.200**	**1.061.500**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**0,00**	**1.851.800**	**1.851.800**	**1.076.600**	**915.200**	**1.061.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**1.851.800**	**1.851.800**	**1.076.600**	**915.200**	**1.061.500**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53500 Stadtwerke
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.851.850,00	1.851.800	1.851.800	0	1.076.600	915.200	1.061.500
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.851.850,00**	**1.851.800**	**1.851.800**	**0**	**1.076.600**	**915.200**	**1.061.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**1.851.850,00**	**1.851.800**	**1.851.800**	**0**	**1.076.600**	**915.200**	**1.061.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53500 Stadtwerke
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**1.851.850,00**	**1.851.800**	**1.851.800**	**0**	**1.076.600**	**915.200**	**1.061.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**1.851.850,00**	**1.851.800**	**1.851.800**	**0**	**1.076.600**	**915.200**	**1.061.500**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53700 Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen und anflußlosen Sammelgruben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Abwicklung der offenen Forderungen (Kassenreste) für Klärgrubenabfuhr aus der Zeit vor Übergang des FB 66.4 auf die AöR Stadtentwässerung SEHi, also vor dem 01.07.2009

Rechtsgrundlage(n)

Entwässerungsgebührensatzung

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53700 Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen und anflußlosen Sammelgruben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53700 Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen und anflußlosen Sammelgruben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53700 Fäkalienabfuhr aus Kleinkläranlagen und anflußlosen Sammelgruben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53800 Abwasserbeseitigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Abwicklung der offenen Forderungen (Kassenreste) für Abwasserbeseitigung aus der Zeit vor Übergang des FB 66.4 auf die AöR Stadtentwässerung SEHi, also vor dem 01.07.2009

Rechtsgrundlage(n)

Entwässerungsgebührensatzung

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53800 Abwasserbeseitigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	32,72	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**32,72**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	20.695,52	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**20.695,52**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-20.662,80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-20.662,80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-20.662,80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53800 Abwasserbeseitigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.536,48	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.536,48**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**4.536,48**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53800 Abwasserbeseitigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**4.536,48**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**4.536,48**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57304 Sparkassen
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

Produktbeschreibung

Die Sparkasse ist ein wirtschaftlich selbstständiges Unternehmen mit der Aufgabe, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse für ihr Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise und insbesondere des Mittelstandes mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen in der Fläche sicherzustellen. Sie unterstützt in ihrem Geschäftsgebiet die kommunale Aufgabenerfüllung der Mitglieder des Trägers im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich.
Stadt und Landkreis Hildesheim bilden zu jeweils 50 % entsprechend der Satzung einen Sparkassenzweckverband. Dieser ist Träger der Sparkasse Hildesheim. Der Träger haftet für die Verbindlichkeiten der Sparkasse nach Maßgabe der Vorschriften des Sparkassengesetzes für das Land Niedersachsen in der jeweils geltenden Fassung.

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, NSpG, Satzung der Sparkasse Hildesheim, Verbandsordnung des Sparkassenzweckverbandes Hildesheim, politische Beschlüsse

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57304 Sparkassen
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	290.403,75	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**290.403,75**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**290.403,75**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**290.403,75**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**290.403,75**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57304 Sparkassen
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	290.403,75	290.000	290.000	0	290.000	290.000	290.000
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**290.403,75**	**290.000**	**290.000**	**0**	**290.000**	**290.000**	**290.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**290.403,75**	**290.000**	**290.000**	**0**	**290.000**	**290.000**	**290.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57304 Sparkassen
Verantwortlich	Dezernatsleitung B

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**290.403,75**	**290.000**	**290.000**	**0**	**290.000**	**290.000**	**290.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**290.403,75**	**290.000**	**290.000**	**0**	**290.000**	**290.000**	**290.000**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Finanztechnische Abbildung der Gemeindesteuern, allgemeinen Zuweisungen und allgemeinen Umlagen

Leistung/-en
1. Gewerbesteuer
2. Grundsteuer A und B
3. Hundesteuer
4. Vergnügungssteuer
5. Zweitwohnungssteuer

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, GemHKVO, FAG, NKAG, AO, VwVfG, InsO, ZVG, ZPO, VwVG, GewG, GrStG, KStG, UStG, BewG, AktG, HGB, GmbHG, FGO, BGB, städtische Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

- Einnahmeoptimierung zur Finanzierung des Gesamthaushalts
- angemessene finanzielle Beteiligung der Einwohner/-innen an der Finanzierung der städtischen Leistungen

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Steuerquote 1 Steuererträge*100/Ord. Aufw. im Gesamthaushalt (MI-Kennzahl)	39%	38%	38%	39%	40%	40%
Zuwendungsquote 1 Erträge aus Zuw endungen*100/Ord. Aufw. im Gesamthaushalt	15%	13%	15%	17%	17%	17%
Steuerquote 2 Steuererträge*100/Ord. Erträge im Gesamthaushalt	38%	39%	38%	38%	39%	39%
Zuwendungsquote 2 Zuw endungen*100/Ord. Erträge im Gesamthaushalt	14%	13%	15%	16%	17%	17%
Steuererträge je Einwohner	1.012 €	1.015 €	1.039 €	1.079 €	1.118 €	1.132 €
Erträge aus Zuwendungen und allg. Umlagen je Einwohner	381 €	346 €	402 €	459 €	478 €	486 €
Aufwand aus Umlagen je Einwohner	620 €	659 €	683 €	691 €	707 €	730 €
Durchschnittliche Gewerbesteuer pro veranlagtem Gewerbebetrieb	15.315 €	14.521 €	14.252 €	14.736 €	15.193 €	15.634 €
Durchschnittliche Grundsteuer A pro veranlagtem Grundstück	404 €	420 €	386 €	382 €	379 €	379 €
Durchschnittliche Grundsteuer B pro veranlagtem Grundstück	688 €	701 €	688 €	699 €	702 €	702 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Grundsteuer A Veranlagte Grundstücke	526	510	555	560	565	565
Grundsteuer B Veranlagte Grundstücke	32.158	31.666	33.000	33.200	33.400	33.400
Gewerbesteuer Veranlagte Gewerbebetriebe	2.600	2.650	2.700	2.700	2.700	2.700
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Ordentliche Erträge gesamt	141.761.036 €	137.454.400 €	146.960.000 €	156.360.100 €	161.736.900 €	163.653.400 €
davon Steuererträge	101.912.655 €	101.984.000 €	104.193.000 €	107.927.000 €	111.561.000 €	112.751.000 €
davon Gewerbesteuer	39.819.497 €	38.480.000 €	38.480.000 €	39.788.000 €	41.021.000 €	42.211.000 €
davon Grundsteuer A	212.383 €	214.000 €	214.000 €	214.000 €	214.000 €	214.000 €
davon Grundsteuer B	22.111.403 €	22.213.000 €	22.713.000 €	23.220.000 €	23.434.000 €	23.434.000 €
davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	31.902.795 €	33.179.000 €	34.506.000 €	36.231.000 €	38.224.000 €	38.224.000 €
davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.772.564 €	5.872.000 €	6.054.000 €	6.248.000 €	6.442.000 €	6.442.000 €
davon Vergnügungssteuer	1.563.711 €	1.500.000 €	1.700.000 €	1.700.000 €	1.700.000 €	1.700.000 €
davon Hundesteuer	439.381 €	435.000 €	435.000 €	435.000 €	435.000 €	435.000 €
davon Zweitwohnungsteuer	90.921 €	91.000 €	91.000 €	91.000 €	91.000 €	91.000 €
davon Erträge in Form von Zuwendungen und allg. Umlagen	38.389.620 €	34.820.400 €	40.302.000 €	45.968.100 €	47.710.900 €	48.437.400 €
davon sonstige Erträge	1.458.761 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €
Ordentliche Aufwendungen im Gesamthaushalt	259.832.718 €	266.646.900 €	271.877.200 €	277.216.200 €	280.765.700 €	285.087.900 €
Ordentliche Erträge im Gesamthaushalt	264.851.414 €	261.652.200 €	272.093.000 €	280.864.500 €	288.770.700 €	291.943.900 €
Transferaufwendungen	62.372.313 €	66.220.500 €	68.526.900 €	69.123.100 €	70.516.700 €	72.677.500 €

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	101.912.654,80	101.384.000	104.193.000	107.927.000	111.561.000	112.751.000
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen **Erläuterungen:** 6110000 3111000 Schlüsselzuweisungen vom Land Anpassung Schlüsselzuweisung 6110000 3131000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land Anpassung Zuweisungen für übertragenen Wirkungskreis	38.389.620,00	34.820.400	40.302.000	45.968.100	47.710.900	48.437.400
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	1.815.000	1.815.000	1.815.000	1.815.000
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.458.761,38	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**141.761.036,18**	**136.854.400**	**146.960.000**	**156.360.100**	**161.736.900**	**163.653.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	398.139,39	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	217.262,88	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
18.	Transferaufwendungen **Erläuterungen:** 6110000 4372000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV) Anpassung Kreisumlage	62.372.313,00	66.220.500	68.526.900	69.123.100	70.516.700	72.677.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	140,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**62.987.855,27**	**66.735.500**	**69.041.900**	**69.638.100**	**71.031.700**	**73.192.500**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**78.773.180,91**	**70.118.900**	**77.918.100**	**86.722.000**	**90.705.200**	**90.460.900**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.154,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-1.154,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**78.772.026,91**	**70.118.900**	**77.918.100**	**86.722.000**	**90.705.200**	**90.460.900**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**78.772.026,91**	**70.118.900**	**77.918.100**	**86.722.000**	**90.705.200**	**90.460.900**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	104.058.288,22	101.384.000	104.193.000	0	107.927.000	111.561.000	112.751.000
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.804.718,83	34.820.400	40.302.000	0	45.968.100	47.710.900	48.437.400
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.423.560,27	650.000	650.000	0	650.000	650.000	650.000
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.223,38	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**134.291.790,70**	**136.854.400**	**145.145.000**	**0**	**154.545.100**	**159.921.900**	**161.838.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	219.810,88	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
15.	Transferauszahlungen	96.122.539,00	66.220.500	68.526.900	0	69.123.100	70.516.700	72.677.500
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-2.917.011,02	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**93.425.338,86**	**66.420.500**	**68.726.900**	**0**	**69.323.100**	**70.716.700**	**72.877.500**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**40.866.451,84**	**70.433.900**	**76.418.100**	**0**	**85.222.000**	**89.205.200**	**88.960.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61100 Steuern, allg. Zuweisungen,allg. Umlagen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**40.866.451,84**	**70.433.900**	**76.418.100**	**0**	**85.222.000**	**89.205.200**	**88.960.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,08	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**40.866.451,92**	**70.433.900**	**76.418.100**	**0**	**85.222.000**	**89.205.200**	**88.960.900**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Produktbeschreibung

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Leistung/-en
1. Verwaltung des Finanzvermögens, der Schulden und der geldwerten Ansprüche
2. Aufnahme und Vergabe sowie Abwicklung von Krediten und Darlehen
3. Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften
4. Abwicklung von Geldanlagegeschäften
5. Abschluss von Zinssicherungsgeschäften
6. Fortschreiben des Schuldenberichts der Stadt Hildesheim

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, GemHKVO, städtische Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verwaltung, Sonstige extern

Produktziele

- Sicherung der Haushaltswirtschaft durch Aufnahme von Krediten unter Berücksichtigung der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune
- Deckung kurzfristiger Liquiditätsengpässe durch Aufnahme von Kassenkrediten
- Erzielung von Erträgen aus Geldanlagen
- Sicherung eines zu vereinbarenden Zinsniveaus (kurzfristig und langfristig)
- Regelmäßige Berichterstattung über die Entwicklung der Verschuldung

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Einführung der Projekt-/Maßnahmenfinanzierung, insbesondere der Projekt-/maßnahmenbezogenen Kreditfinanzierung im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips
- Entwicklung von geeigneten Prozessen in Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachbereichen
- Definition von verbindlichen Finanzierungsregeln (maßnahmenbezogene Kreditlaufzeiten, Tilgung…)
- Abschluss von ersten maßnahmenbezogenen Investitionskrediten
- Verbesserung der investiven Handlungsfähigkeit und -verbindlichkeit für die Haushaltsplanung 2015 ff.

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Pro-Kopf-Verschuldung FK/EWZ	2.776 €	2.909 €	1.715 €	1.709 €	1.703 €	1.697 €
Zinslastquote Zinsaufwendungen*100/Ordentl. Aufw.	2,71%	3,05%	2,18%	2,72%	2,76%	2,72%
Liquiditätskreditquote Höhe der Liquiditätskredite*100/ Einz. aus lfd. VwTät	68%	86%	26%	37%	36%	36%
Schuldendienst je Einwohner (Zins+Tilgung)/EWZ	227 €	129 €	109 €	123 €	126 €	126 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Volumen Kommunalkredite	78.459.307 €	72.400.000 €	72.000.000 €	71.000.000 €	70.000.000 €	69.000.000 €
Volumen Liquiditätskredite	201.000.000 €	220.000.000 €	100.000.000 €	100.000.000 €	100.000.000 €	100.000.000 €
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Zinsaufwendungen	7.048.686 €	8.119.400 €	5.852.200 €	7.479.400 €	7.702.300 €	7.702.300 €
Zins- und Tilgungsauszahlungen	22.882.877 €	12.948.000 €	10.931.800 €	12.310.200 €	12.542.400 €	12.544.300 €
Ord. Aufwand Gesamthaushalt	259.832.718 €	266.646.900 €	268.493.200 €	275.216.200 €	278.765.700 €	283.087.900 €
Einz. Aus lfd. VwTät	293.996.068 €	254.976.200 €	389.467.200 €	269.070.100 €	276.706.400 €	279.602.200 €
Beauftragungen aus der Politik						

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	1.815.000	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	2.469.000	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge **Erläuterungen:** 6120000 3615000 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Anpassung der Zinserträge von verbundenen Unternehmen	863.791,91	775.800	716.600	716.000	716.000	767.000
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**863.791,91**	**5.059.800**	**716.600**	**716.000**	**716.000**	**767.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.895.064,02	7.119.400	5.852.200	7.479.400	7.702.300	7.702.300
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**6.895.064,02**	**7.153.400**	**5.886.200**	**7.513.400**	**7.736.300**	**7.736.300**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-6.031.272,11**	**-2.093.600**	**-5.169.600**	**-6.797.400**	**-7.020.300**	**-6.969.300**
22.	außerordentliche Erträge	675.608,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	675.608,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-5.355.664,11**	**-2.093.600**	**-5.169.600**	**-6.797.400**	**-7.020.300**	**-6.969.300**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.355.664,11**	**-2.093.600**	**-5.169.600**	**-6.797.400**	**-7.020.300**	**-6.969.300**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	2.469.000	130.000.000	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	345.014,81	775.800	716.600	0	716.000	716.000	767.000
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	675.608,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.020.622,81**	**3.244.800**	**130.716.600**	**0**	**716.000**	**716.000**	**767.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	7.519.289,50	7.119.400	6.152.200	0	7.479.400	7.710.400	7.710.400
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.519.289,50**	**7.119.400**	**6.152.200**	**0**	**7.479.400**	**7.710.400**	**7.710.400**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-6.498.666,69**	**-3.874.600**	**124.564.400**	**0**	**-6.763.400**	**-6.994.400**	**-6.943.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	94.873,41	102.900	86.300	0	90.000	90.000	90.000
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**94.873,41**	**102.900**	**86.300**	**0**	**90.000**	**90.000**	**90.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 20

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	-339.979,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**-339.979,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**434.852,41**	**102.900**	**86.300**	**0**	**90.000**	**90.000**	**90.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-6.063.814,28**	**-3.771.700**	**124.650.700**	**0**	**-6.673.400**	**-6.904.400**	**-6.853.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	18.723.702,74	8.693.600	8.371.900	0	9.457.800	4.851.900	7.317.400
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	15.834.191,43	4.828.600	4.729.600	0	4.830.800	4.832.000	4.833.900
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**2.889.511,31**	**3.865.000**	**3.642.300**	**0**	**4.627.000**	**19.900**	**2.483.500**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-3.174.302,97**	**93.300**	**128.293.000**	**0**	**-2.046.400**	**-6.884.500**	**-4.369.900**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61300 Abwicklung Vorjahre
Verantwortlich	

Produktbeschreibung

Rechtsgrundlage(n)

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar

Zielgruppe

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61300 Abwicklung Vorjahre
Verantwortlich	

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61300 Abwicklung Vorjahre
Verantwortlich	

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Dezernat B	
Produktbereich	6 Zentrale
Produktbereich II	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	61300 Abwicklung Vorjahre
Verantwortlich	

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 3 Dezernat C

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	270.812,86	268.200	180.200	140.200	140.200	140.200
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	3.314.100	3.380.600	3.328.300	3.542.300	3.767.200
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.590.756,61	4.713.000	4.976.800	4.870.800	4.873.000	4.875.000
6.	privatrechtliche Entgelte	1.371.236,82	1.150.500	1.093.100	1.086.700	1.086.700	1.093.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.580.864,39	5.873.000	4.678.700	4.841.000	4.852.600	4.886.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	268.097,38	268.000	268.000	268.000	268.000	268.000
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	100.000	500.000	500.000	500.000	500.000
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	766.996,97	745.500	507.700	507.600	507.600	507.600
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**12.848.765,03**	**16.432.300**	**15.585.100**	**15.542.600**	**15.770.400**	**16.038.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	15.029.225,68	15.629.900	15.855.800	15.805.800	15.805.800	15.805.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	834.555,96	940.300	864.100	864.100	864.100	864.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.334.146,80	23.373.000	20.996.500	23.118.100	23.209.100	23.309.100
16.	Abschreibungen	72.928,29	6.694.600	6.842.100	7.248.300	7.779.500	8.153.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	400,42	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
18.	Transferaufwendungen	251.500,00	318.900	316.100	316.100	316.100	316.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.575.417,40	2.635.200	2.710.800	2.848.700	2.770.100	2.820.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**35.098.174,55**	**49.598.900**	**47.592.400**	**50.208.100**	**50.751.700**	**51.275.500**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-22.249.409,52**	**-33.166.600**	**-32.007.300**	**-34.665.500**	**-34.981.300**	**-35.237.400**
22.	außerordentliche Erträge	185.335,03	11.100	8.000	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	177.089,15	147.800	292.900	50.000	50.000	50.000
24.	= außerordentliches Ergebnis	8.245,88	-136.700	-284.900	-50.000	-50.000	-50.000
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-22.241.163,64**	**-33.303.300**	**-32.292.200**	**-34.715.500**	**-35.031.300**	**-35.287.400**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.452.011,38	7.564.300	7.671.500	7.735.000	7.735.000	7.735.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.414.711,64	5.181.900	5.143.100	5.146.400	5.146.400	5.146.400
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	37.299,74	2.382.400	2.528.400	2.588.600	2.588.600	2.588.600
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-22.203.863,90**	**-30.920.900**	**-29.763.800**	**-32.126.900**	**-32.442.700**	**-32.698.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	269.432,21	268.200	180.200	0	140.200	140.200	140.200
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.607.000,00	4.713.000	4.769.400	0	4.661.400	4.661.400	4.661.400
5.	privatrechtliche Entgelte	1.318.749,13	1.150.500	1.093.100	0	1.086.700	1.086.700	1.093.700
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.490.370,39	5.873.000	4.678.700	0	4.841.000	4.852.600	4.886.400
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	268.097,38	268.000	268.000	0	268.000	268.000	268.000
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	8.000	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	806.410,87	504.200	507.700	0	507.600	507.600	507.600
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.760.059,98**	**12.776.900**	**11.505.100**	**0**	**11.504.900**	**11.516.500**	**11.557.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	14.847.055,21	15.436.100	16.205.000	0	16.078.500	15.915.700	15.886.000
12.	Auszahlungen für Versorgung	834.555,96	828.600	864.100	0	864.100	864.100	864.100
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	19.342.344,72	24.373.000	20.996.500	0	23.118.100	23.209.100	23.309.100
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.153,63	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
15.	Transferauszahlungen	255.000,00	318.900	316.100	0	316.100	316.100	316.100
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.615.097,81	2.635.200	2.710.800	0	2.848.700	2.770.100	2.820.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**36.899.207,33**	**43.598.800**	**41.099.500**	**0**	**43.232.500**	**43.082.100**	**43.202.400**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-23.139.147,35**	**-30.821.900**	**-29.594.400**	**0**	**-31.727.600**	**-31.565.600**	**-31.645.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.253.207,94	9.541.300	3.695.300	0	3.162.200	2.007.500	1.811.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	2.006.063,92	2.713.100	1.945.500	0	3.620.100	3.796.500	1.606.000
21.	Veräußerung von Sachvermögen	140.393,79	11.100	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.399.665,65**	**12.265.500**	**5.640.800**	**0**	**6.782.300**	**5.804.000**	**3.417.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	108.529,55	220.500	421.000	0	51.500	52.000	12.000
26.	Baumaßnahmen	4.877.014,62	16.668.600	12.200.600	21.354.000	13.806.700	10.486.000	10.156.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	208.218,09	1.436.700	944.600	0	1.201.100	839.100	410.600
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	3.848.574,00	3.900.000	2.910.000	405.000	271.000	335.000	1.084.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C								
Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**9.042.336,26**	**22.225.800**	**16.476.200**	**21.759.000**	**15.330.300**	**11.712.100**	**11.662.600**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.642.670,61**	**-9.960.300**	**-10.835.400**	**-21.759.000**	**-8.548.000**	**-5.908.100**	**-8.245.600**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-24.781.817,96**	**-40.782.200**	**-40.429.800**	**-21.759.000**	**-40.275.600**	**-37.473.700**	**-39.890.700**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-28,45	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**28,45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-24.781.789,51**	**-40.782.200**	**-40.429.800**	**-21.759.000**	**-40.275.600**	**-37.473.700**	**-39.890.700**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Produktbeschreibung

Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Flächen bzw. Gebäuden sowie Entlastung der städtischen Organisationseinheiten durch Wahrnehmung von zentralen Unterstützungsaufgaben

Leistung/-en
1. Verwaltung, Betrieb und bauliche Unterhaltung von Gebäuden und technischen Anlagen
2. Raumbereitstellung für interne und externe Nutzer
3. Serviceleistungen (Post- und Botendienste, Vervielfältigung, Beschaffung)

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, diverse gesetzliche Vorschriften zu Baurecht und Betreiberverantwortung, politische Beschlüsse, interne Regelungen, Nutzeranforderungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Verwaltung, Politik, Einwohner/-innen, Beteiligungen, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

- Langfristige Sicherung und Pflege des kommunalen Vermögens
- Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Flächen und Gebäuden für die Realisierung der verschiedenen kommunalen Aufgaben und für Dritte
- Beitrag zur Umsetzung der städtischen Klimaschutzziele, z. B. langfristige Reduzierung der Energieverbräuche je m² BGF durch energetische Sanierungen und vermehrte Nutzung regenerativer Energien zur CO2-Reduzierung. Hierzu zählt u. a. auch die Bereitstellung und Bewerbung von geeigneten Dachflächen gegen Pacht zur Montage von Photovoltaikanlagen (die Stadt Hildesheim strebt als Klimaziel die Reduzierung des CO2-Ausstoßes bis 2020 um 20 % an; Umsetzung des VA-Beschlusses 08/364 zum Klimaschutz).

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Planerische und bauliche Umsetzung von Maßnahmen zur Instandsetzung und zum Betrieb von Gebäuden
- Bauliche Herstellung des Verwaltungsstandortes „Mackensenkaserne“
- Begleitung der Standortverlagerung im Bereich Schulen

Beauftragung durch Politik

Vorlage eines 50/50-Projektes, bei dem die Schulen für eingesparte Energie belohnt werden. "Energiesparboni-" oder Öko-Profit-Modell entwickeln. (Vorlage 12/095)
Zieltermin: 31.03.2013

Vorlage eines Reinigungskonzeptes unter Prüfung einer Rekommunalisierung. (Vorlage 12/095)
Zieltermin: 30.06.2013

Umwandlung/Sanierung Pferdeanger - Abriss der Notunterkünfte in Holzbauweise und Block 10 (1. Flachbau auf der linken Seite)
Zieltermin: 31.12.2013

Umwandlung/Sanierung Pferdeanger - Aufstellung der Kosten für Sanierung Infrastruktur (Wege und Beleuchtung) und Klärung, ob Verkauf bzw. Verwaltung der Wohnungen durch die gbg möglich ist
Zieltermin: 30.05.2013

Überprüfung aller Grundschulen auf Investitionsbedarf im Bauerhalt, Investitionsbedarf Inklusion und Erstellen einer Prioritätenliste
Zieltermin: 31.08.2013

Erstellen einer Vergleichsrechnung Innenbeleuchtung (Schulen, öffentliche Gebäude) - Status Quo zu LED

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Zieltermin: 30.09.2013

Darstellung existierender Förderprogramme zum LED-Einsatz
Zieltermin: 30.06.2013

Erstellung eines Katasters aller städtischen Gebäude in Bezug auf Bauunterhalt- und Investitionsbedarf für die Jahre 2014 bis 2017 mit dann laufender jährlicher Fortschreibung
(13/561-1)
Zieltermin: 30.04.2014 für Schulgebäude
Zieltermin: 30.06.2014 für die übrigen Gebäude

Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit der Austausch zur LED-Beleuchtung an weiteren bzw. allen Schulen möglich ist.
(13/561-1)
Zieltermin: 31.12.2014

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Wiederbeschaffungswert kommunaler Gebäude in T€ (indiz. Neuwert)	401.442	408.400	419.623	427.176	448.153	456.220
Gebäudewert im Anlagevermögen in T€	70.458	69.123	67.787	66.452	65.117	63.782
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Quote Bauunterhaltung IST zu SOLL in %	69%	122%	62%	72%	71%	70%
Bestand Photovoltaikanlagen	7	7	7	7	7	7
Bestand Blockheizkraftwerke (BHKW)	1	1	1	1	1	1
Bestand regenerativer Heizanlagen (Anschluss an Fernwärme)	0	6	6	6	6	6
Fläche pro Schüler in m²	15,00	14,71	14,99	15,29	16,00	16,03
Fläche pro Nutzer kommunaler Kita in m²	12,32	11,96	11,96	11,96	11,96	11,96
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Betreute Fläche insgesamt in m²	371.300	369.861	371.497	371.497	362.822	362.822
davon angemietete Fläche in m²	9.637	8.199	8.199	8.199	5.898	5.898
BGF Verwaltungsgebäude in m²	26.646	24.804	24.804	26.719	25.238	25.238
BGF Schulen in m²	186.058	186.058	187.694	187.694	187.694	187.694
BGF städt. Kitas in m²	12.476	12.476	12.476	12.476	12.476	12.476
BGF Sonstige in m²	146.120	146.523	146.523	144.607	137.414	137.414

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Erstattung vom LK aus Finanzvertrag für weiterführende Schulen[2]	2.812.600 €	4.650.500 €	3.568.700 €	3.610.900 €	3.622.600 €	3.656.400
Personalaufwand weiterführende Schulen	1.534.754 €	1.549.700 €	1.570.700 €	1.592.300 €	1.601.100 €	1.610.100
Sachaufwand weiterführende Schulen[2]	3.579.205 €	5.496.400 €	3.244.400 €	3.566.200 €	3.574.000 €	3.613.300
Erstattungsquote LK weiterführende Schulen	55%	65%	70%	70%	70%	70%
Erträge aus Photovoltaik	5.600 €	5.600 €	5.600 €	5.600 €	5.600 €	5.600 €
Bauunterhaltung gesamt	3.205.000 €	5.749.300 €	3.214.300 €	3.535.100 €	3.534.700 €	3.534.700 €
Bauunterhaltung Soll	4.624.428 €	4.724.722 €	4.809.559 €	4.895.918 €	4.983.829 €	5.073.317 €
Mietaufwand gesamt	2.031.400 €	2.139.100 €	1.939.100 €	1.729.800 €	1.731.800 €	1.731.800 €
Bewirtschaftung gesamt	6.006.300 €	6.216.100 €	6.342.700 €	6.473.600 €	6.574.000 €	6.574.000 €
davon Energieaufwand	2.784.706 €	2.969.942 €	2.949.016 €	3.005.432 €	3.062.938 €	3.121.551 €
davon Reinigung (ohne Personal)	2.079.506 €	1.918.450 €	2.020.050 €	2.069.101 €	2.119.379 €	2.170.913 €
davon Sonstige Betriebskosten	1.142.088 €	1.327.708 €	1.373.634 €	1.399.067 €	1.391.683 €	1.281.536 €

Beauftragungen aus der Politik		
Vorlage eines 50/50-Projektes, bei dem die Schulen für eingesparte Energie belohnt werden	Zieltermin: 31.03.2013	Sachstand: in Bearbeitung
Vorlage eines Reinigungskonzeptes unter Prüfung einer Rekommunalisierung von Reinigungsaufgaben	Zieltermin: 30.06.2013	Sachstand: in Bearbeitung
Umwandlung/Sanierung Pferdeanger - Abriss der Notunterkünfte in Holzbauweise und Block 10 (1. Flachbau auf der linken Seite)	Zieltermin: 31.12.2013	Sachstand: in Bearbeitung
Umwandlung/Sanierung Pferdeanger - Aufstellung der Kosten für Sanierung Infrastruktur (Wege und Beleuchtung) und Klärung, ob Verkauf bzw. Verwaltung der Wohnungen durch gbg möglich ist	Zieltermin: 30.05.2013	Sachstand: in Bearbeitung
Überprüfung aller Grundschulen auf Investitionsbedarf im Bauerhalt, Investitionsbedarf Inklusion und Erstellen einer Prioritätenliste	Zieltermin: 31.08.2013	Sachstand: in Bearbeitung
Erstellen einer Vergleichsrechnung Innenbeleuchtung (Schulen, öffentliche Gebäude) - Status Quo zu LED	Zieltermin: 30.09.2013	Sachstand: in Bearbeitung
Darstellung existierender Förderprogramme zum LED-Einsatz	Zieltermin: 30.06.2013	Sachstand: in Bearbeitung
Erstellung eines Katasters aller städtischen Gebäude in Bezug auf Bauunterhalt- und Investitionsbedarf für die Jahre 2014 bis 2017 mit dann laufender jährlicher Fortschreibung	Zieltermine: 30.04.2014 30.06.2014	
Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit der Austausch zur LED-Beleuchtung an weiteren bzw. allen Schulen möglich ist.	Zieltermin: 31.12.2014	

Erläuterungen

[1] Mengen-/Leistungsgrößen für das Jahr 2012 werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Angaben basieren auf Planwerten.

[2] Der Sachaufwand (und dementsprechend die Erstattung) reduziert sich ab 2014 aus folgenden Gründen:

* Wegfall der Miete für das Gebäude Hoher Weg 10
* Aufgrund einer Entscheidung des Nds. Kultusministeriums werden die Abschreibungen für die Schulgebäude vom Landkreis nicht erstattet.
* Gesondertes "Instandhaltungsprogramm für Schulgebäude" wird nicht realisiert.

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.196,00	4.500	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	495.400	331.500	345.100	363.900	382.400
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	660,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
6.	privatrechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 1110800 3411000 Mieten und Pachten weniger Einnahmen durch Verkäufe 1110800 3461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Geringere Erträge für Nebenkostenvorauszahlungen Hildesheimer Aussichtsturm und Toilettenbenutzung Südfriedhof.	666.977,79	487.400	393.000	393.000	393.000	393.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 1110800 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Geringere Sachkostenerstattung aufgrund Anpassung im Finanzvertrag. Außerdem wird die Personalkostenerstattung in 2014 erstmals auf einem seperaten Konto ausgewiesen. 1110800 3482002 Personalkostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Erstattungen für Personalkosten werden erstmals in 2014 auf einem seperaten konto nachgewiesen (in 2013 auf Konto 3482001). 1110800 3487000 Erträge aus Kostenerstattung Kostenumlage von privaten Unternehmen weniger Versicherungseinnahmen	2.761.412,91	4.798.200	3.627.300	3.669.600	3.681.200	3.715.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	250.000	250.000	250.000	250.000
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	112.900	500	500	500	500
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**3.441.246,70**	**5.899.500**	**4.603.400**	**4.659.300**	**4.689.700**	**4.742.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.526.492,88	3.616.900	3.703.200	3.703.200	3.703.200	3.703.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	138.535,59	162.300	133.700	133.700	133.700	133.700

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Erläuterungen:						
	1110800 4211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen						
	Reduzierung Bauunterhaltung "Weiterführende Schulen"						
	2014: -1.042.800						
	2015-2017: -1.500.000						
	Erhöhung Bauunterhaltung aufgrund verbesserter Ertragslage						
	2014: +250.000						
	1110800 4231000 Mieten und Pachten						
	Frühzeitiger Wegfall Hoher Weg 10						
	1110800 4232000 Leasing						
	Wegfall Leasing Kälteanlage RPM						
	1110800 4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen						
	Veränderte Kostenansätze, Gebührenerhöhung SEHI, Übernahme von 3 Kitas						
	1110800 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte						
	Zusätzliche Fortbildung Hausmeister	9.897.842,01	14.223.500	11.600.600	11.843.000	11.945.000	11.945.000
16.	Abschreibungen	1,36	1.326.700	1.788.700	1.962.000	2.167.600	2.215.800
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Erläuterungen:						
	1110800 4431000 Geschäftsaufwendungen						
	Verschiebung Umzugskosten Mackensen von 2014 auf 2015 = 108.600€	239.761,66	547.800	546.200	646.400	537.800	537.800
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**13.802.633,50**	**19.892.600**	**17.787.800**	**18.303.700**	**18.502.700**	**18.550.900**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-10.361.386,80**	**-13.993.100**	**-13.184.400**	**-13.644.400**	**-13.813.000**	**-13.808.900**
22.	außerordentliche Erträge	59.936,87	5.000	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	60.542,82	140.000	50.000	50.000	50.000	50.000
24.	= außerordentliches Ergebnis	-605,95	-135.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-10.361.992,75**	**-14.128.100**	**-13.234.400**	**-13.694.400**	**-13.863.000**	**-13.858.900**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	Erläuterungen:						
	1110800 3811001 ILV Gebäudemanagement - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	Wegfall der Leistung 3670001	0,00	3.175.500	3.282.700	3.346.200	3.346.200	3.346.200

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	Erläuterungen:						
	1110800 4811001 ILV Gebäudemanagement - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	Wegfall der Leistung 3670001	169.068,24	245.200	222.600	222.600	222.600	222.600
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-169.068,24	2.930.300	3.060.100	3.123.600	3.123.600	3.123.600
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-10.531.060,99**	**-11.197.800**	**-10.174.300**	**-10.570.800**	**-10.739.400**	**-10.735.300**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.196,00	4.500	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	660,00	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
5.	privatrechtliche Entgelte	663.685,95	487.400	393.000	0	393.000	393.000	393.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.775.463,38	4.798.200	3.627.300	0	3.669.600	3.681.200	3.715.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.452.005,33**	**5.291.700**	**4.021.900**	**0**	**4.064.200**	**4.075.800**	**4.109.600**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.550.790,18	3.607.500	3.723.900	0	3.715.600	3.703.200	3.703.200
12.	Auszahlungen für Versorgung	138.535,59	141.800	133.700	0	133.700	133.700	133.700
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	10.532.026,12	15.223.500	11.600.600	0	11.843.000	11.945.000	11.945.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.756,41	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	15.400	15.400	0	15.400	15.400	15.400
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	243.691,66	547.800	546.200	0	646.400	537.800	537.800
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.469.799,96**	**19.536.000**	**16.019.800**	**0**	**16.354.100**	**16.335.100**	**16.335.100**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-10.017.794,63**	**-14.244.300**	**-11.997.900**	**0**	**-12.289.900**	**-12.259.300**	**-12.225.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.842,94	1.362.900	93.300	0	30.200	19.500	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	54.548,78	5.000	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**65.391,72**	**1.367.900**	**93.300**	**0**	**30.200**	**19.500**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	42.375,62	90.500	11.000	0	11.500	12.000	12.000
26.	Baumaßnahmen	273.988,24	6.315.100	2.377.200	0	2.905.000	1.400.000	400.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	48.861,69	175.000	205.600	0	706.600	615.600	85.600

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11108 Gebäudemanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**365.225,55**	**6.580.600**	**2.593.800**	**0**	**3.623.100**	**2.027.600**	**497.600**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-299.833,83**	**-5.212.700**	**-2.500.500**	**0**	**-3.592.900**	**-2.008.100**	**-497.600**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-10.317.628,46**	**-19.457.000**	**-14.498.400**	**0**	**-15.882.800**	**-14.267.400**	**-12.723.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-10.317.628,46**	**-19.457.000**	**-14.498.400**	**0**	**-15.882.800**	**-14.267.400**	**-12.723.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11112 NKAG
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens für Beiträge nach dem BauGB und dem NKAG

Leistung/-en
1. Straßenausbaubeiträge
2. Ausgleichsbeiträge
3. Erschließungsbeiträge
4. Sonstige Dienstleistung in Zusammenhang mit Beiträgen

Rechtsgrundlage(n)

BauGB, NKAG, AO, Satzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verwaltung, Einwohner/-innen, Politik, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11112 NKAG
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	648,00	100	100	100	100	100
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**648,00**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	228.348,40	252.300	166.100	166.100	166.100	166.100
14.	Aufwendungen für Versorgung	71.824,83	88.900	35.600	35.600	35.600	35.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 1111200 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Erhöhter Fortbildungsbedarf neuer Mitarbeiter	3.697,02	4.600	5.100	5.100	5.100	5.100
16.	Abschreibungen	0,00	300	100	100	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 1111200 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)	1.246,27	1.500	2.100	2.100	2.100	2.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**305.116,52**	**347.600**	**209.000**	**209.000**	**208.900**	**208.900**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-304.468,52**	**-347.500**	**-208.900**	**-208.900**	**-208.800**	**-208.800**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-304.468,52**	**-347.500**	**-208.900**	**-208.900**	**-208.800**	**-208.800**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.200	11.500	11.600	11.600	11.600
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.500	11.200	11.100	11.100	11.100
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-304.468,52**	**-337.000**	**-197.700**	**-197.800**	**-197.700**	**-197.700**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11112 NKAG
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	576,00	100	100	0	100	100	100
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**576,00**	**100**	**100**	**0**	**100**	**100**	**100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	230.122,55	249.200	166.100	0	166.100	166.100	166.100
12.	Auszahlungen für Versorgung	71.824,83	80.400	35.600	0	35.600	35.600	35.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.887,10	4.600	5.100	0	5.100	5.100	5.100
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.130,97	1.500	2.100	0	2.100	2.100	2.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**306.965,45**	**335.700**	**208.900**	**0**	**208.900**	**208.900**	**208.900**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-306.389,45**	**-335.600**	**-208.800**	**0**	**-208.800**	**-208.800**	**-208.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11112 NKAG
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-306.389,45**	**-335.600**	**-208.800**	**0**	**-208.800**	**-208.800**	**-208.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-306.389,45**	**-335.600**	**-208.800**	**0**	**-208.800**	**-208.800**	**-208.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Produktbeschreibung

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises in Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gaststätten- und Gewerbeangelegenheiten, Versammlungs- und Vereinswesen nach Landesrecht

Leistung/-en
- Ordnungswidrigkeitenverfahren (Bußgeldverfahren für die gesamte Verwaltung)
- Lagerfeuergenehmigungen
- Überwachung Straßenreinigungspflicht
- Überwachung des Verbotes von privatem Streusalzeinsatz
- Überwachung Schulpflicht
- Bestellung von Fischereiaufsehern
- Bestattung und Nachlasssicherungen in Sterbefällen ohne Angehörige
- Rattenbekämpfung
- allgemeine Gefahrenabwehr
- Entgegennahme und Prüfung von Feuerwerksanzeigen, Überwachung Feuerwerksverkauf
- Bekämpfung von Schwarzarbeit
- Führung der Personalakten der Bezirksschornsteinfegermeister: Bestellung, Versetzung in den Ruhestand; Einteilung und Ausschreibung der Kehrbezirke; Fachaufsicht; Beitreibung rückständiger Schornsteinfegergebühren
- Entgegennahme und Prüfung von Versammlungsanzeigen
- Überwachung anmeldepflichtiger Ausländervereine
- Überwachung wirtschaftlicher Vereine mit Verleihung der Rechtsfähigkeit und Ausstellung von Vertretungsbescheinigungen
- Kampfmittelbeseitigung
- Aufgaben nach dem Nds. Hundegesetz, Fundtiere
- Gaststättenrecht, Nichtraucherschutzgesetz
- Gewerbeordnung: Erlaubnisse nach § 34 ff. GewO (Makler, Bewacher, Pfandleiher) inkl. ggf. vorgeschriebener Überwachung, Reisegewerbe, Erlaubnisse nach § 33 ff. (Spielhallen), Festsetzung von Spezialmärkten
- Aufgaben nach dem Nds. Glückspielgesetz
- Aufgaben nach dem Sonn- und Feiertagsgesetz sowie dem Gesetz über die Ladenöffungszeiten (Erlaubnisse und Überwachung)
- Präventive Gewinnabschöpfung

Rechtsgrundlage(n)

OWiG, Nds. SOG, Nds. FischG, VO zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Straßenreinigungssatzung und -VO, BestattG, Spezialgesetze, GewO, HwO, GastG, SpielVO, BewachungsVO, Makler- u. BauträgerVO, NLottG, LotterieStV, NFeiertagsG, NLöffVZG, Versammlungsgesetz, BGB, Nds. AGBGB, VereinsGDV, Nds. Hundegesetz, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	72.717,18	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 1220100 3488000 Erträge aus Kostenerstattung Kostenumlage von übrigen Bereichen Anpassung an Ergebnis 2012	65.262,06	57.700	54.700	54.700	54.700	54.700
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge **Erläuterungen:** 1220100 3561000 Bußgelder, Zwangsgelder u.ä. Anpassung an Ergebnis 2012	104.178,16	80.100	85.100	85.100	85.100	85.100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**242.157,40**	**187.800**	**189.800**	**189.800**	**189.800**	**189.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.137.742,60	1.169.200	881.000	881.000	881.000	881.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	61.822,09	76.200	87.600	87.600	87.600	87.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 1220100 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Allgem. Preissteigerungen, neue Aufgaben, neue Mitarbeiter	4.151,83	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
16.	Abschreibungen	38.620,11	45.200	45.000	45.000	45.000	45.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 1220100 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105) 1220100 4458000 Erstattung an übrige Bereiche Neuer Vertrag mit dem Tierheim	119.296,49	184.600	208.600	208.600	208.600	208.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.361.633,12**	**1.479.700**	**1.227.200**	**1.227.200**	**1.227.200**	**1.227.200**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-1.119.475,72**	**-1.291.900**	**-1.037.400**	**-1.037.400**	**-1.037.400**	**-1.037.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
22.	außerordentliche Erträge **Erläuterungen:** 1220100 5313000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögens-gegenständen bis zur Wertgrenze i.H.v. 150 Euro bei Anschaffung oder Herstellung In den vergangenen Jahren konnten Verkaufserlöse aus sichergestellten Gegenständen erzielt werden. (präventive Gewinnabschöpfung). Die erzielten Erlöse können kraft Gesetzt nicht direkt vereinnahmt werden, sondern sind zunächst 3 Jahre auf Verwahrkonten zu parken. Im Jahr 2014 wird zu unterschiedlichen Fälligkeiten ein Betrag von insgesamt 8.000,00 € fällig. Da diese Beträge bereits auf dem Verwahrgeldkonto geparkt, kann hier von einer gesicherten Einnahme ausgegangen werden.	0,00	0	8.000	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	8.000	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.119.475,72**	**-1.291.900**	**-1.029.400**	**-1.037.400**	**-1.037.400**	**-1.037.400**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	236,00	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.516,00	33.400	41.200	41.300	41.300	41.300
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.280,00	-14.500	-22.300	-22.400	-22.400	-22.400
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.137.755,72**	**-1.306.400**	**-1.051.700**	**-1.059.800**	**-1.059.800**	**-1.059.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	67.968,60	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	58.102,33	57.700	54.700	0	54.700	54.700	54.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	8.000	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	81.140,56	80.100	85.100	0	85.100	85.100	85.100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**207.211,49**	**187.800**	**197.800**	**0**	**189.800**	**189.800**	**189.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.142.987,20	1.144.900	926.200	0	926.200	891.800	881.000
12.	Auszahlungen für Versorgung	61.822,09	61.900	87.600	0	87.600	87.600	87.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.185,43	4.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	118.177,27	184.600	208.600	0	208.600	208.600	208.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.327.171,99**	**1.395.900**	**1.227.400**	**0**	**1.227.400**	**1.193.000**	**1.182.200**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.119.960,50**	**-1.208.100**	**-1.029.600**	**0**	**-1.037.600**	**-1.003.200**	**-992.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12201 Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-1.119.960,50**	**-1.208.100**	**-1.029.600**	**0**	**-1.037.600**	**-1.003.200**	**-992.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-28,45	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**28,45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-1.119.932,05**	**-1.208.100**	**-1.029.600**	**0**	**-1.037.600**	**-1.003.200**	**-992.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12202 Verkehrsaufsicht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Produktbeschreibung

Überwachung der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr, Kontrolle der öffentlichen Straßen und Anlagen, Wege und Plätze auf illegale Abfallablagerung und Verstöße gegen Vorschriften zur Hundehaltung, Durchführung von Zwangsmaßnahmen, Erkennbare Präsenz der Mitarbeiter/-innen durch einheitliche Dienstkleidung und Stadtwappenaufnäher, Überwachung der Wochenmarktorganisation, Unterstützung anderer Fachbereiche im Außendienst (z. B. Sozialhilfe, Obdachlosenunterbringung, Personenermittlung)

Verkehrslenkung, straßenverkehrsrechtliche Stellungnahmen, Entscheidung über straßenverkehrsrechtliche Baustellensicherung und Ausnahmen nach der Straßenverkehrsordnung (u.a. Groß- und Schwertransporte, bei Wohnungsumzügen, für Prozessionen und Umzüge, Straßenfeste, Sportveranstaltungen wie Wedekindlauf und Radrennen), Entscheidung über Anträge auf Fahrschul- und Fahrlehrererlaubnisse, Erlaubnisse nach dem Güterkraftverkehrsgesetz sowie dem Personenbeförderungsgesetz

Sondernutzung in Form von Bestuhlung, Klappständern, baulicher Sondernutzung usw., öffentlich-rechtliche Verträge für Überbauungen, Fundamentanker u. ä., Festlegung der Regeln zur Sicherheit und Sauberkeit von Festen auf öffentlicher Fläche, Veranstaltungsservice

Leistung/-en
- Stadtordnungsdienst
- Untere Verkehrsbehörde
- Sondernutzung

Rechtsgrundlage(n)

StVG, StVO, Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Hildesheim, Wochenmarktsatzung, Ferienreiseverordnung, FahrlG, GüKG, PBefG, NStrG, Satzung über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Hildesheim, Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an Straßen in der Stadt Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12202 Verkehrsaufsicht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 1220200 3311000 Verwaltungsgebühren Verschiebung nach 3311001 1220200 3311001 Verwaltungsgebühren Gebührenbescheide 7.000€ Verschiebung von 3311000, 43.000€ Mehreinnahmen	660.373,47	583.000	626.000	626.000	626.000	626.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	542,00	500	500	500	500	500
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	574.941,90	428.900	400.100	400.100	400.100	400.100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.235.857,37**	**1.012.400**	**1.026.600**	**1.026.600**	**1.026.600**	**1.026.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	335.018,10	348.200	661.200	661.200	661.200	661.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	109.454,08	119.000	122.600	122.600	122.600	122.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 1220200 4232000 Leasing Reduzierung auf tatsächliche Leasingkosten 1220200 4251000 Haltung von Fahrzeugen Erhöhung um Einsparung bei Leasing 1220200 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte 10.000€ für Kommunikationstraining Stadtordnungsdienst	20.909,37	33.500	43.500	33.500	33.500	33.500
16.	Abschreibungen	3.876,03	15.600	17.400	17.400	17.400	17.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	66.599,68	96.500	96.500	96.500	96.500	96.500
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**535.857,26**	**612.800**	**941.200**	**931.200**	**931.200**	**931.100**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**700.000,11**	**399.600**	**85.400**	**95.400**	**95.400**	**95.500**
22.	außerordentliche Erträge	2.571,08	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	2.571,08	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**702.571,19**	**399.600**	**85.400**	**95.400**	**95.400**	**95.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12202 Verkehrsaufsicht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.651,20	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.357,55	12.300	11.700	11.700	11.700	11.700
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.706,35	-8.300	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**698.864,84**	**391.300**	**77.700**	**87.700**	**87.700**	**87.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12202 Verkehrsaufsicht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	665.714,90	583.000	626.000	0	626.000	626.000	626.000
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	542,00	500	500	0	500	500	500
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	498.728,45	400.100	400.100	0	400.100	400.100	400.100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.164.985,35**	**983.600**	**1.026.600**	**0**	**1.026.600**	**1.026.600**	**1.026.600**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	335.896,43	344.000	671.500	0	671.500	671.500	671.500
12.	Auszahlungen für Versorgung	109.454,08	107.700	122.600	0	122.600	122.600	122.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	20.529,24	33.500	43.500	0	33.500	33.500	33.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	66.216,18	96.500	96.500	0	96.500	96.500	96.500
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**532.095,93**	**581.700**	**934.100**	**0**	**924.100**	**924.100**	**924.100**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**632.889,42**	**401.900**	**92.500**	**0**	**102.500**	**102.500**	**102.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	2.571,08	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.571,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	945,94	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	12 Sicherheit und Ordnung
Produkt:	12202 Verkehrsaufsicht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**945,94**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.625,14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**634.514,56**	**401.900**	**92.500**	**0**	**102.500**	**102.500**	**102.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**634.514,56**	**401.900**	**92.500**	**0**	**102.500**	**102.500**	**102.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36610 Spielplätze
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Versorgung der Bevölkerung mit ausreichendem Spiel- und Freizeitangebot für alle Altersgruppen von Nutzerinnen und Nutzern
Abbau des Defizits an Spielplätzen und Bewegungsmöglichkeiten in freier Natur sowie Bereitstellung von dem Alter der Nutzerinnen und Nutzer angemessenen Spiel- und Betätigungsmöglichkeiten

Leistung/-en
- Planung, Neubau, Schließung, Sanierung und Unterhaltung von Spielplätzen, Freizeitgeländen (z. B. Trimm-Dich-Pfade, Bewegungs- oder Fitnessparcours) und Skateranlagen inkl. gesetzlich vorgeschriebener regelmäßiger Kontrolle der Verkehrssicherheit und Funktionsfähigkeit der Einrichtungsgegenstände
- Durchführung von Kinderbeteiligung bei Neubau und Grundsanierung von Spielplätzen

Rechtsgrundlage(n)
BBauG, EN 1176, EN 1177, Auflagen des GUV, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Entwicklung eines generationsübergreifenden Konzepts für Quartiersplätze der ehemaligen Spielplätze, z. B. als Bouleplätze, Stadtteilgärten, Ruhe und Spielplatz (siehe Ratsbeschluss vom 04.02.2013)
Zieltermin: 31.12.2013

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36610 Spielplätze
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	39.500	9.300	12.500	12.500	12.500
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**39.600**	**9.400**	**12.500**	**12.500**	**12.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	45.395,98	46.400	71.900	71.900	71.900	71.900
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.803,01	40.100	40.100	40.100	40.100	40.100
16.	Abschreibungen	0,00	55.900	71.900	69.100	72.000	61.800
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	30.400	30.400	30.400	30.400	30.400
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**80.198,99**	**172.800**	**214.300**	**211.500**	**214.400**	**204.200**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-80.198,99**	**-133.200**	**-204.900**	**-199.000**	**-201.900**	**-191.700**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-80.198,99**	**-133.200**	**-204.900**	**-199.000**	**-201.900**	**-191.700**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	226.687,01	252.500	253.200	253.200	253.200	253.200
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-226.687,01	-252.500	-253.200	-253.200	-253.200	-253.200
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-306.886,00**	**-385.700**	**-458.100**	**-452.200**	**-455.100**	**-444.900**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36610 Spielplätze
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**100**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	43.820,87	46.300	71.900	0	71.900	71.900	71.900
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	33.405,92	40.100	40.100	0	40.100	40.100	40.100
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	30.400	30.400	0	30.400	30.400	30.400
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**77.226,79**	**116.800**	**142.400**	**0**	**142.400**	**142.400**	**142.400**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-77.226,79**	**-116.700**	**-142.300**	**0**	**-142.400**	**-142.400**	**-142.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	100.000	80.000	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**100.000**	**80.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	55.590,09	311.000	125.000	4.000	51.000	2.000	2.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	20.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36610 Spielplätze
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**55.590,09**	**331.000**	**147.000**	**4.000**	**73.000**	**24.000**	**24.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-55.590,09**	**-231.000**	**-67.000**	**-4.000**	**-73.000**	**-24.000**	**-24.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-132.816,88**	**-347.700**	**-209.300**	**-4.000**	**-215.400**	**-166.400**	**-166.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-132.816,88**	**-347.700**	**-209.300**	**-4.000**	**-215.400**	**-166.400**	**-166.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51100 Vermessung und Geodaten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Durchführung von Vermessungen für städtische Auftraggeber, Pflege und Bereitstellung von Geodaten für die gesamte Stadtverwaltung, grundstücksbezogene Dienstleistungen und Informationen, Immobilienbewertungen und Bodenordnungsverfahren, Mitwirkung bei Ausstellungen und Fachkatastern

Leistung/-en
1. Vermessungen
Auftragsvermessungen (Bau- und Entwurfsvermessungen, Nivellements), Vermessungen für die Stadtkartenwerke (Topographie und Fachkataster)

2. Aufbau, Pflege und Bereitstellung von Geodaten und Kartenwerken
ALKIS, Stadtgrundkarte 1:500, Stadtkarten 1:5000 und 1:15000, Landkreiskarte, digitale Orthofotos (Luftbilder)

3. GIS
Bereitstellung, Pflege und Betreuung des grafischen Informationssystems für die gesamte Stadtverwaltung

4. Dienstleistungen
Hausnummernvergabe, Beratungs- und Informationsdienst, Kartenverkauf, Ermittlung von Schulwegentfernungen, Führung des Katasters der städtischen Leitungen, Erstellen und Führen von Fachkatastern, Anfertigung von Themenkarten, Erstellen von Ausstellungsplakaten- und -flyern, Grafik- und Plotservice

5. Immobilienbewertung
Verkehrswertermittlung von Grundstücken und Rechten daran, Betreuung von Bodenordnungsverfahren

Rechtsgrundlage(n)
NVermG, GBO, NBauGB, BGB, VwVfG, NGefAG, WertV, WertR, NKomVG, Inspire, GeoZG, NGDIG, NSchG, BImschV, VLärmSchR, DIN, technische Richtlinien, Vereinbarungen mit Dritten, Aufträge und Anforderungen von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und städtischen Organisationseinheiten, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Politik, Verwaltung, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51100 Vermessung und Geodaten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte						
	Erläuterungen:						
	5110000 3421000 Erträge aus Verkauf						
	Realistische Verteilung der Einnahmen						
	5110000 3461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte						
	Realistische Verteilung der Einnahmen						
	5110001 3421000 Erträge aus Verkauf (19%)						
	Realistische Verteilung der Einnahmen 2014 und 2017 Mehreinnahmen aus dem Verkauf von Werbung für neue Stadtpläne						
	5110001 3461000 Sonstige p.r. Leistung. (19%)						
	Anpassung aufgrund Budgetauswertung	21.617,08	16.000	21.500	14.500	14.500	21.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.780,00	33.700	33.700	33.700	33.700	33.700
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	55.800	100	100	100	100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**55.397,08**	**105.500**	**55.300**	**48.300**	**48.300**	**55.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.175.878,25	1.209.000	945.000	945.000	945.000	945.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	132.417,66	142.700	69.900	69.900	69.900	69.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Erläuterungen:						
	5110000 4232000 Leasing						
	Nur noch 2 Fahrzeuge						
	5110000 4251000 Haltung von Fahrzeugen						
	Nur noch 2 Fahrzeuge						
	5110000 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte						
	Stellenreduzierung	30.839,85	50.400	42.200	42.200	42.200	42.200
16.	Abschreibungen	0,00	7.200	9.300	14.800	20.300	25.100
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Erläuterungen:						
	5110000 4431000 Geschäftsaufwendungen						
	Stadtplandruck	19.165,53	53.000	43.000	43.000	33.000	43.000

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51100 Vermessung und Geodaten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.358.301,29**	**1.462.300**	**1.109.400**	**1.114.900**	**1.110.400**	**1.125.200**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-1.302.904,21**	**-1.356.800**	**-1.054.100**	**-1.066.600**	**-1.062.100**	**-1.069.900**
22.	außerordentliche Erträge	6.406,82	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	7.406,82	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-1.000,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.303.904,21**	**-1.356.800**	**-1.054.100**	**-1.066.600**	**-1.062.100**	**-1.069.900**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.906,98	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.700	11.000	11.200	11.200	11.200
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	45.906,98	74.300	74.000	73.800	73.800	73.800
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.257.997,23**	**-1.282.500**	**-980.100**	**-992.800**	**-988.300**	**-996.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51100 Vermessung und Geodaten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	20.449,75	16.000	21.500	0	14.500	14.500	21.500
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	33.780,00	33.700	33.700	0	33.700	33.700	33.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.945,62	100	100	0	100	100	100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**57.175,37**	**49.800**	**55.300**	**0**	**48.300**	**48.300**	**55.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.145.621,18	1.203.700	970.700	0	966.400	966.400	952.100
12.	Auszahlungen für Versorgung	132.417,66	130.400	69.900	0	69.900	69.900	69.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	34.493,01	50.400	42.200	0	42.200	42.200	42.200
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	23.354,51	53.000	43.000	0	43.000	33.000	43.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.335.886,36**	**1.437.500**	**1.125.800**	**0**	**1.121.500**	**1.111.500**	**1.107.200**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.278.710,99**	**-1.387.700**	**-1.070.500**	**0**	**-1.073.200**	**-1.063.200**	**-1.051.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	4.611,16	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.611,16**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.203,31	21.000	49.000	0	49.000	43.000	23.000

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51100 Vermessung und Geodaten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**15.203,31**	**21.000**	**49.000**	**0**	**49.000**	**43.000**	**23.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-10.592,15**	**-21.000**	**-49.000**	**0**	**-49.000**	**-43.000**	**-23.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-1.289.303,14**	**-1.408.700**	**-1.119.500**	**0**	**-1.122.200**	**-1.106.200**	**-1.074.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-1.289.303,14**	**-1.408.700**	**-1.119.500**	**0**	**-1.122.200**	**-1.106.200**	**-1.074.900**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Auffangprodukt für die Abbildung von Querschnittsaufgaben und Overheadkosten für Leistungen und Ausgaben, sofern diese keinem spezifischen Produkt zugeordnet werden können.

Leistung/-en
1. Fachbereichsspezifische DV-Ausstattung
2. Büroausstattung, Büromaterialien, Fachliteratur/Medien
3. Inventarbeschaffung/-unterhaltung
4. Fortbildung
5. Reise-/Fahrtkosten
6. Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen (Kataster- und Vermessungskosten etc.)

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, Beamten- und Tarifrecht, Verträge, Vereinbarungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verwaltung

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.614,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**6.614,00**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.036.309,89	1.098.500	186.500	186.500	186.500	186.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	61.046,89	68.800	43.800	43.800	43.800	43.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 5110200 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Kosten für EDV-Lizenzen und Verträge gestiegen + Mittel für Schulungen	12.433,51	13.500	18.600	18.600	18.600	18.600
16.	Abschreibungen	0,00	3.700	200	200	100	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 5110200 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)	7.608,47	6.900	15.100	15.100	15.100	15.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.117.398,76**	**1.191.400**	**264.200**	**264.200**	**264.100**	**264.000**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-1.110.784,76**	**-1.183.900**	**-256.700**	**-256.700**	**-256.600**	**-256.500**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.110.784,76**	**-1.183.900**	**-256.700**	**-256.700**	**-256.600**	**-256.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.402,17	31.800	28.600	28.600	28.600	28.600
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.402,17	-31.800	-28.600	-28.600	-28.600	-28.600
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.125.186,93**	**-1.215.700**	**-285.300**	**-285.300**	**-285.200**	**-285.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	620,42	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.614,00	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.234,42**	**7.500**	**7.500**	**0**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.006.985,60	1.072.700	218.100	0	218.100	186.800	186.500
12.	Auszahlungen für Versorgung	61.046,89	60.800	43.800	0	43.800	43.800	43.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	14.822,67	13.500	18.600	0	18.600	18.600	18.600
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.382,89	6.900	15.100	0	15.100	15.100	15.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.090.238,05**	**1.153.900**	**295.600**	**0**	**295.600**	**264.300**	**264.000**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.083.003,63**	**-1.146.400**	**-288.100**	**0**	**-288.100**	**-256.800**	**-256.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	456,96	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51102 Allg. Kosten der räumlichen Entwicklung und Planung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**456,96**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-456,96**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-1.083.460,59**	**-1.146.400**	**-288.100**	**0**	**-288.100**	**-256.800**	**-256.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-1.083.460,59**	**-1.146.400**	**-288.100**	**0**	**-288.100**	**-256.800**	**-256.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51103 Stadtentwicklung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Mitgliedschaft und Mitarbeit in überregionalen Zusammenschlüssen und Netzwerken (Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover, Metropolregion, REK Untere Innerste, Interkommunales Gewerbegebiet Giesen - Hildesheim)
Erstellen und Ändern des Flächennutzungsplans als vorbereitenden Bauleitplan, der für das ganze Stadtgebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung behördenverbindlich darstellt
Fortschreibung des Gesamtverkehrsentwicklungsplanes als Fachplan für den Flächennutzungsplan unter Berücksichtigung der Vernetzung und Integration von allen Verkehrsarten und Teilnehmern/-innen sowie regionaler Belange
Erarbeitung und Fortschreibung des Landschaftsplanes für das gesamte Stadtgebiet als langfristiges Konzept für Natur und Landschaft sowie Fachplan für den Flächennutzungsplan

Leistung/-en
1. Regionale Kooperationen
2. Flächennutzungsplan
3. Integrierte Verkehrsplanung
4. Landschaftsplanung

Rechtsgrundlage(n)

GG, BauGB, BauNVO, NROG, LPlG, Naturschutzrecht, EU-Recht, NKomVG, GemHKVO, Förderrecht, Honorarrecht, BGB, VwVfG, (übergeordnete) Fachpläne, Weisungen übergeordneter Behörden, politische Beschlüsse, Verträge/Vereinbarungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verwaltung, Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Metropolregion: E-Mobilität
- GE Nord: Begleitung und Abstimmung Planfeststellung Verlegung B 6 und Uferspundwand KV-Anlage, allgemeine Gebietsentwicklung und Anschlussstelle HI-Nord
- Flächennutzungsplan: Aktualisierung Einzelhandelskonzept und Wohnungsmarktbericht
- Landschaftsplanung: Grünes Band Innersteaue, Flächenpool Stadt Hildesheim

Beauftragung durch Politik

Weiterentwicklung des Konzeptes "Neues Wohnen in Hildesheim" aus 2009 zum kommunalen Wohnraumversorgungskonzept (13/094)
Zieltermin: 31.07.2014

Auflistung des geplanten Radwegenetzes
+ Jahr der voraussichtlichen Erstellung
+ Kosten (pro geplanter Radweg)
+ Priorität aus Sicht der Verwaltung
(13/094)
Zieltermin: 31.12.2013

Jährliche Durchführung einer Wohnungsmarktbeobachtung und "Runder Tisch" mit wohnungswirtschaftlichen Akteuren (wie im Konzept "Neues Wohnen für Hildesheim" in 2009 beschlossen).
(13/561-1)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51103 Stadtentwicklung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.600,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**3.600,00**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	164.200	164.200	164.200	164.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.693,98	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	40.190,78	75.600	74.900	74.900	74.900	74.900
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**93.884,76**	**115.600**	**279.100**	**279.100**	**279.100**	**279.100**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-90.284,76**	**-111.600**	**-275.100**	**-275.100**	**-275.100**	**-275.100**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-90.284,76**	**-111.600**	**-275.100**	**-275.100**	**-275.100**	**-275.100**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.500	7.100	7.300	7.300	7.300
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.500	-7.100	-7.300	-7.300	-7.300
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-90.284,76**	**-119.100**	**-282.200**	**-282.400**	**-282.400**	**-282.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51103 Stadtentwicklung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.600,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.600,00**	**4.000**	**4.000**	**0**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	164.200	0	164.200	164.200	164.200
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	39.931,63	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	42.500,77	75.600	74.900	0	74.900	74.900	74.900
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**82.432,40**	**115.600**	**279.100**	**0**	**279.100**	**279.100**	**279.100**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-78.832,40**	**-111.600**	**-275.100**	**0**	**-275.100**	**-275.100**	**-275.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51103 Stadtentwicklung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-78.832,40**	**-111.600**	**-275.100**	**0**	**-275.100**	**-275.100**	**-275.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-78.832,40**	**-111.600**	**-275.100**	**0**	**-275.100**	**-275.100**	**-275.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51104 Stadtteilplanung und Planverfahren
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Bebauungsplanverfahren, Bauberatung, städtebauliche Stellungnahmen
Städtebauliche Maßnahmen und Sonderprojekte

Leistung/-en
1. Aufstellen, Ändern und Ergänzen von Bebauungsplänen
Beratung der Bürger/-innen/Bauherren/-innen in planungsrechtlichen Fragen
Verfassen planungsrechtlicher Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren

2. Städtebauliche Ideen- und Realisierungswettbewerbe, Workshopverfahren,
Visualisierung, Dokumentation
Steuerung von Investorenprojekten sowie städtebaulicher Maßnahmen der Stadt von besonderer Bedeutung

Rechtsgrundlage(n)

GG, BauGB, BauNVO, NBauO, Haushaltsrecht, Förderrecht, Wettbewerbs- und Honorarrecht, BGB, Gebühren- und Abgabenrecht, Verwaltungsverfahrensrecht, HOAI, (übergeordnete) Fachpläne, politische Beschlüsse, Verträge/Vereinbarungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Verwaltung, Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51104 Stadtteilplanung und Planverfahren
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.140,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**22.140,00**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	537.000	537.000	537.000	537.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	23.600	23.600	23.600	23.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	58.085,25	107.700	98.700	113.700	113.700	113.700
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**58.085,25**	**107.700**	**659.300**	**674.300**	**674.300**	**674.300**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-35.945,25**	**-101.700**	**-653.300**	**-668.300**	**-668.300**	**-668.300**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-35.945,25**	**-101.700**	**-653.300**	**-668.300**	**-668.300**	**-668.300**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-35.945,25**	**-101.700**	**-653.300**	**-668.300**	**-668.300**	**-668.300**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51104 Stadtteilplanung und Planverfahren
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.000,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.850,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**17.850,00**	**6.000**	**6.000**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	569.100	0	569.100	569.100	569.100
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	23.600	0	23.600	23.600	23.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	58.025,56	107.700	98.700	0	113.700	113.700	113.700
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**58.025,56**	**107.700**	**691.400**	**0**	**706.400**	**706.400**	**706.400**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-40.175,56**	**-101.700**	**-685.400**	**0**	**-700.400**	**-700.400**	**-700.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51104 Stadtteilplanung und Planverfahren
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-40.175,56**	**-101.700**	**-685.400**	**0**	**-700.400**	**-700.400**	**-700.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-40.175,56**	**-101.700**	**-685.400**	**0**	**-700.400**	**-700.400**	**-700.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Steuerung von städtebaulichen Förderprogrammen auf der Grundlage der in den Entwicklungskonzepten und der in den Förderbescheiden (Bund/Land) ausgewiesenen Zielstellungen

Leistung/-en

1. Erarbeitung von Vorbereitenden Untersuchungen sowie Konzept- und Strategieplanung
2. Beschaffung, Einsatz und Steuerung von Finanzierungsmitteln im Rahmen städtebaulicher Maßnahmen
2. Förderung von Baumaßnahmen in Sanierungsgebieten und Förderungsgebieten
3. jährliche Fortschreitung des integrierten Handlungskonzepts und die Bewirtschaftung der Finanzierungsmittel
4. Koordinierung von Entwicklungsprozessen (fachüberreifend) und Abwicklung der Erneuerungsmaßnahme
5. Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
6. Gründung und Koordinierung von themenbezogenen Arbeitsgruppen

Rechtsgrundlage(n)

GG, öffentliches Baurecht, Haushaltsrecht, Förderrecht, Wettbewerbs- und Honorarrecht, BGB, BauNVO, öffentliches Gebühren- und Abgabenrecht, Verwaltungsverfahrensrecht, Städtebauförderrichtlinien, Satzung der Gemeinde), Rahmenplanung(-en), politische Beschlüsse, Verträge/Vereinbarungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Stadtumbau West - Michaelisviertel: Sanierung Quartiersstraßen, Innenhofkonzepte - Verbesserung Stellplätze und Aufenthaltsflächen, modellhafte Wohnprojekte, Fassadensanierungen, Neustrukturierung IGS-Freiflächen und Grundstücksflächen KWG

Stadtumbau West - Oststadt mit Mackensenkaserne: vorbereitende Maßnahmen und städtebauliche Neuordnung Mackensenkaserne (Abbruchmaßnahmen, Altlastensanierung, städtebaulicher Wettbewerb, Anbindung an Oststadt mit Rad- und Fußweg über Bahntrasse in die Oststadt, Entwicklung als Wohnquartier), Sanierung Waterloostraße und nördliche Steingrube, Sanierung Moltkestraße, Goethestraße und Goebenstraße, modellhafte Wohnprojekte, Wohnumfeldverbesserung, Sanierung Grün-/ Freiflächen und Spielanlagen, Stellplatzflächen Innenhöfe

Stadtumbau West - Moritzberg mit Phoenixgelände: DJK-Gelände - Altlastensanierung und vorbereitende Maßnahmen zur Baureifmachung, Sanierung Stadtbild prägender Gebäude, Erhalt von Industriearchitektur (Paschenhalle), Sanierung von Straßen, Wegenetzentwicklung u. a. am Kupferstrang

UNESCO-Programm: Fortführung der Domsanierung, Neugestaltung Domhof, abschließende Arbeiten Gesamtprojekt (Module Vernetzung, Dom, St. Michaelis), Öffentlichkeitsarbeit, Verstetigung der Koordinationsaufgaben

Beauftragung durch Politik

Stadtumbau West: Jährliche Fortschreibung der Maßnahmenliste im StEBA im Zuge der Programmanmeldung bei den Fördergebern, laufende Beratung und Begleitung der Projekte in den politischen Arbeitskreisen

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	120.900	188.500	201.900	230.500	265.800
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge **Erläuterungen:** 5110500 3562000 Säumniszuschläge Ausgleichserhebungsverfahren "Südliche Nordstadt" ist abgeschlossen	1.534,00	2.000	500	500	500	500
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.534,00**	**122.900**	**189.000**	**202.400**	**231.000**	**266.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	204.100	204.100	204.100	204.100
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	212,20	393.800	212.600	250.700	329.600	386.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	400,42	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.875,82	47.700	25.000	46.800	46.800	46.800
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**3.488,44**	**448.500**	**448.700**	**508.600**	**587.500**	**644.400**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-1.954,44**	**-325.600**	**-259.700**	**-306.200**	**-356.500**	**-378.100**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.954,44**	**-325.600**	**-259.700**	**-306.200**	**-356.500**	**-378.100**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.954,44**	**-325.600**	**-259.700**	**-306.200**	**-356.500**	**-378.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	12.325,26	2.000	500	0	500	500	500
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.325,26**	**2.000**	**500**	**0**	**500**	**500**	**500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	204.100	0	204.100	204.100	204.100
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	400,42	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.875,82	47.700	25.000	0	46.800	46.800	46.800
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.276,24**	**54.700**	**236.100**	**0**	**257.900**	**257.900**	**257.900**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**9.049,02**	**-52.700**	**-235.600**	**0**	**-257.400**	**-257.400**	**-257.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.552.365,00	4.489.500	335.000	0	716.000	883.000	716.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.552.365,00**	**4.489.500**	**335.000**	**0**	**716.000**	**883.000**	**716.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	221.084,19	818.000	363.000	3.652.000	1.634.000	1.084.000	934.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	51 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt:	51105 Sanierungsplan und Städtebauförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	3.848.574,00	3.655.000	135.000	405.000	135.000	135.000	135.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**4.069.658,19**	**4.473.000**	**498.000**	**4.057.000**	**1.769.000**	**1.219.000**	**1.069.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**482.706,81**	**16.500**	**-163.000**	**-4.057.000**	**-1.053.000**	**-336.000**	**-353.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**491.755,83**	**-36.200**	**-398.600**	**-4.057.000**	**-1.310.400**	**-593.400**	**-610.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**491.755,83**	**-36.200**	**-398.600**	**-4.057.000**	**-1.310.400**	**-593.400**	**-610.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Bearbeitung von Bauanträgen (Beratung, Genehmigungen, Ablehnungen, Widersprüche)
Bauordnungsrechtliche Verfahren (Beseitigungsverfügung, Nutzungsuntersagung, wiederkehrende Prüfungen etc.)
Bearbeitung von Anträgen zur Aufteilung von Gebäuden in Wohneigentum
Eintragung von Baulasten, Führen von Baulastenverzeichnisses
Aufgaben nach der BImschG (Überwachung genehmigungsfreier Anlagen)

Rechtsgrundlage(n)

NBauO, BauGB, WEG, BImschG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Unternehmen, Verwaltung, Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	64.900	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 5210100 3311000 Verwaltungsgebühren Unter Berücksichtigung des Zwischenergebnisses 2013 (bereits -Stand heute- zum Soll gestellte Gebühren 439.000,00 €) kann der Ansatz auf dem Ertragskonto um 120.000,00 € erhöht werden.	827.340,09	180.000	300.000	200.000	200.000	200.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	601.313,46	300.700	300.700	300.700	300.700	300.700
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	76.041,91	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.504.695,46**	**560.700**	**615.800**	**515.800**	**515.800**	**515.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	703.098,37	747.400	752.200	752.200	752.200	752.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	25.858,67	30.800	37.500	37.500	37.500	37.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	582.080,36	311.800	311.800	311.800	311.800	311.800
16.	Abschreibungen	6.901,65	4.600	4.100	4.100	4.100	4.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen 5210100 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)	6.476,38	15.600	18.100	18.100	18.100	18.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.324.415,43**	**1.110.200**	**1.123.700**	**1.123.700**	**1.123.700**	**1.123.600**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**180.280,03**	**-549.500**	**-507.900**	**-607.900**	**-607.900**	**-607.800**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**180.280,03**	**-549.500**	**-507.900**	**-607.900**	**-607.900**	**-607.800**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	13.900	12.200	12.300	12.300	12.300
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-9.900	-8.200	-8.300	-8.300	-8.300
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**180.280,03**	**-559.400**	**-516.100**	**-616.200**	**-616.200**	**-616.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	838.554,74	180.000	300.000	0	200.000	200.000	200.000
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	573.570,84	300.700	300.700	0	300.700	300.700	300.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	84.388,02	15.100	15.100	0	15.100	15.100	15.100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.496.513,60**	**495.800**	**615.800**	**0**	**515.800**	**515.800**	**515.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	678.060,86	722.200	782.900	0	782.900	782.900	782.900
12.	Auszahlungen für Versorgung	25.858,67	25.700	37.500	0	37.500	37.500	37.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	426.425,86	311.800	311.800	0	311.800	311.800	311.800
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.335,34	15.600	18.100	0	18.100	18.100	18.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.135.680,73**	**1.075.300**	**1.150.300**	**0**	**1.150.300**	**1.150.300**	**1.150.300**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**360.832,87**	**-579.500**	**-534.500**	**0**	**-634.500**	**-634.500**	**-634.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	415,31	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, Bautechnische Ordnungsaufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**415,31**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-415,31**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**360.417,56**	**-579.500**	**-534.500**	**0**	**-634.500**	**-634.500**	**-634.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**360.417,56**	**-579.500**	**-534.500**	**0**	**-634.500**	**-634.500**	**-634.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52201 Gemeinnützige Baugesellschaft AG
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Immobilien- und Wohnungswirtschaft gem. der Zielvereinbarung zwischen GBG und Stadt Hildesheim:

1. Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten
2. Stärkung des Kerngeschäfts zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen
3. Dienstleister für die steigenden Anforderungen der Betreuung von Mietern
4. Stärkung der regionalen Wirtschaft (Auftraggeber, Aus- und Fortbildung)
5. Partner für die Stadt Hildesheim und Gestaltungsinstrument in Abstimmung mit der Kommune
6. Ausweitung der städtischen Konzernverbundenheit in Abstimmung mit der Kommune
7. Stadtentwicklung in Abstimmung mit der Kommune
8. Entlastung des Haushaltes der Gesellschafters in Abstimmung mit der Kommune

Leistung/-en
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Rechtsgrundlage(n)
Zielvereinbarung GBG - Stadt Hildesheim

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52201 Gemeinnützige Baugesellschaft AG
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	268.097,38	268.000	268.000	268.000	268.000	268.000
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**268.097,38**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**268.097,38**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**268.097,38**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**268.097,38**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**	**268.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52201 Gemeinnützige Baugesellschaft AG
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	268.097,38	268.000	268.000	0	268.000	268.000	268.000
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**268.097,38**	**268.000**	**268.000**	**0**	**268.000**	**268.000**	**268.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**268.097,38**	**268.000**	**268.000**	**0**	**268.000**	**268.000**	**268.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52201 Gemeinnützige Baugesellschaft AG
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**268.097,38**	**268.000**	**268.000**	**0**	**268.000**	**268.000**	**268.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**268.097,38**	**268.000**	**268.000**	**0**	**268.000**	**268.000**	**268.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52300 Denkmalschutz und -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben der Unteren Denkmalschutzbehörde

1. Baudenkmalpflege
2. Archäologie

Leistung/-en
- verfahrensgebundene Beratung, Antragsbearbeitung sowie Bauüberwachung und Dokumentation der Maßnahmen
- förder- und steuerrechtliche Steuerung der Vorhaben
- Öffentlichkeitsarbeit (Presse/Internet, Publikationen, Tag des offenen Denkmals etc.)
- Erarbeitung von Informationsmedien und Entwicklung von Steuerungsinstrumenten (Broschüren, Leitfäden, Satzungskonzepte etc.)

Rechtsgrundlage(n)

GG, NDSchG, öffentliches Baurecht, Europ. Übereinkommen zum Schutz des archäologischen Erbes, Steuerrecht, Förderrecht, Honorarrecht, Haushaltsrecht, öffentliches Gebühren- und Abgabenrecht, Verwaltungsverfahrensrecht, BGB, fachaufsichtliche Vorgaben, politische Beschlüsse, Verträge/Vereinbarungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52300 Denkmalschutz und -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 5230000 3311000 Verwaltungsgebühren bisher kein Ansatz	645,74	0	500	500	500	500
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.484,00	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**7.129,74**	**6.400**	**6.900**	**6.900**	**6.900**	**6.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	93.700	93.700	93.700	93.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	100	100	100
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	16.000,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 5230001 4431000 Geschäftsaufwendungen Verschiebung gegenüber Konto 4452000 5230001 4452000 Erstattung an Gemeinden/ GV Verschiebung gegenüber Konto 4431000 + Tarifsteigerung	35.844,80	37.800	40.700	40.700	40.700	40.700
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**51.844,80**	**53.900**	**150.500**	**150.500**	**150.500**	**150.500**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-44.715,06**	**-47.500**	**-143.600**	**-143.600**	**-143.600**	**-143.600**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-44.715,06**	**-47.500**	**-143.600**	**-143.600**	**-143.600**	**-143.600**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-44.715,06**	**-48.900**	**-145.000**	**-145.000**	**-145.000**	**-145.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52300 Denkmalschutz und -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	678,24	0	500	0	500	500	500
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.484,00	6.400	6.400	0	6.400	6.400	6.400
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.162,24**	**6.400**	**6.900**	**0**	**6.900**	**6.900**	**6.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	93.700	0	93.700	93.700	93.700
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	100	100	0	100	100	100
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	16.000,00	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	26.959,47	37.800	40.700	0	40.700	40.700	40.700
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**42.959,47**	**53.900**	**150.500**	**0**	**150.500**	**150.500**	**150.500**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-35.797,23**	**-47.500**	**-143.600**	**0**	**-143.600**	**-143.600**	**-143.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	52 Bauen und Wohnen
Produkt:	52300 Denkmalschutz und -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-35.797,23**	**-47.500**	**-143.600**	**0**	**-143.600**	**-143.600**	**-143.600**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-35.797,23**	**-47.500**	**-143.600**	**0**	**-143.600**	**-143.600**	**-143.600**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53701 Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Produktbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben als bestellter Verwaltungsmitarbeiter/bestellte verwaltungsmitarbeiterin der Stadt Hildesheim im Zweckverbandsausschuss

Leistung/-en
- Stadtinterne Vorbereitung der Beschlüsse des Zweckverbandsausschusses
- Vorbereitung von erforderlichen Beschlüssen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, des Verwaltungsausschusses sowie des Rates für die Beschlüsse der Zweckverbandsversammlung
- Wahrnehmung der Interessen der Stadt gegenüber dem ZAH
- Wahrnehmung der Aufgaben als Träger des ZAH

Rechtsgrundlage(n)

KrwG, NAbfG, Satzung über die Abfallentsorgung des ZAH, Abfallgebührensatzung des ZAH, Verbandsordnung des ZAH, NKomVG, NKomZG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verwaltung, Politik, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53701 Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	54.290,33	56.300	7.400	7.400	7.400	7.400
14.	Aufwendungen für Versorgung	27.519,04	31.100	3.800	3.800	3.800	3.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	35,20	200	200	200	200	200
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**81.844,57**	**87.600**	**11.400**	**11.400**	**11.400**	**11.400**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-81.844,57**	**-87.600**	**-11.400**	**-11.400**	**-11.400**	**-11.400**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-81.844,57**	**-87.600**	**-11.400**	**-11.400**	**-11.400**	**-11.400**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-81.844,57**	**-87.600**	**-11.400**	**-11.400**	**-11.400**	**-11.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53701 Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	54.785,45	54.800	7.400	0	7.400	7.400	7.400
12.	Auszahlungen für Versorgung	27.519,04	27.300	3.800	0	3.800	3.800	3.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	35,20	200	200	0	200	200	200
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**82.339,69**	**82.300**	**11.400**	**0**	**11.400**	**11.400**	**11.400**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-82.339,69**	**-82.300**	**-11.400**	**0**	**-11.400**	**-11.400**	**-11.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53701 Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem ZAH
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-82.339,69**	**-82.300**	**-11.400**	**0**	**-11.400**	**-11.400**	**-11.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-82.339,69**	**-82.300**	**-11.400**	**0**	**-11.400**	**-11.400**	**-11.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Produktbeschreibung

Wahrnehmung von Prüfungs-, Überwachungs- und Genehmigungsaufgaben nach dem Abfallrecht (UAB)

Leistung/-en

- Verwaltungsverfahren
- Anhörung
- Erlass von Verfügungen
- Widerspruchsbearbeitung
- Klagebegleitung
- Vorbereitung von Verträgen
- Erarbeitung von Konzeptionen
- Fachliche Prüfungen
- Beauftragung Dritter
- Eigene Durchführung

Rechtsgrundlage(n)

KrWG, Verordnungen auf Grundlage des KrWG, NAbfG, Verordnungen auf Grundlage des NAbfG, BattG, ElektroG, DüngeMG, Satzung über die Abfallentsorgung des ZAH, Nds. SOG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 5372000 3311000 Verwaltungsgebühren Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100	0,00	47.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 5372000 3488001 Erträge aus Kostenerstattung für Ersatzvornahmen Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100	0,00	100	100	100	100	100
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge **Erläuterungen:** 5372000 3561000 Bußgelder, Zwangsgelder u.ä. Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100 5372000 3591000 Andere sonstige ordentliche Erträge Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**48.200**	**51.200**	**51.200**	**51.200**	**51.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	30.600	30.600	30.600	30.600
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	15.800	15.800	15.800	15.800

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 5372000 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100 5372000 4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100 5372000 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100 5372000 4271001 Öffentlichkeitsarbeit (Werbemaßnahmen/Veranstalt.) Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100	0,00	9.000	10.800	10.800	10.800	10.800
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 5372000 4431000 Geschäftsaufwendungen Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100 5372000 4491000 Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100	0,00	100	1.500	1.500	1.500	1.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**9.100**	**58.700**	**58.700**	**58.700**	**58.700**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**0,00**	**39.100**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	**0,00**	**39.100**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen **Erläuterungen:** 5372000 4811001 ILV Gebäudemanagement - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100 5372000 4811004 ILV Übrige Versicherungen - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100 5372000 4811010 ILV Sachverständigen- und Gerichtskosten / Teilauto - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100 5372000 4811012 ILV Auftragsreinigung Geh- und Radwege Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100	0,00	3.000	3.700	3.700	3.700	3.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.000	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**36.100**	**-11.200**	**-11.200**	**-11.200**	**-11.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	47.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**48.200**	**51.200**	**0**	**51.200**	**51.200**	**51.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	30.600	0	30.600	30.600	30.600
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	15.800	0	15.800	15.800	15.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	9.000	10.800	0	10.800	10.800	10.800
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	100	1.500	0	1.500	1.500	1.500
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**9.100**	**58.700**	**0**	**58.700**	**58.700**	**58.700**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**39.100**	**-7.500**	**0**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53720 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**0,00**	**39.100**	**-7.500**	**0**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**0,00**	**39.100**	**-7.500**	**0**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53801 Bedürfnisanstalten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Produktbeschreibung

Organisation der Bewirtschaftung und Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen durch die GBG
Verpachtung der Toilettenanlagen zum Betrieb und zur Unterhaltung

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53801 Bedürfnisanstalten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.913,65	40.000	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**59.913,65**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	230.500,00	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**230.500,00**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-170.586,35**	**-90.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-170.586,35**	**-90.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-170.586,35**	**-90.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53801 Bedürfnisanstalten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	59.913,65	40.000	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**59.913,65**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	230.500,00	130.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**230.500,00**	**130.000**	**130.000**	**0**	**130.000**	**130.000**	**130.000**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-170.586,35**	**-90.000**	**-130.000**	**0**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53801 Bedürfnisanstalten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-170.586,35**	**-90.000**	**-130.000**	**0**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-170.586,35**	**-90.000**	**-130.000**	**0**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Produktbeschreibung

Wahrnehmung von Prüfungs-, Überwachungs- und Genehmigungsaufgaben nach dem Wasserrecht (UWB)

Leistung/-en

- Verwaltungsverfahren
- Anhörung
- Erlass von Verfügungen
- Widerspruchsbearbeitung
- Klagebegleitung
- Vorbereitung von Verträgen
- Erarbeitung von Konzeptionen
- Fachliche Prüfungen
- Beauftragung Dritter
- Eigene Durchführung
- Erlass von Verordnungen

Rechtsgrundlage(n)

WHG, Verordnungen auf Grundlage des WHG, NWG, Verordnungen auf Grundlage des NWG, EG-Wasserrahmenrichtlinie, AbWG, Nds. SOG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 5382000 3311000 Verwaltungsgebühren Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100	0,00	13.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge **Erläuterungen:** 5382000 3561000 Bußgelder, Zwangsgelder u.ä. Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100 5382000 3591000 Andere sonstige ordentliche Erträge Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100	0,00	200	200	200	200	200
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**13.200**	**10.200**	**10.200**	**10.200**	**10.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	164.500	164.500	164.500	164.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	26.500	26.500	26.500	26.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 5382000 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100 5382000 4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100, Gebührenerhöhung SEHI 5382000 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100 5382000 4271001 Öffentlichkeitsarbeit (Werbemaßnahmen/Veranstalt.) Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100	0,00	14.800	19.500	19.500	19.500	19.500

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
16.	Abschreibungen **Erläuterungen:** 5382000 4721200 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 5382000 4431000 Geschäftsaufwendungen Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100 2014: +15.000€ für Gutachten "Retentionsräume" 5382000 4455000 Erstattung an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100 5382000 4491000 Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100	0,00	16.700	36.200	21.200	21.200	21.200
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**41.500**	**256.700**	**241.700**	**241.700**	**241.700**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**0,00**	**-28.300**	**-246.500**	**-231.500**	**-231.500**	**-231.500**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**0,00**	**-28.300**	**-246.500**	**-231.500**	**-231.500**	**-231.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen **Erläuterungen:** 5382000 4811001 ILV Gebäudemanagement - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100 5382000 4811003 ILV Bekanntmachungen - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100 5382000 4811004 ILV Übrige Versicherungen - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100 5382000 4811010 ILV Sachverständigen- und Gerichtskosten / Teilauto - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Neues Produkt lt. LSKN, vorher Leistung des Produkts 56100	0,00	0	1.700	1.700	1.700	1.700
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-28.300**	**-248.200**	**-233.200**	**-233.200**	**-233.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	13.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**13.200**	**10.200**	**0**	**10.200**	**10.200**	**10.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	164.500	0	164.500	164.500	164.500
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	26.500	0	26.500	26.500	26.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	14.800	19.500	0	19.500	19.500	19.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	16.700	36.200	0	21.200	21.200	21.200
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**31.500**	**246.700**	**0**	**231.700**	**231.700**	**231.700**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**-18.300**	**-236.500**	**0**	**-221.500**	**-221.500**	**-221.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	53 Ver- und Entsorgung
Produkt:	53820 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**0,00**	**-18.300**	**-236.500**	**0**	**-221.500**	**-221.500**	**-221.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**0,00**	**-18.300**	**-236.500**	**0**	**-221.500**	**-221.500**	**-221.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54100 Allg. Tiefbauverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Auffangprodukt für die Abbildung von Querschnittsaufgaben und Overheadkosten für Leistungen und Ausgaben, sofern diese keinem spezifischen Produkt zugeordnet werden können.

Leistung/-en
1. Fachbereichsspezifische DV-Ausstattung
2. Büroausstattung, Büromaterialien, Fachliteratur, Telefonkosten, Reinigung, Versicherungen
3. Bekanntmachungen, Stellenausschreibungen
4. Dienstkraftfahrzeughaltung inkl. Beschaffung
5. Wegstreckenentschädigungen und Reisekosten für MA
6. Fortbildung
7. Dienst- und Schutzkleidung
8. Externer Planungs- und Untersuchungsaufwand
9. Haushalts- und Verwaltungsangelegenheiten

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, Beamten- und Tarifrecht, DIN-Normen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verwaltung

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54100 Allg. Tiefbauverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.790,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	308,02	200	200	200	200	200
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**6.098,02**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**	**4.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.394.140,65	1.396.200	414.500	414.500	414.500	414.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	87.618,12	100.300	73.900	73.900	73.900	73.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.600,00	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
16.	Abschreibungen	0,00	2.900	1.200	1.600	1.600	1.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	22.069,35	123.500	123.500	123.500	123.500	123.500
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.522.428,12**	**1.686.900**	**677.100**	**677.500**	**677.500**	**677.500**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-1.516.330,10**	**-1.682.500**	**-672.700**	**-673.100**	**-673.100**	**-673.100**
22.	außerordentliche Erträge	6.043,04	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	6.043,04	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.510.287,06**	**-1.682.500**	**-672.700**	**-673.100**	**-673.100**	**-673.100**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.527,55	89.200	75.800	75.900	75.900	75.900
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-27.527,55	-89.200	-75.800	-75.900	-75.900	-75.900
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.537.814,61**	**-1.771.700**	**-748.500**	**-749.000**	**-749.000**	**-749.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54100 Allg. Tiefbauverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.842,00	4.200	4.200	0	4.200	4.200	4.200
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.351,06	200	200	0	200	200	200
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.193,06**	**4.400**	**4.400**	**0**	**4.400**	**4.400**	**4.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.337.799,24	1.390.000	455.900	0	424.200	414.500	414.500
12.	Auszahlungen für Versorgung	87.618,12	85.500	73.900	0	73.900	73.900	73.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	18.213,24	64.000	64.000	0	64.000	64.000	64.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.485,90	123.500	123.500	0	123.500	123.500	123.500
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.471.116,50**	**1.663.000**	**717.300**	**0**	**685.600**	**675.900**	**675.900**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.458.923,44**	**-1.658.600**	**-712.900**	**0**	**-681.200**	**-671.500**	**-671.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	12.000	3.500	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54100 Allg. Tiefbauverwaltung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**12.000**	**3.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-12.000**	**-3.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-1.458.923,44**	**-1.670.600**	**-716.400**	**0**	**-681.200**	**-671.500**	**-671.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-1.458.923,44**	**-1.670.600**	**-716.400**	**0**	**-681.200**	**-671.500**	**-671.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Verwaltung, Neubau, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb der Gemeindestraßen
Wahrnehmung der "Bauherrenaufgabe" bzw. "Eigentümerfunktion" des Straßenbaulastträgers für Gemeindestraßen

Leistung/-en
z. B.

1. Betriebliche Unterhaltung
2. Bauliche Unterhaltung
3. Instandsetzung
4. Erneuerung/Ausbau/Umbau
5. Neubau
6. Teilnahme an Projektentwicklungsprozessen Dritter, Einbringung und Wahrung der Interessen der Stadt in Bezug auf etwaige Produktrelevanz (Bauherrenfunktion)
7. Durchführung von straßenrechtlichen Widmungs- und Einziehungsverfahren, Pflege und Fortführung der Straßenbestandsverzeichnisse, Auskunftserteilung zu Widmungssituationen

Rechtsgrundlage(n)

NStrG, StVG, StVO, politische Beschlüsse (z. B. Bebauungspläne), interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Unternehmen, Verkehrsteilnehmer/-innen

Produktziele

- Sicherung der Mobilität und Erreichbarkeit über das Hildesheimer Straßennetz
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Erhaltung des dauerhaft benötigten Anlagevermögens und der baulichen Substanz
- Vermeidung von überproportionalem Unterhaltungsmittelverbrauch

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Umsetzung der durch den Rat beschlossenen Verkehrsinfrastrukturprojekte
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Beauftragung durch Politik

Die zur Sanierung des Immengartens notwendigen Zuschüsse sind im Jahr 2014 sicherzustellen bzw. die Beantragung ist bis August 2014 für 2015 im Steba nachzuweisen.
(13/561-1)
Zieltermin: 31.08.2014

Die investiven Maßnahmen i. H. v. 200.000 € ab 2015 ff. sind in Form von konkreten Projekten mit Kostenplan aufgegliedert im Haushaltsplan darzustellen.
Mindestens 50 % des 100.000 €-Budgets "Mittel für IVEP und Radwege" für Aufwendungen Fahrradwege.
In 2014 sind von den 50.000 € für eine Radverkehrskonzeption (nach dem Vorbild der Stadt Chemnitz) bis zu 30.000 € zu verwenden.
5 % der Straßenbauunterhaltungsmittel für Gemeindestraßen sind für Instandhaltung der Fahrradwege zu verwenden.
Für die Unterhaltungsmaßnahmen Radwege ist ein gesondertes Konto einzurichten.
(13/562-1)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Kennzahlen	Ist/Plan[1] 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Unterhaltungsfläche Gemeindestraßen in qm (Fahrbahnen)	2.086.379	2.097.869	2.113.269	2.120.069	2.119.569	2.120.569
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Durchschnittlicher Werteverzehr (AfA) pro qm	1,61 €	1,78 €	1,63 €	1,69 €	1,78 €	1,89 €
Durchschn. Investition pro qm	3,32 €	4,24 €	5,56 €	3,66 €	3,59 €	4,53 €
Nettoproduktaufwand pro qm Ord.Aufw +ILVAufw -Ord.Ertr-ILVErtr	3,07 €	2,84 €	3,51 €	4,15 €	4,16 €	4,24 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Straßenzustandsklassen 7/8[2] qm	921.264	931.511	948.662	966.174	984.016	1.003.643
% Schwellenwert !	44%	44%	45%	46%	46%	47%
Straßenzustandsklassen 5/6[2] qm	431.178	441.263	450.310	458.544	465.671	471.474
% Warnwert	21%	21%	21%	22%	22%	22%
Straßenzustandsklasse 1 bis 4 qm	683.296	667.454	656.156	636.710	610.741	587.312
%	33%	32%	31%	30%	29%	28%
Straßen ohne Zustandsbewertung[2] (Flächen in ungebundener Bauweise) qm	50.641	57.641	58.141	58.641	59.141	58.141
%	2,4%	2,7%	2,8%	2,8%	2,8%	2,7%
Anzahl Ampelanlagen in Stck.	50	49	47	47	47	47
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Abschreibungen	3.356.900 €	3.742.500 €	3.435.500 €	3.581.600 €	3.776.700 €	4.017.600 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.730.000 €	8.700.400 €	11.494.700 €	7.507.000 €	7.350.000 €	9.360.000 €
Aktivierte Eigenleistungen Kto 3711	200.000 €	200.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
Nettoproduktaufwand Ord.Aufw +ILVAufw -Ord.Ertr-ILVErtr	6.410.600 €	5.963.300 €	7.427.100 €	8.789.000 €	8.818.100 €	8.995.100 €
Beauftragungen aus der Politik						
Die zur Sanierung des Immengartens notwendigen Zuschüsse sind im Jahr 2014 sicherzustellen bzw. die Beantragung ist bis August 2014 für 2015 im Steba nachzuweisen.			Zieltermin: 31.08.2014			
Die investiven Maßnahmen i. H. v. 200.000 € ab 2015 ff. sind in Form von konkreten Projekten mit Kostenplan aufgegliedert im Haushaltsplan darzustellen. Mindestens 50 % des 100.000 €-Budgets "Mittel für IVEP und Radwege" für Aufwendungen Fahrradwege. In 2014 sind von den 50.000 € für eine Radverkehrskonzeption (nach dem Vorbild der Stadt Chemnitz) bis zu 30.000 € zu verwenden. 5 % der Straßenbauunterhaltungsmittel für Gemeindestraßen sind für Instandhaltung der Fahrradwege zu verwenden. Für die Unterhaltungsmaßnahmen Radwege ist ein gesondertes Konto einzurichten.						

Erläuterungen

[1] Für das Haushaltsjahr 2012 wurden struktur- und leistungsbezogene Größen auf der Basis von Ist-Werten ermittelt. Monetäre Größen basieren auf Plangrößen für das Jahr 2012.

[2] Daten aus Erhebung in 2009; Fortschreibung im 5-Jahres-Rhythmus empfohlen (Kosten rd. 75.000 €) Zustandsklassen (ZKL) von 8 (schlechter Wert) bis 1 (guter Wert); ZKL 7/8 = Straße abgängig; nicht mehr instandsetzungsfähig; Investitionsbedarf; ZKL 5/6 = Warnwert; dringender Unterhaltungsbedarf; ZKL 1 bis 4 = unkritisch
angesetzte Fortschreibung wie folgt: 4 % der Flächen (Abschreibungsfrist 25 Jahre) rutschen jährlich in die nächst schlechtere Zustandsklasse, die Flächen aus neuen Baugebieten werden der besten Klasse zugeordnet, die verkauften Flächen der schlechtesten Klasse

[3] Belastbare Kennzahlen erst nach Vorliegen der EÖB.

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	2.280.300	2.425.800	2.334.200	2.502.200	2.666.100
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	9.144,93	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	398.547,68	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	100.000	250.000	250.000	250.000	250.000
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	324,70	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**408.017,31**	**2.545.300**	**2.840.800**	**2.749.200**	**2.917.200**	**3.081.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	1.714.000	1.714.000	1.714.000	1.714.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	52.500	52.500	52.500	52.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 5410100 4212000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens 1.Zusätzlicher Aufwand für die Umsetzung IVEP 100.000 € jährlich 2.einmalig 2017: 100000 € für Sanierung der Fußgängerbrücke (Andreasbrücke) 3.Mehrunterhaltung ZOB-Bauten jährlich 20.000 € 4. Mehranmeldung wegen zunehmender Straßenschäden, 2014: 293.000€, ab 2015: 850.000€ jährlich 5. Erhöhung Bauunterhaltung aufgrund verbesserter Ertragslage, 2014: +250.000€ 5410100 4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Erhöhung der an die SEHi zu zahlenden Oberflächenentwässerungsgebühren in Folge des Flächenzuwachses versiegelter Verkehrsflächen durch neu geschaffene Verkehrsinfrastruktur (vgl. Schreiben SEHi v. 19.09.2012 an Dez. B).	2.841.165,49	3.076.000	3.273.200	4.397.200	4.399.200	4.499.200
16.	Abschreibungen	3.090,79	3.742.500	3.435.500	3.581.600	3.776.700	4.017.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.367,72	97.500	97.500	97.500	97.500	97.500
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.852.624,00**	**6.916.000**	**8.572.700**	**9.842.800**	**10.039.900**	**10.380.800**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-2.444.606,69**	**-4.370.700**	**-5.731.900**	**-7.093.600**	**-7.122.700**	**-7.299.700**
22.	außerordentliche Erträge	23.240,15	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	8.085,35	0	240.000	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
24.	= außerordentliches Ergebnis	15.154,80	0	-240.000	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.429.451,89**	**-4.370.700**	**-5.971.900**	**-7.093.600**	**-7.122.700**	**-7.299.700**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	726.076,94	1.692.600	1.695.200	1.695.400	1.695.400	1.695.400
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-726.076,94	-1.692.600	-1.695.200	-1.695.400	-1.695.400	-1.695.400
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.155.528,83**	**-6.063.300**	**-7.667.100**	**-8.789.000**	**-8.818.100**	**-8.995.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	9.000,27	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	228.269,89	155.000	155.000	0	155.000	155.000	155.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.286,70	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**238.556,86**	**165.000**	**165.000**	**0**	**165.000**	**165.000**	**165.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	1.714.000	0	1.714.000	1.714.000	1.714.000
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	52.500	0	52.500	52.500	52.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.362.805,90	3.076.000	3.273.200	0	4.397.200	4.399.200	4.499.200
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.367,72	97.500	97.500	0	97.500	97.500	97.500
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.371.173,62**	**3.173.500**	**5.137.200**	**0**	**6.261.200**	**6.263.200**	**6.363.200**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.132.616,76**	**-3.008.500**	**-4.972.200**	**0**	**-6.096.200**	**-6.098.200**	**-6.198.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	560.000,00	3.353.900	2.959.000	0	1.990.000	925.000	915.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	2.006.063,92	2.713.100	1.945.500	0	3.620.100	3.796.500	1.606.000
21.	Veräußerung von Sachvermögen	14.574,50	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.580.638,42**	**6.067.000**	**4.904.500**	**0**	**5.610.100**	**4.721.500**	**2.521.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	370.000	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	3.969.101,19	8.420.400	8.364.700	16.688.000	7.387.000	7.290.000	8.550.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54101 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Gemeindestraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	230.000	2.760.000	0	120.000	60.000	810.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**3.969.101,19**	**8.700.400**	**11.494.700**	**16.688.000**	**7.507.000**	**7.350.000**	**9.360.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.388.462,77**	**-2.633.400**	**-6.590.200**	**-16.688.000**	**-1.896.900**	**-2.628.500**	**-6.839.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-4.521.079,53**	**-5.641.900**	**-11.562.400**	**-16.688.000**	**-7.993.100**	**-8.726.700**	**-13.037.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-4.521.079,53**	**-5.641.900**	**-11.562.400**	**-16.688.000**	**-7.993.100**	**-8.726.700**	**-13.037.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Verwaltung, Neubau, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb der Kreisstraßen
Wahrnehmung der Bauherrenaufgabe bzw. Eigentümerfunktion des Straßenbaulastträgers für Kreisstraßen

Leistung/-en
z. B.

1. Betriebliche Unterhaltung
2. Bauliche Unterhaltung
3. Instandsetzung
4. Erneuerung/Ausbau/Umbau
5. Neubau
6. Teilnahme an Projektentwicklungsprozessen Dritter, Einbringung und Wahrung der Interessen der Stadt in Bezug auf etwaige Produktrelevanz (Bauherrenfunktion)
7. Durchführung von straßenrechtlichen Widmungs- und Einziehungsverfahren, Pflege und Fortführung der Straßenbestandsverzeichnisse, Auskunftserteilung zu Widmungssituationen

Rechtsgrundlage(n)

NStrG, StVG, StVO, Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim (Vereinbarung zu den Kreisstraßen), politische Beschlüsse (z. B. Bebauungspläne), interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	149.600	307.300	307.300	288.900	288.900
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 5420000 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag	390.000,00	330.600	350.200	470.200	470.200	470.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**390.000,00**	**480.200**	**657.500**	**777.500**	**759.100**	**759.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	97.000	97.000	97.000	97.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	7.600	7.600	7.600	7.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 5420000 4212000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ab 2015 Mehranmeldung wegen zunehmender Straßenschäden 240.000 € jährlich 5420000 4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Gebührenerhöhung SEHI	248.644,28	571.000	582.700	822.700	822.700	822.700
16.	Abschreibungen	0,00	303.900	480.500	468.300	423.200	419.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.250,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**254.894,28**	**882.400**	**1.175.300**	**1.403.100**	**1.358.000**	**1.354.300**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**135.105,72**	**-402.200**	**-517.800**	**-625.600**	**-598.900**	**-595.200**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**135.105,72**	**-402.200**	**-517.800**	**-625.600**	**-598.900**	**-595.200**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.460,77	168.300	168.300	168.400	168.400	168.400
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-114.460,77	-168.300	-168.300	-168.400	-168.400	-168.400

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**20.644,95**	**-570.500**	**-686.100**	**-794.000**	**-767.300**	**-763.600**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	592.165,87	330.600	350.200	0	470.200	470.200	470.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**592.165,87**	**330.600**	**350.200**	**0**	**470.200**	**470.200**	**470.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	97.000	0	97.000	97.000	97.000
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	7.600	0	7.600	7.600	7.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	589.804,23	571.000	582.700	0	822.700	822.700	822.700
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.250,00	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**596.054,23**	**578.500**	**694.800**	**0**	**934.800**	**934.800**	**934.800**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.888,36**	**-247.900**	**-344.600**	**0**	**-464.600**	**-464.600**	**-464.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	27.000	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54200 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Kreisstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**27.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-27.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-3.888,36**	**-247.900**	**-371.600**	**0**	**-464.600**	**-464.600**	**-464.600**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-3.888,36**	**-247.900**	**-371.600**	**0**	**-464.600**	**-464.600**	**-464.600**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54300 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Landesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Verwaltung, Neubau, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb der Landesstraßen
Wahrnehmung der Bauherrenaufgabe bzw. Eigentümerfunktion des Straßenbaulastträgers für Landesstraßen

Leistung/-en
z. B.

1. Betriebliche Unterhaltung
2. Bauliche Unterhaltung
3. Instandsetzung
4. Erneuerung/Ausbau/Umbau
5. Neubau
6. Teilnahme an Projektentwicklungsprozessen Dritter, Einbringung und Wahrung der Interessen der Stadt in Bezug auf etwaige Produktrelevanz (Bauherrenfunktion)
7. Durchführung von straßenrechtlichen Widmungs- und Einziehungsverfahren, Pflege und Fortführung der Straßenbestandsverzeichnisse, Auskunftserteilung zu Widmungssituationen

Rechtsgrundlage(n)
NStrG, StVG, StVO, politische Beschlüsse (z. B. Bebauungspläne), interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54300 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Landesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	28.800	57.300	57.300	57.300	57.300
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**28.800**	**57.300**	**57.300**	**57.300**	**57.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	82.300	82.300	82.300	82.300
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 5430000 4212000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ab 2015 Mehranmeldung wegen zunehmender Straßenschäden 190.000 € jährlich 5430000 4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Gebührenerhöhung SEHI	236.439,12	526.000	541.700	731.700	731.700	731.700
16.	Abschreibungen	0,00	125.600	116.300	114.300	113.000	110.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.250,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**242.689,12**	**666.600**	**761.300**	**949.300**	**948.000**	**945.300**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-242.689,12**	**-637.800**	**-704.000**	**-892.000**	**-890.700**	**-888.000**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	329,05	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-329,05	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-243.018,17**	**-637.800**	**-704.000**	**-892.000**	**-890.700**	**-888.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.149,13	93.900	94.000	94.000	94.000	94.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-90.149,13	-93.900	-94.000	-94.000	-94.000	-94.000
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-333.167,30**	**-731.700**	**-798.000**	**-986.000**	**-984.700**	**-982.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54300 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Landesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	82.300	0	82.300	82.300	82.300
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	356.227,53	526.000	541.700	0	731.700	731.700	731.700
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.250,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**362.477,53**	**541.000**	**645.000**	**0**	**835.000**	**835.000**	**835.000**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-362.477,53**	**-541.000**	**-645.000**	**0**	**-835.000**	**-835.000**	**-835.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	329,05	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54300 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Landesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**329,05**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-329,05**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-362.806,58**	**-541.000**	**-645.000**	**0**	**-835.000**	**-835.000**	**-835.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-362.806,58**	**-541.000**	**-645.000**	**0**	**-835.000**	**-835.000**	**-835.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Verwaltung, Neubau, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb der Bundesstraßen
Wahrnehmung der Bauherrenaufgabe bzw. Eigentümerfunktion des Straßenbaulastträgers für Bundesstraßen

Leistung/-en
z. B.

1. Betriebliche Unterhaltung
2. Bauliche Unterhaltung
3. Instandsetzung
4. Erneuerung/Ausbau/Umbau
5. Neubau
6. Teilnahme an Projektentwicklungsprozessen Dritter, Einbringung und Wahrung der Interessen der Stadt in Bezug auf etwaige Produktrelevanz (Bauherrenfunktion)
7. Durchführung von straßenrechtlichen Widmungs- und Einziehungsverfahren, Pflege und Fortführung der Straßenbestandsverzeichnisse, Auskunftserteilung zu Widmungssituationen

Rechtsgrundlage(n)
FStrG, StVG, StVO, politische Beschlüsse (z. B. Bebauungspläne), interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	87.400	51.600	51.600	51.600	51.600
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**87.400**	**51.600**	**51.600**	**51.600**	**51.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	112.700	112.700	112.700	112.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	9.800	9.800	9.800	9.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 5440000 4212000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ab 2015 Mehranmeldung wegen zunehmender Straßenschäden 220.000 € jährlich 5440000 4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Gebührenerhöhung SEHI	351.353,75	586.000	602.600	822.600	822.600	822.600
16.	Abschreibungen	0,00	282.000	154.000	145.300	143.200	140.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.250,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**357.603,75**	**883.000**	**894.100**	**1.105.400**	**1.103.300**	**1.101.000**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-357.603,75**	**-795.600**	**-842.500**	**-1.053.800**	**-1.051.700**	**-1.049.400**
22.	außerordentliche Erträge	739,78	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	973,94	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-234,16	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-357.837,91**	**-795.600**	**-842.500**	**-1.053.800**	**-1.051.700**	**-1.049.400**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.401,98	70.600	70.700	70.800	70.800	70.800
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-72.401,98	-70.600	-70.700	-70.800	-70.800	-70.800
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-430.239,89**	**-866.200**	**-913.200**	**-1.124.600**	**-1.122.500**	**-1.120.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	112.700	0	112.700	112.700	112.700
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	9.800	0	9.800	9.800	9.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	510.132,41	586.000	602.600	0	822.600	822.600	822.600
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.250,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**516.382,41**	**601.000**	**740.100**	**0**	**960.100**	**960.100**	**960.100**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-516.382,41**	**-601.000**	**-740.100**	**0**	**-960.100**	**-960.100**	**-960.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	130.000,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	739,78	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**130.739,78**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	5.929,93	0	25.000	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54400 Bauliche u. betriebliche Erhaltung Bundesstraßen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**5.929,93**	**0**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**124.809,85**	**0**	**-25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-391.572,56**	**-601.000**	**-765.100**	**0**	**-960.100**	**-960.100**	**-960.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-391.572,56**	**-601.000**	**-765.100**	**0**	**-960.100**	**-960.100**	**-960.100**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Zu den Aufgaben des Produktes gehören neben dem notwendigen Energiebezug die regelmäßige Kontrolle, Wartung und Reparatur bzw. Austausch der Beleuchtungsmasten und Befestigungseinrichtungen, den Verkabelungen und Erd- oder Freiluftleitungen, den Schaltschränken, den Steuerungseinrichtungen, den Beleuchtungskörpern und Leuchtmitteln, die Störungsbeseitigung sowie Behebung von Beschädigungen durch Verschleiß, Alterung und Gewalteinwirkungen (Unwetter, Unfälle und Vandalismus) sowie die Planung und Erneuerung von Straßenbeleuchtungsanlagen.

Leistung/-en
z.B.

1. Betriebliche Unterhaltung
2. Bauliche Unterhaltung
3. Instandsetzung
4. Erneuerung/Ausbau/Umbau
5. Neubau
6. Teilnahme an Projektentwicklungsprozessen Dritter, Einbringung und Wahrung der Interessen der Stadt in Bezug auf etwaige Produktrelevanz (Bauherrenfunktion)

Rechtsgrundlage(n)

Technische Vorschriften, politische Beschlüsse

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Prüfung von zwei Alternativen
1.) Einbringung des Vermögens der Straßenbeleuchtung in eine Beteiligung des Konzerns Stadt und ggf. Betriebsführungsauftrag abschließen
2.) Gründung einer AöR mit Vermögenseinlage der Straßenbeleuchtung und Betriebsführungsvertrag
(13/094)
Zieltermin: nach Projektfortschritt

Darstellung existierender Förderprogramme zu LED-Umrüstungen (13/094)
Zieltermin: offen

Umsetzung eines Konzepts zur Nachtabsenkung bzw. Nachtabschaltung bei Einfallstraßen, Gewerbegebieten etc. mit einem Einsparziel in Höhe von 50.000 € für 2014 ff.
(13/562-1)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	29.000	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	10.882,42	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.781,72	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**88.664,14**	**99.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	142.400	142.400	142.400	142.400
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	913.350,81	1.390.500	1.340.500	1.410.500	1.410.500	1.410.500
16.	Abschreibungen	1.449,93	6.000	121.000	115.100	112.100	108.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**914.800,74**	**1.396.500**	**1.603.900**	**1.668.000**	**1.665.000**	**1.661.800**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-826.136,60**	**-1.297.500**	**-1.533.900**	**-1.598.000**	**-1.595.000**	**-1.591.800**
22.	außerordentliche Erträge	55.698,96	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	59.688,42	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-3.989,46	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-830.126,06**	**-1.297.500**	**-1.533.900**	**-1.598.000**	**-1.595.000**	**-1.591.800**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.871,27	61.800	61.900	61.900	61.900	61.900
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.871,27	-61.800	-61.900	-61.900	-61.900	-61.900
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-831.997,33**	**-1.359.300**	**-1.595.800**	**-1.659.900**	**-1.656.900**	**-1.653.700**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	24.773,82	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	43.532,44	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**68.306,26**	**70.000**	**70.000**	**0**	**70.000**	**70.000**	**70.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	142.400	0	142.400	142.400	142.400
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.286.263,59	1.390.500	1.340.500	0	1.410.500	1.410.500	1.410.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.286.263,59**	**1.390.500**	**1.482.900**	**0**	**1.552.900**	**1.552.900**	**1.552.900**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.217.957,33**	**-1.320.500**	**-1.412.900**	**0**	**-1.482.900**	**-1.482.900**	**-1.482.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	42.366,11	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**42.366,11**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	130.450,78	0	81.000	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	15.000	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54500 Bauliche u. betriebliche Erhaltung der Straßenbeleuchtung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**130.450,78**	**0**	**96.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-88.084,67**	**0**	**-96.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-1.306.042,00**	**-1.320.500**	**-1.508.900**	**0**	**-1.482.900**	**-1.482.900**	**-1.482.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-1.306.042,00**	**-1.320.500**	**-1.508.900**	**0**	**-1.482.900**	**-1.482.900**	**-1.482.900**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54501 Straßenreinigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Maschinelle und manuelle Reinigung einschl. Winterdienst der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze innerhalb der geschlossenen Ortslage der Stadt Hildesheim
Anliegerreinigung für die städtischen Liegenschaften.
Durchführung der verkehrsmäßigen Reinigung und des Winterdienstes auf den freien Strecken der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Stadtgebiet

Leistung/-en
1. Öffentliche Straßenreinigung
2. Öffentliche Straßenreinigung/Winterdienst
3. Zeitnahe Räumung der städtischen radwege bei Eis und Schnee
4. Anliegerreinigung
5. Auftragsreinigung
6. Marktreinigung
7. Papierkorbgestellung und -entleerung
8. Sonderreinigung

Rechtsgrundlage(n)

NStrG, Straßenreinigungssatzung, Straßenreinigungsverordnung, Marktsatzung, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verwaltung, Verschiedene

Produktziele

Sicherstellung der Sauberkeit und eines gepflegten optischen Erscheinungsbildes der Stadt Hildesheim
Aufrechterhaltung der Verkehrsfunktion im Winter

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Optimierung der Straßenreinigung vor dem Hintergrund der notwendigen Sach- und Personalkostenkonsolidierung im Rahmen des Zukunftsvertrages

Beauftragung durch Politik

Vorlage einer Kostenberechnung für das Jahr 2011 (Vorlage 12/095)
Zieltermin: offen

Vorlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für alternative Betriebsführungsmodelle unter Beteiligung kommunaler Partner
Zieltermin: nach Projektfortschritt

Erarbeitung eines abgestuften Winterdienstkonzeptes am Beispiel der Stadt Göttingen nach Kategorien gemeinsam mit dem ADFC
(13/561-1)
Zieltermin: 31.08.2014

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54501 Straßenreinigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Kennzahlen	Ist/Plan[1] 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Kostendeckungsgrad im Produkt	72,61%	93,81%	79,01%	78,10%	77,38%	77,23%
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Jährliche Reinigungsleistung auf Fahrbahnen in m	23.400.000	23.400.000	23.400.000	23.400.000	23.400.000	23.400.000
Jährliche Reinigungsleistung auf Gehwegen und Plätze in qm	12.168.000	18.668.000	18.668.000	18.668.000	18.668.000	18.668.000
Papierkorbentleerungen pro Jahr in Stck.	38.116	38.116	38.116	38.116	38.116	38.116
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Anzahl LKW-Kehrmaschinen	2	2	2	2	2	2
Anzahl mittelgroße Kehrmaschinen	1	1	1	1	1	1
Anzahl Klein-Kehrmaschinen	2	3	3	3	3	3
Produktaufwand Ord.Aufw+ILVAufw	2.344.800 €	2.298.000 €	2.433.600 €	2.462.100 €	2.484.900 €	2.489.700 €
davon Ordentliche Aufwendungen	2.019.000 €	1.951.200 €	2.089.200 €	2.117.700 €	2.140.500 €	2.145.300 €
davon ILV-Aufwendungen	325.800 €	346.800 €	344.400 €	344.400 €	344.400 €	344.400 €
Produktertrag Ord.Ertr+ILVErtr	1.702.600 €	2.155.800 €	1.922.800 €	1.922.800 €	1.922.800 €	1.922.800 €
davon ordentliche Erträge	1.512.800 €	1.512.800 €	1.279.800 €	1.279.800 €	1.279.800 €	1.279.800 €
davon ILV-Erträge	189.800 €	643.000 €	643.000 €	643.000 €	643.000 €	643.000 €

Beauftragungen aus der Politik		
Vorlage einer Kostenberechnung für das Jahr 2011	Zieltermin: Offen	Sachstand: Erfolgt nach Vorliegen der Jahresrechnung
Vorlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für alternative Betriebsführungsmodelle unter Beteiligung kommunaler Partner	Zieltermin: nach Projektfortschritt	Sachstand: in Bearbeitung
Erarbeitung eines abgestuften Winterdienstkonzeptes am Beispiel der Stadt Göttingen nach Kategorien gemeinsam mit dem ADFC	Zieltermin: 31.08.2014	

Erläuterungen

[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Größen basieren auf Planwerten.

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54501 Straßenreinigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 5450100 3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Senkung der Straßenreinigungsgebühren	1.464.688,91	1.492.000	1.273.000	1.273.000	1.273.000	1.273.000
6.	privatrechtliche Entgelte	43.754,57	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	15.100	100	100	100	100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.508.443,48**	**1.512.800**	**1.279.800**	**1.279.800**	**1.279.800**	**1.279.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.003.066,44	1.074.500	1.240.500	1.240.500	1.240.500	1.240.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 5450100 4251000 Haltung von Fahrzeugen Anpassung Unterhaltung neuer Kehrmaschinen 5450100 4281000 Verbrauch/Erwerb von Vorräten Erhöhung Kostenansatz Salz Basis 2013	543.032,78	771.400	788.800	788.800	788.800	788.800
16.	Abschreibungen	4.603,96	101.200	55.800	84.300	107.100	111.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.229,54	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.553.932,72**	**1.951.200**	**2.089.200**	**2.117.700**	**2.140.500**	**2.145.300**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-45.489,24**	**-438.400**	**-809.400**	**-837.900**	**-860.700**	**-865.500**
22.	außerordentliche Erträge	6.085,15	1.000	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	6.085,15	1.000	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-39.404,09**	**-437.400**	**-809.400**	**-837.900**	**-860.700**	**-865.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	600.957,42	643.000	643.000	643.000	643.000	643.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.369,83	346.800	344.400	344.400	344.400	344.400
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	593.587,59	296.200	298.600	298.600	298.600	298.600
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**554.183,50**	**-141.200**	**-510.800**	**-539.300**	**-562.100**	**-566.900**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54501 Straßenreinigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.475.112,40	1.492.000	1.273.000	0	1.273.000	1.273.000	1.273.000
5.	privatrechtliche Entgelte	1.548,79	4.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.476.661,19**	**1.497.800**	**1.279.800**	**0**	**1.279.800**	**1.279.800**	**1.279.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	962.465,50	1.059.300	1.266.500	0	1.250.300	1.240.500	1.240.500
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	518.750,84	771.400	788.800	0	788.800	788.800	788.800
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.229,54	4.100	4.100	0	4.100	4.100	4.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.484.445,88**	**1.834.800**	**2.059.400**	**0**	**2.043.200**	**2.033.400**	**2.033.400**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-7.784,69**	**-337.000**	**-779.600**	**0**	**-763.400**	**-753.600**	**-753.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	5.039,07	1.000	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.039,07**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	43.707,51	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.698,65	842.700	305.500	0	235.000	55.000	55.000

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54501 Straßenreinigung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**64.406,16**	**842.700**	**305.500**	**0**	**235.000**	**55.000**	**55.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-59.367,09**	**-841.700**	**-305.500**	**0**	**-235.000**	**-55.000**	**-55.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-67.151,78**	**-1.178.700**	**-1.085.100**	**0**	**-998.400**	**-808.600**	**-808.600**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-67.151,78**	**-1.178.700**	**-1.085.100**	**0**	**-998.400**	**-808.600**	**-808.600**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54600 Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Das Leistungsspektrum umfasst sämtliche mit der Parkraumbewirtschaftung in Zusammenhang stehenden Aufgabenerledigungen.

Leistung/-en

- Bau, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Parkflächen
- Umsetzung der verkehrsbehördlich angeordneten Bewirtschaftungsformen
- Betriebliche und bauliche Erhaltung der privaten Parkierungsanlagen
- Vermietung, Verpachtung und Verwaltung der Parkierungsanlagen

Rechtsgrundlage(n)

Verkehrsbehördliche Anordnungen gem. StVO, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Unternehmen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54600 Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.455.506,30	1.247.000	1.326.000	1.326.000	1.326.000	1.326.000
6.	privatrechtliche Entgelte	35.286,41	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.490.792,71**	**1.280.100**	**1.359.100**	**1.359.100**	**1.359.100**	**1.359.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	25.700	25.700	25.700	25.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 5460001 4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Gebührenerhöhung SEHI	55.369,37	72.000	72.100	72.100	72.100	72.100
16.	Abschreibungen	0,00	16.000	21.000	14.700	15.000	16.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 5460001 4441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle Kapitalertragssteuer auf erwirtschaftete Überschüsse	93.322,70	142.400	202.400	202.400	202.400	202.400
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**148.692,07**	**230.400**	**321.200**	**314.900**	**315.200**	**316.800**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**1.342.100,64**	**1.049.700**	**1.037.900**	**1.044.200**	**1.043.900**	**1.042.300**
22.	außerordentliche Erträge	1.181,67	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.181,67	7.800	2.900	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	-7.800	-2.900	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**1.342.100,64**	**1.041.900**	**1.035.000**	**1.044.200**	**1.043.900**	**1.042.300**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.131,59	119.500	119.600	119.700	119.700	119.700
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.131,59	-119.500	-119.600	-119.700	-119.700	-119.700
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.323.969,05**	**922.400**	**915.400**	**924.500**	**924.200**	**922.600**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54600 Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.428.124,96	1.247.000	1.326.000	0	1.326.000	1.326.000	1.326.000
5.	privatrechtliche Entgelte	35.102,67	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	64.026,63	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.527.254,26**	**1.280.100**	**1.359.100**	**0**	**1.359.100**	**1.359.100**	**1.359.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	25.700	0	25.700	25.700	25.700
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	53.542,73	72.000	72.100	0	72.100	72.100	72.100
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	93.348,39	142.400	202.400	0	202.400	202.400	202.400
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**146.891,12**	**214.400**	**300.200**	**0**	**300.200**	**300.200**	**300.200**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**1.380.363,14**	**1.065.700**	**1.058.900**	**0**	**1.058.900**	**1.058.900**	**1.058.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	1.181,67	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.181,67**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	80.000	40.000	0	40.000	40.000	0
26.	Baumaßnahmen	1.181,67	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54600 Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.181,67**	**80.000**	**40.000**	**0**	**40.000**	**40.000**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-80.000**	**-40.000**	**0**	**-40.000**	**-40.000**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**1.380.363,14**	**985.700**	**1.018.900**	**0**	**1.018.900**	**1.018.900**	**1.058.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**1.380.363,14**	**985.700**	**1.018.900**	**0**	**1.018.900**	**1.018.900**	**1.058.900**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

Produktbeschreibung

Öffentlicher Nahverkehr, Tarifverbund Region Hildesheim, Verkehrsinfrastruktur

Leistung/-en
- Wahrnehmung der Aufgabenträgerfunktion für den straßengebundenen Öffentlichen Nahverkehr
- Nahverkehrsplan
- Vorbereitung und Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung des Nahverkehrsplans
- Aufbereitung von fachlichen Grundlagen zur Entscheidungsvorbereitung

Rechtsgrundlage(n)

GG, BauGB, BauNVO, Landesplanungs- und Raumordnungsgesetze, Naturschutzrecht, EU-Recht, Haushaltsrecht, Förderrecht, Honorarrecht, BGB, Verwaltungsverfahrensrecht, politische Beschlüsse, Weisungen von übergeordneten Behörden

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verwaltung, Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Nahverkehrsplan 2013/14
- Liniennetzoptimierung Stadtverkehr
- Tarifverbund
- Kurzstreckentarif
- Umsetzung Barrierefreiheit gem. PBefG

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.912,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	600	1.200	1.200
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**102.912,00**	**100.000**	**100.000**	**100.600**	**101.200**	**101.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	8.900	8.900	8.900	8.900
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	600	1.200	1.900	7.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	50.202,55	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**50.202,55**	**100.000**	**109.500**	**110.100**	**110.800**	**116.400**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**52.709,45**	**0**	**-9.500**	**-9.500**	**-9.600**	**-15.200**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**52.709,45**	**0**	**-9.500**	**-9.500**	**-9.600**	**-15.200**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**52.709,45**	**0**	**-9.500**	**-9.500**	**-9.600**	**-15.200**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.912,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**102.912,00**	**100.000**	**100.000**	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	8.900	0	8.900	8.900	8.900
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	55.029,88	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**55.029,88**	**100.000**	**108.900**	**0**	**108.900**	**108.900**	**108.900**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**47.882,12**	**0**	**-8.900**	**0**	**-8.900**	**-8.900**	**-8.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	15.000	15.000	0	16.000	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**15.000**	**15.000**	**0**	**16.000**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54700 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 61

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	0	16.000	140.000	139.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**15.000**	**15.000**	**0**	**16.000**	**140.000**	**139.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-140.000**	**-139.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**47.882,12**	**0**	**-8.900**	**0**	**-8.900**	**-148.900**	**-147.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**47.882,12**	**0**	**-8.900**	**0**	**-8.900**	**-148.900**	**-147.900**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54800 Flughafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Produktbeschreibung

Organisation des Betriebes, der Bewirtschaftung und Unterhaltung des Flugplatzes Hildesheim als Sonder- oder Verkehrslandeplatz

Leistung/-en
1. Verpachtung der Flugbetriebsflächen zum Betrieb des Flugplatzes Hildesheim
2. Überprüfung der Tragwerkskonstruktionen der Gebäude

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54800 Flughafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	124.352,60	125.100	125.600	126.200	126.200	126.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	4.521,43	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**128.874,03**	**125.100**	**125.600**	**126.200**	**126.200**	**126.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 5480000 4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Gebäudeversicherung zusätzlich, Gebührenerhöhung SEHI	26.209,54	31.200	37.800	37.900	37.900	37.900
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.390,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**34.599,54**	**36.200**	**42.800**	**42.900**	**42.900**	**42.900**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**94.274,49**	**88.900**	**82.800**	**83.300**	**83.300**	**83.300**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**94.274,49**	**88.900**	**82.800**	**83.300**	**83.300**	**83.300**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**94.274,49**	**88.900**	**82.800**	**83.300**	**83.300**	**83.300**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54800 Flughafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	99.777,81	125.100	125.600	0	126.200	126.200	126.200
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	18.529,06	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**118.306,87**	**125.100**	**125.600**	**0**	**126.200**	**126.200**	**126.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	40.735,63	31.200	37.800	0	37.900	37.900	37.900
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.823,72	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**52.559,35**	**36.200**	**42.800**	**0**	**42.900**	**42.900**	**42.900**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**65.747,52**	**88.900**	**82.800**	**0**	**83.300**	**83.300**	**83.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt:	54800 Flughafen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 65

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**65.747,52**	**88.900**	**82.800**	**0**	**83.300**	**83.300**	**83.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**65.747,52**	**88.900**	**82.800**	**0**	**83.300**	**83.300**	**83.300**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Planung, Bau und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen, Erholungsgrün und Kleingärten
Betreiben des Wildgatters
Planung und Herrichtung von Erschließungsmaßnahmen (Grün)

Leistung/-en
1. Planung, Bau und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen, Erholungsgrün und Kleingärten:
Pflege, Unterhaltung und Entwicklung der öffentlichen Grünflächen und Bäume, Verwaltung der Kleingärten, Abbruch verlassener Gärten, Erstellung, Aufbau und Fortschreibung des Baumkatasters, Fäll- und Pflanzarbeiten der Bäume, fachliche Beteiligung an Bebauungsplänen und Bauanträgen, Erstellung von Grünanlagen als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme

2. Wildgatter:
Haltung, Pflege und Zurschaustellung von heimischen Tieren, Auffangstation für (verletzte) Eulen und Greifvögel, Waldlehrschau mit Dioramen und Infotafeln zur Erläuterung von biologischen Zusammenhängen, Wildwiese und mehrere Teiche als Erholungsflächen, Kaninchengehege und Spielgeräte für Kinder, Verkauf von Wildbret

3. Planung und Herrichtung von Erschließungsmaßnahmen (Grün)
Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der Schaffung des Ausgleichs- und Ersatzes für Eingriffe in Natur und Landschaft, Durchgrünung der bebauten Bereiche, Vernetzung der Biotope mit dem Außenbereich, Erstellung eines durchgrünten Wohnumfeldes

Rechtsgrundlage(n)
BauGB, NNatSchG, Richtlinie 1999/22/EG, BKleingG, Gartenordnung der Stadt Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Einwohner/-innen

Produktziele
Einrichtung von Patenschaften für Grünflächen u. a. durch Einbindung von Ortsräten und Ehrenamtlichen (Vorlage 12/095)

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	200	200	200	200	200
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	15.500	5.900	14.400	21.600	28.800
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6.	privatrechtliche Entgelte	46.511,27	23.400	23.400	23.400	23.400	23.400
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	54,00	3.200	600	600	600	600
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**46.565,27**	**57.500**	**45.300**	**53.800**	**61.000**	**68.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	306.908,55	374.700	2.049.500	2.049.500	2.049.500	2.049.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 5510000 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Arbeitsgeräte werden jetzt im Produkt 551000 geführt, vorher im Produkt 5730100 5510000 4251000 Haltung von Fahrzeugen Fz. Werden jetzt im Produkt 551000 geführt, vorher im Produkt 5730100 5510000 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Personal wird jetzt im Produkt 551000 geführt, vorher im Produkt 5730100	253.043,50	323.200	635.200	635.200	635.200	635.200
16.	Abschreibungen	0,00	82.300	70.000	104.400	125.400	137.200
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.978,31	20.200	20.200	20.200	20.200	20.200
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**568.930,36**	**800.400**	**2.774.900**	**2.809.300**	**2.830.300**	**2.842.100**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-522.365,09**	**-742.900**	**-2.729.600**	**-2.755.500**	**-2.769.300**	**-2.773.900**
22.	außerordentliche Erträge	5.667,42	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	7.030,82	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-1.363,40	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-523.728,49**	**-742.900**	**-2.729.600**	**-2.755.500**	**-2.769.300**	**-2.773.900**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	910.503,02	1.293.200	1.292.800	1.292.900	1.292.900	1.292.900
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-910.503,02	-1.293.200	-1.292.800	-1.292.900	-1.292.900	-1.292.900

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.434.231,51**	**-2.036.100**	**-4.022.400**	**-4.048.400**	**-4.062.200**	**-4.066.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	200	200	0	200	200	200
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
5.	privatrechtliche Entgelte	23.518,65	23.400	23.400	0	23.400	23.400	23.400
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	15.100	15.100	0	15.100	15.100	15.100
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.356,42	600	600	0	600	600	600
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**24.875,07**	**39.400**	**39.400**	**0**	**39.400**	**39.400**	**39.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	292.113,87	366.500	2.069.800	0	2.069.300	2.049.500	2.049.500
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	249.481,90	323.200	635.200	0	635.200	635.200	635.200
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.224,01	20.200	20.200	0	20.200	20.200	20.200
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**550.819,78**	**709.900**	**2.725.200**	**0**	**2.724.700**	**2.704.900**	**2.704.900**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-525.944,71**	**-670.500**	**-2.685.800**	**0**	**-2.685.300**	**-2.665.500**	**-2.665.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	220.000	213.000	0	180.000	180.000	180.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	1.371,02	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.371,02**	**220.000**	**213.000**	**0**	**180.000**	**180.000**	**180.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	4.755,78	479.100	372.700	810.000	279.700	270.000	270.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	27.568,49	321.000	197.000	0	98.500	20.000	180.000

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**32.324,27**	**800.100**	**569.700**	**810.000**	**378.200**	**290.000**	**450.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-30.953,25**	**-580.100**	**-356.700**	**-810.000**	**-198.200**	**-110.000**	**-270.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-556.897,96**	**-1.250.600**	**-3.042.500**	**-810.000**	**-2.883.500**	**-2.775.500**	**-2.935.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-556.897,96**	**-1.250.600**	**-3.042.500**	**-810.000**	**-2.883.500**	**-2.775.500**	**-2.935.500**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Hochwasserschutz, Gewässergüteoptimierung, naturnahe Gestaltung der Gewässer als Landschaftselement, schadlose Hochwasserabführung, Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung ökologischer und betriebswirtschaftlicher Belange

Betreiberverantwortung (Steuerungs- und Überwachungsfunktion) Stadt Hildesheim/FBL 66
Leistungserbringung/Aufgabenwahrnehmung SEHi entsprechend der Unternehmenssatzung

Leistung/-en
- Entwurf und Herstellung von Gewässerausbau- und Umbaumaßnahmen auf der Grundlage von Planfeststellungs- bzw. Plangenehmigungsverfahren (Maßnahmen an Dämmen, Deichen, Rückhaltebecken, Wasserläufen und Gewässern sowie der zugehörigen Wasserbauanlagen wie Wehranlagen, Ufermauern und Durchlässen)
- Unterhaltung und Betrieb der Gewässer und Wasserbauanlagen aufgrund gesetzlicher Regelungen und vertraglicher Vereinbarungen
- Ingenieurleistungen für den Unterhaltungsverband "Untere Innerste" (UHV) und den "Bruchgrabenverband"

Rechtsgrundlage(n)
NWG, Satzung der AöR, Verträge mit den o. g. Verbänden, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Verwaltung, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	2.800	3.400	3.400	12.600	12.600
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**4.900**	**5.500**	**5.500**	**14.700**	**14.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	5.200	5.200	5.200	5.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.437,20	9.700	9.500	9.500	9.500	9.500
16.	Abschreibungen	0,00	43.100	56.600	72.800	134.800	152.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	144.800	142.000	142.000	142.000	142.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 5520000 4455000 Erstattung an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Erhöhung Ansatz Erstattung gem. Finanzvertrag SEH wg. Erhöhter Forderung 2013: 660.000 € 2014: 760.000 € (+100.000 €) 2015: 800.000 € (+40.000 €) 2016: 840.000 € (+40.000 €) 2017: 880.000 € (+40.000 €)	660.000,00	660.000	660.000	700.000	740.000	780.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**683.437,20**	**857.600**	**873.300**	**929.500**	**1.031.500**	**1.089.100**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-683.437,20**	**-852.700**	**-867.800**	**-924.000**	**-1.016.800**	**-1.074.400**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-683.437,20**	**-852.700**	**-867.800**	**-924.000**	**-1.016.800**	**-1.074.400**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	200	200	200	200
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-100	-200	-200	-200	-200

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-683.437,20**	**-852.800**	**-868.000**	**-924.200**	**-1.017.000**	**-1.074.600**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**2.100**	**2.100**	**0**	**2.100**	**2.100**	**2.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	5.200	0	5.200	5.200	5.200
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	23.068,85	9.700	9.500	0	9.500	9.500	9.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	144.800	142.000	0	142.000	142.000	142.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	660.000,00	660.000	660.000	0	700.000	740.000	780.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**683.068,85**	**814.500**	**816.700**	**0**	**856.700**	**896.700**	**936.700**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-683.068,85**	**-812.400**	**-814.600**	**0**	**-854.600**	**-894.600**	**-934.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	230.000	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**230.000**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	214.603,70	325.000	425.000	200.000	1.550.000	440.000	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55200 Ausbau u. Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deiche, Rückhaltebecken, Wasserläufe u. Gewässer (Regulierung, Hochwasserschutz, Leistungen an Boden- u. Deichverbände
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**214.603,70**	**325.000**	**425.000**	**200.000**	**1.550.000**	**440.000**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-214.603,70**	**-325.000**	**-425.000**	**-200.000**	**-1.320.000**	**-440.000**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-897.672,55**	**-1.137.400**	**-1.239.600**	**-200.000**	**-2.174.600**	**-1.334.600**	**-934.600**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-897.672,55**	**-1.137.400**	**-1.239.600**	**-200.000**	**-2.174.600**	**-1.334.600**	**-934.600**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Bedarfsdeckung
Vorhaltung der Friedhofsflächen als Orte der Besinnung und Trauer
Ehrung der Kriegstoten
Gesellschaftliches Gedenken an die Verstorbenen

Vier städtische Friedhöfe: Nordfriedhof, Südfriedhof, Drispenstedt, Himmelsthür

Leistung/-en
- Verwaltung (Verkauf, Erteilung von Grabmalgenehmigungen, Beratung)
- Bereitstellung, Pflege, Unterhaltung und Einebnung von Gräbern und Grabstellen inklusive Bau und Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen und der dazu gehörenden Grünflächen
- Neuanlage von Gräbern; Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Trauerhallen
- Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen auf Friedhöfen
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern und Ehrenmälern inkl. Kranzniederlegungen
- Pflege und Unterhaltung von denkmalgeschützten Gräbern

Rechtsgrundlage(n)

GräbG, BestattG, Gesetz über das Leichenwesen, Gesetz über die Feuerbestattung und Ausführungsvorschriften, NDSchG, Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung der Stadt Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Stiftungen, Sonstige extern

Produktziele
- Gewährleistung eines angemessenen Erscheinungsbildes
- Sicherung der "grünen Lunge" und der Aufenthaltsqualität
- Erhalt der historischen Substanz
- Vorhaltung eines kommunalen Leistungsangebotes entsprechend der Nachfrageentwicklung
- Wirtschaftlicher Einsatz der finanziellen Mittel
- Reduzierung der Friedhofsflächen

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr
- Durchführung der Bestattungen
- Erstellung und Pflege von pflegeleichten Pflanzungen
- Optimierung von Arbeitsabläufen bei der Bestattung und der Unterhaltung der Grünflächen

Beauftragung durch Politik

Erarbeitung eines Konzeptes zur Flächenreduzierung (13/094)

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
Sterberate Todesfälle je 1.000 EW	11,74	12,27	12,32	12,27	12,25	12,24
Sterbefälle Quelle: Stadt HI, Melderegister, 1. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2011-2020/per 01.01.	1.182	1.233	1.236	1.228	1.223	1.219
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Friedhofsfläche pro Einwohner m²/EW	6,2	6,2	6,2	6,2	6,3	6,3
Produktaufwand pro m² Friedhofsfläche	1,59 €	1,72 €	1,78 €	2,81 €	2,80 €	2,81 €
davon Personalaufwendungen für aktives Personal pro m² Fläche	0,94 €	0,99 €	1,02 €	1,02 €	1,02 €	1,02 €
Ertrag pro m² Friedhofsfläche	1,88 €	1,68 €	2,04 €	2,05 €	2,05 €	2,05 €
Kostendeckungsgrad im Produkt (Ord. Ertr.+ILV)/(Ord. Aufw.+ILV)	118%	98%	115%	73%	73%	73%
Durchschnittliches Bestattungsentgelt je Bestattung	1.909,19 €	1.653,29 €	2.071,54 €	2.088,50 €	2.100,52 €	2.111,25 €
Erträge aus Bestattungsentgelt je m² Friedhofsfläche	1,73 €	1,53 €	1,93 €	1,93 €	1,93 €	1,94 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl der städtischen Friedhöfe	4	4	4	4	4	4
Anteil der Bestattungen auf städt. Friedhöfen an den Gesamtsterbefällen	48%	47%	47%	47%	47%	47%
Anzahl Bestattungen auf städtischen Friedhöfen	567	580	581	577	575	573
Friedhofsfläche gesamt in m²	625.000	625.000	625.000	625.000	625.000	625.000
Kennzahlen	**Ist 2012**	**Plan 2013**	**Plan 2014**	**Plan 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Produktaufwand Ord. Aufwand + ILV	996.700 €	1.074.600 €	1.111.300 €	1.754.700 €	1.750.000 €	1.754.500 €
davon Ord. Aufwand	943.200 €	1.020.000 €	1.056.400 €	1.061.400 €	1.056.700 €	1.061.200 €
davon Aufwendungen für aktives Personal	584.400 €	618.500 €	637.600 €	637.600 €	637.600 €	637.600 €
davon Aufwand aus ILV	53.500 €	54.600 €	54.900 €	55.700 €	55.700 €	55.700 €
Produktertrag Ord. Erträge zuz. ILV	1.176.100 €	1.051.000 €	1.276.500 €	1.278.500 €	1.280.700 €	1.282.700 €
davon Ord. Ertrag	1.145.700 €	1.020.600 €	1.246.100 €	1.248.100 €	1.250.300 €	1.252.300 €
davon Bestattungsentgelte	1.083.200 €	958.100 €	1.203.400 €	1.205.400 €	1.207.400 €	1.209.600 €
davon Ertrag aus ILV	30.400 €	30.400 €	30.400 €	30.400 €	30.400 €	30.400 €
Beauftragungen aus der Politik						
Erarbeitung eines Konzeptes zur Flächenreduzierung		Sachstand: Entsprechende Vorschläge wurden bereits unterbreitet.				

Erläuterungen:
[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Aussagen basieren auf Planzahlen.

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 5530000 3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Friedhofsgebühren einschl. Auflösung RAPs	950.500,58	960.900	1.206.200	1.208.200	1.210.400	1.212.400
6.	privatrechtliche Entgelte	3.714,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.119,18	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	19.900	100	100	100	100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**991.333,76**	**1.020.600**	**1.246.100**	**1.248.100**	**1.250.300**	**1.252.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	562.052,13	618.500	637.600	637.600	637.600	637.600
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	9.300	9.300	9.300	9.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 5530000 4251000 Haltung von Fahrzeugen zusätzliche und Bestand- Fahrzeuge werden jetzt im Produkt 55300 geführt, vorher im 57301	307.183,06	330.000	334.500	334.500	334.500	334.500
16.	Abschreibungen	9.467,60	70.000	73.500	78.500	73.800	78.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.040,15	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**879.742,94**	**1.020.000**	**1.056.400**	**1.061.400**	**1.056.700**	**1.061.200**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**111.590,82**	**600**	**189.700**	**186.700**	**193.600**	**191.100**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	100	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**111.590,82**	**700**	**189.700**	**186.700**	**193.600**	**191.100**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.516,00	30.400	30.400	30.400	30.400	30.400
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	54.600	54.900	55.700	55.700	55.700
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	18.516,00	-24.200	-24.500	-25.300	-25.300	-25.300
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**130.106,82**	**-23.500**	**165.200**	**161.400**	**168.300**	**165.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	964.122,74	960.900	998.800	0	998.800	998.800	998.800
5.	privatrechtliche Entgelte	3.714,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	37.053,88	36.800	36.800	0	36.800	36.800	36.800
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.063,05	100	100	0	100	100	100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.005.953,67**	**1.000.800**	**1.038.700**	**0**	**1.038.700**	**1.038.700**	**1.038.700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	538.390,15	595.300	679.100	0	663.600	637.600	637.600
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	9.300	0	9.300	9.300	9.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	316.415,89	330.000	334.500	0	334.500	334.500	334.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	3.500,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	875,92	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**859.181,96**	**926.800**	**1.024.400**	**0**	**1.008.900**	**982.900**	**982.900**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**146.771,71**	**74.000**	**14.300**	**0**	**29.800**	**55.800**	**55.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	100	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.766,71	3.000	40.000	0	20.000	58.500	20.000

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55300 Planung, Bau u. Unterhaltung städtischer Friedhöfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**10.766,71**	**3.000**	**60.000**	**0**	**20.000**	**58.500**	**20.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-10.766,71**	**-2.900**	**-60.000**	**0**	**-20.000**	**-58.500**	**-20.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**136.005,00**	**71.100**	**-45.700**	**0**	**9.800**	**-2.700**	**35.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**136.005,00**	**71.100**	**-45.700**	**0**	**9.800**	**-2.700**	**35.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55400 Naturschutz und Landschaftspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Schutz von Landschaftsbestandteilen nach Maßgabe der Satzung zum Schutz von schützenswerten Landschaftsbestandteilen in der Stadt Hildesheim
Belebung und Gliederung des Orts- und Landschaftsbildes
Beitrag zur Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, zur Verbesserung des Kleinklimas oder zur Abwehr schädlicher Einwirkungen

Leistung/-en

- Umsetzung der Satzung zum Schutz von schützenswerten Landschaftsbestandteilen
- Prüfung von Anträgen zur Befreiung
- Prüfung und Ahndung von ungenehmigten Fällungen

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, NNatSchG, Satzung zum Schutz von schützenswerten Landschaftsbestandteilen der Stadt Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Politik, Stiftungen, Unternehmen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55400 Naturschutz und Landschaftspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.243,20	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.243,20**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	4.700	4.700	4.700	4.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**5.900**	**5.900**	**5.900**	**5.900**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**1.243,20**	**2.000**	**-3.900**	**-3.900**	**-3.900**	**-3.900**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**1.243,20**	**2.000**	**-3.900**	**-3.900**	**-3.900**	**-3.900**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.243,20**	**2.000**	**-3.900**	**-3.900**	**-3.900**	**-3.900**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55400 Naturschutz und Landschaftspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.300,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.300,00**	**2.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	4.700	0	4.700	4.700	4.700
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	1.200	0	1.200	1.200	1.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**5.900**	**0**	**5.900**	**5.900**	**5.900**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**1.300,00**	**2.000**	**-3.900**	**0**	**-3.900**	**-3.900**	**-3.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55400 Naturschutz und Landschaftspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**1.300,00**	**2.000**	**-3.900**	**0**	**-3.900**	**-3.900**	**-3.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**1.300,00**	**2.000**	**-3.900**	**0**	**-3.900**	**-3.900**	**-3.900**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55500 Land- und Forstwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Verwaltung der städtischen Forsten:
Schutz, Überwachung und Förderung der Forstwirtschaft und des kommunalen Waldes

Die Forstbewirtschaftung der städtischen Forsten wird durch das Forstamt Liebenburg gegen Forstbetreuungsentgelt übernommen. Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe übernimmt Verwaltungsaufgaben.

Verwaltung von folgenden Forsten:
- Ziegenberg
- Hildesheimer Wald
- Steinberg
- Berghölzchen
- Galgenberg
- Großer Saatner
- Lönsbruch
- Knebelberg

Bereich Jagd:
Verpachtung von Jagdrevieren, Vergabe von Begehungsscheinen, Einnahmen durch Wildbret-Verkauf

Bau und Unterhaltung der Einrichtungen des Erholungswaldes:
Unterhaltung und Herstellung der Einrichtungen des Erholungswaldes und Erschließung durch Wanderwege, Bänke, Hinweisschilder, Papierkörbe, Wald-Trimm-Dich-Pfad

Leistung/-en

1. Geregelte nachhaltige Forstwirtschaft zur Sicherung des Waldbestandes, Erhaltung und Entwicklung eines angemessenen Baumbestandes, naturnahe Waldbewirtschaftung und wirtschaftliche Verwertung der Erzeugnisse des Waldes,
Förderung der Schutzfunktion des Waldes und Unterrichtung der Öffentlichkeit über die vielfältigen Wirkungen des Waldes durch Bildungs- und Erziehungsarbeit
2. Erfüllung der jagdrechtlichen Pflichtaufgaben
3. Sicherung der Erholungsfunktion und Nutzbarkeit des Erholungswaldes für die Bürger der Stadt

Rechtsgrundlage(n)

BJagdG, BWaldG, NWaldLG, BNatSchG, BauGB, NNatSchG, EN-Norm Spielgeräte, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55500 Land- und Forstwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.170,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	260.804,21	262.000	262.000	262.000	262.000	262.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**269.974,21**	**262.100**	**262.100**	**262.100**	**262.100**	**262.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	10.200	10.200	10.200	10.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.326,82	228.300	230.000	275.000	275.000	275.000
16.	Abschreibungen	0,67	0	25.200	14.900	9.200	9.200
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	27.866,93	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**157.194,42**	**290.000**	**327.100**	**361.800**	**356.100**	**356.100**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**112.779,79**	**-27.900**	**-65.000**	**-99.700**	**-94.000**	**-94.000**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**112.779,79**	**-27.900**	**-65.000**	**-99.700**	**-94.000**	**-94.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	331,53	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	331,53	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**113.111,32**	**-49.900**	**-87.000**	**-121.700**	**-116.000**	**-116.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55500 Land- und Forstwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.170,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	298.110,38	262.000	262.000	0	262.000	262.000	262.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	23.697,06	100	100	0	100	100	100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**330.977,44**	**262.100**	**262.100**	**0**	**262.100**	**262.100**	**262.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	10.200	0	10.200	10.200	10.200
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	132.161,13	228.300	230.000	0	275.000	275.000	275.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	7.700	7.700	0	7.700	7.700	7.700
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.034,96	54.000	54.000	0	54.000	54.000	54.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**166.196,09**	**290.000**	**301.900**	**0**	**346.900**	**346.900**	**346.900**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**164.781,35**	**-27.900**	**-39.800**	**0**	**-84.800**	**-84.800**	**-84.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	55500 Land- und Forstwirtschaft
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**164.781,35**	**-27.900**	**-39.800**	**0**	**-84.800**	**-84.800**	**-84.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**164.781,35**	**-27.900**	**-39.800**	**0**	**-84.800**	**-84.800**	**-84.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	56 Umweltschutz
Produkt:	56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Produktbeschreibung

Wahrnehmung von Prüfungs-, Überwachungs- und Genehmigungsaufgaben nach dem Naturschutzrecht (UNB), dem Bodenschutzrecht (UBB), dem Immissionsschutzrecht (UIB)

Leistung/-en

- Verwaltungsverfahren
- Anhörung
- Erlass von Verfügungen
- Widerspruchsbearbeitung
- Klagebegleitung
- Vorbereitung von Verträgen
- Erarbeitung von Konzeptionen
- Fachliche Prüfungen
- Beauftragung Dritter
- Eigene Durchführung
- Erlass von Verordnungen

Rechtsgrundlage(n)

BNatSchG, Verordnungen auf Grundlage des BNatSchG, NAGBNatSchG, Verordnungen auf Grundlage des NAGBNatSchG, Washingtoner Artenschutzabkommen, EG-Artenschutzverordnung, Bundesartenschutzverordnung, TierSchG, PflSchG, NWaldLG, NNachbG, BBodSchG, Verordnungen auf Grundlage des BBodSchG, NBodSchG, Verordnungen auf Grundlage des NBodSchG, BImSchG, Verordnungen auf Grundlage des BImSchG, SchfG, SchadRegProtAG, Nds. SOG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	56 Umweltschutz
Produkt:	56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.684,91	37.500	40.000	40.000	40.000	40.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 5610001 3311000 Verwaltungsgebühren Überleitung in neues Produkt 5382000 lt. LSKN 5610004 3311000 Verwaltungsgebühren Überleitung in neues Produkt 5372000 lt. LSKN	82.667,93	10.400	7.400	7.400	7.400	7.400
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 5610004 3488001 Erträge aus Kostenerstattung für Ersatzvornahmen Überleitung in neues Produkt 5372000 lt. LSKN	96.166,94	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge **Erläuterungen:** 5610001 3561000 Bußgelder, Zwangsgelder u.ä. Überleitung in neues Produkt 5382000 lt. LSKN 5610001 3591000 Andere sonstige ordentliche Erträge Überleitung in neues Produkt 5382000 lt. LSKN 5610004 3561000 Bußgelder, Zwangsgelder u.ä. Überleitung in neues Produkt 5372000 lt. LSKN 5610004 3591000 Andere sonstige ordentliche Erträge Überleitung in neues Produkt 5372000 lt. LSKN	1.337,95	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**185.857,73**	**87.900**	**87.400**	**87.400**	**87.400**	**87.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	457.392,71	474.100	431.800	431.800	431.800	431.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	96.384,08	93.000	91.300	91.300	91.300	91.300

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	56 Umweltschutz
Produkt:	56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
Erläuterungen:						
5610000 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens						
-4.600 Verschiebung in die neuen Produkte 53720 + 53820						
5610000 4232000 Leasing						
Leasingraten E-Ups						
5610000 4251000 Haltung von Fahrzeugen						
Unterhaltung E-Ups						
5610000 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte						
-400 Verschiebung in die neuen Produkte 53720 + 53820						
5610000 4271001 Öffentlichkeitsarbeit (Werbemaßnahmen/Veranstalt.)						
-2.200 Verschiebung in die neuen Produkte 53720 + 53820						
5610001 4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen						
Überleitung in neues Produkt 5382000 lt. LSKN						
5610001 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte						
Überleitung in neues Produkt 5382000 lt. LSKN						
5610004 4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen						
Überleitung in neues Produkt 5372000 lt. LSKN						
5610004 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte						
Überleitung in neues Produkt 5372000 lt. LSKN	23.396,70	23.000	28.700	28.800	15.800	15.800
16. Abschreibungen						
Erläuterungen:						
5610001 4721200 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen						
Überleitung in neues Produkt 5382000 lt. LSKN	4.703,99	1.400	500	500	300	300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	56 Umweltschutz
Produkt:	56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 5610000 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105) -5.900 Verschiebung in die neuen Produkte 53720 + 53820 5610001 4431000 Geschäftsaufwendungen Überleitung in neues Produkt 5382000 lt. LSKN 5610001 4455000 Erstattung an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Überleitung in neues Produkt 5382000 lt. LSKN 5610001 4491000 Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Überleitung in neues Produkt 5382000 lt. LSKN 5610004 4491000 Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Überleitung in neues Produkt 5372000 lt. LSKN	76.318,66	163.400	163.900	139.800	139.800	139.800
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**658.196,14**	**754.900**	**716.200**	**692.200**	**679.000**	**679.000**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-472.338,41**	**-667.000**	**-628.800**	**-604.800**	**-591.600**	**-591.600**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-472.338,41**	**-667.000**	**-628.800**	**-604.800**	**-591.600**	**-591.600**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	56 Umweltschutz
Produkt:	56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen **Erläuterungen:** 5610000 4811001 ILV Gebäudemanagement - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -800 Verschiebung in die neuen Produkte 53720 + 53820 5610000 4811003 ILV Bekanntmachungen - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -1.000 Verschiebung in die neuen Produkte 53720 + 53820 5610000 4811004 ILV Übrige Versicherungen - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -400 Verschiebung in die neuen Produkte 53720 + 53820 5610000 4811010 ILV Sachverständigen- und Gerichtskosten / Teilauto - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -200 Verschiebung in die neuen Produkte 53720 + 53820 5610004 4811012 ILV Auftragsreinigung Geh- und Radwege Überleitung in neues Produkt 5372000 lt. LSKN	3.738,50	12.600	8.300	8.300	8.300	8.300
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.738,50	-11.600	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-476.076,91**	**-678.600**	**-636.100**	**-612.100**	**-598.900**	**-598.900**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	56 Umweltschutz
Produkt:	56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.684,91	37.500	40.000	0	40.000	40.000	40.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	85.743,73	10.400	7.400	0	7.400	7.400	7.400
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	42.759,66	38.500	38.500	0	38.500	38.500	38.500
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	575,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**134.763,30**	**87.900**	**87.400**	**0**	**87.400**	**87.400**	**87.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	448.776,72	471.000	431.800	0	431.800	431.800	431.800
12.	Auszahlungen für Versorgung	96.384,08	85.000	91.300	0	91.300	91.300	91.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	18.370,35	23.000	28.700	0	28.800	15.800	15.800
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	80.117,06	163.400	163.900	0	139.800	139.800	139.800
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**643.648,21**	**742.400**	**715.700**	**0**	**691.700**	**678.700**	**678.700**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-508.884,91**	**-654.500**	**-628.300**	**0**	**-604.300**	**-591.300**	**-591.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	56 Umweltschutz
Produkt:	56100 Ordnungsaufgaben (Bodenschutz etc.)
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-508.884,91**	**-654.500**	**-628.300**	**0**	**-604.300**	**-591.300**	**-591.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-508.884,91**	**-654.500**	**-628.300**	**0**	**-604.300**	**-591.300**	**-591.300**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57301 Bauhof
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

Produktbeschreibung

Produktübergreifende, zentrale Vorhaltung der notwendigen Infrastruktur für die betriebliche Aufgabenerledigung in den Bereichen Friedhöfe, Grünflächenpflege, Straßenunterhaltung und Straßenreinigung

Leistung/-en
-Einsatzstützpunkt
-Werkstattbereiche
-Sozialräume
-Zentrales Materiallager
-Materialeinkauf und -ausgabe

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Verwaltung

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik
Aufbau einer KLR (Vorlage 12/095)
Zieltermin: nach Projektfortschritt

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57301 Bauhof
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen **Erläuterungen:** 5730100 3140001 Zuweisungen für Personal von Agentur für Arbeit keine Maßnahmen geplant	140.849,95	126.000	40.000	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	472,00	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200
6.	privatrechtliche Entgelte	35.405,65	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.700,00	25.400	25.400	25.400	25.400	25.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.754,90	8.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**189.182,50**	**226.100**	**133.100**	**93.100**	**93.100**	**93.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal **Erläuterungen:** 5730100 4019000 Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte keine Maßnahmen geplant	3.063.090,40	3.147.700	244.600	194.600	194.600	194.600
14.	Aufwendungen für Versorgung	22.074,91	27.200	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 5730100 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Arbeitsgeräte werden jetzt im Produkt 551000 geführt 5730100 4251000 Haltung von Fahrzeugen Fahrzeuge werden jetzt im Produkt 551000 geführt 5730100 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Personal wird jetzt im Produkt 55100 geführt	713.794,13	618.100	311.100	311.100	311.100	311.100
16.	Abschreibungen	0,00	54.700	70.500	76.000	74.700	74.200
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.695,16	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**3.803.654,60**	**3.854.800**	**633.300**	**588.800**	**587.500**	**587.000**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-3.614.472,10**	**-3.628.700**	**-500.200**	**-495.700**	**-494.400**	**-493.900**
22.	außerordentliche Erträge	17.764,09	5.000	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	31.853,46	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-14.089,37	5.000	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57301 Bauhof
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-3.628.561,47**	**-3.623.700**	**-500.200**	**-495.700**	**-494.400**	**-493.900**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.784.412,25	3.579.800	3.579.800	3.579.800	3.579.800	3.579.800
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.450,09	481.100	477.400	478.500	478.500	478.500
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.775.962,16	3.098.700	3.102.400	3.101.300	3.101.300	3.101.300
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.852.599,31**	**-525.000**	**2.602.200**	**2.605.600**	**2.606.900**	**2.607.400**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57301 Bauhof
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.469,30	126.000	40.000	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	472,00	51.200	51.200	0	51.200	51.200	51.200
5.	privatrechtliche Entgelte	12.301,67	15.500	15.500	0	15.500	15.500	15.500
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.700,00	25.400	25.400	0	25.400	25.400	25.400
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.232,46	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**167.175,43**	**219.100**	**133.100**	**0**	**93.100**	**93.100**	**93.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.078.439,41	3.108.700	268.300	0	218.300	198.900	194.600
12.	Auszahlungen für Versorgung	22.074,91	22.100	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	746.797,29	618.100	311.100	0	311.100	311.100	311.100
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	20.250,44	7.100	7.100	0	7.100	7.100	7.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.867.562,05**	**3.756.000**	**586.500**	**0**	**536.500**	**517.100**	**512.800**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.700.386,62**	**-3.536.900**	**-453.400**	**0**	**-443.400**	**-424.000**	**-419.700**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	13.390,62	5.000	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.390,62**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	22.446,42	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	83.301,03	42.000	107.000	0	70.000	25.000	25.000

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57301 Bauhof
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 66

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**105.747,45**	**42.000**	**107.000**	**0**	**70.000**	**25.000**	**25.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-92.356,83**	**-37.000**	**-107.000**	**0**	**-70.000**	**-25.000**	**-25.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-3.792.743,45**	**-3.573.900**	**-560.400**	**0**	**-513.400**	**-449.000**	**-444.700**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-3.792.743,45**	**-3.573.900**	**-560.400**	**0**	**-513.400**	**-449.000**	**-444.700**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Produktbeschreibung

Erteilung von Zustimmungen zur Aufstellung von (dauerhaften) Werbeträgern auf öffentlichen Flächen sowie zur Nutzung von öffentlichen Plätzen für temporäre, wirtschaftliche Werbezwecke

Leistung/-en

1. Zustimmung zur Aufstellung von dauerhaften Werbeträgern
2. Nutzung öffentlicher Plätze für temporäre, wirtschaftliche Werbezwecke

Rechtsgrundlage(n)

NStrG, Werbenutzungsvertrag mit der Ströer-/DSM-Gruppe, Satzung über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Hildesheim, Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an Straßen in der Stadt Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	112.785,89	110.000	140.000	140.000	140.000	140.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**112.785,89**	**110.000**	**140.000**	**140.000**	**140.000**	**140.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	17.900	17.900	17.900	17.900
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	9.300	9.300	9.300	9.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**27.200**	**27.200**	**27.200**	**27.200**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**112.785,89**	**110.000**	**112.800**	**112.800**	**112.800**	**112.800**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**112.785,89**	**110.000**	**112.800**	**112.800**	**112.800**	**112.800**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**112.785,89**	**110.000**	**112.800**	**112.800**	**112.800**	**112.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	126.765,37	110.000	140.000	0	140.000	140.000	140.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**126.765,37**	**110.000**	**140.000**	**0**	**140.000**	**140.000**	**140.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	17.900	0	17.900	17.900	17.900
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	9.300	0	9.300	9.300	9.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**27.200**	**0**	**27.200**	**27.200**	**27.200**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**126.765,37**	**110.000**	**112.800**	**0**	**112.800**	**112.800**	**112.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57302 Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**126.765,37**	**110.000**	**112.800**	**0**	**112.800**	**112.800**	**112.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**126.765,37**	**110.000**	**112.800**	**0**	**112.800**	**112.800**	**112.800**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57303 Wochenmärkte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

Produktbeschreibung

Erlaubniserteilung u. Zuweisung eines Standplatzes auf dem Rathausmarkt, Neustädter Markt oder Moritzberger Markt
Wahrnehmung von Überwachungsaufgaben (Marktzeiten, Marktverlegungen, Marktwaren, Verhalten, Sauberkeit, Stromversorgung)
Märkte als Betrieb gewerblicher Art (BgA)
- Erhebung von Standgebühren
- Abrechnung der Stromkosten
- steuerrechtliche Abwicklung (z.B. Umsatzsteuervoranmeldungen)

Rechtsgrundlage(n)

Wochenmarktsatzung, Marktgebührensatzung, UStG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57303 Wochenmärkte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 5730300 3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Korrektur auf Basis Ergebnis 2012	67.503,21	70.000	68.000	60.000	60.000	60.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.486,79	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	300	300	300	300	300
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**78.990,00**	**76.300**	**74.300**	**66.300**	**66.300**	**66.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	47.700	47.700	47.700	47.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	2.800	2.800	2.800	2.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.349,31	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
16.	Abschreibungen	0,00	0	600	1.400	1.400	1.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**9.349,31**	**8.700**	**59.800**	**60.600**	**60.600**	**60.600**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**69.640,69**	**67.600**	**14.500**	**5.700**	**5.700**	**5.700**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	-3,20	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	3,20	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**69.643,89**	**67.600**	**14.500**	**5.700**	**5.700**	**5.700**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	51.700	51.700	51.700	51.700	51.700
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-51.700	-51.700	-51.700	-51.700	-51.700
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**69.643,89**	**15.900**	**-37.200**	**-46.000**	**-46.000**	**-46.000**

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57303 Wochenmärkte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	71.509,27	70.000	68.000	0	60.000	60.000	60.000
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.818,45	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	915,52	300	300	0	300	300	300
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**77.243,24**	**76.300**	**74.300**	**0**	**66.300**	**66.300**	**66.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	47.700	0	47.700	47.700	47.700
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	2.800	0	2.800	2.800	2.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	9.866,23	6.800	6.800	0	6.800	6.800	6.800
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-3,20	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.874,63	1.900	1.900	0	1.900	1.900	1.900
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.737,66**	**8.700**	**59.200**	**0**	**59.200**	**59.200**	**59.200**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**65.505,58**	**67.600**	**15.100**	**0**	**7.100**	**7.100**	**7.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Dezernat C	
Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich II	57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt:	57303 Wochenmärkte
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 63

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**65.505,58**	**67.600**	**-4.900**	**0**	**7.100**	**7.100**	**7.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**65.505,58**	**67.600**	**-4.900**	**0**	**7.100**	**7.100**	**7.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.323.326,27	3.739.700	3.797.800	3.411.500	3.402.500	3.402.500
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	175.700	51.800	96.600	148.600	177.500
4.	sonstige Transfererträge	5.034.235,75	3.706.000	3.706.000	3.706.000	3.706.000	3.706.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.747.221,30	1.886.000	2.355.100	2.355.100	2.355.100	2.355.100
6.	privatrechtliche Entgelte	612.876,14	524.800	542.700	542.400	542.200	542.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.968.926,18	61.048.100	66.764.000	67.860.600	69.981.000	70.714.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	26.235,61	282.200	25.300	25.300	25.300	25.300
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**85.712.821,25**	**71.362.500**	**77.242.700**	**77.997.500**	**80.160.700**	**80.922.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	16.387.564,56	14.029.300	15.947.600	15.947.600	15.947.600	15.947.600
14.	Aufwendungen für Versorgung	896.034,69	794.800	719.600	719.600	719.600	719.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.960.544,39	2.427.900	2.866.800	2.800.800	2.784.200	3.074.200
16.	Abschreibungen	165.335,64	454.800	484.800	633.600	719.800	779.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	87.340.946,69	71.636.200	73.348.700	73.823.100	75.174.400	76.371.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.933.577,84	5.900.800	5.970.900	6.122.400	6.199.000	6.199.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**112.684.003,81**	**95.243.800**	**99.338.400**	**100.047.100**	**101.544.600**	**103.091.400**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-26.971.182,56**	**-23.881.300**	**-22.095.700**	**-22.049.600**	**-21.383.900**	**-22.168.600**
22.	außerordentliche Erträge	16.668,29	100	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	26.180,27	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-9.511,98	100	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-26.980.694,54**	**-23.881.200**	**-22.095.700**	**-22.049.600**	**-21.383.900**	**-22.168.600**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	511.000	400	400	400	400
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.395,85	3.874.600	3.271.300	3.327.100	3.327.100	3.327.100
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.395,85	-3.363.600	-3.270.900	-3.326.700	-3.326.700	-3.326.700
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-26.986.090,39**	**-27.244.800**	**-25.366.600**	**-25.376.300**	**-24.710.600**	**-25.495.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.415.713,87	3.739.700	3.797.800	0	3.411.500	3.402.500	3.402.500
3.	sonstige Transfereinzahlungen	4.795.301,92	3.706.000	3.706.000	0	3.706.000	3.706.000	3.706.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.738.353,22	1.886.000	2.355.100	0	2.355.100	2.355.100	2.355.100
5.	privatrechtliche Entgelte	405.035,59	524.800	542.700	0	542.400	542.200	542.200
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	109.786.004,94	61.048.100	66.764.000	0	67.860.600	69.981.000	70.714.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	51.159,84	26.000	25.300	0	25.300	25.300	25.300
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**120.191.569,38**	**70.930.600**	**77.190.900**	**0**	**77.900.900**	**80.012.100**	**80.745.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	16.410.459,42	13.924.200	16.319.500	0	16.164.800	15.985.100	15.954.100
12.	Auszahlungen für Versorgung	896.034,69	697.600	719.600	0	719.600	719.600	719.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.904.630,54	2.427.900	2.866.800	0	2.800.800	2.784.200	3.074.200
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	87.684.139,20	71.636.200	73.348.700	0	73.823.100	75.174.400	76.371.500
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-7.265.143,47	5.900.800	5.970.900	0	6.122.400	6.199.000	6.199.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**99.630.120,38**	**94.586.700**	**99.225.500**	**0**	**99.630.700**	**100.862.300**	**102.318.400**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**20.561.449,00**	**-23.656.100**	**-22.034.600**	**0**	**-21.729.800**	**-20.850.200**	**-21.573.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	631.713,06	561.600	679.300	0	411.100	175.700	175.700
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	5.704,34	100	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	10.000	10.000	10.000
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**637.417,40**	**561.700**	**679.300**	**0**	**421.100**	**185.700**	**185.700**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.185,00	14.500	18.500	0	15.000	12.000	12.000
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	229.016,03	685.700	722.500	1.017.000	1.561.000	540.600	527.300
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	474.545,14	458.200	573.200	0	446.200	51.200	51.200

Teilhaushalt 4 Dezernat D

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	500.000	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**714.746,17**	**1.158.400**	**1.814.200**	**1.017.000**	**2.022.200**	**603.800**	**590.500**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-77.328,77**	**-596.700**	**-1.134.900**	**-1.017.000**	**-1.601.100**	**-418.100**	**-404.800**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**20.484.120,23**	**-24.252.800**	**-23.169.500**	**-1.017.000**	**-23.330.900**	**-21.268.300**	**-21.977.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	240,01	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	51,47	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**188,54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**20.484.308,77**	**-24.252.800**	**-23.169.500**	**-1.017.000**	**-23.330.900**	**-21.268.300**	**-21.977.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21100 Grundschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens.
Die Stadt Hildesheim schafft die Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb. Dazu gehört die Bereitstellung der Schulgebäude und der Grundstücksflächen, die Ausstattung mit Möbeln und Lehrmitteln sowie die Bereitstellung des Personals für Sekretariats-, Hausmeister- und z.T. für Reinigungstätigkeiten.

Leistung/-en
1. Grundschule Didrik-Pining
2. Grundschule Hohnsen
3. Grundschule Moritzberg
4. Grundschule Nord
5. Grundschule Pfaffenstieg
6. Grundschule Auf der Höhe
7. Grundschule Achtum
8. Grundschule Itzum
9. Grundschule Neuhof
10. Grundschule Ochtersum
11. Grundschule Sorsum
12. Ganztagsgrundschule Drispenstedt
13. Grundschule Himmelsthür
14. Grundschule Elisabethschule (inkl. ehemalige Bonifatiusschule)
15. Grundschule Mauritiusschule
16. Grundschule Johannesschule
17. Grundschule St. Nikolausschule
18. Grundschule St. Martinusschule

Rechtsgrundlage(n)
NSchG, politische Beschlüsse

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Schüler/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21100 Grundschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.419,35	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	4.700	4.300	4.300	4.300	4.300
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	75.075,68	64.200	64.200	64.200	64.200	64.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.068,16	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	87,93	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**178.651,12**	**153.900**	**153.500**	**153.500**	**153.500**	**153.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	307.457,62	296.700	338.800	338.800	338.800	338.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 2110000 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände Ansatz für Erwerb von Klassenmöbeln (Grundschulen und weiterführ. Schulen) wg. neuer haushaltsrechtlicher Zuordnung im Aufwand (früher investiv!) 2110007 4231000 Mieten und Pachten erhöhter Kostenbeitrag an Kirche für das Pfarrheim wegen Mittagessen (mtl. 100€) 2110012 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Anpassung zu Goethe und RBG		138.118,52	187.000	167.500	167.500	167.500	167.500
16.	Abschreibungen	0,00	36.300	41.700	57.200	63.000	69.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21100 Grundschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
Erläuterungen:						
2110001 4431000 Geschäftsaufwendungen						
FB 20:						
Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)						
2110002 4431000 Geschäftsaufwendungen						
FB 20:						
Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)						
2110003 4431000 Geschäftsaufwendungen						
FB 20:						
Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)						
2110004 4431000 Geschäftsaufwendungen						
FB 20:						
Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)						
2110005 4431000 Geschäftsaufwendungen						
FB 20:						
Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)						
2110006 4431000 Geschäftsaufwendungen						
FB 20:						
Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)						
2110007 4431000 Geschäftsaufwendungen						
FB 20:						
Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)						
2110008 4431000 Geschäftsaufwendungen						
FB 20:						
Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)						
2110009 4431000 Geschäftsaufwendungen						
FB 20:						
Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)						
2110010 4431000 Geschäftsaufwendungen						
FB 20:						
Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)						
2110011 4431000 Geschäftsaufwendungen						
FB 20:						
Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)						
2110012 4431000 Geschäftsaufwendungen						
FB 20:						
Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)						
2110013 4431000 Geschäftsaufwendungen						
FB 20:						
Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)						
2110014 4431000 Geschäftsaufwendungen						
FB 20:						

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21100 Grundschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**472.821,06**	**554.800**	**616.100**	**631.600**	**637.400**	**643.700**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-294.169,94**	**-400.900**	**-462.600**	**-478.100**	**-483.900**	**-490.200**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	25.810,86	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-25.810,86	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-319.980,80**	**-400.900**	**-462.600**	**-478.100**	**-483.900**	**-490.200**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	816.300	793.100	808.700	808.700	808.700
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-816.300	-793.100	-808.700	-808.700	-808.700
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-319.980,80**	**-1.217.200**	**-1.255.700**	**-1.286.800**	**-1.292.600**	**-1.298.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21100 Grundschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.419,35	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	77.718,58	64.200	64.200	0	64.200	64.200	64.200
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	89.068,16	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	87,93	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**181.294,02**	**149.200**	**149.200**	**0**	**149.200**	**149.200**	**149.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	310.020,79	296.400	338.800	0	338.800	338.800	338.800
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	138.939,49	187.000	167.500	0	167.500	167.500	167.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	24.738,90	30.300	63.600	0	63.600	63.600	63.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**473.699,18**	**518.200**	**574.400**	**0**	**574.400**	**574.400**	**574.400**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-292.405,16**	**-369.000**	**-425.200**	**0**	**-425.200**	**-425.200**	**-425.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.560,24	98.000	93.000	0	93.000	93.000	93.000

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21100 Grundschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**64.560,24**	**98.000**	**93.000**	**0**	**93.000**	**93.000**	**93.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-64.560,24**	**-98.000**	**-93.000**	**0**	**-93.000**	**-93.000**	**-93.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-356.965,40**	**-467.000**	**-518.200**	**0**	**-518.200**	**-518.200**	**-518.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-356.965,40**	**-467.000**	**-518.200**	**0**	**-518.200**	**-518.200**	**-518.200**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21200 Hauptschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. Die Stadt Hildesheim schafft die Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb. Dazu gehört die Bereitstellung der Schulgebäude und der Grundstücksflächen, die Ausstattung mit Möbeln und Lehrmitteln sowie die Bereitstellung des Personals für Sekretariats-, Hausmeister- und z.T. für Reinigungstätigkeiten.

Leistung/-en
1. Hauptschule Geschwister-Scholl
2. Hauptschule Alter Markt
3. Hauptschule in freier Trägerschaft

Rechtsgrundlage(n)

NSchG, Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim von 2011, Vereinbarungen mit der katholischen Kirche, politische Beschlüsse

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Schüler/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21200 Hauptschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.000,00	52.000	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	1.700	700	1.600	2.300	2.900
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	6.797,72	1.800	1.700	1.400	1.300	1.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 2120000 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag. Beplant von FB 20. 2120003 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag	72.175,00	93.900	47.900	44.900	42.600	42.600
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**130.972,72**	**149.400**	**50.300**	**47.900**	**46.200**	**46.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	146.580,40	146.400	42.300	42.300	42.300	42.300
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.950,32	11.900	11.500	11.200	7.500	7.500
16.	Abschreibungen	0,00	2.600	500	2.200	3.300	4.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 2120001 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung ab 2014 durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105). keine ILV mehr. 2120002 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung ab 2014 durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105) - keine ILV mehr.	115.106,79	109.900	104.500	95.700	86.900	86.900
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**273.637,51**	**270.800**	**158.800**	**151.400**	**140.000**	**141.100**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-142.664,79**	**-121.400**	**-108.500**	**-103.500**	**-93.800**	**-94.300**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21200 Hauptschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-142.664,79**	**-121.400**	**-108.500**	**-103.500**	**-93.800**	**-94.300**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	139.400	130.400	133.000	133.000	133.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-139.400	-130.400	-133.000	-133.000	-133.000
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-142.664,79**	**-260.800**	**-238.900**	**-236.500**	**-226.800**	**-227.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21200 Hauptschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.000,00	52.000	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	7.806,61	1.800	1.700	0	1.400	1.300	1.300
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	110.512,28	93.900	47.900	0	44.900	42.600	42.600
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**170.318,89**	**147.700**	**49.600**	**0**	**46.300**	**43.900**	**43.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	147.836,48	146.300	42.300	0	42.300	42.300	42.300
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	12.102,25	11.900	11.500	0	11.200	7.500	7.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	151.850,28	109.900	104.500	0	95.700	86.900	86.900
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**311.789,01**	**268.100**	**158.300**	**0**	**149.200**	**136.700**	**136.700**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-141.470,12**	**-120.400**	**-108.700**	**0**	**-102.900**	**-92.800**	**-92.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	7.500	6.600	0	5.700	4.800	4.800
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**7.500**	**6.600**	**0**	**5.700**	**4.800**	**4.800**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	190,64	11.700	10.200	0	8.800	7.400	7.400

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21200 Hauptschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**190,64**	**11.700**	**10.200**	**0**	**8.800**	**7.400**	**7.400**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-190,64**	**-4.200**	**-3.600**	**0**	**-3.100**	**-2.600**	**-2.600**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-141.660,76**	**-124.600**	**-112.300**	**0**	**-106.000**	**-95.400**	**-95.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-141.660,76**	**-124.600**	**-112.300**	**0**	**-106.000**	**-95.400**	**-95.400**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21500 Realschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Die Realschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der ein mittlerer Bildungsabschluss erreicht werden kann. Die Stadt Hildesheim schafft die Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb. Dazu gehört die Bereitstellung der Schulgebäude und der Grundstücksflächen, die Ausstattung mit Möbeln und Lehrmitteln sowie die Bereitstellung des Personals für Sekretariats-, Hausmeister- und z.T. für Reinigungstätigkeiten.

Leistung/-en
1. Realschule Freiherr-vom-Stein-Schule
2. Realschule Renataschule
3. Realschule Himmelsthür
4. Realschulen in freier Trägerschaft

Rechtsgrundlage(n)

NSchG, Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim von 2011, Vereinbarungen mit der katholischen Kirche, politische Beschlüsse

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Schüler/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21500 Realschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	5.900	3.900	5.900	7.700	9.400
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 2150001 3411000 Mieten und Pachten Mieteinnahmen Sporthalle Freiherr-vom-Stein	28.301,98	3.000	3.400	3.400	3.300	3.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 2150000 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag. Beplant von FB 20. 2150004 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag	166.975,00	213.600	114.800	109.100	103.600	103.600
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**195.276,98**	**222.500**	**122.100**	**118.400**	**114.600**	**116.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	112.408,23	127.100	99.500	99.500	99.500	99.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.824,45	23.000	22.600	22.300	17.500	17.500
16.	Abschreibungen	0,30	6.900	6.800	11.100	14.700	17.100
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 2150001 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung ab 2014 durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105) - keine ILV mehr. 2150003 4431000 Geschäftsaufwendungen Bürobedarf etc. Der Ansatz wurde ab 2012 angehoben, da die Porto- und die Druckkosten (bislang per Auftrag an die städt. Druckerei) aus dem Schulbudget zu bezahlen sind. Weitere Erhöhung ab 2014 durch Druck- und Kopierkonzept (vorhe Produkt 11105) - keine ILV mehr.	253.859,82	240.300	234.400	220.400	202.700	202.700

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21500 Realschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**382.092,80**	**397.300**	**363.300**	**353.300**	**334.400**	**336.800**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-186.815,82**	**-174.800**	**-241.200**	**-234.900**	**-219.800**	**-220.500**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-186.815,82**	**-174.800**	**-241.200**	**-234.900**	**-219.800**	**-220.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	418.900	396.300	404.200	404.200	404.200
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-418.900	-396.300	-404.200	-404.200	-404.200
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-186.815,82**	**-593.700**	**-637.500**	**-639.100**	**-624.000**	**-624.700**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21500 Realschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	36.208,30	3.000	3.400	0	3.400	3.300	3.300
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	244.390,75	213.600	114.800	0	109.100	103.600	103.600
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**280.599,05**	**216.600**	**118.200**	**0**	**112.500**	**106.900**	**106.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	111.801,00	122.600	111.600	0	111.600	104.800	99.500
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	16.429,14	23.000	22.600	0	22.300	17.500	17.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	323.594,71	240.300	234.400	0	220.400	202.700	202.700
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**451.824,85**	**385.900**	**368.600**	**0**	**354.300**	**325.000**	**319.700**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-171.225,80**	**-169.300**	**-250.400**	**0**	**-241.800**	**-218.100**	**-212.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	17.500	16.000	0	14.600	13.200	13.200
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**17.500**	**16.000**	**0**	**14.600**	**13.200**	**13.200**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.116,50	27.200	24.900	0	22.800	20.500	20.500

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21500 Realschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**5.116,50**	**27.200**	**24.900**	**0**	**22.800**	**20.500**	**20.500**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.116,50**	**-9.700**	**-8.900**	**0**	**-8.200**	**-7.300**	**-7.300**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-176.342,30**	**-179.000**	**-259.300**	**0**	**-250.000**	**-225.400**	**-220.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-176.342,30**	**-179.000**	**-259.300**	**0**	**-250.000**	**-225.400**	**-220.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21700 Gymnasien
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Die Stadt Hildesheim schafft die Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb. Dazu gehört die Bereitstellung der Schulgebäude und der Grundstücksflächen, die Ausstattung mit Möbeln und Lehrmitteln sowie die Bereitstellung des Personals für Sekretariats-, Hausmeister- und z.T. für Reinigungstätigkeiten.

Leistung/-en
1. Goethegymnasium
2. Scharnhorstgymnasium
3. Gymnasien in freier Trägerschaft

Rechtsgrundlage(n)

NSchG, Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim von 2011, Vereinbarung mit der evangelischen Kirche, politische Beschlüsse

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Schüler/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21700 Gymnasien
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen **Erläuterungen:** 2170000 3148000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen FB 20: Geschätzte Mehreinnahmen	6.872,00	15.800	17.000	17.000	17.000	17.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	8.200	3.600	6.900	10.300	13.600
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 2170001 3421000 Erträge aus Verkauf FB 20: Geschätzte Mehreinnahmen 2170002 3411000 Mieten und Pachten FB 20: höhere Erträge	56.101,30	41.400	44.700	44.700	44.700	44.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 2170000 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag. Beplant durch FB 20. 2170003 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag. Beplant von FB 20.	353.025,00	351.700	154.800	150.200	145.800	145.800
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**415.998,30**	**417.100**	**220.100**	**218.800**	**217.800**	**221.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	186.500,91	194.100	182.200	182.200	182.200	182.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 2170001 4281000 Verbrauch/Erwerb von Vorräten FB 20: Aufgrund höherer Essenszahlen, höhere Lebensmittelkosten.	83.494,22	72.000	75.200	75.200	75.200	75.200
16.	Abschreibungen	0,00	15.000	22.700	28.500	32.900	35.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21700 Gymnasien
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
18.	Transferaufwendungen **Erläuterungen:** 2170001 4318000 Zuschüsse an übrige Bereiche Ansatz in 2014 i.H.v. 8.000 € (ca. 17.200 Essen x 0,50 €). Hieraus werden die Kosten getragen, die der Förderverein für den Einsatz einer zusätzlichen Kraft in der Küche benötigt. Zweckbindung mit 4281000 und 3421000.	1.590,00	7.900	8.000	8.000	8.000	8.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 2170001 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept in2014 (vorher Produkt 11105) - keine ILV mehr. 2170002 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung in 2014 durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105) - keine ILV mehr. 2170003 4458000 Erstattung an übrige Bereiche FB 20: Einplanung von Nachzahlungen, Brandschutzgutachten, 2. Teilzahlung WC-Trakt in 2015.	403.380,18	475.400	443.500	478.500	418.500	418.500
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**674.965,31**	**764.400**	**731.600**	**772.400**	**716.800**	**719.300**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-258.967,01**	**-347.300**	**-511.500**	**-553.600**	**-499.000**	**-498.200**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-258.967,01**	**-347.300**	**-511.500**	**-553.600**	**-499.000**	**-498.200**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	426.900	409.100	417.200	417.200	417.200
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-426.900	-409.100	-417.200	-417.200	-417.200
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-258.967,01**	**-774.200**	**-920.600**	**-970.800**	**-916.200**	**-915.400**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21700 Gymnasien
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.973,00	15.800	17.000	0	17.000	17.000	17.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	57.234,60	41.400	44.700	0	44.700	44.700	44.700
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	487.296,91	351.700	154.800	0	150.200	145.800	145.800
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**549.504,51**	**408.900**	**216.500**	**0**	**211.900**	**207.500**	**207.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	188.836,75	193.900	182.200	0	182.200	182.200	182.200
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	85.210,87	72.000	75.200	0	75.200	75.200	75.200
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	7.900	8.000	0	8.000	8.000	8.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	394.181,17	475.400	443.500	0	478.500	418.500	418.500
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**668.228,79**	**749.200**	**708.900**	**0**	**743.900**	**683.900**	**683.900**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-118.724,28**	**-340.300**	**-492.400**	**0**	**-532.000**	**-476.400**	**-476.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	26.600	26.600	0	26.600	26.600	26.600
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**26.600**	**26.600**	**0**	**26.600**	**26.600**	**26.600**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.733,94	41.100	41.100	0	41.100	41.100	41.100

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21700 Gymnasien
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**22.733,94**	**41.100**	**41.100**	**0**	**41.100**	**41.100**	**41.100**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-22.733,94**	**-14.500**	**-14.500**	**0**	**-14.500**	**-14.500**	**-14.500**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-141.458,22**	**-354.800**	**-506.900**	**0**	**-546.500**	**-490.900**	**-490.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-141.458,22**	**-354.800**	**-506.900**	**0**	**-546.500**	**-490.900**	**-490.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21800 Gesamtschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Die Gesamtschule bietet alle Schulabschlüsse des dreigliedrigen Schulsystems. Sie wird als Ganztagsschule in integrativer oder gegliederter Form geführt. Die Stadt Hildesheim schafft die Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb. Dazu gehört die Bereitstellung der Schulgebäude und der Grundstücksflächen, die Ausstattung mit Möbeln und Lehrmitteln sowie die Bereitstellung des Personals für Sekretariats-, Hausmeister- und z.T. für Reinigungstätigkeiten.

Leistung/-en
1. Robert-Bosch-Gesamtschule
2. Oskar-Schindler-Gesamtschule
3. Gesamtschulen in freier Trägerschaft (Freie Waldorfschule)

Rechtsgrundlage(n)

NSchG, Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim von 2011, Vereinbarung mit dem Waldorfschulverein Hildesheim e.V., politische Beschlüsse

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Schüler/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21800 Gesamtschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.288,22	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	6.800	3.100	10.800	14.500	18.100
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 2180001 3411000 Mieten und Pachten FB 20: Geringere Mieteinnahmen	30.952,26	2.200	1.700	1.700	1.700	1.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 2180000 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag. Von FB 20 beplant. 2180002 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag. Von FB 20 beplant.	120.175,00	150.600	110.700	107.600	104.200	104.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**178.415,48**	**190.600**	**146.500**	**151.100**	**151.400**	**155.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	126.552,11	126.900	196.400	196.400	196.400	196.400
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.195,33	43.600	45.900	37.400	38.500	38.500
16.	Abschreibungen	88,50	8.600	31.200	44.700	50.800	57.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 2180001 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept in 2014 (vorher Produkt 11105) - keine ILV mehr. 2180002 4457000 Erstattung an private Unternehmen FB 20: aktuell geringere Schülerzahl 2180003 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung in 2014 durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105) - keine ILV mehr.	130.338,48	158.500	116.600	120.400	121.000	121.000

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21800 Gesamtschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**327.174,42**	**337.600**	**390.100**	**398.900**	**406.700**	**412.900**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-148.758,94**	**-147.000**	**-243.600**	**-247.800**	**-255.300**	**-257.900**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-148.758,94**	**-147.000**	**-243.600**	**-247.800**	**-255.300**	**-257.900**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	338.900	330.500	337.100	337.100	337.100
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-338.900	-330.500	-337.100	-337.100	-337.100
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-148.758,94**	**-485.900**	**-574.100**	**-584.900**	**-592.400**	**-595.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21800 Gesamtschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.250,00	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	32.457,68	2.200	1.700	0	1.700	1.700	1.700
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	174.328,20	150.600	110.700	0	107.600	104.200	104.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**230.035,88**	**183.800**	**143.400**	**0**	**140.300**	**136.900**	**136.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	128.492,54	125.200	196.400	0	196.400	196.400	196.400
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	71.259,25	43.600	45.900	0	37.400	38.500	38.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	129.962,37	158.500	116.600	0	120.400	121.000	121.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**329.714,16**	**327.300**	**358.900**	**0**	**354.200**	**355.900**	**355.900**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-99.678,28**	**-143.500**	**-215.500**	**0**	**-213.900**	**-219.000**	**-219.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	101.000	62.000	0	29.500	29.500	29.500
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**101.000**	**62.000**	**0**	**29.500**	**29.500**	**29.500**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.166,95	155.500	95.500	0	45.500	45.500	45.500

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	21 Schulträgeraufgaben
Produkt:	21800 Gesamtschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**7.166,95**	**205.500**	**95.500**	**0**	**45.500**	**45.500**	**45.500**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-7.166,95**	**-104.500**	**-33.500**	**0**	**-16.000**	**-16.000**	**-16.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-106.845,23**	**-248.000**	**-249.000**	**0**	**-229.900**	**-235.000**	**-235.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-106.845,23**	**-248.000**	**-249.000**	**0**	**-229.900**	**-235.000**	**-235.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	22 Schulträgeraufgaben
Produkt:	22100 Förderschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Die Förderschule dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, jedoch infolge von Lernschwächen, körperlicher Behinderung, geistiger Behinderung oder sonstiger Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Die Stadt Hildesheim schafft die Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb. Dazu gehört die Bereitstellung der Schulgebäude und der Grundstücksflächen, die Ausstattung mit Möbeln und Lehrmitteln sowie die Bereitstellung des Personals für Sekretariats-, Hausmeister- und z.T. für Reinigungstätigkeiten.

Leistung/-en
1. Förderschule Anne-Frank-Schule
2. Förderschule Didrik-Pining-Schule
3. Förderschulen in freier Trägerschaft
4. Förderzentrum im Bockfeld

Rechtsgrundlage(n)

NSchG, Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim von 2011, politische Beschlüsse

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Schüler/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	22 Schulträgeraufgaben
Produkt:	22100 Förderschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	800	400	800	1.200	1.700
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	32,72	300	300	300	300	300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 2210000 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag. Beplant von FB 20. 2210003 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag. Beplant durch FB 20. 2210004 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag. Beplant duch FB 20.	26.875,00	113.800	185.400	184.800	184.100	184.100
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**26.907,72**	**114.900**	**186.100**	**185.900**	**185.600**	**186.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	22.457,20	22.600	28.300	28.300	28.300	28.300
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 2210001 4271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen FB 20: Erhöhter Bedarf bzgl RIK im Sek I-Bereich	15.228,24	14.600	16.600	16.600	16.600	16.600
16.	Abschreibungen	0,00	1.300	600	1.700	2.200	3.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	22 Schulträgeraufgaben
Produkt:	22100 Förderschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 2210001 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung in 2014 durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105) - keine ILV mehr. 2210002 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung in 2014 durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105) - keine ILV mehr. 2210003 4458000 Erstattung an übrige Bereiche Schulrestkosten für Förderschulen. Diese wurden bis Ende 2012 vom städt. Jugendamt getragen. Seit 2013 ist das Schulamt zuständig. Bei der Planung in 2012 wurde davon ausgegangen, dass es sich nur um die Schüler handelt, die keine Jungendhilfemaßnahme mehr erhalten. Dies wurde in 2013 dann aber anders entschieden. Somit sind die Schulrestkosten für alle städt. Schüler aus diesem Konto zu bezahlen. 2210004 4452000 Erstattung an Gemeinden/ GV In 2012 wurden die Kosten aus 2011 bezahlt. Die Buchung erfolgte aber noch zu Lasten vom HHJ 2011! Die Kosten für 2012 werden somit erst in 2013 zulasten vom HHJ 2012 bezahlt usw.	17.681,20	152.100	289.000	289.000	289.000	289.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**55.366,64**	**190.600**	**334.500**	**335.600**	**336.100**	**337.200**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-28.458,92**	**-75.700**	**-148.400**	**-149.700**	**-150.500**	**-151.100**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-28.458,92**	**-75.700**	**-148.400**	**-149.700**	**-150.500**	**-151.100**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	121.700	118.400	120.900	120.900	120.900
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-121.700	-118.400	-120.900	-120.900	-120.900
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-28.458,92**	**-197.400**	**-266.800**	**-270.600**	**-271.400**	**-272.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	22 Schulträgeraufgaben
Produkt:	22100 Förderschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	147,24	300	300	0	300	300	300
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	55.617,97	113.800	185.400	0	184.800	184.100	184.100
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**55.765,21**	**114.100**	**185.700**	**0**	**185.100**	**184.400**	**184.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	22.747,41	22.500	28.300	0	28.300	28.300	28.300
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	15.403,95	14.600	16.600	0	16.600	16.600	16.600
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	31.961,13	152.100	289.000	0	289.000	289.000	289.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**70.112,49**	**189.200**	**333.900**	**0**	**333.900**	**333.900**	**333.900**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-14.347,28**	**-75.100**	**-148.200**	**0**	**-148.800**	**-149.500**	**-149.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	3.800	3.800	0	3.800	3.800	3.800
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**3.800**	**3.800**	**0**	**3.800**	**3.800**	**3.800**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.728,18	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	22 Schulträgeraufgaben
Produkt:	22100 Förderschulen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.728,18**	**6.000**	**6.000**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.728,18**	**-2.200**	**-2.200**	**0**	**-2.200**	**-2.200**	**-2.200**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-16.075,46**	**-77.300**	**-150.400**	**0**	**-151.000**	**-151.700**	**-151.700**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-16.075,46**	**-77.300**	**-150.400**	**0**	**-151.000**	**-151.700**	**-151.700**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24100 Schülerbeförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Die Schülerbeförderung stellt sicher, dass die anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler die Schulstandorte auf sichere Weise und pünktlich erreichen können, um am Unterricht teilnehmen zu können.
Die Stadt Hildesheim stellt die Schülerbeförderung zusammen mit den örtlichen Unternehmen des Öffentlichen Personennahverkehrs und anderen Personenbeförderungsunternehmen sicher.

Leistung/-en
- Schülerjahreskarten
- Taxibeförderung
- Fahrtkostenerstattung (Schülermonatskarten, PKW-Fahrten)
- Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht
- Fahrtkostenerstattung für Praktika

Rechtsgrundlage(n)

NSchG, Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Hildesheim vom 01.08.2008, Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Schüler/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24100 Schülerbeförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.530,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 2410000 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag. Beplanung durch FB 20. 2410000 3485000 Erträge aus Kostenerstattung v Kostenumlage von verbundenen Unternehmen,Beteilligungen und Sondervermögen FB 20: Anpassung aufgrund Mehreinnahmen 2410000 3488000 Erträge aus Kostenerstattung Kostenumlage von übrigen Bereichen FB 20: Anpassung aufgrund Mehreinnahmen	2.346.136,62	2.439.100	2.581.800	2.736.800	2.900.800	2.900.800
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.350.666,62**	**2.443.100**	**2.585.800**	**2.740.800**	**2.904.800**	**2.904.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	65.500	65.500	65.500	65.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	2.764,71	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 2410000 4431000 Geschäftsaufwendungen FB 20: Anpasssung an Minderausgaben	2.227.302,57	2.441.600	2.585.800	2.740.800	2.904.800	2.904.800
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.230.067,28**	**2.443.100**	**2.652.800**	**2.807.800**	**2.971.800**	**2.971.800**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**120.599,34**	**0**	**-67.000**	**-67.000**	**-67.000**	**-67.000**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24100 Schülerbeförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**120.599,34**	**0**	**-67.000**	**-67.000**	**-67.000**	**-67.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**120.599,34**	**0**	**-67.000**	**-67.000**	**-67.000**	**-67.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24100 Schülerbeförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.140,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.422.855,38	2.439.100	2.581.800	0	2.736.800	2.900.800	2.900.800
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.426.995,38**	**2.443.100**	**2.585.800**	**0**	**2.740.800**	**2.904.800**	**2.904.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	65.500	0	65.500	65.500	65.500
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.234.796,43	2.441.600	2.585.800	0	2.740.800	2.904.800	2.904.800
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.234.796,43**	**2.441.600**	**2.651.300**	**0**	**2.806.300**	**2.970.300**	**2.970.300**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**1.192.198,95**	**1.500**	**-65.500**	**0**	**-65.500**	**-65.500**	**-65.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24100 Schülerbeförderung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**1.192.198,95**	**1.500**	**-65.500**	**0**	**-65.500**	**-65.500**	**-65.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**1.192.198,95**	**1.500**	**-65.500**	**0**	**-65.500**	**-65.500**	**-65.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24300 Sonstige schulische Aufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Hierunter fallen alle schulformübergreifenden Maßnahmen für die allgemeinbildenden Schulen, wie z. B. Allgemeine Schulverwaltung, Nutzung von Sportstätten, Sportgeräte in Schulsportstätten, Kanuzentrum, Ruderhaus, Schulverkehrsgarten, Biologischer Schulgarten, Schüler- und Elternvertretung, Hildesheimer Beratungs- und Unterstützungszentrum (HiBUZ).

Leistung/-en
1. Sonstige schulische Aufgaben
2. Allgemeine Schulverwaltung
3. Schulküchen
4. Sportgeräte
5. EDV Schulen

Rechtsgrundlage(n)

NSchG, Finanzvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim, weitere Vereinbarung mit dem Landkreis Hildesheim und Dritten, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Schüler/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24300 Sonstige schulische Aufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.420,00	41.000	39.000	38.000	37.000	37.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	3.300	0	19.300	38.200	57.400
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 2430005 3461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte HiBuz, 50% Finanzierung durch LK	292,48	300	13.000	13.000	13.000	13.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 2430000 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag, Erstattungen für Personalkosten separat auf Konto 3482002 2430000 3482002 Personalkostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Erstattungen für Personalkosten vorher auf Konto 3482001	818.286,65	915.000	1.211.800	1.240.400	1.244.000	1.249.600
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**859.999,13**	**959.600**	**1.263.800**	**1.310.700**	**1.332.200**	**1.357.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	382.935,23	382.500	370.700	370.700	370.700	370.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	72.482,10	80.100	95.800	95.800	95.800	95.800

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24300 Sonstige schulische Aufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 2430000 4271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Erhöhung wg. evtl. Vertragsanpassung Wasserparadies, Bei Uni erhöhter Stundenbedarf wegen Umzug OSG 2430000 4271012 Mittagsverpflegungskonzept Neues Konto für die Unterstützung der städt. Schulen bei der Mittagsverpflegung (Ausgabe). 2014: +90.000€, 2015-2017: +180.000€ 2430000 4291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen FB 20: Erhöhte Ausgaben für Gebärdendolmetscher 2430001 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte FB 20: Erhöhter Bedarf, da künftig für die Schulsekretärinnen 1-2 x jährlich eine Office-Schulung angeboten werden soll (Absprache mit FB 16) 2430002 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens FB 20: Erhöhter Bedarf aufgrund abgängiger Küchengeräte und Ausweitung der Mittagsverpflegung. 2430005 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens HiBuz, Unterhaltung des beweglichen Vermögens - vorher in 2430000 abgebildet. 2430005 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände HiBuz, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände, vorher in 2430000 abgebildet. 2430005 4231000 Mieten und Pachten HiBuz, vorher in 2430000 abgebildet, Kosten Fa. Kühn für Alarmanlage (ca. 300 €)	341.743,15	442.700	638.300	663.300	663.300	663.300
16.	Abschreibungen	0,00	52.400	46.800	83.900	116.400	148.100
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	7.700,00	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24300 Sonstige schulische Aufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 2430000 4429000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten FB 20: Erhöhte Kosten für Schülerbeförderung im Rahmen der Kooperationen zwischen HS/RS und Berufsschulen. 2430000 4491000 Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit FB 20: Die Kosten für HiBUZ laufen ab 2014 bei 2430005 2430001 4431000 Geschäftsaufwendungen FB 20: Geringere Ausgaben, aber Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105) 2430004 4431000 Geschäftsaufwendungen Neuer Ansatz in Absprache mit FB 16 für die Einrichtung neuer Internetanaschlüsse für Schulen. 2430005 4431000 Geschäftsaufwendungen HiBuz, Geschäftsaufwendungen, vorher in 2430000 abgebildet, Büromaterial, Telefon, Internet.	34.065,07	57.200	80.900	60.900	60.900	60.900
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**838.925,55**	**1.022.600**	**1.240.200**	**1.282.300**	**1.314.800**	**1.346.500**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**21.073,58**	**-63.000**	**23.600**	**28.400**	**17.400**	**10.500**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**21.073,58**	**-63.000**	**23.600**	**28.400**	**17.400**	**10.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen **Erläuterungen:** 2430005 4811001 ILV Gebäudemanagement - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen HiBuz, Mietkosten an FB 65 (21.600 €)	120,00	333.000	351.900	352.100	352.100	352.100
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-120,00	-333.000	-351.900	-352.100	-352.100	-352.100
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**20.953,58**	**-396.000**	**-328.300**	**-323.700**	**-334.700**	**-341.600**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24300 Sonstige schulische Aufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.420,00	41.000	39.000	0	38.000	37.000	37.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	124,73	300	13.000	0	13.000	13.000	13.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	338.910,11	915.000	1.211.800	0	1.240.400	1.244.000	1.249.600
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**380.454,84**	**956.300**	**1.263.800**	**0**	**1.291.400**	**1.294.000**	**1.299.600**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	389.095,01	378.600	370.700	0	370.700	370.700	370.700
12.	Auszahlungen für Versorgung	72.482,10	70.100	95.800	0	95.800	95.800	95.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	336.922,81	442.700	638.300	0	663.300	663.300	663.300
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	7.700,00	7.700	7.700	0	7.700	7.700	7.700
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	49.727,75	57.200	80.900	0	60.900	60.900	60.900
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**855.927,67**	**956.300**	**1.193.400**	**0**	**1.198.400**	**1.198.400**	**1.198.400**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-475.472,83**	**0**	**70.400**	**0**	**93.000**	**95.600**	**101.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.358,00	45.200	102.300	0	99.900	97.800	97.800
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.358,00**	**45.200**	**102.300**	**0**	**99.900**	**97.800**	**97.800**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.347,72	195.300	241.300	0	235.800	230.800	230.800

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	24 Schulträgeraufgaben
Produkt:	24300 Sonstige schulische Aufgaben
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	11.040,17	6.000	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**34.387,89**	**201.300**	**241.300**	**0**	**235.800**	**230.800**	**230.800**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-28.029,89**	**-156.100**	**-139.000**	**0**	**-135.900**	**-133.000**	**-133.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-503.502,72**	**-156.100**	**-68.600**	**0**	**-42.900**	**-37.400**	**-31.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-503.502,72**	**-156.100**	**-68.600**	**0**	**-42.900**	**-37.400**	**-31.800**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Förderung von Ausstellungs-, Sammlungs- und Museumsangeboten

Leistung/-en
1. Roemer- und Pelizaeusmuseum
2. Stadtmuseum
3. Betrieb gewerblicher Art (BgA): Eigentümerfunktion (Gebäude, Exponate), Vermietung

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, vertragliche Vereinbarungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Erarbeitung eines neuen Standortkonzepts für das Stadtmuseum unter Beteiligung der Geschäftsführerin RPM und Betriebsführerin Stadtmuseum (KHA) sowie einer Zuschussvereinbarung zur zukünftigen Finanzierung der GmbH
Zieltermin: Haushaltsberatungen 2014

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	16.409,31	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.571,00	386.100	334.500	321.000	321.000	321.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	16.800	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**26.980,31**	**419.200**	**350.800**	**337.300**	**337.300**	**337.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	398.000,71	381.000	327.100	327.100	327.100	327.100
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	1.300	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.021,93	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	1.234.519,29	1.607.600	1.632.600	1.607.600	1.607.600	1.607.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	48.290,20	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.687.832,13**	**2.035.800**	**2.005.600**	**1.980.600**	**1.980.600**	**1.980.600**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-1.660.851,82**	**-1.616.600**	**-1.654.800**	**-1.643.300**	**-1.643.300**	**-1.643.300**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.660.851,82**	**-1.616.600**	**-1.654.800**	**-1.643.300**	**-1.643.300**	**-1.643.300**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	52.200	53.100	54.100	54.100	54.100
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-52.200	-53.100	-54.100	-54.100	-54.100
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.660.851,82**	**-1.668.800**	**-1.707.900**	**-1.697.400**	**-1.697.400**	**-1.697.400**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	16.451,08	16.300	16.300	0	16.300	16.300	16.300
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.753,00	386.100	334.500	0	321.000	321.000	321.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.959,34	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**27.163,42**	**402.400**	**350.800**	**0**	**337.300**	**337.300**	**337.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	401.145,52	380.100	342.100	0	327.100	327.100	327.100
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	6.385,92	5.300	5.300	0	5.300	5.300	5.300
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	847.505,23	1.607.600	1.632.600	0	1.607.600	1.607.600	1.607.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	49.335,26	40.600	40.600	0	40.600	40.600	40.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.304.371,93**	**2.033.600**	**2.020.600**	**0**	**1.980.600**	**1.980.600**	**1.980.600**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.277.208,51**	**-1.631.200**	**-1.669.800**	**0**	**-1.643.300**	**-1.643.300**	**-1.643.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25100 Wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-1.277.208,51**	**-1.631.200**	**-1.669.800**	**0**	**-1.643.300**	**-1.643.300**	**-1.643.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-1.277.208,51**	**-1.631.200**	**-1.669.800**	**0**	**-1.643.300**	**-1.643.300**	**-1.643.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

Produktbeschreibung

Sicherung, Erschließung und Auswertung der archivalischen Überlieferung der Stadt Hildesheim
Dokumentation der Stadtgeschichte

Leistung/-en
1. Bildung, Verwahrung, Pflege und Erschließung der Archivbestände
- Mitwirkung in allen Grundsatzfragen der vorarchivaischen Führung und Verwaltung von Informationsträgern
- Bewertung und Übernahme von Informationsträgern, die bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben entstanden sind
- Übernahme und Archivierung von nichtkommunalem Archivgut
- Aufbau und Fortführung von Sammlungen und Dokumentationen
- Unterhaltung und Ergänzung der Archivbibliothek (Wissenschaftliche Bibliothek)
- Erschließung und Katalogisierung der Bestände, Bestandsverwaltung und Bestandserhaltung

2. Beratung und Betreuung von Archivbenutzern
- Beratung und Betreuung von verwaltungsinternen Benutzern sowie schriftliche Auskunftserteilung
- Straßenbenennungsverfahren, Gutachtertätigkeit
- Amtshilfe für andere Behörden und öffentliche Einrichtungen
- Beratung und Betreuung von externen Archivbenutzern sowie schriftliche Auskunftserteilung
- Bereitstellung von technischer Ausstattung und Einrichtung
- Fertigung von Reproduktionen

3. Erforschung der Stadtgeschichte
- Durchführung eigener Forschung und Anregung von Forschungsprojekten
- Herausgabe von Publikationen und der Stadtchronik

4. Vermittlung der Stadtgeschichte und Serviceleistungen
- Durchführung von Ausstellungen, Kabinettausstellungen und multimedialen Präsentationen
- Durchführung von Archivführungen, Vorträgen und Seminaren
- Presse- und Medienarbeit
- Unterhaltung und Ergänzung der Museumsbibliotheken
- Kooperation mit der Universität, der HAWK und der VHS in Hildesheim und mit anderen Archiven
- Betreuung und Unterstützung von historischen Vereinen und Interessenvertretungen
- Betreuung von Praktikanten, Ausbildung von Fachangestellten (FAMI)

Rechtsgrundlage(n)

NArchG, VVNArchG, PStRG, AGA, Benutzungsordnung des Stadtarchivs, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Verschiedene, Verwaltung

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 2510100 3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Ansatz für Archivbenutzungsgebühren reduziert auf Basis der Halbjahreshochrechnung 2013	10.286,15	10.000	6.300	6.300	6.300	6.300
6.	privatrechtliche Entgelte	1.732,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.338,76	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**27.357,71**	**12.100**	**8.400**	**8.400**	**8.400**	**8.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	538.990,91	573.300	540.000	540.000	540.000	540.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	98.932,76	111.400	95.800	95.800	95.800	95.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 2510100 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Ansatz 2014 erhöht wegen Schulungen in der neuen Archivsoftware 2510100 4271003 Unterhaltung von Buchbeständen Ansatz für Unterhaltung der Archiv- und Buchbestände 2014 und 2015 erhöht wegen erhöhter Übernahme von Archivalien (Umzug Mackensenkaserne) sowie für Vergabe externer Restaurierungsaufträge, da die Restauratorin ihre Stunden um 48,7 % reduziert	65.436,18	69.700	76.400	78.900	69.700	69.700
16.	Abschreibungen	0,00	4.900	6.100	5.700	6.900	8.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 2510100 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)	3.425,58	3.100	6.600	6.600	5.100	5.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**706.785,43**	**762.400**	**724.900**	**727.000**	**717.500**	**718.900**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-679.427,72**	**-750.300**	**-716.500**	**-718.600**	**-709.100**	**-710.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-679.427,72**	**-750.300**	**-716.500**	**-718.600**	**-709.100**	**-710.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	28.300	26.300	26.800	26.800	26.800
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-28.300	-26.300	-26.800	-26.800	-26.800
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-679.427,72**	**-778.600**	**-742.800**	**-745.400**	**-735.900**	**-737.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	10.269,15	10.000	6.300	0	6.300	6.300	6.300
5.	privatrechtliche Entgelte	1.739,80	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.008,95**	**12.100**	**8.400**	**0**	**8.400**	**8.400**	**8.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	544.652,28	568.200	540.000	0	540.000	540.000	540.000
12.	Auszahlungen für Versorgung	98.932,76	98.000	95.800	0	95.800	95.800	95.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	52.005,82	69.700	76.400	0	78.900	69.700	69.700
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.425,58	3.100	6.600	0	6.600	5.100	5.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**699.016,44**	**739.000**	**718.800**	**0**	**721.300**	**710.600**	**710.600**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-687.007,49**	**-726.900**	**-710.400**	**0**	**-712.900**	**-702.200**	**-702.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.901,05	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25101 Stadtarchiv und wissenschaftl. Biblioth.
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**4.901,05**	**10.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-4.901,05**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-691.908,54**	**-736.900**	**-720.400**	**0**	**-722.900**	**-712.200**	**-702.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-691.908,54**	**-736.900**	**-720.400**	**0**	**-722.900**	**-712.200**	**-702.200**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25200 Kunstausstellungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Produktbeschreibung

Kunstausstellungen auf Stadtebene als Ausdruck örtlicher und überregionaler Kulturleistungen (Kunstverein im Kehrwiederturm)

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25200 Kunstausstellungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**5.000,00**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-5.000,00**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-5.000,00**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.000,00**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25200 Kunstausstellungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.000,00**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-5.000,00**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	25200 Kunstausstellungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-5.000,00**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-5.000,00**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26100 Theater
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Produktbeschreibung

Lokale, regionale und landesweit ausgerichtete Darstellung der Gattung Theater (Schauspiel, Musik, Ballett, Kinder- und Jugendtheater u. a.)

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, Gesellschaftervertrag

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26100 Theater
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	5.200	0	1.100	2.200	3.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen **Erläuterungen:** 2610000 4315000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Lt. Vereinbarung der Gesellschafter v. 06.10.2011 Erhöhung um 140.000€ (+12.626 Dynamisierung des Zuschusses in Anlehnung an die Tarifabschlüsse)	3.143.052,00	3.220.100	3.372.800	3.372.800	3.372.800	3.372.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**3.143.052,00**	**3.225.300**	**3.372.800**	**3.373.900**	**3.375.000**	**3.376.100**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-3.143.052,00**	**-3.225.300**	**-3.372.800**	**-3.373.900**	**-3.375.000**	**-3.376.100**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-3.143.052,00**	**-3.225.300**	**-3.372.800**	**-3.373.900**	**-3.375.000**	**-3.376.100**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.143.052,00**	**-3.225.300**	**-3.372.800**	**-3.373.900**	**-3.375.000**	**-3.376.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26100 Theater
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	3.143.052,00	3.220.100	3.372.800	0	3.372.800	3.372.800	3.372.800
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.143.052,00**	**3.220.100**	**3.372.800**	**0**	**3.372.800**	**3.372.800**	**3.372.800**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.143.052,00**	**-3.220.100**	**-3.372.800**	**0**	**-3.372.800**	**-3.372.800**	**-3.372.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	10.000	10.000	10.000
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26100 Theater
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	51.129,00	51.200	51.200	0	51.200	51.200	51.200
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	500.000	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**51.129,00**	**51.200**	**551.200**	**0**	**51.200**	**51.200**	**51.200**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-51.129,00**	**-51.200**	**-551.200**	**0**	**-41.200**	**-41.200**	**-41.200**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-3.194.181,00**	**-3.271.300**	**-3.924.000**	**0**	**-3.414.000**	**-3.414.000**	**-3.414.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-3.194.181,00**	**-3.271.300**	**-3.924.000**	**0**	**-3.414.000**	**-3.414.000**	**-3.414.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26200 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Produktbeschreibung

Spartenbezogene Darstellung örtlicher und überregionaler Kunsterzeugnisse mit Festivalcharakter im Bereich Musik (Jazztime, Sintifestival, musikpflegende Aktivitäten u. a.)

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26200 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	25.600,00	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**25.600,00**	**20.600**	**20.600**	**20.600**	**20.600**	**20.600**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-25.600,00**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-25.600,00**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-25.600,00**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26200 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**100**	**100**	**0**	**100**	**100**	**100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	25.600,00	20.600	20.600	0	20.600	20.600	20.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**25.600,00**	**20.600**	**20.600**	**0**	**20.600**	**20.600**	**20.600**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-25.600,00**	**-20.500**	**-20.500**	**0**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26200 Förderung von Festivals, Einzelmaßnahmen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-25.600,00**	**-20.500**	**-20.500**	**0**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-25.600,00**	**-20.500**	**-20.500**	**0**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26300 Musikschule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Produktbeschreibung
Institutionelles Angebot musikalischer Bildung (musikalische Breitenbildung)

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, Vereinbarung zwischen Stadt und Musikschule als Verein

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26300 Musikschule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	345.000,00	345.000	345.000	255.000	255.000	255.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**345.000,00**	**345.000**	**345.000**	**255.000**	**255.000**	**255.000**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-345.000,00**	**-345.000**	**-345.000**	**-255.000**	**-255.000**	**-255.000**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-345.000,00**	**-345.000**	**-345.000**	**-255.000**	**-255.000**	**-255.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-345.000,00**	**-345.000**	**-345.000**	**-255.000**	**-255.000**	**-255.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26300 Musikschule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	345.000,00	345.000	345.000	0	255.000	255.000	255.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**345.000,00**	**345.000**	**345.000**	**0**	**255.000**	**255.000**	**255.000**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-345.000,00**	**-345.000**	**-345.000**	**0**	**-255.000**	**-255.000**	**-255.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	26 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	26300 Musikschule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-345.000,00**	**-345.000**	**-345.000**	**0**	**-255.000**	**-255.000**	**-255.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-345.000,00**	**-345.000**	**-345.000**	**0**	**-255.000**	**-255.000**	**-255.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27100 Hildesheimer Volkshochschule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Produktbeschreibung

Institutionelle Angebote der Erwachsenenbildung, die besonderen gesellschaftlichen Erfordernissen entsprechen:

1. Maßnahmen des Zweiten Bildungswegs,
2. Maßnahmen zur Alphabetisierung,
3. Maßnahmen zur besseren Integration der Migranten und der Menschen mit Migrationshintergrund,
4. Maßnahmen zur sozialen Eingliederung der Menschen mit Behinderungen

sowie Förderung des Mehrgenerationenhauses (MGH)

Rechtsgrundlage(n)

NEBG, DVO-NEBG, politische Beschlüsse, Vereinbarung zwischen Stadt und Verein Hildesheimer Volkshochschule

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27100 Hildesheimer Volkshochschule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	350.666,49	352.200	352.200	300.000	300.000	300.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	120,00	200	200	200	200	200
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**350.786,49**	**352.400**	**352.400**	**300.200**	**300.200**	**300.200**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-350.786,49**	**-352.400**	**-352.400**	**-300.200**	**-300.200**	**-300.200**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-350.786,49**	**-352.400**	**-352.400**	**-300.200**	**-300.200**	**-300.200**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	13.900	14.200	14.500	14.500	14.500
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-13.900	-14.200	-14.500	-14.500	-14.500
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-350.786,49**	**-366.300**	**-366.600**	**-314.700**	**-314.700**	**-314.700**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27100 Hildesheimer Volkshochschule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	350.810,86	352.200	352.200	0	300.000	300.000	300.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	120,00	200	200	0	200	200	200
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**350.930,86**	**352.400**	**352.400**	**0**	**300.200**	**300.200**	**300.200**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-350.930,86**	**-352.400**	**-352.400**	**0**	**-300.200**	**-300.200**	**-300.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27100 Hildesheimer Volkshochschule
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-350.930,86**	**-352.400**	**-352.400**	**0**	**-300.200**	**-300.200**	**-300.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-350.930,86**	**-352.400**	**-352.400**	**0**	**-300.200**	**-300.200**	**-300.200**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27200 Stadtbibliothek
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

Produktbeschreibung

Vermittlung von Wissen, Bildung und Information, unabhängig von Bildung, Herkunft und Alter
Vermittlung von Bildungsfähigkeit und Medienkompetenz, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen
Beitrag zur freien Meinungsbildung, zur Chancengleichheit, zum lebensbegleitenden Lernen, zur sinnvollen Freizeitgestaltung und zur Selbsthilfe im Alltag

Leistung/-en
1. Medienangebote
- Erschließung, technische Bearbeitung und anschließende Bereitstellung von Medien für die Nutzung in der Bibliothek und deren Ausleihe
- Beschaffung von Medien aus anderen Bibliotheken für die Ausleihe bzw. Nutzung in der Bibliothek

2. Informationsdienste
- Erschließung, technische Bearbeitung und anschließende Bereitstellung von Medien für die Nutzung der Informationsdienste
- Vermittlung von Informationen jeglicher Art durch Fachpersonal, die z. T. aufgrund bibliothekseigener Bestände oder durch Zugriff auf andere Informationsquellen ermittelt werden

3. Lese-/Kommunikationsförderung sowie Vermittlung von Medienkompetenz
- Erschließung, technische Bearbeitung und anschließende Bereitstellung von Medien mit dem Ziel der Leseförderung
- Klassenführungen, Benutzerschulungen, Veranstaltungen und Ausstellungen

4. Ausbildung und Praxisanleitung
- Ausbildung und Kontrolle von Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek
- Betreuung von Praktikanten
- Kommunikation mit anderen für die Ausbildung und Praktika Verantwortlichen

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27200 Stadtbibliothek
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.574,22	5.000	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	9.300	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 2720000 3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Ansatz reduziert, da Erträge nach Erhöhung der Gebühren (2011) gesunken sind. Basis ist die Hochrechnung des 1. Halbjahres 2013.	115.234,76	159.900	124.400	124.400	124.400	124.400
6.	privatrechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 2720000 3421000 Erträge aus Verkauf Ansatz reduziert auf Erträge aus "normalem" Verkauf, da Flohmarkteinnahmen seit 2/2013 gesondert aufgeführt werden (3421002) 2720000 3421002 Verkauf von Flohmarktbüchern Ansatz für verkauf von Flohmarktbüchern erhöht, jedoch abhängig von der Betreuung des Flohmarkts durch eine freiwillige Kraft und von Buchspenden	12.012,60	5.500	5.400	5.400	5.400	5.400
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge **Erläuterungen:** 2720000 3562000 Säumniszuschläge Ansatz für Säumniszuschläge reduziert auf Basis der Hochrechnung 2013.	21.347,68	124.700	21.900	21.900	21.900	21.900
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**162.169,26**	**304.400**	**151.700**	**151.700**	**151.700**	**151.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	815.324,97	823.500	782.900	782.900	782.900	782.900
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27200 Stadtbibliothek
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 2720000 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Ansatz für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens erhöht wegen Erhöhung der Lizenz- und Betriebskosten für die Bibliothekssoftware 2720000 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Ansatz für besondere Aufwendungen erhöht wegen Schulungen in der neuen Version der Bibliothekssoftware 2720000 4271002 Ergänzung von Medien Ansatz für Medienerwerbungen erhöht, da der Etat sich auf der üblichen Grundlage einer Erneuerungsquote von 10% und einem Mediendurchschnittspreis von 14,68 € berechnet. Die Nutzungsquote der Stadtbibliothek und deren Gebühreneinnahmen hängen unmittelbar von der Aktualität und Attraktivität des Medienangebotes ab. Eine regelmäßige Erneuerung wegen verschließ und inhaltlicher Veralterung der Medien ist daher Grundlage jeder erfolgreichen Arbeit. Eine Erneuerungsquote von 10% gilt als Mindestanforderung. Danach wäre ein erhöhter Ansatz von 172.000 € erforderlich gewesen. Unter Berücksichtigung der Haushaltsentwicklung wurde der Ansatz auf 150.000 € reduziert. 2720000 4271011 Ankauf von E- Medien Neues Konto für den Ankauf von E-Medien. E-Medien dienen der Ergänzung des gedruckten Medienangebotes. Es besteht eine vertragliche Verpflichtung zur Etatbildun im Verbund der Onleihe	163.908,29	147.900	215.800	213.500	213.500	213.500
16. Abschreibungen	0,00	8.400	2.000	4.100	4.600	5.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 2720000 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung des Ansatzes für Geschäftsaufwendungen durch Rückübertragung der Kosten des Druck- und Kopierkonzepts auf die Fachbereiche (vorher Produkt 11105)	11.731,46	11.100	15.100	15.100	15.100	15.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**990.964,72**	**990.900**	**1.015.800**	**1.015.600**	**1.016.100**	**1.016.800**
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	**-828.795,46**	**-686.500**	**-864.100**	**-863.900**	**-864.400**	**-865.100**
22. außerordentliche Erträge	684,24	100	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	684,24	100	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27200 Stadtbibliothek
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-828.111,22**	**-686.400**	**-864.100**	**-863.900**	**-864.400**	**-865.100**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	39.000	37.700	38.400	38.400	38.400
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-39.000	-37.700	-38.400	-38.400	-38.400
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-828.111,22**	**-725.400**	**-901.800**	**-902.300**	**-902.800**	**-903.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27200 Stadtbibliothek
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.470,77	5.000	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	113.329,31	159.900	124.400	0	124.400	124.400	124.400
5.	privatrechtliche Entgelte	11.544,55	5.500	5.400	0	5.400	5.400	5.400
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	20.706,98	22.500	21.900	0	21.900	21.900	21.900
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**165.051,61**	**192.900**	**151.700**	**0**	**151.700**	**151.700**	**151.700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	822.822,14	822.900	808.500	0	782.900	782.900	782.900
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	154.547,03	147.900	215.800	0	213.500	213.500	213.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.345,48	11.100	15.100	0	15.100	15.100	15.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**985.714,65**	**981.900**	**1.039.400**	**0**	**1.011.500**	**1.011.500**	**1.011.500**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-820.663,04**	**-789.000**	**-887.700**	**0**	**-859.800**	**-859.800**	**-859.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	676,29	100	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**676,29**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	204,23	15.400	10.500	0	3.000	3.300	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	27 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	27200 Stadtbibliothek
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 42

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**204,23**	**15.400**	**10.500**	**0**	**3.000**	**3.300**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**472,06**	**-15.300**	**-10.500**	**0**	**-3.000**	**-3.300**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-820.190,98**	**-804.300**	**-898.200**	**0**	**-862.800**	**-863.100**	**-859.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-820.190,98**	**-804.300**	**-898.200**	**0**	**-862.800**	**-863.100**	**-859.800**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28100 Heimat- und Geschichtspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Produktbeschreibung

Institutionelle Förderung der Soziokultur sowie Förderung von Einzelprojekten (Kulturfabrik)
Zuschüsse für sonstige Kunstpflege (Reptilienfonds)
Erinnerungskultur (Gedenkveranstaltungen)
Kunst im öffentlichen Raum (inkl. Brunnen); Eigentümerfunktion

Rechtsgrundlage(n)

Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Zweckbestimmte Mittelerhöhung. Verwendungsnachweis durch Kulturfabrik erforderlich.
(13/651-1)
Zieltermin: 31.12.2014

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28100 Heimat- und Geschichtspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.200,00	100	100	100	100	100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.200,00**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.756,19	86.100	86.100	86.100	86.100	86.100
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen **Erläuterungen:** 2810000 4318000 Zuschüsse an übrige Bereiche Erhöhung Zuschuss Kultufabrik ab 2014 um 40.000€	190.000,00	190.000	230.000	230.000	230.000	230.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	24.077,52	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**226.833,71**	**279.200**	**319.200**	**319.200**	**319.200**	**319.200**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-225.633,71**	**-279.100**	**-319.100**	**-319.100**	**-319.100**	**-319.100**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-225.633,71**	**-279.100**	**-319.100**	**-319.100**	**-319.100**	**-319.100**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.474,65	200	200	200	200	200
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.474,65	-200	-200	-200	-200	-200
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-229.108,36**	**-279.300**	**-319.300**	**-319.300**	**-319.300**	**-319.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28100 Heimat- und Geschichtspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.200,00	100	100	0	100	100	100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.200,00**	**100**	**100**	**0**	**100**	**100**	**100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	12.756,19	86.100	86.100	0	86.100	86.100	86.100
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	190.000,00	190.000	230.000	0	230.000	230.000	230.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	24.077,52	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**226.833,71**	**279.200**	**319.200**	**0**	**319.200**	**319.200**	**319.200**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-225.633,71**	**-279.100**	**-319.100**	**0**	**-319.100**	**-319.100**	**-319.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28100 Heimat- und Geschichtspflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-225.633,71**	**-279.100**	**-319.100**	**0**	**-319.100**	**-319.100**	**-319.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-225.633,71**	**-279.100**	**-319.100**	**0**	**-319.100**	**-319.100**	**-319.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28101 Kulturmanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

Produktbeschreibung

Planung und Steuerung kultureller Aufgaben sowie Förderung kultureller Aktivitäten (Projekte, Ausstellungen, Künstler etc.)
Zentrale - fachbereichsübergreifende - Koordinationsstelle für alle die Integration betreffenden Aufgaben

Schwerpunktausrichtung:
Neufassung des vom Rat beschlossenen Integrationskonzeptes sowie Einsatz und Begleitung der Integrationslotsen
Kulturentwicklungsziele zusammen mit der AG Kulturdialog

Leistung/-en
1. Kulturmanagement
2. Integrationsleitstelle

Rechtsgrundlage(n)
Politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28101 Kulturmanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen **Erläuterungen:** 2810100 3141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land Absenkung der Einnahme für Integrationsmaßnahme (Interkultureller Sporttag) auf 0, da Durchführung durch Dritte erfolgt.	0,00	3.000	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.739,62	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	35.400	100	100	100	100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.739,62**	**38.400**	**100**	**100**	**100**	**100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	206.731,07	204.000	228.300	228.300	228.300	228.300
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.261,12	25.700	25.700	25.700	25.700	25.700
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen 2810100 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105)	1.006,49	2.700	3.500	3.500	3.500	3.500
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**229.998,68**	**232.400**	**257.500**	**257.500**	**257.500**	**257.500**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-227.259,06**	**-194.000**	**-257.400**	**-257.400**	**-257.400**	**-257.400**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-227.259,06**	**-194.000**	**-257.400**	**-257.400**	**-257.400**	**-257.400**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.791,20	14.700	13.500	13.500	13.500	13.500
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.791,20	-14.700	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-229.050,26**	**-208.700**	**-270.900**	**-270.900**	**-270.900**	**-270.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28101 Kulturmanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.000	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**3.100**	**100**	**0**	**100**	**100**	**100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	208.489,98	203.800	260.700	0	228.300	228.300	228.300
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	20.065,19	25.700	25.700	0	25.700	25.700	25.700
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	548,34	2.700	3.500	0	3.500	3.500	3.500
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**229.103,51**	**232.200**	**289.900**	**0**	**257.500**	**257.500**	**257.500**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-229.103,51**	**-229.100**	**-289.800**	**0**	**-257.400**	**-257.400**	**-257.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich II	28 Kultur und Wissenschaft
Produkt:	28101 Kulturmanagement
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 41

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-229.103,51**	**-229.100**	**-289.800**	**0**	**-257.400**	**-257.400**	**-257.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-229.103,51**	**-229.100**	**-289.800**	**0**	**-257.400**	**-257.400**	**-257.400**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31100 Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Beratung, Unterstützung und Gewährung fachlicher Hilfen für Menschen, die behindert oder von einer Behinderung bedroht oder die pflegebedürftig sind. Gewährung finanzieller Hilfen zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes und der notwendigen Unterkunftskosten für nicht erwerbsfähige Menschen sowie Seniorinnen und Senioren. Beratung und Gewährung fachlicher und finanzieller Hilfen im Bereich der Hilfen zur Gesundheit, der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie der Hilfe in anderen Lebenslagen.

Leistung/-en
1. Hilfe zum Lebensunterhalt
2. Grundsicherung nach dem SGB XII
3. Hilfen zur Gesundheit
4. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
5. Hilfe zur Pflege
6. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
7. Hilfe in anderen Lebenslagen

Rechtsgrundlage(n)

SGB XII, SGB IX, SGB XI, SGB V, Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen

Produktziele

- Hilfe zur Selbsthilfe bei behinderten oder pflegebedürftigen Menschen fördern - Selbstbestimmung und Eigenverantwortung stärken
- Ambulanten Wohnformen gegenüber stationärer Unterbringung in der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege den Vorzug geben

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Inklusion in Hildesheim vorantreiben; insbesondere Familien und Nachbarschaften noch stärker als Ressourcen einsetzen, quartiersbezogene Wohnmodelle unterstützen
- weitere neue Wohnformen zum Leben im Alter initiieren und unterstützen (Umsetzung des Ergebnisses der Internetumfrage)
- das Gemeinwesen in den Stadtteilen stärken, Ausbau des ehrenamtlichen Engagements, Unterstützung von Nachbarschaftshilfen
- Ausbau der personenbezogenen Hilfe- und Gesamtplanung im Bereich der Eingliederungshilfe

Beauftragung durch Politik

Das Produkt ist betroffen durch Regelungen im Rahmen des Finanzvertrages (siehe Abschnitt I, Nr. 2).

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31100 Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Kennzahlen	Plan/Ist 2012[1]	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
davon ab 65 Jahren	22.071	22.177	22.366	22.601	22.692	22.818
Anteil der 65 J. und älter	21,9%	22,1%	22,3%	22,6%	22,7%	22,9%
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Fallzahlen Eingliederungshilfe ambulant	696	781	852	926	1.003	1.088
Fallzahlen Eingl.Hilfe stationär/teilstationär	1.370	1.418	1.435	1.452	1.470	1.488
Fallzahlen Hilfe zur Pflege ambulant	375	390	405	420	435	450
Fallzahlen Hilfe zur Pflege tationär/teilstationär	525	525	525	525	525	525
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Fallzahlen Eingl.Hilfe für behinderte Menschen	2.199	2.287	2.378	2.474	2.573	2.676
Fallzahlen Hilfe zur Pflege	915	930	945	960	975	990
Fallzahlen Grundsich. im Alter/bei ErwMinderg.	2.182	2.247	2.314	2.384	2.455	2.529
Fallzahlen Hilfe zum Lebensunterhalt	234	241	248	255	263	270
Fallzahlen Hilfen zur Gesundheit	422	422	422	422	422	422
Fallzahlen Hilfe z. Überwind. bes. soz. Schwier.	54	54	54	54	54	54
Fallzahlen Hilfe in anderen Lebenslagen	136	136	136	136	136	136
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Aufwendungen gesamt	50.082.800 €	51.875.300 €	54.667.700 €	55.227.300 €	56.314.900 €	57.273.500 €
davon Transferaufwendungen und sonstige ordentliche Aufwendungen	*48.008.800 €*	*49.755.800 €*	*52.190.800 €*	*52.750.400 €*	*53.838.000 €*	*54.796.600 €*
davon Personalaufwendungen	*1.911.500 €*	*1.957.000 €*	*2.314.000 €*	*2.314.000 €*	*2.314.000 €*	*2.314.000 €*
davon Abschreibungen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*162.500 €*	*162.500 €*	*162.900 €*	*162.900 €*	*162.900 €*	*162.900 €*
Erträge gesamt	50.812.400 €	51.114.700 €	54.158.700 €	54.756.400 €	55.860.800 €	56.489.400 €
davon Kostenerstattung von Bund und Land (Grundsicherung, Quotales System,	*31.670.000 €*	*33.873.300 €*	*35.636.900 €*	*36.672.300 €*	*37.740.200 €*	*38.764.100 €*
davon Erstattung LK aus Finanzvertrag - Personal- und sächlicher Verwaltungsaufw.	*15.832.500 €*	*13.841.500 €*	*15.145.800 €*	*14.708.100 €*	*14.744.600 €*	*14.349.300 €*
davon sonstige Transfererträge (insbes. Unterhalt von Angehörigen, Kostenbeiträge, Zahlungen anderer Sozialleistungsträger)	*3.286.000 €*	*3.376.000 €*	*3.376.000 €*	*3.376.000 €*	*3.376.000 €*	*3.376.000 €*
davon sonstige ordentliche und außerordentliche Erträge	*23.900 €*	*23.900 €*	*0 €*	*0 €*	*0 €*	*0 €*
Produktergebnis	729.600 €	-760.600 €	-509.000 €	-470.900 €	-454.100 €	-784.100 €

Erläuterungen

[1] Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Größen basieren auf dem Planansatz 2012.

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31100 Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	3.450.338,98	3.376.000	3.376.000	3.376.000	3.376.000	3.376.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 3110000 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag, Erstattungen für Personalkosten separat auf Konto 3482002 3110000 3482002 Personalkostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Erstattungen für Personalkosten vorher auf Konto 3482001 3110026 3481700 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage vom Land Altenkommunalisierung steigende Landeserstattung stationäre Pflege 3110060 3480600 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage vom Bund ö.Tr. höhere Landeserstattung (100% Kosten örtlicher Träger)	46.753.021,56	47.714.800	50.782.700	51.380.400	52.484.800	53.113.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	23.900	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**50.203.360,54**	**51.114.700**	**54.158.700**	**54.756.400**	**55.860.800**	**56.489.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.690.742,75	1.658.900	1.977.200	1.977.200	1.977.200	1.977.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	268.799,19	298.100	336.800	336.800	336.800	336.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	99.528,26	162.000	162.000	162.000	162.000	162.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31100 Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
18. Transferaufwendungen						
Erläuterungen:						
3110024 4331600 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen ö.Tr.						
Fallzahlanstieg pflegebedürftige Menschen, die ambulant betreut werden						
3110026 4332701 vollstat. Dauerpflege Pflegestufe 0 öT						
leichter Fallzahlanstieg stationäre Pflege						
3110026 4332702 vollstat. Dauerpflege Pflegestufe 1 öT						
leichter Fallzahlanstieg stationäre Pflege						
3110026 4332703 vollstat. Dauerpflege Pflegestufe 2 öT						
leichter Fallzahlanstieg stationäre Pflege						
3110026 4332704 vollstat. Dauerpflege Pflegestufe 3 öT						
leichter Fallzahlanstieg stationäre Pflege						
3110026 4332705 vollstat. Dauerpflege Pflegestufe 3+ öT						
leichter Fallzahlanstieg stationäre Pflege						
3110026 4332801 vollstat. Dauerpflege Pflegestufe 0 üöT						
leichter Fallzahlanstieg stationäre Pflege						
3110026 4332802 vollstat. Dauerpflege Pflegestufe 1 üöT						
leichter Fallzahlanstieg stationäre Pflege						
3110026 4332803 vollstat. Dauerpflege Pflegestufe 2 üöT						
leichter Fallzahlanstieg stationäre Pflege						
3110026 4332804 vollstat. Dauerpflege Pflegestufe 3 üöT						
leichter Fallzahlanstieg stationäre Pflege						
3110026 4332805 vollstat. Dauerpflege Pflegestufe 3+ üöT						
leichter Fallzahlanstieg stationäre Pflege						
3110032 4332842 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen üö.Tr. Eingliederungshilfen Sonstige Hilfen						
Fall- und Kostenanstieg Schulbildung geistig behinderter Kinder						
3110034 4332800 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen üö.Tr.						
Fallzahlsteigerung und Vergütungserhöhungen Werkstattbesuch behinderter Menschen						
3110036 4331651 Soziale Leistungen an natürliche Personen avE Ambulantes Wohnen für körperl. behinderte Menschen						
Fallreduzierung amb.betr. Wohnen körperl. Behinderte						
3110036 4331652 Soziale Leistungen an natürliche Personen avE Ambulantes Wohnen für seelisch behinderte Menschen						
Fallanstieg amb. betr. Wohnen seel. behinderter Menschen						
3110036 4331653 Soziale Leistungen an natürliche Personen avE Ambulantes Wohnen für chronisch mehrfach Abhängige						

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31100 Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.237.851,39	1.723.000	1.523.000	1.523.000	1.523.000	1.523.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**51.069.957,46**	**51.874.800**	**54.666.800**	**55.226.400**	**56.314.000**	**57.272.600**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-866.596,92**	**-760.100**	**-508.100**	**-470.000**	**-453.200**	**-783.200**
22.	außerordentliche Erträge	5,64	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	5,64	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-866.591,28**	**-760.100**	**-508.100**	**-470.000**	**-453.200**	**-783.200**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500	900	900	900	900
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-500	-900	-900	-900	-900
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-866.591,28**	**-760.600**	**-509.000**	**-470.900**	**-454.100**	**-784.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31100 Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	3.505.411,09	3.376.000	3.376.000	0	3.376.000	3.376.000	3.376.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	55.492.881,71	47.714.800	50.782.700	0	51.380.400	52.484.800	53.113.400
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	219,10	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**58.998.511,90**	**51.090.800**	**54.158.700**	**0**	**54.756.400**	**55.860.800**	**56.489.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.714.893,49	1.645.400	1.982.100	0	1.977.200	1.977.200	1.977.200
12.	Auszahlungen für Versorgung	268.799,19	261.900	336.800	0	336.800	336.800	336.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	48.256.480,68	48.032.800	50.667.800	0	51.227.400	52.315.000	53.273.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.504.392,64	1.723.000	1.523.000	0	1.523.000	1.523.000	1.523.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**51.744.566,00**	**51.663.100**	**54.509.700**	**0**	**55.064.400**	**56.152.000**	**57.110.600**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**7.253.945,90**	**-572.300**	**-351.000**	**0**	**-308.000**	**-291.200**	**-621.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	5,64	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5,64**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31100 Grundversorgung und Hilfen nach dem 12. Sozialgesetzbuch
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**5,64**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**7.253.951,54**	**-572.300**	**-351.000**	**0**	**-308.000**	**-291.200**	**-621.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**7.253.951,54**	**-572.300**	**-351.000**	**0**	**-308.000**	**-291.200**	**-621.200**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31190 Verwaltung der Sozialhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Haushalterische Abbildung von Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug

Leistung/-en
Heimaufsicht für die stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen
Interne Dienstleistungen für den Fachbereich
- EDV-Koordination
- Rechnungsstelle
- Büro für Textverarbeitung
- Empfang/Hausmeister/Poststelle

Rechtsgrundlage(n)

NHeimG, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Pflegeeinrichtungen, Verwaltung, Einwohner/-innen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31190 Verwaltung der Sozialhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.575,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.723,00	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.300,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**11.598,00**	**7.700**	**7.700**	**7.700**	**7.700**	**7.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	321.693,89	452.700	165.200	165.200	165.200	165.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	75.091,02	101.400	45.500	45.500	45.500	45.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 3119000 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte +1.000€ für Ausstattung Streetworker	32.804,77	33.700	34.700	34.700	34.700	34.700
16.	Abschreibungen	0,00	4.600	3.500	3.500	1.500	1.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 3119000 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105) +12.600 €, Wertgutscheine Asylbew. -5.000 €	24.618,78	27.100	34.700	34.700	34.700	34.700
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**454.208,46**	**619.500**	**283.600**	**283.600**	**281.600**	**281.100**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-442.610,46**	**-611.800**	**-275.900**	**-275.900**	**-273.900**	**-273.400**
22.	außerordentliche Erträge	10.956,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	10.956,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-431.654,46**	**-611.800**	**-275.900**	**-275.900**	**-273.900**	**-273.400**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	81.300	68.000	68.800	68.800	68.800
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-81.300	-68.000	-68.800	-68.800	-68.800
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-431.654,46**	**-693.100**	**-343.900**	**-344.700**	**-342.700**	**-342.200**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31190 Verwaltung der Sozialhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.275,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.197.345,99	3.700	3.700	0	3.700	3.700	3.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	12.506,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.215.126,99**	**7.700**	**7.700**	**0**	**7.700**	**7.700**	**7.700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	318.018,55	433.900	189.200	0	189.200	189.200	171.700
12.	Auszahlungen für Versorgung	75.091,02	90.200	45.500	0	45.500	45.500	45.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	34.700,85	33.700	34.700	0	34.700	34.700	34.700
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-70.234,00	27.100	34.700	0	34.700	34.700	34.700
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**357.576,42**	**584.900**	**304.100**	**0**	**304.100**	**304.100**	**286.600**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**17.857.550,57**	**-577.200**	**-296.400**	**0**	**-296.400**	**-296.400**	**-278.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.644,32	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31190 Verwaltung der Sozialhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**6.644,32**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-6.644,32**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**17.850.906,25**	**-577.200**	**-296.400**	**0**	**-296.400**	**-296.400**	**-278.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**17.850.906,25**	**-577.200**	**-296.400**	**0**	**-296.400**	**-296.400**	**-278.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31210 Leistung für Unterkunft und Heizung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Die Stadt Hildesheim erbringt die Leistungen für Bildung und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, die Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz beziehen. Diese Leistungen werden den Kommunen vom Bund erstattet. Die Erstattungsleistungen sind gemäß den Haushaltsvorschriften des Landes bei dem Produkt 31210 zu veranschlagen, weil die Erstattung in Zusammenhang mit den SGB II-Unterkunftskosten erfolgt. Die Aufwendungen für Bildung und Teilhabe werden aus dem Produkt 35100 geleistet.

Leistung/-en
Das Bildungs- und Teilhabepaket beinhaltet folgende Leistungen:
- Schul- und Kita-Ausflüge und mehrtägige Fahrten
- persönlicher Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

Rechtsgrundlage(n)

BKGG, SGB II, Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar

Zielgruppe

Einwohner/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31210 Leistung für Unterkunft und Heizung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.099.914,21	374.700	346.000	346.000	346.000	346.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.099.914,21**	**374.700**	**346.000**	**346.000**	**346.000**	**346.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**1.099.914,21**	**374.700**	**346.000**	**346.000**	**346.000**	**346.000**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**1.099.914,21**	**374.700**	**346.000**	**346.000**	**346.000**	**346.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.099.914,21**	**374.700**	**346.000**	**346.000**	**346.000**	**346.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31210 Leistung für Unterkunft und Heizung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-885.350,18	374.700	346.000	0	346.000	346.000	346.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-885.350,18**	**374.700**	**346.000**	**0**	**346.000**	**346.000**	**346.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-13.731.026,62	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-13.731.026,62**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**12.845.676,44**	**374.700**	**346.000**	**0**	**346.000**	**346.000**	**346.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31210 Leistung für Unterkunft und Heizung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**12.845.676,44**	**374.700**	**346.000**	**0**	**346.000**	**346.000**	**346.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**12.845.676,44**	**374.700**	**346.000**	**0**	**346.000**	**346.000**	**346.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Gewährung von laufenden und einmaligen Sach- und Geldleistungen für den Lebensunterhalt sowie Hilfen in besonderen Lebenslagen (insbesondere Krankenhilfe) an Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Die Leistungsempfänger/-innen erhalten Grundleistungen (Sachleistungen) nach §3 AsylbLG. Personen, die über eine Dauer von insgesamt 48 Monaten Leistungen nach §3 erhalten haben und die Dauer des Aufenthaltes nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, erhalten Leistungen analog dem SGB XII (Sozialhilfe).

Leistung/-en
1. Gewährung von Grundleistungen und Krankenhilfe an Leistungsempfänger/-innen nach § 3 AsylbLG
2. Gewährung von Leistungen analog dem SGB XII für Leistungsempfänger/-innen nach
§ 2 AsylbLG: Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes und der notwendigen Unterkunftskosten, Hilfen in besonderen Lebenslagen, insbesondere Krankenbehandlung

Rechtsgrundlage(n)
AsylbLG, SGB XII, Heranziehungsvereinbarung mit Landkreis, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Leistungsberechtigte

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	97.918,44	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 3130060 3482000 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage von Gemeinden/ GV höhere Landeserstattung Asylbewerberleistungsgesetz	1.414.018,00	1.493.000	1.788.500	1.877.000	1.970.000	2.069.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.511.936,44**	**1.526.000**	**1.821.500**	**1.910.000**	**2.003.000**	**2.102.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	61.568,19	54.400	86.800	86.800	86.800	86.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	27.695,85	30.500	29.000	29.000	29.000	29.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	214,81	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
18.	Transferaufwendungen **Erläuterungen:** 3130011 4339100 Laufende Leistungen Zahl der Asylbewerber, die schon über 4 Jahre hier leben und noch Anspruch nach AsylBLG haben, geht leicht zurück 3130011 4339110 Einmalige Leistungen Zahl der Leistungsempfänger nach § 2 geht leicht zurück 3130012 4339201 Krankenbehandlung ambulant aU Zahl der Asylbewerber, die schon über 4 Jahre hier leben und noch Anspruch nach AsylBLG haben, geht leicht zurück 3130012 4339202 Krankenbehandlung stationär aU Zahl der Leistungsempfänger nach § 2 geht leicht zurück 3130022 4339200 Leistungen aU Erhöhter Aufwand für Transferleistungen Asylbewerber 3130022 4339210 Leistungen iU Fallzahlanstieg Asylbewerber aufgrund erhöhter Zuweisung durch das Land 3130023 4339200 Leistungen aU Fallzahlanstieg Asylbewerber aufgrund erhöhter Zuweisung durch das Land; Erhöhung Barbetrag für Asylbewerber aufgrund Urteil Bundesverfassungsgericht 3130023 4339210 Leistungen iU höherer Barbetrag f. Empfänger nach § 3 gem. Bd.verfassungsgericht und Fallzahlanstieg Asylbew. § 3 3130050 4339200 Leistungen aU Fallzahlanstieg Asylbewerber aufgrund erhöhter Zuweisung durch das Land	2.516.856,37	2.412.500	2.634.500	2.495.000	2.572.700	2.621.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.606.335,22**	**2.501.400**	**2.754.300**	**2.614.800**	**2.692.500**	**2.741.500**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-1.094.398,78**	**-975.400**	**-932.800**	**-704.800**	**-689.500**	**-639.500**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.094.398,78**	**-975.400**	**-932.800**	**-704.800**	**-689.500**	**-639.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.094.398,78**	**-975.400**	**-932.800**	**-704.800**	**-689.500**	**-639.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	101.586,01	33.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.502.005,00	1.493.000	1.788.500	0	1.877.000	1.970.000	2.069.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.603.591,01**	**1.526.000**	**1.821.500**	**0**	**1.910.000**	**2.003.000**	**2.102.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	63.158,59	52.800	86.800	0	86.800	86.800	86.800
12.	Auszahlungen für Versorgung	27.695,85	26.300	29.000	0	29.000	29.000	29.000
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	2.546.863,90	2.412.500	2.634.500	0	2.495.000	2.572.700	2.621.700
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.637.718,34**	**2.491.600**	**2.750.300**	**0**	**2.610.800**	**2.688.500**	**2.737.500**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.034.127,33**	**-965.600**	**-928.800**	**0**	**-700.800**	**-685.500**	**-635.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-1.034.127,33**	**-965.600**	**-928.800**	**0**	**-700.800**	**-685.500**	**-635.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,01	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-1.034.127,32**	**-965.600**	**-928.800**	**0**	**-700.800**	**-685.500**	**-635.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31500 Soziale Einrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Förderung sozialer Einrichtungen für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen

Leistung/-en
1. Institutionelle Förderung von sozialen Einrichtungen, Verbänden und Vereinen durch pauschale Zuwendungen
2. Betrieb der städtischen Altenbegegnungsstätte Elzer Straße
3. Finanzierung der Aufwendungen des Förderzentrums in Bockfeld, die durch die Wahrnehmung der Aufgabe der Frühförderung entstehen
4. Unterbringung von obdachlosen Menschen (z. B. bei Zwangsräumungen, Hausbränden) und von Personen, denen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz eine Unterkunft in der Gemeinschaftsunterkunft zur Verfügung zu stellen ist
5. Übernahme von Mietrückständen in Fällen, in denen sonst Wohnungslosigkeit droht

Rechtsgrundlage(n)

SGB IX, SGB XII, NGefAG, AsylbLG, Heranziehungsvereinbarung mit Landkreis, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Sonstige extern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31500 Soziale Einrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.347,58	32.000	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	11.933,79	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 3150004 3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Erhöhung Nutzungsgebühren Notwohnungen	293.377,56	250.000	290.000	290.000	290.000	290.000
6.	privatrechtliche Entgelte	49.431,90	62.100	62.100	62.100	62.100	62.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 3150003 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag	97.500,00	101.500	96.500	96.500	96.500	96.500
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	26.900	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**553.590,83**	**487.500**	**463.600**	**463.600**	**463.600**	**463.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	136.890,59	148.400	66.000	66.000	66.000	66.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.035,70	41.300	41.300	41.300	41.300	41.300
16.	Abschreibungen	30.722,76	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen **Erläuterungen:** 3150003 4318000 Zuschüsse an übrige Bereiche gem. HH-Planung Förderzentrum 3150004 4339000 Sonstige soziale Leistungen Ansteigende Zugangszahlen bei Asylbewerbern lt. Landesaufnahmestelle Braunschweig 3150006 4339000 Sonstige soziale Leistungen Erhöhter Aufwand für Unterbringung Asylbewerber	951.738,35	1.045.900	1.063.400	908.900	910.400	911.900

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31500 Soziale Einrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 3150004 4457000 Erstattung an private Unternehmen vertragl. vorgesehene Erhöhung Obdachlosenunterkunft Langer Garten	277.391,77	285.100	288.100	288.100	288.100	288.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.425.779,17**	**1.580.700**	**1.518.800**	**1.364.300**	**1.365.800**	**1.367.300**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-872.188,34**	**-1.093.200**	**-1.055.200**	**-900.700**	**-902.200**	**-903.700**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-872.188,34**	**-1.093.200**	**-1.055.200**	**-900.700**	**-902.200**	**-903.700**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.900	4.100	4.200	4.200	4.200
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.900	-4.100	-4.200	-4.200	-4.200
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-872.188,34**	**-1.097.100**	**-1.059.300**	**-904.900**	**-906.400**	**-907.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31500 Soziale Einrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.347,58	32.000	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	14.663,64	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	300.818,67	250.000	290.000	0	290.000	290.000	290.000
5.	privatrechtliche Entgelte	51.091,85	62.100	62.100	0	62.100	62.100	62.100
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	97.500,00	101.500	96.500	0	96.500	96.500	96.500
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**565.421,74**	**460.600**	**463.600**	**0**	**463.600**	**463.600**	**463.600**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	137.734,66	130.000	100.500	0	72.300	66.000	66.000
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	27.677,73	41.300	41.300	0	41.300	41.300	41.300
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	1.003.131,85	1.045.900	1.063.400	0	908.900	910.400	911.900
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	276.378,14	285.100	288.100	0	288.100	288.100	288.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.444.922,38**	**1.502.300**	**1.493.300**	**0**	**1.310.600**	**1.305.800**	**1.307.300**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-879.500,64**	**-1.041.700**	**-1.029.700**	**0**	**-847.000**	**-842.200**	**-843.700**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	31 Soziale Hilfen
Produkt:	31500 Soziale Einrichtungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-879.500,64**	**-1.041.700**	**-1.029.700**	**0**	**-847.000**	**-842.200**	**-843.700**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-879.500,64**	**-1.041.700**	**-1.029.700**	**0**	**-847.000**	**-842.200**	**-843.700**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34100 Unterhaltsvorschussleistungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Aufgrund des Aufgabenübergangs an den Landkreis entfällt das Produkt ab 01.01.2013.

Rechtsgrundlage(n)

Aufgabenart

Zielgruppe

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34100 Unterhaltsvorschussleistungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	539.750,03	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.379.429,59	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.919.179,62**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	150.265,49	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	37.920,52	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	8.104,16	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	1.764.769,27	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.961.059,44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-41.879,82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-41.879,82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-41.879,82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34100 Unterhaltsvorschussleistungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	237.045,07	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.496.502,55	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.733.547,62**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	148.504,29	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	37.920,52	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	1.625.165,27	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.811.590,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-78.042,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34100 Unterhaltsvorschussleistungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-78.042,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-78.042,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Ehemalige politische Häftlinge bzw. Opfer der politischen Verfolgung können auf Antrag eine laufende besondere Zuwendung in Höhe von 250,00 € monatlich erhalten, wenn sie eine rechtsstaatswidrige Freiheitsentziehung von mindestens 6 Monaten erlitten haben und in ihrer wirtschaftlichen Lage besonders beeinträchtigt sind. Es handelt sich um staatliche Leistungen, so dass die Kosten zu 100 % vom Bund übernommen werden.

Leistung/-en
Entscheidungen über Anträge, Gewährung und Auszahlung der monatlichen Geldleistungen nach dem StrRehaG

Rechtsgrundlage(n)
StrRehaG

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar

Zielgruppe
Einwohner/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.750,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**57.750,00**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	57.238,16	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**57.238,16**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**511,84**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**511,84**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**511,84**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	49.000,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**49.000,00**	**60.000**	**60.000**	**0**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	57.488,16	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**57.488,16**	**60.000**	**60.000**	**0**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-8.488,16**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-8.488,16**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-8.488,16**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34500 Landesblindengeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Es wird mittels monatlicher Zahlung von Landesblindengeld ein Ausgleich von durch Blindheit bedingtem finanziellen Mehraufwand geschaffen. Blinde Menschen erhalten in zwei Altersstufen gestaffelt und unterschieden nach Wohnsitz innerhalb oder außerhalb einer Einrichtung unabhängig von vorhandenem Einkommen oder Vermögen Landesblindengeld. Leistungen der Pflegeversicherung werden allerdings angerechnet. Das Landesblindengeld ist eine Leistung des Landes Niedersachsen, so dass die Kosten zu 100 % vom Land erstattet werden.

Leistung/-en
Entscheidung über Anträge, Gewährung und Auszahlung der monatlichen Geldleistung

Rechtsgrundlage(n)
LBliGG

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar

Zielgruppe
Leistungsberechtigte

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34500 Landesblindengeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	264.000,00	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**264.000,00**	**271.000**	**271.000**	**271.000**	**271.000**	**271.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	250.422,89	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**250.422,89**	**270.000**	**270.000**	**270.000**	**270.000**	**270.000**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**13.577,11**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**13.577,11**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**13.577,11**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34500 Landesblindengeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	100,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	264.000,00	270.000	270.000	0	270.000	270.000	270.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**264.100,00**	**271.000**	**271.000**	**0**	**271.000**	**271.000**	**271.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	249.297,89	270.000	270.000	0	270.000	270.000	270.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**249.297,89**	**270.000**	**270.000**	**0**	**270.000**	**270.000**	**270.000**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**14.802,11**	**1.000**	**1.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	34 Soziale Hilfen
Produkt:	34500 Landesblindengeld
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**14.802,11**	**1.000**	**1.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**14.802,11**	**1.000**	**1.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder und Jugendliche, die Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz erhalten. Anspruchsberechtigt sind Personen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten.

Gewährung von Leistungen nach dem Landesausgleichsgesetz (LAG). Den Leistungsberechtigten wird, wenn sie auch Unterhaltshilfe nach dem LAG beziehen, als zusätzliche Leistung Krankenbehandlung gewährt. Die Kosten der Krankenbehandlung werden zu 75 % vom örtlichen Sozialhilfeträger, zu 25 % vom Bund getragen. Das LAG soll Schäden und Verluste abgelten, die sich infolge der Vertreibungen und Zerstörungen der Kriegs- und Nachkriegszeit ergeben haben. Unterhaltshilfe auf Lebenszeit wird gewährt, wenn durch die Schädigung die Existenzgrundlage des Berechtigten auf Dauer vernichtet worden ist.

Leistung/-en
1. Die Kinder und Jugendlichen erhalten auf Antrag folgende Leistungen:
- Kosten von Schul- und Kita-Ausflügen und mehrtägigen Fahrten
- persönlichen Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

2. Abrechnung der Krankenbehandlungskosten mit der AOK Sachsen-Anhalt, die mit dieser Aufgabe für alle Fälle bundesweit beauftragt ist

Rechtsgrundlage(n)
BKGG, LAG, Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar

Zielgruppe
Leistungsberechtigte

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	76.502,13	65.200	95.000	95.000	95.000	95.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen **Erläuterungen:** 3510000 4339000 Sonstige soziale Leistungen Rückgang Empfänger Krankenversorgung Lastenausgleich	286.373,14	341.700	335.500	335.500	335.500	335.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	23.231,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**386.106,27**	**436.900**	**460.500**	**460.500**	**460.500**	**460.500**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-386.106,27**	**-436.900**	**-460.500**	**-460.500**	**-460.500**	**-460.500**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-386.106,27**	**-436.900**	**-460.500**	**-460.500**	**-460.500**	**-460.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-386.106,27**	**-436.900**	**-460.500**	**-460.500**	**-460.500**	**-460.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	77.160,89	65.200	95.000	0	95.000	95.000	95.000
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	287.036,99	341.700	335.500	0	335.500	335.500	335.500
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.851,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**382.048,88**	**436.900**	**460.500**	**0**	**460.500**	**460.500**	**460.500**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-382.048,88**	**-436.900**	**-460.500**	**0**	**-460.500**	**-460.500**	**-460.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 50

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-382.048,88**	**-436.900**	**-460.500**	**0**	**-460.500**	**-460.500**	**-460.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-382.048,88**	**-436.900**	**-460.500**	**0**	**-460.500**	**-460.500**	**-460.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35171 Schulsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Schulsozialarbeit ist die ganzheitliche, lebensweltbezogene und lebenslagenorientierte Förderung und Hilfe für Schülerinnen und Schüler im Zusammenwirken zwischen Jugendhilfe und Schule. Die Schulsozialarbeit leistet eine wertvolle Unterstützung ergänzend zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule und hat positive Auswirkungen auf das Schulleben insgesamt. Mit dem differenzierten Instrumentarium der Schulsozialarbeit, das auch Eltern erreicht und einbindet, können soziale Benachteiligungen ausgeglichen und individuelle Problemlagen besser bewältigt werden. Schulsozialarbeit trägt so zur Stabilisierung des Schulerfolgs, zur Eingliederung in die Arbeitswelt und zur gesellschaftlichen Integration bei und muss von daher an der Schule verortet sein.

Schulsozialarbeit verringert die institutionelle Trennung von Jugendhilfe und Schule. Sowohl Lehrer als auch Schulsozialarbeiter bringen ihre professionsspezifischen Kompetenzen ein und tragen wechselseitig zur Verbesserung der Lebens- und Entwicklungsbedingungen von Kindern und Jugendlichen bei.

Rechtsgrundlage(n)

Allgemeine Normen sowie §§ 11 und 13 SGB VIII, § 25 NSchG, RdErl. d. MK v. 25.01.1994 und 14.10.2010, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35171 Schulsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen **Erläuterungen:** 3517100 3141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land Neues Produkt lt. LSKN, vorher in der Leistung 2120001 abgebildet	0,00	0	26.000	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**26.000**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal **Erläuterungen:** 3517100 4012000 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer Neues Produkt lt. LSKN 3517100 4022200 Steuer f. Versorgungsbeiträge Neues Produkt lt. LSKN 3517100 4032000 Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer Neues Produkt lt. LSKN 3517100 4041000 Beihilfen und Unterstützungs- leistungen für Beamte und Beschäftigte Neues Produkt lt. LSKN	0,00	0	178.400	178.400	178.400	178.400
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**178.400**	**178.400**	**178.400**	**178.400**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**0,00**	**0**	**-152.400**	**-178.400**	**-178.400**	**-178.400**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35171 Schulsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**0,00**	**0**	**-152.400**	**-178.400**	**-178.400**	**-178.400**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**-152.400**	**-178.400**	**-178.400**	**-178.400**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35171 Schulsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	26.000	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**26.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	178.400	0	178.400	178.400	178.400
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**178.400**	**0**	**178.400**	**178.400**	**178.400**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0**	**-152.400**	**0**	**-178.400**	**-178.400**	**-178.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	35 Soziale Hilfen
Produkt:	35171 Schulsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**0,00**	**0**	**-152.400**	**0**	**-178.400**	**-178.400**	**-178.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**0,00**	**0**	**-152.400**	**0**	**-178.400**	**-178.400**	**-178.400**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Sicherstellung der Kindertagesbetreuung in Tagespflege und Kindertageseinrichtungen

Leistung/-en
Förderung von Kindern in Tagespflege
Leistungsgewährung an Tagespflegepersonen
Einzelfallbezogene Finanzierung von Kindertagesbetreuung bei Leistungsgewährung in anderen Zuständigkeitsbereichen

Rechtsgrundlage(n)

SGB VIII, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar

Zielgruppe

Eltern und ihre Kinder, Tagespflegepersonen

Produktziele

- Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen
- Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für Kinder im Alter von 1 bis unter 3 Jahren

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Das Produkt ist betroffen durch Regelungen im Rahmen des Zukunftsvertrages und des Finanzvertrages (siehe Abschnitt II, Nr. 3; analoge Anwendung der Vereinbarung des Landkreises mit den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden).

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen **Erläuterungen:** 3610000 3141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land bisher im Produkt 3670001 (Familienbüro) kalkuliert.	0,00	0	260.000	260.000	260.000	260.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	251.697,25	268.000	268.000	268.000	268.000	268.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 3610000 3482000 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage von Gemeinden/ GV bisher im Produkt 36500 geplant 3610000 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis Anpassung Erstattungen Finanzvertrag	0,00	92.000	80.000	80.000	80.000	80.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**251.697,25**	**360.000**	**608.000**	**608.000**	**608.000**	**608.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	47.500	47.500	47.500	47.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	24.600	24.600	24.600	24.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	888,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen **Erläuterungen:** 3610000 4312000 Zuweisungen an Gemeinden/ GV bisher im Produkt 36500 geplant	1.882.542,82	960.000	996.000	996.000	996.000	996.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.883.430,82**	**964.000**	**1.072.100**	**1.072.100**	**1.072.100**	**1.072.100**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-1.631.733,57**	**-604.000**	**-464.100**	**-464.100**	**-464.100**	**-464.100**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.631.733,57**	**-604.000**	**-464.100**	**-464.100**	**-464.100**	**-464.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	186.000	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	186.000	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.631.733,57**	**-418.000**	**-464.100**	**-464.100**	**-464.100**	**-464.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	260.000	0	260.000	260.000	260.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	252.093,47	268.000	268.000	0	268.000	268.000	268.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	92.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**252.093,47**	**360.000**	**608.000**	**0**	**608.000**	**608.000**	**608.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	47.500	0	47.500	47.500	47.500
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	24.600	0	24.600	24.600	24.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	2.045.549,27	960.000	996.000	0	996.000	996.000	996.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.045.549,27**	**960.000**	**1.068.100**	**0**	**1.068.100**	**1.068.100**	**1.068.100**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.793.455,80**	**-600.000**	**-460.100**	**0**	**-460.100**	**-460.100**	**-460.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in -pflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-1.793.455,80**	**-600.000**	**-460.100**	**0**	**-460.100**	**-460.100**	**-460.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-1.793.455,80**	**-600.000**	**-460.100**	**0**	**-460.100**	**-460.100**	**-460.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36200 Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Bildungs-, Freizeit- und Präventionsangebote für junge Menschen
Durchführung von Ferienaktionen sowie internationalen Jugendbegegnungen
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (AG KJHG)
Förderung der Jugendverbände/-gruppen, des Stadtjugendrings und freier Jugendinitiativen

Leistung/-en
1. Ferienprogramme
2. Freizeit-, Bildungs- und Präventionsangebote für Kinder und Jugendliche
3. Internationale Jugendbegegnungen
4. Erzieherischer, präventiver Jugendschutz
5. Betriebskostenzuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit
6. Projekte, Veranstaltungen und Maßnahmen mit Schulen, Kindertagesstätten und Trägern von Jugendarbeit und Jugendkulturarbeit

Rechtsgrundlage(n)

AG KJHG für Niedersachsen, SGB VIII, GjS, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Junge Menschen bis 27 Jahre, Freie Träger, die sich mit der Jugendarbeit/Jugendpflege befassen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36200 Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.100,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	300	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	17.133,64	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.437,91	100	100	100	100	100
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.449,97	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	18.500	100	100	100	100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**47.121,52**	**44.000**	**25.300**	**25.300**	**25.300**	**25.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	131.103,50	150.900	128.800	128.800	128.800	128.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 3620000 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Anpassung an die lfd. Kosten für die Ferienpass-Online-Anwendung Feona	55.905,43	49.900	49.000	49.000	49.000	49.000
16.	Abschreibungen	0,00	3.000	3.100	3.100	3.100	2.800
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	10.063,00	14.400	10.000	14.100	14.100	14.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.439,83	2.700	2.200	2.700	2.700	2.700
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**199.511,76**	**220.900**	**193.100**	**197.700**	**197.700**	**197.400**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-152.390,24**	**-176.900**	**-167.800**	**-172.400**	**-172.400**	**-172.100**
22.	außerordentliche Erträge	5.022,41	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	5.022,41	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-147.367,83**	**-176.900**	**-167.800**	**-172.400**	**-172.400**	**-172.100**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.900	2.000	2.000	2.000	2.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.900	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-147.367,83**	**-178.800**	**-169.800**	**-174.400**	**-174.400**	**-174.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36200 Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	11.363,70	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.397,11	100	100	0	100	100	100
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.800,00	12.100	12.100	0	12.100	12.100	12.100
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**33.560,81**	**25.300**	**25.300**	**0**	**25.300**	**25.300**	**25.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	131.481,06	131.300	177.400	0	128.800	128.800	128.800
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	55.234,36	49.900	49.000	0	49.000	49.000	49.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	10.063,00	14.400	10.000	0	14.100	14.100	14.100
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.847,33	2.700	2.200	0	2.700	2.700	2.700
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**199.625,75**	**198.300**	**238.600**	**0**	**194.600**	**194.600**	**194.600**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-166.064,94**	**-173.000**	**-213.300**	**0**	**-169.300**	**-169.300**	**-169.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	5.022,41	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.022,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36200 Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**5.022,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-161.042,53**	**-173.000**	**-213.300**	**0**	**-169.300**	**-169.300**	**-169.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-161.042,53**	**-173.000**	**-213.300**	**0**	**-169.300**	**-169.300**	**-169.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36310 Jugendsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Das Produkt Jugendsozialarbeit beinhaltet, jungen Menschen sozialpädagogische Hilfen anzubieten, die dem Ausgleich sozialer Benachteiligung oder der Überwindung individueller Beeinträchtigungen dienen. Bereiche der Hilfen sind schulische Bildung, berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt, soziale Integration.

Leistung/-en
1. Beraterische Hilfen für junge Menschen in Problemlagen/ Jugendberatung
2. Projekte gegen Schulabsentismus/ Schulverweigerung
3. Jugendberufshilfe
4. Sozialräumliche orientierte Projekte der Jugendsozialarbeit
5. Netzwerk PeB Perspektive Beruf
6. Förderung von Netzwerkstrukturen beim Übergang Schule/Beruf
7. Förderung von Projekten und Maßnahmen der Jugendsozialarbeit

Rechtsgrundlage(n)

AG KJHG Niedersachsen, SGB VIII, SGB II, SGB III, SGB XII, Schulrecht

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Sozial benachteiligte junge Menschen bis 27 Jahre

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36310 Jugendsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	Erläuterungen:						
	3631000 3140000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund						
	Förderung RÜM durch BMBF endet	296.249,06	422.200	322.300	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	50,00	200	200	200	200	200
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**296.299,06**	**422.400**	**322.500**	**200**	**200**	**200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	381.081,43	419.200	234.700	234.700	234.700	234.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.021,67	4.600	4.200	4.600	4.600	4.600
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	339.147,89	368.200	194.000	204.000	204.000	204.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.846,98	5.000	3.500	3.500	3.500	3.500
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**730.097,97**	**797.000**	**436.400**	**446.800**	**446.800**	**446.800**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-433.798,91**	**-374.600**	**-113.900**	**-446.600**	**-446.600**	**-446.600**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-433.798,91**	**-374.600**	**-113.900**	**-446.600**	**-446.600**	**-446.600**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.400	2.500	2.500	2.500	2.500
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.400	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-433.798,91**	**-376.000**	**-116.400**	**-449.100**	**-449.100**	**-449.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36310 Jugendsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	181.846,00	422.200	322.300	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	90,00	200	200	0	200	200	200
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**181.936,00**	**422.400**	**322.500**	**0**	**200**	**200**	**200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	384.566,26	419.000	234.700	0	234.700	234.700	234.700
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	6.086,90	4.600	4.200	0	4.600	4.600	4.600
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	325.175,60	368.200	194.000	0	204.000	204.000	204.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.485,48	5.000	3.500	0	3.500	3.500	3.500
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**719.314,24**	**796.800**	**436.400**	**0**	**446.800**	**446.800**	**446.800**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-537.378,24**	**-374.400**	**-113.900**	**0**	**-446.600**	**-446.600**	**-446.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36310 Jugendsozialarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-537.378,24**	**-374.400**	**-113.900**	**0**	**-446.600**	**-446.600**	**-446.600**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-537.378,24**	**-374.400**	**-113.900**	**0**	**-446.600**	**-446.600**	**-446.600**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36320 Förderung der Erziehung in der Familie
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Aufgrund des Aufgabenübergangs an den Landkreis entfällt das Produkt ab 01.01.2013.

Rechtsgrundlage(n)

Aufgabenart

Zielgruppe

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36320 Förderung der Erziehung in der Familie
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	4.948,21	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.475,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**121.423,21**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	71.962,21	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**71.962,21**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**49.461,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**49.461,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**49.461,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36320 Förderung der Erziehung in der Familie
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	5.157,44	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	116.475,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**121.632,44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	70.999,54	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**70.999,54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**50.632,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36320 Förderung der Erziehung in der Familie
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**50.632,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**50.632,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36330 Hilfe zur Erziehung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Aufgrund des Aufgabenübergangs an den Landkreis entfällt das Produkt ab 01.01.2013.

Rechtsgrundlage(n)

Aufgabenart

Zielgruppe

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36330 Hilfe zur Erziehung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	499.800,25	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.570.971,11	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**10.070.771,36**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	374,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	13.281,15	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	9.880.828,72	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	878.778,43	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**10.773.262,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-702.490,94**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-702.490,94**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-702.490,94**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36330 Hilfe zur Erziehung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.887,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	493.263,49	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.401.620,21	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.916.770,70**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	374,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	9.954.912,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.029.304,35	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.984.590,35**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**2.932.180,35**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36330 Hilfe zur Erziehung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**2.932.180,35**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**2.932.180,35**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36340 Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Aufgrund des Aufgabenübergangs an den Landkreis entfällt das Produkt ab 01.01.2013.

Rechtsgrundlage(n)

Aufgabenart

Zielgruppe

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36340 Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	160.715,16	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.309.566,99	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.470.282,15**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	2.332,71	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	2.788.077,99	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	102.327,11	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.892.737,81**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-422.455,66**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-422.455,66**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-422.455,66**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36340 Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	174.618,01	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.304.457,54	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.479.075,55**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	2.841.569,39	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	111.398,47	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.952.967,86**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**526.107,69**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36340 Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**526.107,69**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**526.107,69**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36350 Beistandschaften, Amtsvormundschaften Ergänzungspflegschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Aufgrund des Aufgabenübergangs an den Landkreis entfällt das Produkt ab 01.01.2013.

Rechtsgrundlage(n)

Aufgabenart

Zielgruppe

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36350 Beistandschaften, Amtsvormundschaften Ergänzungspflegschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	655.977,93	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	82.029,83	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.331,93	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.613,13	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**745.952,82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-745.952,82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-745.952,82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-745.952,82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36350 Beistandschaften, Amtsvormundschaften Ergänzungspflegschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	648.802,58	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	82.029,83	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.331,93	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.589,73	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**738.754,07**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-738.754,07**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36350 Beistandschaften, Amtsvormundschaften Ergänzungspflegschaften
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-738.754,07**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-738.754,07**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Bereitstellung der Personal- und Sachausgaben für die Wahrnehmung der Overheadaufgaben im verbleibenden Bereich 51.1 Jugend und Familie

Leistung/-en
1. Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe
2. Planung
3. Controlling
4. Präventionsrat, bürgerschaftliches Engagement

Rechtsgrundlage(n)
SGB VIII

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Verschiedene, Verwaltung

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.134.825,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	22.300	700	700	700	700
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.134.825,00**	**22.300**	**700**	**700**	**700**	**700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	384.727,76	389.600	128.800	128.800	128.800	128.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	51.086,93	57.600	32.900	32.900	32.900	32.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 3639000 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Aufgabenübergang LK, Mittelverlagerung nach 36500 für Anmelde- und Vergabesoftware Kitaplätze 3639000 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte tlw. Aufgabenübergang an LK Hildesheim	40.464,74	86.500	51.800	56.800	56.800	56.800
16.	Abschreibungen	0,00	1.400	800	800	300	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 3639000 4431000 Geschäftsaufwendungen tlw. Aufgabenübergang an LK Hildesheim	28.397,63	71.500	45.200	55.200	55.200	55.200
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**504.677,06**	**606.600**	**259.500**	**274.500**	**274.000**	**273.700**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**1.630.147,94**	**-584.300**	**-258.800**	**-273.800**	**-273.300**	**-273.000**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**1.630.147,94**	**-584.300**	**-258.800**	**-273.800**	**-273.300**	**-273.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	36.700	27.600	27.900	27.900	27.900
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-36.700	-27.600	-27.900	-27.900	-27.900

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.630.147,94**	**-621.000**	**-286.400**	**-301.700**	**-301.200**	**-300.900**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.201.125,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	700	700	0	700	700	700
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.201.125,00**	**700**	**700**	**0**	**700**	**700**	**700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	390.818,53	384.200	128.800	0	128.800	128.800	128.800
12.	Auszahlungen für Versorgung	51.086,93	50.500	32.900	0	32.900	32.900	32.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	30.876,83	86.500	51.800	0	56.800	56.800	56.800
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	36.744,24	71.500	45.200	0	55.200	55.200	55.200
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**509.526,53**	**592.700**	**258.700**	**0**	**273.700**	**273.700**	**273.700**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**2.691.598,47**	**-592.000**	**-258.000**	**0**	**-273.000**	**-273.000**	**-273.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.256,97	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36390 Verwaltung und andere Aufgaben der Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.256,97**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.256,97**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**2.690.341,50**	**-592.000**	**-258.000**	**0**	**-273.000**	**-273.000**	**-273.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**2.690.341,50**	**-592.000**	**-258.000**	**0**	**-273.000**	**-273.000**	**-273.000**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36391 Vewaltung Allgemein Sozialdienst/ Wirtshaftliche Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Aufgrund des Aufgabenübergangs an den Landkreis entfällt das Produkt ab 01.01.2013.

Rechtsgrundlage(n)

Aufgabenart

Zielgruppe

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36391 Vewaltung Allgemein Sozialdienst/ Wirtshaftliche Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	300,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**300,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.510.180,36	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	79.341,07	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.323,82	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	80.360,39	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	27.118,58	0	0	0	0	0
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.715.324,22**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-1.715.024,22**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.715.024,22**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.715.024,22**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36391 Vewaltung Allgemein Sozialdienst/ Wirtshaftliche Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	350,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**460,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.517.338,80	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	79.341,07	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	18.419,12	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	81.392,39	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.493,23	0	0	0	0	0	0
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.723.984,61**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.723.524,61**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36391 Vewaltung Allgemein Sozialdienst/ Wirtshaftliche Jugendhilfe
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-1.723.524,61**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-1.723.524,61**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in Krippe, Kindergarten und Hort

Leistung/-en
1. Verwaltung und Betrieb von Kindertageseinrichtungen
2. Bereitstellen von Betreuungsplätzen in Krippe, Kindergarten und Hort
3. Förderung von Tageseinrichtungen in freier Trägerschaft
4. Projekte

Rechtsgrundlage(n)

SGB VIII, KiTaG, DVO-KiTaG, Kita-Bedarfsplanung, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard kaum beeinflussbar, Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Kinder im Alter von 0 bis unter 14 Jahren

Produktziele

- Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen
- Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz für Kinder im Alter von 1 bis unter 3 Jahren bzw. einen Kindergartenplatz für Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren.
- Umsetzung folgender Versorgungsgrade (inkl. Tagespflege):

Krippe 39 %
Kindergarten 100 %
Hort 25 %

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Sicherstellung des Rechtsanspruches
- Zentrale Anmeldung und Vergabe von Kita-Plätzen
- IT-Unterstützung bei der Elternbeitragsberechnung
- Erstellung/Fortschreibung der Kita-Planung und Definition entsprechender Anforderungen an die Bereitstellung von Nutzungsflächen für Kindertageseinrichtungen

Beauftragung durch Politik

Das Produkt ist betroffen durch Regelungen im Rahmen des Zukunftsvertrages und des Finanzvertrages (siehe Abschnitt II, Nr. 3; analoge Anwendung der Vereinbarung des Landkreises mit den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden).

Aufbau einer KLR (Vorlage 12/095)
Zieltermin: nach Projektfortschritt

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Kennzahlen	Ist/Plan 2012[1]	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister; 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025 /per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
davon Kinder 0 bis unter 1 J.	751	779	779	780	776	774
davon Kinder 1 bis unter 3 J.	1.582	1.516	1.523	1.545	1.544	1.539
davon Kinder 3 bis unter 6 J.	2.336	2.333	2.279	2.301	2.265	2.267
davon Kinder 6 bis unter 14 J.	6.658	6.637	6.550	6.460	6.425	6.344
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Versorgungsgrad **Plan** 0 bis unter 3 J. lt. Empflehlung Bund/Länder	39%	39%	39%	39%	39%	39%
Versorgungsgrad **Ist** 0 bis unter 3 J.	38%	39%	38%	38%	38%	38%
Versorgungsgrad **Plan** 3 bis unter 6 J.	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Versorgungsgrad **Ist** 3 bis unter 6 J.	107%	106%	108%	107%	108%	108%
Versorgungsgrad **Plan** 6 bis unter 14 J. lt. DS 10/390	25%	25%	25%	25%	25%	25%
Versorgungsgrad **Ist** 6 bis unter 14 J.	11%	11%	11%	11%	11%	12%
Aufwandsdeckung im Produkt[2]	68%	59%	66%	66%	69%	69%
ø Aufwand pro Platz und Jahr	4.408 €	4.736 €	5.156 €	5.263 €	5.318 €	5.366 €
Aufwandsdeckung (kommunal) durch Elternbeiträge in %	27%	18%	18%	18%	18%	18%
ø Betriebskostenzuschuss an fr. Tr. je Platz und Jahr	3.199 €	3.303 €	3.359 €	3.496 €	3.566 €	3.637 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Anzahl Plätze Krippe	694	742	742	742	742	742
davon bei freien Trägern	534	582	552	552	552	552
Anzahl Plätze Kiga	2501	2.468	2.455	2.455	2.455	2.455
davon bei freien Trägern	1983	1.952	1.805	1.805	1.805	1.805
Anzahl Plätze Hort	703	725	735	735	735	735
davon bei freien Trägern	353	363	281	281	281	281
Nachrichtlich: Plätze Tagespflege 0 bis unter 3 J. Produkt 361	184	164	144	144	144	144
Anzahl städt. Kitas	12	12	15	15	15	15
Anzahl Kitas freier Träger	43	43	40	40	40	40
davon konfessionell	28	28	28	28	28	28
davon sonstige Träger	15	15	12	12	12	12

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Kennzahlen	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Erträge aus Benutzungsgebühren[3] (kommunale Kitas)	1.964.500 €	1.354.500 €	1.822.800 €	1.822.800 €	1.822.800 €	1.822.800 €
Erhalt von Zuweisungen Land/Bund für **lfd. Zwecke**	1.310.000 €	1.300.000 €	1.802.900 €	1.802.900 €	1.802.900 €	1.802.900 €
Erhalt von Erstattungen LK Finanzvertrag für **lfd. Zwecke**	5.549.300 €	5.962.500 €	8.298.600 €	8.630.100 €	9.401.800 €	9.401.800 €
Erhalt von Erstattungen LK für lfd. Zwecke / Intensivhortplätze	- €	- €	8.298.600 €	8.630.100 €	9.401.800 €	9.401.800 €
Erhalt von Zuweisungen Land/Bund für lfd. Zwecke / **Projekte**	1.509.000 €	1.545.000 €	1.254.500 €	1.229.500 €	1.229.500 €	1.229.500 €
Erhalt von Invest-Zuweisungen für Krippenausbau	624.355 €	360.000 €	462.000 €	231.000 €	- €	- €
Gewährung von Betriebskosten-zuschüssen an freie Träger	9.181.941 €	9.570.000 €	8.860.600 €	9.222.500 €	9.407.000 €	9.595.000 €
davon an konfession. Träger	6.427.359 €	6.699.000 €	6.843.900 €	6.981.100 €	7.126.000 €	7.273.000 €
davon an sonstige Träger	2.754.582 €	2.871.000 €	2.016.700 €	2.241.400 €	2.281.000 €	2.322.000 €
Gewährung von Zuschüssen an fr. Tr. / Projekte	1.200.000 €	1.220.000 €	1.274.500 €	1.274.500 €	1.274.500 €	1.274.500 €
Anzahl ø Fortbildungstage je städt. päd. Fachkraft und Jahr	4,5	4,5	4,5	3,0	3,0	3,0
ø Fortbildungskosten je städt. päd. Fachkraft und Jahr	67 €	135 €	135 €	135 €	135 €	135 €
Produktaufwand Ord. Aufwand+ILVAufw.	17.181.600	18.635.900	20.272.800	20.695.000	20.909.000	21.100.100
davon kommunale Kitas	7.277.800	7.454.300	10.095.600	10.109.600	10.116.000	10.122.000
Produktertrag Ord. Erträge+ILVErtr	11.727.500	10.906.000	13.459.700	13.701.200	14.488.000	14.488.000

Beauftragungen aus der Politik		
Aufbau einer KLR	Zieltermin: nach Projektfortschritt	Sachstand: Mit der Erstellung eines gesamtstädtischen KLR-Konzeptes wurde begonnen (Federführung RefZSt).

Erläuterungen

[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Größen basieren auf Planwerten.

[2] Die Berechnung berücksichtigt nur die im Produkt 36500 verbuchten Erträge und Aufwendungen.

3 Im Zuge der Einführung einer einkommensabhängigen Staffelung von Elternbeiträgen wurde irrtümlich der Ansatz 2012 für das gesamte Haushaltsjahr und nicht für das anteilig zu kalkulierende Kindergartenjahr 2012/13 angesetzt. Der Anteil der kalkulierten Mehreinnahme für die Plätze in Kitas freier Trägerschaft ist versehentlich auch noch aufgeschlagen worden.

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen **Erläuterungen:** 3650000 3140001 Zuweisungen für Personal von Agentur für Arbeit Weniger Maßnahmen ATZ 3650001 3141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land Erhöhung der Finanzhilfe des Landes +375.900: Übernahme 3 Kitas in städt. Trägerschaft 3650005 3140000 Zuweisungen für Sprachförd. Zwecke vom Bund Projekt (Sprachförderung) läuft 2014 aus 3650005 3141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land geringere Erträge beitragsfreies Kitajahr (weniger anspruchsberechtigte Kinder), Wegfall der Erträge aus Projektförderung/Land aufgrund Abgabe der Trägerschaft JA	2.495.923,57	2.870.100	3.077.500	3.040.500	3.032.500	3.032.500
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	134.700	35.800	47.000	70.100	70.100
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 3650001 3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Erhöhte Einnahmen durch Entgelte +462.800: Übernahme 3 Kitas in städt. Trägerschaft	1.158.591,05	1.354.500	1.822.800	1.822.800	1.822.800	1.822.800
6.	privatrechtliche Entgelte **Erläuterungen:** 3650001 3421000 Erträge aus Verkauf mehr Beschäftigte = höhere Erträge +1.700: Übernahme 3 Kitas in städt. Trägerschaft	12.934,50	8.100	10.300	10.300	10.300	10.300

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	Erläuterungen:						
	3650000 3482001 Erträge Kostenerstattungen aus dem Finanzvertrag mit dem Landkreis						
	Anpassung Erstattungen Finanzvertrag						
	3650001 3482000 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage von Gemeinden/ GV						
	Kostenerstattung vom Landkreis für Intensivhort						
	3650005 3482000 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlage von Gemeinden/ GV						
	jetzt in Produkt 3610000 kalkuliert	5.719.483,25	6.202.500	8.512.800	8.780.100	9.551.800	9.551.800
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	11.200	100	100	100	100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**9.386.932,37**	**10.581.100**	**13.459.300**	**13.700.800**	**14.487.600**	**14.487.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	6.741.765,36	6.388.200	8.824.500	8.824.500	8.824.500	8.824.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	64.022,12	71.000	44.900	44.900	44.900	44.900

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
Erläuterungen:						
3650000 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens						
Kosten für zentrale Anmeldung und Vergabe Kitaplätze, Software OK.JUG für Tagespflege, Betreuungsbörse						
3650000 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte						
Erhöhung aufgrund Zusammenlegung der Produkte 3650000 und 3670001						
3650000 4271001 Öffentlichkeitsarbeit (Werbemaßnahmen/Veranstalt.)						
Erhöhung aufgrund Zusammenlegung der Produkte 3650000 und 3670001						
3650001 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens						
+1.500: Übernahme 3 Kitas in städt. Trägerschaft						
3650001 4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände						
+5.200: Übernahme 3 Kitas in städt. Trägerschaft						
3650001 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte						
+5.000: Übernahme 3 Kitas in städt. Trägerschaft						
3650001 4271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen						
Erhöhte Ausgaben für Umsetzung von Auflagen des Gesundheitsamtes						
+300: Übernahme 3 Kitas in städt. Trägerschaft						
3650001 4271001 Öffentlichkeitsarbeit (Werbemaßnahmen/Veranstalt.)						
+700: Übernahme 3 Kitas in städt. Trägerschaft						
3650001 4271005 Wäschekosten						
+1.900: Übernahme 3 Kitas in städt. Trägerschaft						
3650001 4271006 Lehr-, Unterrichts- und Beschäftigungsmaterial						
+12.500: Übernahme 3 Kitas in städt. Trägerschaft						
3650001 4271007 Elternarbeit						
+300: Übernahme 3 Kitas in städt. Trägerschaft						
3650001 4271008 Sachkosten Integration						
Einrichtung einer weiteren I-Gruppe						
3650001 4281000 Verbrauch/Erwerb von Vorräten						
Allg. Preissteigerung						
+113.300: Übernahme 3 Kitas in städt. Trägerschaft	488.027,04	567.600	762.300	757.800	757.800	757.800

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
16.	Abschreibungen	7.410,28	70.600	74.300	131.600	161.100	164.200
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen **Erläuterungen:** 3650004 4318000 Zuschüsse an übrige Bereiche Allg. Personalkostenerhöhung, Übernahme von 3 Kitas: 2014=-916.400, 2015=-935.100, 2016=-961.400, 2017=-987.000, Betriebskita: 2015=+184.600, 2016=+188.400, 2017=+192.000 3650005 4312000 Zuweisungen an Gemeinden/ GV jetzt in Produkt 3610000 kalkuliert	10.477.117,50	10.820.000	10.135.100	10.497.000	10.681.500	10.869.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 3650000 4431000 Geschäftsaufwendungen Erhöhung aufgrund Wegfall 3670001, Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105) 3650001 4431000 Geschäftsaufwendungen Zus. Kosten für Führungszeugnisse, Erhöhung durch Druck- und Kopierkonzept (vorher Produkt 11105) +5.800: Übernahme 3 Kitas in städt. Trägerschaft	20.658,30	19.100	37.200	37.200	37.200	37.200
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**17.799.000,60**	**17.936.500**	**19.878.300**	**20.293.000**	**20.507.000**	**20.698.100**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-8.412.068,23**	**-7.355.400**	**-6.419.000**	**-6.592.200**	**-6.019.400**	**-6.210.500**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-8.412.068,23**	**-7.355.400**	**-6.419.000**	**-6.592.200**	**-6.019.400**	**-6.210.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen **Erläuterungen:** 3650001 3811009 ILV städtische Kitas - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Entfällt, da ILV nur zwischen OE-Einheiten	0,00	324.900	400	400	400	400
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen **Erläuterungen:** 3650005 4811009 ILV städtische Kitas - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Entfällt, da ILV nur zwischen OE-Einheiten	0,00	699.400	394.500	402.000	402.000	402.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-374.500	-394.100	-401.600	-401.600	-401.600
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.412.068,23**	**-7.729.900**	**-6.813.100**	**-6.993.800**	**-6.421.000**	**-6.612.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.688.318,40	2.870.100	3.077.500	0	3.040.500	3.032.500	3.032.500
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.137.410,66	1.354.500	1.822.800	0	1.822.800	1.822.800	1.822.800
5.	privatrechtliche Entgelte	13.071,00	8.100	10.300	0	10.300	10.300	10.300
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.589.817,80	6.202.500	8.512.800	0	8.780.100	9.551.800	9.551.800
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.428.617,86**	**10.435.300**	**13.423.500**	**0**	**13.653.800**	**14.417.500**	**14.417.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	6.726.584,00	6.381.000	8.999.300	0	8.999.300	8.832.700	8.824.500
12.	Auszahlungen für Versorgung	64.022,12	62.400	44.900	0	44.900	44.900	44.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	473.683,52	567.600	762.300	0	757.800	757.800	757.800
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	10.544.661,82	10.820.000	10.135.100	0	10.497.000	10.681.500	10.869.500
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	20.200,48	19.100	37.200	0	37.200	37.200	37.200
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**17.829.151,94**	**17.850.100**	**19.978.800**	**0**	**20.336.200**	**20.354.100**	**20.533.900**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-5.400.534,08**	**-7.414.800**	**-6.555.300**	**0**	**-6.682.400**	**-5.936.600**	**-6.116.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	625.355,06	360.000	462.000	0	231.000	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**625.355,06**	**360.000**	**462.000**	**0**	**231.000**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.410,00	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	78.723,32	99.000	62.000	0	62.000	62.000	62.000

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36500 Tageseinrichtung für Kinder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	372.375,97	351.000	462.000	0	395.000	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**460.509,29**	**462.000**	**536.000**	**0**	**469.000**	**74.000**	**74.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**164.845,77**	**-102.000**	**-74.000**	**0**	**-238.000**	**-74.000**	**-74.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-5.235.688,31**	**-7.516.800**	**-6.629.300**	**0**	**-6.920.400**	**-6.010.600**	**-6.190.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-5.235.688,31**	**-7.516.800**	**-6.629.300**	**0**	**-6.920.400**	**-6.010.600**	**-6.190.400**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36600 Einrichtungen der Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Offene Arbeit in den Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Hildesheim
Bildungs-, Freizeit- und Präventionsangebote für junge Menschen, insbesondere im Einzugsbereich der jeweiligen Einrichtung
Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Einrichtungen freier Träger

Leistung/-en
1. Städtische Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt für die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an 6 verschiedenen Standorten (Kinder- und Jugendhaus Drispenstedt, Kinder- und Jugendhaus Nordstadt, Aktivspielplatz, Kinder- und Jugendtreff Neuhof, Kinder- und Jugendtreff Klemmbutze, Jugendzentrum Ochtersum)
- Kooperation mit den Grundschulen

2. Förderung von Kinder- und Jugendeinrichtungen freier Träger
- Förderung und Beratung von Trägern, die auf Grund von Verträgen Aufgaben für das Jugendamt übernehmen (Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Oststadt)

Rechtsgrundlage(n)
AG KJHG Niedersachen, SGB VIII, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Junge Menschen bis 27 Jahre und deren Familien, Vereine und Verbände, die Aufgaben der offenen Kinder- und Jugendarbeit wahrnehmen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36600 Einrichtungen der Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.060,50	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	13.495,86	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
6.	privatrechtliche Entgelte	185,95	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**20.742,31**	**5.400**	**5.400**	**5.400**	**5.400**	**5.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	597.351,66	684.700	723.700	723.700	723.700	723.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.262,40	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
16.	Abschreibungen	0,00	2.100	4.900	6.900	7.800	8.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen **Erläuterungen:** 3660003 4318000 Zuschüsse an übrige Bereiche Anpassung des BKZ Kinder- und Jugendtreff Oststadt (VHS) an die Kostenstruktur der städt. Einrichtungen lt. Ratsbeschluss zu Vorlage 11/449	308.384,71	213.000	113.500	113.500	113.500	113.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.310,87	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**948.309,64**	**947.800**	**890.100**	**892.100**	**893.000**	**893.700**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-927.567,33**	**-942.400**	**-884.700**	**-886.700**	**-887.600**	**-888.300**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	369,41	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-369,41	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-927.936,74**	**-942.400**	**-884.700**	**-886.700**	**-887.600**	**-888.300**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	48.700	46.900	47.800	47.800	47.800
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-48.700	-46.900	-47.800	-47.800	-47.800
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-927.936,74**	**-991.100**	**-931.600**	**-934.500**	**-935.400**	**-936.100**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36600 Einrichtungen der Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.600,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	13.059,86	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200
5.	privatrechtliche Entgelte	185,95	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.845,81**	**5.400**	**5.400**	**0**	**5.400**	**5.400**	**5.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	576.108,71	684.100	723.700	0	723.700	723.700	723.700
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	39.991,47	44.500	44.500	0	44.500	44.500	44.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	305.336,66	213.000	113.500	0	113.500	113.500	113.500
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	920,12	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**922.356,96**	**945.100**	**885.200**	**0**	**885.200**	**885.200**	**885.200**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-903.511,15**	**-939.700**	**-879.800**	**0**	**-879.800**	**-879.800**	**-879.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.775,00	2.500	6.500	0	3.000	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.441,97	11.500	10.000	0	6.000	6.000	6.000

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36600 Einrichtungen der Jugendarbeit
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**14.216,97**	**14.000**	**16.500**	**0**	**9.000**	**6.000**	**6.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-14.216,97**	**-14.000**	**-16.500**	**0**	**-9.000**	**-6.000**	**-6.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-917.728,12**	**-953.700**	**-896.300**	**0**	**-888.800**	**-885.800**	**-885.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-917.728,12**	**-953.700**	**-896.300**	**0**	**-888.800**	**-885.800**	**-885.800**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Einrichtungen zur Unterstützung und Ergänzung der Erziehung und Bildung in der Familie

1. Familienzentren
2. Förderung von Einrichtungen freier Träger
3. PiaF (Prävention in aller Frühe)

Leistung/-en

1. Familienzentren
Maluki, Martin-Luther-Str. 26
AWO Itzum, Spandauer Weg 41
Zwölf-Apostel, Zwölf-Apostel-Weg 5
DKSB, Steuerwalder Straße 89

2. Förderung, Betreuung, Beratung und Unterstützung von Kindern, Eltern und Familien durch
- Förder-, Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder
- Unterstützung bei Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
- Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Schule und Beruf
- Stärkung der Elternkompetenzen und Unterstützung im Erziehungsalltag
- Integration von Kindern und Familien in schwierigen Lebenssituationen

2. Förderung von Beratungsstellen und Einrichtungen anderer Träger der Jugendhilfe
- Familienbildungsstätten
- Wildrose e.V.

3. PiaF
-Frühzeitige Erkennung von Entwicklungsauffälligkeiten und schulrelevanten Entwicklungsschwierigkeiten (Erhöhung der Verfügungszeiten der Betreuungskräfte in Kindertagesstätten)

Rechtsgrundlage(n)

SGB VIII

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Eltern und ihre Kinder

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	Erläuterungen:						
	3670001 3141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land						
	künftig in 3610000						
	3670001 3148000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen						
	entfällt	261.071,77	242.600	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge						
	Erläuterungen:						
	3670001 3591000 Andere sonstige ordentliche Erträge						
	entfällt	0,00	100	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**261.071,77**	**242.700**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	154.480,58	187.800	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Erläuterungen:						
	3670001 4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens						
	entfällt						
	3670001 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte						
	Ansatz mit Reduzierung in 3650000						
	3670001 4271001 Öffentlichkeitsarbeit (Werbemaßnahmen/Veranstalt.)						
	Ansatz mit Reduzierung in 3650000	767,80	9.000	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen						
	Erläuterungen:						
	3670004 4318000 Zuschüsse an übrige Bereiche						
	Anpassung der freiwilligen Zuwendungen an den Ratsbeschluss 12/378	393.463,71	566.900	179.500	179.500	179.500	179.500

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 3670001 4431000 Geschäftsaufwendungen Ansatz mit Reduzierung in 3650000 3670001 4491000 Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entfällt	3.262,71	6.600	5.000	5.000	5.000	5.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**551.974,80**	**770.300**	**184.500**	**184.500**	**184.500**	**184.500**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-290.903,03**	**-527.600**	**-184.500**	**-184.500**	**-184.500**	**-184.500**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-290.903,03**	**-527.600**	**-184.500**	**-184.500**	**-184.500**	**-184.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen **Erläuterungen:** 3670001 3811001 ILV Gebäudemanagement - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Wegfall der Leistung 3670001	0,00	100	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen **Erläuterungen:** 3670001 4811001 ILV Gebäudemanagement - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Wegfall der Leistung 3670001 3670002 4811009 ILV städtische Kitas - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Entfällt, da ILV nur zwischen OE-Einheiten	10,00	208.300	700	700	700	700
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10,00	-208.200	-700	-700	-700	-700
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-290.913,03**	**-735.800**	**-185.200**	**-185.200**	**-185.200**	**-185.200**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	261.071,77	242.600	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**261.071,77**	**242.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	150.853,02	187.600	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	767,80	9.000	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	381.980,78	566.900	179.500	0	179.500	179.500	179.500
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.638,26	6.600	5.000	0	5.000	5.000	5.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**535.239,86**	**770.100**	**184.500**	**0**	**184.500**	**184.500**	**184.500**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-274.168,09**	**-527.400**	**-184.500**	**0**	**-184.500**	**-184.500**	**-184.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich II	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt:	36700 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienpflege
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-274.168,09**	**-527.400**	**-184.500**	**0**	**-184.500**	**-184.500**	**-184.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	240,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**240,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-273.928,09**	**-527.400**	**-184.500**	**0**	**-184.500**	**-184.500**	**-184.500**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42101 Förderung des Sports
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und nicht organisierten Sports.

Leistung/-en
1. Pachten und Erbpachten für Vereinsgrundstücke
2. Übungsleiterkostenzuschüsse für die Vereine
3. Entschädigungen für Schulsportnutzung der Vereinsflächen
4. Vereinssport in der Sporthalle und Schwimmhalle der Universität Hildesheim
5. Vereinssport im Wasserparadies und Hallenbad Himmelsthür

Rechtsgrundlage(n)

NV, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Einwohner/-innen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42101 Förderung des Sports
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	304.669,13	301.500	301.500	301.500	301.500	301.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	10.000	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**304.669,13**	**301.500**	**311.500**	**301.500**	**301.500**	**301.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	149.293,58	151.200	14.200	14.200	14.200	14.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	38.633,30	43.400	2.800	2.800	2.800	2.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 4210100 4271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Erhöhung wegen evtl. Vertragsanpassung Wasserparadies 2015	225.010,36	306.500	312.800	337.800	337.800	337.800
16.	Abschreibungen	0,00	0	600	6.600	6.600	6.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	152.948,16	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen 4210100 4429000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Sachkostenbeteiligung Sportentwicklungsplanung mit der Uni	0,00	1.000	11.000	1.000	1.000	1.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**565.885,40**	**657.100**	**496.400**	**517.400**	**517.400**	**517.400**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-261.216,27**	**-355.600**	**-184.900**	**-215.900**	**-215.900**	**-215.900**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-261.216,27**	**-355.600**	**-184.900**	**-215.900**	**-215.900**	**-215.900**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	400	400	400	400
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-100	-400	-400	-400	-400
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-261.216,27**	**-355.700**	**-185.300**	**-216.300**	**-216.300**	**-216.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42101 Förderung des Sports
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	79.669,13	301.500	301.500	0	301.500	301.500	301.500
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**79.669,13**	**301.500**	**311.500**	**0**	**301.500**	**301.500**	**301.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	147.367,54	149.200	14.200	0	14.200	14.200	14.200
12.	Auszahlungen für Versorgung	38.633,30	38.200	2.800	0	2.800	2.800	2.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	219.122,97	306.500	312.800	0	337.800	337.800	337.800
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	129.948,16	155.000	155.000	0	155.000	155.000	155.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	55,00	1.000	11.000	0	1.000	1.000	1.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**535.126,97**	**649.900**	**495.800**	**0**	**510.800**	**510.800**	**510.800**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-455.457,84**	**-348.400**	**-184.300**	**0**	**-209.300**	**-209.300**	**-209.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42101 Förderung des Sports
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	60.000	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-455.457,84**	**-348.400**	**-244.300**	**0**	**-209.300**	**-209.300**	**-209.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-455.457,84**	**-348.400**	**-244.300**	**0**	**-209.300**	**-209.300**	**-209.300**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42401 Sportstätten und Bäder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Produktbeschreibung

Betrieb von Sportstätten und Bädern für sportliche, schulsportliche und sonstige Nutzungen

Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung des Frei- und Strandbades Jo-Wiese sowie Freisportanlagen und bildet damit eine wichtige Grundlage für den Schul , Vereins- und Volkssport.
Die Pflege der städtischen Sportplätze wird durch Sportvereine durchgeführt und von der Stadt Hildesheim bezuschusst.

Leistung/-en
1. Betrieb von Sportstätten und Bädern
2. Förderung von Sportstätten und Bädern

Rechtsgrundlage(n)

NV, NSchG, Niedersächsische Kerncurricula, politische Beschlüsse (Sportflächenkonzept), interne Regelungen

Aufgabenart

Pflichtaufgabe/im Standard beeinflussbar, Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Schüler/-innen, Vereinsmitglieder

Produktziele

- Sicherstellung der Gesundheit und Mobilität durch Angebote für Freizeitgestaltung, Sport und Bewegung
- Sicherstellung des Schulsports und der sportlichen Ausbildung
- Verwirklichung des Sportflächenkonzeptes/ Maximale Flächenauslastung/ Vermeidung von Leerzeiten

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

- Erstellung eines Sportflächenkonzeptes in Kooperation mit der Stiftung Universität Hildesheim (Ziele: Veränderungen aufgreifen, Trends analysieren und Möglichkeiten zur Gestaltung aufzeigen)
- Erstellung einer Bäderbedarfsplanung im Hinblick auf die Schließung des Wasserparadieses Ende 2019Erstellung eines Sportflächenkonzeptes in Kooperation mit der Stiftung Universität Hildesheim (Ziele: Veränderungen aufgreifen, Trends analysieren und Möglichkeiten zur Gestaltung aufzeigen)

-

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42401 Sportstätten und Bäder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Kennzahlen	Plan/Ist[1] 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Strukturkennzahlen						
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung Quelle: Stadt HI, Melderegister, 2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2013-2025/per 31.12.	100.667	100.504	100.284	100.051	99.809	99.568
Ergebnis/Wirkung/Erfolg						
Auslastung Sporthallen	95%	98%	100%	100%	100%	100%
Sicherung des Schulsportes	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Wasserfläche Freibad pro Einwohner in qm	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Sporthallenfläche pro Einwohner	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
Freisportanlagenfläche pro Einwohner	7,58	7,60	7,61	7,63	7,65	7,67
Zuschuss pro Besucher Freibadbad	13,35 €	3,61 €	2,99 €	2,99 €	2,99 €	2,99 €
Zuschuss pro Freisportanlage	6.250 €	6.250 €	6.250 €	6.250 €	6.250 €	6.250 €
Zuschuss pro m² Freisportanlage	0,16 €	0,16 €	0,16 €	0,16 €	0,16 €	0,16 €
Leistungsbereitstellung/Leistungsnachfrage						
Öffnungstage Freibad	129	123	123	123	123	123
Wasserfläche Freibad in qm	2700	2700	2700	2700	2700	2700
Besucher Freibad	54.455	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
Anzahl der Sporthallen	21	21	21	21	21	21
davon Einfachhallen	15	15	15	15	15	15
davon Zweifachhallen	2	2	2	2	2	2
davon Dreifachhallen	3	3	3	3	3	3
davon Vierfachhallen	1	1	1	1	1	1
ø Sportfläche in Sporthallen in qm	11.656	11.656	11.656	11.656	11.656	11.656
Anzahl der gepflegten Freisportanlagen	20	20	20	20	20	20
Gepflegte Freisportanlagen in qm	763.441	763.441	763.441	763.441	763.441	763.441
Einsatzebene (Personal, Finanzen, Sachmittel)						
Produktaufwendungen	1.268.800 €	819.100 €	878.400 €	772.300 €	773.800 €	1.066.300 €
davon Zuschuss Freibad	727.000 €	379.000 €	314.000 €	314.000 €	314.000 €	314.000 €
davon Sportflächenpflegezuschuss	125.000 €	125.000 €	125.000 €	125.000 €	125.000 €	125.000 €
Produkterträge	140.600 €	116.100 €	116.100 €	116.100 €	116.100 €	116.100 €
Zuschussbedarf im Produkt	1.128.200 €	703.000 €	762.300 €	656.200 €	657.700 €	950.200 €
Beauftragungen aus der Politik						
		Zieltermin:		Sachstand:		

Erläuterungen:
[1] Mengen-/Leistungsgrößen werden als Ist-Größen ausgewiesen. Monetäre Aussagen basieren auf Planzahlen.

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42401 Sportstätten und Bäder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	142.643,01	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6.	privatrechtliche Entgelte	17.945,81	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.432,69	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**168.021,51**	**116.100**	**116.100**	**116.100**	**116.100**	**116.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	74.800	74.800	74.800	74.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	11.500	11.500	11.500	11.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **Erläuterungen:** 4240102 4211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Reduzierung auf die jährlichen Standardbauunterhaltungs- und Wartungskosten Jowiese 4240102 4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Reduzierung der Nebenkosten Jowiese durch neuen Betreibervertrag	71.276,79	154.800	179.300	71.300	71.300	361.300
16.	Abschreibungen	0,00	0	7.700	9.400	10.900	13.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen **Erläuterungen:** 4240100 4318000 Zuschüsse an übrige Bereiche Allgemeine Personalkostenerhöhung 4240102 4317000 Zuschüsse an private Unternehmen Reduzierung des Betriebskostenzuschusses Jowiese durch neuen Betreibervertrag	2.052.487,76	615.200	556.000	556.000	556.000	556.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	101,05	100	100	100	100	100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.123.865,60**	**770.100**	**829.400**	**723.100**	**724.600**	**1.017.100**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-1.955.844,09**	**-654.000**	**-713.300**	**-607.000**	**-608.500**	**-901.000**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42401 Sportstätten und Bäder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.955.844,09**	**-654.000**	**-713.300**	**-607.000**	**-608.500**	**-901.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	49.000	49.000	49.200	49.200	49.200
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-49.000	-49.000	-49.200	-49.200	-49.200
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.955.844,09**	**-703.000**	**-762.300**	**-656.200**	**-657.700**	**-950.200**

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42401 Sportstätten und Bäder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	150.563,46	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
5.	privatrechtliche Entgelte	19.584,49	16.100	16.100	0	16.100	16.100	16.100
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.091,56	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	13.130,49	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**192.370,00**	**116.100**	**116.100**	**0**	**116.100**	**116.100**	**116.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.128,55	0	74.800	0	74.800	74.800	74.800
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	11.500	0	11.500	11.500	11.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	72.335,15	154.800	179.300	0	71.300	71.300	361.300
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	2.052.417,76	615.200	556.000	0	556.000	556.000	556.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	72.153,76	100	100	0	100	100	100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.198.035,22**	**770.100**	**821.700**	**0**	**713.700**	**713.700**	**1.003.700**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.005.665,22**	**-654.000**	**-705.600**	**0**	**-597.600**	**-597.600**	**-887.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	15.000	118.000	1.017.000	1.027.000	15.000	15.000

Teilhaushalt 4 Dezernat D	
Produktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich II	42 Sportförderung
Produkt:	42401 Sportstätten und Bäder
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 51

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	40.000,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**40.000,00**	**15.000**	**118.000**	**1.017.000**	**1.027.000**	**15.000**	**15.000**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-40.000,00**	**-15.000**	**-118.000**	**-1.017.000**	**-1.027.000**	**-15.000**	**-15.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-2.045.665,22**	**-669.000**	**-823.600**	**-1.017.000**	**-1.624.600**	**-612.600**	**-902.600**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	51,47	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-51,47**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-2.045.716,69**	**-669.000**	**-823.600**	**-1.017.000**	**-1.624.600**	**-612.600**	**-902.600**

Teilhaushalt 5 Stiftungen

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	581,50	0	400	400	400	400
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	1.300	1.300	1.300	1.300
4.	sonstige Transfererträge	6.907,05	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	412.344,92	523.900	605.900	605.900	605.900	605.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.600,00	99.600	127.600	112.100	112.100	112.100
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	173.373,69	102.700	102.100	101.700	101.700	101.700
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	300	300	300	300	300
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**692.807,16**	**729.000**	**840.100**	**824.200**	**824.200**	**824.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	88.544,67	91.600	93.000	93.000	93.000	93.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	24.365,67	27.600	26.300	26.300	26.300	26.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.174,91	116.400	95.600	95.600	95.600	95.600
16.	Abschreibungen	1.195,01	134.300	88.600	88.600	88.600	88.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	360.240,59	336.500	441.900	426.000	426.000	426.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	104.428,99	105.900	105.900	105.900	105.900	105.900
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**657.949,84**	**812.300**	**851.300**	**835.400**	**835.400**	**835.400**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**34.857,32**	**-83.300**	**-11.200**	**-11.200**	**-11.200**	**-11.200**
22.	außerordentliche Erträge	73.340,00	100	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	714,37	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	72.625,63	100	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**107.482,95**	**-83.200**	**-11.200**	**-11.200**	**-11.200**	**-11.200**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.600	11.500	11.500	11.500	22.500
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-600	-500	-500	-500	-11.500
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**107.482,95**	**-83.800**	**-11.700**	**-11.700**	**-11.700**	**-22.700**

Teilhaushalt 5 Stiftungen

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	487,00	0	400	0	400	400	400
3.	sonstige Transfereinzahlungen	3.633,14	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	551.551,87	523.900	605.900	0	605.900	605.900	605.900
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.000,00	99.600	127.600	0	112.100	112.100	112.100
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	170.781,05	102.700	102.100	0	101.700	101.700	101.700
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.309,15	300	300	0	300	300	300
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**745.762,21**	**729.000**	**838.800**	**0**	**822.900**	**822.900**	**822.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	88.970,50	90.000	93.000	0	93.000	93.000	93.000
12.	Auszahlungen für Versorgung	24.365,67	24.200	26.300	0	26.300	26.300	26.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	87.684,64	116.400	95.600	0	95.600	95.600	95.600
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	360.244,91	336.500	441.900	0	426.000	426.000	426.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	20.456,86	105.900	105.900	0	105.900	105.900	105.900
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**581.722,58**	**673.000**	**762.700**	**0**	**746.800**	**746.800**	**746.800**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**164.039,63**	**56.000**	**76.100**	**0**	**76.100**	**76.100**	**76.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	73.300,00	100	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	5.200.000	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	7.754,08	8.100	8.500	0	8.900	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**81.054,08**	**5.208.200**	**8.500**	**0**	**8.900**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	38.167,12	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	290,99	80.000	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	5.200.000	5.100.000	0	40.000	4.500	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 5 Stiftungen

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**38.458,11**	**5.280.000**	**5.100.000**	**0**	**40.000**	**4.500**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**42.595,97**	**-71.800**	**-5.091.500**	**0**	**-31.100**	**-4.500**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**206.635,60**	**-15.800**	**-5.015.400**	**0**	**45.000**	**71.600**	**76.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	248,11	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**248,11**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**206.883,71**	**-15.800**	**-5.015.400**	**0**	**45.000**	**71.600**	**76.100**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11109 Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Produktbeschreibung

Wahrnehmung der Steuerungsfunktion sowie Verwaltung der unselbständigen Stiftungen

Leistung/-en
- Abwicklung von Satzungsänderungsverfahren
- Realisierung des Stiftungszweckes
- Betreuung in allen Angelegenheiten der Stiftungsprogrammatik
- Berichterstattungen
- Vor- und Nachbereitung von Gremiensitzungen
- Steuerliche Abklärung von Stiftungsvorhaben
- Planung und Vorbereitung der Maßnahmen der Zweckverwirklichung
- Abwicklung des Schriftverkehrs mit der Finanzverwaltung
- Terminüberwachung hinsichtlich der Berichts- und Abrechungspflichten von Mittelempfängern

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, NStG, AO, Stiftungssatzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Stiftungen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11109 Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen **Erläuterungen:** 1110900 3488000 Erträge aus Kostenerstattung Kostenumlage von übrigen Bereichen Kostenerhöhung Landschaftsverband	99.600,00	99.600	112.100	112.100	112.100	112.100
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**99.600,00**	**99.700**	**112.200**	**112.200**	**112.200**	**112.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	88.544,67	91.500	93.000	93.000	93.000	93.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	24.365,67	27.600	26.300	26.300	26.300	26.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	531,42	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.947,27	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**115.389,03**	**123.200**	**123.400**	**123.400**	**123.400**	**123.400**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**-15.789,03**	**-23.500**	**-11.200**	**-11.200**	**-11.200**	**-11.200**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-15.789,03**	**-23.500**	**-11.200**	**-11.200**	**-11.200**	**-11.200**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	600	500	500	500	500
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-600	-500	-500	-500	-500
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-15.789,03**	**-24.100**	**-11.700**	**-11.700**	**-11.700**	**-11.700**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11109 Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.000,00	99.600	112.100	0	112.100	112.100	112.100
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.000,00**	**99.700**	**112.200**	**0**	**112.200**	**112.200**	**112.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	88.970,50	90.000	93.000	0	93.000	93.000	93.000
12.	Auszahlungen für Versorgung	24.365,67	24.200	26.300	0	26.300	26.300	26.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	531,42	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.947,27	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**115.814,86**	**118.300**	**123.400**	**0**	**123.400**	**123.400**	**123.400**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-99.814,86**	**-18.600**	**-11.200**	**0**	**-11.200**	**-11.200**	**-11.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11109 Verwaltung Sondervermögen / Stiftungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**-99.814,86**	**-18.600**	**-11.200**	**0**	**-11.200**	**-11.200**	**-11.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**-99.814,86**	**-18.600**	**-11.200**	**0**	**-11.200**	**-11.200**	**-11.200**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11110 Sonstige Stiftungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Produktbeschreibung

Haushalterische Abbildung der rechtlich unselbständigen Stiftungen

Leistung/-en
1. Waltraute-Macke-Brüggemann-Stiftung
2. Stiftung Laubaner Gemeinde
3. Dr. Martin Dziuba-Stiftung
4. Stiftung Schulgeschichte und Schularchiv

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, GemHKVO, Stiftungssatzungen, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Stiftungen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11110 Sonstige Stiftungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	Erläuterungen:						
	1111005 3148000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen						
	Neueinnahme	581,50	0	400	400	400	400
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	6.907,05	2.500	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte						
	Erläuterungen:						
	1111001 3411000 Mieten und Pachten						
	Pachterhöhung	412.344,92	523.900	200	200	200	200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	Erläuterungen:						
	1111003 3617000 Zinserträge von Kreditinstituten						
	Es werden keine Zinserträge erwartet	173.373,69	102.700	3.200	3.200	3.200	3.200
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**593.207,16**	**629.300**	**3.800**	**3.800**	**3.800**	**3.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	100	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Erläuterungen:						
	1111001 4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen						
	Gebührenerhöhung SEHI	78.643,49	114.300	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	1.195,01	134.300	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11110 Sonstige Stiftungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
18.	Transferaufwendungen **Erläuterungen:** 1111001 4318000 Zuschüsse an übrige Bereiche Anpassung der Zuschüsse an die aktuelle Ertragssituation 1111002 4315000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Anpassung der Zuschüsse an die aktuelle Ertragssituation 1111005 4318000 Zuschüsse an übrige Bereiche Anpassung der Zuschüsse an die aktuelle Ertragssituation	360.240,59	336.500	2.400	2.400	2.400	2.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen **Erläuterungen:** 1111003 4431000 Geschäftsaufwendungen Anpassung der Aufwenungen an die aktuelle Ertragssituation	102.481,72	103.900	1.400	1.400	1.400	1.400
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**542.560,81**	**689.100**	**3.800**	**3.800**	**3.800**	**3.800**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**50.646,35**	**-59.800**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	außerordentliche Erträge	73.340,00	100	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	714,37	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	72.625,63	100	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**123.271,98**	**-59.700**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.000	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.000	0	0	0	11.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	-11.000
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**123.271,98**	**-59.700**	**0**	**0**	**0**	**-11.000**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11110 Sonstige Stiftungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	487,00	0	400	0	400	400	400
3.	sonstige Transfereinzahlungen	3.633,14	2.500	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	551.551,87	523.900	200	0	200	200	200
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	170.781,05	102.700	3.200	0	3.200	3.200	3.200
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.309,15	200	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**729.762,21**	**629.300**	**3.800**	**0**	**3.800**	**3.800**	**3.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	87.153,22	114.300	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	360.244,91	336.500	2.400	0	2.400	2.400	2.400
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	18.509,59	103.900	1.400	0	1.400	1.400	1.400
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**465.907,72**	**554.700**	**3.800**	**0**	**3.800**	**3.800**	**3.800**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**263.854,49**	**74.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	73.300,00	100	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	5.200.000	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	7.754,08	8.100	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**81.054,08**	**5.208.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	38.167,12	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	290,99	80.000	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11110 Sonstige Stiftungen
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
	1	2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	5.200.000	0	0	40.000	4.500	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**38.458,11**	**5.280.000**	**0**	**0**	**40.000**	**4.500**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**42.595,97**	**-71.800**	**0**	**0**	**-40.000**	**-4.500**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**306.450,46**	**2.800**	**0**	**0**	**-40.000**	**-4.500**	**0**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	248,11	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**248,11**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**306.698,57**	**2.800**	**0**	**0**	**-40.000**	**-4.500**	**0**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11114 Johannishofstiftung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Produktbeschreibung

Haushalterische Abbildung der rechtlich unselbständigen Johannishofstiftung

Rechtsgrundlage(n)

NKomVG, GemHKVO, Stiftungssatzung, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Stiftungen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11114 Johannishofstiftung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

B. Teilergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	1.300	1.300	1.300	1.300
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	465.500	465.500	465.500	465.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	15.500	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	68.900	68.500	68.500	68.500
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**553.800**	**537.900**	**537.900**	**537.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	93.500	93.500	93.500	93.500
16.	Abschreibungen	0,00	0	65.000	65.000	65.000	65.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	303.100	287.200	287.200	287.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	92.200	92.200	92.200	92.200
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**553.800**	**537.900**	**537.900**	**537.900**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	11.000	11.000	11.000	11.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	11.000	11.000	11.000	11.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11114 Johannishofstiftung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	465.500	0	465.500	465.500	465.500
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	15.500	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	68.900	0	68.500	68.500	68.500
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**552.500**	**0**	**536.600**	**536.600**	**536.600**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	93.500	0	93.500	93.500	93.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	303.100	0	287.200	287.200	287.200
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	92.200	0	92.200	92.200	92.200
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**488.800**	**0**	**472.900**	**472.900**	**472.900**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0**	**63.700**	**0**	**63.700**	**63.700**	**63.700**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	8.500	0	8.900	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**8.500**	**0**	**8.900**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11114 Johannishofstiftung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	5.000.000	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**5.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-4.991.500**	**0**	**8.900**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**0,00**	**0**	**-4.927.800**	**0**	**72.600**	**63.700**	**63.700**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**0,00**	**0**	**-4.927.800**	**0**	**72.600**	**63.700**	**63.700**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11115 Schafhausenstiftung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

Produktbeschreibung
Haushalterische Abbildung der rechtlich unselbständigen Schafhausenstiftung

Rechtsgrundlage(n)
NKomVG, GemHKVO, Stiftungssatzung, politische Beschlüsse, interne Regelungen

Aufgabenart
Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe
Stiftungen

Produktziele

Arbeitsschwerpunkte im Haushaltsjahr

Beauftragung durch Politik

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11115 Schafhausenstiftung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

B. Teilergebnishaushalt

	Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2017
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	140.200	140.200	140.200	140.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**170.300**	**170.300**	**170.300**	**170.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	23.600	23.600	23.600	23.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	136.400	136.400	136.400	136.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	10.300	10.300	10.300	10.300
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**170.300**	**170.300**	**170.300**	**170.300**
21.	**= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	**Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	**= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11115 Schafhausenstiftung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

C. Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	140.200	0	140.200	140.200	140.200
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**170.300**	**0**	**170.300**	**170.300**	**170.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	136.400	0	136.400	136.400	136.400
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	10.300	0	10.300	10.300	10.300
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**146.700**	**0**	**146.700**	**146.700**	**146.700**
18.	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0**	**23.600**	**0**	**23.600**	**23.600**	**23.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 5 Stiftungen	
Produktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich II	11 Innere Verwaltung
Produkt:	11115 Schafhausenstiftung
Verantwortlich	Fachbereichsleitung 10

	Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2015	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung 2016	Mittelfristige Ergebnis- und Finanz-planung[2)] 2017
		- Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	100.000	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag**	**0,00**	**0**	**-76.400**	**0**	**23.600**	**23.600**	**23.600**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
37.	**Finanzmittelveränderung**	**0,00**	**0**	**-76.400**	**0**	**23.600**	**23.600**	**23.600**